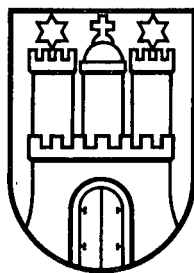


STATISTISCHES JAHRBUCH 1959



FREIE UND HANSESTADT
HAMBURG

HERAUSGEGEBEN VOM STATISTISCHEN LANDESAMT

Statistisches Landesamt
Hamburg
+ BIBLIOTHEK +

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet.

Vorwort

Die hiermit vorgelegte Veröffentlichung setzt die Reihe der Statistischen Jahrbücher der Freien und Hansestadt Hamburg fort. Die Jahrbücher haben den Zweck, die Öffentlichkeit über die Entwicklung des Gemeinwesens im abgeschlossenen Jahre zu unterrichten. Sie tun dies durch möglichst vielseitige zahlenmäßige Darstellung aller wichtigen Bevölkerungs-, Wirtschafts- und Verwaltungsvorgänge. Ohne diese zusammenfassende statistische Betrachtung wäre die Entwicklung unserer Stadt infolge ihrer Größe und Vielseitigkeit nicht mehr überschaubar.

Mit dem Statistischen Jahrbuch wird außerdem eine zahlenmäßige soziographische Beschreibung der Stadt Hamburg als Kern des Hamburger Ballungsgebietes angestrebt. Im Hinblick auf diesen Zweck ist das Statistische Jahrbuch 1959 gegenüber früheren Jahrbüchern um einige Übersichten bereichert worden, welche die allgemeinen Grundlagen des Gemeinwesens darstellen. Dies gilt für einige Tabellen über den Bevölkerungsbestand, über den Wohnungsbestand u. ä. m. Diese Tabellen stammen zwar aus weiter zurückliegenden Zählungen, müssen aber noch mangels neuerer Zahlen als Grundlage für die Beurteilung der Verhältnisse dienen.

Schließlich soll durch das Statistische Jahrbuch auch eine zahlenmäßige Dokumentation der Entwicklungsvorgänge unserer Stadt für spätere Generationen erfolgen.

Am Zustandekommen der in diesem Jahrbuch veröffentlichten Zahlen haben wieder weite Kreise der Bevölkerung, der Wirtschaft und der Verwaltung, zum Teil durch Mitarbeit bei den Befragungen, zum Teil durch Aufstellung der Statistiken, mitgewirkt. Ohne diese Mitwirkung wäre es unmöglich, dieses Gesamtbild des Hamburger Gemeinwesens zu erstellen. Allen direkt und indirekt Beteiligten wird hiermit unser Dank ausgesprochen.

Das Jahrbuch 1959 wurde wieder im Statistischen Landesamt im Rotaprintverfahren hergestellt. Die photographischen Vorarbeiten hierzu leistete das Vermessungsamt.

Hamburg, im September 1959

Dr. Deneffe

Direktor des Statistischen Landesamtes

Erläuterungen

Alle Angaben beziehen sich, sofern nichts anderes vermerkt, auf das Gebiet der Freien und Hansestadt Hamburg (Stand 1. April 1937).

Beim Auf- und Abrunden ist im allgemeinen so verfahren worden, daß das Gesamtergebnis gleich der Summe der Einzelpositionen ist. Nur in wenigen Fällen mußten bei der Summenbildung geringe Differenzen in Kauf genommen werden, worauf jeweils in einer Fußnote hingewiesen ist.

Wenn eine Summe vollständig aufgegliedert wurde ist dies durch das Wort „davon“ kenntlich gemacht. Beim Vorliegen einer nur teilweisen Ausgliederung von Bestandteilen einer Summe wurde das Wort „darunter“ verwendet.

Bei Tabellen, die Werte in RM bzw. DM zeigen, gilt für die Zeit bis zum 20. Juni 1948 (Stichtag der Währungsreform) die Wertangabe in RM bzw. Rpf.

Bei Zeit- oder Zahlenintervallen bedeutet das Wort „bis“ oder der Bindestrich (—) einschließlich des genannten Jahres oder Wertes; andernfalls ist der Vermerk „unter“ beigefügt.

Die Jahreszahlen gelten im allgemeinen für das Kalenderjahr, in Ausnahmefällen für das Rechnungsjahr (1. April bis 31. März). Diese Fälle sind in den Tabellen besonders gekennzeichnet.

Bei Tabellen, die keine besondere Quellenangabe tragen, sind die Zahlenwerte bis auf wenige Ausnahmen im Statistischen Landesamt selbst gewonnen.

Ein großer Teil der Tabellen des Jahrbuches 1959 enthält nur einige der vorhandenen Vergleichsjahre; weitere Vergleichsjahre sind in den Jahrbüchern 1952, 1953/54, 1955, 1956, 1957 und 1958 zu finden.

Quellenangaben siehe Seite 298.

Sachregister siehe Seite 301.

Zeichenerklärungen

- = Zahlenwert genau Null (nichts).
- . = Zahl ist wahrscheinlich vorhanden, kann aber nicht angegeben werden.
- .. = Angabe einer Zahl ist unzweckmäßig oder die tatsächliche Voraussetzung für die Fragestellung trifft nicht zu.
- 0 = ein kleiner Bruch, der in der betreffenden Tabelle nicht mehr darstellbar ist.

Abkürzungen

Maßeinheiten

ha = Hektar	dz = Doppelzentner
m = Meter	hl = Hektoliter
cm = Zentimeter	PS = Pferdestärke
mm = Millimeter	BRT = Bruttoregistertonne
km = Kilometer	NRT = Nettoregistertonne
lfd. m = laufender Meter	DM = Deutsche Mark
qm = Quadratmeter	RM = Reichsmark
cbm = Kubikmeter	Pf = Deutscher Pfennig
Ncbm = Normkubikmeter	Mio = Million
ccm = Kubikzentimeter	St. = Stück
t = Tonne = 1000 kg	kWh = Kilowattstunde
kg = Kilogramm	

Sonstige Abkürzungen

AG. = Aktiengesellschaft	i. Tr. = in Trockenmasse	StGB = Strafgesetzbuch
a. o. Prof. = außerordentlicher Professor	JD = Jahresdurchschnitt	StVO = Straßenverkehrsordnung
ausschl. = ausschließlich	Jg. = Jahrgang	StVZO = Straßenverkehrszulassungsordnung
Bev. = Bevölkerung	JGG = Jugendgerichtsgesetz v. 14. 8. 1953	Tab. = Tabelle
BGB = Bürgerliches Gesetzbuch	Kj. = Kalenderjahr	Tbc = Tuberkulose
BGBI. = Bundesgesetzblatt	LAA = Landesarbeitsamt	TO. A. = Tarifordnung A
BVG = Bundes-Vertriebenen-Gesetz	LAG = Lastenausgleichsgesetz	Treuhänd. = Treuhänderschaftsgebiet
bzw. = beziehungsweise	Ldkrs. = Landkreis	überh. = überhaupt
dar. = darunter	LKW = Lastkraftwagen	u. a. m. = und anderes mehr
dav. = davon	männl. = männlich	u. dergl. = und dergleichen
einschl. = einschließlich	m. =	unk. = unbekannt
Einw. = Einwohner	MD = Monatsdurchschnitt	vergl. = vergleiche
EZU = Europäische Zahlungsunion	NE = Nichteisen (-Metall-industrie usw.)	verh. = verheiratet
FE = Fürsorgeerziehung	OA. = Ortsamt	verw. = verwitwet
gem. = gemäß	OEEC = Organization for European Economic Cooperation	Verz. = Verzeichnis
gesch. = geschieden	öfftl. = öffentlich	vH = vom Hundert
G. m. b. H. = Gesellschaft mit beschränkter Haftung	p = vorläufig	Vj. = Vierteljahr
GVBl. = (Hamb.) Gesetz- u. Verordnungsblatt	r = berichtigt	vT = vom Tausend
HGB = Handelsgesetzbuch	RGBI. = Reichsgesetzblatt	VZ. = Volkszählung
Hmb.	Rj. = Rechnungsjahr	weibl. = weiblich
AG RJWG = Hamburgisches Ausführungsgesetz zum Reichsjugendwohlfahrtsgesetz	s = schätzungsweise	w. =
insges. = insgesamt	s. = siehe	W. S. = Wintersemester
	S. = Seite	WZ. = Wohnungszählung
	S. S. = Sommersemester	z. B. = zum Beispiel
	SHG = Soforthilfegesetz	z. T. = zum Teil
	Stdkrs. = Stadtkreis	zus. = zusammen
		z. Z. = zur Zeit

Inhaltsübersicht

a) Nach Hauptabschnitten

	Seite
I. Gebiets- und Bevölkerungsstand	1
A. Gebietsstand	1
B. Bevölkerungsstand	8
II. Bevölkerungsbewegung	14
III. Gesundheitswesen	47
IV. Unterricht, Bildung und Kultur	59
V. Kirchliche Verhältnisse	72
VI. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit	73
VII. Wahlen	85
VIII. Erwerbstätigkeit	86
IX. Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände	92
X. Land- und Forstwirtschaft, Viehhaltung und Fischerei	95
XI. Unternehmen und Arbeitsstätten	*)
XII. Industrie und Handwerk	115
XIII. Bauwirtschaft, Gebäude und Wohnungen	134
XIV. Handel	154
XV. Verkehr	175
XVI. Geld- und Kreditwesen	233
XVII. Öffentliche Sozialleistungen	241
A. Öffentliche Fürsorge und Kriegsfolgenhilfeleistungen	241
B. Sozialversicherung	248
XVIII. Öffentliche Finanzen	251
A. Staatsfinanzen — Personalstand	251
B. Steuern	255
XIX. Preise und Lebenshaltung	265
XX. Löhne und Gehälter	278
XXI. Versorgung	294
XXII. Sozialproduktsberechnungen	295

*) s. Statistisches Jahrbuch 1952 und 1953/54

b) Nach Einzelabschnitten

	Seite
I. Gebiets- und Bevölkerungsstand	1
Geographische Lage	1
A. Gebietsstand	1
1. Fläche und Wohnbevölkerung der Bezirke, Stadtteile und Ortsteile in der Freien und Hansestadt Hamburg am 1. Januar 1959	1
2. Der Grundbesitz der Freien und Hansestadt Hamburg am 31. Dezember 1957	4
Hafengebiet	5
3. Der Umfang der Hafenbecken mit Seeschiff- und Flußschiff tiefe 1958	5
4. Die bauliche Entwicklung des Hamburger Hafens von 1870 bis 1958	6
5. Der Umfang des Hamburger Hafens 1958	6
Naturverhältnisse	6
6. Die Wasserstände der Elbe im Abflußjahr 1958	6
7. Meteorologische Beobachtungen des Deutschen Wetterdienstes — Seewetteramt Hamburg — 1955 bis 1958	6
B. Bevölkerungsstand	8
8. Die Einwohnerzahlen der Freien und Hansestadt Hamburg seit dem Jahre 1900	8
9. Die Bevölkerungsentwicklung seit 1950 sowie Zahl und Anteil der Vertriebenen, Zugewanderten und Ausländer	8
10. Die Bevölkerung in Hamburg und den übrigen Großstädten des Bundesgebietes 1939, 1950 und 1958	9
11. Die Wohnbevölkerung nach Altersgruppen und Geschlecht am 1. Januar 1959	9
12. Das Durchschnittsalter der Bevölkerung 1910, 1925, 1933, 1939, 1946, 1950 und 1958	10
13. Die Wohnbevölkerung nach Alter und Geschlecht am 1. Januar 1959	10
14. Die Ausländer nach der Staatsangehörigkeit am 17. Mai 1939 und am 1. Januar 1959 ...	11
15. Die Wohnbevölkerung in den Bezirken und Ortsämtern nach den Volkszählungen 1939 und 1950 sowie am 1. Januar 1959 nach der Fortschreibung	11
16. Die Wohnbevölkerung in den Gebietsteilen nach dem Geschlecht sowie nach der Fortschreibung am 1. Januar 1959	11
17. Die Wohnbevölkerung nach Geschlecht und Familienstand 1950 und 1956	13
18. Die Wohnbevölkerung nach der Religion 1939 und 1950	13
19. Die Haushalte nach der Größe 1950 und 1956	13
II. Bevölkerungsbewegung	14
Eheschließungen	14
1. Die Eheschließungen in der Freien und Hansestadt Hamburg 1938 bis 1958	14
2. Die Eheschließungen nach Kalendermonaten 1955 bis 1958	14
3. Die Eheschließenden nach der beiderseitigen Religion 1958	14
4. Die Eheschließungen nach Altersjahren und dem bisherigen Familienstand 1958	15
5. Die Eheschließenden nach dem Altersunterschied der Ehepartner 1958	16
6. Die Eheschließenden nach dem beiderseitigen Familienstand der Ehepartner 1956 bis 1958	17
7. Die Eheschließungen zwischen Einheimischen und Vertriebenen 1952 bis 1958	17
8. Die Eheschließenden nach ihrem ständigen Wohnort (Land) vor der Eheschließung 1958	17
9. Die Eheschließungen zwischen Deutschen und Ausländern 1953 bis 1958	18
10. Die Eheschließungen in den Bezirken und Ortsämtern 1956 bis 1958	18
Ehelösungen	19
11. Die Ehelösungen 1952 bis 1958	19
12. Die gerichtlichen Ehelösungen nach der Art des Urteils 1952 bis 1958	19
13. Die Ehescheidungen nach dem Kläger 1952 bis 1958	19
14. Die geschiedenen Ehen nach der Religionszugehörigkeit der Ehegatten 1958	19
15. Die Ehescheidungen nach der Ehedauer 1955 bis 1958	20

	Seite
16. Die Ehescheidungen nach der Zahl der bei der Scheidung noch lebenden minderjährigen Kinder 1953 bis 1958	20
17. Die durch Ehescheidungen betroffenen minderjährigen Kinder nach dem Alter 1955 bis 1958	21
18. Die Ehescheidungen nach dem gegenseitigen Alter der Ehegatten zur Zeit der Ehescheidung 1958	21
19. Die Ehescheidungen nach Schuld und Gründen 1957 und 1958	21
Geburten	22
20. Die Lebend- und Totgeborenen 1937 bis 1958	22
21. Die Lebend- und Totgeborenen nach Kalendermonaten, Geschlecht und Legitimität 1958	22
22. Die ehelich Lebend- und Totgeborenen nach der Geborenenfolge 1952 bis 1958	22
23. Die Geborenen nach der Legitimität und dem Alter der Mütter im Jahre 1958 sowie allgemeine Fruchtbarkeitsziffern 1957 und 1958	23
24. Die Lebend- und Totgeborenen nach Geschlecht und Legitimität 1952 bis 1958	23
25. Die ehelich Lebendgeborenen nach der Ehedauer der Eltern und der Geborenenfolge 1958	24
26. Die ehelich Erstgeborenen nach der Ehedauer der Eltern in Monaten 1955 bis 1958	24
27. Die Einzel- und Mehrgeburten 1952 bis 1958	24
28. Die ehelich Lebendgeborenen 1958 nach dem Heiratsalter der Mütter und der Ehedauer	25
29. Die ehelich Lebendgeborenen nach der Religion der Eltern sowie die unehelich Lebendgeborenen nach der Religion der Mutter 1958	26
30. Die ehelich Lebendgeborenen nach dem Alter des Vaters und dem Altersunterschied der Eltern 1958	26
31. Die Frauen im fortpflanzungsfähigen Alter 1951 bis 1958	26
32. Die Lebend- und Totgeborenen nach dem Geburtsgewicht 1956 bis 1958	27
33. Die in Hamburg geborenen und gestorbenen Ortsfremden sowie die außerhalb Hamburgs geborenen und gestorbenen ortsansässigen Hamburger 1949 bis 1958	27
34. Die ehelich Geborenen nach Gewicht und Geborenenfolge 1957 und 1958	28
35. Die Geborenen nach Anstalts- und Hausgeburten sowie die Lebendgeborenen nach der Legitimität in den Bezirken und Ortsämtern 1958	29
36. Die Lebendgeborenen und Gestorbenen in den Bezirken, Ortsämtern und Stadtteilen 1958	30
Sterbefälle	31
37. Die Gestorbenen 1937 bis 1958 sowie die beurkundeten Sterbefälle von Wehrmachtangehörigen seit 1939	31
38. Die Gestorbenen insgesamt und die gestorbenen Säuglinge nach Kalendermonaten 1958	31
39. Das Durchschnittsalter der Gestorbenen 1910, 1938 und 1950 bis 1958	31
40. Die Gestorbenen nach Altersgruppen und Geschlecht 1958	32
41. Die Säuglingssterblichkeit in den Bezirken und Ortsämtern 1958	32
42. Im ersten Lebensjahr gestorbene Säuglinge nach Geschlecht und Legitimität 1951 bis 1958	33
43. Die Gestorbenen nach dem Sterbeort 1956 bis 1958	33
44. Die Gestorbenen nach Geschlecht und Familienstand 1951 bis 1958	33
45. Die Gestorbenen nach Todesursachen und Geschlecht 1957 und 1958	34
46. Die an Krebs und anderen bösartigen Gewächsen Gestorbenen 1939 sowie 1952 bis 1958	35
47. Die an Krebs der Atmungsorgane Gestorbenen 1939 sowie 1952 bis 1958	35
48. Die an Tuberkulose (alle Formen) Gestorbenen nach Altersgruppen und Geschlecht 1939 sowie 1957 und 1958	36
49. Die an Herzkrankheiten und Gehirnblutungen Gestorbenen nach Altersgruppen und Geschlecht 1956 bis 1958	36
50. Durch Freitod gestorbene Personen nach Altersgruppen, Geschlecht und Familienstand 1958	37
51. Durch Freitod gestorbene Personen nach Kalendermonaten 1955 bis 1958	37
52. Die Gestorbenen nach Landeskirchen und Religionszugehörigkeit 1958	37
53. Die überlebenden Ehegatten der durch Tod gelösten Ehen nach Altersgruppen 1957 und 1958	37
54. Von den hamburgischen Gerichten für tot erklärte ehemalige Wehrmachtangehörige und Zivilpersonen nach Altersgruppen und Familienstand 1954 bis 1958	38

	Seite
55. Von den hamburgischen Gerichten für tot erklärte ehemalige Wehrmachtangehörige und Zivilpersonen nach dem letzten Wohnsitz 1947 bis 1958	38
Wanderungsbewegung	39
56. Die Zuzüge, Fortzüge und Umzüge nach Kalendermonaten 1958	39
57. Die Bevölkerungsentwicklung in den Bezirken Hamburgs im Jahre 1958	39
58. Die zu- und fortgezogenen Personen nach Altersgruppen und Geschlecht 1958	40
59. Die Wanderungsbewegung zwischen Hamburg und einigen kreisfreien Städten und Landkreisen von Schleswig-Holstein und Niedersachsen 1956 bis 1958	41
60. Die Wanderungsbewegung zwischen Hamburg und der sowjetischen Besatzungszone sowie dem Land Berlin nach Altersgruppen 1954 bis 1958	41
61. Zuzüge, Fortzüge und Wanderungsgewinn bzw. -verlust nach Herkunft oder Ziel 1957 und 1958	42
62. Die zu- und fortgezogenen Personen nach der beruflichen Gliederung 1958	43
63. Die Wanderungsbewegung zwischen Hamburg und dem Ausland nach Herkunfts- bzw. Zielländern 1958	44
64. Die Wanderungsbewegung nach Religion und Landeskirchen 1958	44
65. Die Zuzüge über die Landesgrenze und die Umzüge innerhalb Hamburgs nach der Personenzahl 1955 bis 1958	45
66. Die Wanderung in den Bezirken 1958	45
67. Bevölkerung, Eheschließungen, Lebendgeborene und Gestorbene in den Ländern des Bundesgebietes im Jahre 1958	46
 III. Gesundheitswesen	 47
1. Das Heil- und Pflegepersonal sowie die Apotheken am 31. Dezember 1958	47
2. Die Krankenanstalten im Jahre 1958	48
3. Die stationär behandelten Kranken und die Krankenabgänge der Krankenanstalten nach Fachabteilungen 1958	50
4. Die an Tuberkulose neuerkrankten Personen nach Geschlecht und Altersgruppen 1958	51
5. Der Bestand an Tuberkulosekranken bei den Fürsorgestellten nach Geschlecht und Altersgruppen am 31. Dezember 1958	51
6. Registrierte Neuerkrankungen an Krebs nach Sitz der Erkrankung und Geschlecht 1955 bis 1957	52
7. Der Bestand an registrierten Krebskranken Ende 1954 nach Alter und Geschlecht	52
8. Die Neuerkrankungen an Diphtherie und Scharlach nach Alter und Geschlecht 1958	53
9. Die Neuerkrankungen an Kinderlähmung nach Altersgruppen 1947 bis 1958	53
10. Die Neuerkrankungen an einigen meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten 1938, 1946, 1947 und 1953 bis 1958	53
11. Die schulzahnärztliche Tätigkeit 1958	53
12. Der Allgemein- und Ernährungszustand der untersuchten Schulkinder nach Alter und Geschlecht 1958	54
13. Die Entbindungen in den öffentlichen Entbindungsanstalten 1958	54
14. Die Pockenschutzimpfungen 1951 bis 1957	54
15. Ergebnisse der Milchkontrollen und anderer Lebensmittelkontrollen 1949 bis 1958	55
16. Die Untersuchungen der Chemischen und Lebensmittel-Untersuchungsanstalt des Hygienischen Instituts 1958	55
17. Die Untersuchungen der Medizinaluntersuchungsanstalt des Hygienischen Instituts 1955 bis 1958	56
18. Die Untersuchungen der Untersuchungsanstalt für Städtehygiene 1956 bis 1958	56
19. Hafenärztlicher Dienst 1948 bis 1958	57
20. Der Besuch der öffentlichen Badeanstalten 1958	57
21. Die Turn- und Sportstätten in Hamburg nach ihrer Größe und den Besitzverhältnissen 1958	58
22. Staatliche und vereinseigene Sportplätze nach dem Stand vom 31. März 1959	58
23. Die Benutzung der staatlichen Sportplatzanlagen 1958	58

	Seite
IV. Unterricht, Bildung und Kultur	59
Hochschulwesen	59
1. Der Lehrkörper der Universität Hamburg, der Staatlichen Hochschule für Musik und der Staatlichen Hochschule für bildende Künste im Wintersemester 1958/59	59
2. Die Studenten an den Hamburger Hochschulen nach Fakultäten in den Wintersemestern 1954/55 bis 1958/59	59
3. Die Studenten an der Universität Hamburg nach Studienfächern in den Wintersemestern 1954/55 bis 1958/59	60
4. Die deutschen und ausländischen Studenten an der Universität Hamburg nach Heimatland bzw. Staatsangehörigkeit in den Wintersemestern 1956/57 bis 1958/59	61
5. Die Staatsprüfungen und Diplomprüfungen an der Universität Hamburg in den Semestern 1955 bis 1958	62
6. Die Promotionen an der Universität Hamburg in den Semestern 1955 bis 1958/59	62
7. Die Studenten an der Akademie für Gemeinwirtschaft in den Wintersemestern 1955/56 bis 1958/59	62
Allgemeinbildende Schulen und Sonderschulen	63
8. Schulen, Klassen, Lehrkräfte und Schüler 1954 bis 1958	63
9. Die Schulen nach Schulzweigen am 15. Mai 1958	63
10. Die Schüler der allgemeinbildenden Schulen nach Schulzweigen und Geburtsjahrgängen am 15. Mai 1958	64
11. Die hauptamtlichen Lehrkräfte nach ihrer Ausbildung und dem Alter am 15. Mai 1958	64
Berufsbildende Schulen	65
12. Die berufsbildenden Schulen und deren Schüler am 15. November 1958	65
13. Die Schüler an den berufsbildenden Schulen nach Schularten am 15. November 1958	65
14. Die Schüler der Berufsschulen nach Berufsgruppen, Arbeitsverhältnis und Schulzweigen am 15. November 1958	66
15. Die Schüler der Berufsfachschulen nach Fachrichtungen am 15. November 1958	67
16. Die Studierenden der Fachschulen nach Fachrichtungen am 15. November 1958	67
17. Die Studierenden an den Bau- und Ingenieurschulen nach Fachrichtungen im Wintersemester 1958/59	68
Volkshochschulen	68
18. Die Hörer der Volkshochschulen nach Berufsgruppen und Geschlecht im Arbeitsjahr 7. Oktober 1957 bis 3. Juli 1958	68
19. Die Hörer der Volkshochschulen nach Altersgruppen und Geschlecht im Arbeitsjahr 7. Oktober 1957 bis 3. Juli 1958	69
Staatliche Abend-Handels- und Fremdsprachenschule	69
20. Die Hörer der Staatlichen Abend-Handels- und Fremdsprachenschule mit Abendwirtschaftsoberschule in den Schuljahren 1957/58 und 1958/59	69
Andere kulturelle Einrichtungen	69
21. Die Theater 1956 bis 1958	69
22. Die Lichtspieltheater 1952 bis 1958	70
23. Die Lichtspieltheater nach Bezirken Ende 1958	70
24. Der Besuch der Museen und Schausammlungen 1956 bis 1958	70
25. Die Tonrundfunkteilnehmer sowie die Fernsehrundfunkteilnehmer 1956 bis 1958	70
26. Die öffentlichen Bücherhallen in den Rechnungsjahren 1953/54 bis 1958/59	71
27. Die wissenschaftlichen Büchereien in den Rechnungsjahren 1953/54 bis 1958/59	71
V. Kirchliche Verhältnisse	72
1. Die Amtshandlungen der Evangelisch-lutherischen Kirche 1957 und 1958	72
2. Die Amtshandlungen der Römisch-katholischen Kirche 1957 und 1958	72
VI. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit	73
1. Die rechtskräftig abgeschlossenen Strafverfahren 1958	73
2. Der Hamburger Polizei bekanntgewordene strafbare Handlungen 1958	77

	Seite
3. Aus der Arbeit der Schutzpolizei 1957 und 1958	78
4. Die Tätigkeit des Arbeitsgerichts 1958	78
5. Die Tätigkeit des Landesarbeitsgerichts 1958	78
6. Die Tätigkeit des Landesverwaltungsgerichts 1958	79
7. Die Tätigkeit der Dienststrafkammer beim Landesverwaltungsgericht 1958	79
8. Die Tätigkeit des Obergerichts 1958	79
9. Die Tätigkeit des Sozialgerichts 1958	80
10. Die Tätigkeit des Landessozialgerichts 1958	80
11. Die Tätigkeit des Vormundschaftsgerichts 1958	80
12. Die Tätigkeit des Seeamts in Hamburg 1952 bis 1958	81
13. Die Gefangenen in den hamburgischen Gefangenenanstalten 1958	81
14. Die eingelieferten Strafgefangenen nach den strafbaren Handlungen, Alter und Geschlecht 1958	82
15. Die eingelieferten Strafgefangenen nach Art der Strafen, Strafdauer, Alter und Geschlecht 1958	82
16. Die Tätigkeit der Öffentlichen Rechtsauskunft- und Vergleichsstelle 1958	83
Feuerwehr	83
17. Die Gesamteinsätze der Feuerwehr 1953 bis 1958	83
18. Die Ursachen der Brände im Jahre 1958	83
19. Entstehungsorte und Art der Brände im Jahre 1958	84
20. Die Hilfeleistungen der Feuerwehr nach ihrer Art 1954 bis 1958	84
VII. Wahlen	85
1. Die Ergebnisse der Wahlen im Jahre 1957 in Hamburg	85
VIII. Erwerbstätigkeit	86
1. Beschäftigte und arbeitslose Arbeitnehmer 1956 bis 1958	86
2. Die beschäftigten Arbeiter, Angestellten und Beamten nach Wirtschaftsabteilungen und ausgewählten Wirtschaftszweigen am 30. September 1958	86
3. Die Arbeitslosen nach Berufsgruppen und Berufsabteilungen am 30. September 1958 ..	87
4. Die Vermittlungstätigkeit des Landesarbeitsamts Hamburg 1958	87
5. Berufsberatung und Vermittlung in Berufsausbildungsstellen im Landesarbeitsamtsbezirk Hamburg vom 1. Juli 1957 bis zum 30. Juni 1958	88
Pendelwanderung	89
6. Die Ein- und Auspendler in den bzw. aus dem Arbeitsamtsbezirk Hamburg 1957 und 1958	89
7. Im Hamburger Gebiet beschäftigte Einheimische und Auswärtige 1957 und 1958	90
8. Arbeitnehmer, Beschäftigte und Pendler nach Hamburg in den benachbarten Arbeitsamtsbezirken Schleswig-Holsteins und Niedersachsens am 30. September 1958	91
IX. Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände	92
1. Die in die Lehrlingsrolle der Handelskammer Hamburg eingetragenen Lehrlinge und Anlernlinge 1958	92
2. Ergebnisse der Lehrabschlußprüfungen bei der Handelskammer Hamburg 1958	93
3. Die in die Lehrlingsrolle der Handwerkskammer Hamburg eingetragenen Lehrlinge und Anlernlinge 1958	94
4. Die Ergebnisse der Gesellenprüfungen der Handwerkslehrlinge und der Abschlußprüfungen der Anlernlinge im Hamburger Handwerk 1958	94
5. Die Ergebnisse der abgelegten Meisterprüfungen im Bezirk der Handwerkskammer Hamburg 1958	94
X. Land- und Forstwirtschaft, Viehhaltung und Fischerei	95
Landwirtschaftliche Betriebe	95
1. Zahl und Fläche der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe sowie der Klein- und Hausgärten und der landwirtschaftlichen Kleinbetriebe 1949/50	95

	Seite
2. Die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe mit mehr als 2 ha landwirtschaftlicher Nutzfläche nach Bodennutzungssystemen 1949	96
3. Die Betriebe mit Anbau von Gartengewächsen nach ihrer Hauptbetriebsrichtung am 15. Oktober 1950	96
4. Die Gartenbaubetriebe mit Unterglasanlagen am 15. Oktober 1950	97
5. Die betriebseigenen Schlepper in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben 1950, 1953 und 1958	97
6. Die Fläche der Hamburger Staatsforsten am 1. April 1958	97
7. Der Holzeinschlag in den Staatsforsten 1952/53 bis 1957/58	98
8. Der Grundeigentumswechsel an land- und forstwirtschaftlichen Grundstücken 1957 und 1958	98
9. Die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe, deren Inhaber Vertriebene sind, im Mai 1958	98
Bodennutzung und Ernte	99
10. Die Hauptarten der Bodennutzung und der Anbau auf dem Ackerland nach der Bodennutzungserhebung 1958	99
11. Die Bodennutzung in den Bezirken nach Anteilen an den Hauptkultur- und Nutzungsarten 1958	100
12. Ernteflächen und Ernteerträge wichtiger Fruchtarten 1955 bis 1958	101
13. Der Anbau von landwirtschaftlichen Zwischenfrüchten 1954 bis 1958	102
14. Hektarerträge und Ernten landwirtschaftlicher Zwischenfrüchte 1954 bis 1958	102
15. Anbauflächen und Ernteerträge von Gemüse und Erdbeeren auf dem Freiland 1955 bis 1958	103
16. Die Rodungen im Erwerbsobstbau 1956 bis 1958	104
17. Der Bestand an Obstbäumen 1951 und 1958	104
18. Die Obsternten 1956 bis 1958	105
19. Anbauflächen und Ernteerträge von Gemüse in Unterglasanlagen 1956 bis 1958	105
20. Verkaufsfertige Bestände an Obstgehölzen und Beerensträuchern 1954, 1956 und 1958	106
21. Verkaufsfertige Bestände an Ziergehölzen 1954, 1956 und 1958	106
22. Düngemittellieferungen für den Verbrauch in der Landwirtschaft in den Wirtschaftsjahren 1951/52 bis 1957/58	106
Viehwirtschaft	107
23. Der Viehbestand am 3. Dezember 1957	107
24. Aufgetretene Tierseuchen 1958	108
25. Gefangene Bisamratten 1953 bis 1958	108
26. Die versteuerten und steuerfreien Hunde 1951 bis 1959	108
27. Beim Tierheim des Hamburger Tierschutzvereins von 1841 e.V. eingelieferte Tiere 1952 bis 1958	108
28. Die Erzeugung und Verwendung von Kuhmilch in den einzelnen Monaten des Jahres 1958	109
29. Das Milchaufkommen und der Trinkmilchabsatz im Jahre 1958	109
Viehmarkt	110
30. Die Viehzufuhr zum Hamburger Viehmarkt nach Herkunftsgebieten 1957 und 1958	110
31. Der Versand von Lebendvieh vom Hamburger Viehmarkt 1957 und 1958	110
32. Die Schlachtungen auf Grund der Ergebnisse der Schlachtier- und Fleischschau 1954 bis 1958	110
33. Der Fleischanfall aus den gewerblichen Schlachtungen der Inlands- und Auslandstiere einschließlich Zufuhren und Versand von Fleisch 1957 und 1958	111
Fischmarkt	111
34. Die Hamburger Fischdampferflotte 1953 bis 1958	111
35. Durchschnittsauktionspreise wichtiger Konsumfische am Hamburger Fischmarkt 1958 ..	111
36. Die auf dem Fischmarkt Hamburg-Altona versteigerten Anlandungen nach Hauptfischarten und Fanggebieten 1957 und 1958	112
37. Der Versand von Fischen und Fischwaren in die sowjetische Besatzungszone und nach Berlin (West) 1953 bis 1958	112
38. Auf dem Fischmarkt Hamburg-Altona versteigerte Frischfische und Heringe 1956 bis 1958	113

	Seite
39. Die versteigerten Anlandungen der deutschen Fischdampfer und Logger sowie der Kleinen Hochsee- und Küstenfischerei an den Seefischmärkten Hamburg, Bremerhaven und Cuxhaven 1957 und 1958	113
Gemüsemarkt	114
40. Die Wareneinfuhr zum Hamburger Gemüsemarkt 1953 bis 1958	114
41. Die Zufuhr einzelner wichtiger Waren zum Hamburger Gemüsemarkt 1953 bis 1958	114
42. Menge und Wert der Wareneinfuhr zum Hamburger Gemüsemarkt 1956 bis 1958	114
43. Die Zufuhr von inländischem Gemüse und Obst zum Hamburger Gemüsemarkt nach Herkunftsgebieten 1953 bis 1958	114
XII. Industrie und Handwerk	115
Industrie	115
1. Die Entwicklung der hamburgischen Industrie in den Jahren 1950 bis 1958	115
2. Die Beschäftigten in der Industrie nach Industriegruppen 1957 und 1958	115
3. Die Beschäftigten in der Industrie im Jahresdurchschnitt 1958 nach Industriegruppen und der Stellung im Betrieb	117
4. Die Umsätze in der Industrie nach Industriegruppen 1955 bis 1958	118
5. Die Arbeiterstunden, Löhne und Gehälter in der Industrie nach hauptbeteiligten Industrie- gruppen 1957 und 1958	119
6. Energieverbrauch der hamburgischen Industrie 1955 bis 1958 nach hauptbeteiligten Industriegruppen und -zweigen	120
7. Brennstoffverbrauch der hamburgischen Industrie 1955 bis 1958 nach hauptbeteiligten Industriegruppen und -zweigen	121
8. Heizölverbrauch der hamburgischen Industrie 1955 bis 1958 nach hauptbeteiligten Industriegruppen und -zweigen	123
9. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz der hamburgischen Industrie September 1958	124
10. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz der hamburgischen Industrie nach hauptbeteiligten Industriegruppen und -zweigen sowie nach Betriebsgrößenklassen im September 1958	125
11. Index der industriellen Produktion in Hamburg 1955 bis 1958	128
12. Produktion wichtiger Industrieerzeugnisse 1956 bis 1958	130
13. Der Hamburger Schiffbau 1955 bis 1958	131
14. Die Dockkapazität in Hamburg 1938 sowie 1954 bis 1958	131
Handwerk	132
15. Betriebe, Beschäftigte, Umsätze, Löhne und Gehälter nach Handwerksgruppen und -zweigen im Mai 1956	132
XIII. Bauwirtschaft, Gebäude und Wohnungen	134
Bauwirtschaft	134
1. Beschäftigte, Löhne und Gehälter im Bauhauptgewerbe 1954 bis 1958	134
2. Der Umsatz im Bauhauptgewerbe nach der Art der Bauten 1954 bis 1958	134
3. Geleistete Arbeitsstunden im Bauhauptgewerbe nach der Art der Bauten 1954 bis 1958	135
4. Die Beschäftigten im Bauhauptgewerbe nach der sozialen Stellung im Betrieb im Juli 1958	135
Bautätigkeit	136
5. Die genehmigten Wohnbauten 1950 bis 1958	136
6. Die genehmigten Nichtwohnbauten 1950 bis 1958	136
7. Die fertiggestellten Gebäude, Wohnungen und Wohnräume sowie der Bauüberhang 1950 bis 1958	136
8. Der Zugang an Wohngebäuden nach ihrer Größe 1958	136
9. Der Zugang an Gebäuden, Wohnungen und Wohnräumen 1957 und 1958	137
10. Der Zugang an Wohngebäuden nach der Art der Gebäude und dem Bauvolumen 1957 und 1958	137
11. Der Zugang an Wohngebäuden nach der Art der Gebäude und nach Bauherren 1957 und 1958	137
12. Der Zugang an Wohnungen nach ihrer Größe 1958	138

	Seite
13. Der Zugang an Wohnungen nach der Ausstattung der Wohnungen 1958	138
14. Der Zugang an Nichtwohngebäuden nach der Art der Gebäude und nach Bauherren 1958	138
15. Der Zugang an Gebäuden und Wohnungen und der Abgang an Wohnungen nach Gebietsteilen 1957 und 1958	139
16. Der Zugang an Wohngebäuden nach der Zahl der Wohnungen und Vollgeschosse in den Gebietsteilen 1958	140
17. Der Zugang an Wohnungen nach Größe und Bauherren in den Gebietsteilen 1958	141
18. Die neuerstellten Wohngebäude und Wohnungen 1950 bis 1958	142
19. Der Reinzugang an Wohnungen in den Ländern der Bundesrepublik 1949 bis 1957	142
20. Der Bauüberhang an Wohngebäuden und Wohnungen 1954 bis 1958	143
21. Der Bauüberhang am 31. Dezember 1958 nach Gebietsteilen	143
Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau	144
22. Die Finanzierungsmittel im sozialen Wohnungsbau nach ihren Quellen 1957 und 1958	144
23. Die mit öffentlichen Mitteln geförderten Wohnungen nach ihrer Größe 1957 und 1958	144
24. Die öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbauvorhaben nach Bauherren und Gebäudearten im Jahre 1958	145
25. Die Finanzierung der mit öffentlichen Mitteln geförderten Wohnungen im Neu- und Wiederaufbau im Jahre 1958	145
26. Die öffentlich geförderten sozialen Wohnungen nach Eigentumsformen im Jahre 1958	146
27. Zusammensetzung der Kosten für vollgeforderte reine Wohnbauten im Neu- und Wiederaufbau nach Gebäudearten 1957 und 1958	146
28. Gliederung der mit öffentlichen Mitteln geförderten Wohnungen in Mehrfamilienhäusern nach Mietpreisstufen 1954 bis 1958	147
Wohnraumvergaben	
29. Die Wohnraumvergaben nach dem berücksichtigten Personenkreis 1957 und 1958	147
Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen	148
30. Der Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen nach Gebietsteilen am 31. Dezember 1958	148
Grundeigentumswechsel	149
31. Der Grundeigentumswechsel 1957 und 1958	149
32. Der Grundeigentumswechsel im Jahre 1958 nach Gebietsteilen	149
Friedhofswesen	150
33. Die Bestattungen und Exhumierungen auf den städtischen und kirchlichen Friedhöfen sowie die Fläche der Friedhöfe 1957 und 1958	150
Tiefbau	151
34. Die dem öffentlichen Verkehr dienenden Straßen und ihre Pflasterungen 1957 und 1958	151
35. Straßenleuchten und Energieverbrauch in den Rechnungsjahren 1952/53 bis 1958/59	151
36. Dem öffentlichen Verkehr dienende Straßenbrücken am 31. März 1959	151
37. Die Stadtentwässerung in den Rechnungsjahren 1955/56 bis 1958/59	151
38. Die Stadtreinigung in den Rechnungsjahren 1949/50, 1953/54 und 1956/57 bis 1958/59 ..	152
39. Die Wasser- und Bodenverbände am 31. März 1959	152
40. Die schaupflichtigen Wasserläufe am 31. März 1959	152
41. Die Baggerungen in der Alster und ihren Kanälen in den Rechnungsjahren 1954/55 bis 1958/59	152
Strom- und Hafenbau	152
42. Die Baggerungen in den Häfen und Kanälen sowie in der Elbe 1953 bis 1958	152
43. Die betriebsfähigen Anlagen des Hamburger Hafens 1938, 1945 und am 31. März 1959	153
XIV. Handel	154
1. Der deutsche Außenhandelsverkehr über den Hamburger Hafen nach Warengruppen 1950 bis 1958	154
2. Der deutsche Außenhandelsverkehr über den Hamburger Hafen nach Warengruppen und -untergruppen 1956 und 1957	155

	Seite
3. Der deutsche Außenhandelsverkehr über den Hamburger Hafen nach Herstellungs- und Verbrauchsländern 1956 und 1957	160
4. Der deutsche Außenhandelsverkehr über den Hamburger Hafen nach Bestimmungs- bzw. Herstellungsländern der Bundesrepublik 1955 bis 1957	162
5. Der Außenhandel hamburgischer Im- und Exporteure über Hamburg und über andere Grenzstellen des Bundesgebietes nach Warengruppen 1955 bis 1958	163
6. Der Außenhandel hamburgischer Im- und Exporteure über Hamburg und über andere Grenzstellen des Bundesgebietes nach Warengruppen und -untergruppen 1956 bis 1958	164
7. Der Außenhandel hamburgischer Im- und Exporteure über Hamburg und über andere Grenzstellen des Bundesgebietes nach Herstellungs- bzw. Verbrauchsländern 1956 bis 1958	166
8. Die Durchfuhr über Hamburg 1950 bis 1958	168
9. Die Durchfuhr über Hamburg nach Verbrauchsländern (See-Eingang) 1954 bis 1958	168
10. Die Durchfuhr über Hamburg nach Herstellungsländern (See-Ausgang) 1954 bis 1958 ..	169
11. Die Devisen-Einnahmen der hamburgischen Seeschifffahrt 1956 bis 1958	170
12. Der Binnenhandel Hamburgs mit Berlin (West) 1957 und 1958	171
13. Der Interzonenhandel Hamburgs (einschl. Sowjetsektor von Berlin) 1957 und 1958	172
14. Meßzahlen der Einzelhandelsumsätze in Hamburg 1954 bis 1959	173
15. Umsatz-Meßziffern des Gaststätten- und Beherbergungsgewerbes in Hamburg 1958	173
16. Die Neueintragungen und Löschungen von Firmen im Handelsregister 1956 bis 1958	174
XV. Verkehr	175
Schiffsverkehr und Güterumschlag des Hamburger Hafens	175
a) Seeschifffahrt	175
1. Der Bestand der im Hamburger Hafen beheimateten Seeschiffe (zu Handelszwecken) Anfang 1955 bis Anfang 1958	175
2. Der Güterverkehr zur See des Hamburger Hafens nach Hinterlandsbereichen 1936 und 1955 bis 1958	175
3. Der Güterumschlag (Seeverkehr) in der Gliederung nach Massen-, Sack- und Stückgütern 1936 und 1955 bis 1958	176
4. Der Anteil der deutschen Häfen am seewärtigen Güterverkehr des Bundesgebietes 1936 und 1955 bis 1958	176
5. Der Schiffsverkehr zur See nach Flaggen 1956 bis 1958	176
6. Der Schiffsverkehr zur See nach Herkunfts- und Bestimmungsländern 1956 bis 1958	177
7. Der Schiffsverkehr zur See nach regelmäßigen Schifffahrtslinien 1956 bis 1958	178
8. Der Güterverkehr zur See nach Güterarten und wichtigsten Herkunftsländern 1954 bis 1958	179
9. Der Güterverkehr zur See nach Güterarten und wichtigsten Bestimmungsländern 1954 bis 1958	185
10. Der Güterverkehr zur See nach Verkehrsbezirken 1956 bis 1958	191
b) Binnenschifffahrt	195
11. Der Bestand der in Hamburg beheimateten Fluß- und Hafenfahrzeuge Anfang 1958	195
12. Der Binnenschiffsverkehr nach Heimatstaaten der Schiffe 1957 und 1958	195
13. Der Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen nach Bezirken 1936 und 1956 bis 1958	195
14. Der Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen nach Güterarten 1936 und 1954 bis 1958 — Empfang —	196
15. Der Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen nach Güterarten 1936 und 1954 bis 1958 — Versand —	198
c) Der Personenverkehr des Hamburger Hafens mit dem Ausland	200
16. Der Reiseverkehr nach der Art der benutzten Schiffe und dem Ziel- bzw. Herkunftsgebiet der Fahrgäste 1958	200
17. Der Beförderungsanteil der Schiffe am Gesamtreiseverkehr nach Reedereizugehörigkeit und Schiffsart 1958	200
18. Die Fahrgäste des Gesamtreiseverkehrs nach Geschlecht und Art der Reise 1958	201
19. Die Ausreisenden nach dem Zielgebiet und der Flagge der benutzten Schiffe 1958	201
20. Die Ausreisenden nach der Staatsangehörigkeit und der Flagge der benutzten Schiffe 1958	201

	Seite
21. Die Auswanderer nach Altersgruppen und Geschlecht 1958	201
22. Die Einreisenden nach dem Herkunftsgebiet und der Flagge der benutzten Schiffe 1958	202
23. Die Einreisenden nach der Staatsangehörigkeit und der Flagge der benutzten Schiffe 1958	202
24. Die Reisenden im Tangentialverkehr nach Herkunfts- und Zielgebiet 1958	202
d) Hafen- und Unterelbeverkehr, Seebäderdienst	203
25. Der Berufsverkehr im Hamburger Hafen auf Schiffen der Hafen-Dampfschiffahrt AG. 1958	203
26. Der Unterelbeverkehr und Seebäderdienst auf Schiffen der Hafen-Dampfschiffahrt AG. 1955 bis 1958	203
27. Der Verkehr durch den Elbtunnel nach Verkehrsteilnehmern 1938 sowie 1953 bis 1958 ..	203
28. Die Verkehrszahlen der vom Strom- und Hafenbau betreuten Hafenschleusen 1957 und 1958	204
Luftverkehr	204
29. Der Flughafenverkehr 1956 bis 1958	204
30. Der Luftverkehr in Hamburg nach Tagesstunden im Jahre 1958	205
31. Der Zugang an Fluggästen, Fracht und Post in Hamburg nach anderen deutschen Flughäfen und nach dem Ausland 1957 und 1958	205
32. Der Passagierverkehr der deutschen Flughäfen 1958	205
33. Der Luftverkehr in Hamburg nach Luftverkehrsgesellschaften 1958	206
34. Der Luftverkehr in Hamburg nach Flugzeugtypen 1958	206
35. Der ausgehende Personenverkehr des Flughafens Hamburg-Fuhlsbüttel mit dem Ausland nach tatsächlichen Zielländern 1957 und 1958	207
36. Der Personenverkehr des Flughafens Hamburg-Fuhlsbüttel mit dem Ausland nach Herkunfts- und Bestimmungsländern 1957 und 1958	208
37. Der Güterverkehr des Flughafens Hamburg-Fuhlsbüttel mit dem Ausland 1953 bis 1958 ..	209
38. Der Güterverkehr des Flughafens Hamburg-Fuhlsbüttel mit dem Ausland nach Herkunfts- und Bestimmungsländern 1956 bis 1958	209
39. Der Güterverkehr des Flughafens Hamburg-Fuhlsbüttel mit dem Ausland nach Gütergruppen und Güterarten 1956 bis 1958	210
Eisenbahnen	211
40. Die Verkehrsleistungen der Deutschen Bundesbahn im Bezirk der Bundesbahndirektion Hamburg 1956 bis 1958	211
41. Nichtbundeseigene Eisenbahnen 1956 bis 1958	211
42. Die Güterbewegung auf den Eisenbahnen nach Güterarten 1954 bis 1956	212
43. Die Güterbewegung auf den Eisenbahnen nach Verkehrsbezirken 1954 bis 1956	213
44. Die Güterbewegung auf den Eisenbahnen nach Hafen- und anderen Bahnhöfen 1957 und 1958	214
Hochbahn und Straßenbahn	214
45. Betriebsergebnisse der Hochbahn 1955 bis 1958	214
46. Betriebsergebnisse der Straßenbahn 1955 bis 1958	215
47. Betriebsstreckenlänge, Linienlänge und Haltestellen bei den Verkehrsmitteln der Hamburger Hochbahn AG. 1938 sowie 1955 bis 1958	215
48. Im Hamburger Nahverkehr beförderte Personen 1955 bis 1958	215
Deutsche Bundespost	216
49. Der Postverkehr im Postamtsbezirk Hamburg 1956 bis 1958	216
Kraftfahrzeuge	216
50. Der Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeug-Anhängern 1954 bis 1958	216
51. Der Bestand an Personenkraftwagen nach Herstellern 1955 bis 1958	217
52. Die Kraftfahrzeuge mit Fahrberechtigung 1956 bis 1959	217
53. Der Kraftfahrzeugbestand im Bundesgebiet am 1. Juli 1958	217
54. Die Zulassungen fabrikneuer Kraftfahrzeuge nach Fahrzeugarten und Kalendermonaten 1957 und 1958	218
55. Die Zulassungen fabrikneuer Kraftfahrzeuge nach Fahrzeugarten, Größenklassen und Herstellern 1956 bis 1958	218
56. Die Zulassungen fabrikneuer Personen- und Lastkraftwagen nach dem Gewerbe oder Beruf der Halter 1954 bis 1957	220

	Seite
57. Der gewerbliche Güterfernverkehr mit Kraftfahrzeugen aus dem Bundesgebiet und Berlin (West) nach Gütergruppen bzw. Gütergattungen 1956 und 1957	221
58. Die Verkehrsleistungen der kommunalen und privaten Kraftomnibusunternehmen 1958	222
59. Das Kraftdroschkenwesen 1953 bis 1958	223
60. Die Erteilungen von Führer- und Fahrlehrerscheinen 1955 bis 1958	223
61. Die Entziehungen von Fahrerlaubnissen 1955 bis 1958	223
Straßenverkehrsunfälle	224
62. Die Straßenverkehrsunfälle nach ihrer Art und den Unfallfolgen 1955 bis 1958	224
63. Die an Straßenverkehrsunfällen beteiligten Verkehrsteilnehmer 1955 bis 1958	224
64. Die an Straßenverkehrsunfällen beteiligten Kraftfahrzeugführer nach dem Alter, dem Geschlecht und der Art der Fahrzeuge im Jahre 1958	225
65. Polizeilich festgestellte unmittelbare Unfallursachen 1956 bis 1958	225
66. Getötete und verletzte Personen bei Straßenverkehrsunfällen nach Altersgruppen 1957 und 1958	226
67. Die Straßenverkehrsunfälle nach dem Unfallort 1955 bis 1958	226
68. Die Straßenverkehrsunfälle im jahreszeitlichen Verlauf 1956 bis 1958	227
69. Die Straßenverkehrsunfälle nach Tagesstunden und Wochentagen im Jahre 1958	227
70. Die Straßenverkehrsunfälle und ihre Folgen nach Gebietsteilen 1958	228
71. Die Straßenverkehrsunfälle im Bundesgebiet 1957 und 1958	228
Investitionen im Verkehrswesen	229
72. Die unmittelbaren und mittelbaren Investitionen des hamburgischen Staates im Verkehrswesen im Rechnungsjahr 1957/58	229
73. Die geschätzten Investitionen in den Hamburger Kraftfahrzeugpark 1950 bis 1958	229
74. Die geschätzten Investitionen in den Park der Lastkraftwagen des gewerblichen Güterverkehrs und des Werkverkehrs 1955 bis 1958	229
Fremdenverkehr	230
75. Die gemeldeten Fremden und Übernachtungen nach dem Wohnsitz der Fremden 1956 bis 1958	230
76. Die Beherbergungskapazität 1956 bis 1958	230
77. Die Fremden und Übernachtungen nach Fremdenverkehrszentren 1958	231
78. Der Fremdenverkehr auf Campingplätzen im Jahre 1958	231
79. Die durchschnittliche Belegung der Hotels, Gasthäuser und Fremdenheime nach Kalendermonaten und Betriebsgrößenklassen 1956 bis 1958	232
XVI. Geld- und Kreditwesen	233
Kreditinstitute, Wertpapiere	233
1. Die Kredite der hamburgischen Kreditinstitute 1957 und 1958	233
2. Die Einlagen bei den hamburgischen Kreditinstituten 1957 und 1958	233
3. Die Spareinlagen bei den hamburgischen Kreditinstituten 1958	233
4. Der Sparverkehr bei den Sparkassen 1958	233
5. Die Ein- und Auszahlungen bei der Postsparkasse 1958	234
6. Die Geschäfte der Boden- und Kommunalkreditinstitute 1957 und 1958	234
7. Auflegung und Absatz von langfristigen Schuldverschreibungen 1958	234
Zahlungsschwierigkeiten, Pfandverkehr	235
8. Die Konkurse und Vergleichsverfahren nach der Wirtschaftsgliederung 1958	235
9. Die Konkurse und Vergleichsverfahren nach Rechtsformen 1958	236
10. Die Konkurse nach der Höhe der voraussichtlichen Forderungen 1957 und 1958	236
11. Die finanziellen Ergebnisse der im Jahre 1957 eröffneten Konkurse und Vergleichsverfahren nach Wirtschaftsgruppen	236
12. Die Wechselproteste 1958	236
13. Die Mahnverfahren und Offenbarungseide sowie die Tätigkeit der Gerichtsvollzieher 1958	237
14. Der Pfandverkehr in den Leihhäusern 1958	237
Hypotheken	238
15. Die Eintragungen und Löschungen von echten Realkrediten nach Kreditform und Art der Gläubiger 1958	238

	Seite
16. Die Eintragungen von echten Realkrediten nach dem Wohnsitz der Gläubiger 1958	238
17. Die Eintragungen und Löschungen von Schiffshypotheken nach Art der Gläubiger 1958	239
18. Die Eintragungen und Löschungen von Schiffshypotheken auf fertige Schiffe und Schiffsbauwerke 1958	239
Kapitalbewegung	240
19. Die Entwicklung der Kapitalgesellschaften (AG., G.m.b.H.) 1958	240
XVII. Öffentliche Sozialleistungen	241
A. Öffentliche Fürsorge und Kriegsfolgenhilfeleistungen	241
Offene Fürsorge	241
1. Laufend unterstützte Personen und Parteien der offenen Fürsorge im Rechnungsjahr 1958/59	241
2. Die Aufwendungen in der offenen Fürsorge im Rechnungsjahr 1958/59	241
3. Die Richtsätze der offenen Fürsorge vom 1. Februar 1956 bis 1. Mai 1958	241
Öffentliche Jugendhilfe	242
4. Von der Jugendbehörde Hamburg als förderungswürdig anerkannte Jugendgemeinschaften 1956 bis 1959	242
5. Jugendheime für Jugendgruppen 1955 bis 1958	242
6. Jugendwohnheime 1955 bis 1958	242
7. Die Zelterholungslager für die Jugend in den Rechnungsjahren 1955/56 bis 1958/59	242
8. Kulturring der Jugend in den Spieljahren 1954/55 bis 1957/58	242
9. Jugendgerichtshilfe 1955 bis 1958	242
10. Amtsvormundschaften, Pflegschaften und Adoptionshilfe 1955 bis 1958	242
11. Allgemeine Jugendfürsorge 1955 bis 1958	243
12. Öffentliche Erziehung 1955 bis 1958	243
13. Heime der Vereinigung städtischer Kinder- und Jugendheime der Freien und Hansestadt Hamburg 1955 bis 1958	244
Geschlossene Fürsorge	244
14. Die geschlossene Fürsorge im Rechnungsjahr 1957/58	244
15. Die Belegung der Anstalten und Heime der Freien und Hansestadt Hamburg am Ende des Rechnungsjahres 1958/59	245
16. Die Bewohner von Lagern der Freien und Hansestadt Hamburg am Ende des Rechnungsjahres 1958/59	245
Lastenausgleich	246
17. Empfänger und Leistungen aus dem Lastenausgleich in den Rechnungsjahren 1957/58 und 1958/59	246
Kriegsopferversorgung und Kriegsgefangenenentschädigung	247
18. Die Versorgung der Kriegsbeschädigten und Kriegshinterbliebenen im Rechnungsjahr 1958/59	247
19. Die versorgungsberechtigten Kriegsbeschädigten nach dem Grad der Erwerbsminderung am 31. März 1959	247
20. Die Entschädigungsleistungen nach dem Kriegsgefangenen-Entschädigungsgesetz bis Ende Februar 1959	247
Leistungen an ehemalige politisch Verfolgte und Häftlinge	248
21. Rentenzahlungen an ehemalige politisch Verfolgte im Rechnungsjahr 1958/59	248
22. Versorgung nach dem Häftlingshilfegesetz im Rechnungsjahr 1958/59	248
23. Einmalige Beihilfen aus dem Hilfsfonds der Bundesregierung an ehemalige politische Häftlinge der sowjetischen Besatzungszone im Rechnungsjahr 1958/59	248
B. Sozialversicherung	248
24. Die Angestelltenversicherung 1958	248
25. Die Arbeiterrentenversicherung 1958	248
26. Die Leistungsfälle je 100 Mitglieder in der sozialen Krankenversicherung 1957	249

	Seite
27. Die Reineinnahmen und Reinausgaben je Mitglied in DM in der sozialen Krankenversicherung 1957 nach Kassenarten	249
28. In Hamburg Versicherte der sozialen Krankenversicherung vom 1. Januar 1956 bis 1. Januar 1959	250
29. Die Empfänger von Arbeitslosengeld und Arbeitslosenhilfe 1958	250
XVIII. Öffentliche Finanzen	251
A. Staatsfinanzen — Personalstand	251
1. Die Haushaltsrechnungen der Rechnungsjahre 1956/57 und 1957/58 sowie die Haushaltspläne der Rechnungsjahre 1958/59 und 1959/60	251
2. Die Ausgaben für das Schulwesen in den Rechnungsjahren 1955/56 bis 1957/58	252
3. Die Ausgaben für unmittelbare Bauinvestitionen in den Rechnungsjahren 1955/56 bis 1957/58	252
4. Das Personal der hamburgischen Behörden und Ämter am 1. Oktober 1958	253
5. Der Schuldenstand der Freien und Hansestadt Hamburg am 31. März 1959	254
B. Steuern	255
6. Kassenmäßiges Aufkommen an Bundes-, Landes- und Gemeindesteuern in den Rechnungsjahren 1955/56 bis 1958/59	255
Umsatzsteuerstatistik 1957	256
7. Steuerpflichtige, Umsatz und Umsatzsteuer nach der Wirtschaftsgliederung 1957	256
8. Steuerpflichtige und Umsatz nach Umsatzgrößenklassen 1957	257
Lohnsteuerstatistik 1957	258
9. Bruttolohn und Lohnsteuer der Lohnsteuerpflichtigen nach Bruttolohngruppen und Steuerklassen 1957	258
10. Bruttolohn und Lohnsteuer der Lohnsteuerpflichtigen nach Bruttolohngruppen und Beschäftigungsdauer 1957	259
11. Bruttolohn und Lohnsteuer der Lohnsteuerpflichtigen nach Bruttolohngruppen und Geschlecht 1957	259
12. Bruttolohn und Lohnsteuer der Lohnsteuerpflichtigen nach Bruttolohngruppen und Steuerklassen 1955	260
Einkommensteuerstatistik 1954	261
13. Einkommen und Steuerschuld der unbeschränkt Einkommensteuerpflichtigen nach Einkommensgruppen und Steuerklassen 1954	261
Körperschaftsteuerstatistik 1954	262
14. Einkommen und Steuerschuld der Körperschaftsteuerpflichtigen nach Einkommensgruppen 1954	262
Verbrauchssteuern	262
15. Die Versteuerung von Tabakwaren in Hamburg im Rechnungsjahr 1958/59	262
16. Die Zuckerversteuerung in den Betriebsjahren 1950/51 bis 1957/58	263
17. Versteuerte und steuerfrei abgelassene Biermengen in den Rechnungsjahren 1950/51 bis 1958/59	263
Erbschaftsteuerveranlagung 1958	263
18. Die Erwerbsfälle nach Steuerklassen 1958	263
19. Die Erwerbsfälle nach Wertstufen und Steuerklassen 1958	264
XIX. Preise und Lebenshaltung	265
1. Hamburger Kleinhandelspreise wichtiger Nahrungsmittel 1957 und 1958	265
2. Preisindexziffern für die Lebenshaltung von Arbeitnehmerfamilien in Hamburg 1913/14, 1938 sowie 1950 bis 1958	266
3. Hamburger Kleinhandelspreise für Nahrungsmittel, Hausrat, Textil- und Schuhwaren, Heizung und Beleuchtung sowie „sonstige Waren und Leistungen“ 1938, 1950 und 1956 bis 1958	267

	Seite
4. Preisindexziffern für die Lebenshaltung einer 4-Personen-Arbeitnehmer-Haushaltung 1957 und 1958	268
5. Hamburger Preisindexziffern für die Lebenshaltung 1950 bis 1958	270
6. Preisindexziffern für die Gesamtlebenshaltung im Bundesgebiet 1954 bis 1958	270
7. Die Preise wichtiger Baustoffe und handwerklicher Bauarbeiten 1936 sowie 1956 bis 1958	271
8. Preisindexziffern für den Wohnungsbau 1957 und 1958	272
9. Gesamtindex der Preisindexziffern für den Wohnungsbau — Jahresdurchschnitte 1936 bis 1958	272
10. Preisindexziffern für den Wohnungsbau im Bundesgebiet 1956 bis 1958	272
11. Hamburger Erzeuger- bzw. Großhandelspreise einiger Waren 1957 und 1958	273
12. Die Schlachtviehpreise am Hamburger Viehmarkt 1938 sowie 1954 bis 1958	275
13. Die Fleischpreise im Großhandel 1938 sowie 1954 bis 1958	276
14. Durchschnittliche monatliche Einnahmen und Ausgaben je Haushalt in DM in den Jahren 1950 bis 1957 im Bundesgebiet	277
XX. Löhne und Gehälter	278
Tatsächliche Arbeitsverdienste	278
1. Die durchschnittlichen Löhne und Arbeitszeiten der Industriearbeiter in den Industriehauptgruppen 1958	278
2. Die durchschnittlichen Löhne und Arbeitszeiten der Industriearbeiter in ausgewählten Wirtschaftsgruppen 1958	279
3. Die durchschnittlichen Bruttomonatsverdienste der Angestellten in ausgewählten Wirtschaftsgruppen 1958	282
4. Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Arbeitsverdienste der Arbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufe nach Wirtschaftsbereichen im Oktober 1957	285
5. Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste und gesetzliche Abzüge der kaufmännischen und technischen Angestellten nach Wirtschaftsbereichen im Oktober 1957	287
6. Durchschnittliche Bruttowochenverdienste der Industriearbeiter in der höchsten tarifmäßigen Altersstufe nach Altersklassen und Leistungsgruppen im Oktober 1957	289
7. Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Angestellten nach Leistungsgruppen und Altersklassen im Oktober 1957	289
8. Die Industriearbeiter nach Bruttoverdienstklassen und Wirtschaftsabteilungen im Oktober 1957	290
9. Die Angestellten nach Bruttoverdienstklassen und Wirtschaftsabteilungen im Oktober 1957	290
Tariflöhne und Tarifgehälter	291
10. Die Tariflöhne der männlichen Arbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufe 1953 bis 1959	291
11. Die tariflichen Anfangs- und Endgehälter der kaufmännischen Angestellten 1957 bis 1959	292
12. Die monatlichen Anfangs- und Endgehälter der Beamten in Hamburg 1959	293
13. Die monatlichen Anfangs- und Endvergütungen der Angestellten im öffentlichen Dienst in Hamburg 1954, 1956 und 1959	293
XXI. Versorgung	294
1. Wasserrförderung und Wasserabgabe durch die Hamburger Wasserwerke G. m. b. H. 1957 und 1958	294
2. Erzeugung und Abgabe von Strom durch die Hamburgischen Electricitätswerke AG. 1957 und 1958	294
3. Erzeugung und Abgabe von Gas durch die Hamburger Gaswerke G. m. b. H. 1957 und 1958	294
XXII. Sozialproduktsberechnungen	295
1. Das Hamburger Inlandsprodukt 1956 bis 1958 in jeweiligen Preisen	295
2. Die Beiträge zusammengefaßter Wirtschaftsbereiche zum Hamburger Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen in den Jahren 1956 bis 1958	295
3. Die Beiträge zusammengefaßter Wirtschaftsbereiche zum Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen im Jahre 1958 nach Bundesländern	296

	Seite
4. Das Inlandsprodukt 1957 und 1958 nach Bundesländern	296
5. Das Inlandsprodukt je Einwohner 1956 bis 1958 in den Bundesländern und im Bundesgebiet	297

Verzeichnis der Schaubilder und Übersichtskarten

Schaubild

Nr.		Seite
	Gebietseinteilung (vom 22.11.1957) nach 7 Bezirken und 106 Stadtteilen	4
	Gebietseinteilung (vom 22.11.1957) nach 7 Bezirken und 179 Ortsteilen	4
	Lageplan der Hafenbecken	4
1	Die Wohnbevölkerung nach Geschlecht und Familienstand 1950 und 1956	13
2	Die Anteile der Gewichtsgruppen an der Zahl der Lebend- und Totgeborenen 1958	27
3	Die Wanderungsbewegung der Bevölkerung in den Jahren 1952 bis 1958	39
4	Die Studenten der Universität Hamburg seit 1919 und der Anteil der Fakultäten an der Zahl der Studenten	59
5	Die bekämpften Brände in den Jahren 1938 und 1951 bis 1958	84
6	Beschäftigte und arbeitslose Arbeitnehmer 1953 bis 1958	87
7	Die Umsätze in der Industrie 1951 bis 1958	131
8	Kriegsschäden und Wiederaufbau im Hamburger Hafen	153
9	Westdeutscher Außenhandelsverkehr über den Hamburger Hafen 1950 bis 1958 ..	163
10	Die Neueintragungen und Löschungen im Handelsregister 1955 und 1958	174

I Gebiets- und Bevölkerungsstand

1

Geographische Lage

Ausdehnung des hamburgischen Staatsgebiets:

von 53°23'45" bis 53°44'30" nördl. Breite (rd. 38 km)
von 9°44'00" bis 10°19'30" östl. Länge von Greenw. (rd. 39 km)

Gesamtlänge der hamburgischen Landesgrenze: rd. 206 km

davon gegen Niedersachsen: rd. 79 km
gegen Schleswig-Holst.: rd. 127 km

Größte Durchmesser des hamburgischen Staatsgebiets:

Nordost - Südwest = rd. 39 km
Südost - Nordwest = rd. 40 km

Geographische Lage der Sternwarte in Bergedorf (Meridiankrs.)

53°28'47" nördl. Breite u. 10°14'26" östl. Länge von Greenw.

Geographische Lage des Michaelisturmes (Nullpunkt der althbg. Vermessung)

53°32'56" nördl. Breite u. 9°58'42" östl. Länge von Greenw.

A Gebietsstand

1. Fläche und Wohnbevölkerung der Bezirke, Stadtteile und Ortsteile in der Freien und Hansestadt Hamburg am 1. Januar 1959

Stadtteile 1) Bezirke Ortsämter (OA.)	Orts- teile	Bevöl- kerung 2)	Fläche in ha	Einwohner auf 1 ha d. Gebiets- fläche	Stadtteile 1) Bezirke Ortsämter (OA.)	Orts- teile	Bevöl- kerung 2)	Fläche in ha	Einwohner auf 1 ha d. Gebiets- fläche
Bezirk Hamburg-Mitte					noch: Bezirk Hamburg-Mitte				
Hamburg-Altstadt	101-103	5 633	231,5	24,3	Billwerder-Ausschlag	133	8 381	646,1	13,0
davon	101	3 242	69,8	46,4	Rothenburgsort	134	2 933	116,2	25,2
	102	2 346	54,6	43,0	Veddel	135	8 571 3)	387,8	22,1
	103	45	107,1	0,4	Kleiner Grasbrook	136	2 447	448,3	5,5
Neustadt	104-107	24 580	224,3	109,6	Steinwerder	137	659 3)	780,1	0,8
davon	104	6 439	53,8	119,7	Waltershof	138	4 120 3)	757,1	5,4
	105	6 101	62,2	98,1	Finkenwerder	139	16 788	2 063,7	8,1
	106	6 232	26,2	237,9					
	107	5 808	82,1	70,7	Hamburg-Mitte zusammen	101-139	291 164 3)	9 843,3	29,6
St. Pauli	108-112	46 993 3)	256,8	183,0	davon				
davon	108	11 968 3)	93,4	128,1	Kerngebiet	101-128	160 329 3)	1 732,8	92,5
	109	5 706	14,7	388,2	OA. Billstedt	129-132	86 936	2 911,2	29,9
	110	9 239	32,3	286,0	OA. Veddel-Rothen- burgsort	133-137	22 991 3)	2 378,5	9,7
	111	10 860	58,9	184,4	OA. Finkenwerder	138-139	20 908 3)	2 820,8	7,4
	112	9 220 3)	57,5	160,3					
St. Georg	113-114	18 012	184,5	97,6	Bezirk Altona				
davon	113	7 327	96,2	76,2	Altona-Altstadt	201-206	39 475 3)	269,3	146,6
	114	10 685	88,3	121,0	davon	201	5 893 3)	48,0	122,8
Klostertor	115-116	2 825	202,1	13,8		202	6 663	69,6	95,7
davon	115	2 695	87,0	31,0		203	4 841	37,5	129,1
	116	130	115,1	1,1		204	8 006	32,8	244,1
Hammerbrook	117-119	877	162,9	5,4		205	4 817	31,9	151,0
davon	117	145	32,0	4,5		206	9 255	49,5	187,0
	118	439	71,8	6,1	Altona-Nord	207-209	31 330	219,4	142,8
	119	293	59,1	5,0	davon	207	11 382	86,6	131,4
Borgfelde	120-121	7 574	86,0	88,1		208	8 114	30,8	263,4
davon	120	1 543	38,2	40,4		209	11 834	102,0	116,0
	121	6 031	47,8	126,2	Ottensen	210-213	50 446	296,6	170,1
Hamm-Nord	122-124	35 606	183,8	193,7	davon	210	9 051	45,1	200,7
davon	122	8 522	49,5	172,2		211	17 741	100,5	176,5
	123	9 963	48,6	205,0		212	9 645	37,6	256,5
	124	17 121	85,7	199,0		213	14 009	113,4	123,5
Hamm-Mitte	125-126	13 121	88,0	149,1	Bahrenfeld	214-216	40 144 3)	1 094,8	36,7
davon	125	5 217	44,9	116,2	davon	214	14 952 3)	334,5	44,7
	126	7 904	43,1	183,4		215	14 587 3)	299,5	48,7
Hamm-Süd	127-128	5 108	112,9	45,2		216	10 605 3)	460,8	23,0
davon	127	3 389	83,5	40,6	Groß Flottbek	217	12 726	262,0	48,6
	128	1 719	29,4	58,5	Othmarschen	218	12 960	601,4	21,5
Horn	129-130	45 151	625,3	72,2	Lurup	219	18 443 3)	640,8	28,8
davon	129	22 678	282,3	80,3	Osdorf	220	13 844	726,9	19,0
	130	22 473	343,0	65,5	Nienstedten	221	8 793	439,0	20,0
Billstedt	131	31 499	1 674,8	18,8	Blankenese	222-223	19 354	823,6	23,5
Billbrook	132	10 286	611,1	16,8	davon	222	13 476	658,1	20,5

Anmerkungen auf Seite 3.

Noch: 1. Fläche und Wohnbevölkerung der Bezirke, Stadtteile und Ortsteile in der Freien und Hansestadt Hamburg am 1. Januar 1959

Stadtteile ¹⁾ Bezirke Ortsämter (OA.)	Orts- teile	Bevöl- kerung 2)	Fläche in ha	Einwohner auf 1 ha d. Gebiets- fläche	Stadtteile ¹⁾ Bezirke Ortsämter (OA.)	Orts- teile	Bevöl- kerung 2)	Fläche in ha	Einwohner auf 1 ha d. Gebiets- fläche
noch: Bezirk Altona					noch: Bezirk Hamburg-Nord				
noch: Blankenese					noch: Winterhude				
davon	223	5 878	165,5	35,5	davon	412 413	9 325 14 400	26,9 103,9	346,7 138,6
Iserbrook	224	8 107	239,4	33,9	Uhlenhorst	414-415	25 613	217,6	117,7
Sülldorf	225	6 104	566,7	10,8	davon	414 415	11 895 13 718	102,3 115,3	116,3 119,0
Rissen	226	9 736	1 660,0	5,9	Hohenfelde	416-417	13 862	110,4	125,6
Altona zusammen	201-226	271 462	3) 7 839,9	34,6	davon	416 417	6 103 7 759	53,0 57,4	115,2 135,2
davon					Barmbek-Süd	418-423	47 727	307,0	155,5
Kerngebiet	201-218	187 081	3) 2 743,5	68,2	davon	418 419 420 421 422 423	8 248 8 269 5 141 7 728 8 317 10 024	33,6 51,3 29,1 54,9 58,8 79,3	245,5 161,2 176,7 140,8 141,4 126,4
OA. Blankenese	219-226	84 381	3) 5 096,4	16,6	Dulsberg	424-425	31 089	122,3	254,2
Bezirk Eimsbüttel					davon	424 425	11 750 19 339	42,0 80,3	279,8 240,8
Eimsbüttel	301-310	92 588	321,2	288,3	Barmbek-Nord	426-429	67 299	387,8	173,5
davon					davon	426 427 428 429	11 890 14 260 24 279 16 870	103,0 90,3 91,6 102,9	115,4 157,9 265,1 163,9
301	10 398	24,1	431,5		Ohlsdorf	430	18 982	718,5	26,4
302	10 530	23,1	455,8		Fuhlsbüttel	431	16 939	573,1	29,6
303	9 350	29,1	321,3		Langenhorn	432	36 525	1 399,7	26,1
304	10 531	34,5	305,2		Hamburg-Nord zusammen	401-432	435 611	5 708,3	76,3
305	9 838	31,9	308,4		davon				
306	5 613	30,0	187,1		Kerngebiet	401-413	177 575	1 871,9	94,9
307	5 265	30,1	174,9		OA. Barmbek-Uhlen-	414-429	185 590	1 145,1	162,1
308	8 569	44,0	194,8		horst	430-432	72 446	2 691,3	26,9
309	13 297	45,5	292,2		OA. Fuhlsbüttel				
310	9 197	28,9	318,2		Bezirk Wandsbek				
Rotherbaum	311-312	32 343	3) 289,7	111,6	Eilbek	501-504	28 480	168,8	168,7
davon					davon	501 502 503 504	10 282 6 139 6 441 5 618	65,3 31,6 34,4 37,5	157,5 194,3 187,2 149,8
311	15 484	3) 80,2	193,1		Wandsbek	505-509	33 940	595,2	57,0
312	16 859	209,5	80,5		davon	505 506 507 508 509	4 475 5 196 4 968 9 301 10 000	52,3 42,6 86,9 191,4 222,0	85,6 122,0 57,2 48,6 45,0
Harvestehude	313-314	30 360	203,8	149,0	Marienthal	510-511	12 733	328,7	38,7
davon					davon	510 511	6 354 6 379	136,4 192,3	46,6 33,2
313	14 517	104,7	138,7		Jenfeld	512	11 351	481,0	23,6
314	15 843	99,1	159,9		Tonndorf	513	14 707	391,8	37,5
Hoheluft-West	315-316	22 176	66,1	335,5	Farmsen	514	25 040	827,5	30,3
davon					Bramfeld	515	35 429	1 004,7	35,3
315	10 210	26,0	392,7		Steilshoop	516	7 749	251,4	30,8
316	11 966	40,1	298,4		Wellingsbüttel	517	9 295	402,0	23,1
Lokstedt	317	18 153	495,4	36,6	Sasel	518	15 331	837,4	18,3
Niendorf	318	19 145	1 293,7	14,8	Poppenbüttel	519	12 825	819,8	15,6
Schnelsen	319	13 058	905,2	14,4	Hummelsbüttel	520	4 894	912,8	5,4
Eidelstedt	320	17 601	3) 865,0	20,3					
Stellingen	321	17 619	3) 571,9	30,8					
Eimsbüttel zusammen	301-321	263 043	3) 5 012,0	52,5					
davon									
Kerngebiet	301-316	177 467	3) 880,8	201,5					
OA. Lokstedt	317-319	50 356	3) 2 694,3	18,7					
OA. Stellingen	320-321	35 220	1 436,9	24,5					
Bezirk Hamburg-Nord									
Hoheluft-Ost	401-402	17 148	58,1	295,1					
davon									
401	10 207	35,3	289,2						
402	6 941	22,8	304,4						
Eppendorf	403-405	40 870	262,8	155,5					
davon									
403	14 544	97,3	149,5						
404	13 293	67,7	196,4						
405	13 033	97,8	133,3						
Groß Borstel	406	19 172	486,8	39,4					
Alsterdorf	407	16 386	306,1	53,5					
Winterhude	408-413	83 999	758,1	110,8					
davon									
408	18 396	208,4	88,3						
409	14 674	284,6	51,6						
410	11 844	66,7	177,6						
411	15 360	67,6	227,2						

Anmerkungen auf Seite 3.

Noch: 1. Fläche und Wohnbevölkerung der Bezirke, Stadtteile und Ortsteile in der Freien und Hansestadt Hamburg am 1. Januar 1959

Stadtteile ¹⁾ Bezirke Ortsämter (OA.)	Orts- teile	Bevöl- kerung 2)	Fläche in ha	Einwohner auf 1 ha d.Gebiets- fläche	Stadtteile ¹⁾ Bezirke Ortsämter (OA.)	Orts- teile	Bevöl- kerung 2)	Fläche in ha	Einwohner auf 1 ha d.Gebiets- fläche
noch: Bezirk Wandsbek					Bezirk Harburg				
Lemsahl-Mellingstedt	521	2 821	793,6	3,6	Harburg	701-702	34 144	385,5	88,6
Duvenstedt	522	2 835	682,4	4,2	davon	701	15 145	94,3	160,6
Wohldorf-Ohlstedt	523	3 999	1 732,3	2,3		702	18 999	291,2	65,2
Bergstedt	524	4 439	705,4	6,3	Neuland	703	3 049	804,5	3,8
Volksdorf	525	14 267	1 157,8	12,3	Gut Moor	704	390	205,9	1,9
Rahlstedt	526	36 236	2 679,7	13,5	Wilstorff	705	15 135	337,5	44,8
Wandsbek zusammen	501-526	276 371	14 772,3	18,7	Rönneburg	706	1 818	226,5	8,0
davon					Langenbek	707	2 364	95,5	24,8
Kerngebiet	501-514	126 251	2 793,0	45,2	Sinstorf	708	2 849	240,1	11,9
OA. Bramfeld	515-516	43 178	1 256,1	34,4	Marmstorf	709	4 087	587,1	7,0
OA. Alstertal	517-520	42 345	2 972,0	14,2	Eißendorf	710	19 358	837,1	23,1
OA. Walddörfer	521-525	28 361	5 071,5	5,6	Heimfeld	711	27 318	1 198,5	22,8
OA. Rahlstedt	526	36 236	2 679,7	13,5	Wilhelmsburg	712	37 570	3) 1 842,1	20,4
Bezirk Bergedorf					Georgswerder	713	15 237	3) 919,3	16,6
Lohbrügge	601	16 698	1 244,5	13,4	Moorwerder	714	1 190	3) 814,5	1,5
Bergedorf	602-603	32 969	927,1	35,6	Altenwerder	715	2 512	3) 869,1	2,9
davon	602	14 717	412,3	35,7	Moorburg	716	2 127	827,3	2,6
	603	18 252	514,8	35,5	Hausbruch	717	5 632	1 104,6	5,1
Curslack	604	2 436	1 061,8	2,3	Neugraben-Fischbek	718	11 467	2 252,3	5,1
Altengamme	605	2 100	1 531,2	1,4	Francop	719	745	735,5	1,0
Neuengamme	606	3 845	1 861,8	2,1	Neuenfelde	720	3 939	1 729,6	2,3
Kirchwerder	607	7 883	3 235,4	2,4	Cranz	721	801	136,9	5,9
Ochsenwerder	608	2 580	1 416,4	1,8	Harburg zusammen	701-721	191 732	3) 16 149,4	11,9
Reitbrook	609	582	665,7	0,9	davon				
Allermöhe	610	1 750	1 103,3	1,6	Kerngebiet	701-711	110 512	4 918,2	22,5
Billwerder	611	4 272	1 191,0	3,6	OA. Wilhelmsburg	712-714	53 997	3) 3 575,9	15,1
Moorfleet	612	2 217	516,4	4,3	OA. Süderelbe	715-721	27 223	3) 7 655,3	3,6
Tatenberg	613	458	303,6	1,5	Schiffsbewölkerung	-	3 400	-	-
Spadenland	614	467	339,8	1,4					
Bergedorf zusammen	601-614	78 257	15 398,0	5,1	Freie und Hansestadt Hamburg insgesamt	-	1 807 640	4) 74 723,2	24,2
davon									
Kerngebiet	601-603	49 667	2 171,6	22,9					
OA. Vier- und Marschlande	604-614	28 590	13 226,4	2,2					

1) Nach der Bekanntmachung über die Gebietseinteilung der Freien und Hansestadt Hamburg vom 11. Mai 1951 in der Fassung der Änderung vom 8. November 1957 (GVBl. I 1951 S. 49; 1957 S. 556).

2) Fortgeschriebene Wohnbevölkerung am 1. Januar 1959 (Ausgangsbasis: Ergebnis der Wohnungszählung vom 25. September 1956).

3) Nach der Verordnung zur Änderung der Fünften Durchführungsverordnung zum Gesetz über die Bezirksverwaltung vom 8. November 1957 (GVBl. I S. 553) sind einige Bezirksgrenzen geändert worden. Die sich daraus für die Ortsteile ergebenden Änderungen sind im Jahrbuch 1958 vermerkt.

Zu ergänzen ist lediglich:

3,6 ha vom Ortsteil 108 zum Ortsteil 311 (Bahngelände am Bahnhof Sternschanze).

4) Bei der Fläche von 74 723,2 ha handelt es sich um eine planimetrisch errechnete Größe.
Die Katasterfläche beträgt 74 727,3 ha.

2. Der Grundbesitz der Freien und Hansestadt Hamburg am 31. Dezember 1957¹⁾

(in qm)

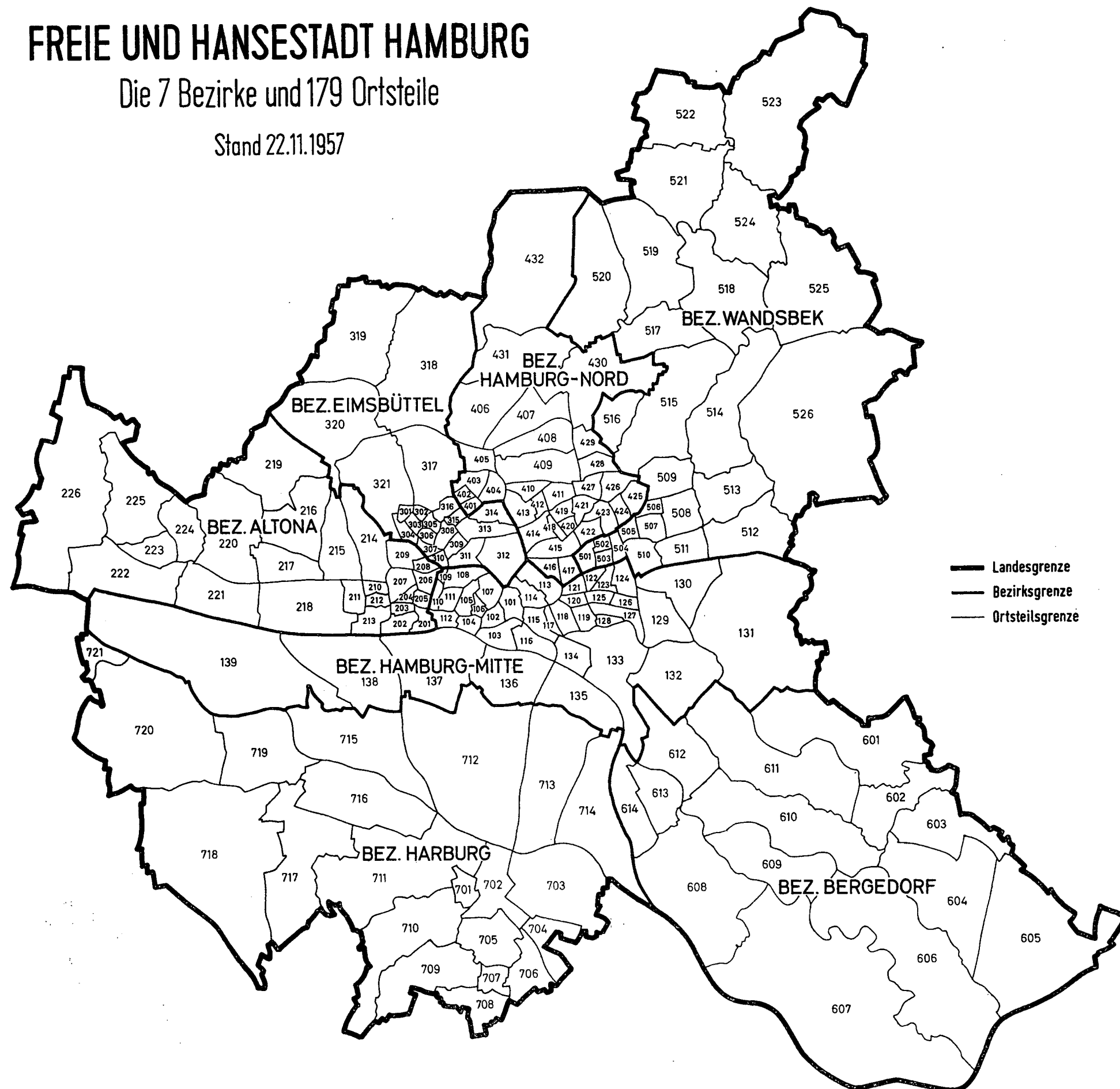
Art und Verwendung	Staats- grundbesitz insgesamt qm	davon sind gelegen						im Hafen- gebiet	im Industrie- gebiet. Hammer- brook und in der Innenstadt	außerhalb Hamburgs im Bundes- gebiet		
		in den Bezirken 2)										
		Hamburg- Mitte	Altona	Eimsbüttel	Hamburg- Nord	Wandsbek	Bergedorf	Harburg				
I. Gesamtgrundbesitz	252 682 863	15 263 843	19 132 865	8 655 455	28 930 675	40 965 844	45 675 470	33 519 905	17 515 867	36 405 841		
davon:												
Allgemeines Grundvermögen	152 120 327	9 648 559	9 067 896	6 410 722	13 151 087	20 462 243	42 480 945	22 156 115	15 532 893	5 219 316		
Verwaltungsvermögen	100 562 536	5 615 284	10 064 969	2 244 733	15 779 588	20 503 601	3 194 525	11 363 790	1 982 974	7 990 551		
Vom Gesamtgrundbesitz sind:												
Bebaute Flächen	94 505 351	3 384 709	3 689 062	1 501 820	12 230 373	11 915 126	24 845 050	4 491 626	5 837 076	25 100 931		
darunter:												
Gebäude in fremdem Eigentum	17 232 122	715 936	778 098	302 195	2 691 486	1 341 917	6 251 721	498 392	4 019 438	625 998		
Unbebaute Flächen	153 015 607	11 034 857	14 583 684	6 951 846	15 720 927	28 282 654	20 110 961	28 523 368	11 600 019	5 052 056		
Flächen im Erbbau für Siedlungen und Ein- familienhäuser	3 589 039	740 783	323 034	143 666	757 765	579 336	604 798	425 171	12 012	2 474		
" " " " Großwohnhäuser	670 393	91 400	49 740	48 811	202 661	160 359	98 312	4 613	14 517	-		
" " " " gewerbliche Zwecke	902 473	12 094	487 345	9 312	18 949	28 389	16 349	75 107	52 243	149 695		
II. Nutzung der Flächen (ohne Erbbaurechte)												
Gärtnerisch genutzt	5 017 238	92 413	255 427	111 381	416 448	235 829	3 518 182	291 509	94 309	1 740		
Landwirtschaftlich genutzt	65 610 273	2 755 817	1 198 675	2 416 116	2 116 780	10 359 257	20 653 022	11 717 939	860 159	13 496 116		
Gewerblich genutzt	10 401 569	473 928	634 155	217 561	649 241	310 853	326 958	277 502	6 093 024	904 872		
Wohnhäuser	3 275 325	240 181	629 288	140 421	913 299	477 361	256 463	293 182	150 268	83 656		
Kleingärten	21 408 187	3 075 259	1 792 079	1 838 963	3 998 043	3 295 771	1 106 965	2 268 659	1 711 428	91 206		
Behelfsheime	4 566 441	424 857	580 356	161 801	1 185 230	906 070	297 079	476 805	398 201	51 269		
Sportplätze	4 279 213	750 473	1 287 822	431 382	568 073	486 291	312 944	259 327	113 641	-		
Sommerbäder	615 338	106 519	58 269	-	170 462	145 717	25 245	80 561	28 565	-		
Grünanlagen	12 688 021	785 699	4 371 554	810 526	2 901 670	2 222 655	236 835	880 722	70 627	-		
Friedhöfe	6 090 853	815 107	610 090	-	4 003 311	112 142	182 944	263 810	407 733	103 449		
Eisenbahnen	2 099 317	47 514	146 350	18 218	56 439	1 409	20 530	265 852	175 943	6 833		
Hochbahn	2 218 929	15 169	27	37 412	593 794	490 145	-	-	104 497	977 885		
Verwaltung	24 509 890	777 858	1 503 789	745 277	2 660 579	1 409 167	1 324 923	1 099 612	720 776	13 455 569		
Forsten	27 310 559	-	3 081 832	86 074	146 510	8 963 737	878 763	8 528 574	812 340	5 711 143		
Straßen und Wege (ohne öffentliche Wege)	658 459	28 865	141 782	-	184 827	3 476	124 029	67 805	8 028	13 575		
Deiche	394 358	-	-	-	-	-	353 541	40 817	-	-		
Gewässer (ohne fließende Gewässer)	2 359 537	33 605	1 017	30 283	62 575	299 051	884 436	280 262	15 300	753 008		
Kirchen	83 721	13 882	8 058	3 702	38 301	11 644	7 455	-	699	-		
Häfe (landwirtschaftliche)	14 214 598	1 096 626	153 011	-	523 092	6 451 564	3 310 996	2 679 309	-	-		
Flughäfen	3 426 521	-	-	291 842	3 134 679	-	-	-	-	-		
Kasernen	132 486	-	56 077	-	75 895	-	-	-	-	-		
Krankenhäuser	2 321 832	113 501	61 183	3 140	1 840 349	56 573	20 612	48 489	13 551	164 334		
Nicht aufgeschlossenes Gelände, Vorratsgelände für öffentliche Zwecke und Planungen	33 838 293	2 772 293	1 701 345	1 109 567	1 711 703	3 959 068	11 202 089	3 193 766	5 827 840	916 544		
Z u s a m m e n	247 520 958	14 419 566	18 272 746	8 453 666	27 951 300	40 197 780	44 956 011	33 015 014	17 437 095	36 256 146		

1) ohne öffentliche Straßen und Wege sowie ohne fließende Gewässer.
2) ohne das Hafengebiet, das Industriegebiet Hammerbrook und die Innenstadt.
Quelle: Finanzbehörde, Liegenschaftsverwaltung

FREIE UND HANSESTADT HAMBURG

Die 7 Bezirke und 179 Ortsteile

Stand 22.11.1957



FREIE UND HANSESTADT HAMBURG

Die 7 Bezirke und 106 Stadtteile

Stand 22.11.1957

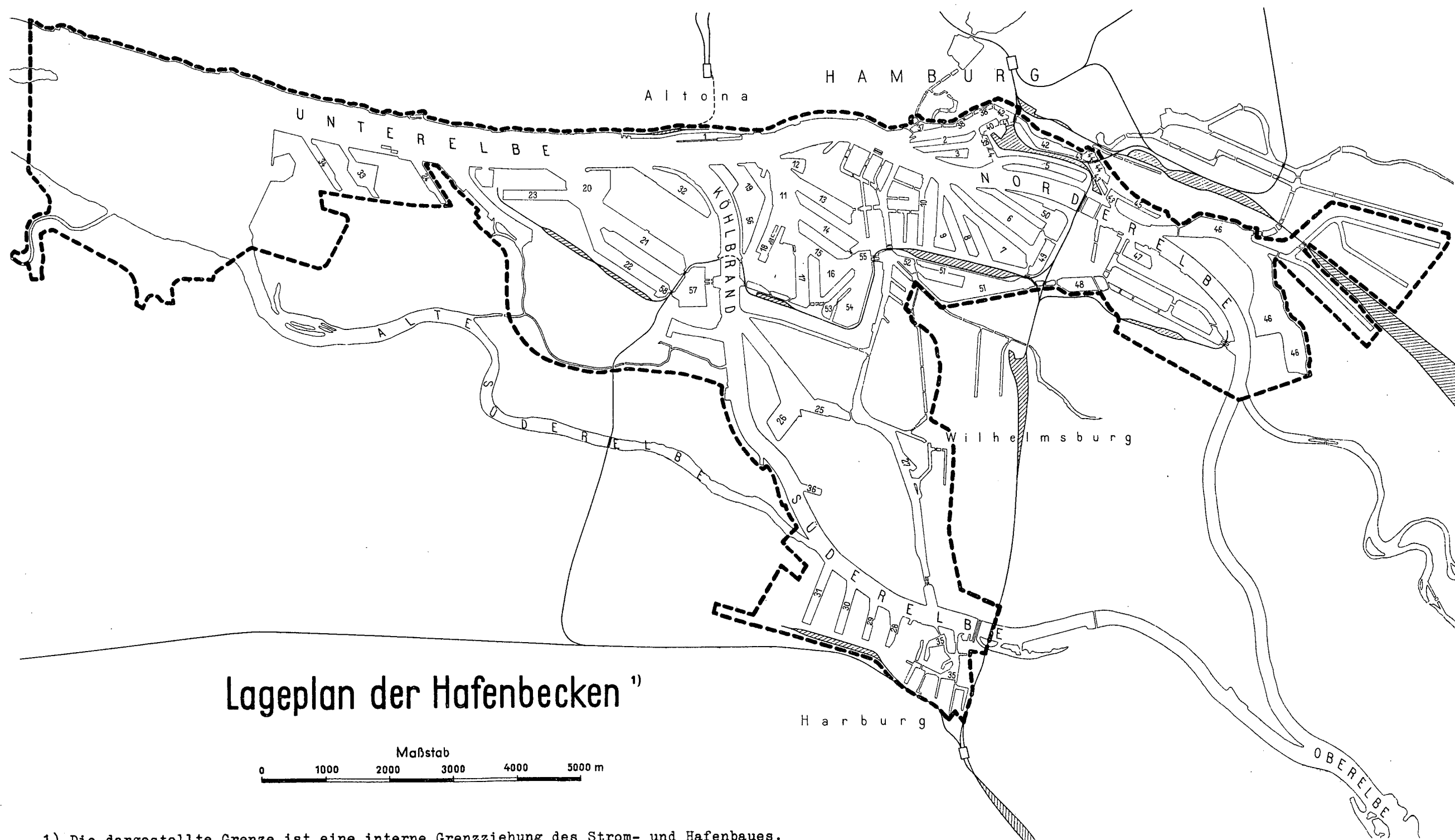


A. Hafenbecken mit Seeschifftiefe

1. Fischereihafen
2. Sandtorhafen
3. Grasbrookhafen
4. Magdeburger Hafen
(Teil für Seeschiffe)
5. Baakenhafen
6. Segelschiffhafen
7. Hansahafen
8. Indiahafen
9. Südwesthafen
10. Grenzkanal
11. Vorhafen
12. Werfthafen
13. Kuhwerder Hafen
14. Kaiser-Wilhelm-Hafen
15. Ellerholzhafen
(Teil für Seeschiffe)
16. Oderhafen
17. Roßhafen
18. Vulkanhafen
19. Kohlenschiffhafen
(Teil für Seeschiffe)
20. Parkhafen
21. Waltershofer Hafen
22. Griesenwerder Hafen
(Teil für Seeschiffe)
23. Petroleumhafen
24. Steendiekkanal
25. Reiherstieghafen
26. Kattwykhafen
27. Schluisgrovehafen
28. Seehafen 1
29. Seehafen 2
30. Seehafen 3
31. Seehafen 4
32. Maakenwerder Hafen
33. Rüschanal
34. Neßkanal
35. Binnenhafen Harburg

B. Hafenbecken mit Flußschifftiefe

36. Hohe-Schaar-Hafen
37. Binnenhafen
38. Zollkanal
39. Magdeburger Hafen
(Teil für Flußschiffe)
40. Brooktorhafen
41. Ericus-Graben
42. Oberhafen
43. Oberhafenkanal
44. Billhafen
45. Haken
46. Billwerder Bucht
47. Peutehafen
48. Müggenburger Zollhafen
49. Saalhafen
50. Moldauhafen
51. Spreehafen und Veddelkanal
52. Klütjenfelder Hafen
53. Rodewischhafen
54. Travehafen
55. Ellerholzhafen
(Teil für Flußschiffe)
56. Kohlenschiffhafen
(Teil für Flußschiffe)
57. Rugenberger Hafen
58. Griesenwerder Hafen
(Teil für Flußschiffe)



- 1) Die dargestellte Grenze ist eine interne Grenzziehung des Strom- und Hafenbaues. Sie ist nicht identisch mit der Grenze des Hafens Hamburg im Sinne des Hafengesetzes vom 21.12.1954.

Hafengebiet¹⁾

3. Der Umfang der Hafenbecken mit Seeschiff- und Flußschifftiefe 1958

a) Hafenbecken mit Seeschifftiefe

Bezeichnung	Jahr der Eröffnung	Wasserflächen		Uferstrecken		Länge der Liegeplätze an Dalben 2)	
		Zoll-inland	Frei-hafen	Zoll-inland	Frei-hafen	Zoll-inland	Frei-hafen
		ha		m		m	
1. Fischereihafen	1872/1921	8,4	-	1 990	-	-	-
2. Sandtorhafen	1866	-	9,7	-	2 100	-	-
3. Grasbrookhafen	1871	-	6,5	-	1 345	-	-
4. Magdeburger Hafen (Teil für Seeschiffe)	1888	-	1,3	-	300	-	-
5. Baakenhafen	1887	-	17,9	-	2 880	-	360
6. Segelschiffhafen	1888	-	35,1	-	3 075	-	3 120
7. Hansahafen	1893	-	38,0	-	3 250	-	1 000
8. Indiahafen	1893	-	11,2	-	1 890	-	-
9. Südwesthafen	1876/1931	-	15,1	-	2 055	-	-
10. Grenzkanal	1909	-	9,6	-	2 210	-	-
- Steinwerder Hafen 3)							
11. Vorhafen	1902	4,5	36,2	-	770	-	-
12. Werfthafen	1902	-	5,9	-	875	-	-
13. Kuhwerder Hafen	1902	-	23,9	-	2 460	-	-
14. Kaiser-Wilhelm-Hafen	1903	-	23,1	-	2 455	-	1 650
15. Ellerholzhausen (Teil für Seeschiffe)	1903	-	22,6	-	1 555	-	980
16. Oderhafen	1903	-	13,9	-	1 270	-	640
17. Roßhafen	1908	-	20,1	-	2 090	-	1 400
18. Vulkanhafen	1902	-	9,6	-	1 065	-	-
19. Kohlenschiffhafen (Teil für Seeschiffe)	1913	27,0	-	1 460	-	400	-
20. Parkhafen	1913	8,1	30,7	655	1 090	-	-
21. Waltershofer Hafen	1915	-	50,7	-	3 285	-	3 351
22. Griesenwerder Hafen (Teil für Seeschiffe)	1930	-	33,8	-	3 330	-	400
23. Petroleumhafen	1913	-	15,0	-	2 150	-	-
24. Steendiekkanal	.	9,1	-	1 750	-	-	-
25. Reiherstiegshafen	1928	14,7	-	1 550	-	300	-
26. Kattwykhafen	1957	15,7	-	1 250	-	500	-
27. Schluisgrovehafen	1957	2,4	-	400	-	200	-
28. Seehafen 1	1908	6,6	-	1 210	-	-	-
29. Seehafen 2	1908	7,7	-	1 470	-	-	-
30. Seehafen 3	1908	10,6	-	1 760	-	-	-
31. Seehafen 4	1929	14,4	-	2 210	-	-	-
32. Maakenwerder Hafen	1924	23,2	-	2 260	-	1 270	-
33. Rüschanal	1910	18,2	-	2 395	-	-	-
34. Neßkanal	1910	10,6	-	2 115	-	-	-
35. Binnenhafen Harburg	16. Jahrh.	27,0	-	9 570	-	968	-

b) Hafenbecken mit Flußschifftiefe

Bezeichnung	Jahr der Eröffnung	Wasserflächen		Uferstrecken		Länge der Liegeplätze an Dalben 2)	
		Zoll-inland	Frei-hafen	Zoll-inland	Frei-hafen	Zoll-inland	Frei-hafen
		ha		m		m	
36. Hohe-Schaar-Hafen	1958	2,4	-	680	-	-	-
37. Binnenhafen	.	5,5	-	1 100	-	-	-
38. Zollkanal	.	4,2	-	1 715	-	-	-
39. Magdeburger Hafen (Teil für Flußschiffe)	1881	-	1,9	-	590	-	240
40. Brooktorhafen	1871	1,8	1,6	260	515	-	-
41. Ericus-Graben	.	1,2	-	450	-	-	-
42. Oberhafen	.	14,0	-	2 320	-	-	-
43. Oberhafenkanal	.	11,5	-	2 010	-	488	-
44. Billhafen	1871	6,4	-	937	-	-	-
45. Haken	1862	4,1	-	1 550	-	-	-
46. Billwerder Bucht	1883/1884	125,4	-	8 375	-	2 540	-
47. Peutehafen	1915	9,6	-	1 325	-	1 000	-
48. Müggenburger Zollhafen	1909	15,7	-	1 745	-	336	-
49. Saalehafen	1888	-	10,0	-	1 730	-	601
50. Moldauhafen	1887	-	26,2	-	3 150	-	668
51. Spreehafen und Veddelkanal	1890	-	49,8	-	5 930	-	3 740
52. Klütjenfelder Hafen	1903	-	4,4	-	720	-	929
53. Rodewischhafen	1924	-	2,8	-	510	-	402
54. Traveshafen	1910	-	31,1	-	2 090	-	3 554
55. Ellerholzhausen (Teil für Flußschiffe)	1903	-	8,1	-	710	-	-
56. Kohlenschiffhafen (Teil für Flußschiffe)	1913	16,5	-	2 040	-	1 100	-
57. Rugenberger Hafen	1915	-	24,4	-	1 895	-	976
58. Griesenwerder Hafen (Teil für Flußschiffe)	1930	-	4,4	-	710	-	320

1) Quelle: Strom- und Hafenbau. Siehe auch Tabelle 43 S. 153 "Die betriebsfähigen Anlagen des Hamburger Hafens" und Tabelle 28 S. 204 "Die Verkehrszahlen der vom Strom- und Hafenbau betreuten Hafenschleusen".

2) ein- bzw. doppelseitig gemessen.

3) wird wieder als Trockendock (Elbe 17) benutzt.

4. Die bauliche Entwicklung des Hamburger Hafens von 1870 bis 1958

Jahre	Gesamt- wasserfläche	Wasserfläche mit Seeschifftiefe	Uferlängen in seeschifftiefen Häfen
	ha		m
1870	362,1	191,4	13 374
1880	425,9	212,2	15 529
1890	726,3	273,8	21 535
1900	785,0	332,5	26 585
1910	994,0	471,6	38 940
1920	1 657,6	882,8	56 975
1930	1 693,7	935,2	63 860
1937 ¹⁾	2 450,7	1 568,7	88 340
1950	3 743,2	1 664,0	88 340
1958	3 429,1	1 817,1	113 631

1) Ab 1937 Gesetz über Groß-Hamburg und andere Gebiets-
bereinigungen vom 26. Januar 1937.

5. Der Umfang des Hamburger Hafens 1958^{o)}

Bezeichnung	Ein- heit	Insgesamt	darunter im Freihafen- gebiet
Gebiet des Hamburger Hafens	ha	7 507,1	1 599,5
davon			
Landfläche	ha	4 078,0	811,6
Wasserfläche	ha	3 429,1	787,9
Wasserfläche mit Seeschifftiefe	ha	1 817,1	601,5
Wasserfläche mit Flußschifftiefe	ha	1 612,0	186,4
Zahl der Seeschiffhäfen	Stück	35	21
Zahl der Flußschiffhäfen	Stück	23	11
Gesamtlänge der Uferstrecken	km	269	89,4
davon für Seeschiffe	km	114	53,4
für Flußschiffe	km	155	36,0

1) Angaben über die betriebsfähigen Anlagen des Hamburger
Hafens siehe Tabelle 43, Seite 153.

Naturverhältnisse

6. Die Wasserstände der Elbe im Abflußjahr 1958^{o)}

(Die Höhen sind bezogen auf Pegelnul = NN (Normalnull) - 5,00 m)

Monate Jahre	Tideniedrigwasser Tnw						Tidehochwasser Thw					
	Hamburg			Cuxhaven			Hamburg			Cuxhaven		
	N ²⁾	M ²⁾	H ²⁾	N ²⁾	M ²⁾	H ²⁾	N ²⁾	M ²⁾	H ²⁾	N ²⁾	M ²⁾	H ²⁾
November 1957	3,78	4,25	5,30	2,97	3,58	5,28	6,03	6,62	7,73	5,64	6,30	7,56
Dezember	3,53	4,35	6,17	2,75	3,68	5,40	5,82	6,75	7,97	5,58	6,39	7,49
Januar 1958	3,31	4,38	5,90	2,41	3,61	5,60	5,65	6,86	8,64	5,38	6,46	8,34
Februar	3,54	4,56	5,97	2,52	3,67	5,20	5,58	7,04	8,31	5,34	6,59	7,94
März	2,96	4,18	5,42	2,37	3,18	4,43	5,16	6,65	8,18	4,94	6,20	7,81
April	3,39	4,27	5,00	2,52	3,32	4,32	5,58	6,77	7,50	5,67	6,32	6,90
Mai	3,92	4,33	4,98	2,95	3,36	4,05	6,34	6,88	7,44	5,88	6,41	6,92
Juni	3,80	4,21	4,60	2,93	3,34	3,84	6,10	6,75	7,34	5,80	6,38	6,85
Juli	4,03	4,53	5,38	3,01	3,55	4,82	6,44	7,09	8,17	5,98	6,57	7,32
August	3,84	4,27	4,82	2,89	3,50	4,04	6,23	6,81	7,57	5,89	6,48	7,13
September	3,83	4,23	5,73	3,00	3,54	5,34	6,24	6,69	7,77	6,00	6,38	7,35
Oktober	3,79	4,43	5,58	3,00	3,71	4,95	6,28	6,94	8,28	5,95	6,55	7,92
1 9 5 8 1)	2,96	4,33	5,97	2,37	3,50	5,60	5,16	6,82	8,64	4,94	6,42	8,34
1 9 5 7 1)	3,13	4,35	6,52	2,49	3,53	6,00	5,25	6,80	8,48	5,03	6,42	8,17

1) Das Abflußjahr umfaßt den Zeitraum vom 1. November bis zum 31. Oktober des folgenden Kalenderjahres und wird mit der Jahreszahl des Kalenderjahres bezeichnet, dem die Monate Januar bis Oktober angehören.

2) Erläuterungen: N = niedrigster Wasserstand, M = mittlerer Wasserstand, H = höchster Wasserstand.

Quellen: Strom- und Hafenbau Hamburg, Wasser- und Schiffsamt Cuxhaven.

7. Meteorologische Beobachtungen des Deutschen Wetterdienstes - Seewetteramt Hamburg -

a) Jahresergebnisse 1955 bis 1958

Art der Angaben	1958	Dagegen		
		1957	1956	1955
Mittlerer Luftdruck in mm, berechnet auf 0° C, Normalschwere und Meeresspiegel	757,4	758,6	762,2	760,9
Mittlere Lufttemperatur in Celsiusgraden	9,0	9,7	8,1	8,6
Niederschläge Höhe in mm	844,4	861,6	736,0	779,0
Zahl der Tage $\geq 0,1$ mm	221	207	206	211
Mittlere Windstärke nach Beaufort	3,3	3,4	3,4	3,1
Sturmtage	2	1	7	3
Mittlere relative Feuchtigkeit in vH	76,3	74,3	76,5	78,7
Mittlere Bewölkung	7,2	6,7	6,6	6,4
Sonnenschein in Stunden	1 430	1 613	1 565	1 617
vH der höchstmöglichen Sonnenscheindauer	31,9	35,9	34,8	36,0
Tage ohne Sonnenschein	99	100	89	73

Noch: 7. Meteorologische Beobachtungen des deutschen Wetterdienstes - Seewetteramt Hamburg -

b) Monatsergebnisse 1957 und 1958

Art der Angaben		Jahre	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Luftdruck in mm, reduziert auf 0° C Normalschwere und Meeresspiegel 1)	höchster	1957 1958	772,8 771,9	776,2 770,0	775,3 769,2	771,3 770,6	771,4 771,2	773,8 768,6	766,6 766,8	767,3 764,7	764,1 768,1	768,6 772,9	775,9 776,7	772,8 768,2
	mittlerer	1957 1958	761,8 755,7	752,9 752,8	758,6 757,4	762,3 758,6	760,2 758,2	759,7 757,6	756,8 756,8	756,3 756,6	755,6 760,0	759,6 760,3	762,0 763,9	757,1 751,1
	niedrigster	1957 1958	747,8 726,9	729,5 737,4	743,8 747,7	746,6 744,3	753,5 743,6	751,3 745,4	749,0 745,1	744,0 746,9	735,4 744,1	746,0 744,0	744,7 753,0	727,2 733,0
	höchste	1957 1958	11,0 7,1	12,5 8,9	18,0 9,1	22,6 18,6	23,7 24,5	31,4 27,0	34,6 27,7	26,0 26,9	23,8 27,6	16,8 19,6	14,7 10,5	10,9 10,7
	mittlere	1957 1958	2,8 0,6	4,6 2,0	6,3 0,7	8,2 5,8	10,8 13,2	17,2 15,2	18,4 17,4	16,3 17,4	12,4 15,7	10,7 11,1	6,0 5,2	2,1 3,9
	niedrigste	1957 1958	- 9,7 - 8,0	- 0,7 - 8,9	- 2,7 - 7,4	- 3,2 - 3,3	0,5 3,5	7,0 7,0	10,5 9,8	10,1 8,0	4,1 7,3	5,5 3,0	- 2,1 - 1,0	-13,5 - 1,3
Lufttemperatur in Celsiusgraden 1)	höchste	1957 1958	11,0 7,1	12,5 8,9	18,0 9,1	22,6 18,6	23,7 24,5	31,4 27,0	34,6 27,7	26,0 26,9	23,8 27,6	16,8 19,6	14,7 10,5	10,9 10,7
	mittlere	1957 1958	2,8 0,6	4,6 2,0	6,3 0,7	8,2 5,8	10,8 13,2	17,2 15,2	18,4 17,4	16,3 17,4	12,4 15,7	10,7 11,1	6,0 5,2	2,1 3,9
	niedrigste	1957 1958	- 9,7 - 8,0	- 0,7 - 8,9	- 2,7 - 7,4	- 3,2 - 3,3	0,5 3,5	7,0 7,0	10,5 9,8	10,1 8,0	4,1 7,3	5,5 3,0	- 2,1 - 1,0	-13,5 - 1,3
Niederschläge	Höhe in mm	1957 1958	55,4 77,0	81,4 108,0	71,0 21,0	81,0 65,0	46,8 91,4	63,5 53,0	87,0 108,0	73,9 81,0	147,6 75,0	47,0 92,0	41,0 20,0	66,0 53,0
	Zahl der Tage ≥ 0,1 mm	1957 1958	18 20	18 27	15 11	6 18	17 21	14 11	17 23	22 19	23 13	17 20	18 13	22 25
		1957 1958	12,9 9,7	3,6 3,6	12,9 22,6	r23,3 16,6	6,5 9,6	r10,0 10,0	12,9 -	r 3,2 3,2	r13,3 10,0	r 3,2 12,9	13,3 6,6	- 6,4
Häufigkeit der beobachteten Wind- richtungen in vH 2)	Nord	1957 1958	12,9 9,7	3,6 3,6	12,9 22,6	r23,3 16,6	6,5 9,6	r10,0 10,0	12,9 -	r 3,2 3,2	r13,3 10,0	r 3,2 12,9	13,3 6,6	- 6,4
	Nordost	1957 1958	3,2 3,2	- 7,1	- 16,1	r16,7 13,3	12,9 -	r 6,7 6,7	- 3,2	- 6,7	- 6,7	- 3,2	10,0 6,7	r 3,2 6,4
	Ost	1957 1958	3,2 3,2	3,6 3,6	12,9 19,3	r10,0 10,0	12,9 9,7	r 6,7 -	6,5 6,5	- 9,7	- 13,3	- -	r13,3 3,3	r 3,2 6,5
	Südost	1957 1958	16,1 16,1	14,3 7,1	29,0 12,9	6,7 10,0	9,7 9,7	r 6,7 26,7	12,9 9,7	12,9 19,4	3,3 26,7	r16,1 9,7	r20,0 36,7	25,8 16,1
	Süd	1957 1958	3,3 9,7	r 3,6 -	3,2 -	- 10,0	- -	6,7 -	3,2 3,2	r 6,5 3,2	3,3 6,7	r - 3,2	r10,0 10,0	- 9,7
	Südwest	1957 1958	41,9 38,7	r46,4 42,9	29,0 12,9	r 6,7 6,7	12,9 22,6	r13,3 13,3	32,3 22,6	r35,5 25,8	r33,4 13,3	r42,0 32,3	r13,3 10,0	r29,1 19,4
	West	1957 1958	9,7 16,1	r21,4 21,4	12,9 9,7	r20,0 16,7	16,1 35,5	r26,6 23,3	16,1 29,0	r22,5 22,6	r30,0 20,0	r29,0 22,6	r13,4 16,7	r29,0 25,8
	Nordwest	1957 1958	9,7 3,3	7,1 10,7	- 6,5	r13,3 16,7	25,8 12,9	r20,0 20,0	16,1 22,6	r19,4 16,1	r13,4 3,3	r 6,5 16,1	r 6,7 -	9,7 9,7
	Stille	1957 1958	- -	- 3,6	- -	3,3 -	3,2 -	3,3 -	- 3,2	- -	3,3 -	3,2 -	- 10,0	- -
	Mittlere Windstärke nach Beaufort 1)	1957 1958	4,0 3,7	3,4 4,0	3,7 3,5	3,0 3,4	3,0 3,0	3,0 3,2	3,0 3,4	3,5 3,3	3,4 3,2	3,3 3,3	3,7 2,3	3,7 3,5
	Sturmtage 3)	1957 1958	- -	- 2	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	1 -
Mittlere relative Luftfeuchtigkeit in vH 1)		1957 1958	86 86	84 82	76 78	69 73	65 73	65 73	70 76	76 77	79 76	83 83	81 90	87 88
	Mittlere Bewölkung 1) 4)	1957 1958	8,0 7,6	8,0 7,3	6,4 7,2	3,0 6,0	5,7 7,3	4,9 6,8	6,5 7,0	7,1 6,6	7,2 4,6	7,4 7,8	8,2 9,1	8,0 8,5
Sonnenscheindauer in Stunden		1957 1958	47 39	38 75	110 104	218 153	245 184	295 195	208 172	145 190	138 186	79 90	49 12	40 30
	vH der höchstmöglichen Sonnenscheindauer	1957 1958	18,6 15,4	13,7 27,1	29,7 28,1	51,7 36,3	49,5 37,2	58,0 38,3	40,9 33,8	31,9 41,8	36,4 49,1	24,2 27,6	19,0 4,7	17,0 12,8
Tage ohne Sonnenschein		1957 1958	20 17	14 8	10 7	1 2	4 3	- 1	1 3	1 1	5 3	12 7	14 24	18 23
	Eistage 5)	1957 1958	2 4	- 7	- 1	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	3 1
Frosttage 6)		1957 1958	12 21	5 15	5 24	4 4	- -	- -	- -	- -	- -	- -	4 -	11 7

1) Die Mittelwerte des Luftdrucks, der Temperatur, der relativen Luftfeuchtigkeit, der Windstärke und der Bewölkung sind auf Grund von drei täglichen Terminbeobachtungen des Klimadienstes berechnet, die in Hamburg um 7.20 Uhr, 14.20 Uhr und 21.20 Uhr stattfinden.

2) Die Windrichtung wird nach der im Klimadienst üblichen 32-teiligen Skala beobachtet. Windrichtungen, die von den Hauptwindrichtungen (NO = 4, O = 8, SO = 12, S = 16, SW = 20, W = 24, NW = 28, N = 32) abweichen, sind anteilmäßig den Hauptwindrichtungen zugeordnet worden.

3) Sturmtage = Tage mit Windstärke 8 und mehr.

4) Die mittlere Bewölkung gibt an, zu wieviel Zehnteln der Himmel im Durchschnitt der Beobachtungen mit Wolken bedeckt war (0 = wolkenlos, 5 = halb bedeckt, 10 = ganz bedeckt).

5) Eistage = Tage, an denen die höchste und die niedrigste Temperatur unter 0° C liegt.

6) Frosttage = Tage, an denen die niedrigste Temperatur unter 0° C liegt.

B Bevölkerungsstand¹⁾

8. Die Einwohnerzahlen²⁾ der Freien und Hansestadt Hamburg seit dem Jahre 1900 (im jeweiligen Gebietsumfang)

Jahre	Einwohner	Jahre	Einwohner	Jahre	Einwohner
1900	768 349	1919	1 050 380	1939	1 712 011
1901	788 652	1920	1 091 074	1940	1 703 096
1902	803 098	1921	.	1941	1 701 549
1903	819 891	1922	1 137 227	1942	1 697 130
1904	842 548	1923	1 143 744	1943	1 087 434
1905	874 878	1924	1 147 135	1944	1 071 221
1906	898 575	1925	1 161 213	1945	1 369 639
1907	930 388	1926	1 177 675	1946	1 375 000
1908	951 435	1927	1 195 914	1947	1 425 300
1909	977 041	1928	1 214 214	1948	1 473 200
1910	1 014 664	1929	1 230 472	1949	1 521 300
1911	1 039 133	1930	1 236 416	1950	1 583 466
1912	1 075 830	1931	1 232 410	1951	1 614 329
1913	1 103 152	1932	1 225 051	1952	1 637 241
1914	1 025 107	1933	1 217 707	1953	1 672 877
1915	949 007	1934	1 202 744	1954	1 702 168
1916	947 542	1935	1 195 541	1955	1 731 541
1917	915 059	1936	1 192 862	1956	1 760 098
1918	.	1937 3)	1 676 091	1957	1 786 775
		1938	1 686 750	1958	1 807 640

1) Angaben über die Ergebnisse der Volks- und Berufszählung vom 13. September 1950 siehe „Statistisches Jahrbuch der Freien und Hansestadt Hamburg“ Jg.1952, Seite 21-44, Jg. 1953/54, Seite 9-16; ferner „Statistik des Hamburgischen Staates“, Band 36 (Volkszählung), Band 37 (Berufszählung).- 2) 1900 - 1924 = ortsanwesende Bevölkerung, 1925 - 1942 = Wohnbevölkerung nach der Fortschreibung am Jahresende, 1943 - 1945 = Bevölkerung nach der Zahl der ausgegebenen Lebensmittelkarten. Ab 1946 Wohnbevölkerung nach der Fort- bzw. Rückschreibung am Jahresende (Ausgangsbasis Ergebnis der Wohnungszählung vom 25.9.1956). 1918 und 1921 haben keine Zählungen stattgefunden.- 3) Ab 1937 Groß-Hamburg.

(s. auch „Statistisches Jahrbuch der Freien und Hansestadt Hamburg“, Jg. 1953/54, S.6, Tabelle 1 „Die Einwohnerzahlen der Freien und Hansestadt Hamburg seit dem Jahre 1200“).

9. Die Bevölkerungsentwicklung seit 1950 sowie Zahl und Anteil der Vertriebenen, Zugewanderten und Ausländer

Jahre	Einwohner		Frauen auf 100 Männer	Be- völkerung insgesamt 1)	Von der Bevölkerung waren				
	männlich	weiblich			Vertriebene 2)		Zugewanderte 3)		Ausländer und Staatenlose
					Zahl	vH	Zahl	vH	
1950	736 057	847 409	115,1	1 583 466	115 605	7,3	68 031	4,3	22 483
1951	746 963	867 366	116,1	1 614 329	137 677	8,5	80 531	5,0	24 228
1952	754 388	882 853	117,0	1 637 241	149 699	9,1	88 174	5,4	22 893
1953	769 792	903 085	117,3	1 672 877	162 694	9,7	104 569	6,3	20 639
1954	782 664	919 504	117,5	1 702 168	175 809	10,3	116 072	6,8	19 684
1955	796 224	935 317	117,5	1 731 541	187 610	10,8	128 001	7,4	20 866
1956	810 138	949 960	117,3	1 760 098	224 949	12,8	139 428	7,9	20 619
1957	822 868	963 907	117,1	1 786 775	237 455	13,3	150 050	8,4	22 201
1958	833 442	974 198	116,9	1 807 640	248 375	13,7	156 279	8,6	25 080

1) Wohnbevölkerung nach der Fort- bzw. Rückschreibung am Jahresende (Ausgangsbasis Ergebnis der Wohnungszählung vom 25.9.1956).- 2) Vertriebene sind Deutsche, die am 1.9.1939 in den unter fremder Verwaltung stehenden Ostgebieten des Deutschen Reiches (Stand 31.12.1937) oder im Ausland gewohnt haben, einschließlich ihrer nach 1939 geborenen Kinder.- 3) Zugewanderte sind Deutsche, die am 1.9.1939 in Berlin oder in der sowjetischen Besatzungszone gewohnt haben, einschließlich ihrer nach 1939 geborenen Kinder.

10. Die Bevölkerung in Hamburg und den übrigen Großstädten des Bundesgebietes 1939, 1950 und 1958

Großstädte	Bevölkerung am			Großstädte	Bevölkerung am		
	17.5.1939 (VZ.)	13.9.1950 (VZ.)	31.12.1958 (Fort- schreibung)		17.5.1939 (VZ.)	13.9.1950 (VZ.)	31.12.1958 (Fort- schreibung)
Hamburg	1 711 877	1 605 606	1 807 640	Karlsruhe	190 081	198 840	231 472
Aachen	162 164	129 811	162 466	Kassel	216 141	162 132	199 004
Augsburg	185 374	185 183	204 398	Kiel	273 735	254 449	265 864
Berlin				Köln	772 221	594 941	760 236
und zwar				Krefeld	170 968	171 875	205 004
Groß-Berlin	4 338 756	3 354 052	.	Ludwigshafen a. Rhein	144 425	123 869	156 583
Berlin (West)	.	2 146 952	2 226 000	Lübeck	154 811	238 276	230 562
Sowjetsektor von Berlin	.	1 207 100	.	Mainz	158 533	88 369	126 975
Bielefeld	129 466	153 613	175 370	Mannheim	284 957	245 634	300 490
Bochum	305 485	289 804	359 616	Mönchen-Gladbach	128 418	124 879	150 690
Bonn	100 788	115 394	142 540	Mülheim/Ruhr	137 540	149 589	179 350
Bottrop	83 385	93 268	110 315	München	829 318	831 937	1 033 964
Braunschweig	196 068	223 760	245 644	Münster (Westf.)	141 059	118 496	170 536
Bremen, Stadtkreis	424 137	444 549	541 891	Nürnberg	423 383	362 459	441 367
Bremerhaven	112 831	114 070	135 642	Oberhausen	191 842	202 808	255 487
Darmstadt	115 196	94 788	131 893	Offenbach a. M.	85 140	89 030	109 551
Dortmund	542 261	507 349	632 848	Oldenburg i. O.	78 967	122 809	120 763
Düsseldorf	541 410	500 516	685 033	Osnabrück	99 070	109 538	133 144
Duisburg	434 646	410 783	498 932	Recklinghausen	86 313	104 791	129 185
Essen	666 743	605 411	725 580	Regensburg	95 631	117 291	122 448
Frankfurt am Main	553 464	532 037	647 623	Remscheid	103 915	103 276	122 124
Freiburg/Baden	110 110	109 717	136 050	Saarbrücken	133 345	111 450 ¹⁾	129 039
Gelsenkirchen	317 568	315 460	390 363	Salzgitter	45 598	100 667	105 433
Hagen	151 760	146 401	188 324	Solingen	140 466	147 845	166 203
Hannover	470 950	444 296	563 152	Stuttgart	458 429	497 677	619 907
Heidelberg	86 467	116 488	126 440	Wanne-Eickel	86 680	86 537	107 521
Herne	94 649	111 591	116 300	Wiesbaden	170 354	220 741	252 156
				Würzburg	107 515	78 443	111 246
				Wuppertal	401 672	363 224	416 050

Quellen: Vergleichende Städtestatistik, Statistische Berichte des Statistischen Bundesamtes

1) VZ. 14.11.1951.

11. Die Wohnbevölkerung nach Altersgruppen und Geschlecht am 1. Januar 1959

Altersgruppen	Wohnbevölkerung am 1.1.1959						Auf 100 männliche kamen weibliche Personen
	männlich	vH	weiblich	vH	zusammen	vH	
unter 1 Jahr	11 089	1,3	10 407	1,1	21 496	1,2	93,8
1 bis " 3 Jahre	20 353	2,4	19 240	1,9	39 593	2,2	94,5
3 " " 5 "	18 780	2,3	17 698	1,8	36 478	2,0	94,2
5 " " 6 "	8 965	1,1	8 483	0,9	17 448	1,0	94,6
6 " " 10 "	38 656	4,6	36 627	3,7	75 283	4,2	94,8
10 " " 14 "	41 213	4,9	39 882	4,1	81 095	4,5	96,8
14 " " 15 "	12 515	1,5	12 214	1,2	24 729	1,4	97,6
15 " " 16 "	13 201	1,6	12 612	1,3	25 813	1,4	95,5
16 " " 18 "	27 508	3,3	26 945	2,8	54 453	3,0	98,0
18 " " 20 "	31 649	3,8	32 305	3,3	63 954	3,5	102,1
20 " " 21 "	15 699	1,9	15 843	1,6	31 542	1,7	100,9
21 " " 25 "	59 219	7,1	57 836	5,9	117 055	6,5	97,7
25 " " 30 "	53 027	6,4	55 011	5,6	108 038	6,0	103,7
30 " " 35 "	52 794	6,3	64 935	6,7	117 729	6,5	123,0
35 " " 40 "	52 568	6,3	72 516	7,4	125 084	6,9	137,9
40 " " 45 "	39 312	4,7	52 269	5,4	91 581	5,1	133,0
45 " " 50 "	62 478	7,5	79 021	8,1	141 499	7,8	126,5
50 " " 55 "	67 759	8,1	79 935	8,2	147 694	8,2	118,0
55 " " 60 "	62 396	7,5	72 840	7,5	135 236	7,5	116,7
60 " " 65 "	46 764	5,6	67 912	7,0	114 676	6,3	145,2
65 " " 70 "	37 452	4,5	55 243	5,7	92 695	5,1	147,5
70 " " 75 "	28 981	3,5	39 599	4,1	68 580	3,8	136,6
75 " " 80 "	18 844	2,3	25 820	2,7	44 664	2,5	137,0
80 " " 85 "	9 078	1,1	13 558	1,4	22 636	1,2	149,4
85 " " 90 "	2 679	0,3	4 465	0,5	7 144	0,4	166,7
90 Jahre und darüber	463	0,1	982	0,1	1 445	0,1	212,1
I n s g e s a m t	833 442	100	974 198	100	1 807 640	100	116,9

12. Das Durchschnittsalter der Bevölkerung
1910, 1925, 1933, 1939, 1946, 1950 und 1958

Jahre 1)	Durchschnittsalter in Jahren	
	männlich	weiblich
1910	28,0	29,3
1925	32,4	33,2
1933	34,7	35,7
1939	35,4	36,7
1946	36,9	37,9
1950	37,0	38,6
1958	37,3	40,2

1) 1958 nach der Fortschreibung am Jahresende, übrige Jahre nach den Ergebnissen der Volkszählungen.

13. Die Wohnbevölkerung nach Alter und Geschlecht am 1. Januar 1959

Altersjahre von ... bis unter	Zahl der Personen			Altersjahre von ... bis unter	Zahl der Personen		
	männlich	weiblich	insgesamt		männlich	weiblich	insgesamt
0 - 1	11 089	10 407	21 496	47 - 48	12 021	15 092	27 113
1 - 2	10 548	9 960	20 508	48 - 49	12 579	16 272	28 851
2 - 3	9 805	9 280	19 085	49 - 50	13 316	16 737	30 053
3 - 4	9 500	8 960	18 460	50 - 51	13 631	16 652	30 283
4 - 5	9 280	8 738	18 018	51 - 52	13 568	15 994	29 562
5 - 6	8 965	8 483	17 448	52 - 53	13 364	16 288	29 652
6 - 7	9 080	8 642	17 722	53 - 54	13 433	15 642	29 075
7 - 8	9 709	9 123	18 832	54 - 55	13 763	15 359	29 122
8 - 9	9 655	9 239	18 894	55 - 56	13 078	14 828	27 906
9 - 10	10 212	9 623	19 835	56 - 57	13 449	15 162	28 611
10 - 11	10 760	10 278	21 038	57 - 58	12 677	14 607	27 284
11 - 12	10 510	10 088	20 598	58 - 59	12 175	14 291	26 466
12 - 13	10 579	10 242	20 821	59 - 60	11 017	13 952	24 969
13 - 14	9 364	9 274	18 638	60 - 61	10 550	14 313	24 863
14 - 15	12 515	12 214	24 729	61 - 62	9 670	13 914	23 584
15 - 16	13 201	12 612	25 813	62 - 63	9 584	13 842	23 426
16 - 17	12 628	12 361	24 989	63 - 64	8 544	13 067	21 611
17 - 18	14 880	14 584	29 464	64 - 65	8 416	12 776	21 192
18 - 19	15 885	16 042	31 927	65 - 66	8 165	12 367	20 532
19 - 20	15 764	16 263	32 027	66 - 67	7 545	11 389	18 934
20 - 21	15 699	15 843	31 542	67 - 68	7 343	10 676	18 019
21 - 22	15 657	14 847	30 504	68 - 69	7 224	10 743	17 967
22 - 23	15 488	15 228	30 716	69 - 70	7 175	10 068	17 243
23 - 24	14 969	14 600	29 569	70 - 71	6 681	9 223	15 904
24 - 25	13 105	13 161	26 266	71 - 72	6 215	8 324	14 539
25 - 26	10 022	10 062	20 084	72 - 73	5 728	7 792	13 520
26 - 27	9 921	10 287	20 208	73 - 74	5 398	7 421	12 819
27 - 28	10 297	10 821	21 118	74 - 75	4 959	6 839	11 798
28 - 29	11 224	11 956	23 180	75 - 76	4 546	6 109	10 655
29 - 30	11 563	11 885	23 448	76 - 77	4 199	5 701	9 900
30 - 31	11 803	12 604	24 407	77 - 78	3 708	5 051	8 759
31 - 32	10 650	12 062	22 712	78 - 79	3 368	4 789	8 157
32 - 33	10 214	12 786	23 000	79 - 80	3 023	4 170	7 193
33 - 34	10 687	13 962	24 649	80 - 81	2 556	3 746	6 302
34 - 35	9 440	13 521	22 961	81 - 82	2 066	3 214	5 280
35 - 36	9 661	13 314	22 975	82 - 83	1 824	2 671	4 495
36 - 37	10 317	14 303	24 620	83 - 84	1 482	2 238	3 720
37 - 38	11 486	15 441	26 927	84 - 85	1 150	1 689	2 839
38 - 39	12 033	16 846	28 879	85 - 86	841	1 391	2 232
39 - 40	9 071	12 612	21 683	86 - 87	706	1 154	1 860
40 - 41	6 120	8 112	14 232	87 - 88	468	749	1 217
41 - 42	5 885	7 727	13 612	88 - 89	408	690	1 098
42 - 43	6 650	9 029	15 679	89 - 90	256	481	737
43 - 44	9 100	12 159	21 259	90 und älter	463	982	1 445
44 - 45	11 557	15 242	26 799				
45 - 46	12 206	15 186	27 392				
46 - 47	12 356	15 734	28 090				
				Z u s a m m e n	833 442	974 198	1 807 640

14. Die Ausländer nach der Staatsangehörigkeit am
17. Mai 1939 und am 1. Januar 1959

Staats- angehörigkeit	Zahl der Ausländer am			
	17.5.1939 1)		1.1.1959 2)	
	Personen	vH	Personen	vH
Argentinien	58	0,35	132	0,53
Belgien	159	0,96	279	1,11
Brasilien	-	-	202	0,81
Bulgarien	26	0,16	63	0,25
Chile	-	-	137	0,55
China	132	0,80	208	0,83
Dänemark	1 427	8,61	1 120	4,46
Estland	120	0,72	91	0,36
Finnland	43	0,26	205	0,82
Frankreich	123	0,74	485	1,93
Griechenland	179	1,08	541	2,16
Großbritannien	457	2,76	1 923	7,67
Indien	.	.	191	0,76
Iran	126	0,76	995	3,97
Island	.	.	52	0,21
Israel	.	.	266	1,06
Italien	647	3,90	1 193	4,76
Japan	70	0,42	177	0,71
Jugoslawien	235	1,42	923	3,68
Kolumbien	16	0,10	74	0,30
Letland	151	0,91	789	3,14
Litauen	37	0,22	101	0,40
Luxemburg	59	0,36	37	0,15
Mexiko	28	0,17	77	0,31
Niederlande	1 103	6,66	1 824	7,27
Norwegen	355	2,14	405	1,61
Österreich	..	..	2 390	9,53
Peru	35	0,21	74	0,30
Polen	1 387	8,37	2 508	10,00
Portugal	38	0,23	56	0,22
Rumänien	113	0,68	135	0,54
Rußland	68	0,41	301	1,20
Schweden	684	4,13	625	2,49
Schweiz	900	5,43	815	3,25
Spanien	126	0,76	500	1,99
Tschechoslowakei	1 686	10,17	386	1,54
Türkei	74	0,45	268	1,07
Ungarn	497	3,00	643	2,56
USA	455	2,75	977	3,89
Venezuela	53	0,32	67	0,27
Übrige Staaten	2 193	13,23	667	2,66
Staatenlose	2 711	16,36	2 178	8,68
Z u s a m m e n	16 571	100	25 080	100

1) Nach den Ergebnissen der Volkszählung.
2) Nach den Angaben der Polizeibehörde Hamburg.

15. Die Wohnbevölkerung in den Bezirken und Ortsämtern nach
den Volkszählungen 1939 und 1950 sowie am
1. Januar 1959 nach der Fortschreibung

Bezirke Ortsämter (OA.)	Wohnbevölkerung nach der Volkszählung		Wohnbevölkerung nach der Fortschreibung
	am 17.5.1939	am 13.9.1950	am 1.1.1959
Bezirk Hamburg-Mitte	435 807	242 181	291 164
davon:			
Kerngebiet	333 411	138 042	160 329
OA. Billstedt	38 589	63 586	86 936
OA. Veddel-Rothenburg'sort	57 176	21 460	22 991
OA. Finkenwerder	6 631	19 093	20 908
Bezirk Altona	220 298	272 652	271 462
davon:			
Kerngebiet	180 048	194 312	187 081
OA. Blankenese	40 250	78 340	84 381
Bezirk Eimsbüttel	244 535	251 993	263 043
davon:			
Kerngebiet	205 362	178 172	177 467
OA. Lokstedt	22 829	44 426	50 356
OA. Stellingen	16 344	29 395	35 220
Bezirk Hamburg-Nord	424 114	358 941	435 611
davon:			
Kerngebiet	133 225	189 625	177 575
OA. Barmbek-Uhlenhorst	253 271	100 901	185 590
OA. Fuhlsbüttel	37 618	68 415	72 446
Bezirk Wandsbek	166 676	221 942	276 371
davon:			
Kerngebiet	110 114	88 229	126 251
OA. Bramfeld	9 693	30 999	43 178
OA. Alstertal	17 116	41 379	42 345
OA. Walddörfer	12 193	27 724	28 361
OA. Rahlstedt	17 560	33 611	36 236
Bezirk Bergedorf	52 587	82 380	78 257
davon:			
Kerngebiet	33 042	52 072	49 667
OA. Vier- u. Marschlande	19 545	30 308	28 590
Bezirk Harburg	135 689	172 439	191 732
davon:			
Kerngebiet	85 928	93 432	110 512
OA. Wilhelmsburg	35 630	51 432	53 997
OA. Süderelbe	14 131	27 575	27 223
Bezirke zusammen	1 679 706	1 602 528	1 807 640
Schiffsbevölkerung	18 682	3 078	.
Militär- und Arbeitsdienst	13 489	-	-
Freie und Hansestadt Hamburg i n s g e s a m t	1 711 877	1 605 606	1) 1 807 640

1) Ohne Schiffsbevölkerung (etwa 3 400 Personen).

16. Die Wohnbevölkerung in den Gebietsteilen nach dem Geschlecht sowie nach der Fortschreibung¹⁾
am 1. Januar 1959

Stadtteile Bezirke Ortsämter (OA.)	E i n w o h n e r		
	männlich	weiblich	zusammen
Bezirk H a m b u r g - M i t t e			
Hamburg-Altstadt	2 628	3 005	5 633
Neustadt	11 795	12 785	24 580
St. Pauli	22 542	24 451	46 993
St. Georg	7 908	10 104	18 012
Klosterort	1 319	1 506	2 825
Hammerbrook	407	470	877
Borgfelde	3 071	4 503	7 574
Hamm-Nord	16 108	19 498	35 606
Hamm-Mitte	6 115	7 006	13 121
Hamm-Süd	2 439	2 669	5 108
Horn	21 729	23 422	45 151
Billstedt	15 002	16 497	31 499
Billbrook	5 140	5 146	10 286
Billwerder-Ausschlag	3 936	4 445	8 381

Stadtteile Bezirke Ortsämter (OA.)	E i n w o h n e r		
	männlich	weiblich	zusammen
Noch: Bezirk H a m b u r g - M i t t e			
Rothenburgsort	1 399	1 534	2 933
Veddel	4 128	4 443	8 571
Kleiner Grasbrook	1 181	1 266	2 447
Steinwerder	317	342	659
Waltershof	2 049	2 071	4 120
Finkenwerder	8 545	8 243	16 788
Bezirk Hamburg-Mitte	137 758	153 406	291 164
davon im:			
Kerngebiet	74 332	85 997	160 329
OA. Billstedt	41 871	45 065	86 936
OA. Veddel-Rothenburgsort	10 961	12 030	22 991
OA. Finkenwerder	10 594	10 314	20 908

Anmerkung s. nächste Seite.

Noch: 16. Die Wohnbevölkerung in den Gebietsteilen nach dem Geschlecht sowie nach der Fortschreibung¹⁾ am 1. Januar 1959

Stadtteile Bezirke Ortsämter (OA.)	E i n w o h n e r		
	männlich	weiblich	zusammen
Bezirk A l t o n a			
Altona-Altstadt	18 207	21 268	39 475
Altona-Nord	14 577	16 753	31 330
Ottensen	22 851	27 595	50 446
Bahrenfeld	18 458	21 686	40 144
Groß Flottbek	5 478	7 248	12 726
Othmarschen	5 469	7 491	12 960
Lurup	9 007	9 436	18 443
Osdorf	6 787	7 057	13 844
Nienstedten	4 076	4 717	8 793
Blankenese	8 215	11 139	19 354
Iserbrook	4 082	4 025	8 107
Sülldorf	2 873	3 231	6 104
Rissen	4 315	5 421	9 736
Bezirk Altona	124 395	147 067	271 462
davon im:			
Kerngebiet	85 040	102 041	187 081
OA. Blankenese	39 355	45 026	84 381
Bezirk E i m s b ü t t e l			
Eimsbüttel	41 813	50 775	92 588
Rotherbaum	14 292	18 051	32 343
Harvestehude	12 609	17 751	30 360
Hoheluft-West	9 925	12 251	22 176
Lokstedt	8 244	9 909	18 153
Niendorf	9 054	10 091	19 145
Schnelsen	6 175	6 883	13 058
Eidelstedt	8 408	9 193	17 601
Stellingen	8 204	9 415	17 619
Bezirk Eimsbüttel	118 724	144 319	263 043
davon im:			
Kerngebiet	78 639	98 828	177 467
OA. Lokstedt	23 473	26 883	50 356
OA. Stellingen	16 612	18 608	35 220
Bezirk H a m b u r g - N o r d			
Hoheluft-Ost	7 509	9 639	17 148
Eppendorf	16 813	24 057	40 870
Groß Borstel	9 734	9 438	19 172
Alsterdorf	7 136	9 250	16 386
Winterhude	37 039	46 960	83 999
Uhlenhorst	10 952	14 661	25 613
Hohenfelde	5 915	7 947	13 862
Barmbek-Süd	21 969	25 758	47 727
Dulsberg	14 269	16 820	31 089
Barmbek-Nord	30 230	37 069	67 299
Ohlsdorf	8 713	10 269	18 982
Fuhlsbüttel	7 427	9 512	16 939
Langenhorn	16 625	19 900	36 525
Bezirk Hamburg-Nord	194 331	241 280	435 611
davon im:			
Kerngebiet	78 231	99 344	177 575
OA. Barmbek-Uhlenhorst	83 335	102 255	185 590
OA. Fuhlsbüttel	32 765	39 681	72 446
Bezirk W a n d s b e k			
Eilbek	13 042	15 438	28 480
Wandsbek	15 799	18 141	33 940
Marienthal	5 624	7 109	12 733
Jenfeld	5 679	5 672	11 351
Tonndorf	6 906	7 801	14 707
Farmsen	11 731	13 309	25 040
Barmfeld	16 708	18 721	35 429
Steilshoop	3 719	4 030	7 749

Stadtteile Bezirke Ortsämter (OA.)	E i n w o h n e r		
	männlich	weiblich	zusammen
Noch: Bezirk W a n d s b e k			
Wellingsbüttel	4 192	5 103	9 295
Sasel	7 204	8 127	15 331
Poppenbüttel	5 862	6 963	12 825
Hummelsbüttel	2 384	2 510	4 894
Lemsahl-Mellingstedt	1 318	1 503	2 821
Duvenstedt	1 287	1 548	2 835
Wohldorf-Ohlstedt	1 881	2 118	3 999
Bergstedt	2 134	2 305	4 439
Volsdorf	6 366	7 901	14 267
Rahlstedt	17 038	19 198	36 236
Bezirk Wandsbek	128 874	147 497	276 371
davon im:			
Kerngebiet	58 781	67 470	126 251
OA. Bramfeld	20 427	22 751	43 178
OA. Alstertal	19 642	22 703	42 345
OA. Walddörfer	12 986	15 375	28 361
OA. Rahlstedt	17 038	19 198	36 236
Bezirk B e r g e d o r f			
Lohbrügge	7 881	8 817	16 698
Bergedorf	14 926	18 043	32 969
Curslack	1 175	1 261	2 436
Altengamme	1 035	1 065	2 100
Neuengamme	2 106	1 739	3 845
Kirchwerder	3 917	3 966	7 883
Ochsenwerder	1 276	1 304	2 580
Reitbrook	301	281	582
Allermöhe	868	882	1 750
Billwerder	2 078	2 194	4 272
Moorfleet	1 114	1 103	2 217
Tatenberg	234	224	458
Spadenland	227	240	467
Bezirk Bergedorf	37 138	41 119	78 257
davon im:			
Kerngebiet	22 807	26 860	49 667
OA. Vier- und Marschlande	14 331	14 259	28 590
Bezirk H a r b u r g			
Harburg	16 166	17 978	34 144
Neuland	1 529	1 520	3 049
Gut Moor	204	186	390
Wilstorff	7 135	8 000	15 135
Rönneburg	894	924	1 818
Langenbek	1 149	1 215	2 364
Sinstorf	1 403	1 446	2 849
Marmstorf	1 978	2 109	4 087
Eißendorf	9 287	10 071	19 358
Heimfeld	12 732	14 586	27 318
Wilhelmsburg	17 967	19 603	37 570
Georgswerder	7 646	7 591	15 237
Moorwerder	642	548	1 190
Altenwerder	1 325	1 187	2 512
Moorburg	1 119	1 008	2 127
Hausbruch	2 719	2 913	5 632
Neugraben-Fischbek	5 530	5 937	11 467
Francop	374	371	745
Neuenfelde	2 041	1 898	3 939
Cranz	382	419	801
Bezirk Harburg	92 222	99 510	191 732
davon im:			
Kerngebiet	52 477	58 035	110 512
OA. Wilhelmsburg	26 255	27 742	53 997
OA. Süderelbe	13 490	13 733	27 223
Freie und Hansestadt Hamburg			
i n g e s a m t	833 442	974 198	1 807 640

1) Ausgangsbasis Ergebnis der Wohnungszählung vom 25.9.1956.

17. Die Wohnbevölkerung nach Geschlecht und Familienstand ¹⁾ 1950 und 1956

Familienstand	Männliche Bevölkerung				Weibliche Bevölkerung			
	1950		1956		1950		1956	
	Zahl	vH	Zahl	vH	Zahl	vH	Zahl	vH
Ledig	308 139	40,9	319 100	39,6	306 908	36,0	327 920	34,7
Verheiratet	398 446	53,0	437 951	54,4	399 071	46,8	441 048	46,7
Verwitwet	27 135	3,6	29 185	3,6	113 145	13,2	136 345	14,4
Geschieden	18 637	2,5	19 608	2,4	34 125	4,0	40 132	4,2
Zusammen	752 357	100	805 844	100	853 249	100	945 445	100

1) Ergebnis der Volks- bzw. Wohnungszählung.

18. Die Wohnbevölkerung nach der Religion ¹⁾
1939 und 1950

Religionszugehörigkeit	Wohnbevölkerung			
	1939		1950	
	Zahl	vH	Zahl	vH
Evangelisch	1 357 158	79,3	1 265 695	78,8
Römisch-katholisch	101 484	5,9	104 486	6,5
Israelitisch	8 438	0,5	936	0,1
Sonstige und ohne Angabe	244 797	14,3	234 489	14,6
Z u s a m m e n	1 711 877	100	1 605 606	100

1) Ergebnis der Volkszählung.

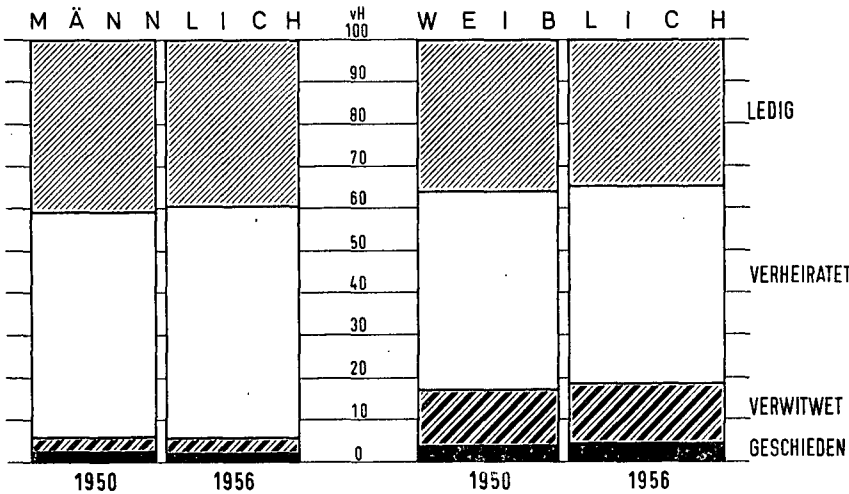
19. Die Haushalte ¹⁾ nach der Größe 1950 und 1956

Haushalte mit Personen	Haushalte ²⁾			
	1950		1956	
	Zahl	vH	Zahl	vH
Haushalte insgesamt	645 450	100	700 331	100
davon mit				
1 Person	183 401	28,4	188 881	27,0
2 Personen	199 523	30,9	216 948	31,0
3 "	134 554	20,8	146 730	20,9
4 "	79 281	12,3	91 896	13,1
5 und mehr Personen	48 691	7,6	55 876	8,0
Personen je Haushalt im Durchschnitt	2,5	..	2,5	..

1) 1950 nach der Volkszählung, 1956 nach der Wohnungszählung.- 2) ohne Anstalts Haushalte.

Schaubild 1

DIE WOHNBEVÖLKERUNG
NACH GESCHLECHT UND
FAMILIENSTAND ¹⁾
1950 UND 1956



1) Ergebnis der Volks- bzw. Wohnungszählung

II Bevölkerungsbewegung

Eheschließungen

1. Die Eheschließungen in der Freien und Hansestadt Hamburg 1938 bis 1958

Jahre	Bevöl- kerung im Jahres- durchschnitt ¹⁾	Eheschließungen		Jahre	Bevöl- kerung im Jahres- durchschnitt ¹⁾	Eheschließungen	
		Zahl	auf 1000 der Be- völkerung			Zahl	auf 1000 der Be- völkerung
1938	1 679 493	17 361	10,3	1948	1 449 250	17 330	11,6
1939	1 705 657	22 861	13,4	1949	1 497 250	16 143	10,5
1940	1 705 622	18 059	10,6	1950	1 552 383	16 965	10,7
1941	1 699 808	14 961	8,8	1951	1 598 898	16 022	9,8
1942	1 694 913	15 037	8,9	1952	1 625 785	14 512	8,7
1943	1 397 209	12 726	9,1	1953	1 655 059	14 205	8,3
1944	1 079 171	10 145	9,4	1954	1 687 523	14 602	8,4
1945	1 213 752	10 719	8,8	1955	1 716 855	15 530	8,8
1946	1 366 200	13 343	9,5	1956	1 744 165	16 351	9,2
1947	1 400 150	15 343	10,7	1957	1 772 847	16 619	9,4
				1958	1 797 017	17 445	9,7

1) Ab 1946 berichtigte Zahlen nach den Ergebnissen der Wohnungszählung vom 25.9.1956.

2. Die Eheschließungen nach Kalendermonaten 1955 bis 1958

Monate	Eheschließungen							
	Zahl				auf 1000 der Bevölkerung und 1 Jahr			
	1955	1956	1957	1958	1955	1956	1957	1958
Januar	686	702	699	842	4,6	4,6	4,7	5,5
Februar	805	874	956	1 093	6,0	6,2	7,1	8,0
März	946	1 415	1 347	1 224	6,3	9,3	9,0	8,0
April	1 386	885	1 382	1 255	9,6	6,0	9,5	8,5
Mai	1 596	1 459	1 213	1 849	10,7	9,6	8,1	12,1
Juni	1 114	1 446	1 699	1 364	7,7	9,8	11,7	9,2
Juli	1 689	1 730	1 673	1 747	11,3	11,4	11,1	11,4
August	2 884	3 207	3 282	3 383	19,2	21,0	21,8	22,1
September	749	921	760	838	5,1	6,2	5,2	5,7
Oktober	1 195	975	934	1 237	7,9	6,4	6,2	8,1
November	954	1 060	1 330	1 114	6,5	7,2	9,1	7,5
Dezember	1 526	1 677	1 344	1 499	10,1	11,0	8,9	9,8
Insgesamt	15 530	16 351	16 619	17 445	8,8	9,2	9,4	9,7

3. Die Eheschließenden nach der beiderseitigen Religion 1958

Religion des Mannes	Religion der Frau							zusammen
	evangelisch- landes- kirchlich	frei- kirchlich	römisch- katholisch	anders christlich	jüdische Religion	sonstige Religion	freireligiös, gemeinschaftslos und ohne Angabe	
Evangelisch-landeskirchlich	11 806	67	799	35	1	-	543	13 251
Evangelisch-freikirchlich	137	27	14	1	-	-	11	190
Römisch-katholisch	1 016	10	348	3	-	-	60	1 437
Anders christlich	58	-	4	78	-	-	7	147
Jüdische Religion	16	-	2	-	5	-	-	23
Sonstige Religion	16	1	6	1	-	8	1	33
Freireligiös, gemeinschaftslos und ohne Angabe	1 585	4	112	12	-	1	650	2 364
Insgesamt	14 634	109	1 285	130	6	9	1 272	17 445

4. Die Eheschließenden nach Altersjahren und dem bisherigen Familienstand 1958

Altersjahre	Eheschließende Männer				Eheschließende Frauen			
	insgesamt	davon waren			insgesamt	davon waren		
		ledig	verwitwet	geschieden		ledig	verwitwet	geschieden
unter 16	-	-	-	-	2	2	-	-
16 bis " 17	-	-	-	-	42	42	-	-
17 " " 18	-	-	-	-	222	222	-	-
18 " " 19	28	28	-	-	673	672	-	1
19 " " 20	151	151	-	-	1 159	1 157	-	2
20 " " 21	378	377	-	1	1 559	1 552	1	6
21 " " 22	1 397	1 394	-	3	1 866	1 843	1	22
22 " " 23	1 499	1 485	-	14	1 797	1 745	2	50
23 " " 24	1 674	1 655	1	18	1 569	1 499	3	67
24 " " 25	1 288	1 254	-	34	1 112	1 028	3	81
25 " " 26	1 092	1 029	1	62	715	639	5	71
26 " " 27	975	921	2	52	640	547	7	86
27 " " 28	920	833	2	85	541	439	3	99
28 " " 29	846	742	2	102	504	380	2	122
29 " " 30	721	600	3	118	430	296	8	126
30 " " 31	567	435	7	125	360	230	10	120
31 " " 32	463	322	7	134	313	201	4	108
32 " " 33	389	265	6	118	302	179	10	113
33 " " 34	337	211	12	114	300	172	18	110
34 " " 35	296	171	3	122	216	116	11	89
35 " " 36	250	141	9	100	219	97	29	93
36 " " 37	242	115	9	118	223	104	19	100
37 " " 38	223	90	9	124	208	76	28	104
38 " " 39	214	93	7	114	249	88	47	114
39 " " 40	114	46	6	62	149	56	27	66
40 " " 41	105	41	6	58	101	24	14	63
41 " " 42	109	38	7	64	92	28	27	37
42 " " 43	110	40	5	65	102	29	19	54
43 " " 44	166	42	16	108	147	28	32	87
44 " " 45	162	40	14	108	142	33	31	78
45 " " 46	168	43	16	109	119	24	31	64
46 " " 47	158	25	21	112	131	20	40	71
47 " " 48	157	23	14	120	144	31	39	74
48 " " 49	168	34	26	108	109	20	29	60
49 " " 50	158	21	26	111	113	15	30	68
50 " " 51	164	27	32	105	95	13	28	54
51 " " 52	134	18	28	88	87	15	17	55
52 " " 53	125	16	26	83	89	24	30	35
53 " " 54	120	17	39	64	57	4	15	38
54 " " 55	110	11	37	62	65	13	20	32
55 " " 56	112	6	45	61	59	12	18	29
56 " " 57	106	9	43	54	49	11	19	19
57 " " 58	98	17	42	39	46	6	20	20
58 " " 59	77	12	29	36	45	9	14	22
59 " " 60	91	7	56	28	38	8	15	15
60 " " 61	76	4	38	34	24	3	11	10
61 " " 62	74	5	42	27	32	3	15	14
62 " " 63	76	4	52	20	28	6	17	5
63 " " 64	54	3	32	19	28	4	15	9
64 " " 65	65	2	37	26	30	3	12	15
65 " " 66	35	-	25	10	30	3	14	13
66 " " 67	34	1	27	6	14	2	8	4
67 " " 68	48	2	38	8	8	1	2	5
68 " " 69	43	2	31	10	11	4	4	3
69 " " 70	27	-	20	7	13	1	6	6
70 und älter	251	8	200	43	27	3	17	7
I n s g e s a m t	17 445	12 876	1 156	3 413	17 445	13 782	847	2 816
vH	100	73,8	6,6	19,6	100	79,0	4,9	16,1
Durchschnittliches Heiratsalter (Jahre)	31,9	26,8	58,7	42,1	27,8	24,5	47,5	38,1

5. Die Eheschließenden nach dem Altersunterschied der Ehepartner 1958

Alter des Mannes von....bis unter Jahre	Eheschließungen, bei denen die Frau j ü n g e r war um ... bis unter ... Jahre																zusammen
	0-1	1-2	2-3	3-4	4-5	5-6	6-7	7-8	8-9	9-10	10-12	12-14	14-16	16-20	20 und darüber		
18 - 19	5	6	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13	
19 - 20	35	36	12	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	87	
20 - 21	91	94	40	12	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	238	
21 - 22	317	312	209	106	28	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	974	
22 - 23	288	296	289	180	63	26	3	-	-	-	-	-	-	-	-	1 145	
23 - 24	290	322	310	225	144	63	15	5	-	-	-	-	-	-	-	1 374	
24 - 25	168	235	230	224	129	77	29	2	2	-	-	-	-	-	-	1 096	
25 - 26	102	164	207	169	135	100	47	14	9	-	-	-	-	-	-	947	
26 - 27	95	111	137	159	134	87	60	35	11	3	-	-	-	-	-	832	
27 - 28	71	68	87	120	123	118	101	69	32	10	5	-	-	-	-	804	
28 - 29	69	54	79	80	94	101	81	63	50	39	11	2	-	-	-	723	
29 - 30	40	52	46	55	69	92	72	67	53	31	28	4	-	-	-	609	
30 - 31	42	50	39	34	44	48	49	62	43	36	36	9	1	-	-	493	
31 - 32	25	31	39	27	40	27	33	36	60	21	40	14	1	-	-	394	
32 - 33	16	22	24	32	24	28	26	30	26	30	53	21	1	-	-	333	
33 - 34	29	14	21	17	31	18	19	12	25	28	47	28	4	1	-	294	
34 - 35	9	19	17	19	18	14	18	16	15	8	49	36	14	3	-	255	
35 - 36	10	13	27	17	12	10	9	15	12	8	29	30	17	2	-	211	
36 - 37	12	14	15	14	11	14	18	17	8	16	24	20	14	8	-	205	
37 - 38	12	11	10	9	12	12	11	9	14	10	21	16	18	15	1	181	
38 - 39	7	12	9	14	6	17	17	6	18	12	20	13	12	24	1	188	
39 - 40	5	3	3	11	7	6	8	7	8	5	10	8	7	10	-	98	
40 - 41	2	2	7	6	8	-	9	11	4	5	6	11	11	11	2	95	
41 - 42	2	4	4	9	1	10	8	3	5	5	15	6	4	14	4	94	
42 - 43	2	4	3	5	8	3	10	7	6	2	10	8	7	13	7	95	
43 - 44	6	4	3	9	6	10	16	5	6	9	16	14	13	9	13	139	
44 - 45	10	8	4	5	8	8	10	9	6	12	13	15	9	23	4	144	
45 - 46	2	8	4	5	5	9	8	7	15	8	19	14	9	13	18	144	
46 - 47	6	8	11	5	4	5	7	10	8	9	14	13	12	19	13	144	
47 - 48	5	5	9	4	10	2	7	5	7	10	15	11	6	26	16	138	
48 - 49	6	7	8	3	6	12	2	6	4	14	13	12	14	22	12	141	
49 - 50	7	5	7	7	8	7	10	5	4	3	11	22	15	21	20	152	
50 - 51	8	5	8	5	7	10	8	5	6	5	13	15	14	18	26	153	
51 - 52	3	6	5	10	7	6	7	4	7	9	3	10	14	20	19	130	
52 - 53	4	2	4	8	6	4	5	3	6	3	9	10	14	22	10	110	
53 - 54	3	4	2	3	4	6	6	5	3	11	8	12	12	21	106	106	
54 - 55	1	6	5	4	10	-	5	9	10	2	6	8	4	15	20	105	
55 - 56	1	1	5	5	11	5	4	7	7	5	8	7	2	14	16	98	
56 - 57	-	3	2	3	4	5	2	7	3	6	13	9	9	13	24	103	
57 - 58	2	4	3	1	3	10	5	6	4	2	13	8	5	8	21	95	
58 - 59	3	-	2	4	7	3	3	3	3	3	7	7	3	9	15	72	
59 - 60	2	2	4	3	1	3	3	4	5	6	11	8	2	9	20	83	
60 und älter	11	16	25	16	25	23	30	30	31	43	75	78	65	104	180	752	
Zusammen	1 824	2 043	1 977	1 648	1 274	1 001	781	617	538	421	674	495	333	478	483	14 587	
vT der Eheschließenden	104,6	117,1	113,3	94,5	73,0	57,4	44,8	35,4	30,8	24,1	38,6	28,4	19,1	27,4	27,7	836,2	

Alter des Mannes von....bis unter Jahre	Eheschließungen, bei denen die Frau ä l t e r war um ... bis unter ... Jahre																Ehe- schließende insgesamt
	0-1	1-2	2-3	3-4	4-5	5-6	6-7	7-8	8-9	9-10	10-12	12-14	14-16	16-20	20 u. dar.		
18 - 19	3	5	4	2	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15	28
19 - 20	16	17	19	6	4	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	64	151
20 - 21	56	38	24	12	2	5	-	2	-	-	1	-	-	-	-	140	378
21 - 22	142	127	57	32	14	14	13	9	8	-	4	1	1	-	1	423	1 397
22 - 23	140	75	32	31	24	14	6	9	5	2	9	2	1	3	1	354	1 499
23 - 24	130	52	33	29	13	10	6	8	3	5	4	1	3	-	3	300	1 674
24 - 25	62	40	21	15	18	12	5	6	3	3	3	1	1	-	2	192	1 288
25 - 26	45	25	20	13	15	7	6	1	3	3	3	2	-	-	2	145	1 092
26 - 27	40	32	18	10	8	7	11	4	5	1	2	3	2	-	-	143	975
27 - 28	31	25	20	8	5	5	6	4	5	1	5	-	-	-	1	116	920
28 - 29	26	19	19	15	12	11	6	7	1	2	1	1	1	1	1	123	846
29 - 30	30	18	21	12	7	6	3	2	5	-	2	2	1	2	1	112	721
30 - 31	15	11	11	7	6	7	3	4	4	-	3	1	1	1	-	74	567
31 - 32	16	9	7	7	6	3	7	4	-	2	4	2	-	1	1	69	463
32 - 33	18	8	6	3	5	3	3	2	-	1	1	2	2	2	-	56	389
33 - 34	7	4	1	6	5	1	6	2	1	2	3	4	-	1	-	43	337
34 - 35	3	5	7	6	7	2	1	1	3	1	2	1	1	1	-	41	296
35 - 36	7	7	6	3	4	2	1	-	2	1	4	1	-	1	-	39	250
36 - 37	6	8	7	4	2	-	1	1	1	-	4	2	-	1	-	37	242
37 - 38	13	7	4	3	2	4	2	1	2	-	1	2	1	-	-	42	223
38 - 39	6	2	-	1	4	3	2	2	3	-	2	-	1	-	-	26	214
39 - 40	2	3	1	2	-	2	1	2	-	1	1	-	-	-	1	16	114
40 - 41	2	2	-	2	-	2	-	-	-	-	2	-	-	-	-	10	105
41 - 42	-	3	4	-	1	2	1	1	-	1	1	1	-	-	-	15	109
42 - 43	2	2	3	2	3	1	-	-	-	1	1	-	-	-	-	15	110
43 - 44	9	3	1	4	5	1	2	-	-	-	1	1	-	-	-	27	166
44 - 45	5	1	5	1	3	1	1	-	-	-	-	1	-	-	-	18	162
45 - 46	7	3	5	3	-	2	2	-	1	-	1	-	-	-	-	24	168
46 - 47	3	2	1	1	-	2	1	1	-	1	1	-	-	-	-	14	158
47 - 48	5	1	6	3	-	2	1	-	-	-	-	-	-	1	-	19	157
48 - 49	7	7	2	1	1	1	3	1	1	3	-	-	-	-	-	27	168
49 - 50	-	1	2	-	-	-	2	-	1	-	-	-	-	-	-	6	158
50 - 51	3	1	1	2	2	-	-	1	-	-	1	-	-	-	-	11	164
51 - 52	-	3	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	4	134
52 - 53	3	1	1	6	1	1	-	-	-	-	2	-	-	-	-	15	125
53 - 54	3	4	4	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14	120
54 - 55	2	2	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	110
55 - 56	1	4	1	3	2	1	-	-	-	1	-	-	-	1	-	14	112
56 - 57	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	3	106
57 - 58	1	-	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	3	98
58 - 59	-	3	-	-	-	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	5	77
59 - 60	-	3	1	3	-	-	-										

6. Die Eheschließenden nach dem beiderseitigen Familienstand der Ehepartner 1956 bis 1958

Bisheriger Familien- stand des Mannes	Bisheriger Familienstand der Frau						Eheschließungen insgesamt	
	ledig		verwitwet 1)		geschieden 2)		Zahl	vH
	Zahl	vH	Zahl	vH	Zahl	vH		
1 9 5 6								
Ledig	10 558	64,6	181	1,1	1 043	6,4	11 782	72,1
Verwitwet 1)	381	2,3	212	1,3	428	2,6	1 021	6,2
Geschieden 2)	1 666	10,2	270	1,6	1 612	9,9	3 548	21,7
Zusammen	12 605	77,1	663	4,0	3 083	18,9	16 351	100
1 9 5 7								
Ledig	10 661	64,1	212	1,3	1 032	6,2	11 905	71,6
Verwitwet 1)	413	2,5	268	1,6	450	2,7	1 131	6,8
Geschieden 2)	1 666	10,1	359	2,1	1 558	9,4	3 583	21,6
Zusammen	12 740	76,7	839	5,0	3 040	18,3	16 619	100
1 9 5 8								
Ledig	11 720	67,2	217	1,2	939	5,4	12 876	73,8
Verwitwet 1)	369	2,1	319	1,8	468	2,7	1 156	6,6
Geschieden 2)	1 693	9,7	311	1,8	1 409	8,1	3 413	19,6
Zusammen	13 782	79,0	847	4,8	2 816	16,2	17 445	100

1) einschließlich der Fälle, in denen der bisherige Partner für tot erklärt worden ist.
2) einschließlich der Fälle, in denen die frühere Ehe aufgehoben wurde.

7. Die Eheschließungen zwischen Einheimischen und Vertriebenen 1952 bis 1958

Jahre	Eheschließungen					Von 100 Eheschließungen waren			
	ins- gesamt	davon waren				beide Ein- heimische	Vertriebene		
		beide Ein- heimische	Vertriebene				beide	Mann	Frau
			beide	Mann	Frau				
1952	14 512	10 798	607	1 487	1 620	74,4	4,2	10,2	11,2
1953	14 205	10 697	563	1 425	1 520	75,3	4,0	10,0	10,7
1954	14 602	11 081	545	1 357	1 619	75,9	3,7	9,3	11,1
1955	15 530	11 844	528	1 468	1 690	76,3	3,4	9,4	10,9
1956	16 351	12 502	557	1 558	1 734	76,5	3,4	9,5	10,6
1957	16 619	12 736	537	1 668	1 678	76,6	3,2	10,1	10,1
1958	17 445	13 209	546	1 974	1 716	75,7	3,1	11,3	9,9

8. Die Eheschließenden nach ihrem ständigen Wohnort (Land) vor der Eheschließung 1958

Ständiger Wohnort des Mannes	Ständiger Wohnort der Frau				Zusammen
	Hamburg	Schleswig- Holstein	Niedersachsen	übrige Gebiete	
Hamburg	15 321	307	180	181	15 989
Schleswig-Holstein	482	32	4	3	521
Niedersachsen	297	4	25	9	335
Übrige Gebiete	513	7	8	72	600
Z u s a m m e n	16 613	350	217	265	17 445

9. Die Eheschließungen zwischen Deutschen und Ausländern 1953 bis 1958

Jahre	Ehe- schließungen insgesamt	davon waren				Von 100 Eheschließungen waren			
		beide Deutsche	Ausländer(innen)			beide Deutsche	Ausländer(innen)		
			beide	Mann	Frau		beide	Mann	Frau
1953	14 205	13 827	22	245	111	97,3	0,2	1,7	0,8
1954	14 602	14 199	24	264	115	97,2	0,2	1,8	0,8
1955	15 530	15 021	25	322	162	96,7	0,2	2,1	1,0
1956	16 351	15 850	21	327	153	97,0	0,1	2,0	0,9
1957	16 619	16 085	43	369	122	96,8	0,3	2,2	0,7
1958	17 445	16 895	39	382	129	96,9	0,2	2,2	0,7

10. Die Eheschließungen in den Bezirken und Ortsämtern 1956 bis 1958

Bezirke Ortsämter (OA.)	E h e s c h l i e ß u n g e n					
	Zahl			auf 1000 der Bevölkerung		
	1956	1957	1958	1956	1957	1958
Bezirk Hamburg-Mitte	2 897	2 917	3 064	10,3	10,4	10,6
davon						
Kerngebiet	1 718	1 727	1 790	10,8	11,2	11,2
OA. Billstedt	769	824	836	9,5	9,9	9,7
" Veddel-Rothenburgsort	229	177	223	10,3	8,1	10,2
" Finkenwerder	181	189	215	9,0	9,4	10,3
Bezirk Altona	2 631	2 669	2 751	9,5	9,9	10,1
davon						
Kerngebiet	1 880	1 918	1 980	9,6	10,2	10,6
OA. Blankenese	751	751	771	9,2	9,2	9,2
Bezirk Eimsbüttel	2 625	2 632	2 843	9,9	10,1	10,8
davon						
Kerngebiet	1 915	1 928	2 000	10,5	10,8	11,3
OA. Lokstedt	443	412	498	8,9	8,4	10,0
" Stellingen	267	292	345	8,0	8,8	9,9
Bezirk Hamburg-Nord	3 588	3 670	3 911	8,5	8,5	9,0
davon						
Kerngebiet	1 557	1 521	1 604	8,4	8,5	9,0
OA. Barmbek-Uhlenhorst	1 406	1 491	1 641	8,6	8,3	8,9
" Fuhlsbüttel	625	658	666	8,5	9,2	9,4
Bezirk Wandsbek	2 147	2 285	2 402	8,2	8,7	8,8
davon						
Kerngebiet	952	1 073	1 114	8,0	8,8	9,0
OA. Bramfeld	335	368	417	8,2	9,4	9,8
" Alstertal	324	352	340	7,8	8,4	8,1
" Walddörfer	228	233	236	8,1	8,5	8,4
" Rahlstedt	308	259	295	9,1	7,5	8,4
Bezirk Bergedorf	651	697	663	8,1	8,9	8,5
davon						
Kerngebiet	443	464	438	8,7	9,3	8,8
OA. Vier- und Marschlande	208	233	225	7,2	8,2	7,9
Bezirk Harburg	1 812	1 749	1 811	9,5	9,2	9,5
davon						
Kerngebiet	1 006	976	989	9,4	9,0	9,0
OA. Wilhelmsburg	567	551	592	10,3	10,2	11,0
" Süderelbe	239	222	230	8,4	7,9	8,4
Hamburg insgesamt	16 351	16 619	17 445	9,2	9,4	9,7

11. Die Ehelösungen 1952 bis 1958

Jahre	Ehelösungen insgesamt			davon							
				Ehelösungen durch den Tod				gerichtliche Ehelösungen			
	Zahl	auf 100 Ehe-schlie-Bungen	auf 1000 der Bevöl-kerung	des Mannes	der Frau	zusammen		durch Schei-dungen	durch Aufhebung u. Nichtig-keitserklä-rungen	zusammen	
						Zahl	auf 100 Ehe-schlie-Bungen			Zahl	auf 100 Ehe-schlie-Bungen
1952	13 194	90,9	7,9	5 982	3 085	9 067	62,5	4 101	26	4 127	28,4
1953	13 084	92,1	7,7	6 265	2 914	9 179	64,6	3 875	30	3 905	27,5
1954	13 117	89,8	7,6	6 356	3 057	9 413	64,4	3 686	18	3 704	25,4
1955	13 394	86,2	7,6	6 798	3 140	9 938	64,0	3 436	20	3 456	22,3
1956	13 543	82,8	7,6	6 887	3 246	10 133	62,0	3 389	21	3 410	20,9
1957	14 010	84,3	7,9	7 316	3 254	10 570	63,6	3 423	17	3 440	20,7
1958	13 931	79,9	7,8	7 220	3 227	10 447	59,9	3 467	17	3 484	20,0

12. Die gerichtlichen Ehelösungen nach der Art des Urteils 1952 bis 1958

Jahre	Zahl der rechtskräftigen Urteile auf Ehelösung				Ehescheidungen auf 10 000	
	ins- gesamt	davon lauten auf				
		Ehescheidung	Nichtigkeit der Ehe	Aufhebung der Ehe	Einwohner	bestehende Ehen
1952	4 127	4 101	10	16	24,5	98,4
1953	3 905	3 875	20	10	22,7	91,3
1954	3 704	3 686	11	7	21,2	85,4
1955	3 456	3 436	11	9	19,5	78,3
1956	3 410	3 389	8	13	19,0	76,6
1957	3 440	3 423	12	5	19,3	.
1958	3 484	3 467	9	8	19,3	.

13. Die Ehescheidungen nach dem Kläger 1952 bis 1958

Jahre	Ehescheidungen									
	insgesamt		davon							
			Kläger Mann				Kläger Frau			
			allein		Widerkläger Frau		allein		Widerkläger Mann	
	Zahl	vH	Zahl	vH	Zahl	vH	Zahl	vH	Zahl	vH
1952	4 101	100	624	15,2	915	22,3	1 661	40,5	901	22,0
1953	3 875	100	571	14,7	868	22,4	1 560	40,3	876	22,6
1954	3 686	100	551	14,9	766	20,8	1 580	42,9	789	21,4
1955	3 436	100	442	12,9	731	21,3	1 547	45,0	716	20,8
1956	3 389	100	460	13,6	684	20,2	1 540	45,4	705	20,8
1957	3 423	100	419	12,2	687	20,1	1 563	45,7	754	22,0
1958	3 467	100	388	11,2	732	21,1	1 556	44,9	791	22,8

14. Die geschiedenen Ehen nach der Religionszugehörigkeit der Ehegatten 1958

Religion des Mannes	Religion der Frau						
	evangelisch	römisch-katholisch	anders christlich	jüdische Religion	sonstige Religion	freireligiös, gemeinschaftslos u. o. Angabe	zusammen
Evangelisch	2 596	172	14	1	1	62	2 846
Römisch-katholisch	200	77	1	-	-	6	284
Anders christlich	13	3	17	-	-	-	33
Jüdische Religion	4	-	-	3	-	-	7
Sonstige Religion	4	1	-	-	2	-	7
Freireligiös, gemein-schaftslos und ohne Angabe	145	13	3	-	-	129	290
I n s g e s a m t	2 962	266	35	4	3	197	3 467

15. Die Ehescheidungen nach der Ehedauer 1955 bis 1958

Ehedauer 1)	Ehescheidungen im Jahre							
	1 9 5 5		1 9 5 6		1 9 5 7		1 9 5 8	
	Zahl	vH	Zahl	vH	Zahl	vH	Zahl	vH
0 bis unter 1 Jahr	158	4,6	174	5,1	145	4,2	176	5,1
1 " " 2 Jahre	270	7,8	272	8,0	332	9,7	324	9,3
2 " " 3 "	301	8,8	284	8,4	321	9,4	348	10,0
3 " " 4 "	305	8,9	260	7,7	253	7,4	309	8,9
4 " " 5 "	308	9,0	276	8,2	305	8,9	225	6,5
0 " " 5 "	1 342	39,1	1 266	37,4	1 356	39,6	1 382	39,8
5 bis unter 6 Jahre	238	6,9	262	7,7	197	5,7	221	6,4
6 " " 7 "	235	6,8	209	6,2	248	7,2	203	5,8
7 " " 8 "	216	6,3	213	6,3	211	6,2	190	5,5
8 " " 9 "	175	5,1	194	5,7	175	5,1	176	5,1
9 " " 10 "	127	3,7	136	4,0	146	4,3	156	4,5
5 " " 10 "	991	28,8	1 014	29,9	977	28,5	946	27,3
10 bis unter 11 Jahre	97	2,8	106	3,1	123	3,6	152	4,4
11 " " 12 "	97	2,8	83	2,5	94	2,7	116	3,3
12 " " 13 "	72	2,1	81	2,4	81	2,4	89	2,6
13 " " 14 "	89	2,6	74	2,2	79	2,3	54	1,6
14 " " 15 "	65	1,9	72	2,1	54	1,6	64	1,8
10 " " 15 "	420	12,2	416	12,3	431	12,6	475	13,7
15 bis unter 16 Jahre	83	2,4	56	1,6	53	1,5	58	1,6
16 " " 17 "	69	2,0	97	2,9	59	1,7	45	1,3
17 " " 18 "	56	1,6	70	2,1	72	2,1	56	1,6
18 " " 19 "	47	1,4	65	1,9	53	1,5	65	1,9
19 " " 20 "	50	1,5	53	1,6	50	1,5	55	1,6
15 " " 20 "	305	8,9	341	10,1	287	8,3	279	8,0
20 bis unter 21 Jahre	58	1,7	43	1,3	46	1,3	30	0,9
21 " " 22 "	66	1,9	55	1,6	40	1,2	49	1,4
22 " " 23 "	36	1,0	46	1,3	50	1,5	38	1,1
23 " " 24 "	31	0,9	35	1,0	47	1,4	42	1,2
24 " " 25 "	20	0,6	26	0,8	37	1,1	37	1,1
20 " " 25 "	211	6,1	205	6,0	220	6,5	196	5,7
25 und mehr Jahre	167	4,9	147	4,3	152	4,5	189	5,5
Insgesamt	3 436	100	3 389	100	3 423	100	3 467	100

1) nach der genau errechneten Ehedauer

16. Die Ehescheidungen nach der Zahl der bei der Scheidung noch lebenden minderjährigen Kinder 1953 bis 1958

Jahre	Ehe- scheidungen insgesamt	davon mit noch lebenden minderjährigen Kindern						
		0	1	2	3	4	5	6 und mehr
Grundzahlen								
1953	3 875	1 809	1 199	629	164	44	20	10
1954	3 686	1 717	1 181	546	160	63	17	2
1955	3 436	1 621	1 154	473	136	32	13	7
1956	3 389	1 589	1 113	515	121	34	10	7
1957	3 423	1 566	1 159	506	139	36	14	3
1958	3 467	1 615	1 156	502	133	39	14	8
Verhältniszahlen								
1953	100	46,7	31,0	16,2	4,2	1,1	0,5	0,3
1954	100	46,6	32,0	14,8	4,3	1,7	0,5	0,1
1955	100	47,2	33,6	13,8	3,9	0,9	0,4	0,2
1956	100	46,9	32,8	15,2	3,6	1,0	0,3	0,2
1957	100	45,7	33,9	14,8	4,1	1,0	0,4	0,1
1958	100	46,6	33,4	14,5	3,8	1,1	0,4	0,2

17. Die durch Ehescheidungen betroffenen minderjährigen Kinder nach dem Alter 1955 bis 1958

Jahre	Altersgruppen von ... bis unter ... Jahre						Kinder zusammen
	0 - 3	3 - 6	6 - 15	15 - 18	18 - 21	unbekannt	
a) Grundzahlen							
1955	441	630	1 272	231	155	20	2 749
1956	441	624	1 219	258	180	23	2 745
1957	513	820	1 019	243	185	40	2 820
1958	527	627	1 106	287	255	33	2 835
b) Verhältniszahlen							
1955	16,1	22,9	46,3	8,4	5,6	0,7	100
1956	16,1	22,7	44,4	9,4	6,6	0,8	100
1957	18,2	29,1	36,1	8,6	6,6	1,4	100
1958	18,6	22,1	39,0	10,1	9,0	1,2	100

18. Die Ehescheidungen nach dem gegenseitigen Alter der Ehegatten zur Zeit der Ehescheidung 1958

Alter des Mannes von ... bis unter ... Jahre	Alter der Frau von ... bis unter ... Jahre										Zusammen	
	unter 20	20-25	25-30	30-35	35-40	40-45	45-50	50-55	55-60	60 u. mehr	Zahl	vH
unter 20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 - 25	33	184	35	4	1	-	-	-	-	-	257	7,4
25 - 30	11	253	276	78	13	4	-	1	-	-	636	18,4
30 - 35	4	91	253	242	57	8	4	3	-	-	662	19,1
35 - 40	1	23	78	176	176	39	17	-	-	-	510	14,7
40 - 45	-	10	20	62	120	108	36	12	1	-	369	10,6
45 - 50	1	4	15	45	76	97	102	48	8	4	400	11,5
50 - 55	-	2	8	25	37	46	104	86	12	6	326	9,4
55 - 60	-	1	2	9	15	24	27	58	31	6	173	5,0
60 und mehr	-	-	2	4	6	15	21	16	29	41	134	3,9
Insgesamt	50	568	689	645	501	341	311	224	81	57	3 467	..
vH	1,4	16,4	19,9	18,6	14,5	9,8	9,0	6,5	2,3	1,6	..	100

19. Die Ehescheidungen nach Schuld und Gründen 1957 und 1958

Schuldig	Scheidungsgründe 1)						Ehescheidungen	
	§ 42 Ehebruch	§ 43 Andere Eheverfeh- lungen	§ 42 in Verbin- dung mit § 43 und sonstige Kombinati- onen von §§	§ 44/45 Geistige Störungen u.Geistes- krankheit	§ 46 Anstecken- de u.ekel- erregende Krankheit	§ 48 Aufhebung der häus- lichen Gemein- schaft	ins- gesamt	vH
1 9 5 7								
Mann	33	1 796	4	6	-	7	1 846	53,9
Frau	20	302	-	10	2	-	334	9,8
Beide	2	1 075	11	-	-	-	1 088	31,8
Keiner von beiden	-	-	-	-	-	155	155	4,5
Zusammen	55	3 173	15	16	2	162	3 423	100
1 9 5 8								
Mann	41	1 773	-	3	-	7	1 824	52,6
Frau	18	302	1	6	-	1	328	9,5
Beide	-	1 151	11	1	-	-	1 163	33,5
Keiner von beiden	-	-	-	-	-	152	152	4,4
Zusammen	59	3 226	12	10	-	160	3 467	100

1) nach dem Ehegesetz vom 20.2.1946.

Geburten

20. Die Lebend- und Totgeborenen 1937 bis 1958¹⁾

Jahre	Lebend- und Totgeborene					Lebend- geborene auf 1 000 der Bevölkerung	Von 100 Geborenen waren unehelich bei den		Von 100 Geborenen waren Totgeborene
	Lebend- geborene	Tot- geborene	ins- gesamt	darunter uneheliche			Lebend- geborenen	Tot- geborenen	
				Lebend- geborene	Tot- geborene				
1937	27 200	552	27 752	2 285	79	16,3	8,4	14,3	2,0
1938	28 148	611	28 759	2 505	99	16,8	8,9	16,2	2,1
1939	29 134	543	29 677	2 636	74	17,1	9,1	13,6	1,8
1940	30 718	544	31 262	2 372	59	18,0	7,7	10,9	1,7
1941	28 840	535	29 375	2 351	71	17,0	8,2	13,3	1,8
1942	25 321	413	25 734	2 369	51	14,9	9,4	12,4	1,6
1943	20 911	351	21 262	2 029	35	15,0	9,7	10,0	1,7
1944	13 265	260	13 525	2 080	57	12,3	15,7	21,9	1,9
1945	13 764	273	14 037	2 761	59	11,3	20,1	21,6	1,9
1946	19 519	364	19 883	2 867	79	13,9	14,7	21,7	1,8
1947	18 685	289	18 974	1 966	56	13,0	10,5	19,4	1,5
1948	18 820	330	19 150	1 802	62	12,6	9,6	18,8	1,7
1949	18 193	310	18 503	1 803	41	11,8	9,9	13,2	1,7
1950	17 380	327	17 707	1 843	66	10,9	10,6	20,2	1,9
1951	17 547	291	17 838	1 874	54	10,7	10,7	18,6	1,6
1952	16 811	271	17 082	1 784	42	10,0	10,6	15,5	1,6
1953	16 875	317	17 192	1 687	45	9,9	10,0	14,2	1,8
1954	17 768	300	18 068	1 853	48	10,2	10,4	16,0	1,7
1955	18 560	283	18 843	1 840	39	10,5	9,9	13,8	1,5
1956	19 499	320	19 819	1 710	36	10,9	8,8	11,3	1,6
1957	21 187	304	21 491	1 867	38	12,0	8,8	12,5	1,4
1958	22 049	338	22 387	1 898	38	12,3	8,6	11,2	1,5

1) 1943 bis 1946 einschließlich der Ortsfremden und ohne auswärts geborene Hamburger (Standesamtsprinzip), 1937 bis 1942 und ab 1947 ohne Ortsfremde, aber einschließlich der auswärts geborenen Hamburger (Wohnortsprinzip).

21. Die Lebend- und Totgeborenen nach Kalendermonaten, Geschlecht und Legitimität 1958

Monate	Lebendgeborene					auf 1000 der Bev.u.1 Jahr	Totgeborene		Von 100 Lebendgeborenen waren unehelich
	ehelich	unehelich	männl.	weibl.	zusammen		insgesamt	darunter unehelich	
Januar	1 669	176	945	900	1 845	12,2	33	2	9,5
Februar	1 535	146	870	811	1 681	12,2	25	2	8,7
März	1 821	184	1 013	992	2 005	13,2	28	2	9,2
April	1 674	134	938	870	1 808	12,3	27	5	7,4
Mai	1 828	158	1 025	961	1 986	13,0	28	1	8,0
Juni	1 679	146	926	899	1 825	12,4	36	5	8,0
Juli	1 613	139	904	848	1 752	11,5	18	2	7,9
August	1 609	142	920	831	1 751	11,5	29	5	8,1
September	1 655	171	939	887	1 826	12,3	28	3	9,4
Oktober	1 713	153	975	891	1 866	12,2	32	4	8,2
November	1 616	165	914	867	1 781	12,0	24	3	9,3
Dezember	1 739	184	996	927	1 923	12,5	30	4	9,6
Zusammen	20 151	1 898	11 365	10 684	22 049	12,3	338	38	8,6

22. Die ehelich Lebend- und Totgeborenen nach der Geborenenfolge 1952 bis 1958

Jahre	Ehelich Lebend- und Totgeborene									
	ins- gesamt	davon geboren als								
		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9. und weiteres
		Kind der bestehenden Ehe 1)								
a) Grundzahlen										
1952	15 256	8 166	4 443	1 636	588	228	90	51	25	29
1953	15 460	8 258	4 592	1 614	585	236	94	42	18	21
1954	16 167	8 319	5 008	1 754	651	220	119	42	25	29
1955	16 964	8 816	5 065	1 876	727	256	123	62	18	21
1956	18 073	9 579	5 190	2 084	723	279	120	52	25	21
1957	19 586	10 156	5 808	2 224	804	326	150	64	29	25
1958	20 451	10 559	6 043	2 342	872	333	161	87	33	21
b) Verhältniszahlen										
1952	100	53,5	29,1	10,7	3,9	1,5	0,6	0,3	0,2	0,2
1953	100	53,4	29,7	10,5	3,8	1,5	0,6	0,3	0,1	0,1
1954	100	51,5	31,0	10,8	4,0	1,4	0,7	0,3	0,1	0,2
1955	100	52,0	29,9	11,0	4,3	1,5	0,7	0,4	0,1	0,1
1956	100	53,0	28,7	11,5	4,0	1,6	0,7	0,3	0,1	0,1
1957	100	51,8	29,7	11,4	4,1	1,7	0,8	0,3	0,1	0,1
1958	100	51,6	29,5	11,5	4,3	1,6	0,8	0,4	0,2	0,1

1) einschließlich der durch die Eheschließung legitimierten Kinder.

23. Die Geborenen nach der Legitimität und dem Alter der Mütter im Jahre 1958 sowie allgemeine Fruchtbarkeitsziffern 1957 und 1958

Altersjahre der Mütter von ... bis unter	Lebend- und Totgeborene 1958					Auf 1 000 Frauen im nebenstehenden Alter kamen Lebend- und Tot- geborene	
	ehelich	unehelich	zusammen	davon			
				Lebend- geborene	Totgeborene		
						1958	1957
unter 16	-	4	4	4	-	0,3	0,5
16 - 17	7	18	25	25	-	1,9	1,3
17 - 18	53	42	95	94	1	6,4	7,4
18 - 19	225	128	353	348	5	22,4	20,9
19 - 20	491	160	651	647	4	41,2	45,6
unter 20	776	352	1 128	1 118	10	15,6	15,6
20 - 21	788	223	1 011	997	14	66,7	63,5
21 - 22	1 115	162	1 277	1 258	19	86,0	80,2
22 - 23	1 402	202	1 604	1 580	24	108,3	104,7
23 - 24	1 590	155	1 745	1 731	14	126,9	130,1
24 - 25	1 542	117	1 659	1 639	20	143,9	115,4
20 - 25	6 437	859	7 296	7 205	91	104,1	96,4
25 - 26	1 206	66	1 272	1 256	16	126,2	114,8
26 - 27	1 234	83	1 317	1 301	16	125,4	113,2
27 - 28	1 302	82	1 384	1 361	23	122,3	107,5
28 - 29	1 279	59	1 338	1 323	15	113,0	106,0
29 - 30	1 201	61	1 262	1 244	18	103,5	105,8
25 - 30	6 222	351	6 573	6 485	88	117,5	109,3
30 - 31	1 157	54	1 211	1 196	15	98,7	93,2
31 - 32	893	37	930	913	17	75,2	75,8
32 - 33	840	32	872	852	20	65,4	74,7
33 - 34	818	33	851	838	13	62,1	61,3
34 - 35	719	39	758	743	15	56,6	54,4
30 - 35	4 427	195	4 622	4 542	80	71,0	71,5
35 - 36	578	31	609	599	10	44,3	46,1
36 - 37	547	29	576	566	10	38,8	35,2
37 - 38	472	25	497	486	11	30,9	38,3
38 - 39	397	28	425	416	9	28,9	31,9
39 - 40	226	19	245	237	8	23,7	17,9
35 - 40	2 220	132	2 352	2 304	48	33,7	35,8
40 - 45 1)	369	47	416	395	21	7,5	7,9
Insgesamt	20 451	1 936	22 387	22 049	338	57,6	55,2

1) einschließlich der Geborenen, bei denen die Mütter 45 Jahre und älter waren.

24. Die Lebend- und Totgeborenen nach Geschlecht und Legitimität 1952 bis 1958

Jahre	Lebend- und Totgeborene													Auf 100 Mädchen kamen ...Knaben bei den		
	insgesamt			davon waren												
				Lebendgeborene				Totgeborene				aus Mehr- geburten				
				ehelich		unehelich		ehelich		unehelich						
	männl.	weibl.	zus.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	Geborenen	Lebend-	Tot-
1952	8 865	8 217	17 082	7 784	7 243	924	860	131	98	26	16	158	189		107	138
1953	8 861	8 331	17 192	7 831	7 357	870	817	142	130	18	27	174	188		106	102
1954	9 381	8 687	18 068	8 235	7 680	986	867	134	118	26	22	223	222		108	114
1955	9 711	9 132	18 843	8 636	8 084	922	918	134	110	19	20	219	215		106	118
1956	10 243	9 576	19 819	9 210	8 579	853	857	163	121	17	19	221	188		107	129
1957	11 089	10 402	21 491	9 993	9 327	929	938	147	119	20	18	259	244		106	122
1958	11 554	10 833	22 387	10 393	9 758	972	926	168	132	21	17	275	252		106	127

25. Die ehelich Lebendgeborenen nach der Ehedauer der Eltern und der Geborenenfolge 1958

Ehedauer	Ehelich Lebendgeborene									
	ins- gesamt	davon geboren als								
		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9. und weiteres
		Kind der bestehenden Ehe 1)								
0 bis unter 1 Jahr	5 402	5 153	221	28	-	-	-	-	-	-
1 " " 2 Jahre	2 830	2 018	750	62	-	-	-	-	-	-
2 " " 3 "	2 355	1 110	1 055	168	22	-	-	-	-	-
3 " " 4 "	1 850	680	856	239	60	11	2	2	-	-
4 " " 5 "	1 512	464	711	230	87	13	4	3	-	-
5 " " 6 "	1 303	314	606	266	75	29	11	2	-	-
6 " " 7 "	1 084	221	489	231	87	37	12	6	-	1
7 " " 8 "	977	165	408	249	92	37	18	3	4	1
8 " " 9 "	727	113	278	185	78	41	11	15	5	1
9 " " 10 "	529	58	208	148	63	27	12	11	2	-
10 " " 11 "	416	47	120	147	54	21	13	10	3	1
11 " " 12 "	277	20	81	84	50	19	14	6	1	2
12 " " 13 "	175	18	47	50	26	20	7	5	2	-
13 " " 14 "	151	9	40	47	24	10	12	6	3	-
14 " " 15 "	161	2	34	64	37	13	5	5	-	1
15 " " 16 "	104	-	22	38	23	11	5	2	1	2
16 " " 17 "	93	6	15	25	23	7	8	5	2	2
17 " " 18 "	73	1	13	16	18	12	4	3	2	4
18 " " 19 "	65	1	12	17	14	12	6	1	2	-
19 " " 20 "	29	2	-	4	13	2	6	-	2	-
20 " " 25 "	38	1	4	9	5	7	7	-	1	4
25 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Z u s a m m e n	20 151	10 403	5 970	2 307	851	329	157	85	30	19
vH	100	51,6	29,6	11,5	4,2	1,6	0,8	0,4	0,2	0,1
Dagegen 1957	19 320	10 010	5 751	2 188	787	320	146	64	29	25
vH	100	51,8	29,8	11,3	4,1	1,7	0,8	0,3	0,1	0,1

1) einschließlich der durch die Eheschließung legitimierten Kinder.

26. Die ehelich Erstgeborenen¹⁾ nach der Ehedauer der Eltern in Monaten 1955 bis 1958

Ehedauer in Monaten	Ehelich Erstgeborene in den Jahren							
	1955		1956		1957		1958	
	Zahl	vH	Zahl	vH	Zahl	vH	Zahl	vH
unter 1	193	2,2	217	2,3	189	1,8	223	2,1
1 bis " 2	295	3,3	280	2,9	278	2,7	299	2,8
2 " " 3	392	4,4	406	4,3	414	4,1	363	3,4
3 " " 4	583	6,6	587	6,1	596	5,9	636	6,0
4 " " 5	678	7,7	728	7,6	769	7,6	845	8,0
5 " " 6	626	7,1	702	7,3	815	8,0	839	8,0
6 " " 7	396	4,5	488	5,1	565	5,6	542	5,1
7 " " 8	262	3,0	238	2,5	264	2,6	263	2,5
8 " " 9	193	2,2	223	2,3	237	2,3	251	2,4
9 und mehr	5 198	59,0	5 710	59,6	6 029	59,4	6 298	59,7
Z u s a m m e n	8 816	100	9 579	100	10 156	100	10 559	100

1) Lebend- und Totgeborene.

27. Die Einzel- und Mehrgeburten 1952 bis 1958

Jahre	Einzelgeburten	Zwillingsgeburten				Drillings- geburten	Mehrlings- geburten insgesamt	Geburten überhaupt	Auf 100 Geburten kamen Mehrlingsgeb.
		zwei Knaben	zwei Mädchen	ein Knabe ein Mädchen	zusammen				
1952	16 735	48	62	59	169	3	172	16 907	1,0
1953	16 830	56	63	62	181	-	181	17 011	1,1
1954	17 623	67	70	81	218	3	221	17 844	1,2
1955	18 409	67	62	85	214	2	216	18 625	1,2
1956	19 410	82	64	57	203	1	204	19 614	1,0
1957	20 988	85	79	83	247	3	250	21 238	1,2
1958	21 860	92	76	91	259	3	262	22 122	1,2

28. Die ehelich Lebendgeborenen 1958 nach dem Heiratsalter der Mütter und der Ehedauer

Heiratsalter der Mütter	ins-gesamt	Zahl der ehelich Lebendgeborenen																				
		davon wurden geboren nach einer Ehedauer von bis unter Jahren																				
		0-1	1-2	2-3	3-4	4-5	5-6	6-7	7-8	8-9	9-10	10-11	11-12	12-13	13-14	14-15	15-16	16-17	17-18	18-19	19-20	20 u. mehr
unter 18 Jahre	514	186	56	44	41	29	30	28	31	14	11	9	8	2	3	4	2	1	6	5	2	2
18 bis " 19 "	1 154	417	144	107	98	68	63	41	47	35	28	27	14	7	8	11	10	8	8	7	5	1
19 " " 20 "	1 774	602	221	188	145	102	88	65	59	57	48	45	18	18	21	23	12	17	15	18	4	8
20 " " 21 "	2 290	724	297	265	207	150	103	108	108	72	51	36	28	29	22	19	9	18	17	16	2	9
21 " " 22 "	2 690	777	403	316	211	179	152	136	120	89	56	55	46	27	29	31	27	12	12	5	2	5
22 " " 23 "	2 277	636	350	225	172	154	151	116	125	77	67	53	30	18	24	24	19	13	5	5	6	7
23 " " 24 "	1 931	467	231	216	204	157	145	100	81	76	55	56	46	22	14	28	13	8	3	5	2	2
24 " " 25 "	1 522	299	195	202	160	121	132	86	84	70	52	30	32	19	9	7	7	5	3	2	4	3
25 " " 26 "	1 221	229	177	146	121	120	90	81	83	60	30	27	17	17	10	3	3	3	1	2	-	1
26 " " 27 "	1 110	197	150	135	109	115	89	91	64	45	45	26	16	8	6	5	1	5	2	-	1	-
27 " " 28 "	844	169	134	114	69	57	68	70	49	44	32	20	8	2	3	2	-	1	1	-	1	-
28 " " 29 "	689	161	109	81	61	59	42	44	37	37	27	17	6	2	2	2	1	1	-	-	-	-
29 " " 30 "	520	96	63	67	66	57	50	37	39	21	13	6	2	1	-	1	-	-	-	-	-	-
30 " " 31 "	414	92	61	56	46	41	36	28	27	10	7	3	3	3	-	1	-	-	-	-	-	-
31 " " 32 "	287	57	48	51	30	34	22	21	8	8	4	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
32 " " 33 "	258	61	40	35	36	30	23	17	4	9	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
33 " " 34 "	174	57	31	25	28	15	7	3	4	2	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
34 " " 35 "	148	41	34	35	18	8	3	5	3	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
35 " " 36 "	118	43	25	25	15	4	3	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
36 " " 37 "	74	21	27	9	4	6	3	1	1	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
37 " " 38 "	45	24	13	3	2	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
38 " " 39 "	31	16	2	4	1	4	1	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
39 " " 40 "	21	7	5	4	1	1	-	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
40 " " 41 "	17	7	5	1	3	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
41 " " 42 "	8	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
42 " " 43 "	12	7	3	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
43 " " 44 "	5	4	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
44 " " 45 "	3	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
45 und älter	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Z u s a m m e n	20 151	5 402	2 830	2 355	1 850	1 512	1 303	1 084	977	727	529	416	277	175	151	161	104	93	73	65	29	38
·vH	100	26,8	14,0	11,7	9,2	7,5	6,5	5,4	4,8	3,6	2,6	2,1	1,4	0,9	0,7	0,8	0,5	0,5	0,4	0,3	0,1	0,2

29. Die ehelich Lebendgeborenen nach der Religion der Eltern sowie die unehelich Lebendgeborenen nach der Religion der Mutter 1958

Religion des Vaters	Religion der Mutter							Zusammen
	evangelisch		römisch-katholisch	anders christlich	jüdische Religion	sonstige Religion	freireligiös, gemeinschaftslos und ohne Angabe	
	landeskirchlich	freikirchlich						
ehelich Lebendgeborene								
Evangelisch-landeskirchlich	14 611	42	901	31	-	2	425	16 012
Evangelisch-freikirchlich	47	80	8	2	-	-	2	139
Römisch-katholisch	1 092	4	663	6	-	-	38	1 803
Anders christlich	41	2	4	124	-	-	4	175
Jüdische Religion	3	-	1	-	7	-	-	11
Sonstige Religion	5	-	3	-	-	19	2	29
Freireligiös, gemeinschaftslos und ohne Angabe	1 053	6	89	12	-	-	822	1 982
Zusammen	16 852	134	1 669	175	7	21	1 293	20 151
unehelich Lebendgeborene								
Zusammen	1 605	7	147	10	-	-	129	1 898
ehelich und unehelich Lebendgeborene								
Insgesamt	18 457	141	1 816	185	7	21	1 422	22 049

30. Die ehelich Lebendgeborenen nach dem Alter des Vaters und dem Altersunterschied¹⁾ der Eltern 1958

Alter des Vaters in Jahren	Vater und Mutter im gleichen Alters- jahr	Ehelich Lebendgeborene, bei denen											Ehelich Lebendgeborene insgesamt	
		die Mutter jünger war als der Vater						die Mutter älter war als der Vater					Zahl	vH
		1-2 Jahre	3-5 Jahre	6-10 Jahre	11-15 Jahre	16 Jahre und mehr	zus.	1-2 Jahre	3-5 Jahre	6-10 Jahre	11 Jahre und mehr	zus.		
unter 20	23	32	2	-	-	-	34	28	26	2	-	56	113	0,5
20 bis " 25	605	1 447	986	61	-	-	2 494	544	260	69	12	885	3 984	19,8
25 " " 30	630	1 555	2 023	765	11	-	4 354	646	307	105	15	1 073	6 057	30,0
30 " " 35	395	991	1 452	1 182	198	2	3 825	434	241	63	4	742	4 962	24,6
35 " " 40	172	480	772	927	324	72	2 575	155	47	7	-	209	2 956	14,7
40 " " 45	15	55	236	439	213	107	1 050	15	1	-	-	16	1 081	5,4
45 " " 50	1	7	47	184	246	139	623	-	-	-	-	-	624	3,1
50 " " 55	-	-	3	23	78	139	243	-	-	-	-	-	243	1,2
55 " " 60	-	-	-	-	8	89	97	-	-	-	-	-	97	0,5
60 und älter	-	-	-	-	-	34	34	-	-	-	-	-	34	0,2
Z u s a m m e n	1 841	4 567	5 521	3 581	1 078	582	15 329	1 822	882	246	31	2 981		
vH	9,1	22,6	27,4	17,8	5,4	2,9	76,1	9,0	4,4	1,2	0,2	14,8	20 151	100

1) nach dem erreichten Alter bei der Geburt des Kindes.

31. Die Frauen im fortpflanzungsfähigen Alter 1951 bis 1958

Jahre	Frauen im fortpflanzungsfähigen Alter						
	insgesamt	davon im Alter von bis unter Jahren					
		15 - 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45
1951	356 887	48 917	53 089	62 315	52 222	64 159	76 185
1952	363 178	53 872	53 000	61 705	59 384	58 828	76 389
1953	369 638	59 724	52 508	61 839	66 176	52 830	76 561
1954	376 022	65 123	53 606	62 026	70 300	49 008	75 959
1955	383 134	68 961	57 348	61 578	70 493	50 791	73 963
1956	387 495	70 722	59 644	61 414	69 742	53 549	72 424
1957	389 238	72 023	66 828	59 095	66 073	63 026	62 193
1958	388 560	72 100	70 112	55 938	65 074	69 716	55 620

32. Die Lebend- und Totgeborenen nach dem Geburtsgewicht 1956 bis 1958

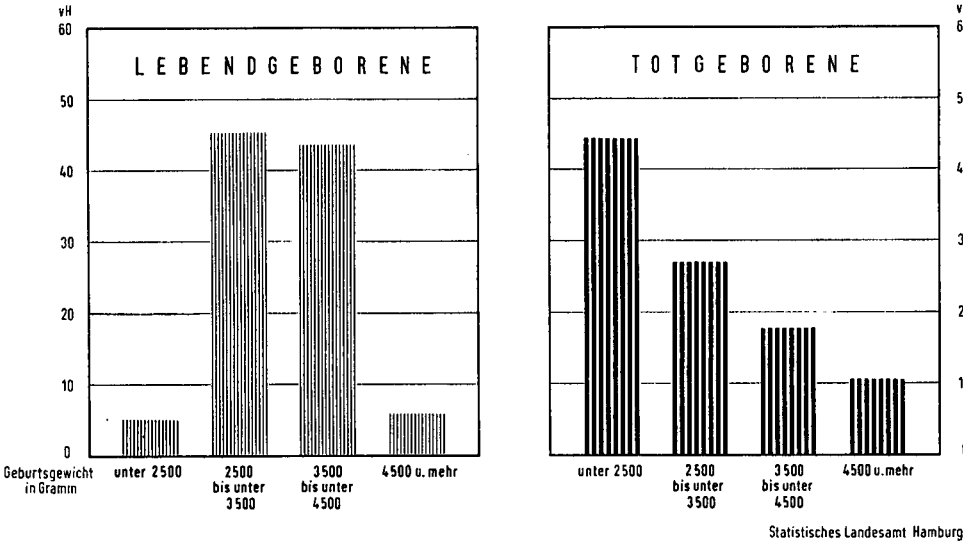
Geburtsgewicht von bis unter Gramm	1956		1957		1958	
	Lebend- geborene	Tot- geborene	Lebend- geborene	Tot- geborene	Lebend- geborene	Tot- geborene
unter 1 000	40	14	60	14	51	7
1 000 - 1 500	117	57	142	44	141	59
1 500 - 1 750	85	27	120	23	114	32
1 750 - 2 000	127	15	127	18	132	20
2 000 - 2 250	291	23	286	21	316	19
2 250 - 2 500	313	20	343	14	387	13
2 500 - 2 750	998	16	1 092	26	1 093	18
2 750 - 3 000	1 267	18	1 440	11	1 496	18
3 000 - 3 250	3 561	31	3 784	36	3 915	38
3 250 - 3 500	2 973	25	3 175	21	3 471	18
3 500 - 3 750	4 217	21	4 549	30	4 749	30
3 750 - 4 000	2 110	9	2 254	11	2 315	11
4 000 - 4 500	2 380	18	2 580	15	2 555	19
4 500 - 5 000	435	4	495	7	520	4
5 000 und mehr	55	4	74	1	72	2
Ohne Gewichtsangabe	530	18	666	12	722	30
Zusammen	19 499	320	21 187	304	22 049	338
darunter						
unter 2 500 Gramm	973	156	1 078	134	1 141	150
vH	5,0	48,8	5,1	44,1	5,2	44,4

33. Die in Hamburg geborenen und gestorbenen Ortsfremden sowie die außerhalb Hamburgs geborenen und gestorbenen ortsansässigen Hamburger 1949 bis 1958

Jahre	Zahl der in Hamburg		Zahl der außerhalb Hamburgs		Die Ortsfremden überwogen die Ortsansässigen um Personen bei den	
	geborenen	gestorbenen	geborenen	gestorbenen		
	Ortsfremden		ortsansässigen Hamburger		Geborenen	Gestorbenen
1949	1 170	970	268	725	902	245
1950	815	827	305	535	510	292
1951	902	956	299	535	603	421
1952	793	932	339	530	454	402
1953	914	883	408	525	506	358
1954	1 175	984	411	505	764	479
1955	1 417	976	417	547	1 000	429
1956	1 662	1 087	481	582	1 181	505
1957	1 797	1 119	634	646	1 163	473
1958	1 913	1 163	682	698	1 231	465

Schaubild 2

DIE ANTEILE DER GEWICHTSGRUPPEN AN DER ZAHL DER LEBEND- UND DER TOTGEBORENEN 1958



34. Die ehelich Geborenen nach Gewicht und Geborenenfolge 1957 und 1958

Geburtsgewicht von....bis unter.... Gramm	Ehelich Geborene									
	ins- gesamt	davon geboren als								
		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9. und weiteres
		Kind der bestehenden Ehe ¹⁾								
1 9 5 7										
unter 1 000	57	20	16	10	4	4	2	1	-	-
1 000 - 1 500	153	65	50	22	10	3	3	-	-	-
1 500 - 1 750	114	54	27	15	11	4	1	2	-	-
1 750 - 2 000	124	60	31	19	8	1	5	-	-	-
2 000 - 2 250	268	128	80	33	9	6	5	1	1	5
2 250 - 2 500	312	165	91	34	12	5	2	2	1	-
2 500 - 2 750	970	571	236	97	38	16	5	3	2	2
2 750 - 3 000	1 298	766	341	130	35	15	8	3	-	-
3 000 - 3 250	3 469	2 027	948	302	108	49	22	7	4	2
3 250 - 3 500	2 922	1 614	803	315	107	54	13	7	5	4
3 500 - 3 750	4 234	2 180	1 295	456	178	67	33	13	5	7
3 750 - 4 000	2 103	985	693	273	96	35	9	9	3	-
4 000 - 4 500	2 420	980	857	356	127	50	29	12	4	5
4 500 - 5 000	471	163	163	83	38	11	7	3	3	-
5 000 und mehr	73	20	25	17	4	3	3	-	1	-
ohne Gewichtsangabe	598	358	152	62	19	3	3	1	-	-
Z u s a m m e n	19 586	10 156	5 808	2 224	804	326	150	64	29	25
1 9 5 8										
unter 1 000	49	16	21	5	3	2	-	1	1	-
1 000 - 1 500	165	71	43	27	13	3	2	3	3	-
1 500 - 1 750	84	34	22	15	6	3	2	1	-	1
1 750 - 2 000	166	76	53	17	11	4	2	2	1	-
2 000 - 2 250	165	84	38	22	11	5	2	2	1	-
2 250 - 2 500	485	249	129	60	27	15	4	1	-	-
2 500 - 2 750	606	339	144	67	29	14	6	3	2	2
2 750 - 3 000	1 728	1 036	410	169	66	23	13	6	3	2
3 000 - 3 250	2 255	1 343	550	218	87	23	19	9	4	2
3 250 - 3 500	4 499	2 546	1 285	427	149	50	30	10	2	-
3 500 - 3 750	3 170	1 581	991	393	125	46	18	13	-	3
3 750 - 4 000	3 425	1 671	1 103	393	147	67	23	13	5	3
4 000 - 4 500	2 418	954	866	364	128	52	26	15	6	7
4 500 - 5 000	501	154	175	97	43	10	12	6	3	1
5 000 und mehr	69	20	25	13	7	3	1	-	-	-
ohne Gewichtsangabe	666	385	188	55	20	13	1	2	2	-
Z u s a m m e n	20 451	10 559	6 043	2 342	872	333	161	87	33	21

1) einschließlich der durch die Eheschließung legitimierten Kinder.

**35. Die Geborenen nach Anstalts- und Hausgeburten sowie die Lebendgeborenen nach der Legitimität
in den Bezirken und Ortsämtern 1958**

Bezirke Ortsämter (OA.)	Lebendgeborene		Tot- gebore- ne	G e b o r e n e			Von 100 Lebend- geborenen waren unehelich	Von 100 Geborenen wurden in einer An- stalt geb.
	insgesamt	darunter unehe- lich		überhaupt	davon geboren			
					im Hause	in einer Anstalt		
Bezirk Hamburg-Mitte	3 740	419	68	3 808	644	3 164	11,2	83,1
davon								
Kerngebiet	2 023	268	30	2 053	225	1 828	13,2	89,0
OA. Billstedt	1 206	98	31	1 237	267	970	8,1	78,4
OA. Veddel-Rothenb'ort	239	33	4	243	23	220	13,8	90,5
OA. Finkenwerder	272	20	3	275	129	146	7,4	53,1
Bezirk Altona	3 212	313	58	3 270	432	2 838	9,7	86,8
davon								
Kerngebiet	2 155	235	33	2 188	284	1 904	10,9	87,0
OA. Blankenese	1 057	78	25	1 082	148	934	7,4	86,3
Bezirk Eimsbüttel	3 034	237	47	3 081	308	2 773	7,8	90,0
davon								
Kerngebiet	1 894	163	28	1 922	140	1 782	8,6	92,7
OA. Lokstedt	679	43	10	689	101	588	6,3	85,3
OA. Stellingen	461	31	9	470	67	403	6,7	85,7
Bezirk Hamburg-Nord	4 853	410	68	4 921	465	4 456	8,4	90,6
davon								
Kerngebiet	1 818	178	27	1 845	228	1 617	9,8	87,6
OA. Barmbek-Uhlenhorst	2 130	165	31	2 161	144	2 017	7,7	93,3
OA. Fuhlsbüttel	905	67	10	915	93	822	7,4	89,8
Bezirk Wandsbek	3 770	274	48	3 818	497	3 321	7,3	87,0
davon								
Kerngebiet	1 775	134	24	1 799	222	1 577	7,5	87,7
OA. Bramfeld	602	43	5	607	66	541	7,1	89,1
OA. Alstertal	526	45	6	532	94	438	8,6	82,3
OA. Walddörfer	372	21	6	378	39	339	5,6	89,7
OA. Rahlstedt	495	31	7	502	76	426	6,3	84,9
Bezirk Bergedorf	991	52	20	1 011	197	814	5,2	80,5
davon								
Kerngebiet	570	31	11	581	91	490	5,4	84,3
OA. Vier- u.Marschlande	421	21	9	430	106	324	5,0	75,3
Bezirk Harburg	2 449	193	29	2 478	562	1 916	7,9	77,3
davon								
Kerngebiet	1 310	94	9	1 319	267	1 052	7,2	79,8
OA. Wilhelmsburg	734	78	16	750	175	575	10,6	76,7
OA. Süderelbe	405	21	4	409	120	289	5,2	70,7
Hamburg insgesamt	22 049	1 898	338	22 387	3 105	19 282	8,6	86,1

36. Die Lebendgeborenen und Gestorbenen in den Bezirken, Ortsämtern und Stadtteilen 1958

Stadtteile Bezirke Ortsämter (OA.)	Lebend- geborene	Gestor- bene	Auf 1000 der Be- völkerung kamen		Stadtteile Bezirke Ortsämter (OA.)	Lebend- geborene	Gestor- bene	Auf 1000 der Be- völkerung kamen	
			Lebend- geborene	Gestor- bene				Lebend- geborene	Gestor- bene
Bezirk Hamburg-Mitte					Noch: Bezirk Hamburg-Nord				
Hamburg-Altstadt	65	93	11,2	16,0	Bezirk Hamburg-Nord zusammen	4 853	5 194	11,2	12,0
Neustadt	254	434	10,1	17,3	davon im:				
St. Pauli	676	728	14,4	15,5	Kerngebiet	1 818	2 463	10,2	13,8
St. Georg	179	291	10,0	16,2	OA. Barmbek-Uhlenhorst	2 130	1 993	11,6	10,8
Klosterthor	36	46	12,3	15,7	OA. Fuhlsbüttel	905	738	12,7	10,4
Hammerbrook	12	13	14,1	15,2					
Borgfelde	115	71	15,7	9,7	Bezirk Wandsbek				
Hamm-Nord	428	323	12,3	9,3	Eilbek	481	196	17,6	7,2
Hamm-Mitte	186	100	14,4	7,8	Wandsbek	416	353	12,5	10,6
Hamm-Süd	72	38	14,2	7,5	Karienthal	154	244	12,0	19,0
Horn	545	446	12,3	10,0	Jenfeld	199	202	15,0	15,3
Billstedt	507	318	16,2	10,2	Tonndorf	169	167	11,8	11,6
Billbrook	154	86	14,9	8,3	Farmen	356	439	15,3	18,9
Billwerder-Ausschlag	113	72	13,6	8,7	Bramfeld	510	382	14,6	11,0
Rothenburgsort	14	23	7,3	12,0	Steilshoop	92	91	11,9	11,7
Veddel	79	118	9,2	13,8	Wellingsbüttel	96	106	10,4	11,4
Kleiner Grasbrook	25	26	10,1	10,5	Sasel	222	168	14,7	11,1
Steinwerder	8	8	12,3	12,3	Poppenbüttel	150	169	11,8	13,2
Waltershof	73	42	17,9	10,3	Hummelsbüttel	58	53	11,9	10,8
Finkenwerder	199	149	11,9	8,9	Lemsahl-Mellingstedt	42	27	15,0	9,6
Bezirk Hamburg-Mitte zusammen	3 740	3 425	13,0	11,9	Duvenstedt	58	46	20,2	16,1
davon im:					Wohldorf-Ohlstedt	46	34	11,4	8,4
Kerngebiet	2 023	2 137	12,7	13,4	Bergstedt	64	49	15,0	11,5
OA. Billstedt	1 206	850	14,0	9,9	Volksdorf	162	139	11,6	9,9
OA. Veddel-Rothenburgsort	239	247	10,9	11,3	Rahlstedt	495	396	14,0	11,2
OA. Finkenwerder	272	191	13,0	9,2					
Bezirk Altona					Bezirk Wandsbek zusammen	3 770	3 261	13,9	12,0
Altona-Altstadt	535	535	13,4	13,4	davon im:				
Altona-Nord	329	396	10,6	12,8	Kerngebiet	1 775	1 601	14,3	12,9
Ottensen	513	697	10,0	13,6	OA. Bramfeld	602	473	14,1	11,1
Bahrenfeld	498	613	12,4	15,3	OA. Alstertal	526	496	12,5	11,8
Groß Flottbek	141	162	11,2	12,9	OA. Walddörfer	372	295	13,3	10,5
Othmarschen	139	157	10,7	12,1	OA. Rahlstedt	495	396	14,0	11,2
Lurup	318	188	17,4	10,3					
Osdorf	147	107	10,8	7,9	Bezirk Bergedorf				
Nienstedten	94	93	10,8	10,7	Lohbrügge	201	168	12,3	10,2
Blankenese	201	260	10,3	13,4	Bergedorf	369	424	11,1	12,7
Iserbrook	103	51	13,0	6,4	Curslack	29	30	11,9	12,3
Sülldorf	78	63	12,7	10,3	Altengamme	32	22	15,2	10,4
Rissen	116	84	12,0	8,7	Neuengamme	55	30	14,3	7,8
Bezirk Altona zusammen	3 212	3 406	11,8	12,6	Kirchwerder	115	87	14,6	11,1
davon im:					Ochsenwerder	44	28	16,7	10,6
Kerngebiet	2 155	2 560	11,5	13,6	Reitbrook	8	6	13,7	10,3
OA. Blankenese	1 057	846	12,6	10,1	Allermöhe	24	14	13,9	8,1
Bezirk Eimsbüttel					Billwerder	64	47	14,9	11,0
Eimsbüttel	920	1 243	10,0	13,5	Moorfleet	35	20	16,1	9,2
Rotherbaum	430	436	13,2	13,4	Tatenberg	7	2	15,6	4,4
Harvestehude	292	337	9,5	11,0	Spadenland	8	3	17,3	6,5
Hoheluft-West	252	268	11,3	12,1					
Lokstedt	234	218	13,0	12,1	Bezirk Bergedorf zusammen	991	881	12,7	11,3
Niendorf	258	225	13,6	11,9	davon im:				
Schnelsen	187	155	14,4	11,9	Kerngebiet	570	592	11,5	11,9
Eidelstedt	237	181	13,7	10,5	OA. Vier- und Marschlande	421	289	14,7	10,1
Stellingen	224	258	12,8	14,7					
Bezirk Eimsbüttel zusammen	3 034	3 321	11,6	12,7	Bezirk Harburg				
davon im:					Harburg	450	355	13,3	10,5
Kerngebiet	1 894	2 284	10,7	12,8	Houland	52	38	16,8	12,3
OA. Lokstedt	679	598	13,6	12,0	Gut Moor	3	6	7,8	15,5
OA. Stellingen	461	439	13,2	12,6	Wilstorf	155	143	10,2	9,4
Bezirk Hamburg-Nord					Rönneburg	35	20	19,3	11,0
Hoheluft-Ost	166	254	9,6	14,8	Langenbek	39	20	16,2	8,3
Eppendorf	356	630	8,6	15,3	Sinstorf	38	26	13,5	9,2
Groß Borstel	334	231	17,6	12,2	Marmstorf	56	31	14,3	7,9
Alsterdorf	146	325	9,0	20,1	EiBendorf	203	177	10,6	9,2
Winterhude	816	1 023	9,6	12,1	Heimfeld	279	654	10,3	24,0
Uhlenhorst	305	450	12,1	17,9	Wilhelmsburg	459	374	12,2	9,9
Hohenfelde	180	141	13,3	10,4	Georgswerder	255	143	17,0	9,5
Barmbek-Süd	618	472	13,3	10,1	Moorwerder	20	11	17,4	9,6
Dulsberg	325	264	10,4	8,4	Altenwerder	27	27	11,0	11,0
Barmbek-Nord	702	666	10,5	9,9	Moorburg	44	29	20,2	13,3
Ohlsdorf	183	212	9,8	11,3	Hausbruch	62	48	10,9	8,5
Fuhlsbüttel	175	196	10,5	11,8	Neugraben-Fischbek	173	305	14,9	26,3
Langenhorn	547	330	15,3	9,3	Francop	11	12	14,8	16,1
					Neuenfelde	73	28	18,7	7,2
					Cranz	15	9	18,8	11,3
Bezirk Hamburg-Nord zusammen	4 853	5 194	11,2	12,0	Bezirk Harburg zusammen	2 449	2 456	12,8	12,8
					davon im:				
					Kerngebiet	1 310	1 470	11,9	13,4
					OA. Wilhelmsburg	734	528	13,6	9,8
					OA. Süderelbe	405	458	14,8	16,8
					Freie und Hansestadt Hamburg insgesamt	22 049	21 944	12,3	12,2

1) Diese erhöhten Sterbeziffern sind auf die Insassen von Alters- und Pflegeheimen in diesen Stadtteilen zurückzuführen.

Sterbefälle

37. Die Gestorbenen ¹ 1937 bis 1958 sowie die beurkundeten Sterbefälle von Wehrmachtangehörigen seit 1939

Jahre	Gestorbene								Auf 100 weibliche Gestorbene kamen..... männliche	Außerdem Sterbefälle von Wehrmacht-angehörigen ²⁾
	männlich	weiblich	zusammen	darunter				auf 1 000 der Bevölkerung		
				unter 1 Jahr alt		70 und mehr Jahre alt				
				Zahl	vH	Zahl	vH			
1937	10 438	9 904	20 342	1 542	7,6	7 553	37,1	12,2	105,4	-
1938	10 524	9 895	20 419	1 414	6,9	7 881	38,6	12,2	106,4	-
1939	11 283	10 490	21 773	1 483	6,8	8 434	38,7	12,8	107,6	128
1940	11 347	11 226	22 573	1 630	7,2	9 247	41,0	13,2	101,1	1 546
1941	10 670	10 233	20 903	1 331	6,4	8 097	38,7	12,3	104,3	1 816
1942	11 191	10 213	21 404	1 405	6,6	8 178	38,2	12,6	109,6	6 480
1943	9 900	9 077	18 977	1 313	6,9	7 168	37,8	13,6	109,1	6 400
1944	7 529	6 725	14 254	1 198	8,4	5 164	36,2	13,2	112,0	5 248
1945	11 207	8 604	19 811	1 921	9,7	7 117	35,9	16,3	130,3	3 760
1946	11 703	8 932	20 635	1 739	8,4	8 132	39,4	14,7	131,0	6 131
1947	10 176	8 630	18 806	1 193	6,3	7 573	40,3	13,1	117,9	4 150
1948	7 946	7 181	15 127	916	6,1	5 825	38,5	10,1	110,7	2 301
1949	8 178	7 420	15 598	780	5,0	6 530	41,9	10,1	110,2	1 495
1950	8 515	8 152	16 667	762	4,6	7 570	45,4	10,5	104,5	1 343
1951	9 123	8 775	17 898	708	4,0	8 646	48,3	10,9	104,0	1 197
1952	9 444	8 894	18 338	545	3,0	9 198	50,2	11,0	106,2	689
1953	9 966	9 076	19 042	549	2,9	9 856	51,8	11,2	109,8	472
1954	10 196	9 506	19 702	522	2,6	10 351	52,5	11,3	107,3	346
1955	10 633	9 738	20 371	611	3,0	10 950	53,8	11,5	109,2	322
1956	10 879	10 187	21 066	540	2,6	11 344	53,8	11,8	106,8	245
1957	11 612	10 589	22 201	633	2,9	12 128	54,6	12,5	109,7	221
1958	11 331	10 613	21 944	623	2,8	12 155	55,4	12,2	106,8	241

1) 1943 bis 1946 einschl. der Ortsfremden und ohne auswärts gestorbene Hamburger, 1937 bis 1942 und ab 1947 ohne Ortsfremde, aber einschl. der auswärts gestorbenen Hamburger (Wohnortsprinzip).- 2) nach Beurkundungsjahren.

38. Die Gestorbenen insgesamt und die gestorbenen Säuglinge nach Kalendermonaten 1958

Monate	Zahl der Gestorbenen insgesamt					darunter gestorbene Säuglinge			
	männlich	weiblich	zusammen	auf 1000 der Bevöl-kerung und 1 Jahr	auf 100 weibliche kamen..... männliche	unter 1 Jahr		unter 4 Wochen	
						Zahl	auf 1000 ¹⁾ Lebend-geborene	Zahl	auf 1000 Lebend-geborene
Januar	1 232	1 235	2 467	16,2	99,8	58	31,6	35	19,0
Februar	1 001	900	1 901	13,8	111,2	46	29,3	34	20,2
März	1 013	992	2 005	13,2	102,1	70	36,2	48	23,9
April	913	894	1 807	12,3	102,1	62	34,5	34	18,8
Mai	952	886	1 838	12,1	107,4	61	31,3	42	21,1
Juni	862	766	1 628	11,0	112,5	49	26,9	40	21,9
Juli	828	719	1 547	10,3	115,2	51	28,2	42	24,0
August	893	794	1 687	11,0	112,5	49	26,9	35	20,0
September	841	785	1 626	11,0	107,1	46	25,6	38	20,8
Oktober	868	850	1 718	11,2	102,1	49	25,8	38	20,4
November	922	848	1 770	11,9	108,7	36	20,2	24	13,5
Dezember	1 006	944	1 950	12,7	106,6	46	24,0	31	16,1
Insgesamt	11 331	10 613	21 944	12,2	106,8	623	28,4	441	20,0

1) Berechnet unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung.

39. Das Durchschnittsalter der Gestorbenen 1910, 1938 und 1950 bis 1958

Jahre	Durchschnittsalter in Jahren			
	einschließlich der gestorbenen Säuglinge		ohne gestorbene Säuglinge	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich
1910	33,5	37,8	45,1	48,6
1938	56,4	60,1	61,0	64,0
1950	61,1	64,7	64,4	67,3
1951	62,7	66,2	65,5	68,6
1952	64,1	67,3	66,3	69,0
1953	64,5	67,8	66,6	69,7
1954	64,7	68,7	66,8	70,3
1955	65,3	68,7	67,5	70,6
1956	65,8	69,1	67,6	70,7
1957	65,7	69,5	67,8	71,2
1958	66,2	69,4	68,2	71,2

40. Die Gestorbenen nach Altersgruppen und Geschlecht 1958

Altersgruppen	Gestorbene			Auf 1000 Lebende der jeweiligen Altersgruppe 1)			Dagegen im Jahre	
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	1957	1956
unter 1 Jahr	339	284	623	30,0	26,7	28,4	30,1	27,9
1 bis " 5 Jahre	41	34	75	1,1	0,9	1,0	1,1	1,1
5 " " 10 "	13	14	27	0,3	0,3	0,3	0,6	0,5
10 " " 15 "	21	13	34	0,4	0,2	0,3	0,4	0,4
15 " " 20 "	74	21	95	1,0	0,3	0,7	0,8	0,6
20 " " 25 "	90	46	136	1,3	0,7	1,0	1,1	0,9
25 " " 30 "	73	45	118	1,4	0,8	1,1	0,9	1,1
30 " " 35 "	80	70	150	1,6	1,1	1,3	1,2	1,3
35 " " 40 "	107	101	208	2,1	1,4	1,7	1,8	1,9
40 " " 45 "	153	148	301	3,6	2,7	3,1	2,5	2,8
45 " " 50 "	318	282	600	5,0	3,5	4,2	4,3	4,4
50 " " 55 "	619	456	1 075	9,1	5,8	7,3	7,2	7,2
55 " " 60 "	1 006	581	1 587	16,3	8,0	11,8	13,0	12,2
60 " " 65 "	1 161	935	2 096	25,2	13,9	18,5	19,5	19,3
65 " " 70 "	1 527	1 137	2 664	40,8	21,0	29,1	32,2	30,2
70 " " 75 "	1 776	1 635	3 411	61,8	42,2	50,5	53,5	49,4
75 " " 80 "	1 800	1 855	3 655	96,2	72,7	82,6	86,3	83,2
80 " " 85 "	1 308	1 671	2 979	148,0	127,0	135,4	143,6	143,4
85 " " 90 "	627	934	1 561	237,3	213,0	222,2	222,6	222,3
90 Jahre und älter	198	351	549	442,0	369,9	393,0	390,7	394,1
Insgesamt	11 331	10 613	21 944	13,7	11,0	12,2	12,5	11,8

1) Die im ersten Lebensjahr Gestorbenen sind auf die Lebendgeborenen des Zeitraumes bezogen, aus dem sie stammen.

41. Die Säuglingssterblichkeit in den Bezirken und Ortsämtern 1958

Bezirke Ortsämter (OA.)	Gestorbene Säuglinge		Bezirke Ortsämter (OA.)	Gestorbene Säuglinge	
	Zahl	auf 1000 Lebend- geborene		Zahl	auf 1000 Lebend- geborene
Bezirk Hamburg-Mitte	117	31,3	Bezirk Wandsbek	116	30,8
davon			davon		
Kerngebiet	63	31,1	Kerngebiet	51	28,7
OA. Billstedt	42	34,8	OA. Bramfeld	17	28,2
OA. Veddel-Rothenburgsort	5	20,9	OA. Alstertal	16	30,4
OA. Finkenwerder	7	25,7	OA. Walddörfer	12	32,3
			OA. Rahlstedt	20	40,4
Bezirk Altona	95	29,6	Bezirk Bergedorf	20	20,2
davon			davon		
Kerngebiet	67	31,1	Kerngebiet	12	21,1
OA. Blankenese	28	26,5	OA. Vier- und Marschlande	8	19,0
Bezirk Eimsbüttel	71	23,4	Bezirk Harburg	73	29,8
davon			davon		
Kerngebiet	46	24,3	Kerngebiet	38	29,0
OA. Lokstedt	18	26,5	OA. Wilhelmsburg	26	35,4
OA. Stellingen	7	15,2	OA. Süderelbe	9	22,2
Bezirk Hamburg-Nord	131	27,0			
davon			Hamburg zusammen	623	28,4
Kerngebiet	55	30,3			
OA. Barmbek-Uhlenhorst	50	23,5			
OA. Fuhlsbüttel	26	28,7			

42. Im ersten Lebensjahr gestorbene Säuglinge nach Geschlecht und Legitimität 1951 bis 1958

Jahre	Gestorbene Säuglinge					Auf 1000 Lebendgeborene kamen gestorbene Säuglinge ¹⁾				
	männlich	weiblich	zusammen	davon		männlich	weiblich	zusammen	davon	
				ehelich	unehelich				ehelich	unehelich
1951	394	314	708	556	152	43,6	37,0	40,4	35,5	81,3
1952	319	226	545	419	126	36,5	27,8	32,3	27,8	70,3
1953	303	246	549	435	114	34,8	30,1	32,5	28,7	67,2
1954	309	213	522	430	92	33,7	25,0	29,6	27,2	50,1
1955	352	259	611	496	115	37,0	28,9	33,1	29,9	62,4
1956	305	235	540	455	85	30,5	25,1	27,9	25,8	49,3
1957	378	255	633	544	89	34,9	25,1	30,1	28,4	48,1
1958	339	284	623	519	104	30,0	26,7	28,4	25,9	54,9

1) Die gestorbenen Säuglinge werden auf die Lebendgeborenen des Jahres bezogen, aus dem sie stammen.

43. Die Gestorbenen nach dem Sterbeort 1956 bis 1958

Sterbeort	1 9 5 6		1 9 5 7		1 9 5 8	
	Zahl	vH	Zahl	vH	Zahl	vH
Im Hause	8 160	38,8	8 543	38,5	8 367	38,1
In einer öffentlichen Krankenanstalt	9 628	45,7	10 130	45,6	10 305	47,0
In einer anderen Krankenanstalt	1 796	8,5	1 966	8,9	1 876	8,5
Im Alters- oder Pflegeheim	1 482	7,0	1 562	7,0	1 396	6,4
I n s g e s a m t	21 066	100	22 201	100	21 944	100

44. Die Gestorbenen nach Geschlecht und Familienstand 1951 bis 1958

Jahre	Gestorbene männliche Personen						Gestorbene weibliche Personen					
	insgesamt	davon waren nach dem Familienstand					insgesamt	davon waren nach dem Familienstand				
		ledig	verh.	verw.	gesch.	unk.		ledig	verh.	verw.	gesch.	unk.
Grundzahlen												
1951	9 123	1 227	5 627	1 859	408	2	8 775	1 189	2 965	4 236	384	1
1952	9 444	1 097	5 982	1 972	370	23	8 894	1 065	3 085	4 309	432	3
1953	9 966	1 132	6 265	2 147	410	12	9 076	1 112	2 914	4 588	459	3
1954	10 196	1 154	6 356	2 201	466	19	9 506	1 141	3 057	4 832	475	1
1955	10 633	1 128	6 798	2 216	491	-	9 738	1 176	3 140	4 906	516	-
1956	10 879	1 146	6 887	2 337	496	13	10 187	1 194	3 246	5 126	557	4
1957	11 612	1 308	7 316	2 415	557	16	10 589	1 293	3 254	5 484	555	3
1958	11 331	1 191	7 220	2 435	474	11	10 613	1 344	3 227	5 448	588	6
Verhältniszahlen												
1951	100	13,4	61,7	20,4	4,5	0,0	100	13,5	33,8	48,3	4,4	0,0
1952	100	11,6	63,4	20,9	3,9	0,2	100	12,0	34,7	48,4	4,9	0,0
1953	100	11,4	62,9	21,5	4,1	0,1	100	12,2	32,1	50,6	5,1	0,0
1954	100	11,3	62,3	21,6	4,6	0,2	100	12,0	32,2	50,8	5,0	0,0
1955	100	10,6	63,9	20,9	4,6	-	100	12,1	32,2	50,4	5,3	-
1956	100	10,5	63,3	21,5	4,6	0,1	100	11,7	31,9	50,9	5,5	0,0
1957	100	11,3	63,0	20,8	4,8	0,1	100	12,2	30,7	51,8	5,3	0,0
1958	100	10,5	63,7	21,5	4,2	0,1	100	12,7	30,4	51,3	5,5	0,1

45. Die Gestorbenen nach Todesursachen und Geschlecht 1957 und 1958

Todesursachen	Nr. des deutschen Verz. 1950 1)	Gestorbene						Gestorbene auf 10 000 der Bevölkerung					
		1957			1958			1957			1958		
		m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
I. Infektions- und parasitäre Krankheiten	00-19	302	152	454	305	135	440	3,7	1,6	2,6	3,7	1,4	2,4
darunter:													
Tuberkulose der Atmungsorgane	00,01	224	81	305	238	93	331	2,7	0,8	1,7	2,9	1,0	1,8
Tuberkulose anderer Organe	02,03	13	19	32	13	9	22	0,2	0,2	0,2	0,2	0,1	0,1
Syphilis	05	41	25	66	34	15	49	0,5	0,3	0,4	0,4	0,2	0,3
Typhus und Paratyphus	07	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Scharlach	09	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Diphtherie	11	-	2	2	1	-	1	-	0,0	0,0	0,0	-	0,0
Keuchhusten	132	2	-	2	2	1	3	0,0	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Masern	162	1	3	4	-	-	-	0,0	0,0	0,0	-	-	-
II. Neubildungen (Tumoren)	20-27	2 450	2 263	4 713	2 447	2 424	4 871	30,0	23,7	26,6	29,6	25,0	27,1
darunter:													
Krebs u. andere bösartige Gewächse	20-24	2 230	2 079	4 309	2 239	2 219	4 458	27,3	21,7	24,3	27,0	22,9	24,8
Neubildungen der lymphatischen und blutbildenden Organe	25	144	100	244	131	119	250	1,8	1,0	1,4	1,6	1,2	1,4
III. Allergische, Stoffwechsel- und Ernährungskrankheiten sowie Störungen der inneren Sekretion	30-35	127	174	301	116	140	256	1,6	1,8	1,7	1,4	1,4	1,4
darunter Zuckerkrankheit	33	40	101	141	42	77	119	0,5	1,1	0,8	0,5	0,8	0,7
IV. Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe	86	20	51	71	18	35	53	0,2	0,5	0,4	0,2	0,4	0,3
V. Geistige und psychoneurotische Störungen sowie Persönlichkeitsanomalien	36	14	10	24	22	10	32	0,2	0,1	0,1	0,3	0,1	0,2
VI. Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane	37-39,87,88	1 713	2 130	3 843	1 598	2 019	3 617	21,0	22,3	21,7	19,3	20,8	20,1
darunter Gehirnblutungen	371	1 414	1 769	3 183	1 284	1 615	2 899	17,3	18,5	18,0	15,5	16,7	16,1
VII. Krankheiten des Kreislaufapparates	40-49	3 309	3 003	6 317	3 448	2 964	6 412	40,5	31,4	35,6	41,6	30,6	35,7
darunter:													
Herzkrankheiten	42-45	2 833	2 243	5 076	2 934	2 255	5 189	34,7	23,5	28,6	35,4	23,3	28,9
Bluthochdruck (Hypertonie)	46	172	364	536	163	307	470	2,1	3,8	3,0	2,0	3,2	2,6
VIII. Krankheiten der Atmungsorgane	50-57	1 009	759	1 768	878	671	1 549	12,4	7,9	10,0	10,6	6,9	8,6
darunter:													
Grippe	52	65	53	118	31	30	61	0,8	0,6	0,7	0,4	0,3	0,3
Ungezielte Entzündung	53	377	350	727	349	353	702	4,6	3,7	4,1	4,2	3,6	3,9
Bronchitis	54	192	127	319	171	101	272	2,4	1,3	1,8	2,1	1,0	1,5
IX. Krankheiten der Verdauungsorgane	60-69	590	491	1 081	544	476	1 020	7,2	5,1	6,1	6,6	4,9	5,7
darunter:													
Geschwüre des Magens und des Zwölffingerdarms	61	118	36	154	98	44	142	1,4	0,4	0,9	1,2	0,5	0,8
Blinddarmentzündung	63	32	30	62	28	14	42	0,4	0,3	0,3	0,3	0,1	0,2
Krankheiten der Leber und Gallenwege	67,68	265	258	523	245	231	476	3,2	2,7	3,0	3,0	2,4	2,6
X. Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	70-74	377	203	580	312	189	501	4,6	2,1	3,3	3,8	2,0	2,8
darunter Nierenentzündung	701-703	45	26	71	24	29	53	0,6	0,3	0,4	0,3	0,3	0,3
XI. Komplikationen der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbetts 2)	75-77	..	10	10	..	17	17	..	0,3	0,3	..	0,4	0,4
XII. Krankheiten der Haut und des Zellgewebes	78,79	14	13	27	5	9	14	0,2	0,1	0,2	0,1	0,1	0,1
XIII. Krankheiten der Knochen und der Bewegungsorgane	80-82	9	36	45	13	30	43	0,1	0,4	0,3	0,2	0,3	0,2
XIV. Angeborene Mißbildungen	83	74	43	117	58	40	98	0,9	0,4	0,7	0,7	0,4	0,5
XV. Krankheiten der frühesten Kindheit 3)	84-85	264	184	448	223	196	419	241,7	179,2	211,5	196,2	183,5	190,0
darunter:													
Entbindungsfolgen	841	54	42	96	43	44	87	49,4	40,9	45,3	37,8	41,2	39,5
Pneumonie (bei Kindern unter 4 Wochen)	844	34	31	65	12	9	21	31,1	30,2	30,7	10,6	8,4	9,5
Frühgeburt	852	83	73	156	100	93	193	76,0	71,1	73,6	88,0	87,0	87,5
XVI. Krankheitszeichen (-symptome), mangelhaft bezeichnete Krankheiten und Altersschwäche	89	490	511	1 001	510	625	1 135	6,0	5,3	5,6	6,2	6,4	6,3
darunter Altersschwäche	891	184	335	519	171	390	561	2,3	3,5	2,9	2,1	4,0	3,1
XVII. Unfälle, Vergiftungen und Verletzungen einschließlich Freitod, Mord und Totschlag	90-99	850	551	1 401	834	633	1 467	10,4	5,8	7,9	10,1	6,5	8,2
darunter:													
Kraftfahrzeugunfälle	90	210	78	288	161	75	236	2,6	0,8	1,6	1,9	0,8	1,3
Unfälle durch Sturz	92	147	200	347	145	264	409	1,8	2,1	2,0	1,8	2,7	2,3
Ertrinken	953	57	3	60	48	6	54	0,7	0,0	0,3	0,6	0,1	0,3
Freitod	97	284	202	486	322	199	521	3,5	2,1	2,7	3,9	2,1	2,9
Mord und Totschlag	98	11	7	18	13	19	32	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2	0,2
I - XVII Sterbefälle insgesamt	00-99	11 612	10 589	22 201	11 331	10 613	21 944	142,3	110,7	125,2	136,8	109,5	122,1

1) Zweistellig = Hauptgruppen, dreistellig = Untergruppen.- 2) Die Verhältniszahlen sind auf 10 000 der weiblichen Bevölkerung im Alter von 15 bis unter 45 Jahren bezogen.- 3) Die Verhältniszahlen sind auf 10 000 der Lebendgeborenen bezogen.

46. Die an Krebs und anderen bösartigen Gewächsen Gestorbenen 1939 sowie 1952 bis 1958

Jahre	Gestorbene an Krebs und anderen bösartigen Gewächsen 1)														
	insgesamt			davon in den Altersgruppen von ... bis unter ... Jahren											
				0 bis 30		30 bis 40		40 bis 50		50 bis 60		60 bis 70		70 und älter	
	m.	w.	zus.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
Grundzahlen															
1939	1 408	1 546	2 954	16	21	31	71	105	197	285	339	457	430	514	488
1952	1 822	1 940	3 762	17	17	13	42	107	212	357	408	571	494	757	767
1953	1 934	1 929	3 863	11	18	16	43	106	195	353	362	603	538	845	773
1954	2 051	1 934	3 985	14	17	17	46	114	169	412	391	627	539	867	772
1955	2 090	2 010	4 100	16	12	13	42	96	194	387	359	678	570	900	833
1956	2 173	2 105	4 278	17	11	15	40	114	179	385	424	704	580	938	871
1957	2 230	2 079	4 309	16	20	18	42	103	164	420	376	717	574	956	903
1958	2 239	2 219	4 458	12	13	24	50	98	166	426	414	678	617	1 001	959
Auf 10 000 Lebende der jeweiligen Altersgruppe															
1939	17,2	17,3	17,3	0,5	0,6	2,0	4,3	8,9	13,1	27,0	29,7	63,0	54,8	138,0	102,2
1952	23,4	21,7	22,5	0,5	0,5	1,4	3,6	8,2	14,0	32,3	29,6	72,5	51,4	153,5	119,4
1953	24,4	21,1	22,7	0,3	0,5	1,8	3,6	8,1	12,7	30,6	25,6	75,4	53,3	162,9	114,0
1954	25,4	20,8	22,9	0,4	0,5	1,9	3,9	8,8	10,9	34,5	27,1	77,3	51,0	160,2	108,5
1955	25,5	21,2	23,2	0,5	0,4	1,4	3,5	7,5	12,5	31,3	24,5	82,7	51,8	160,4	111,9
1956	26,3	22,0	24,0	0,5	0,3	1,6	3,2	9,1	11,6	30,6	28,6	85,4	51,6	164,5	114,3
1957	27,3	21,7	24,3	0,5	0,6	1,8	3,3	9,2	11,6	33,6	25,3	88,3	49,2	167,0	114,0
1958	27,0	22,9	24,8	0,3	0,4	2,4	3,7	9,3	12,3	33,0	27,3	81,2	50,8	168,6	115,9

1) Nr. 45 - 55 des Verzeichnisses der Krankheiten und Todesursachen von 1938, ab 1952 Nr. 201 - 249 Deutsches Verzeichnis von 1950.

47. Die an Krebs der Atmungsorgane Gestorbenen 1939 sowie 1952 bis 1958

Jahre	Gestorbene an Krebs der Atmungsorgane 1)														
	insgesamt			davon in den Altersgruppen von ... bis unter ... Jahren											
				0 bis 30		30 bis 40		40 bis 50		50 bis 60		60 bis 70		70 und älter	
	m.	w.	zus.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
Grundzahlen															
1939	169	39	208	1	1	4	5	21	3	46	12	62	11	35	7
1952	459	84	543	1	-	3	1	28	5	134	26	179	21	114	31
1953	526	104	630	-	-	2	-	39	13	159	22	194	34	132	35
1954	587	120	707	2	-	1	1	40	12	175	27	225	32	144	48
1955	599	121	720	1	-	4	3	26	14	157	21	253	39	158	44
1956	641	154	795	1	2	-	2	40	14	175	34	252	48	173	54
1957	694	132	826	1	2	3	1	36	11	169	29	304	49	181	40
1958	707	141	848	1	2	2	2	29	6	183	37	260	48	232	46
Auf 10 000 Lebende der jeweiligen Altersgruppe															
1939	2,06	0,44	1,22	0,03	0,03	0,26	0,30	1,77	0,20	4,36	1,05	8,55	1,40	9,40	1,47
1952	5,90	0,94	3,25	0,03	-	0,33	0,08	2,13	0,33	12,12	1,88	22,73	2,19	23,11	4,83
1953	6,64	1,14	3,69	-	-	0,22	-	2,98	0,84	13,80	1,55	24,26	3,37	25,45	5,16
1954	7,28	1,29	4,07	0,06	-	0,11	0,08	3,08	0,77	14,65	1,87	27,73	3,03	26,60	6,75
1955	7,31	1,28	4,08	0,03	-	0,44	0,25	2,04	0,90	12,71	1,43	30,85	3,54	28,16	5,91
1956	7,76	1,61	4,46	0,03	0,06	-	0,16	3,18	0,91	13,92	2,29	30,57	4,27	30,34	7,09
1957	8,50	1,38	4,66	0,03	0,06	0,31	0,08	3,22	0,78	13,50	1,95	37,42	4,20	31,61	5,05
1958	8,54	1,46	4,72	0,03	0,06	0,20	0,15	2,75	0,44	14,16	2,44	31,12	3,96	39,07	5,56

1) Nr. 47 des Verzeichnisses der Krankheiten und Todesursachen von 1938, ab 1952 Nr. 221 - 229 Deutsches Verzeichnis von 1950.

48. Die an Tuberkulose (alle Formen) Gestorbenen nach Altersgruppen und Geschlecht 1939 sowie 1957 und 1958

Altersgruppen	Gestorbene an Tuberkulose						Auf 10 000 Lebende der jeweiligen Altersgruppe					
	1939		1957		1958		1939		1957		1958	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
unter 1 Jahr	5	10	-	1	-	-	3,6	7,4	-	1,0	-	-
1 bis 5 Jahre	22	21	-	-	-	-	4,2	4,3	-	-	-	-
5 " " 15 "	16	17	-	-	-	-	1,6	1,8	-	-	-	-
15 " " 20 "	15	20	-	-	-	1	2,6	3,4	-	-	-	0,1
20 " " 25 "	18	32	2	1	1	2	5,0	7,1	0,3	0,1	0,1	0,3
25 " " 30 "	55	42	2	5	1	3	7,6	5,5	0,5	0,8	0,2	0,5
30 " " 40 "	121	102	20	10	17	13	7,7	6,2	2,0	0,8	1,7	1,0
40 " " 50 "	164	74	23	13	32	21	13,8	4,9	2,1	0,9	3,0	1,6
50 " " 60 "	140	46	73	10	57	17	13,3	4,0	5,8	0,7	4,4	1,1
60 " " 70 "	99	35	60	22	73	17	13,7	4,5	7,4	1,9	8,7	1,4
70 Jahre und älter	40	31	57	38	70	28	10,7	6,5	10,0	4,8	11,8	3,4
Insgesamt	695	430	237	100	251	102	8,5	4,8	2,9	1,0	3,0	1,1

49. Die an Herzkrankheiten und Gehirnblutungen Gestorbenen nach Altersgruppen und Geschlecht 1956 bis 1958

Altersgruppen	1956			1957			1958		
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
a) Gestorbene an Herzkrankheiten (421 - 459)									
Grundzahlen									
unter 30 Jahre	9	7	16	13	8	21	23	10	33
30 bis 40 "	15	10	25	14	26	40	22	16	38
40 " 50 "	102	48	150	103	39	142	101	46	147
50 " 60 "	413	168	581	469	152	621	483	161	644
60 " 70 "	746	430	1 176	806	480	1 286	791	487	1 278
70 " 80 "	868	759	1 627	968	872	1 840	1 015	848	1 863
80 Jahre und älter	422	573	995	460	666	1 126	499	687	1 186
Insgesamt	2 575	1 995	4 570	2 833	2 243	5 076	2 934	2 255	5 189
Auf 10 000 Lebende der jeweiligen Altersgruppe									
unter 30 Jahre	0,26	0,21	0,23	0,38	0,23	0,31	0,66	0,29	0,48
30 bis 40 "	1,61	0,81	1,15	1,43	2,01	1,76	2,16	1,19	1,60
40 " 50 "	8,12	3,11	5,36	9,22	2,75	5,61	9,58	3,40	6,11
50 " 60 "	32,85	11,34	21,21	37,48	10,23	22,69	37,38	10,61	22,93
60 " 70 "	90,49	38,26	60,36	99,20	41,11	64,95	94,68	40,14	62,38
70 " 80 "	187,38	126,56	153,07	210,34	141,03	170,61	213,90	131,91	166,73
80 Jahre und älter	394,39	353,77	369,93	409,25	383,38	393,54	418,31	371,53	389,88
Insgesamt	31,16	20,89	25,65	34,71	23,45	28,63	35,43	23,27	28,88
b) Gestorbene an Gehirnblutungen (371)									
Grundzahlen									
unter 30 Jahre	3	4	7	3	1	4	6	2	8
30 bis 40 "	2	3	5	9	5	14	4	6	10
40 " 50 "	20	20	40	18	19	37	11	24	35
50 " 60 "	83	82	165	90	89	179	91	70	161
60 " 70 "	252	304	556	287	348	635	258	266	524
70 " 80 "	584	707	1 291	626	751	1 377	547	720	1 267
80 Jahre und älter	375	530	905	381	556	937	367	527	894
Insgesamt	1 319	1 650	2 969	1 414	1 769	3 183	1 284	1 615	2 899
Auf 10 000 Lebende der jeweiligen Altersgruppe									
unter 30 Jahre	0,09	0,12	0,10	0,09	0,03	0,06	0,17	0,06	0,12
30 bis 40 "	0,21	0,24	0,23	0,92	0,39	0,62	0,39	0,45	0,42
40 " 50 "	1,59	1,30	1,43	1,61	1,34	1,46	1,04	1,78	1,45
50 " 60 "	6,60	5,53	6,02	7,19	5,99	6,54	7,04	4,61	5,73
60 " 70 "	30,57	27,05	28,54	35,32	29,81	32,07	30,88	21,92	25,58
70 " 80 "	126,07	117,89	121,45	136,03	121,46	127,68	115,28	112,00	113,39
80 Jahre und älter	350,47	327,22	336,47	338,97	320,06	327,48	307,65	285,00	293,89
Insgesamt	15,96	17,28	16,67	17,32	18,49	17,95	15,51	16,67	16,13

Anmerkung: Die Zahlen in Klammern bezeichnen die Nummern des deutschen Todesursachenverzeichnisses von 1950.

50. Durch Freitod gestorbene Personen nach Altersgruppen, Geschlecht und Familienstand 1958

Altersgruppen	Männliche Personen						Weibliche Personen					
	insgesamt	davon waren					insgesamt	davon waren				
		ledig	verh.	verw.	gesch.	unbek.		ledig	verh.	verw.	gesch.	unbek.
unter 15 Jahre	3	3	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-
15 bis " 20 "	17	17	-	-	-	-	4	4	-	-	-	-
20 " " 30 "	31	20	11	-	-	-	14	9	4	-	-	1
30 " " 40 "	28	6	18	-	3	1	21	4	14	-	2	1
40 " " 50 "	49	4	33	5	7	-	29	6	15	3	5	-
50 " " 60 "	89	10	58	7	13	1	56	8	33	11	4	-
60 " " 70 "	64	7	37	12	7	1	47	8	14	24	1	-
70 " " 80 "	28	-	9	16	3	-	17	2	3	11	1	-
80 Jahre und älter unbekannt	13	2	-	10	1	-	10	1	1	7	1	-
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Z u s a m m e n	322	69	166	50	34	3	199	43	84	56	14	2

51. Durch Freitod gestorbene Personen nach Kalendermonaten 1955 bis 1958

Monate	Durch Freitod gestorbene Personen im Jahre				Auf 100 000 der Bevölkerung und 1 Jahr			
	1955	1956	1957	1958	1955	1956	1957	1958
Januar	42	45	39	37	28,2	29,7	26,1	24,4
Februar	38	35	41	38	28,2	24,7	30,3	27,7
März	42	48	44	42	28,2	31,7	29,4	27,6
April	35	46	43	40	24,2	31,3	29,6	27,1
Mai	56	49	38	42	37,5	32,2	25,3	27,6
Juni	37	52	33	42	25,5	35,3	22,7	28,4
Juli	50	45	45	42	33,4	29,5	29,9	27,5
August	58	40	39	66	38,6	26,2	25,9	43,2
September	64	48	43	39	44,0	32,5	29,4	26,4
Oktober	51	48	48	40	33,8	31,5	31,7	26,1
November	53	35	31	49	36,3	23,7	21,1	33,0
Dezember	44	46	42	44	29,1	30,1	27,7	28,7
Zusammen	570	537	486	521	32,3	30,1	27,4	29,0

52. Die Gestorbenen nach Landeskirchen¹⁾ und Religionszugehörigkeit 1958

Landeskirchen	Gestorbene überhaupt	davon waren nach der Religionszugehörigkeit						
		evangelisch		römisch-katholisch	anders christlich	jüdisch	sonstige Religion	freireligiöses, gemeinschaftslos und ohne Angabe
		landes-kirchlich	frei-kirchlich					
Hamburg	11 578	8 978	66	680	83	34	6	1 731
Schleswig-Holstein	7 946	6 181	35	437	54	3	-	1 236
Hannover	2 420	1 710	11	204	18	1	-	476
Freie und Hansestadt Hamburg insgesamt	21 944	16 869	112	1 321	155	38	6	3 443

1) Wegen der gebietlichen Gliederung vergl. Anmerkung zur Tabelle 64, Seite 44.

53. Die überlebenden Ehegatten der durch Tod gelösten Ehen nach Altersgruppen 1957 und 1958

Altersgruppen	Im Jahre 1957 verwitwete		Im Jahre 1958 verwitwete	
	Männer	Frauen	Männer	Frauen
unter 25 Jahre	3	34	10	36
25 bis " 30 "	24	68	27	67
30 " " 35 "	32	125	39	101
35 " " 40 "	37	170	50	188
40 " " 45 "	68	297	77	247
45 " " 50 "	151	481	162	519
50 " " 55 "	255	802	252	753
55 " " 60 "	343	1 152	367	1 053
60 " " 65 "	418	1 328	380	1 321
65 " " 70 "	462	1 182	534	1 198
70 " " 75 "	614	920	521	923
75 " " 80 "	489	536	484	579
80 Jahre und älter	358	221	324	235
I n s g e s a m t	3 254	7 316	3 227	7 220

54. Von den hamburgischen Gerichten für tot erklärte ehemalige Wehrmachtangehörige und Zivilpersonen nach Altersgruppen und Familienstand 1954 bis 1958

Altergruppen Familienstand	Ehemalige Wehrmachtangehörige						Zivilpersonen					
	Zahl der Todeserklärungen im Jahre											
	1954	1955	1956	1957	1958	zusammen	1954	1955	1956	1957	1958	zusammen
unter 20 Jahre	8	7	15	29	20	79	41	18	54	61	34	208
20 bis " 25 "	70	48	75	105	104	402	29	8	27	23	21	108
25 " " 30 "	88	45	63	83	65	344	} 41 }	} 17 }	10	15	12	} 139
30 " " 35 "	229	54	117	135	103	638			10	15	19	
35 " " 45 "	352	130	218	215	187	1 102			66	28	41		53	46	234
45 Jahre und älter	115	34	52	84	78	363	396	152	261	299	221	1 329
Insgesamt	862	318	540	651	557	2 928	573	223	403	466	353	2 018
davon waren:												
Ledige	185	118	180	256	241	980	129	56	119	136	105	545
Verheiratete	644	184	335	358	290	1 811	329	114	199	219	178	1 039
Sonstige	33	16	25	37	26	137	115	53	85	111	70	434

55. Von den hamburgischen Gerichten für tot erklärte ehemalige Wehrmachtangehörige und Zivilpersonen nach dem letzten Wohnsitz 1947 bis 1958

Jahre	Letzter ständiger Wohnsitz						Zusammen
	Hamburg	Übrige Länder des Bundesgebietes	Sowjetische Besatzungszone und Berlin	Ostgebiete des Deutschen Reiches 1)		Ausland	
				insgesamt	darunter Ostprien		
a) Ehemalige Wehrmachtangehörige							
1947	203	-	-	1	1	1	205
1948	406	36	9	32	8	20	503
1949	199	21	6	20	-	8	254
1950	2 571	35	13	177	83	47	2 843
1951	1 583	13	23	129	62	40	1 788
1952	788	7	27	91	38	31	944
1953	672	6	20	167	70	49	914
1954	680	3	31	111	58	37	862
1955	249	1	14	45	18	9	318
1956	420	4	12	64	28	40	540
1957	437	3	32	132	73	47	651
1958	395	2	19	96	41	45	557
b) Zivilpersonen							
1947	250	-	3	2	1	9	264
1948	363	27	3	108	84	88	589
1949	445	12	10	73	59	57	597
1950	516	10	4	154	108	166	850
1951	358	7	16	117	82	113	611
1952	350	11	5	61	39	58	485
1953	264	4	16	239	159	115	638
1954	189	10	18	267	195	89	573
1955	72	1	6	93	73	51	223
1956	173	2	15	150	113	63	403
1957	178	12	15	188	132	73	466
1958	147	3	8	137	101	58	353

1) Gebietsstand: 31.12.1937.

Wanderungsbewegung

56. Die Zuzüge, Fortzüge und Umzüge nach Kalendermonaten im Jahre 1958

Monate	Zugezogene Personen von außerhalb			Fortgezogene Personen nach außerhalb			Wanderungsgewinn Personen			Umgezogene Personen innerhalb Hamburgs
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	
Januar	4 098	3 476	7 574	2 741	2 265	5 006	1 357	1 211	2 568	16 361
Februar	3 463	2 838	6 301	2 351	1 938	4 289	1 112	900	2 012	13 245
März	3 477	2 854	6 331	2 790	2 272	5 062	687	582	1 269	13 368
April	4 336	4 262	8 598	3 433	2 863	6 296	903	1 399	2 302	13 161
Mai	4 171	3 457	7 628	3 358	2 491	5 849	813	966	1 779	12 736
Juni	3 292	2 663	5 955	2 882	2 394	5 276	410	269	679	13 181
Juli	3 632	2 986	6 618	2 982	2 294	5 276	650	692	1 342	14 229
August	3 472	2 978	6 450	2 907	2 309	5 216	565	669	1 234	14 380
September	3 725	3 183	6 908	2 943	2 426	5 369	782	757	1 539	15 125
Oktober	5 071	4 224	9 295	3 357	2 939	6 296	1 714	1 285	2 999	17 936
November	4 018	3 269	7 287	3 024	2 529	5 553	994	740	1 734	14 888
Dezember	3 201	2 864	6 065	2 522	2 005	4 527	679	859	1 538	15 803
Zusammen	45 956	39 054	85 010	35 290	28 725	64 015	10 666	10 329	20 995	174 413

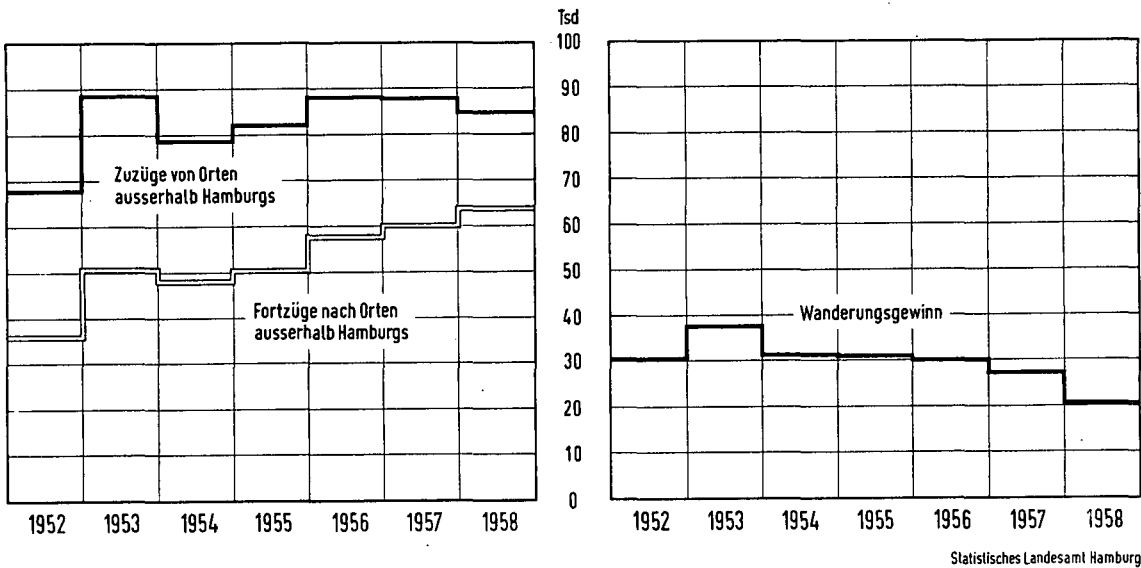
57. Die Bevölkerungsentwicklung in den Bezirken Hamburgs im Jahre 1958

Bezirke	Stand der Bevölkerung am 1. Januar 1958	Lebend- geborene 1)	Ge- storbene 1)	Geburten- (+) oder Sterbe- überschuß (-)	Zuzüge	Fortzüge	Zuzüge	Fortzüge	Wande- rungs- gewinn (+) -verlust (-)	Bevölke- rungs- zunahme (+) -abnahme (-)	Stand der Bevölkerung am 31. Dezember 1958
					von	nach	aus				
					außerhalb Hamburgs		Umzügen innerhalb Hamburgs				
Hamburg-Mitte 2)	284 302	3 739	3 450	+ 289	18 079	10 630	32 551	33 427	+ 6 573	+ 6 862	291 164
Altona 2)	270 254	3 208	3 419	- 211	12 390	9 192	24 510	26 289	+ 1 419	+ 1 208	271 462
Eimsbüttel 2)	261 941	3 035	3 363	- 328	11 756	8 596	25 557	27 287	+ 1 430	+ 1 102	263 043
Hamburg-Nord	431 794	4 853	5 258	- 405	15 802	12 868	42 385	41 097	+ 4 222	+ 3 817	435 611
Wandsbek	269 594	3 773	3 342	+ 431	17 236	15 713	27 710	22 887	+ 6 346	+ 6 777	276 371
Bergedorf	78 296	990	881	+ 109	2 466	2 050	5 256	5 820	- 148	- 39	78 257
Harburg 2)	190 594	2 446	2 461	- 15	7 281	4 966	16 444	17 606	+ 1 153	+ 1 138	191 732
Hamburg zusammen 3) darunter	1 786 775	22 044	22 174	- 130	85 010	64 015	174 413	174 413	+ 20 995	+ 20 865	1 807 640
Vertriebene	237 455	3 430	1 239	+ 2 191	22 107	13 378	.	.	+ 8 729	+ 10 920	248 375
Zugewanderte	150 050	1 885	500	+ 1 385	14 865	10 021	.	.	+ 4 844	+ 6 229	156 279

1) vorläufige Zahlen (Summe der 12 Berichtsmonate).- 2) unter Berücksichtigung der im November 1957 erfolgten Gebiets-
veränderungen.- 3) ohne Schiffsbevölkerung (etwa 3 400 Personen).

Schaubild 3

DIE WANDERUNGSBEWEGUNG DER BEVÖLKERUNG IN DEN JAHREN 1952 BIS 1958



58. Die zu- und fortgezogenen Personen nach Altersgruppen und Geschlecht 1958

Altersgruppen	Zugezogene Personen			Fortgezogene Personen			Wanderungsgewinn bzw. -verlust (-)		
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
a) Gesamtbevölkerung									
0 bis unter 3 Jahre	1 209	1 195	2 404	1 163	1 153	2 316	46	42	88
3 " " 6 "	1 202	1 123	2 325	948	885	1 833	254	238	492
6 " " 15 "	3 040	2 913	5 953	2 396	2 088	4 484	644	825	1 469
15 " " 18 "	2 004	2 331	4 335	1 327	1 395	2 722	677	936	1 613
18 " " 20 "	3 678	3 602	7 280	2 048	2 113	4 161	1 630	1 489	3 119
20 " " 25 "	13 270	8 885	22 155	9 938	7 157	17 095	3 332	1 728	5 060
25 " " 30 "	6 328	4 156	10 484	5 133	3 376	8 509	1 195	780	1 975
30 " " 35 "	3 787	2 933	6 720	3 073	2 388	5 461	714	545	1 259
35 " " 40 "	2 778	2 492	5 270	2 325	2 013	4 338	453	479	932
40 " " 45 "	1 808	1 484	3 292	1 496	1 024	2 520	312	460	772
45 " " 50 "	2 046	1 837	3 883	1 599	1 169	2 768	447	668	1 115
50 " " 55 "	1 564	1 505	3 069	1 269	1 006	2 275	295	499	794
55 " " 60 "	1 173	1 249	2 422	995	843	1 838	178	406	584
60 " " 65 "	666	1 097	1 763	586	693	1 279	80	404	484
65 " " 70 "	585	888	1 473	444	551	995	141	337	478
70 Jahre und älter	818	1 364	2 182	550	871	1 421	268	493	761
Insgesamt	45 956	39 054	85 010	35 290	28 725	64 015	10 666	10 329	20 995
b) Vertriebene 1)									
0 bis unter 3 Jahre	319	320	639	236	214	450	83	106	189
3 " " 6 "	354	335	689	224	182	406	130	153	283
6 " " 15 "	849	789	1 638	458	421	879	391	368	759
15 " " 18 "	495	591	1 086	269	340	609	226	251	477
18 " " 20 "	874	894	1 768	395	464	859	479	430	909
20 " " 25 "	2 919	2 164	5 083	1 829	1 379	3 208	1 090	785	1 875
25 " " 30 "	1 445	1 153	2 598	1 011	769	1 780	434	384	818
30 " " 35 "	855	808	1 663	623	543	1 166	232	265	497
35 " " 40 "	611	669	1 280	495	415	910	116	254	370
40 " " 45 "	404	455	859	317	255	572	87	200	287
45 " " 50 "	514	627	1 141	353	285	638	161	342	503
50 " " 55 "	455	572	1 027	264	286	550	191	286	477
55 " " 60 "	351	484	835	233	241	474	118	243	361
60 " " 65 "	215	397	612	145	178	323	70	219	289
65 " " 70 "	198	294	492	93	145	238	105	149	254
70 Jahre und älter	268	429	697	116	200	316	152	229	381
Zusammen	11 126	10 981	22 107	7 061	6 317	13 378	4 065	4 664	8 729
c) Zugewanderte 1)									
0 bis unter 3 Jahre	200	166	366	187	193	380	13	- 27	- 14
3 " " 6 "	238	210	448	208	203	411	30	7	37
6 " " 15 "	613	637	1 250	483	442	925	130	195	325
15 " " 18 "	326	341	667	200	199	399	126	142	268
18 " " 20 "	665	525	1 190	298	242	540	367	283	650
20 " " 25 "	2 015	1 398	3 413	1 343	937	2 280	672	461	1 133
25 " " 30 "	921	653	1 574	692	478	1 170	229	175	404
30 " " 35 "	652	570	1 222	534	415	949	118	155	273
35 " " 40 "	557	498	1 055	435	400	835	122	98	220
40 " " 45 "	331	353	684	253	192	445	78	161	239
45 " " 50 "	439	431	870	312	219	531	127	212	339
50 " " 55 "	337	345	682	240	176	416	97	169	266
55 " " 60 "	227	285	512	188	132	320	39	153	192
60 " " 65 "	131	225	356	74	94	168	57	131	188
65 " " 70 "	94	164	258	58	53	111	36	111	147
70 Jahre und älter	109	209	318	48	93	141	61	116	177
Zusammen	7 855	7 010	14 865	5 553	4 468	10 021	2 302	2 542	4 844

1) Begriffsbestimmung siehe Seite 8, Tabelle 9.

59. Die Wanderungsbewegung zwischen Hamburg und einigen kreisfreien Städten und Landkreisen von Schleswig-Holstein und Niedersachsen 1956 bis 1958

Länder Stadtkreise Landkreise	Zugezogene Personen			Fortgezogene Personen			Wanderungs- gewinn oder -verlust (-) Personen		
	1956	1957	1958	1956	1957	1958	1956	1957	1958
Schleswig-Holstein	22 121	19 910	20 854	15 542	16 074	17 212	6 579	3 836	3 642
darunter:									
Ldkrs. Hsgt. Lauenburg	2 409	1 948	1 926	1 542	1 463	1 462	867	485	464
" Pinneberg	3 393	3 219	3 423	3 776	4 065	3 938	- 383	- 846	- 515
" Segeberg	1 249	1 115	1 249	772	857	939	477	258	310
" Stormarn	3 609	3 297	3 190	3 084	2 956	3 412	525	341	- 222
" Steinburg	1 518	1 145	1 193	662	660	660	856	485	533
Niedersachsen	18 608	16 934	16 277	9 672	10 479	11 137	8 936	6 455	5 140
darunter:									
Stadtkrs. Cuxhaven	570	515	464	257	272	263	313	243	201
" Lüneburg	522	502	538	283	270	409	239	232	129
Ldkrs. Lüneburg	574	437	485	208	224	193	366	213	292
" Harburg	3 038	2 450	2 228	1 892	1 847	2 025	1 146	603	203
" Stade	1 889	1 596	1 553	746	1 147	973	1 143	449	580
" Hadeln	410	404	346	156	198	178	254	206	168

60. Die Wanderungsbewegung zwischen Hamburg und der sowjetischen Besatzungszone sowie dem Land Berlin nach Altersgruppen 1954 bis 1958

Altersgruppen	1954	1955	1956	1957	1958	1954 bis 1958 zusammen
a) Zuzüge						
unter 14 Jahre	3 260	2 814	3 129	2 899	1 765	13 867
14 bis " 18 "	1 478	1 372	1 512	1 318	708	6 388
18 " " 21 "	1 496	2 073	1 948	2 418	1 152	9 087
21 " " 25 "	1 386	1 813	1 813	2 248	1 360	8 620
25 " " 30 "	1 719	1 793	1 666	1 785	976	7 939
30 " " 40 "	2 547	2 318	2 586	2 413	1 508	11 372
40 " " 50 "	2 569	2 305	2 387	1 944	1 167	10 372
50 " " 65 "	2 340	1 864	2 266	1 873	1 380	9 723
65 Jahre und älter	1 185	878	949	819	662	4 493
Z u s a m m e n	17 980	17 230	18 256	17 717	10 678	81 861
b) Fortzüge						
unter 14 Jahre	367	388	386	439	283	1 863
14 bis " 18 "	140	152	171	138	97	698
18 " " 21 "	200	244	306	359	288	1 397
21 " " 25 "	265	331	410	502	536	2 044
25 " " 30 "	297	327	356	451	353	1 784
30 " " 40 "	317	342	420	470	402	1 951
40 " " 50 "	265	317	312	297	176	1 367
50 " " 65 "	316	284	314	308	267	1 489
65 Jahre und älter	235	207	146	137	124	849
Z u s a m m e n	2 402	2 592	2 821	3 101	2 526	13 442
c) Wanderungsgewinn						
unter 14 Jahre	2 893	2 426	2 743	2 460	1 482	12 004
14 bis " 18 "	1 338	1 220	1 341	1 180	611	5 690
18 " " 21 "	1 296	1 829	1 642	2 059	864	7 690
21 " " 25 "	1 121	1 482	1 403	1 746	824	6 576
25 " " 30 "	1 422	1 466	1 310	1 334	623	6 155
30 " " 40 "	2 230	1 976	2 166	1 943	1 106	9 421
40 " " 50 "	2 304	1 988	2 075	1 647	991	9 005
50 " " 65 "	2 024	1 580	1 952	1 565	1 113	8 234
65 Jahre und älter	950	671	803	682	538	3 644
Z u s a m m e n	15 578	14 638	15 435	14 616	8 152	68 419

61. Zuzüge, Fortzüge und Wanderungsgewinn bzw. -verlust nach Herkunft oder Ziel 1957 und 1958

Z = Zuzug, F = Fortzug, W = Wanderungsgewinn (+) bzw. Wanderungsverlust (-)

Herkunft bzw. Ziel	Art der An- ga- ben	Zu- bzw. Fortzüge									
		Personen insgesamt		davon waren							
				Vertriebene 1)		Zugewanderte 1)		Ausländer		übrige Bevölkerung	
		1957	1958	1957	1958	1957	1958	1957	1958	1957	1958
Schleswig-Holstein	Z	19 910	20 854	4 951	5 278	1 562	2 029	175	206	13 222	13 341
	F	16 074	17 212	2 842	3 266	1 351	1 725	156	190	11 725	12 031
	W	+ 3 836	+ 3 642	+ 2 109	+ 2 012	+ 211	+ 304	+ 19	+ 16	+ 1 497	+ 1 310
Niedersachsen	Z	16 934	16 277	4 667	4 278	1 721	1 916	211	180	10 335	9 903
	F	10 479	11 137	2 322	2 346	1 168	1 566	168	149	6 821	7 076
	W	+ 6 455	+ 5 140	+ 2 345	+ 1 932	+ 553	+ 350	+ 43	+ 31	+ 3 514	+ 2 827
Bremen	Z	1 288	1 550	205	285	162	230	30	36	891	999
	F	1 303	1 423	207	252	151	185	34	67	911	919
	W	- 15	+ 127	- 2	+ 33	+ 11	+ 45	- 4	- 31	- 20	+ 80
Nordrhein-Westfalen	Z	9 132	9 400	2 065	2 061	1 660	1 639	188	195	5 219	5 505
	F	11 024	13 519	2 989	4 702	2 889	3 521	171	219	4 975	5 077
	W	- 1 892	- 4 119	- 924	- 2 641	- 1 229	- 1 882	+ 17	- 24	+ 244	+ 428
Hessen	Z	2 599	2 598	496	526	451	441	86	113	1 566	1 518
	F	2 361	2 490	402	445	306	313	66	88	1 587	1 644
	W	+ 238	+ 108	+ 94	+ 81	+ 145	+ 128	+ 20	+ 25	- 21	- 126
Rheinland-Pfalz	Z	1 183	1 402	230	290	203	273	46	47	704	792
	F	1 288	1 167	288	242	157	202	42	44	801	679
	W	- 105	+ 235	- 58	+ 48	+ 46	+ 71	+ 4	+ 3	- 97	+ 113
Baden-Württemberg	Z	3 751	3 982	733	830	629	727	112	136	2 277	2 289
	F	3 484	3 557	618	600	439	542	108	102	2 319	2 313
	W	+ 267	+ 425	+ 115	+ 230	+ 190	+ 185	+ 4	+ 34	- 42	- 24
Bayern	Z	3 140	3 283	701	723	309	447	164	164	1 966	1 949
	F	3 213	3 385	508	525	310	485	105	135	2 295	2 240
	W	- 78	- 102	+ 193	+ 198	- 1	- 38	+ 59	+ 29	- 329	- 291
Saarland	Z	130	148	15	21	23	16	7	5	85	106
	F	123	154	13	18	13	27	1	4	96	105
	W	+ 7	- 6	+ 2	+ 3	+ 10	- 11	+ 6	+ 1	- 11	+ 1
Land Berlin	Z	6 644	5 636	1 560	1 198	3 125	3 115	57	82	1 902	1 241
	F	1 586	1 562	168	181	214	478	50	48	1 154	855
	W	+ 5 058	+ 4 074	+ 1 392	+ 1 017	+ 2 911	+ 2 637	+ 7	+ 34	+ 748	+ 386
Sowjetische Besatzungszone	Z	11 073	5 042	2 603	1 018	6 876	3 347	13	12	1 581	665
	F	1 515	964	153	81	536	410	11	6	815	467
	W	+ 9 558	+ 4 078	+ 2 450	+ 937	+ 6 340	+ 2 937	+ 2	+ 6	+ 766	+ 198
Ostgebiete des Deutschen Reiches, (Stand 31.12.1937) z.Zt. unter fremder Verwaltung	Z	2 579	3 871	2 325	3 641	34	63	86	64	134	103
	F	59	25	19	10	-	5	28	8	12	2
	W	+ 2 520	+ 3 846	+ 2 306	+ 3 631	+ 34	+ 58	+ 58	+ 56	+ 122	+ 101
Ausland	Z	8 632	9 828	1 029	1 778	410	425	4 838	5 396	2 355	2 229
	F	7 298	6 697	720	642	397	480	2 475	2 308	3 706	3 267
	W	+ 1 334	+ 3 131	+ 309	+ 1 136	+ 13	- 55	+ 2 363	+ 3 088	- 1 351	- 1 038
Unbekannt	Z	1 022	1 139	166	180	150	197	116	127	590	635
	F	664	723	49	68	45	82	52	55	518	518
	W	+ 358	+ 416	+ 117	+ 112	+ 105	+ 115	+ 64	+ 72	+ 72	+ 117
Insgesamt	Z	88 017	85 010	21 746	22 107	17 315	14 865	6 129	6 763	42 827	41 275
	F	60 476	64 015	11 298	13 378	7 976	10 021	3 467	3 423	37 735	37 193
	W	+ 27 541	+ 20 995	+ 10 448	+ 8 729	+ 9 339	+ 4 844	+ 2 662	+ 3 340	+ 5 092	+ 4 082

1) Begriffsbestimmung siehe Tabelle 9, Seite 8.

62. Die zu- und fortgezogenen Personen nach der beruflichen Gliederung 1958

Bevölkerungsgruppen Berufsabteilungen Berufsgruppen	Zuzüge						Fortzüge					
	Gesamtbevölkerung			darunter Vertriebene 1)			Gesamtbevölkerung			darunter Vertriebene 1)		
	männl.	weibl.	zusammen	männl.	weibl.	zusammen	männl.	weibl.	zusammen	männl.	weibl.	zusammen
Erwerbspersonen zusammen	34 645	19 421	54 066	8 293	5 053	13 346	26 722	14 421	41 143	5 463	3 105	8 568
davon:												
Berufe des Pflanzenbaues und der Tierwirtschaft	1 251	199	1 450	323	60	383	1 583	514	2 097	313	94	407
Industrielle und handwerk- liche Berufe	11 869	1 975	13 844	3 222	563	3 785	7 475	1 327	8 802	1 662	296	1 958
darunter:												
Bergmännische Berufe	309	-	309	156	-	156	271	-	271	149	-	149
Bauberufe	2 181	28	2 209	569	9	578	1 244	12	1 256	282	2	284
Metallerzeuger u. -verarb.	4 791	127	4 918	1 323	37	1 360	2 967	79	3 046	648	15	663
Holzverarb.u.zugeh. Berufe	598	14	612	197	6	203	403	5	408	90	-	90
Textilhersteller und -verarbeiter	368	950	1 318	100	294	394	201	616	817	49	145	194
Nahrungs- und Genußmittel- hersteller	1 742	270	2 012	402	73	475	1 155	230	1 385	227	55	282
Technische Berufe	2 540	301	2 841	528	63	591	1 892	143	2 035	314	26	340
darunter:												
Ingenieure und Techniker	2 082	108	2 190	391	22	413	1 618	50	1 668	256	5	261
Handels- und Verkehrsberufe	9 417	4 599	14 016	1 841	1 114	2 955	6 616	3 044	9 660	1 021	524	1 545
darunter:												
Kaufmännische Berufe	6 280	3 809	10 089	1 137	939	2 076	4 522	2 572	7 094	681	447	1 128
Verkehrsberufe	2 481	154	2 635	605	44	649	1 621	117	1 738	289	27	316
Berufe der Haushalts-, Ge- sundheits- und Volkspflege	757	6 792	7 549	158	1 797	1 955	629	4 579	5 208	88	1 096	1 184
darunter:												
Hauswirtschaftl. Berufe	49	4 381	4 430	11	1 097	1 108	11	2 950	2 961	1	694	695
Gesundheitsdienst und Körperpflege	615	2 189	2 804	119	653	772	539	1 499	2 038	75	367	442
Berufe des Verwaltungs- und Rechtswesens	4 120	2 066	6 186	1 191	516	1 707	3 804	1 306	5 110	1 076	267	1 343
darunter:												
Verwaltungs- und Büro- berufe	1 216	2 009	3 225	368	501	869	687	1 268	1 955	155	258	413
Rechts- und Sicherheits- wahrer	417	43	460	108	9	117	307	33	340	70	7	77
Berufe des Geistes- und Kunstlebens	1 623	1 335	2 958	282	299	581	1 104	897	2 001	167	179	346
darunter:												
Ersiehungs- u. Lehrberufe, Seelsorger	489	795	1 284	96	212	308	357	502	859	64	134	198
Berufstätige mit unbe- stimmtem Beruf	3 068	2 154	5 222	748	641	1 389	3 619	2 611	6 230	822	623	1 445
Selbständige Berufslose	5 814	5 363	11 177	1 112	1 377	2 489	4 551	4 356	8 907	644	879	1 523
Angehörige ohne Beruf	5 497	14 270	19 767	1 721	4 551	6 272	4 017	9 948	13 965	954	2 333	3 287
Zu- bzw. Fortzüge insgesamt	45 956	39 054	85 010	11 126	10 981	22 107	35 290	28 725	64 015	7 061	6 317	13 378

1) Begriffsbestimmung siehe Tabelle 9, Seite 8.

63. Die Wanderungsbewegung zwischen Hamburg und dem Ausland nach Herkunfts- bzw. Zielländern 1958

Herkunfts- bzw. Zielländer	Zuzüge	Fortzüge	Wanderungs- gewinn (+) -verlust(-)	Herkunfts- bzw. Zielländer	Zuzüge	Fortzüge	Wanderungs- gewinn (+) -verlust(-)
Schweiz	742	621	+ 121	Asien	852	303	+ 549
Österreich	562	272	+ 290	USA	738	1 097	- 359
Tschechoslowakei	41	28	+ 13	Kanada	257	585	- 328
Polen	1 001	126	+ 875	Brasilien	193	105	+ 88
Ungarn	20	12	+ 8	Argentinien	140	76	+ 64
Jugoslawien	271	104	+ 167	Übriges Amerika	407	319	+ 88
Rumänien	8	1	+ 7	Südafrikanische Union	103	177	- 74
Bulgarien	6	-	+ 6	Übriges Afrika	245	157	+ 88
Italien	371	154	+ 217	Australien	235	508	- 273
Frankreich	369	177	+ 192	Ozeanien	6	20	- 14
Belgien	115	49	+ 66	Außereurop.Ausland zusammen	3 176	3 347	- 171
Niederlande	584	202	+ 382	Unbekanntes Ausland	10	20	- 10
Luxemburg	17	13	+ 4	Ausland insgesamt	9 828	6 697	+ 3 131
Großbritannien u. Nord-Irland	666	540	+ 126				
Dänemark	310	187	+ 123				
Schweden	508	392	+ 116				
Übriges europ. Ausland	1 051	452	+ 599				
Europäisches Ausland zus.	6 642	3 330	+ 3 312				

64. Die Wanderungsbewegung nach Religion und Landeskirchen 1958

Gebiet der evangelischen Landeskirchen 1)	Personen insgesamt	davon waren nach der Religionszugehörigkeit						
		evangelisch		römisch-katholisch	anders christlich	jüdisch	sonstige Religion	frei-religiös, gemeinschaftslos und ohne Angabe
		landeskirchlich	frei-kirchlich					
a) Zuzüge über die Landesgrenzen								
Hamburg	45 169	30 759	1 539	8 252	520	282	684	3 133
Schleswig-Holstein	32 709	23 342	820	6 122	292	40	210	1 883
Hannover	7 132	5 177	167	1 215	80	5	22	466
Zusammen	85 010	59 278	2 526	15 589	892	327	916	5 482
b) Fortzüge über die Landesgrenzen								
Hamburg	32 185	22 218	934	4 570	336	119	231	3 777
Schleswig-Holstein	26 975	19 360	539	4 503	198	25	76	2 274
Hannover	4 855	3 503	79	709	52	3	8	501
Zusammen	64 015	45 081	1 552	9 782	586	147	315	6 552
c) Zugang aus Umzügen innerhalb Hamburgs								
Hamburg	97 487	75 888	703	8 717	754	244	381	10 800
Schleswig-Holstein	60 747	47 537	400	5 919	515	40	83	6 253
Hannover	16 179	12 545	93	1 622	182	4	6	1 727
Zusammen	174 413	135 970	1 196	16 258	1 451	288	470	18 780
d) Abgang aus Umzügen innerhalb Hamburgs								
Hamburg	99 648	77 145	743	9 666	788	259	358	10 689
Schleswig-Holstein	57 456	45 248	369	4 922	463	24	104	6 326
Hannover	17 309	13 577	84	1 670	200	5	8	1 765
Zusammen	174 413	135 970	1 196	16 258	1 451	288	470	18 780
e) Zunahme (+) Abnahme (-)								
Hamburg	+ 10 823	+ 7 284	+ 565	+ 2 733	+ 150	+ 148	+ 476	- 533
Schleswig-Holstein	+ 9 025	+ 6 271	+ 312	+ 2 616	+ 146	+ 31	+ 113	- 464
Hannover	+ 1 147	+ 642	+ 97	+ 458	+ 10	+ 1	+ 12	- 73
Zusammen	+ 20 995	+ 14 197	+ 974	+ 5 807	+ 306	+ 180	+ 601	- 1 070

1) Zum Gebiet der Landeskirche Hamburg gehören: Der Bezirk 1 ohne Ortsteil 131, vom Bezirk 3 nur die Ortsteile 301 bis 316, der Bezirk 4 ganz, vom Bezirk 5 nur die Ortsteile 501 bis 504 und 520, der Bezirk 6 ohne den Ortsteil 601, vom Bezirk 7 nur die Ortsteile 714 und 716.

Zum Gebiet der Landeskirche Schleswig-Holstein gehören: Der Ortsteil 131, der Bezirk 2 ganz, die Ortsteile 317 bis 321, der Bezirk 5 ohne die Ortsteile 501 bis 504 und ohne 520, vom Bezirk 6 nur Ortsteil 601.

Zum Gebiet der Landeskirche Hannover gehört der Bezirk 7 ohne die Ortsteile 714 und 716.

(siehe Übersichtskarte „Gebietseinteilung nach 7 Bezirken und 179 Ortsteilen“ hinter Seite 4)

65. Die Zuzüge über die Landesgrenze und die Umzüge innerhalb Hamburgs nach der Personenzahl
1955 bis 1958

Jahre Vierteljahre	Personen insgesamt	Meldungen				Meldungen mit Personen						
		insgesamt	davon				2	3	4	5	6 u.mehr	
			Einzelpersonen		Mehrpersonen							
			Zahl	vH	Zahl	vH						
Zuzüge über die Landesgrenze												
1958												
1. Vierteljahr	20 206	15 372	12 755	83,0	2 617	17,0	1 332	677	393	143	72	
2. "	22 181	17 787	15 400	86,6	2 387	13,4	1 186	650	384	109	58	
3. "	19 976	15 455	12 989	84,0	2 466	16,0	1 268	647	351	126	74	
4. "	22 647	17 927	15 377	85,8	2 550	14,2	1 257	689	410	131	63	
Zusammen	85 010	66 541	56 521	84,9	10 020	15,1	5 043	2 663	1 538	509	267	
Dagegen												
1957	88 017	70 386	60 313	85,7	10 073	14,3	5 446	2 643	1 329	447	208	
1956	88 167	68 913	57 765	83,8	11 148	16,2	6 114	2 930	1 425	470	209	
1955	82 035	63 652	53 206	83,6	10 446	16,4	5 503	2 901	1 361	491	190	
Umzüge innerhalb Hamburgs												
1958												
1. Vierteljahr	42 974	28 937	20 943	72,4	7 994	27,6	4 233	2 147	1 123	370	121	
2. "	39 078	27 162	20 359	75,0	6 803	25,0	3 631	1 793	968	289	122	
3. "	43 734	29 244	20 941	71,6	8 303	28,4	4 431	2 241	1 164	307	160	
4. "	48 627	31 936	22 402	70,1	9 534	29,9	4 985	2 647	1 365	408	129	
Zusammen	174 413	117 279	84 645	72,2	32 634	27,8	17 280	8 828	4 620	1 374	532	
Dagegen												
1957	198 778	127 908	88 301	69,0	39 607	31,0	20 684	10 749	5 827	1 691	656	
1956	210 186	135 615	93 334	68,8	42 281	31,2	21 801	11 899	6 197	1 745	639	
1955	195 568	129 538	91 634	70,7	37 904	29,3	19 955	10 468	5 480	1 490	511	

66. Die Wanderung in den Bezirken 1958

Bezirke	Zuzüge	Fortzüge	Umzüge innerhalb der Bezirke	Zuzüge	Fortzüge	Personen insgesamt
	aus Umzügen			über die Landesgrenze		
Personen						
Hamburg-Mitte	17 658	18 534	14 893	18 079	10 630	79 794
Altona	12 184	13 963	12 326	12 390	9 192	60 055
Eimsbüttel	14 166	15 896	11 391	11 756	8 596	61 805
Hamburg-Nord	22 568	21 280	19 817	15 802	12 868	92 335
Wandsbek	16 730	11 907	10 980	17 236	15 713	72 566
Bergedorf	1 666	2 230	3 590	2 466	2 050	12 002
Harburg	4 496	5 658	11 948	7 281	4 966	34 349
Auf 1000 der Bevölkerung 1)						
Hamburg-Mitte	61,3	64,3	51,7	62,7	36,9	276,8
Altona	44,9	51,5	45,4	45,7	33,9	221,3
Eimsbüttel	54,0	60,6	43,4	44,8	32,7	235,4
Hamburg-Nord	52,1	49,1	45,8	36,5	29,7	213,2
Wandsbek	61,5	43,8	40,4	63,4	57,8	266,7
Bergedorf	21,3	28,5	45,9	31,5	26,2	153,4
Harburg	23,5	29,6	62,5	38,1	26,0	179,7

1) Bevölkerung am 30.6.1958 nach der Fortschreibung WSt. 1956.

67. Bevölkerung, Eheschließungen, Lebendgeborene und Gestorbene in den Ländern des Bundesgebietes im Jahre 1958¹⁾

Grundzahlen

Länder	Bevölkerung am 31.12.1958 (in 1000)	Ehe- schließungen	Lebendgeborene		Gestorbene	
			insgesamt	darunter unehelich	insgesamt	darunter unter 1 Jahr
Schleswig-Holstein	2 275,8	19 853	34 399	2 742	26 072	1 120
Hamburg	1 807,6	17 436	22 044	1 896	22 174	640
Niedersachsen	6 515,6	56 402	108 291	6 570	71 021	3 503
Bremen	677,5	6 049	9 910	798	7 271	274
Nordrhein-Westfalen	15 458,6	142 277	261 139	12 707	163 385	10 353
Hessen	4 651,5	42 069	73 213	4 452	50 512	2 215
Rheinland-Pfalz	3 354,7	30 810	61 473	3 463	36 168	2 402
Baden-Württemberg	7 433,0	67 209	133 806	9 468	74 826	4 460
Bayern	9 278,0	82 747	161 439	16 102	101 902	6 134
Saarland	1 040,2	9 080	19 762	803	10 612	778
Bundesgebiet	52 492,6	473 932	885 476	59 001	563 943	31 879
Berlin (West)	2 226,0	20 308	18 806	2 869	33 395	728

Verhältniszahlen

Länder	Auf 1000 Einwohner			Auf 1000 Lebendgeborene kamen	
	Eheschließungen	Lebendgeborene	Gestorbene	unehelich Lebendgeborene	Gestorbene im 1. Lebensjahr
Schleswig-Holstein	8,8	15,2	11,5	79,7	32,7
Hamburg	9,7	12,3	12,3	86,0	29,4
Niedersachsen	8,7	16,6	10,9	60,7	32,4
Bremen	9,0	14,8	10,8	80,5	28,0
Nordrhein-Westfalen	9,3	17,0	10,7	48,7	39,9
Hessen	9,1	15,8	10,9	60,8	30,4
Rheinland-Pfalz	9,2	18,4	10,8	56,3	38,5
Baden-Württemberg	9,1	18,2	10,2	70,8	33,6
Bayern	9,0	17,5	11,0	99,7	38,2
Saarland	8,8	19,2	10,3	40,6	39,8
Bundesgebiet	9,1	17,0	10,8	66,6	36,1
Berlin (West)	9,1	8,4	15,0	152,6	39,3

1) vorläufige Zahlen.

Quelle: Statistisches Bundesamt

1. Das Heil- und Pflegepersonal sowie die Apotheken am 31. Dezember 1958

a) Ärzte und Zahnärzte

Berufe	Berufstätige Ärzte und Zahnärzte												Ärzte und Zahnärzte ohne ärztliche Berufsausübung einschl. Arbeitslose	
	insgesamt			darunter										
				in freier Praxis				hauptsächlich Tätige						
				zusammen		dar. mit Krankenhausb-tätigkeit		in einer Kranken-anstalt		in Behörden und wissen-schaftl. Inst.				
m.	w.	zus.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.		
Ärzte mit allgemeinärztlicher Tätigkeit	1 397	431	1 828	793	300	3	2	441	90	163	41	.	.	
Fachärzte zusammen	1 456	168	1 624	850	115	187	8	531	29	75	24	.	.	
davon Fachärzte für:														
Chirurgie	216	5	221	88	2	35	-	120	3	8	-	.	.	
Innere Medizin	297	21	318	156	15	23	4	114	3	27	3	.	.	
Lungenkrankheiten	52	13	65	32	5	-	-	3	-	17	8	.	.	
Frauenkrankheiten und Geburtshilfe	150	22	172	94	14	63	2	53	6	3	2	.	.	
Kinderkrankheiten	89	50	139	56	33	-	-	28	10	5	7	.	.	
Hals-, Nasen-, Ohrenkrankheiten	109	4	113	78	4	24	-	31	-	-	-	.	.	
Augenkrankheiten	96	18	114	71	18	11	1	22	-	3	-	.	.	
Haut- und Geschlechtskrankheiten	87	7	94	72	6	1	-	14	1	1	-	.	.	
Nerven- und Geisteskrankheiten	100	20	120	50	14	1	1	46	3	4	3	.	.	
Röntgenologie und Strahlenheilkunde	84	2	86	51	1	3	-	33	1	-	-	.	.	
Orthopädie	55	4	59	35	3	12	-	14	1	6	-	.	.	
Urologie	25	-	25	19	-	11	-	6	-	-	-	.	.	
Kieferchirurgie	26	-	26	13	-	2	-	13	-	-	-	.	.	
Sonstige Fachärzte	70	2	72	35	-	1	-	34	1	1	1	.	.	
I. Ärzte insgesamt 1958	2 853	599	3 452 ¹⁾	1 643	415	190	10	972	119	238	65	112	168	
Dagegen 1957	2 772	585	3 357	1 606	397	186	9	965	134	201	54	153	189	
1956	2 753	559	3 312	1 658	384	177	6	914	130	172	42	152	188	
1955	2 909	617	3 526	1 714	374	185	4	1 024	201	161	40	98	154	
Zahnärzte und Dentisten														
Zahnärzte	1 307	248	1 555	1 229	205	-	-	33	4	45	39	39	21	
Dentisten	5	-	5	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
II. Zahnärzte und Dentisten insgesamt 1958	1 312	248	1 560	1 234	205	-	-	33	4	45	39	39	21	
Dagegen 1957	1 293	219	1 512	1 240	213	-	-	33	1	20	5	46	44	
1956	1 285	206	1 491	1 239	200	-	-	24	2	22	4	54	52	
1955	1 324	217	1 541	1 095	160	-	-	49	24	51	7	23	24	

1) Außerdem: 167 Medizinalassistenten und 94 hospitierende Ärzte.

b) Sonstige Heil- und Pflegepersonen

Berufsgruppen	Männlich	Weiblich	Zusammen	darunter tätig	
				in Kranken-anstalten	überwiegend bei Behörden oder Körperschaften d. öffentl. Rechts
Krankenpflegepersonal	907	6 976	7 883	6 760	368
davon					
Krankenpfleger und -schwestern	723	4 657	5 380	4 774	271
dar. i. d. Geisteskrankenpflege tätig	194	337	531	531	-
Gemeindeschwestern	-	163	163	-	46
Kinderkrankenschwestern	-	635	635	508	51
Säuglings- und Kinderpflegerinnen	-	35	35	-	-
Wochenpflegerinnen	-	16	16	5	-
in Ausbildung befindliches Kranken-pflegepersonal	57	1 174	1 231	1 239	-
sonstiges Pflegepersonal ohne staatl. Prüfung	127	296	423	234	-
Hebammen	-	126	126	86	-
Hebammenschülerinnen	-	15	15	12	-
Masseure - Masseusen	256	421	677	60	10
Fürsorger (-innen)	20	403	423	8	377
Fürsorgeschüler (-innen)	1	2	3	-	3
Med.-techn. Assistenten (-innen) ¹⁾	6	578	584	471	75
" " Gehilfen (-innen) ²⁾	2	32	34	26	-
Krankengymnasten (-innen)	1	225	226	59	2
Heilpraktiker	86	25	111	-	-
Zahnpraktiker	25	5	30	-	-
Diätassistentinnen und Diätküchen-leiterinnen	-	71	71	71	-
Gesundheitsaufseher und Desinfektoren	150	3	153	1	119
Übrige Heil- und Pflegeberufe	43	126	169	-	-
Sonstige Heil- und Pflegepersonen insgesamt 1958	1 497	9 008	10 505	7 554	954
Dagegen 1957	1 468	8 614	10 082	7 070	1 430
1956	1 511	8 337	9 848	6 876	1 321
1955	1 430	8 287	9 717	6 881	1 297

1) einschl. Röntgen-Assistenten (-innen).-

2) z.B. Laboranten (-innen), Sprechstundenhilfen.

Noch: 2. Die Krankenanstalten im Jahre 1958

Krankenanstalten	Orts- teil	Betten- bestand am Jahres- ende	Stationär behandelte Kranke						Abgegangene Kranke		
			über- haupt	Zugang	Abgang	dar- unter durch Tod	Kranken- verpflegungs- tage		Betten- aus- nutzung in vH	Behand- lungstage ¹⁾ überhaupt	Durch- schnitt- liche Verweil- dauer ¹⁾ in Tagen
							über- haupt	im Durch- schnitt tägl.			
b) Freigemeinnützige Krankenanstalten											
Albertinen-Krankenhaus	305	75	1 761	1 705	1 731	20	25 259	69	92,3	25 505	14,7
Klinik Johnsallee	312	44	1 020	996	991	4	14 855	41	92,5	14 797	14,9
Leichtkrankenhaus für Frauen	312	22	138	118	117	1	6 411	18	79,8	6 386	54,6
Alsterdorfer Anstalten	407	1 279	1 351	96	94	26	456 761	1 251	97,9	221 200	2 353,0
Alsterdorfer Krankenhaus	407	233	3 312	3 142	3 157	162	80 066	219	94,2	80 569	25,5
Krankenhaus Alten Eichen	321	155	2 007	1 882	1 902	104	53 176	146	94,0	53 470	28,1
Altonaer Kinderkrankenhaus	211	408	5 000	4 766	4 748	131	109 204	299	73,3	108 997	23,0
Amalie-Sieveling-Krankenhaus	525	120	1 415	1 313	1 325	66	40 208	110	91,9	40 403	30,5
Anschar-Krankenhaus	107	90	1 324	1 267	1 275	45	28 356	78	86,3	28 439	22,3
Krankenhaus Bethanien	403	200	3 404	3 253	3 244	111	68 903	189	94,4	68 804	21,2
Krankenhaus Beim Andreasbrunnen	404	48	881	858	859	26	15 157	42	86,5	15 194	17,7
Krankenhaus Bethesda	603	235	3 603	3 421	3 481	192	74 521	204	86,9	75 426	21,7
Krankenhaus Ebenezer	422	78	1 205	1 146	1 167	35	28 510	78	100,0	28 749	24,6
Krankenhaus Elim	308	240	4 220	4 036	4 035	120	87 482	240	99,9	87 457	21,7
Elisabeth-Krankenhaus	311	150	2 326	2 234	2 239	88	47 834	131	87,4	47 868	21,4
Krankenhaus am Hirschpark	221	26	592	571	573	8	7 187	20	75,8	7 220	12,6
Kinderkrankenhaus Hochallee	313	70	872	805	811	24	23 378	64	92,7	23 417	28,9
Israelitisches Krankenhaus	309	52	770	729	747	28	16 557	45	87,2	16 756	22,4
Krankenhaus Jerusalem	309	104	2 327	2 273	2 265	25	32 423	89	85,5	32 330	14,3
Krankenhaus Mariahilf	711	158	2 151	2 026	2 075	117	49 003	134	86,4	49 545	23,9
Marienkrankenhaus	417	667	9 057	8 607	8 615	388	203 052	556	85,3	203 111	23,6
Rotes Kreuz-Krankenhaus	311	171	2 289	2 150	2 164	186	57 640	158	92,7	57 779	26,7
Rotes Kreuz-Klinik Helenenstift	207	51	813	771	770	55	16 494	45	87,2	16 541	21,5
Kinderkrankenhaus Rothenburgsort	133	534	6 666	6 256	6 332	127	165 851	454	85,1	168 764	26,7
Kinderkrankenhaus Walddörfer	523	90	664	611	601	3	26 645	73	81,1	26 549	44,2
Kinderklinik Wilhelmstift	526	60	557	525	510	2	17 158	47	78,4	16 721	32,8
Tabea-Krankenhaus	222	90	1 292	1 216	1 243	52	24 820	68	89,8	25 007	20,1
Wilhelmsburger Krankenhaus Groß Sand	712	157	2 238	2 155	2 113	73	54 685	150	96,2	54 122	25,6
Z u s a m m e n	-	5 607	63 255	58 928	59 184	2 219	1 831 676	5 018	90,1	1 601 126	27,1
Außerdem außerhalb Hamburgs:											
Hamburgisches Tuberkulose-Kranken- haus Edmundsthal-Sienerswalde	-	455	1 482	1 062	1 069	30	161 367	442	93,9	161 902	151,4
Heilstätte Groß-Hansdorf	-	410	1 017	695	685	6	131 669	361	85,3	131 471	191,9
Kinderheilstätte Waldburg	-	50	101	65	68	-	14 782	40	81,0	15 011	220,8
Nordheim-Stiftung Sahlenburg	-	253	723	541	577	4	74 100	203	80,2	77 237	133,9
Heilstätte Oderberg	-	85	293	207	234	-	29 324	80	83,7	33 711	144,1
c) Private Krankenanstalten											
Insgesamt 19 Krankenanstalten	-	486	8 376	8 123	8 174	70	136 933	375	85,3	137 477	16,8
darunter											
8 allgemeine Krankenanstalten	-	263	4 818	4 678	4 737	59	72 192	198	81,9	72 805	15,4
3 chirurgische Krankenanstalten	-	77	1 411	1 361	1 356	4	26 162	72	100,0	26 102	19,2
3 gynäkologisch-geburtshilfl. Krankenanstalten	-	40	960	943	945	-	10 126	28	79,7	10 148	10,7

1) ab Aufnahmetag.

3. Die stationär behandelten Kranken und die Krankenabgänge der Krankenanstalten nach Fachabteilungen 1958

Fachabteilungen bzw. entsprechende Krankenanstalten	Stationär behandelte Kranke insgesamt 1)	Krankenabgänge (Entlassung, Sterbefall, Verlegung)			Davon Krankenabgänge in						Bestand am Jahresende (31. Dezember)	
		insgesamt	Behandlungstage ab Aufnahmetag		allg. Krankenanstalten (Nr. 11 - 19 des Zweckbestimmungsschlüssels)				anderen Krankenanst.		an Kranken	an Betten
			insgesamt	im Durchschnitt	Zahl	vH der gesamten Krankenabgänge	Zahl	vH der gesamten Behandlungstage	Zahl	Behandlungstage		
a) Öffentliche Krankenanstalten												
Chirurgie	48 468	42 760	993 172	23,2	37 502	87,7	886 485	89,3	5 258	106 687	1 951	2 905
Innere Krankheiten	53 262	44 929	1 288 595	28,7	43 604	97,1	1 261 669	97,9	1 325	26 926	2 834	3 865
Infektions- krankheiten	2 227	1 726	48 355	28,0	1 726	100,0	48 355	100,0	-	-	130	212
Tuberkulose	1 206	934	23 581	25,2	934	100,0	23 581	100,0	-	-	46	104
	64	33	4 859	147,2	33	100,0	4 859	100,0	-	-	19	48
Gynäkologie	1 874	1 654	105 584	63,8	1 654	100,0	105 584	100,0	-	-	105	228
Geburtshilfe	14 956	13 944	255 252	18,3	11 100	79,6	194 703	76,3	2 844	60 549	302	787
Säuglings- und Kinderkrankheiten	15 156	14 511	140 393	9,7	10 770	74,2	104 925	74,7	3 741	35 468	321	430
Hals-, Nasen-, Ohrenkrankheiten	7 233	6 605	157 829	23,9	6 605	100,0	157 829	100,0	-	-	369	530
Augenkrankheiten	11 934	11 197	149 914	13,4	11 197	100,0	149 914	100,0	-	-	151	460
Haut- und Geschlechtskrankheiten	4 662	4 239	109 234	25,8	4 239	100,0	109 234	100,0	-	-	150	339
Psychiatrie	5 588	5 081	125 020	24,6	5 081	100,0	125 020	100,0	-	-	217	372
Neurologie	8 538	6 655	501 742	75,4	6 655	100,0	501 742	100,0	-	-	1 756	1 786
Röntgenologie u. Strahlenheilkunde	7 706	6 779	199 769	29,5	6 779	100,0	199 769	100,0	-	-	386	600
Orthopädie	1 395	1 262	40 193	31,8	1 262	100,0	40 193	100,0	-	-	59	125
Urologie	1 937	1 704	80 131	47,0	1 704	100,0	80 131	100,0	-	-	147	253
Kieferchirurgie	2 402	2 136	67 262	31,5	2 136	100,0	67 262	100,0	-	-	131	200
Sonstige	1 559	1 476	33 871	22,9	1 476	100,0	33 871	100,0	-	-	45	90
	1 450	1 294	40 348	31,2	1 294	100,0	40 348	100,0	-	-	52	135
Insgesamt in Krankenanstalten mit abgegrenzten Fachabteilungen	191 617	168 919	4 365 104	25,8	155 751	92,2	4 135 474	94,7	13 168	229 630	9 171	13 469
Dagegen 1957	189 151	165 474	4 280 676	25,9	152 055	91,9	4 054 593	94,7	13 419	226 083	10 080	13 546
1956	189 928	161 720	4 136 262	25,6	146 610	90,7	3 869 979	93,6	15 110	266 283	8 654	13 462
b) Freigemeinnützige Krankenanstalten												
Chirurgie	15 035	14 174	315 406	22,3	13 116	92,5	296 718	94,1	1 058	18 688	539	1 005
Innere Krankheiten	11 800	10 486	339 289	32,4	10 486	100,0	339 289	100,0	-	-	839	988
Infektions- krankheiten	2 126	2 004	60 258	30,1	-	-	-	-	2 004	60 258	120	310
Tuberkulose	123	88	4 534	51,5	88	100,0	4 534	100,0	-	-	12	13
	229	159	30 016	188,7	-	-	-	-	159	30 016	68	90
Gynäkologie	97	57	5 455	95,7	57	100,0	5 455	100,0	-	-	19	21
Geburtshilfe	4 612	4 384	92 501	21,1	4 384	100,0	92 501	100,0	-	-	116	285
Säuglings- und Kinderkrankheiten	4 670	4 565	48 564	10,6	4 111	90,1	44 065	90,7	454	4 499	94	150
Hals-, Nasen-, Ohrenkrankheiten	9 849	8 800	221 296	25,1	-	-	-	-	8 800	221 296	533	677
Augenkrankheiten	2 011	1 961	22 728	11,6	1 434	73,1	14 164	62,3	527	8 564	23	43
Psychiatrie	417	391	9 248	23,7	391	100,0	9 248	100,0	-	-	16	26
Neurologie	349	295	19 506	66,1	295	100,0	19 506	100,0	-	-	48	52
Kieferchirurgie	193	192	2 394	12,5	192	100,0	2 394	100,0	-	-	1	6
Zusammen in Krankenanstalten mit abgegrenzten Fachabteilungen (14 - 73)	51 511	47 556	1 171 195	24,6	34 554	72,7	827 874	70,7	13 002	343 321	2 428	3 666
Außerdem in Krankenanstalten ohne abgegrenzte Fachabt. (11)	3 194	3 066	62 097	20,3	3 066	100,0	62 097	100,0	-	-	128	199
Außerdem in Krankenanstalten ohne abgegrenzte Fachabt. (19), aber mit je 1 Fachabteilung für Geburtshilfe	8 726	8 469	145 507	17,2	8 469	100,0	145 507	100,0	-	-	257	463
darunter Geburtshilfe	2 135	2 081	22 271	10,7	2 081	100,0	22 271	100,0	-	-	54	93
Insgesamt 1958	63 431	59 091	1 378 799	23,3	46 089	78,0	1 035 478	75,1	13 002	343 321	2 813	4 328
Außerdem Psychiatrie der Alsterdorfer Anstalten	1 351	94	221 200	-	-	-	-	-	94	221 200	1 257	1 279
Dagegen 1957	63 350	58 432	1 361 250	23,3	44 718	76,5	999 204	73,4	13 714	362 046	3 072	4 286
1956	63 745	59 213	1 432 061	24,2	44 370	75,0	1 021 373	71,3	14 843	410 688	2 893	4 307
c) Private Krankenanstalten												
In Krankenanstalten mit abgegrenzten Fachabteilungen zusammen	3 558	3 437	64 672	18,8	-	-	-	-	3 437	64 672	121	223
Außerdem in Krankenanstalten ohne abgegrenzte Fachabteilungen (11)	4 818	4 737	72 805	15,4	4 737	100,0	72 805	100,0	-	-	81	263
Insgesamt 1958	8 376	8 174	137 477	16,8	4 737	58,0	72 805	52,4	3 437	64 672	202	486
Dagegen 1957	8 282	8 026	135 309	16,9	4 499	56,1	72 529	53,6	3 527	62 780	256	437
1956	8 822	8 613	146 149	17,0	4 145	48,1	69 564	47,6	4 468	76 585	209	476

1) einschließlich Verlegungen in derselben Krankenanstalt.

4. Die an Tuberkulose neuerkrankten Personen nach Geschlecht und Altersgruppen 1958

Altersgruppen	Neuerkrankte Personen an							
	ansteckender Tbc der Atmungsorgane				aktiver nicht ansteckender Tbc der Atmungsorgane		aktiver Tbc anderer Organe	
	mit		ohne					
	Bazillennachweis							
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Grundzahlen								
0 bis unter 1 Jahr	2	-	-	-	23	26	-	-
1 " " 5 Jahre	3	-	2	1	165	135	5	2
5 " " 10 "	3	1	1	-	234	200	15	9
10 " " 15 "	4	3	1	2	149	136	16	11
15 " " 20 "	29	17	18	7	151	145	17	29
20 " " 25 "	55	40	26	9	153	152	16	26
25 " " 30 "	27	25	14	8	133	141	12	21
30 " " 35 "	27	35	17	5	121	127	24	19
35 " " 40 "	38	18	21	7	110	98	15	18
40 " " 45 "	29	21	29	11	127	90	9	14
45 " " 50 "	61	23	23	6	186	83	10	14
50 " " 55 "	66	20	26	4	200	77	19	14
55 " " 60 "	91	16	18	6	175	65	11	12
60 " " 65 "	48	15	15	6	101	45	6	8
65 " " 70 "	33	12	12	6	65	34	6	9
70 " " 75 "	32	13	10	3	37	21	4	2
75 " " 80 "	20	9	2	2	11	10	4	5
80 und mehr Jahre	4	3	3	-	9	2	2	3
Insgesamt 1958	572	271	238	83	2 150	1 587	191	216
Dagegen 1957	524	240	274	99	2 374	1 659	179	250
1956	444	244	234	93	2 272	1 811	159	258
1955	508	278	235	142	2 200	1 758	220	263
auf 10 000 Einwohner								
Insgesamt 1958	6,9	2,8	2,9	0,9	26,0	16,4	2,3	2,2
Dagegen 1957	6,4	2,5	3,4	1,0	29,1	17,3	2,2	2,6
1956	5,4	2,5	2,8	1,0	27,4	18,9	1,9	2,7
1955	6,2	2,9	2,9	1,5	26,9	18,6	2,7	2,8

5. Der Bestand an Tuberkulosekranken bei den Fürsorgestellten nach Geschlecht und Altersgruppen am 31. Dezember 1958

Altersgruppen	Bestand an Tuberkulosekranken mit							
	ansteckender Tbc der Atmungsorgane				aktiver nicht ansteckender Tbc der Atmungsorgane		aktiver Tbc anderer Organe	
	mit		ohne					
	Bazillennachweis							
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Grundzahlen								
0 bis unter 1 Jahr	-	-	-	-	2	-	-	-
1 " " 5 Jahre	8	5	4	2	182	164	12	10
5 " " 10 "	8	5	3	1	746	600	37	44
10 " " 15 "	7	8	3	1	441	368	66	48
15 " " 20 "	53	46	22	18	371	432	53	88
20 " " 25 "	129	108	44	37	610	683	67	118
25 " " 30 "	132	103	58	50	670	745	70	102
30 " " 35 "	168	140	73	51	887	875	55	106
35 " " 40 "	215	149	100	77	865	858	60	110
40 " " 45 "	189	91	75	45	605	485	63	82
45 " " 50 "	315	131	127	51	1 003	636	74	99
50 " " 55 "	369	95	138	46	1 004	463	74	96
55 " " 60 "	422	85	169	55	953	337	69	81
60 " " 65 "	324	81	148	46	666	274	50	80
65 " " 70 "	202	63	88	30	411	154	40	51
70 " " 75 "	144	32	71	14	182	102	26	40
75 " " 80 "	72	34	23	23	83	57	11	31
80 und mehr Jahre	25	14	17	7	33	18	8	14
Insgesamt 1958	2 782	1 190	1 163	554	9 714	7 251	835	1 200
Dagegen 1957	2 821	1 214	1 337	701	10 053	7 730	866	1 192
1956	2 960	1 307	1 544	867	9 842	7 932	868	1 237
1955	3 131	1 474	1 587	902	9 758	7 857	838	1 156
auf 10 000 Einwohner								
Insgesamt 1958	33,4	12,2	14,0	5,7	116,6	74,4	10,0	12,3
Dagegen 1957	34,3	12,6	16,3	7,3	122,2	80,2	9,8	12,4
1956	35,5	13,6	18,5	9,0	117,8	82,2	10,4	12,8
1955	37,9	15,4	19,2	9,4	118,1	82,3	10,1	12,1

6. Registrierte Neuerkrankungen an Krebs nach Sitz der Erkrankung und Geschlecht 1955 bis 1957

Nr.der Krank- heiten ¹⁾	Sitz der Erkrankung	Männlich			Weiblich		
		1955	1956	1957	1955	1956	1957
20	Bösartige Neubildungen der Mundhöhle und des Rachens						
201	Lippe	8	22	10	2	2	2
202	Zunge	9	2	7	2	2	6
209	anderen u.n.näher bezeichneten Sitzes	20	43	43	13	22	31
21	Verdauungsorgane und Bauchfell						
211	Speiseröhre	33	39	32	9	12	15
212	Magen	385	383	370	253	251	246
213	Dünndarm einschl. Zwölffingerdarm	1	12	11	5	5	3
214	Dickdarm ausschl. Mastdarm	82	91	116	123	138	160
215	Mastdarm	103	132	120	99	98	99
216	Gallenwege und Leber (prim.Sitz)	79	97	70	125	150	116
217	Leber (sek.u.n.n.bez.Sitz)	-	4	1	1	-	4
218	Bauchspeicheldrüse	82	74	85	50	44	43
219	Bauchfell u.a.n.n.bez.Verdauungsorgane	14	18	10	16	18	21
22	Atmungsorgane						
221	Nase, Nasennebenhöhlen, Mittelohr u. dessen Nebenhöhlen	3	7	11	5	5	8
222	Kehlkopf	56	62	52	4	10	5
223	Luftröhre, Bronchien, Lunge (prim.u.n.n.bez.Sitz)	482	537	520	70	105	92
224	Mediastinum (Mittelfell)	9	15	23	3	4	-
229	Brustorgane (sekundär)	1	2	3	-	3	1
23	Brustdrüse, Harn- und Geschlechtsorgane						
231	Brustdrüse	6	6	4	438	465	442
232	Gebärmutterhals	-	-	-	545	540	577
233	and.u.n.n.bez.Teile der Gebärmutter	-	-	-	173	180	186
235	Eierstöcke u.a.n.n.bez.weibl.Geschlechtsorgane	-	-	-	200	221	236
236	Prostata (Vorsteherdrüse)	195	173	169	-	-	-
237	Hoden	16	24	23	-	-	-
238	and.u.n.n.bez.männl.Geschlechtsorgane	9	6	8	-	-	-
239	Niere, Harnblase u.a.Harnorgane	141	127	152	43	82	63
24	Bösartige Neubildungen an and.u.n.n.bez.Stellen						
241	Haut	69	84	62	51	57	61
242	Gehirn u.a.Teile des Nervensystems	35	28	27	27	19	21
243	Schilddrüse	9	3	8	14	13	7
244	andere endokrine Drüsen	1	3	3	-	2	-
245	Knochen einschl. Kieferknochen	11	17	13	11	4	9
246	Bindegewebe	3	3	5	3	2	5
249	Sonstige u.n.n.bez.Sitzes	52	65	59	60	54	67
25	Neubildungen der lymphat. und blutbild. Organe						
251	Lymphosarkom und Retikulosarkom	14	16	21	7	11	10
252	Lymphogranulomatose (Hodgkin'sche Krankheit)	25	24	19	25	18	14
253	Leukämie und Aleukämie	53	43	42	44	48	36
259	Sonstige Neubildungen der lymphat.u.blutbild.Organe	21	15	32	17	17	14
I n s g e s a m t		2 027	2 177	2 131	2 438	2 602	2 600

1) Deutsches Verzeichnis der Krankheiten und Todesursachen von 1950.

7. Der Bestand an registrierten Krebskranken Ende 1954 nach Alter und Geschlecht

Altersgruppen in Jahren	Krebs aller Organe						Darunter ohne Brustdrüse u. Geschlechtsorgane					
	männlich			weiblich			männlich			weiblich		
	Zahl	vH	auf 10 000 der Bev.	Zahl	vH	auf 10 000 der Bev.	Zahl	vH	auf 10 000 der Bev.	Zahl	vH	auf 10 000 der Bev.
unter 30	76	2,2	2,3	169	1,5	5,0	69	2,3	2,1	89	3,9	2,6
30 bis " 40	88	2,5	9,8	615	5,4	51,4	73	2,5	8,1	97	4,2	8,1
40 " " 50	321	9,2	24,8	2 004	17,6	128,2	282	9,5	21,8	265	11,5	17,0
50 " " 60	686	19,7	56,4	3 051	26,8	209,3	605	20,4	49,8	414	18,0	28,4
60 " " 70	1 030	29,6	126,0	3 146	27,7	291,1	902	30,5	110,4	677	29,4	62,6
70 " " 80	995	28,5	219,7	1 916	16,8	332,3	794	26,8	175,3	574	24,9	99,6
80 " " 90	277	8,0	286,1	445	3,9	308,7	227	7,7	234,5	170	7,4	117,9
90 und mehr	11	0,3	339,5	33	0,3	416,7	8	0,3	246,9	17	0,7	214,6
Insgesamt	3 484	100	42,9	11 379	100	121,1	2 960	100	36,4	2 303	100	24,5

8. Die Neuerkrankungen an Diphtherie und Scharlach nach Alter und Geschlecht 1958

Altersgruppen	Neuerkrankungen an							
	Diphtherie				Scharlach			
	männlich		weiblich		männlich		weiblich	
	Zahl	auf 10 000 Einwohner jeder Altersgruppe	Zahl	auf 10 000 Einwohner jeder Altersgruppe	Zahl	auf 10 000 Einwohner jeder Altersgruppe	Zahl	auf 10 000 Einwohner jeder Altersgruppe
0 bis unter 1 Jahr	-	.	-	.	5	4,4	7	6,7
1 " " 6 Jahre	2	0,43	1	0,22	199	42,4	183	40,7
6 " " 15 "	6	0,66	4	0,42	267	29,3	278	29,0
15 " " 20 "	1	0,14	2	0,28	26	3,7	17	2,4
20 " " 40 "	1	0,04	2	0,08	7	0,30	9	0,34
40 " " 60 "	1	0,04	1	0,04	4	0,17	5	0,17
60 und mehr Jahre	-	-	-	-	-	.	-	.
Insgesamt 1958	11	0,13	10	0,10	508	6,1	499	5,1
Dagegen 1957	11	0,13	17	0,18	460	5,6	446	4,7
1956	6	0,07	16	0,17	625	7,5	571	6,0
1955	15	0,18	39	0,41	773	9,4	855	9,0

9. Die Neuerkrankungen an Kinderlähmung nach Altersgruppen 1947 bis 1958

Altersgruppen	1947	1948	1949	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958
0 bis unter 1 Jahr	14	-	3	4	1	2	-	1	-	3	-	5
1 " " 5 Jahre	89	40	23	14	4	46	12	10	7	17	9	15
5 " " 15 "	149	67	17	14	13	58	22	5	11	31	25	20
15 " " 25 "	117	38	10	11	7	19	14	4	1	4	3	3
25 " " 40 "	74	27	9	3	-	18	8	2	2	12	6	6
40 " " 60 "	22	7	1	4	2	2	1	1	-	1	-	1
60 und mehr Jahre	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	467	179	63	50	27	145	57	23	21	68	43	50

10. Die Neuerkrankungen an einigen meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten 1938, 1946, 1947 und 1953 bis 1958

Nr. der Krankheiten 1)	Art der Krankheiten	Neuerkrankungen								
		1938	1946	1947	1953	1954	1955	1956	1957	1958
111	Diphtherie	3 331	7 010	4 667	242	151	54	20	32 r	21
091	Scharlach	2 938	1 257	1 309	3 034	2 131	1 624	1 194	899 r	1 007
132	Keuchhusten	2 223	2 134	917	2 563	1 523	2 135	2 113	1 597 r	1 214
121 2)	Übertragbare Genickstarre	36	20	31	20	19	26	26	21	28
153 2)	" Gehirnmeningitis	1	13	15	1	-	1	1	1 r	2
151 3)	" Kinderlähmung	62	41	467	57	23	21	68	43	50
071	Unterleibstypus	47	500	316	49	62	84	46	41 r	31
072	Paratyphus	87	115	311	84	160	89	122	67 r	58
083	Ruhr	382	192	367	79	46	49	122	414 r	334
084	Bakterielle Lebensmittelvergiftung	20	4	61	389	194	195	813	153 r	213
164	Epidemische Lebererkrankung	. 2)	56	536	710	1 239	1 169	950	966 r	994
141	Weilsche Krankheit	-	7	11	23	9	7	2	2 r	3
762/763	Fieberhafte Fehlgeburt	61	59	61	2	3	3	-	- r	-
181	Malaria	-	25	26	-	8	4	1	3	1
061+063	Gonorrhoe	. 3)	3 569	6 909	2 764	2 423	2 412	3 000	3 471	4 436
05	Syphilis	. 3)	1 379	3 863	301	190	137	285	291	229
069	Andere Geschlechtskrankheiten	. 3)	11	26	6	3	4	4	4	7
171	Fleckfieber	-	53	2	-	1	1	2	-	-
199	Krätze	-	17 306	7 301	10	1	-	-	-	-
167	Papageienkrankheit	23	-	-	10	15	7	12	54 r	15

1) Nach dem Deutschen Verzeichnis der Krankheiten und Todesursachen.- 2) Meldepflicht seit 1.12.1946.- 3) Meldepflicht seit 1.9.1945.

11. Die schulzahnärztliche Tätigkeit 1958

Gesundheitsämter	Zahnärztliche Untersuchung und Beratung der Schulkinder					
	Zahl der Untersuchungen in den Schulen	darunter			Belehrungsvorträge in den Schulen	Elternberatung und Nachfürsorge
		Kontrollen	zur Behandlung an den Zahnarzt verwiesen	an das Kieferorthop. Institut abgegeben		
Hamburg-Mitte	51 978	5 983	19 101	1 230	917	427
Altona	13 818	- 1)	3 265	70	421	1 519
Eimsbüttel	34 663	6 282	13 266	189	1 558	366
Hamburg-Nord	60 739	7 569	23 496	1 002	546	432
Wandsbek	26 698	5 909	10 460	89	887	174
Bergedorf	11 043	2 205	4 122	73	36	24
Harburg	42 855	12 342	9 673	47	291	737
Hamburg insgesamt 1958	241 794	40 290	83 383	2 700	4 656	3 679
Dagegen 1957	229 001	39 357	74 425	2 004	4 218	3 261
1956	264 635	37 137	82 245	1 185	4 659	2 987

1) Die Zahlen über Kontrollen sind in der Spalte Elternberatung und Nachfürsorge enthalten.

12. Der Allgemein- und Ernährungszustand der untersuchten Schulkinder nach Alter und Geschlecht 1958

Geburtsjahre	Knaben				Mädchen			
	Zahl	davon mit dem Untersuchungsergebnis in vH			Zahl	davon mit dem Untersuchungsergebnis in vH		
		gut	mittel	schlecht		gut	mittel	schlecht
1939	1 989	56,0	40,5	3,5	898	34,0	58,1	7,9
1940	2 771	46,9	48,5	4,6	2 176	31,0	60,7	8,3
1941	5 028	42,3	52,7	5,0	4 270	37,5	54,3	8,2
1942	5 953	39,3	53,1	7,6	4 922	37,2	56,0	6,8
1943	10 003	33,3	55,6	11,1	9 400	34,7	56,2	9,1
1944	7 537	31,9	55,7	12,4	7 291	36,5	54,3	9,2
1945	5 417	30,4	56,6	13,0	5 157	35,3	53,4	11,3
1946	6 931	28,2	57,8	14,0	6 717	31,0	57,6	11,4
1947	8 597	27,4	56,3	16,3	8 263	31,3	54,6	14,1
1948	7 775	26,3	58,2	14,9	7 729	30,3	57,0	12,7
1949	6 404	24,8	58,2	17,0	6 271	31,7	53,8	14,5
1950	5 785	24,7	57,9	17,4	5 676	28,9	56,9	14,2
1951	8 932	21,9	63,2	14,9	8 467	27,1	59,7	13,2
1952	2 591	18,1	66,8	15,1	2 476	21,7	62,0	16,3
Insgesamt	85 713	30,4	56,8	12,8	79 713	32,2	56,3	11,5

13. Die Entbindungen in den öffentlichen Entbindungsanstalten 1958

Anstalten	Entbundene Frauen			Geborne Kinder			Fehlgeburten			
	ins- gesamt	darunter an Kindbettfieber		ins- gesamt	darunter		ins- gesamt	darunter		
		erkrankt	gestorben		totgeboren	gestorben		fieber- haft	an Kindbett- fieber er- krankte Frauen	gestor- bene Frauen
Entbindungsabteilung des Universi- tätskrankenhauses Eppendorf	1 802	-	-	1 825	23	41	266	34	-	-
Allgemeine Krankenhäuser:										
St. Georg	962	-	-	970	26	-	406	41	-	-
Barmbek	1 555	-	-	1 577	16	2	373	71	-	-
Harburg	1 577	-	-	1 598	13	1	165	14	-	-
Bergedorf	541	-	-	551	9	3	58	18	-	-
Wandsbek	519	-	-	523	7	12	99	29	-	-
Heideberg	856	-	-	865	18	-	328	72	-	-
Rissen	90	-	-	92	-	-	103	13	-	-
Frauenkliniken:										
Finkenau	3 490	-	-	3 538	64	17	709	114	-	-
Altona	2 188	-	-	2 216	46	9	375	37	-	-
Insgesamt 1958	13 580	-	-	13 755	222	85	2 882	443	-	-
Dagegen 1957	11 972	2	-	12 134	174	82	2 864	449	1	1
1956	10 735	-	-	10 853	194	67	3 350	580	-	-

14. Die Pockenschutzimpfungen 1951 bis 1957

Jahre	Geimpfte Kinder				Ungeimpft gebliebene Kinder						Impf- pflichtige Kinder insgesamt	
	amtsärztlich			privat- ärztlich	vorläufig auf ärztl. Zeugnis zurück- gestellt	nicht auffindbar oder zufällig abwesend	vor- schrifts- widrig d. Impfung entzogen	aus anderen Gründen	zusammen			
	mit Erfolg	ohne Erfolg	mit un- bekanntem Erfolg	Zahl 1)								
a) Erstimpfungen												
1951	17 277	39	16	.	1 799	315	214	-	2 328	19 660		
1952	21 380	264	9	.	2 638	7	224	-	2 869	24 522		
1953	20 901	270	11	.	2 807	15	236	-	3 058	24 240		
1954	22 729	528	17	.	3 295	26	154	-	3 475	26 749		
1955	15 800	2 595	-	.	4 934	17	97	-	5 048	23 443		
1956	16 719	595	14	.	3 138	28	113	-	3 279	20 507		
1957	16 487	229	9	.	1 386	15	135	-	1 536	18 261		
b) Wiederimpfungen												
1951	23 993	193	15	133	1 610	9	4	16	1 639	25 973		
1952	24 898	406	39	465	2 104	9	8	15	2 136	27 944		
1953	25 058	580	73	776	2 153	5	7	12	2 177	28 664		
1954	21 258	959	61	610	2 985	26	43	17	3 071	25 959		
1955	22 833	498	45	906	4 695	33	39	29	4 796	29 078		
1956	22 246	222	24	443	4 386	18	28	34	4 466	27 401		
1957	15 673	228	22	301	4 290	9	14	25	4 338	20 562		

Anmerkung: Zwangsimpfungen sind in den Jahren 1951 bis 1957 nicht vorgenommen worden.

1) Die Zahlen der privatärztlichen Erstimpfungen (Säuglinge) sind in den Zahlen der amtsärztlichen Erstimpfungen mitenthalten.

15. Ergebnisse der Milchkontrollen und anderer Lebensmittelkontrollen 1949 bis 1958

Jahre	Tägliche Milchkontrollen			Verfolgskontrollen			Andere Lebensmittelproben		
	insgesamt	darunter		insgesamt	darunter		insgesamt	darunter	
		Beanstan- dungen	Bemänge- lungen		Beanstan- dungen	Bemänge- lungen		Beanstan- dungen	Bemänge- lungen
1949	4 844	244	56	3 412	214	28	3 942	1 211	239
1950	4 782	534	44	3 274	527	22	3 902	933	319
1951	5 581	202	276	2 152	287	184	3 509	765	284
1952	5 550	197	225	1 384	254	83	3 518	921	315
1953	6 525	284	96	1 252	271	103	3 643	967	293
1954	6 764	201	36	1 042	195	32	4 779	1 061	467
1955	10 152	290	59	844	91	20	6 637	1 489	946
1956	10 218	195	85	519	91	13	54 115 ¹⁾	4 402	491
1957	11 091	195	75	324	31	12	70 055 ¹⁾	5 734	634
1958	10 602	326	40	477	80	1	44 952 ¹⁾	5 837	646

1) Die hohe Zahl der Lebensmittelproben ist durch die seit 1956 angeordnete Überwachung der Einfuhr von Eiprodukten entstanden.

16. Die Untersuchungen der Chemischen und Lebensmittel-Untersuchungsanstalt
des Hygienischen Instituts 1958

Art der Proben	Unter- suchte Proben	Beanstan- dungen in vH	Art der Proben	Unter- suchte Proben	Beanstan- dungen in vH
a) auf Grund des Lebensmittelgesetzes					
1. Aromen, Essenzen	31	9,7	39. Schmalz, Speisefette	199	11,5
2. Arzneimittel, Gifte, Drogen	62	58,0	40. Speiseeis	43	28,0
3. Backpulver, Triebmittel	36	5,6	41. Speisefarben	24	8,3
4. Bedarfsgegenstände	573	3,5	42. Spirituosen	141	25,0
5. Bier	45	4,4	43. Tabak	110	3,6
6. Brot, Bäckereierzeugnisse	388	25,5	44. Tafelwasser	112	5,4
7. Butter	229	24,0	45. Tee und Tee-Ersatz	86	30,6
8. Diätetische Nahrungsmittel	16	-	46. Toxikologische Untersuchungen	28	10,7
9. Eier, Eipulver	8	25,0	47. Vitamin-Erzeugnisse	154	5,9
10. Essig, Senf	64	3,1	48. Wein (Inland)	96	16,7
11. Fisch, Fischwaren	233	9,0	49. Wurst	613	11,9
12. Fleisch, Fleischwaren	1 045	17,8	50. Zucker, Süßstoff	202	30,5
13. Fleischextrakt	26	19,3	51. Verschiedenes	357	19,0
14. Fleischsalat und -suppen	70	11,4	52. Sonderaufträge	249	-
15. Frauenmilch	16	-			
16. Fruchtsäfte	47	12,7	Zusammen	15 831	9,0
17. Früchte, Fruchtdauerwaren	374	28,0			
18. Gemüse, Gemüsedauerwaren, Hülsenfrüchte	146	17,7	b) auf Grund des Auslandsfleischbeschaugesetzes		
19. Gewürze	104	4,9	53. Fleisch, Speck	14	14,3
20. Honig, Kunsthonig	171	30,4	54. Schmalz	2 938	8,9
21. Käse	371	8,6	55. Talg	-	-
22. Kaffee, Kaffee-Ersatz	142	6,3	56. Margarine	-	-
23. Kakao, Schokolade	51	13,7	57. Pökelsalze	161	-
24. Klinische Untersuchungen	-	-			
25. Kosmetische Mittel	79	3,8	Zusammen	3 113	8,1
26. Limonaden	73	15,1			
27. Mandeln, Nüsse, Marzipan	72	15,3	c) auf Grund des Weingesetzes		
28. Margarine	129	21,7	58. Weine	1 250	7,1
29. Marmeladen	49	22,4			
30. Mehl	90	33,3			
31. Milch	7 979	0,5	Insgesamt 1958	19 998	7,9
32. Mittagessen	43	11,6	Dagegen 1957	24 328	7,7
33. Molkeerzeugnisse	275	9,1	1956	21 815	4,8
34. Nahrungsmittel und Teigwaren	73	7,4			
35. Obstmoste	46	23,9			
36. Schokolade	179	20,0			
37. Puddingpulver	29	3,4			
38. Salz, Konservierungsmittel	53	0,5			

17. Die Untersuchungen der Medizinaluntersuchungsanstalt des Hygienischen Instituts 1955 bis 1958

a) Bakteriologische Abteilung

Jahre	Art der Angaben	Typhus, Paratyphus, Enteritis, Ruhr	Diphtherie	Haemolisierende Streptokokken	Tuberkulose	Klinisch-bakt. Untersuchungen	Antibiotische Testungen	Bakteriolog. Lebensmitteluntersuchungen	Untersuchung pestverdächtigter Ratten	Insgesamt
1955	Einsendungen	70 074	16 815	9 395	4 675	5 061	. 1)	1 525	956	108 501
	Untersuchungen	700 740	33 630	9 395	19 940	123 479	1 346	22 875	1 912	913 317
	dar. positiv	1 245	59	1 747	663	.	.	.	.	.
1956	Einsendungen	113 855	14 985	9 340	5 283	4 171	. 1)	2 234	548	150 416
	Untersuchungen	1 138 550	29 970	9 340	21 622	101 008	1 060	41 910	1 096	1 344 556
	dar. positiv	4 049	59	1 630	636	.	.	.	.	.
1957	Einsendungen	113 538	13 276	6 307	5 141	4 451	. 1)	2 544	974	146 231
	Untersuchungen	1 134 020	26 552	6 307	20 252	108 032	1 610	57 311	1 948	1 356 032
	dar. positiv	2 803	48	1 357	584	.	.	.	.	.
1958	Einsendungen	112 932	10 752	8 145	7 659	4 569	. 1)	3 450	946	148 461
	Untersuchungen	1 355 184	21 504	8 145	30 180	111 235	1 655	76 535	1 892	1 606 330
	dar. positiv	3 097	45	1 811	840	.	.	.	.	.

b) Serologische Abteilung

Jahre	Art der Angaben	Lues					Trep-nemen-Immobi-lisa-tions-Test nach Nelson	Tuber-kulose	Gonor-rhoe	Leptospirosen			Pneu-mococ-cis-carini	Schwan-ger-schafts-bestim-mungen	Ver-schie-denes	Ins-gesamt
		WaR-u. Makro-Flok-kungen	Cardio-lipin-Flok-kungen	Chediak	WaR-Titrie-rungen	Palli-da-Re-aktio-nen				KBR	Agglu-tinationen	Kultu-ren u. mikro-skop. Unter-suchun-gen				
1955	Unters. ²⁾	155 064	36 948	1 399	900	38 365	2 496	1 953	140	738	751	21	5 755	187	796	245 513
	dar. positiv	4 537	2 668	-	-	1 521	182	991	14	68	79	-	60	55	123	10 298
1956	Unters. ³⁾	155 080	37 165	1 301	687	39 027	2 022	1 888	352	7 363	10 306	45	3 990	149	3 652	263 029
	dar. positiv	3 976	2 313	123	.	1 007	112	506	10	85	98	11	104	54	176	8 575
1957	Unters. ⁴⁾	149 814	36 629	23	642	37 800	3 491	114	212	7 240	9 427	27	2 104	186	2 548	250 257
	dar. positiv	3 582	2 432	1	-	1 631	252	6	5	87	105	4	62	81	85	6 702
1958	Unters. ⁵⁾	145 898	36 112	13	564	36 966	4 398	86	292	6 032	7 024	2	3 405	246	3 088	244 206
	dar. positiv	3 354	2 471	1	.	1 466	336	8	10	49	48	.	63	94	152	8 052

1) in "Klinisch-bakteriologischen Untersuchungen" enthalten.- 2) Einsendungen insgesamt 42 983.- 3) Einsendungen insgesamt 44 089.- 4) Einsendungen insgesamt 40 403.- 5) Einsendungen insgesamt 39 738.

18. Die Untersuchungen der Untersuchungsanstalt für Städtehygiene 1956 bis 1958

a) Wasserhygiene

Jahre Untersuchungen (U.) Proben (Pr.)	Wasser aus											Sonst. Wasser 1)	Ins- gesamt
	Werken der Hamburger Wasserwerke G.m.b.H.							Ham- burger Lei- tungs- netzen	sonst. Werken und öffent- lichen An- stalten	Einzel- brunnen	Hallen- bädern		
	Kalteho- fe und Pumpwerk Rothen- burgsort	Bill- brook und Bill- stedt	Curs- lack, Berge- dorf, Loh- brügge, Glinde	Groß- hans- dorf, Großen- see	Harburg, Wilhelms- burg, Süderelb- marsch, Moorburg	Baur- sberg, Falken- stein, Rissen, Haseld- marsch	Stellingen, Schnelsen, Langenhorn						
1956 U. Pr.	19 609 5 228	521 72	2 206 532	2 784 454	2 675 293	20 095 7 225	2 771 425	22 024 5 202	997 100	6 482 841	2 185 277	8 272 2 669	90 621 23 318
	1957 U. Pr.	19 569 5 280	571 55	2 129 423	2 651 460	1 865 184	21 602 9 137	2 776 415	21 490 4 641	927 223	8 496 1 230	2 498 204	8 985 2 951	93 559 25 283
1958 U. Pr.		19 211 5 079	583 50	2 042 423	2 291 479	1 931 189	21 715 8 823	2 877 425	20 699 4 709	969 114	6 657 1 283	2 830 209	7 700 2 752	89 505 24 615

1) Trinkwasser aus Schiffstanks, Oberflächenwasser usw.

Noch: 18. Die Untersuchungen der Untersuchungsanstalt für Städtehygiene 1956 bis 1958

b) Abwasserhygiene

Untersuchtes Material	Zahl der Untersuchungen								
	1956			1957			1958		
	chemisch	bakteriologisch	biologisch	chemisch	bakteriologisch	biologisch	chemisch	bakteriologisch	biologisch
Flußwasser	19 355	5 050	731	21 007	4 990	1 230	23 325	5 219	1 232
Wasser aus Kläranlagen	23 953	660	6	24 061	1 230	41	26 572	1 006	68
Sielwässer	140	33	-	130	-	-	115	-	11
Schlämme	.	.	.	1 173	-	-	685	-	-
Wasser aus Sommerbädern und Freibadeplätzen	2 109	566	246	1 199	291	138	900	225	110
Industrieabwässer	3 050	28	-	3 399	27	-	3 993	19	-
Betonaggressivitäten	.	.	.	303	-	-	190	-	-
Sonstiges Material (Gasanalysen u.ä.)	1 006	230	10	465	-	-	143	-	-
Untersuchungen insgesamt	49 621	6 567	993	51 737	6 538	1 409	55 923	6 469	1 421

19. Hafenärztlicher Dienst 1948 bis 1958

Jahre	Schiffsbesichtigungen				An Bord vorgekommene Erkrankungsfälle				Auf Rattenfreiheit untersuchte Schiffe	
	insgesamt	dar. neu angekommene Seeschiffe			insgesamt	davon			insgesamt	darunter rattenfrei befunden
		Zahl	Besatzung	Reisende		innere Erkrankungen	Verletzung u. andere äußere Erkrankungen	Haut- und Geschl.-krankheiten		
1940	11 054	5 651	145 829	32 291	1 181	427	508	246	326	307
1949	9 379	7 450	180 209	6 123	1 341	518	574	249	503	540
1950	11 416	9 210	216 658	10 717	1 302	486	544	272	972	939
1951	11 724	9 617	237 917	13 664	1 466	624	580	262	1 036	939
1952	11 363	10 164	269 601	15 340	1 042	454	399	189	1 074	958
1953	11 542	10 217	282 160	17 920	1 010	433	403	174	1 151	963
1954	11 925	10 529	320 491	23 459	1 165	461	484	220	1 282	1 039
1955	11 578	9 872	325 106	27 602	920	412	305	203	1 400	1 117
1956	9 549	8 117	295 321	25 646	828	420	215	193	1 477	1 218
1957	8 517	8 325	292 485	23 855	699	467	232	.	1 554	1 302
1958	11 213	11 089	339 579	30 822	314	225	89	.	1 580	1 285

20. Der Besuch der öffentlichen Badeanstalten 1958 ^o

a) Hallenbäder

Monate Jahre	Zahl der abgegebenen Bäder								
	insgesamt	davon							
		Wannenbäder		Brausebäder		Hallen-Schwimmbäder		Heilbäder	
		Männer	Frauen	Männer	Frauen	Erwachsene	Kinder	Männer	Frauen
Januar	362 662	26 231	26 717	35 710	15 439	135 720	105 150	10 105	7 590
Februar	378 811	25 304	25 114	35 161	14 888	138 046	120 554	10 367	9 377
März	416 106	29 786	29 740	42 003	17 187	150 604	124 930	11 324	10 532
April	404 244	27 388	27 922	40 152	16 801	144 065	129 400	9 566	8 950
Mai	417 640	28 417	28 087	43 093	17 538	131 437	149 979	9 434	9 655
Juni	343 460	23 627	23 620	38 053	15 182	100 166	125 623	8 064	9 125
Juli	296 230	23 325	23 057	38 494	14 951	99 024	80 227	8 640	8 520
August	337 368	26 482	24 771	43 556	16 106	104 648	104 890	8 647	8 268
September	371 326	24 176	24 204	39 952	15 229	118 207	131 662	9 024	8 872
Oktober	424 189	27 109	27 754	42 806	16 964	155 513	132 437	10 973	10 633
November	330 005	27 296	25 727	41 318	15 955	129 453	68 903	10 963	10 390
Dezember	356 650	28 807	28 978	41 736	16 820	131 254	90 714	10 072	8 269
Zusammen 1958	4 430 698	317 948	315 691	402 034	193 060	1 538 137	1 364 469	117 179	110 181
Dagegen 1957	4 305 976	311 872	316 466	465 526	197 099	1 441 672	1 440 584	106 428	106 329

Anmerkung siehe Seite 58.

Noch: 20. Der Besuch der öffentlichen Badeanstalten 1958 0

b) Sommerbäder²⁾

Monate Jahre	Besucher insgesamt	davon	
		Erwachsene	Kinder
Sommerbadezeit			
Mai	126 248	46 364	79 884
Juni	598 846	258 672	340 174
Juli	707 420	299 330	408 090
August	644 366	259 014	385 352
September	425 308	184 222	241 086
Z u s a m m e n 1958	2 502 188	1 047 602	1 454 586
D a g e g e n 1957	2 396 117	994 806	1 401 311

1) 1958 bestanden 14 Warmbadeanstalten, 28 Sommerbäder und 1 Flußbad. In den Warmbadeanstalten waren 360 Wannenbäder, 236 Brausebäder, 12 Schwimmhallen und 5 Heilbäder mit Sauna vorhanden.- 2) Die Besucherzahl in den Sommerbädern ist weitgehend vom Wetter abhängig (siehe S. 6 Tab. 7 „Meteorologische Beobachtungen des Deutschen Wetterdienstes“).

21. Die Turn- und Sportstätten in Hamburg nach ihrer Größe und den Besitzverhältnissen 1958

Art der Turn- und Sportstätten	Turn- und Sportstätten					
	insgesamt		davon			
	Zahl	Sportfläche in qm	staats-eigene		vereins-eigene	
			Zahl	qm	Zahl	qm
Turn- und Sporthallen	234	75 698	221	67 998	13	7 700
davon mit 300 qm und mehr	221	74 198	209	66 698	12	7 500
unter 300 qm	13	1 500	12	1 300	1	200
Gymnastikräume	37	9 600	36	9 400	1	200
Rollschuhbahnen	3	2 160	2	1 360	1	800
Kunsteisbahnen	1	3 864	1	3 864	-	-
Hallenbäder	12 ¹⁾	2 648	12	2 648	-	-
davon mit einer Wasserfläche						
von 250 qm und mehr	5	1 438	5	1 438	-	-
unter 250 qm	7	1 210	7	1 210	-	-
Sommerbäder	30	150 773	29	149 523	1	1 250
davon mit einer Wasserfläche						
von 750 qm und mehr	28	150 213	27	148 963	1	1 250
unter 750 qm	2	560	2	560	-	-
Bootshäuser	44	10 433	1	400	43	10 033

1) 8 Badeanstalten mit insgesamt 12 Hallenbädern.
Anmerkung: Außerdem 1 Regattabahn, 10 Reitsportanlagen und 3 Yachthäfen.
Quelle: Sportamt

22. Staatliche und vereinseigene Sportplätze nach dem Stand vom 31. März 1959

Angaben über Sportplätze	Sportplätze insgesamt	davon	
		staatliche	vereins-eigene
Zahl der Sportplätze	182	117	65
darunter			
mit Rundlaufbahn	37	22	15
Größe der Sportplatzanlagen in qm	3 815 447	2 316 891	1 498 556
Zahl der Spielfelder	432	172	260
davon für Fußball	209	146	63
Tennis	160	7	153
Hockey	43	12	31
Faustball	10	4	6
Basketball	2	1	1
Golf	6	-	6
Rugby	2	2	-

Quelle: Sportamt

23. Die Benutzung der staatlichen Sportplatzanlagen 1958

Monate	Durchschnittszahl der Spieltage	Zahl der Benutzer			
		insgesamt	davon entfallen auf		
			Sportvereine	Firmensportvereine	Schulen
Januar	13	48 320	18 841	1 216	28 263
Februar	10	39 859	14 006	994	24 859
März	13	52 618	24 241	1 471	26 906
April	21	132 215	49 947	3 986	78 282
Mai	24	204 868	59 650	5 335	139 883
Juni	23	247 397	63 456	5 815	178 126
Juli ¹⁾	9	84 645	15 971	1 680	66 994
August	22	150 463	54 807	4 723	90 933
September	25	260 238	62 503	4 196	193 539
Oktober	20	107 230	35 882	2 011	69 337
November	20	99 105	35 828	1 715	61 562
Dezember	13	53 073	20 235	651	32 187
Insgesamt	18 ²⁾	1 430 031	455 367	33 793	990 871

1) Die Zahl der Spieltage und Benutzer ist unvollständig, da wegen der Urlaubszeit der Platzwarte Aufzeichnungen fehlen.-
2) Monatsdurchschnittszahl.

Quelle: Sportamt

Hochschulwesen

1. Der Lehrkörper der Universität Hamburg, der Staatlichen Hochschule für Musik und der Staatlichen Hochschule für bildende Künste im Wintersemester 1958/59

Hochschulen Fakultäten	Ordinarien			Hono- rar- prof.	Habilitierte Nichtordinarien				Sonstige Lehrpersonen				Lehr- kräfte ins- gesamt	Außerdem Assisten- ten ohne Habilita- tion
	or- dent- liche Prof.	plan- mäß. a.o. Prof.	Eme- riti 1)		außer- plan- mäß. Prof.	Do- zen- ten	Lehrbe- auftrag- te und Lektoren	son- stige	ins- ge- samt	dar. aus dem Aus- land	nicht habil. Lehr- beauf- tragte, Lektoren	übrige Lehr- per- sonen		
Universität insgesamt	116	23	55	34	145	119	5	-	2	2	72	51	622	303
davon														
Evangel.-Theologische Fakultät	7	-	-	2	-	2	-	-	-	-	7	-	18	4
Rechtswissenschaftl. Fakultät	13	-	6	5	5	4	-	-	-	-	3	-	36	16
Wirtschafts- und Sozialwissen- schaftliche Fakultät	12	-	6	-	3	4	1	-	-	-	7	-	33	22
Medizinische Fakultät	21	4	12	2	73	65	-	-	-	-	2	-	179	178
Philosophische Fakultät	31	11	19	12	22	20	2	-	2	2	20	46	185	41
Mathemat.-Naturwissenschaftliche Fakultät	32	8	12	13	42	24	2	-	-	-	33	5	171	42
Staatliche Hochschule für Musik	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	101	..
Staatliche Hochschule für bildende Künste 2)	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	30	..

1) dar. 36 Emeriti, die keine Vorlesungen mehr halten.- 2) Siehe Anmerkung 1) der folgenden Tabelle.
Quellen: Schulbehörde - Hochschulabteilung, Staatliche Hochschule für Musik, Staatliche Hochschule für bildende Künste

2. Die Studenten an den Hamburger Hochschulen nach Fakultäten in den Wintersemestern
1954/55 bis 1958/59

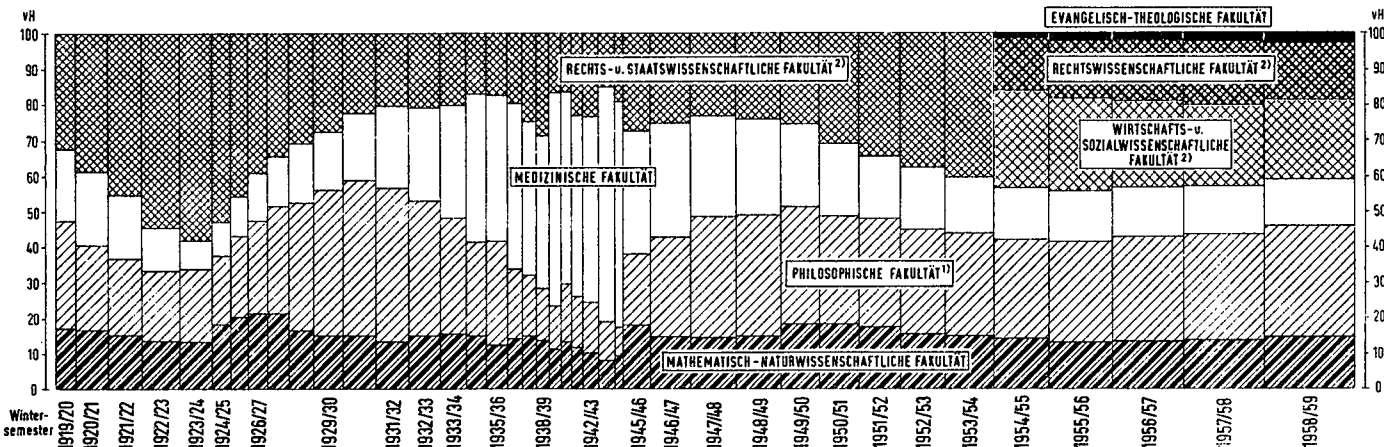
Hochschulen Fakultäten	Wintersemester 1958/59						Dagegen in den Wintersemestern							
	Deutsche Studenten			Auslän- dische Studen- ten	Studen- ten überh.	dar. weibl.	1957/58		1956/57		1955/56		1954/55	
	männl.	weibl.	zus.				überh.	dar. weibl.	überh.	dar. weibl.	überh.	dar. weibl.	überh.	dar. weibl.
Universität insgesamt	6 855	2 759	9 614	703	10 317	2 871	9 124	2 426	8 029	2 076	7 108	1 831	6 328	1 607
davon														
Evangel.-Theologische Fakultät	211	20	231	10	241	20	200	16	170	15	160	13	89	5
Rechtswissenschaftliche Fakultät	1 466	196	1 662	28	1 690	199	1 656	193	1 383	154	1 163	157	946	126
Wirtschafts- und Sozial- wissenschaftl. Fakultät	1 860	329	2 189	130	2 319	342	2 084	282	1 953	259	1 912	282	1 725	250
Medizinische Fakultät	667	383	1 050	278	1 328	421	1 223	375	1 085	330	943	283	912	269
Philosophische Fakultät	1 511	1 581	3 092	126	3 218	1 628	2 723	1 330	2 353	1 112	1 976	920	1 752	792
Mathematisch-Naturwissen- schaftliche Fakultät	1 140	250	1 390	131	1 521	261	1 238	230	1 085	206 ²⁾	954	176	904	165
Staatliche Hochschule für Musik	253	244	497	56	553	267	548	257	515	242	471	214	432	209
Staatliche Hochschule für bildende Künste 1)	221	165	386	20	406	176	391	184	395	196	334	155	371	167

1) Mit dem 1.4.1955 wurde die Landeskunsthochschule als Hochschule anerkannt und führt seitdem die Bezeichnung "Staatliche Hochschule für bildende Künste".- 2) Darunter 5 Studenten, für die keine Angaben vorlagen.

Schaubild 4

DIE STUDENTEN DER UNIVERSITÄT HAMBURG SEIT 1919 UND DER ANTEIL DER FAKULTÄTEN AN DER ZAHL DER STUDENTEN

(Zahl der Studenten jeweils im Wintersemester, 1940 und 1941 dagegen jeweils im 1. Trimester)



1) Ausbildung der Gewerbetreuer an der Philosophischen Fakultät seit 1919, der Volksschullehrer von 1927 bis 1936 und seit 1947. 2) Aufteilung der Rechts- u. Staatswissenschaftlichen Fakultät in Rechtswissenschaftliche Fakultät und Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät im Jahre 1954.
Statistisches Landesamt Hamburg Die Breite der Säulen entspricht der Zahl der Studenten in den Semestern.

3. Die Studenten an der Universität Hamburg nach Studienfächern in den Wintersemestern 1954/55 bis 1958/59

Hauptstudienfächer	Wintersemester 1958/59						Dagegen in den Wintersemestern							
				Auslän- dische Stu- dent- en	Stu- dent- en über- haupt	dar. weib- lich	1957/58		1956/57		1955/56		1954/55	
	männ- lich	weib- lich	zu- sam- men				Stu- dent- en über- haupt	dar. weib- lich	Stu- dent- en über- haupt	dar. weib- lich	Stu- dent- en über- haupt	dar. weib- lich	Stu- dent- en über- haupt	dar. weib- lich
Evangelische Theologie	211	20	231	10	241	20	200	16	170	15	160	13	89	5
Allgemeine Medizin	576	341	917	218	1 135	370	1 023	314	895	268	765	230	711	218
Zahnmedizin	91	42	133	60	193	51	200	61	190	62	178	53	201	51
Rechtswissenschaften	1 466	196	1 662	28	1 690	199	1 656	193	1 383	154	1 163	157	946	126
Volkswirtschaft	396	67	463	69	532	74	508	72	468	73	480	69	496	65
Betriebswirtschaft	1 060	110	1 170	46	1 216	114	1 069	68	1 062	82	1 128	117	861	64
Handelschullehramt	351	136	487	1	488	136	456	132	386	99	262	87	343	116
Volks- und Betriebswirtschaft gemeinsam	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-
Soziologie	40	16	56	9	65	17	39	10	20	3	24	6	15	3
Politische Wissenschaften	13	-	13	4	17	1	12	-	17	2	17	3	10	2
Philosophie	43	13	56	13	69	15	142	53	599	223	29	6	29	6
Psychologie	58	51	109	13	122	55	92	37	. 2)	. 2)	55	18	51	20
Allgemeine Pädagogik	32	7	39	8	47	9	12	3			11	4	12	2
Volksschullehramt	204	684	888	3	891	685	797	573	649	455	548	378	504	338
Berufs- und Gewerbeschullehramt	107	72	179	-	179	72	182	73	202	74	228	84	263	97
Geschichte, Vorgeschichte	116	67	183	5	188	69	131	35	. 2)	. 2)	127	41	106	28
Völkerkunde, Volkskunde, Anthro- pologie	5	3	8	4	12	5	8	2	-	-	4	1	5	3
Religionsgeschichte und -lehre	7	2	9	-	9	2	8	4	. 2)	. 2)	7	3	14	5
Klassische Archäologie	1	-	1	3	4	2	3	2			6	4	1	-
Kunstgeschichte	15	15	30	5	35	19	29	8	. 2)	. 2)	38	16	28	18
Theaterwissenschaft	4	-	4	3	7	1	3	-			8	3	2	1
Musikwissenschaft	39	7	46	4	50	8	43	7	. 2)	. 2)	44	9	19	3
Zeitungswissenschaft	2	1	3	-	3	1	9	2			3	1	1	-
Dolmetscher ¹⁾	-	1	1	-	1	1	-	-	. 2)	. 2)	1	1	-	-
Leibesübungen	20	6	26	-	26	6	28	7			17	2	5	-
Philologie ohne nähere Angabe	2	3	5	2	7	3	70	37	. 2)	. 2)	4	1	8	2
Indogermanistik	2	-	2	1	3	-	2	1			1	-	1	-
Lateinisch	103	50	153	2	155	52	114	42	. 2)	. 2)	109	36	84	25
Griechisch	25	9	34	1	35	9	10	1			26	2	16	1
Lateinisch und Griechisch	47	12	59	5	64	12	68	15	. 2)	. 2)	16	2	18	2
Sonstige alte Sprachen	-	1	1	-	1	1	1	-			9	4	5	1
Englisch	187	145	332	-	332	145	252	105	. 2)	. 2)	190	86	155	69
Französisch	53	83	136	3	139	85	104	71			80	52	50	29
Englisch und Französisch	25	42	67	1	68	43	48	31	. 2)	. 2)	4	-	4	1
Spanisch, Portugiesisch	2	8	10	2	12	8	9	7			5	3	3	3
Italienisch	-	-	-	-	-	-	3	3	. 2)	. 2)	1	1	1	1
Russisch	9	6	15	-	15	6	17	8			5	4	11	4
Sonstige neue Sprachen	19	8	27	8	35	9	22	6	. 2)	. 2)	23	4	20	6
Germanistik	384	285	669	40	709	305	516	197			377	154	336	127
Pharmazie	28	70	98	6	104	70	100	74	. 2)	. 2)	79	54	90	48
Mathematik	145	42	187	16	203	45	150	36			107	19	121	25
Angewandte Mathematik	6	1	7	3	10	2	16	2	. 2)	. 2)	14	3	7	1
Physik	351	20	371	33	404	22	294	17			212	11	172	6
Astronomie	1	-	1	5	6	-	6	-	. 2)	. 2)	3	-	5	-
Geophysik	9	-	9	-	9	-	12	-			12	-	9	-
Meteorologie	14	1	15	3	18	1	14	2	. 2)	. 2)	11	2	6	1
Mathematik und Physik gemeinsam	57	12	69	1	70	12	53	7			36	10	9	2
Chemie	159	16	175	13	188	19	186	23	. 2)	. 2)	165	15	150	14
Biologie, Botanik, Zoologie	115	56	171	10	181	57	174	53			130	49	145	55
Geographie	76	31	107	1	108	31	43	15	. 2)	. 2)	47	11	47	12
Geologie, Mineralogie	42	-	42	8	50	-	44	1			32	-	35	-
Forstwirtschaft	1	-	1	2	3	-	4	-	. 2)	. 2)	1	-	1	-
Holzwirtschaft	81	-	81	8	89	-	91	-			80	1	83	1
Schiffbau	53	1	54	22	76	2	51	-	. 2)	. 2)	19	-	24	-
Sonstige Naturwissenschaften	2	-	2	-	2	-	-	-			1	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-	. 2)	. 2)	5	1	-	-
I n s g e s a m t	6 855	2 759	9 614	703	10 317	2 871	9 124	2 426	8 029	2 076	7 108	1 831	6 328	1 607

1) soweit nicht die Fremdsprache als Studienfach angegeben wurde.- 2) in Philosophie enthalten.- 3) in Mathematik enthalten.-
4) in Mathematik bzw. Physik enthalten.- 5) in Holzwirtschaft enthalten.

**4. Die deutschen und ausländischen Studenten an der Universität Hamburg nach Heimatland bzw.
Staatsangehörigkeit in den Wintersemestern 1956/57 bis 1958/59**

Heimatland Staatsangehörigkeit	Studenten im Wintersemester 1958/59			Dagegen in den Wintersemestern					
				1957/58			1956/57		
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
Deutsche Studenten									
Schleswig-Holstein	1 174	449	1 623	1 024	402	1 426	931	322	1 253
Hamburg	3 156	1 402	4 558	3 009	1 251	4 260	2 743	1 144	3 887
Niedersachsen	1 309	444	1 753	1 118	359	1 477	1 017	287	1 304
Bremen	281	82	363	233	60	293	224	65	289
Nordrhein-Westfalen	455	200	655	414	149	563	351	107	458
Hessen	74	25	99	63	20	83	62	10	72
Rheinland-Pfalz	39	16	55	38	13	51	19	7	26
Baden-Württemberg	188	53	241	164	46	210	108	38	146
Bayern	68	22	90	68	13	81	72	13	85
Saarland	11	7	18	10	8	18	19	8	27
Berlin (West)	40	24	64	38	20	58	31	13	44
Sowjet. Besatzungszone 1)	49	29	78	25	5	30	26	8	34
Ausland	10	6	16	7	-	7	6	1	7
Ohne Angaben	1	-	1	1	1	2	-	1	1
In s g e s a m t	6 855	2 759	9 614	6 212	2 347	8 559	5 609	2 024	7 633
Ausländische Studenten									
Norwegen	35	7	42	30	7	37	25	3	28
Schweden	7	2	9	6	1	7	3	1	4
Finnland	3	-	3	4	-	4	5	-	5
Dänemark, Island	8	4	12	7	2	9	5	1	6
Belgien	-	-	-	-	-	-	1	-	1
Niederlande	3	1	4	2	1	3	3	2	5
Luxemburg	2	1	3	-	-	-	1	-	1
Großbritannien, Irland	11	3	14	10	5	15	3	2	5
Frankreich	7	5	12	5	1	6	1	2	3
Spanien, Portugal	20	-	20	19	-	19	8	-	8
Schweiz, Liechtenstein	7	4	11	5	-	5	4	1	5
Italien	5	2	7	1	1	2	2	-	2
Österreich	7	7	14	12	5	17	11	5	16
Tschechoslowakei	1	-	1	-	-	-	-	-	-
Ehem. baltische Staaten	7	1	8	5	2	7	6	4	10
Sowjetunion	-	-	-	-	-	-	-	1	1
Ungarn	45	12	57	35	2	37	30	3	33
Jugoslawien	1	2	3	1	-	1	1	-	1
Bulgarien	-	-	-	1	-	1	-	-	-
Griechenland	67	9	76	54	6	60	25	2	27
Türkei	27	3	30	32	4	36	28	2	30
Polen	2	-	2	-	-	-	-	-	-
Israel	1	-	1	1	-	1	2	-	2
Iran	67	10	77	63	8	71	65	5	70
Indien, Pakistan	22	1	23	30	-	30	18	-	18
China	5	2	7	2	1	3	2	1	3
Japan	1	-	1	5	-	5	1	-	1
Übriges Asien (ohne Sowjetunion)	94	10	104	44	6	50	21	4	25
Ägypten	29	-	29	11	-	11	2	-	2
Südafrikanische Union	1	4	5	1	4	5	1	2	3
Übriges Afrika	38	-	38	30	-	30	15	-	15
Australien und Neuseeland	-	1	1	1	-	1	-	-	-
Kanada	2	1	3	3	2	5	3	-	3
USA	33	7	40	34	10	44	32	4	36
Mittelamerika	7	2	9	10	2	12	9	2	11
Argentinien	2	-	2	1	-	1	-	-	-
Übriges Südamerika	17	5	22	14	5	19	4	3	7
Ungeklärt	-	1	1	2	1	3	-	-	-
Staatenlos	7	5	12	5	3	8	7	2	9
In s g e s a m t	591	112	703	486	79	565	344	52	396

1) einschl. Sowjetsektor von Berlin.

5. Die Staatsprüfungen und Diplomprüfungen an der Universität Hamburg in den Semestern 1955 bis 1958

Fachrichtungen	Von den Studenten abgelegte Prüfungen im													
	Sommersemester 1955		Wintersemester 1955/56		Sommersemester 1956		Wintersemester 1956/57		Sommersemester 1957		Wintersemester 1957/58		Sommersemester 1958	
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
Evangelische Theologie	3	2	2	-	5	1	3	-	4	-	8	-	6	-
Allgemeine Medizin	43	12	37	10	36	16	48	15	43	17	41	14	59	26
Zahnmedizin	29	9	15	6	21	10	23	10	11	5	23	8	9	6
Rechtswissenschaft 1)	143	15	.	.	165	20	.	.	152	22	.	.	185	29
Volkswirtschaft	27	6	28	5	27	6	39	2	36	8	31	7	20	2
Betriebswirtschaft	56	8	93	5	77	10	124	2	74	7	77	4	24	1
Handelslehramtsstudium	30	10	19	18	48	18	24	7	34	15	48	17	14	2
Soziologie und Politische Wissenschaften	-	-	2	1	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Lehramt an Höheren Schulen davon	51	24	45	24	57	25	35	20	50	20	50	21	50	19
Geisteswissenschaften	26	13	23	10	31	12	22	12	31	8	31	8	31	9
Naturwissenschaften	12	2	8	7	12	5	8	2	13	2	8	4	2	1
Geistes- und Naturwissenschaften	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-
Musische Fächer	13	9	14	7	13	8	5	6	6	10	11	8	16	9
Psychologie	2	-	2	-	1	1	3	1	2	3	-	-	1	2
Volksschullehramt 2)	26	54	42	46	17	53	33	43	21	41	28	66	26	68
Gewerbelehramt	21	22	31	13	15	17	20	13	22	9	23	7	17	9
Pharmazie	3	6	4	5	6	7	6	10	3	7	1	16	5	10
Mathematik und angewandte Mathematik	4	-	-	1	5	-	3	1	1	-	4	-	1	-
Physik, Astronomie, Geophysik, Meteorologie	16	-	10	-	12	1	12	-	6	-	8	-	8	1
Chemie (Reine Wissenschaft)	2	-	3	1	10	1	18	-	9	-	8	-	4	1
Lebensmittelchemie	-	-	1	-	1	-	-	-	-	1	-	1	-	-
Biologie	-	3	2	2	4	1	2	2	1	3	4	1	1	1
Geologie	-	-	-	-	1	-	2	-	1	-	1	-	1	-
Forst- und Holzwirtschaft	9	-	1	-	17	-	9	-	15	-	7	-	10	-
Insgesamt	465	171	337	137	529	187	404	126	485	158	362	163	441	177

1) Die Abschlußprüfungen, die in den Wintersemestern an der Fachrichtung „Rechtswissenschaft“ abgelegt wurden, sind im darauffolgenden Sommersemester enthalten.- 2) einschl. Prüfungen für das Lehramt an Hilfs- u. Sonderschulen.

6. Die Promotionen an der Universität Hamburg in den Semestern 1955 bis 1958/59

Semester	Zahl der ordentlichen Promotionen in den einzelnen Fakultäten													
	Theologie		Rechtswissenschaft		Wirtschafts- und Sozialwissenschaft		Medizin				Philosophie		Math.-Naturw.	
	Dr.theol.		Dr.jur.		Dr.rer.pol.		Dr.med.		Dr.med.dent.		Dr.phil.		Dr.rer.nat.	
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
W.S. 1958/59 1)	3	-	16	1	6	1	54	14	9	6	17	3	14	2
S.S. 1958	4	-	21	1	8	-	70	26	7	4	19	11	25	3
Dagegen														
W.S. 1957/58	2	-	29	1	10	2	42	11	8	6	23	14	18	-
S.S. 1957	1	-	40	1	9	1	63	18	7	8	20	4	15	4
W.S. 1956/57	3	-	25	-	16	-	40	23	7	2	19	5	22	3
S.S. 1956	-	-	26	-	11	-	75	17	30	7	17	4	24	-
W.S. 1955/56	1	-	27	-	7	2	46	21	18	5	11	9	28	-
S.S. 1955	..	..	23	2	7	1	67	15	28	7	18	5	15	2

1) vorläufige Ergebnisse. Quelle: Schulbehörde - Hochschulabteilung

7. Die Studenten an der Akademie für Gemeinwirtschaft in den Wintersemestern 1955/56 bis 1958/59

Wintersemester	Studenten			darunter ausländische Studenten
	männlich	weiblich	zusammen	
1958/59	145	6	151	1
Dagegen				
1957/58	141	5	146	-
1956/57	134	7	141	7
1955/56	121	9	130	-

Allgemeinbildende Schulen und Sonderschulen

8. Schulen, Klassen, Lehrkräfte und Schüler 1954 bis 1958

Schulgruppen	Stichtag 15. Mai	Schulen	Klassen	Lehrkräfte			Schüler		
				männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
Öffentliche Schulen ¹⁾	1958	383	5 711	3 592	3 494	7 086	98 412	92 866	191 278
Dagegen	1957	377	5 805	3 570	3 452	7 022	101 146	95 542	196 688
	1956	369	5 845	3 567	3 461	7 028	104 920	98 687	203 607
	1955	366	5 908	3 552	3 460	7 012	107 848	101 291	209 139
	1954	363	5 902	3 487	3 393	6 880	109 411	102 954	212 365
Nichtöffentl. Schulen	1958	22	260	164	156	320	4 228	4 032	8 260
Dagegen	1957	21	236	133	155	288	3 990	3 847	7 837
	1956	18	224	123	143	266	3 857	3 743	7 600
	1955	17	212	114	136	250	3 752	3 720	7 472
	1954	17	203	110	136	246	3 723	3 668	7 391
Schulen insgesamt ¹⁾	1958	405	5 971	3 756	3 650	7 406	102 640	96 898	199 538
Dagegen	1957	398	6 041	3 703	3 607	7 310	105 136	99 389	204 525
	1956	387	6 069	3 690	3 604	7 294	108 777	102 430	211 207
	1955	383	6 120	3 666	3 596	7 262	111 600	105 011	216 611
	1954	380	6 105	3 597	3 529	7 126	113 134	106 622	219 756

1) außerdem 1 Abendgymnasium mit Mittelschule mit 24 Klassen, 28 Lehrkräften, 550 Schülern.

9. Die Schulen nach Schulzweigen am 15. Mai 1958

Art der Schulzweige	Schulen mit Schul- zweigen gem. Vor- spalte 1)	Klassen	Schüler am 15. Mai 1958			Im Schuljahr 1957/58 abgegangene Schüler 2)		
			männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
a) öffentliche Schulen								
Allgemeinbildende Schulen								
Grundschule	293	2 822	53 505	52 210	105 715	66	45	111
Oberstufe der Volksschule (Prakt. Oberschule)	281	1 099	18 252	18 440	36 692	7 668	7 358	15 026
Mittelbau	1	13	197	194	391	-	-	-
Mittelschule (Techn. Ober- schule) 3)	99	460	7 379	8 121	15 500	2 273	2 586	4 859
Gymnasium (Wiss. Oberschule) 3)	43	906	14 001	10 806	24 807	1 365	1 188	2 553
Sonderklassen an allgemein- bildenden Schulen								
Hilfsschulklassen	..	14	203	109	312	24	15	39
Förderklassen	..	2	14	11	25	-	-	-
Sonstige Sonderklassen	..	13	185	120	305	85	121	206
Sonderschulen								
Hilfsschulen	22	224	3 142	2 043	5 185	480	328	808
Schulen in Jugendamtsheimen	18	58	618	331	949	.	.	.
Sonstige Sonderschulen	8	100	916	481	1 397	85	55	140
I n s e g e s a m t	..	5 711	98 412	92 866	191 278	12 046 ⁴⁾	11 696 ⁴⁾	23 742 ⁴⁾
b) nichtöffentliche Schulen								
Allgemeinbildende Schulen								
Grundschule	17	124	2 141	2 065	4 206	4	1	5
Oberstufe der Volksschule (Prakt. Oberschule)	16	44	665	691	1 356	249	264	513
Mittelschule (Techn. Oberschule)	3	16	264	203	467	-	-	-
Gymnasium (Wiss. Oberschule)	5	50	696	550	1 246	43	42	85
Rudolf-Steiner-Schule	1	26	462	523	985	.	.	.
I n s e g e s a m t	..	260	4 228	4 032	8 260	296 ⁵⁾	307 ⁵⁾	603 ⁵⁾

1) Es gibt in Hamburg 336 öffentliche allgemeinbildende Schulen, 22 private allgemeinbildende Schulen und 48 Sonderschulen. In den allgemeinbildenden Schulen bestehen folgende Schulzweige: Grundschule, Oberstufe der Volksschule (Praktische Oberschule), Mittelschule (Technische Oberschule), Gymnasium (Wissenschaftliche Oberschule). Wegen des Bestehens mehrerer Schulzweige in der gleichen Schule ergeben sich Mehrfachzählungen. - 2) ohne Übergänge auf andere allgemeinbildende Schulen. - 3) ohne Abendgymnasium mit Mittelschule. - 4) ohne Schüler der Schulen an Jugendamtsheimen. - 5) ohne Schüler der Rudolf-Steiner-Schule.

10. Die Schüler der allgemeinbildenden Schulen nach Schulzweigen und Geburtsjahrgängen am 15. Mai 1958

Schulzweige Sonderklassen	Geschl.	Schüler ins- gesamt	davon sind geboren im Jahre																		1936 u. frü- her
			1953	1952	1951	1950	1949	1948	1947	1946	1945	1944	1943	1942	1941	1940	1939	1938	1937		
a) Öffentliche Schulen																					
Grundschule	männl. weibl.	53 505 52 210	- -	1 255 1 401	8 243 7 887	8 854 8 587	9 364 8 927	9 295 9 121	7 801 7 793	6 656 6 903	1 613 1 282	387 287	36 22	1 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	
Oberstufe der Volks- schule (Prakt. Ober- schule)	männl. weibl.	18 252 18 440	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	802 893	4 089 4 430	7 056 7 170	5 832 5 549	466 385	7 12	- 1	- -	- -	- -	- -	
Mittelbau	männl. weibl.	197 194	- -	- -	- -	- -	- -	7 15	84 85	95 91	11 3	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	
Mittelschule 1) (Techn. Oberschule)	männl. weibl.	7 379 8 121	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	234 245	1 108 1 461	1 978 2 134	1 974 2 335	1 615 1 634	438 297	32 15	- -	- -	- -	- -	
Gymnasium 1) (Wiss. Oberschule)	männl. weibl.	14 001 10 806	- -	- -	- -	- -	367 1	1 546 305	1 507 1 346	1 507 1 256	1 412 1 211	1 917 1 578	1 926 1 581	1 499 1 199	1 529 981	1 297 800	729 464	226 74	43 10	3 -	
Sonderklassen Förderklassen des Gymnasiums	männl. weibl.	14 11	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- 1	7 7	5 3	2 -	- -	- -	- -	- -	- -	
Hilfeschulklassen	männl. weibl.	203 109	- -	- -	- -	3 2	8 2	28 15	36 16	43 26	33 18	31 21	21 8	- 1	- -	- -	- -	- -	- -	- -	
Sammelabschluß- klassen	männl. weibl.	185 120	- -	- -	- -	- -	- -	3 -	5 -	4 -	11 6	63 42	86 67	13 5	- -	- -	- -	- -	- -	- -	
Sonderschulen																					
Hilfeschulen	männl. weibl.	3 142 2 043	- -	- -	2 5	43 28	200 110	364 237	498 303	600 366	522 364	526 395	373 222	14 9	- 4	- -	- -	- -	- -	- -	
Schulen in Jugend- amtsheimen	männl. weibl.	618 331	- -	18 5	42 34	47 37	53 31	71 32	54 27	78 34	67 37	93 49	91 43	4 2	- -	- -	- -	- -	- -	- -	
Sonstige Sonder- schulen	männl. weibl.	916 481	- -	10 4	67 35	105 54	95 48	102 58	97 42	93 41	84 41	105 56	78 54	50 28	17 10	2) 13 2) 10	- -	- -	- -	- -	
Insgesamt	männl. weibl. zus.	98 412 92 866 191 278	- - -	1 283 1 410 2 693	8 354 7 961 16 315	9 052 8 708 17 760	9 720 9 119 18 839	10 237 9 783 20 020	10 121 9 612 19 733	10 112 9 855 19 967	8 950 8 853 17 803	12 156 11 733 23 889	10 424 9 888 20 312	3 667 3 266 6 933	1 993 1 304 3 297	1 342 826 2 168	729 464 1 193	226 74 300	43 10 53	3 - 3	
b) nichtöffentliche Schulen																					
Grundschule	männl. weibl.	2 141 2 065	3 2	67 82	312 350	366 317	365 338	352 335	300 302	283 277	79 52	13 9	1 1	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	
Oberstufe der Volks- schule (Prakt. Ober- schule)	männl. weibl.	665 691	- -	- -	- -	- -	- -	- -	1 -	31 35	150 159	262 260	207 226	14 11	- -	- -	- -	- -	- -	- -	
Mittelschule (Techn. Oberschule)	männl. weibl.	264 203	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	8 3	46 50	88 69	64 47	42 25	16 9	- -	- -	- -	- -	- -	
Gymnasium (Wiss. Oberschule)	männl. weibl.	696 550	- -	- -	- -	- -	- -	20 20	90 63	104 66	115 64	87 99	106 88	59 63	47 38	45 29	21 16	2 4	- -	- -	
Rudolf-Steiner-Schule	männl. weibl.	462 523	- -	3 7	29 37	36 38	35 38	49 36	33 58	41 48	39 45	48 58	64 59	34 38	23 31	16 17	8 9	4 4	- -	- -	
Insgesamt	männl. weibl. zus.	4 228 4 032 8 260	3 2 5	70 89 159	341 387 728	402 355 757	400 376 776	421 391 812	424 423 847	467 429 896	429 370 799	498 495 993	442 421 863	149 137 286	86 78 164	61 46 107	29 25 54	6 8 14	- - -	- - -	

1) ohne Abendgymnasium mit Mittelschule.- 2) 1940 und früher geborene Schüler.

11. Die hauptamtlichen Lehrkräfte¹⁾ nach ihrer Ausbildung und dem Alter am 15. Mai 1958

Ausbildung bzw. Schulzweige	Hauptamtliche Lehrkräfte					davon waren im Alter von				
	an öffentlichen Schulen		an nichtöffentlichen Schulen		zusammen	unter 30	30 bis 45	45 bis 60	60 bis 65	65 und mehr
	männlich	weiblich	männlich	weiblich		Jahren				
Lehrer an allgemeinbildenden Schulen										
Prüfung für das Lehramt an Volksschulen 2)	2 337	2 618	89	108	3) 5 152	689	1 974	1 906	536	47
Prüfung für das Lehramt an höheren Schulen	947	478	56	29	1 510	109	534	690	129	48
Prüfung für das Lehramt an Hilfsschulen	14	14	-	-	28	10	6	7	4	1
Technische Lehrkräfte	22	184	8	12	226	7	46	125	45	3
Sonstige Ausbildung	5	11	11	7	34	3	12	15	3	1
Lehrer an Sonderschulen										
Lehrer an Hilfsschulen	140	118	-	-	258	6	75	133	43	1
Lehrer an Jugendamtsheimen	30	25	-	-	55	2	21	24	6	2
Lehrer an sonstigen Sonderschulen	97	46	-	-	143	8	64	53	11	7
Insgesamt am 15. Mai 1958	3 592	3 494	164	156	7 406	834	2 732	2 953	777	110
Dagegen am 15. Mai 1957	3 570	3 452	133	155	7 310	.	.	.	.	.

1) Lehrer an allgemeinbildenden Schulen und Sonderschulen (ohne Lehrkräfte des Abendgymnasiums mit Mittelschule).- 2) Mit einer an der Universität Hamburg abgelegten Prüfung wird die Lehrbefähigung für Grundschulen, Praktische und Technische Oberschulen erworben.- 3) darunter 402 Lehrer mit Prüfung für das Lehramt an Mittelschulen.

Berufsbildende Schulen

12. Die berufsbildenden Schulen und deren Schüler am 15. November 1958

Schularten	Öffentliche Schulen				Nichtöffentliche Schulen			
	Zahl der Schulzweige	S c h ü l e r			Zahl der Schulzweige	S c h ü l e r		
		männlich	weiblich	zusammen		männlich	weiblich	zusammen
Berufsschulen	45	41 063	30 232	71 295	1	-	23	23
Berufsfachschulen	29	1 097	4 636	5 733	33	963	2 091	3 054
Fachschulen 1)	30	1 237	1 563	2 800	24	214	604	818
I n s g e s a m t 1958 1)	104	43 397	36 431	79 828	58	1 177	2 718	3 895
Dagegen 1957 2)	100	44 731	34 634	79 365	39	1 026	2 257	3 283
1956 2)	98	43 143	34 331	77 474	34	911	2 354	3 265

1) ohne Bau- u. Ingenieurschule, Technische Abendfachschulen und ohne Schiffsingenieur- u. Seemaschinistenschule.
2) einschl. Bau- u. Ingenieurschule, Techn. Abendfachschulen und Schiffsingenieur- und Seemaschinistenschule.

13. Die Schüler an den berufsbildenden Schulen nach Schularten am 15. November 1958

Schularten, Schulzweige	Öffentliche Schulen				Nichtöffentliche Schulen				Öffentliche und nichtöffentliche Schulen			
	Schulen bzw. Schulzweige	S c h ü l e r			Schulen	S c h ü l e r			Schulen bzw. Schulzweige	S c h ü l e r		
		männl.	weibl.	zusammen		männl.	weibl.	zusammen		männl.	weibl.	zusammen
Berufsschulen insgesamt	45	41 063	30 232	71 295	1	-	23	23	46	41 063	30 255	71 318
davon:												
Gewerbeschulen	17	31 439	6 690	38 129	-	-	-	-	17	31 439	6 690	38 129
Handelsschulen	12	9 079	15 537	24 616	-	-	-	-	12	9 079	15 537	24 616
Gewerbe- und Hauswirtschaftsschulen	9	158	7 670	7 828	-	-	-	-	9	158	7 670	7 828
Berufsschule für Gehörlose	1	20	10	30	-	-	-	-	1	20	10	30
Verwaltungsschulen	2	221	140	361	-	-	-	-	2	221	140	361
Werkberufsschule der Alsterdorfer Anstalten	-	-	-	-	1	-	23	23	1	-	23	23
Berufsschulen an Jugendheimen	4	146	185	331	-	-	-	-	4	146	185	331
Berufsfachschulen insgesamt	29	1 097	4 636	5 733	33	963	2 091	3 054	62	2 060	6 727	8 787
davon:												
Gewerbeschulen	2	69	124	3) 193	1	79	1	80	3	148	125	3) 273
Handels- und Höhere Handelsschulen	13	1 004	2 532	3 536	11	555	1 396	1 951	24	1 559	3 928	5 487
Fremdsprachenschulen	-	-	-	-	2	34	341	375	2	34	341	375
Gewerbe- und Hauswirtschaftsschulen	9	-	1 055	1 055	-	-	-	-	9	-	1 055	1 055
Frauenfachschulen	2	8	466	474	-	-	-	-	2	8	466	474
Kinderpflegeschule	1	-	187	187	-	-	-	-	1	-	187	187
Kinderergärtnerinnenschule	1	-	258	258	-	-	-	-	1	-	258	258
Berufsfachschule für Blinde und Sehgeschwache	1	16	14	30	-	-	-	-	1	16	14	30
Musikschulen	-	-	-	-	3	51	26	77	3	51	26	77
Tanz- und Schauspielschulen	-	-	-	-	9	25	73	98	9	25	73	98
Chemieschulen	-	-	-	-	2	17	73	90	2	17	73	90
Berufsfachschulzweig der Werkberufsschule der Alsterdorfer Anstalten	-	-	-	-	1	-	10	10	1	-	10	10
Kunstschulen	-	-	-	-	2	42	50	92	2	42	50	92
Schulen für technische Zeichner	-	-	-	-	2	160	121	281	2	160	121	281
Fachschulen insgesamt 1)	30	1 237	1 563	2 800	24	214	604	818	54	1 451	2 167	3 618
(ohne Akademie für Gemeinwirtschaft)												
davon:												
Landwirtschaftsschule	1	43	20	63	-	-	-	-	1	43	20	63
Meisterschule für Maler	1	46	2	48	-	-	-	-	1	46	2	48
Meisterschule für Mode	1	20	236	256	-	-	-	-	1	20	236	256
Staatliche Uhrmacherschule	1	39	-	39	-	-	-	-	1	39	-	39
Wagenbauschule	1	104	-	104	-	-	-	-	1	104	-	104
Verwaltungsschulen	2	280	79	359	-	-	-	-	2	280	79	359
Frauenfachschulen	3	-	154	154	-	-	-	-	3	-	154	154
Krankengymnastenschule	1	3	91	94	-	-	-	-	1	3	91	94
Hebamenschule	1	-	12	12	-	-	-	-	1	-	12	12
Schule für med.-techn. Assistenten	1	1	95	96	-	-	-	-	1	1	95	96
Krankenpflegeschulen	9	61	688	749	14	7	360	367	23	68	1 048	1 116
Kinderkrankenpflegeschulen	1	-	30	30	5	-	221	221	6	-	251	251
Wohlfahrtpflegeschulen	1	23	34	57	2	44	-	44	3	67	34	101
Seminar für Jugendleiterinnen	1	-	20	20	-	-	-	-	1	-	20	20
Seefahrtsschule	1	476	-	476	-	-	-	-	1	476	-	476
Büchereischulen	2	10	1	11	-	-	-	-	2	10	1	11
Gewerbefachschulen	2) 2	131	1	132	1	2	3	5	3	133	4	137
Lehrinstitut der Zahnärzte	-	-	-	-	1	48	6	54	1	48	6	54
Werbefachschule	-	-	-	-	1	113	14	127	1	113	14	127

1) vgl. hierzu Anmerkung 1 Tabelle 12.- 2) Vorsemester der Ingenieur- und Bauschule.- 3) darunter 91 Spätaussiedler.

**14. Die Schüler der Berufsschulen ¹⁾ nach Berufsgruppen, Arbeitsverhältnis und Schulzweigen
am 15. November 1958**

Berufliche Gruppen	Schüler in								Schüler insgesamt		
	Gewerbe- schulen		Handels- schulen		Gewerbe- und Hauswirt- schafts- schulen		sonstigen Berufs- schulen				
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	zus.
Lehrlinge und Anlernlinge ²⁾ insgesamt	28 432	6 178	9 079	15 537	3	677	239	147	37 753	22 539	60 292
davon in:											
landwirtschaftlichen, Forst- und Fischereiberufen	67	-	-	-	-	-	-	-	67	-	67
ländlichen Hauswirtschafts- berufen	-	-	-	-	-	25	-	-	-	25	25
Gartenbauberufen	188	44	-	-	-	-	-	-	188	44	232
Bauberufen	2 983	144	-	-	-	-	-	-	2 983	144	3 127
Metallberufen	14 516	464	-	-	-	-	1	-	14 517	464	14 981
Elektrikerberufen	2 871	19	-	-	-	-	-	-	2 871	19	2 890
Holzbearbeitungsberufen	1 083	9	-	-	-	-	5	-	1 088	9	1 097
Textil- und Bekleidungs- berufen	187	1 607	-	-	-	-	2	1	189	1 608	1 797
Nahrungs- und Genußmittel- berufen	1 647	1 081	-	-	-	-	-	-	1 647	1 081	2 728
übrigen gewerblichen Berufen	3 332	2 499	-	-	-	104	10	4	3 342	2 607	5 949
hauswirtschaftlichen Berufen (ohne Volks- und Gesundheits- pflegeberufe)	-	-	-	-	-	70	-	-	-	70	70
kaufmännischen Berufen	112	290	9 079	15 537	-	-	-	-	9 191	15 827	25 018
sonstigen Berufen	1 446	21	-	-	3	478	221	142	1 670	641	2 311
Mithelfende Familienangehörige insgesamt	15	-	-	-	108	161	-	-	123	161	284
davon:											
in der Landwirtschaft	14	-	-	-	92	140	-	-	106	140	246
außerhalb der Landwirtschaft	1	-	-	-	16	21	-	-	17	21	38
Ungelernte (Arbeiter und Angestellte)	2 980	512	-	-	47	6 355	2	25	3 029	6 892	9 921
Arbeitslose	12	-	-	-	-	98	-	-	12	98	110
Ohne Beruf ³⁾	-	-	-	-	-	379	-	1	-	380	380
Heimzöglinge der Jugend- behörde	-	-	-	-	-	-	146	185	146	185	331
I n s g e s a m t	31 439	6 690	9 079	15 537	158	7 670	387	358	41 063	30 255	71 318

1) Berufsschulen sind Schulen, die pflichtmäßig von denjenigen Jugendlichen besucht werden, die sich in der praktischen Berufsausbildung (als Lehrlinge, Anlernlinge oder im sonstigen Arbeitsverhältnis) befinden oder erwerbslos sind. Die Schülerinnen (23) der privaten Werkberufsschule der Alsterdorfer Anstalten sind in den Zahlen enthalten.

2) Nur Schüler mit Lehr- oder Anlernvertrag.

3) Im elterlichen Haushalt lebende Mädchen ohne Beruf und Schüler in Grundausbildungslehrgängen.

15. Die Schüler der Berufsfachschulen nach Fachrichtungen am 15. November 1958

Fachrichtungen (Berufe)	S c h ü l e r									Dagegen	
	öffentliche Schulen			nichtöffentl. Schulen			insgesamt			1957	1956
	männl.	weibl.	zusammen	männl.	weibl.	zusammen	männl.	weibl.	zusammen		
Metallfeinbauer (auch Uhrmacher) und Metalloberflächenveredler	16	4	20	-	-	-	16	4	20	26	21
Elektriker	-	-	-	79	1	80	79	1	80	27	-
Graphische Berufe (auch technische Zeichner, Lichtbildner, Drucker)	7	211	218	202	171	373	209	382	591	474	209
Textilhersteller und -verarbeiter (ohne Schneider und Näher)	1	36	37	-	-	-	1	36	37	31	26
Schneider und Näher	-	37	37	-	-	-	-	37	37	31	52
Chemiefachwerker (Laboranten)	-	-	-	17	73	90	17	73	90	83	72
Kaufmännische (Handels-) Berufe	1 004	2 532	3 536	555	1 396	1 951	1 559	3 928	5 487	5 617	5 767
Hauswirtschafts- und Haushaltsberufe	-	1 227	1 227	-	-	-	-	1 227	1 227	1 156	1 059
Kinderpflegerinnen, Kindergärtnerinnen	-	537	537	-	10	10	-	547	547	502	436
Verwaltungs- und allgemeine Büroberufe	16	14	30	-	-	-	16	14	30	28	24
Dolmetscher, Übersetzer	-	-	-	34	341	375	34	341	375	340	353
Darstellende Künstler (Schauspiel-, Tanz- und Gymnastikberufe)	-	-	-	25	73	98	25	73	98	87	67
Musiker	-	-	-	51	26	77	51	26	77	82	187
Ausbildung für Spätheimkehrer	53	38	91	-	-	-	53	38	91	119	-
I n s g e s a m t	1 097	4 636	5 733	963	2 091	3 054	2 060	6 727	8 787	8 603	8 273

Begriffsbestimmung: Berufsfachschulen sind Schulen, die, ohne eine praktische Berufsausbildung vorauszusetzen, freiwillig in ganztägigem, mindestens 1 Jahr umfassenden Unterricht zur Vorbereitung auf einen Beruf besucht werden.

16. Die Studierenden der Fachschulen¹⁾ nach Fachrichtungen am 15. November 1958

Fachrichtungen (Berufe)	S t u d i e r e n d e									Dagegen	
	öffentliche Schulen			nichtöffentl. Schulen			insgesamt			1957	1956
	männl.	weibl.	zusammen	männl.	weibl.	zusammen	männl.	weibl.	zusammen		
Landwirtschaftliche Berufe	43	20	63	-	-	-	43	20	63	82	80
Bauberufe (hier: nur Maler)	46	2	48	-	-	-	46	2	48	53	45
Metallerzeuger und -verarbeiter	88	-	88	-	-	-	88	-	88	86	90
Metallfeinbauer (hier: nur Uhrmacher)	39	-	39	-	-	-	39	-	39	48	50
Graphische Berufe, Lichtbildner	9	182	191	-	-	-	9	182	191	118	94
Textilhersteller und -verarbeiter	-	40	40	-	-	-	-	40	40	34	52
Lederhersteller und -verarbeiter	11	-	11	-	-	-	11	-	11	13	15
Krankenpfleger und Krankenschwestern	61	574	635	7	360	367	68	1 048	1 116	.	.
Kinderkrankenpflegerinnen	-	144	144	-	221	221	-	251	251	.	.
Elektrotechnik	136	1	137	-	-	-	136	1	137	137	147
Chemie	43	1	44	-	-	-	43	1	44	48	39
Maschinenbau	278	3	281	-	-	-	278	3	281	270	270
Kraftfahrzeugbau	16	-	16	-	-	-	16	-	16	12	17
Seemaschinisten	62	-	62	-	-	-	62	-	62	99	81
Werbeassistenten	-	-	-	113	14	127	113	14	127	117	51
Verkehrsberufe	476	-	476	-	-	-	476	-	476	482	376
Hauswirtschafts- und Haushaltsberufe	-	154	154	-	-	-	-	154	154	129	107
Zahnärzte (Dentisten)	-	-	-	48	6	54	48	6	54	113	111
Hebammen	-	12	12	-	-	-	-	12	12	16	16
Krankengymnasten	3	91	94	-	-	-	3	91	94	94	84
Medizin.-techn. Assistentinnen	1	95	96	-	-	-	1	95	96	89	81
Friseure	-	-	-	2	3	5	2	3	5	8	9
Wohlfahrtspfleger	23	34	57	44	-	44	67	34	101	89	96
Verwaltungs- und Büroberufe	280	79	359	-	-	-	280	79	359	413	408
Jugendleiterinnen	-	20	20	-	-	-	-	20	20	21	22
Bibliothekare	10	101	111	-	-	-	10	101	111	108	135
Gewandmeister (innen)	-	14	14	-	-	-	-	14	14	9	9
Vorsemeister für die Bauschule	25	1	26	-	-	-	25	1	26	52	.
Vorsemeister für die Ingenieurschule	106	-	106	-	-	-	106	-	106	94	.
I n s g e s a m t	1 756	1 568	3 324	214	604	818	1 970	2 172	4 142	.	.

Begriffsbestimmung: Fachschulen sind Schulen, die der Vertiefung der praktischen Berufsausbildung dienen und deren Lehrgang mindestens einen Halbjahreskurs mit Ganztagsunterricht oder insgesamt 600 Unterrichtsstunden umfaßt.

1) ohne Ingenieur- und Bauschulen (jedoch einschl. Techn. Abendfachschule der Ingenieurschule und der Fachrichtung "Seemaschinisten" der Schiffsingenieur- und Seemaschinistenschule sowie Vorsemeister für die Bau- und Ingenieurschule).

17. Die Studierenden an den Bau- und Ingenieurschulen nach Fachrichtungen im Wintersemester 1958/59

Fachrichtungen	Studierende an der										Studierende insgesamt	
	Bauschule		Techn. Abendfachschule der Bauschule		Ingenieurschule		Techn. Abendfachschule der Ingenieurschule		Schiffsingenieur- und Seemaschinen-schule			
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
Hochbau	346	11	50	1	-	-	-	-	-	-	396	12
Tiefbau	217	-	54	-	-	-	-	-	-	-	271	-
Hoch- und Tiefbau	-	-	101	-	-	-	-	-	-	-	101	-
Vermessungstechnik	29	-	17	1	-	-	-	-	-	-	46	1
Allgemeiner Maschinenbau	-	-	-	-	614	-	278	3	-	-	892	3
Flugzeugbau und Kraftfahrzeugbau	-	-	-	-	109	-	-	-	-	-	109	-
Schiffbau, Schiffs-maschinenbau	-	-	-	-	150	-	-	-	-	-	150	-
Elektrotechnik	-	-	-	-	410	1	136	1	-	-	546	2
Chemie	-	-	-	-	-	-	43	1	-	-	43	1
Schiffsingenieur	-	-	-	-	-	-	-	-	365	-	365	-
Seemaschinist	-	-	-	-	-	-	-	-	62	-	62	-
Ohne Angabe	14	1	3	1	29	-	-	-	-	-	46	2
I n s g e s a m t	606	12	225	3	1 312	1	457	5	427	-	3 027	21

Volkshochschulen

18. Die Hörer^o der Volkshochschulen nach Berufsgruppen und Geschlecht im Arbeitsjahr 7. Oktober 1957 bis 3. Juli 1958

Volkshochschulen	Tri-mester	Selbst. Handwerker		Selbst. Gewerbetreibende		Freie Berufe		Beamte		Angestellte		Gelernte und ungel. Arbeiter		Hausfrauen	Ohne Beruf		Schüler, Studenten		Zusammen	
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.		m.	w.	m.	w.		
Volkshochschule Hamburg	I.	60	20	173	69	103	74	436	363	1 580	3 958	1 737	744	1 558	112	292	322	481	4 523	7 559
	II.	32	13	113	43	69	61	364	209	1 255	2 705	1 190	489	1 192	73	202	298	353	3 394	5 267
	III.	22	15	85	32	61	89	294	239	967	2 295	906	510	1 090	71	189	286	360	2 692	4 819
Außenstellen der Volkshochschule Hamburg	I.	19	4	37	10	13	7	92	56	188	588	306	224	912	48	75	175	237	878	2 113
	II.	13	2	46	10	14	5	62	61	150	465	260	147	755	36	40	134	179	715	1 664
	III.	4	4	9	7	14	6	52	41	122	360	196	152	549	19	49	88	140	504	1 308
Volkshochschule Harburg	I.	11	3	9	7	31	10	158	79	435	549	667	179	593	40	77	192	202	1 543	1 699
	II.	15	11	16	3	22	2	107	40	342	455	368	74	503	23	38	149	195	1 042	1 321
	III.	12	5	14	7	19	8	82	46	209	362	353	85	313	21	40	94	96	804	962
Hamburger Volkshochschulen insgesamt 1957/58	I.	90	27	219	86	147	91	686	498	2 203	5 095	2 710	1 147	3 063	200	444	689	920	6 944	11 371
	II.	60	26	175	56	105	68	533	310	1 747	3 625	1 818	710	2 450	132	280	581	727	5 151	8 252
	III.	38	24	108	46	94	103	428	326	1 298	3 017	1 455	747	1 952	111	278	468	596	4 000	7 089
Dagegen 1956/57	I.	127	62	152	88	129	100	718	610	2 324	5 161	2 330	975	2 834	144	432	641	914	6 565	11 176
	II.	94	31	142	39	144	85	595	380	1 728	3 711	1 760	820	2 422	122	297	584	648	5 169	8 433
	III.	66	24	118	39	58	68	402	267	1 350	3 054	1 454	609	1 790	91	247	441	724	3 980	6 822

1) Bei gleichzeitiger Belegung verschiedener Wissensgebiete durch dieselben Hörer wurden diese Hörer mehrfach gezählt.

**19. Die Hörer¹⁾ der Volkshochschulen nach Altersgruppen und Geschlecht im Arbeitsjahr
7. Oktober 1957 bis 3. Juli 1958**

Volkshochschulen	Tri- mester	A l t e r (Jahre)												Zusammen			
		16		21		26		31		41		61 und darüber					
		bis unter															
		21		26		31		41		61							
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.				
Volkshochschule Hamburg	I.	1 289	1 544	926	1 369	557	939	621	1 314	873	1 879	257	514	4 523	7 559		
	II.	947	1 033	567	966	406	641	489	1 013	739	1 262	246	352	3 394	5 267		
	III.	816	1 055	512	876	327	586	367	774	492	1 165	178	363	2 692	4 819		
Außenstellen der Volkshoch- schule Hamburg	I.	316	517	81	228	66	184	98	376	226	659	91	149	878	2 113		
	II.	269	373	77	239	55	162	78	278	173	506	63	106	715	1 664		
	III.	181	301	53	179	47	156	53	223	121	359	49	90	504	1 308		
Volkshochschule Harburg	I.	645	473	244	216	131	139	193	297	265	466	65	108	1 543	1 699		
	II.	392	368	146	155	91	105	149	232	199	368	65	93	1 042	1 321		
	III.	315	272	140	120	56	68	109	145	143	291	41	66	804	962		
Hamburger Volkshochschulen insgesamt 1957/58	I.	2 250	2 534	1 251	1 813	754	1 262	912	1 987	1 364	3 004	413	771	6 944	11 371		
	II.	1 608	1 774	790	1 360	552	908	716	1 523	1 111	2 136	374	551	5 151	8 252		
	III.	1 312	1 628	705	1 175	430	810	529	1 142	756	1 815	268	519	4 000	7 089		
Dagegen 1956/57	I.	2 187	2 539	1 162	1 760	671	1 229	849	1 895	1 329	3 000	367	753	6 565	11 176		
	II.	1 567	1 754	771	1 269	512	880	737	1 543	1 218	2 364	364	623	5 169	8 433		
	III.	1 375	1 667	617	899	366	706	533	1 115	830	1 958	259	477	3 980	6 822		

1) Bei gleichzeitiger Belegung verschiedener Wissensgebiete durch dieselben Hörer wurden diese Hörer mehrfach gezählt.

Staatliche Abend-Handels- und Fremdsprachenschule

**20. Die Hörer¹⁾ der Staatlichen Abend-Handels- und Fremdsprachenschule mit Abendwirtschaftsoberschule
in den Schuljahren 1957/58 und 1958/59**

Art der Lehrgänge	Sommersemester 1957			Wintersemester 1957/58			Sommersemester 1958			Wintersemester 1958/59		
	Zahl der Lehrgänge	Hörer ¹⁾		Zahl der Lehrgänge	Hörer ¹⁾		Zahl der Lehrgänge	Hörer ¹⁾		Zahl der Lehrgänge	Hörer ¹⁾	
		m.	w.		m.	w.		m.	w.		m.	w.
Sprachen u. Betriebswirtschaft	410	4 459	5 142	532	6 149	7 124	451	3 426	5 119	481	5 846	7 517
Kurzschrift	69	413	1 915	66	417	1 900	63	390	1 796	72	264	2 176
Maschinenschreiben	66	403	1 560	60	398	1 506	58	260	1 399	64	307	1 725
I n s a g e s a m t	545	5 275	8 617	658	6 964	10 530	572	4 076	8 314	617	6 417	11 418

1) Bei gleichzeitiger Belegung verschiedener Wissensgebiete durch dieselben Hörer wurden diese Hörer mehrfach gezählt.

Andere kulturelle Einrichtungen

21. Die Theater 1956 bis 1958

Theater ¹⁾	1 9 5 8			Dagegen			
	Plätze am 31.12.	Vor- stellungen	Verkaufte Karten ²⁾	1957		1956	
				Vor- stellungen	Verkaufte Karten ²⁾	Vor- stellungen	Verkaufte Karten ²⁾
Hamburgische Staatsoper	1 631	329	508 501	335	516 358	335	510 827
Deutsches Schauspielhaus	1 571	408	556 987	397	529 272	421	550 871
Thalia-Theater	669	507	308 770	495	300 735	532	322 400
Hamburger Kammerspiele	500	379	162 964	389	161 255	365	139 833
St. Pauli-Theater	875	446	171 212	456	195 747	443	181 196
Richard-Ohnsorg-Theater	370	486	154 023	476	152 083	434	127 878
Das Junge Theater	333	375	112 928	328	92 449	147	28 327
Die kleine Komödie	220	299	37 358	338	40 307	341	35 307
Theater im Zimmer	115	352	34 786	327	31 749	368	35 619

1) ohne Theater am Besenbinderhof und Operettenhaus.

2) Die Besucherzahl ist weitgehend von der Zahl der Vorstellungen abhängig.

22. Die Lichtspieltheater 1952 bis 1958

Jahresende	Lichtspieltheater 1)	Plätze	Besucher ²⁾ (verkaufte Karten) im Jahr	Auf 1 Einwohner entfielen verkaufte Karten (Jahresmittel)	Plätze je 1000 Einwohner (Jahresende)	Platzaus- nutzung bei 3,2 Vor- stellungen je Tag 3) (Jahresmittel)
1952	139 4)	69 530	29 028 677	17,4	41,3	36,9
1953	148 4)	74 355	30 932 239	18,1	43,3	38,4
1954	162 4)	84 294 4)	35 151 360	20,2	48,1	38,5
1955	166 5)	87 245 5)	35 712 052	20,2	49,0	36,4 8)
1956	171 6)	90 291 6)	37 516 324	21,5	51,2	36,2 8)
1957	176 7)	92 275 7)	36 450 424	20,6	51,6	35,4 8)
1958	178 7)	94 513 7)	35 098 466	19,5	52,3	32,9 8)

- 1) ohne Theater, die ausländischen Streitkräften voll zur Verfügung stehen.
- 2) einschl. Besucher von Wanderkinos.
- 3) in vH der höchstmöglichen Platzausnutzung.
- 4) außerdem 4 Wanderkinos.
- 5) außerdem 6 Wanderkinos.
- 6) außerdem 4 Wanderkinos.
- 7) außerdem 5 Wanderkinos.
- 8) umgerechnet auf die tatsächlichen Vorstellungszahlen.

23. Die Lichtspieltheater nach Bezirken Ende 1958

Bezirke	Theater	Plätze
Hamburg-Mitte	45	26 195
Altona	23	11 172
Eimsbüttel	19	11 095
Hamburg-Nord	33	21 713
Wandsbek	26	11 582
Bergedorf	11	4 147
Harburg	21	8 609
Hamburg insgesamt	178	94 513

24. Der Besuch der Museen und Schausammlungen 1956 bis 1958

Museen und Schausammlungen	Besucher		
	1958	dagegen	
		1957	1956
Museum für Völkerkunde	71 686	63 124	83 080
Museum für Hamburgische Geschichte	97 502	93 755	95 318
Museum für Kunst und Gewerbe	123 649	57 138	79 897
Altonaer Museum	54 682	59 906	44 595
Kunsthalle	174 778	214 672	284 865
Helms-Museum	15 276	1) 11 613	-
Planetarium	45 058	2) 1 527	6 607

- 1) ab 1.4.1957.-
- 2) Vom 1.4.1956 bis 30.11.1957 geschlossen.

25. Die Tonrundfunkteilnehmer sowie die Fernsehrundfunkteilnehmer 1956 bis 1958

Stichtag	Tonrundfunkteilnehmer 1)2)			Fernsehrundfunkteilnehmer 1)		
	1958	dagegen		1958	dagegen	
		1957	1956		1957	1956
31. März	597 884	577 507	579 665	80 562	45 948	22 715
30. Juni	600 481	580 108	582 144	88 090	49 584	26 406
30. September	603 937	585 040	566 532 ³⁾	97 731	54 812	29 512
31. Dezember	602 920	591 418	571 594 ³⁾	110 340	66 670	37 961

- 1) im Postamtsbezirk Hamburg.
- 2) einschl. Zusatzgenehmigungen.
- 3) ab Juli 1956 Rundfunkteilnehmer im Gebiet der Freien und Hansestadt Hamburg.

26. Die öffentlichen Bücherhallen in den Rechnungsjahren 1953/54 bis 1958/59

a) Büchereien, Bücherbestand und Ausleihe

Büchereien Bücherbestand Ausleihe	1953/54	1954/55	1955/56	1956/57	1957/58	1958/59
Büchereien insgesamt	83	85	86	90	94	93
davon: Bücherhallen						
(hauptamtlich geleitet)	20	23	23	28	31	34
Volksbüchereien						
(nebenamtlich geleitet)	61	60	61	60	61	57
Ergänzungsbücherei für Volks-						
büchereien	1	1	1	1	1	1
Musikbücherei	1	1	1	1	1	1
Bücherbestand insgesamt	337 161	373 247	396 243	448 058	501 905	563 639
davon: in den Bücherhallen	253 407	288 505	307 543	357 549	408 025	466 388
" " Volksbüchereien	43 555	42 009	44 012	43 772	45 446	45 745
" der Ergänzungsbücherei	7 061	8 534	9 707	10 910	11 991	14 388
" " Musikbücherei	33 138	34 199	34 981	35 827	36 443	37 118
Ausleihe insgesamt	1 606 172	2 023 481	2 296 438	2 420 584	2 760 038	2 934 816
davon: in den Bücherhallen	1 440 263	1 828 194	2 035 401	2 159 548	2 516 950	2 717 998
" " Volksbüchereien	122 362	149 217	214 048	213 469	193 088	164 934
" der Ergänzungsbücherei	8 848	11 601	14 032	14 728	14 774	14 924
" " Musikbücherei	34 699	34 469	32 957	32 839	35 226	36 960

b) Bücherbestand und Ausleihe ¹⁾ 1958/59 nach der Art der Literatur

Bücherarten	Bestand	Ausleihe	Bücherarten	Bestand	Ausleihe
	Bände			Bände	
Lebensbeschreibungen	11 196	45 511	Mathematik, Naturwissenschaft, Heilkunde	22 207	70 676
Erdkunde	38 143	147 803	Technik, Handwerk und Gewerbe	20 093	62 105
Geschichte	24 748	69 956	Land- und Hauswirtschaft, Sport und Spiel, Basteln	9 347	30 047
Gesellschaft, Staat, Politik, Wirtschaft, Recht	11 534	28 235	Sammelwerke, Zeitschriften	2) 1 724	3) 64 521
Religion, Philosophie, Psychologie, Erziehung und Bildung	17 086	41 077	Fremdsprachliche Literatur	6 987	17 474
Literatur und Sprache	14 927	33 845	Schöne Literatur	157 942	1 145 106
Kunst, Musik, Theater	20 294	53 576	Kinderbücher	110 160	908 066

1) der hauptamtlich geleiteten Bücherhallen.- 2) Zeitschriften gezählt nach Jahrgängen.-
3) Zeitschriften gezählt nach Einzelheften.

27. Die wissenschaftlichen Büchereien in den Rechnungsjahren 1953/54 bis 1958/59

Büchereien ausgeliehene Bände Besucher	1953/54	1954/55	1955/56	1956/57	1957/58	1958/59
Staats- und Universitäts-Bibliothek						
ausgeliehene Bände	122 058	136 115	139 167	161 130	157 916	162 079
Besucher der Lesesäle	65 889	75 459	70 209	75 905	74 449	76 069
Commerz-Bibliothek						
ausgeliehene Bände	27 967	30 315	29 585	30 721	25 589	25 707
Besucher der Lesesäle	19 754	19 230	20 743	19 361	16 543	15 487
Weltwirtschaftsarchiv						
Besucher der Lesesäle	31 123	30 889	32 797	32 855	33 609	32 623

V Kirchliche Verhältnisse

1. Die Amtshandlungen der Evangelisch-lutherischen Kirche 1957 und 1958

Angaben über das kirchliche Leben	Kirchenbezirke (soweit zu Hamburg gehörig)										Hamburg insgesamt	
	Hamburgische Landeskirche		Propstei Altona		Propstei Pinneberg		Propstei Stormarn		Superinten- dentur Harburg			
	1957	1958	1957	1958	1957	1958	1957	1958	1957	1958	1957	1958
Gottesdienststätten	67	68	16	15	14	18	26	27	22	22	145	150
Amtierende Geistliche	161	161	27	28	34	35	40	46	30	28	292	298
Getaufte Kinder	8 455	8 496	1 264	1 339	1 921	1 852	2 409	2 918	1 763	1 798	15 812	16 403
davon												
aus rein ev.-luth. Ehen	6 390	6 643	999	1 067	1 607	1 553	1 959	2 369	1 428	1 435	12 383	13 067
" glaubensversch. Ehen 1)	1 613	1 423	182	177	231	227	325	333	255	288	2 606	2 448
von led. ev.-luth. Müttern	416	406	82	93	81	70	123	112	80	75	782	756
" " andersagl. Müttern	36	24	1	2	2	2	2	4	-	-	41	32
Getraute Ehepaare	2 809	3 146	538	639	731	800	809	951	625	740	5 512	6 276
davon												
rein ev.-luth. Ehen	2 601	2 926	509	607	689	742	757	904	587	661	5 143	5 840
glaubensversch. Ehen	208	220	29	32	42	58	52	47	38	79	369	436
Eingeseignete Konfirmanden	10 764	9 881	2 048	1 862	2 404	2 274	3 086	3 119	1 968	1 937	20 270	19 073
Abendmahlsgäste	92 166	92 751	11 448	11 000	14 202	14 160	19 062	20 136	17 442	17 085	154 320	155 132
Trauerandachten	9 006	8 885	1 331	1 391	1 645	1 793	1 447	1 516	1 182	1 135	14 611	14 720
Austritte 2)	2 646	3 618	424	562	360	371	560	798	490	632	4 480	5 981
Neueintritte 3)	92	127	210	210	17	93	95	87	13	19	427	536
Wiedereintritte 4)	356	341	157	150	170	206	117	105	89	82	889	884
Übertritte 5)	121	113	16	31	24	30	17	21	27	28	205	223
Rücktritte 6)	12	17	-	-	-	4	-	3	2	12	14	36

- Betrifft Personen, die
- 1) auch aus Ehen stammen, in denen ein Elternteil oder beide Elternteile glaubenslos sind.
 - 2) nach Zugehörigkeit zur Ev.-luth. Kirche in eine andere christliche bzw. nichtchristliche Religionsgemeinschaft eintraten oder konfessionslos wurden.
 - 3) zuvor keiner christlichen Kirche oder Gemeinschaft angehört hatten und durch die "Erwachsenentaufe" in die Ev.-luth. Kirche eingegliedert wurden.
 - 4) aus der Ev.-luth. Kirche ausgetreten waren und sodann nach keiner weiteren Zugehörigkeit zu einer anderen christlichen Kirche oder Gemeinschaft in die Ev.-luth. Kirche wieder aufgenommen wurden.
 - 5) nach ursprünglicher Zugehörigkeit zu einer anderen christlichen Kirche oder Gemeinschaft das Bekenntnis der Ev.-luth. Kirche annahmen.
 - 6) aus der Ev.-luth. Kirche ausgetreten waren und nach vorübergehender Zugehörigkeit zu einer anderen christlichen Kirche oder Gemeinschaft in die Ev.-luth. Kirche zurückfanden.

Quellen: Kirchenbezirke der Evangelisch-lutherischen Kirche und Statistisches Landesamt

2. Die Amtshandlungen der Römisch-katholischen Kirche 1957 und 1958

Angaben über das kirchliche Leben	Kirchenbezirke (soweit zu Hamburg gehörig)								Hamburg insgesamt	
	Dekanat Hamburg		Dekanat Altona		Dekanat Wandsbek		Dekanat Harburg			
	1957	1958	1957	1958	1957	1958	1957	1958	1957	1958
Gottesdienststätten	13	14	8	8	7	8	9	8	37	38
Amtierende Geistliche	27	28	14	12	10	10	8	8	59	58
Getaufte Kinder	877	834	201	203	210	227	192	187	1 480	1 451
davon										
aus rein röm.-kath. Ehen	404	417	92	94	67	82	85	92	648	685
" glaubensversch. Ehen	399	360	90	92	95	128	95	82	679	662
von led. röm.-kath.Müttern	67	57	19	17	48	17	12	13	146	104
" " andersgl. Müttern	7	-	-	-	-	-	-	-	7	-
Getraute Ehepaare	335	350	98	107	92	108	105	109	630	674
davon										
rein röm.-kath. Ehen	116	146	36	37	32	47	44	48	228	278
glaubensversch. Ehen	219	204	62	70	60	61	61	61	402	396
Kommunionen	519 014	538 574	152 953	158 560	137 767	147 354	143 488	142 250	953 222	986 738
darunter										
Erstkommunionen	655	584	220	214	158	162	233	229	1 266	1 189
Begräbnisfeiern	348	413	123	152	104	128	174	141	749	834

Quellen: Dekanate der Römisch-katholischen Kirche

VI Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

1. Die rechtskräftig abgeschlossenen Strafverfahren 1958

a) Abteilungen nach Jugendstrafrecht
-Jugendliche (14. bis unter 18 Jahre)-

Art der strafbaren Handlungen	Paragrafen des StGB	Abgeurteilte Jugendliche		davon												Verhängung d. Jugendstrafe gem. § 27 JGG ausgesetzt	Absehen v. d. Verfolgung gem. § 45 JGG	Von den schuldig Gesprochenen waren						
				schuldig Gesprochene						Überweisung an den Vor- richter gem. § 53 JGG								Frei- spre- chung	Ein- stel- lung des Ver- fah- rens	14 bis 16 Jahre	16 bis 18 Jahre	Schü- ler	Lehr- linge oder An- lern- linge	Ange- stell- te, Arbei- ter, ohne Beruf
				ins- gesamt	Jugendstrafe		Zucht- mittel 1)		Erzie- hungsmaß- regel 1)		darunter Strafaus- setzg. zur Bewährung (§ 20 JGG)	männlich	weiblich	männlich	weiblich									
					männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich														
Verbrechen und Vergehen nach dem StGB darunter: Widernatürliche Unzucht Unzucht mit Kindern Beleidigung, üble Nachrede Leichte Körperverletzung Gefährliche Körperverletzung Fehlkräftige Körperverletzung Einfacher Diebstahl Schwerer Diebstahl Unterschlagung Raub, räuberischer Diebstahl, schwerer Raub, besonders schwerer Raub, räube- rische Erpressung Sachhehlerei Betrug Sachbeschädigung Brandstiftung	-	1 459	122	706	49	211	6	102	361	31	134	12	7	18	801 ²⁾	28	747	223	532	158	264	315	18	
	§§ 175, 175a	13	-	8	-	3	-	-	3	-	2	-	-	-	-	5	-	4	-	8	-	2	5	1
	§ 176, 1, 2, 3	21	-	5	-	2	-	1	3	-	-	-	-	-	-	16 ³⁾	-	17	1	4	-	4	1	-
	§§ 185, 186	17	-	4	-	1	-	-	2	-	1	-	-	-	-	13	-	9	2	2	-	2	2	-
	§ 223	49	-	11	-	1	-	-	6	-	4	-	2	1	35	-	24	3	8	2	5	4	-	
	§ 223 a	37	1	19	1	8	-	2	11	1	-	-	-	-	18	-	9	2	18	-	10	9	1	
	§ 230	31	4	2	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	33	-	10	1	1	1	1	-	-	
	§ 242	571	83	244	30	57	1	32	133	21	54	8	5	9	366	4	339	82	192	64	84	119	7	
	§ 243	320	9	232	7	85	2	40	94	3	53	2	-	-	90	8	42	86	153	60	82	92	5	
	§ 246	32	4	14	1	3	-	3	10	1	1	-	-	-	1	20	-	6	5	10	2	3	9	1
	§§ 249 - 252, 255	11	-	11	-	9	-	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	7	3	1	6	1
	§§ 259 - 261	26	2	9	-	2	-	-	5	-	2	-	-	-	-	19	-	15	2	7	1	5	3	-
	§§ 263 - 265a	53	11	38	8	17	2	12	18	4	3	2	-	-	-	18	5	30	4	42	2	19	24	1
	§§ 303 - 305	38	-	7	-	-	-	-	4	-	3	-	-	-	-	31	-	164	2	5	1	2	4	-
	§§ 306 - 309	6	-	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	5	-	7	-	1	-	-	1	-
Verbrechen und Vergehen gegen anderes Bundesrecht darunter: Vergehen gegen das Straßenverkehrs- gesetz	-	228	13	24	-	-	-	-	24	-	-	-	-	-	217	2	55	5	19	1	11	12	-	
	-	150	13	15	-	-	-	-	15	-	-	-	-	-	148	2	3	3	12	1	9	5	-	
	I n s g e s a m t	1 687	135	730	49	211	6	102	385	31	134	12	7	18	1 084 ⁴⁾	30	802	228	551	159	275	327	18	

1) Personen mit mehreren Zuchtmitteln oder Erziehungsmaßregeln und Personen, bei denen neben Zuchtmittel auf Erziehungsmaßregel erkannt wurde, sind nur einmal gezählt.

2) Hier sind 2 Fälle der Unterbringung in einer Heil- und Pflegeanstalt mitgezählt.

3) Hier ist 1 Fall der Unterbringung in einer Heil- und Pflegeanstalt mitgezählt.

4) siehe Anmerkungen 2 und 3.

Noch: 1. Die rechtskräftig abgeschlossenen Strafverfahren 1958¹⁾

c) Aburteilungen nach Jugendstrafrecht
-Heranwachsende (18 bis unter 21 Jahre)-

Art der strafbaren Handlungen	Paragrafen des StGB	Abgeurteilte Heranwachsende		davon										Verhängung der Jugendstrafe gem. § 27 JGG ausgesetzt	Von den schuldig Gesprochenen waren nach dem Beruf					
				schuldig Gesprochene						Frei-sprechung								Einstellung des Verfahrens		
				insgesamt	Jugendstrafe		Zuchtmittel 2)		Erziehungsmaßregel 2)											
					männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich										
											darunter Strafaussetz. zur Bewährung (§ 20 JGG)	männlich	weiblich							
<u>Verbrechen und Vergehen nach dem StGB</u> darunter: Widernatürliche Unzucht Unzucht mit Kindern Beleidigung, üble Nachrede Leichte Körperverletzung Gefährliche Körperverletzung Fahrlässige Körperverletzung Einfacher Diebstahl Schwerer Diebstahl Einfacher und schwerer Diebstahl im Rückfall Unterschlagung Raub, räuberischer Diebstahl, schwerer Raub, besonders schwerer Raub, räuberische Erpressung Sachhehlerei Betrug Sachbeschädigung	-	662	58	647	56	403	22	160	234	33	10	1	12	5	45	4	79	601	19	
	§§ 175, 175a	19	-	18	-	15	-	6	3	-	-	-	1	-	-	-	1	-	16	1
	§ 176, 1, 2, 3	11	-	9	-	5	-	5	4	-	-	-	2	-	1	-	1	8	-	-
	§§ 185, 186	2	-	1	-	-	-	-	1	-	-	-	1	-	-	-	1	-	-	-
	§ 223	13	-	13	-	4	-	1	9	-	-	-	-	-	-	-	1	12	-	-
	§ 223 a	23	-	23	-	10	-	6	12	-	1	-	-	-	-	-	2	21	-	-
	§ 230	9	-	7	-	2	-	1	5	-	-	-	1	1	1	-	1	6	-	-
	§ 242	169	29	164	29	93	11	40	68	18	3	-	3	2	14	-	31	154	8	-
	§ 243	206	5	205	5	166	1	57	36	3	3	1	1	-	11	-	19	188	3	-
	§ 244	2	-	2	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-
	§ 246	23	4	22	3	8	-	1	14	3	-	-	1	1	3	-	2	21	2	-
	§§ 249 - 252, 255	15	-	15	-	15	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15	-	-
	§§ 259 - 261	9	3	9	2	1	2	2	8	-	-	-	-	1	1	1	1	9	-	-
	§§ 263 - 265a	70	11	70	11	42	5	17	28	6	-	-	-	-	6	1	4	71	5	-
	§§ 303 - 305	7	-	7	-	-	-	-	6	-	1	-	-	-	-	-	1	6	-	-
<u>Verbrechen und Vergehen gegen anderes Bundesrecht</u> darunter: Vergehen gegen das Straßenverkehrsgesetz	-	30	2	26	2	4	-	2	22	2	-	-	-	4	-	-	3	18	7	
	-	13	2	11	2	1	-	1	10	2	-	-	-	2	-	-	2	11	-	-
I n s a m m t	-	692	60	673	58 407	22	162	256	35	10	1	12	9	45	4	82	619		26	

1) ohne Aburteilungen nach dem Militärregierungs-Gesetz Nr. 53 (Devisenvergehen).

2) Personen mit mehreren Zuchtmitteln oder Erziehungsmaßregeln und Personen, bei denen neben Zuchtmittel auf Erziehungsmaßregel erkannt wurde, sind nur einmal gezählt.

Noch: 1. Die rechtskräftig abgeschlossenen Strafverfahren 1958
b) Aburteilungen nach allgemeinem Strafrecht - Erwachsene (21 Jahre und älter) -

Art der strafbaren Handlungen		Paragrafen des StGB	Rechtskräftig abgeurteilte Personen																Maßregel neben Frei-sprechung	von Frei-sprechung abgesehen							
			davon																								
			verurteilt																								
			davon zu																								
			Haft																								
überhaupt		insgesamt		Zuchthaus		Gefängnis				Haft		Frei-sprechung		Frei-sprechung	Frei-sprechung												
männlich	weiblich	männlich	weiblich	insgesamt	nach der Dauer der Strafe	dar. weiblich	insgesamt	bis 5 Monate	dar. Straf-zu-sammen	dar. Straf-zu-sammen	mehr als 5 Monate	mehr als 5 Monate	dar. Straf-zu-sammen			dar. Straf-zu-sammen	dar. Straf-zu-sammen										
Verbrechen und Vergehen n.d.StGB		-	8 925	1 934	6 797	1 250	174	18	164	8	2	5 383	857	2 989	1 599	1 661	726	733	-	53	32	2 437	923	6	9	1 874	
	darunter:																										
	Widerstand geg.d. Staatsgewalt	§ 113	87	5	56	2	-	-	-	-	-	-	35	1	32	11	3	1	-	-	-	23	8	-	-	26	
	Hausrufensbruch	" 123	48	8	38	8	-	-	-	-	-	-	32	7	30	3	2	1	-	-	-	14	2	-	-	8	
	Unfallflucht	" 142	354	18	328	15	-	-	-	-	-	-	126	3	105	69	21	11	-	-	-	200	16	-	-	13	
	Weineid	" 154	20	10	11	4	1	-	-	-	-	-	13	4	4	4	8	4	1	-	-	-	13	-	-	2	
	Fahrlassiger Falschheid	" 163	12	6	7	3	-	-	-	-	-	-	8	2	6	2	1	1	-	-	-	-	2	-	-	8	
	Blutschande	" 173	5	1	3	1	-	-	-	-	-	-	3	1	2	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	1	
	Widerrechtliche Unzucht	§§ 175, 175 a	143	1	109	-	1	-	-	-	-	-	88	-	27	12	40	26	21	-	-	-	20	16	-	1	
	Unzucht mit Kindern	" 176, 176 a	82	-	65	-	2	-	-	-	-	-	63	-	3	3	39	31	21	-	-	-	-	16	-	1	
	Rupperei	" 180, 181	41	26	23	17	-	-	-	-	-	-	37	15	17	9	14	7	6	-	-	-	3	13	-	14	
	Beleidigung, üble Nachrede	" 185, 186	188	99	93	41	-	-	-	-	-	-	29	6	23	18	6	2	-	-	-	4	3	101	50	1	
	Mord	" 211	4	-	3	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	102	
	Totschlag	" 212, 213	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	Abtreibung	" 218	18	23	13	11	1	-	-	-	-	-	-	4	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	Fahrlassige Tötung	" 219	70	8	40	6	-	-	-	-	-	-	21	10	9	8	10	9	2	-	-	-	2	5	-	12	
	Leichte Körperverletzung	" 223	263	39	181	15	-	-	-	-	-	-	38	4	18	16	15	11	5	-	-	-	8	32	-	-	
	Gefährliche Körperverletzung	" 224	121	11	78	7	-	-	-	-	-	-	60	3	43	29	11	4	6	-	-	-	109	22	-	3	
	Schwere Körperverletzung	" 224 a	6	2	6	2	-	-	-	-	-	-	6	1	1	1	3	2	2	-	-	-	25	13	-	81	
	Fahrlassige Körperverletzung	" 230	696	57	621	51	-	-	-	-	-	-	95	1	81	56	12	4	2	-	-	-	-	25	-	34	
Freiheitsberaubung	" 239	6	-	6	-	-	-	-	-	-	-	5	-	5	-	-	-	-	-	-	-	576	44	-	37		
Einfacher Diebstahl	" 242	1 293	494	966	332	-	-	-	-	-	-	775	230	533	287	195	82	47	-	-	-	523	144	-	345		
Schwerer Diebstahl	" 243	367	14	343	13	5	-	-	-	-	-	351	13	53	32	100	111	108	-	-	-	-	16	-	9		
Einf.u.schwerer Diebst.i.Rückf.	" 244	558	105	514	87	101	13	99	2	-	-	500	74	100	39	197	40	203	-	-	-	-	51	1	10		
Unterschlagung	" 246	725	242	497	150	-	-	-	-	-	-	465	94	378	179	78	24	9	-	-	-	182	76	-	244		
Raub, räuber.Diebst.,schw.Raub, bes.schw.Raub,räuber.Erpressung	" 249-252, 255	42	11	35	11	10	1	8	2	-	-	36	10	7	4	29	-	-	-	-	-	-	7	-	-		
Begünstigung	" 257 - 258	33	9	28	4	-	-	-	-	-	-	21	4	14	10	6	1	1	-	-	-	11	5	-	5		
Sachhahlerlei	" 259	302	98	196	57	-	-	-	-	-	-	116	30	70	34	37	18	9	-	-	-	137	40	-	107		
Betrug	" 263 - 265 a	1 434	341	996	211	30	3	30	-	-	-	1 040	174	493	239	380	143	167	-	-	-	136	149	3	416		
Untreue	" 266	144	22	96	11	-	-	-	-	-	-	101	10	34	22	49	31	18	-	-	-	6	14	-	45		
Urkundenfälschung	" 267, 271-274	82	26	60	20	-	-	-	-	-	-	59	11	46	21	10	6	3	-	-	-	21	5	1	22		
Brandstiftung	" 306 - 309	31	6	21	5	-	-	-	-	-	-	7	1	6	6	1	1	-	-	-	-	19	7	-	4		
Volltrunkenheit	" 330 a	271	22	252	19	-	-	-	-	-	-	169	12	120	52	45	13	4	-	-	-	80	8	-	14		
Schwere passive Bestechung	" 332	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1		
Aktive Bestechung	" 333	4	1	3	1	-	-	-	-	-	-	2	-	1	1	1	1	-	-	-	-	2	-	-	-		
Verbrechen und Vergehen gegen anderes Bundesrecht		3 589	347	2 983	229	-	-	-	-	-	-	501	27	447	189	53	37	1	-	-	-	38	2 656	98	-	626	
darunter:																											
Lebensmittelgesetz einschl. Milchgesetz		285	46	105	16	-	-	-	-	-	-	32	4	25	22	7	7	-	-	-	-	-	89	47	-	163	
Straßenverkehrsgesetz		1 916	117	1 794	109	-	-	-	-	-	-	238	5	236	71	2	-	-	-	-	-	-	5	1 657	14	-	116
Vergehen gegen Landesgesetze		-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	
I n s e s a m t		-	12 514	2 282	9 780	1 480	174	18	164	8	2	5 884	884	3 436	1 788	1 714	763	734	-	108	70	5 094	1 021	6	9	2 500	
außerdem:																											
Übertretungen gem. § 361 Z.3-8 in Verbindung mit § 42a StGB		-	10	-	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Übertretungen nach § 49 StVO und nach § 71 StVZO, wenn Fahr-erlaubnis entzogen worden ist		-	1 588	161	588	16	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 595	1 202	9	-	-	

1) ohne Aburteilungen nach dem Militärstrafgesetzbuch Nr. 53 (Devisenvergehen).

2. Der Hamburger Polizei bekanntgewordene strafbare Handlungen 1958¹⁾

(aus der Tatermittlungsstatistik der Kriminalpolizei)

Art der strafbaren Handlungen	Paragrafen des StGB	Gemel- dete Fälle	Auf- geklärte Fälle ²⁾	Festgenommene oder überführte Täter					
				Erwachsene	Heran- wachsende	Jugend- liche	Kinder	zusammen	
								Zahl	darunter Ausländer
Hochverrat, Staatsgefährdung, Landesverrat	§§ 80-101	429	264	316	4	-	-	320	-
Aufbruch, Aufruf, Landfriedens- bruch, Landzwang	"" 115, 116, 125 und 126	2	5	15	9	14	-	38	18
Herstellung von Falschgeld	"" 146, 151	-	1	1	-	-	-	1	-
Verbreitung von Falschgeld	"" 147, 148	45	19	17	1	5	3	26	4
Unzucht zwischen Männern	"" 175, 175a	374	363	330	54	49	1	434	7
Unzüchtige Handlungen mit Kindern	" 176 I Ziff. 3	500	371	237	22	85	35	379	2
Notzucht	"" 177, 178	128	86	68	15	14	-	97	3
Kuppelei und Zuhälterei	"" 180-181a	225	217	243	5	-	-	248	1
Sonstige Sittlichkeitsdelikte	"" 173, 174, 175b, 176 I Z. 1-2 179, 182-184b	785	438	339	34	75	11	459	5
Mord und Totschlag	"" 211-213, 216	20	19	19	2	1	-	22	-
Versuchter Mord und Totschlag	"" 211-213, 216, 43	16	16	14	2	-	1	17	1
Kindestötung	" 217	-	-	-	-	-	-	-	-
Abtreibung	" 218	125	125	91	9	5	-	105	-
Fahrlässige Tötung	" 222	83	83	73	12	2	-	87	-
Gefährliche und schwere Körper- verletzung	"" 223a-225, 229	544	522	513	89	45	13	660	21
Körperverletzung mit tödlichem Ausgang	"" 226, 227, 229	20	14	18	-	-	-	18	-
Einfacher Diebstahl	" 242	35 126	11 322	6 426	1 786	2 372	939	11 523	126
Schwerer Diebstahl	" 243	9 208	2 741	1 422	557	601	218	2 798	15
Einfacher und schwerer Diebstahl zusammen	"" 242, 243	44 334	14 063	7 848	2 343	2 973	1 157	14 321	141
darunter									
Kraftfahrzeugdiebstahl		3 044	697	321	265	238	5	829	5
Fahrraddiebstahl		6 394	712	228	142	314	81	765	-
Diebstahl von Transport- gütern		832	200	95	16	7	5	123	1
Diebstahl von Metallen		154	98	102	11	17	12	142	3
Taschendiebstahl		434	102	59	7	6	2	74	13
Unterschlagung	" 246	3 072	2 838	2 244	199	127	22	2 592	26
Raub und räuberische Erpressung	"" 249-252, 255	322	159	164	61	30	2	257	8
Begünstigung und Hehlerei	"" 257-261	521	604	493	52	51	20	616	2
Betrug	"" 263-265a	8 464	7 871	6 718	388	103	19	7 228	115
Untreue	" 266	175	187	178	-	-	-	178	-
Urkundenfälschung	"" 267, 271-281	798	802	330	47	53	3	433	7
Vorsätzliche Brandstiftung	"" 306-308	42	25	12	4	3	8	27	-
Fahrlässige Brandstiftung	" 309	327	192	163	12	15	29	219	2
Verbrechen und Vergehen im Amt	"" 331-357	79	71	81	-	-	-	81	-
Sonstige Verbrechen und Vergehen gegen die deutschen Strafre- setze (ohne Übertretungen)	-	13 657	9 197	7 828	881	1 044	511	10 264	121
Rauschgiftdelikte-Opiumgesetz vom 10.12.1929 und 9.1.1934	-	80	59	68	-	-	-	68	6
Insgesamt 1958		75 167	38 611	28 421	4 245	4 694	1 835	39 195	489
Dagegen: 1957		72 131	37 824	29 506	3 928	4 848	2 511	40 793	415
1956		72 903	44 045	33 587	3 762	4 209	2 205	43 763	338

1) einschließlich Fälle der Bundesbahn.

2) einschließlich Fälle aus Vormonaten.

3. Aus der Arbeit der Schutzpolizei 1957 und 1958

Bezeichnung	1957	1958
Verkehrswesen		
Anzeigen wegen Verkehrsvergehen	8 094	7 831
Verkehrsübertretungen	408 057	377 928
davon:		
Übertretungsanzeigen	65 095	57 267
gebührenpflichtige Verwarnungen	342 962	320 661
Vorfürhrungen von Fahrzeugen wegen Mängelmeldung	24 895	20 461
Festnahmen im Verkehr	3 676	4 523
Sicherstellungen von Fahrzeugen	859	854
Entnahme von Blutproben	3 263	3 918
Allgemeine Tätigkeit		
Anzeigen über vermißte Personen	2 144	2 343
Rettung aus Lebensgefahr	19	20
Vorläufige Festnahmen	17 809	20 717
darunter: in Haft	5 395	6 192
Verwahrung wegen Trunkenheit	4 989	5 520
Verwahrung von verlaufenen Kindern	654	682
Einsatz der Funkstreifenwagen		
Zahl der Funkstreifenwagen	65	97
darunter: Reservefahrzeuge	18	29
Gefahrene Einsätze	106 260	113 374

4. Die Tätigkeit des Arbeitsgerichts 1958

Art der Gerichtstätigkeit	Bearbeitete Rechtsstrei- tigkeiten
Anhängige Rechtsstreitigkeiten (Klagen)	9 139
davon	
anhängig aus dem Vorjahr	1 698
Neueingänge im Berichtsjahr	7 441
davon	
von Arbeitnehmern	7 035
" Arbeitgebern	406
Durch die im Berichtsjahr eingereich- ten Klagen geltend gemachte Ansprüche	9 694
davon entfielen auf	
Arbeitsentgelt	4 297
Urlaub und Urlaubsentgelt	1 724
Kündigung	1 962
Herausgabe von Arbeitspapieren	543
Zeugniserteilung und -berichtigung	167
andere Ansprüche	1 001
Im Berichtsjahr erledigte Klagen	7 516
und zwar durch	
Vergleich	2 661
streitiges Urteil	1 206
sonstiges Urteil	659
auf andere Weise	2 990
Am Jahresende anhängige Klagen	1 623

5. Die Tätigkeit des Landesarbeitsgerichts 1958

Art der Gerichtstätigkeit	Bearbeitete Rechtsstrei- tigkeiten
Anhängige Rechtsstreitigkeiten zum Beginn des Berichtsjahres	186
davon	
Berufungen	182
Beschwerden	4
Im Berichtsjahr erledigte Fälle	522
Berufungen	461
durch streitiges Urteil	199
" sonstiges Urteil	6
" Vergleich	146
auf andere Weise	95
auf Grund von § 519 ZPO (Berufungsbegründung)	15
Beschwerden	61
durch Beschwerdebeschluß	57
" Beschluß auf Beschwerden nach dem Betr.-Verf.-Ges.	4
Am Jahresende blieben anhängig:	190
Berufungen	188
Beschwerden	2

6. Die Tätigkeit des Landesverwaltungsgerichts 1958

Art der Gerichtstätigkeit	Bearbeitete Rechtsange- legenheiten
Anhängige Klagen zum Beginn des Berichtsjahres	1 007
Neueingänge im Laufe des Berichtsjahres	1 947
Erledigung während des Berichtsjahres	1 910
davon durch	
Urteil	980
Vorbescheid	8
Bescheid	24
Vergleich	102
Rücknahme	617
Anderweitige Erledigung	172
Endbeschluß nach dem Personalvertr.-Ges.	7
Am Ende des Berichtsjahres anhängig gebliebene Fälle	1 044

7. Die Tätigkeit der Dienststrafkammer beim Landesverwaltungsgericht 1958

Art der Gerichtstätigkeit	Bearbeitete Fälle
Anhängige Sachen zum Beginn des Berichtsjahres	9
Neueingänge während des Berichtsjahres	28
Erledigungen durch Urteil	21
und zwar:	
Entfernung aus dem Dienst	5
Gehaltskürzung	13
Versagen des Aufstiegs im Gehalt	1
Geldbuße	1
Versetzung in ein Amt der gleichen Laufbahn m. ge- ringerem Grundgehalt	1
Erledigung durch Beschluß	8
Am Ende des Berichtsjahres blieben anhängig	8

8. Die Tätigkeit des Oberverwaltungsgerichts 1958

Art der Gerichtstätigkeit	Bearbeitete Fälle
Anhängige Sachen zum Beginn des Berichtsjahres:	
Berufungen	273
Beschwerden	21
Neueingänge während des Berichtsjahres:	
Berufungen	380
Beschwerden	179
Erledigung während des Berichtsjahres:	
Berufungen	359
davon durch:	
Urteil	207
Vergleich	37
Rücknahme	84
auf andere Art	31
Beschwerden	174
Am Ende des Berichtsjahres blieben anhängig:	
Berufungen	294
Beschwerden	26

9. Die Tätigkeit des Sozialgerichts 1958

Art der Gerichtstätigkeit	Fälle
Klageverfahren:	
Anhängige Rechtsstreitigkeiten am 1. Januar 1958	4 865
Eingänge während des Berichtsjahres	7 982
Im Berichtsjahr erledigte Klagen	5 943
davon:	
durch rechtskräftigen Vorbescheid abgewiesen (§§ 105, 216 SGG)	57
durch Urteil	2 075
durch Anerkenntnis oder Vergleich	1 198
durch Zurücknahme (§ 102 SGG)	2 361
auf sonstige Weise	252
Die erledigten Klagen erstrecken sich auf die Sachgebiete:	
Krankenversicherung	198
Kassenarztrecht	14
Unfallversicherung	1 232
Kindergeldsachen	84
Rentenversicherung der Arbeiter	1 988
Angestelltenversicherung	1 099
Knappschaftliche Rentenversicherung	8
Arbeitslosenversicherung	324
Kriegsopferversorgung	967
Sonstige Angelegenheiten	29
Am Ende des Berichtsjahres unerledigte Klagen	6 904
Beschwerdeverfahren:	
Anhängige Beschwerden am 1. Januar 1958	84
Eingänge während des Berichtsjahres	108
Im Berichtsjahr erledigte Beschwerden	163
davon:	
durch Abhilfe (§ 174 S. 1 SGG)	53
durch Vorlage an das Landessozialgericht (§ 174 S. 2 SGG)	22
auf sonstige Weise	88
Am Ende des Berichtsjahres unerledigte Beschwerden	29

10. Die Tätigkeit des Landessozialgerichts 1958

Art der Gerichtstätigkeit	Fälle
Berufungsverfahren:	
Anhängige Berufungen am 1. Januar 1958	1 308
Eingänge während des Berichtsjahres	783
Im Berichtsjahr erledigte Berufungen	1 164
davon:	
durch rechtskräftigen Vorbescheid verworfen (§§ 158, 216 SGG)	7
durch Urteil	412
durch Anerkenntnis oder Vergleich	193
durch Zurücknahme (§ 156 SGG)	526
durch Zurückverweisung (§ 159 SGG)	5
auf sonstige Weise	21
Die erledigten Sachen erstrecken sich auf die Sachgebiete:	
Krankenversicherung	56
Kassenarztrecht	5
Unfallversicherung	185
Kindergeldsachen	16
Rentenversicherung der Arbeiter	283
Angestelltenversicherung	179
Knappschaftliche Rentenversicherung	1
Arbeitslosenversicherung	43
Kriegsopferversorgung	387
Sonstige Angelegenheiten	9
Am Ende des Berichtsjahres unerledigte Berufungen	927
Beschwerdeverfahren:	
Anhängige Beschwerden am 1. Januar 1958	4
Eingänge während des Berichtsjahres	47
Im Berichtsjahr erledigte Beschwerden	37
davon:	
durch Beschluß (§ 176 SGG)	24
auf sonstige Weise	13
Am Ende des Berichtsjahres unerledigte Beschwerden	14

11. Die Tätigkeit des Vormundschaftsgerichts 1958

Bestand, Zugänge, Abgänge	Vormundschaften			Pflegschaften				Bei-stand-schaften	Anord-nungen von Schutz-aufsicht	Anord-nungen von Fürsorge-erziehung	Sonstige Familien-rechts-sachen
	ins-gesamt	davon über		ins-gesamt	davon über						
		Voll-jährige	Minder-jährige		Minder-jährige	Abwe-sende	Gebrech-liche				
Bestand Ende 1957	43 095	4 956	38 139	24 877	12 024	9 731	3 122	445	1 171	883	37 162
Zugänge während des Jahres 1958	3 826	725	3 101	2 068	1 156	336	576	155	374	199	17 830
Zusammen	46 921	5 681	41 240	26 945	13 180	10 067	3 698	600	1 545	1 082	54 992
Abgänge während des Jahres 1958	8 418	1 000	7 418	10 800	4 275	4 513	2 012	187	387	428	46 299
Bestand Ende 1958	38 503	4 681	33 822	16 145	8 905	5 554	1 686	413	1 158	654	8 693

12. Die Tätigkeit des Seeamts in Hamburg 1952 bis 1958

Art der Seeunfälle	Zahl der Seeunfälle						
	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958
Anhängig gewordene Seeunfälle i n s g e s a m t	420	375	393	347	387	285	336
darunter erledigt durch Seeamtsanspruch	65	76	85	85	85	82	80
davon:							
Schiffsuntergänge	6	6	8	5	9	4	5
Kollisionen	26	25	24	37	31	31	27
Strandungen	18	15	27	20	16	14	18
Feuer und Explosionen	1	2	1	2	2	6	3
Personenunfälle	13	26	22	19	26	24	24
sonstige Unfälle	1	2	3	2	1	3	3

13. Die Gefangenen in den hamburgischen Gefangenenanstalten 1958

Art der Gefangenen	Bestand am Jahresanfang		Zugang		Abgang		Bestand am Jahresende			Hafttage im Be-richts-jahr
	männl.	weibl.	während des Berichtsjahrs				männl.	weibl.	zus.	
			männl.	weibl.	männl.	weibl.				
Zuchthausgefangene	672	3	295	21	280	20	687	4	691	252 498
Jugendstrafgefangene										
14 - 18 jährige	47	-	90	2	62	2	75	-	75	33 170
über 18 jährige	248	3	344	12	275	13	317	2	319	78 842
Gefängnisgefangene										
18 - 21 jährige	25	2	63	14	53	13	35	3	38	12 183
über 21 jährige	923	27	2 934	431	2 940	442	917	16	933	382 208
Haftgefangene										
18 - 21 jährige	-	-	46	-	46	-	-	-	-	257
über 21 jährige	17	-	579	39	579	39	17	-	17	9 083
Arbeitshausverwahrte	22	-	20	5	14	5	28	-	28	7 730
Sicherungsverwahrte	59	-	15	3	23	3	51	-	51	17 148
Einschließungsgefangene	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Untersuchungsgefangene										
14 - bis unter 18 jährige	43	-	352	5	348	4	47	1	48	19 513
18 - 21 jährige	139	5	747	85	741	81	145	9	154	54 082
über 21 jährige	472	63	3 174	533	3 080	535	566	61	627	227 219
Sonstige Gefangene (Durchgang u.a.m.)	24	-	1 626	368	1 627	364	23	4	27	18 299
Zivilhaftgefangene	2	-	215	24	212	23	5	1	6	1 373
Polizeihaftgefangene	3	-	770	882	769	879	4	3	7	3 234
Jugendarrestanten	15	3	405	45	404	45	16	3	19	8 026
I n s g e s a m t	2 711	106	11 675	2 469	11 453	2 468	2 933	107	3 040	1 124 865
dar. Gefangene aus Bremen ¹⁾	157	4	85	65	85	47	157	22	179	74 468
" " Schleswig-Holstein ¹⁾	327	1	357	7	375	8	309	-	309	121 210

1) Mit der Hansestadt Bremen ist seit April 1951 und mit dem Land Schleswig-Holstein seit April 1956 eine Vereinbarung über den Austausch von Gefangenen getroffen.

14. Die eingelieferten Strafgefangenen nach den strafbaren Handlungen, Alter und Geschlecht 1958

Straftaten	Zuchthaus		Gefängnis				Jugendstrafe				Haft				Gefangene insgesamt		
			18- bis 21jährige		über 21jährige		14- bis 18jährige		üb.18-bis 25jährige		18- bis 21jährige		über 21jährige				
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	zus.
Hochverrat, Staatsgefährdung, Landesverrat	3	-	-	-	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7	-	7
Handlungen gegen ausländische Staaten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Widerstand gegen die Staatsgewalt	-	-	2	-	31	2	-	-	2	-	-	-	-	-	35	2	37
Verbrechen und Vergehen wider die öffentliche Ordnung	-	-	-	1	18	4	1	-	2	-	-	-	1	-	22	5	27
Münzverbrechen und Münzvergehen	1	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	2	1	3
Falsche uneidliche Aussage und Meineid	1	-	-	-	8	5	-	-	-	-	-	-	-	-	9	5	14
Falsche Anschuldigung	-	-	-	-	3	2	-	-	-	-	-	-	-	-	3	2	5
Straftaten gegen den Personenstand, die Ehe und die Familie	-	-	-	2	150	69	-	-	-	-	-	-	-	-	150	71	221
Verbrechen und Vergehen wider die Sittlichkeit	54	-	1	-	141	8	6	-	13	-	-	-	-	-	215	8	223
Beleidigung	-	-	-	-	11	4	-	-	-	-	-	-	1	1	12	5	17
Verbrechen und Vergehen wider das Leben	10	3	-	-	20	4	-	-	3	-	-	-	-	-	33	7	40
Körperverletzung	4	-	5	-	81	5	7	-	8	-	-	-	2	-	107	5	112
Verbrechen und Vergehen wider die persönliche Freiheit	1	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	-	4
Diebstahl und Unterschlagung	147	12	34	7	1 189	210	64	2	275	9	1	-	2	1	1 712	241	1 953
Raub und Erpressung	19	1	1	-	39	10	8	-	23	-	-	-	-	-	90	11	101
Begünstigung und Hehlerei	2	-	1	1	58	2	2	-	1	-	-	-	-	-	64	3	67
Betrug und Untreue	47	4	2	3	573	86	-	-	12	2	-	-	-	-	634	95	729
Urkundenfälschung	-	-	-	-	20	-	1	-	1	1	-	-	-	-	22	1	23
Strafbarer Eigennutz und Verletzung fremder Geheimnisse	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sachbeschädigung	-	-	1	-	8	-	-	-	-	-	-	-	1	-	10	-	10
Gemeingefährliche Verbrechen und Vergehen	4	1	4	-	263	7	-	-	1	-	2	-	355	1	629	9	638
Verbrechen und Vergehen im Amte	1	-	-	-	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	5
Übertretungen	-	-	-	-	16	4	-	-	-	-	4	-	30	12	50	16	66
Ordnungswidrigkeiten	-	-	-	-	10	1	-	-	-	-	3	-	27	9	40	10	50
Wirtschaftsstrafataten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Steuerstrafataten	-	-	2	-	54	2	-	-	-	-	-	-	-	1	56	3	59
Verkehrsstrafataten	1	-	6	-	160	1	1	-	3	-	36	-	148	8	355	9	364
Übertretungen, Vergehen und Verbrechen gegen andere deutsche Gesetze	-	-	4	-	69	4	-	-	-	-	-	-	12	6	85	10	95
Übertretungen, Vergehen und Verbrechen gegen die Gesetze der ehemaligen Besatzungsmächte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I n s g e s a m t	295	21	63	14	2 934	431	90	2	344	12	46	-	579	39	4 351	519 ¹⁾	4 870

1) außerdem 25 Arbeitshausverwahrte und 18 Sicherungsverwahrte.

15. Die eingelieferten Strafgefangenen nach Art der Strafen, Strafdauer, Alter und Geschlecht 1958

Strafdauer Altersgruppen	Zuchthaus		Gefängnis				Jugendstrafe				Haft				Insgesamt		
			18- bis 21jährige		über 21jährige		14- bis 18jährige		über 18-bis 25jährige		18- bis 21jährige		über 21jährige				
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	zus.
a) nach der Dauer der Strafen																	
Von 1 Tag bis 1 Monat	1	-	14	1	358	43	-	-	5	-	45	-	408	31	831	75	906
über 1 Monat " 3 Monate	1	-	13	4	793	145	-	-	11	-	1	-	170	8	989	157	1 146
" 3 Monate " 6 "	3	-	10	6	559	117	1	1	16	1	-	-	-	-	589	125	714
" 6 " " 1 Jahr	5	-	11	2	476	56	18	-	51	6	-	-	-	-	561	64	625
" 1 Jahr " 2 Jahre	99	9	12	1	581	60	47	1	183	4	-	-	1	-	923	75	998
" 2 Jahre " 5 "	160	10	2	-	164	10	3	-	21	-	-	-	-	-	350	20	370
" 5 " " 10 "	20	2	1	-	3	-	-	-	1	-	-	-	-	-	25	2	27
" 10 " " 15 "	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-	3
Unbestimmt verurteilt	-	-	-	-	-	-	21	-	56	1	-	-	-	-	77	1	78
Lebenslänglich	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-	3
I n s g e s a m t	295 ³⁾	21	63	14	2 934	431	90	2	344	12	46	-	579	39	4 351	519	4 870
b) nach dem Lebensalter																	
Von 14 bis 18 Jahren	-	-	-	-	-	-	90	2	-	-	-	-	-	-	90	2	92
über 18 " 21 Jahre 1)	-	-	-	-	-	-	-	-	305	9	-	-	-	-	305	9	314
" 18 " 21 " 2)	3	-	63	14	-	-	-	-	-	46	-	-	-	-	112	14	126
" 21 " 24 "	13	-	-	-	565	86	-	-	39	3	-	-	78	7	695	96	791
" 24 " 30 "	75	3	-	-	908	143	-	-	-	-	-	-	100	12	1 083	158	1 241
" 30 " 40 "	105	10	-	-	720	124	-	-	-	-	-	-	168	14	993	148	1 141
" 40 " 50 "	53	6	-	-	416	59	-	-	-	-	-	-	134	4	603	69	672
" 50 " 60 "	37	2	-	-	244	14	-	-	-	-	-	-	69	2	350	18	368
" 60 " 70 "	9	-	-	-	73	5	-	-	-	-	-	-	28	-	110	5	115
" 70 Jahre	-	-	-	-	8	-	-	-	-	-	-	-	2	-	10	-	10
I n s g e s a m t	295	21	63	14	2 934	431	90	2	344	12	46	-	579	39	4 351	519	4 870

1) Heranwachsende, die nach Jugendstrafrecht verurteilt wurden.- 2) Heranwachsende, die nach allgemeinem Strafrecht verurteilt wurden.- 3) einschl. 27 Gefangener, die im Anschluß an die zu verbüßende Strafe Sicherungsverwahrung haben.

16. Die Tätigkeit der Öffentlichen Rechtsauskunft- und Vergleichsstelle 1958

a) Rechtsauskunft und Rechtsbetreuung

Art der Rechtsauskunft und -betreuung	Anzahl der Auskünfte und Beratungen bzw. der erteilten Armutszeug- nisse	
	insgesamt	darunter in der Hauptstelle
Auskünfte und Beratungen (ohne Güte- und Sühnesachen) darunter	73 897	20 520
in den Rechtsgebieten		
Arbeits- und Sozial- versicherungsrecht	8 169	7 070
Miet- und Raumrecht	20 614	4 237
Familienrecht	16 927	3 045
in der Vertrauensstelle für Verlobte und Eheleute	2 380	2 380
Erteilte Armutszeugnisse	16 720	956

b) Güte- und Sühnesachen

Anträge Erledigte Sachen		Anzahl der Anträge bzw. der erledigten Sachen	
		insgesamt	darunter in der Hauptstelle
Anträge	Güte Sühne	5 966 ¹⁾ 2 695	3 234 ¹⁾ 576
Erledigte Sachen insgesamt	Güte Sühne	5 230 2 855	2 403 516
davon Vergleiche	Güte Sühne	2 551 960	1 260 179
Anträge zurück- genommen	Güte Sühne	861 184	570 29
Anderweitig erledigt	Güte Sühne	539 190	171 3
Anträge gescheitert	Güte Sühne	1 279 1 521	402 305

1) darunter im Dezember 1 266 Verjährungssachen.

Feuerwehr

17. Die Gesamteinsätze der Feuerwehr 1953 bis 1958 ¹⁾

a) Einsätze bei Bränden und Hilfeleistungen

Jahre	Brände	Blinde Alarmer	Hilfe- leistungen versch. Art	Zusammen
1953/54	1 869	542	22 274	24 685
1954/55	1 716	461	25 001	27 178
1955	1 632	520	28 044	30 196
1956	2 405	713	31 928	35 046
1957	1 965	624	31 331	33 920
1958	1 938	544	32 149	34 631

b) Krankentransportwesen

Jahre	Krankentransportfahrten ²⁾	
	Zahl	beförderte Personen
1953/54	63 841	67 967
1954/55	62 125	64 702
1955	63 430	65 754
1956	63 020	64 885
1957	64 686	66 420
1958	61 172	63 748

1) Rechnungsjahre 1953/54 und 1954/55, Kalenderjahre ab 1955.-

2) einschließlich Fehlfahrten.

18. Die Ursachen der Brände im Jahre 1958

Ursachen der Brände	Groß-	Mittel-	Klein-	Ent- steh.-	Schorn- stein-	Zus.	Ursachen der Brände	Groß-	Mittel-	Klein-	Ent- steh.-	Schorn- stein-	Zus.
	Brände ¹⁾							Brände ¹⁾					
Vorsätzl. Brandstiftung	1	4	8	8	-	21	Unvorsichtigkeit oder Fahrlässigkeit mit Feuer oder Licht						
Feuerungsanlagen, unvor- schriftsmäßig	3	7	23	28	1	62	von Kindern	2	24	79	50	-	155
Feuerungsanl.,schadhaft	1	4	9	8	2	24	" Erwachsenen	9	17	71	119	4	220
Bauliche Mängel	-	-	2	4	5	11	b.Kochen,Heizen,Räuch.	2	13	37	67	51	170
Betriebliche Ursachen	4	12	8	7	2	33	beim Hantieren mit feuergefährlichen und explosiven Stoffen und Gasen	4	3	12	47	-	66
" Mängel	1	3	1	6	-	11	bei Tannenbäumen	-	-	-	3	-	3
Elektr.Anl.u.Leitungen	2	8	26	75	-	111	mit Feuerwerkskörpern aller Art	-	-	-	5	-	5
Fahrlässiger Umgang mit elektrischem Gerät	-	3	18	104	-	125	Kraftfahrzeuge						
Schneid-, Schweiß- und Lötarbeiten	14	22	29	22	-	87	Vergaserbrand	-	-	7	6	-	13
Beim Kochen von Teer	2	5	4	18	-	29	elektrische Anlagen	-	2	12	33	-	47
Funkenflug aus Lokomo- tiven, Schornsteinen, Herden, Öfen u.ä.	2	11	31	14	3	61	Sonstiges	-	10	17	39	-	66
Blitzschlag	1	-	1	-	-	2	Explosion von Gasen, Dämpfen usw.	1	4	2	4	-	11
Selbstentzündung von Steinkohlen	-	-	1	-	-	1	Ursache unbekannt	52	112	212	112	27	515
Briketts	-	10	12	-	-	22							
Heu, Getreide u. dgl.	-	1	1	-	-	2							
Putzlappen	-	-	1	1	-	2							
Ölfrüchten, Saaten	-	2	-	-	-	2							
Sonstigem	16	18	21	5	1	61	I n s e s a m t	117	295	645	785	96	1 938

1) Siehe Anmerkung ¹⁾ zur Tabelle 19, Seite 84.

19. Entstehungsorte und Art der Brände im Jahre 1958

Entstehungsorte der Brände	Groß-	Mittel-	Klein-	Ent- steh.-	Schorn- stein-	Zus.	Entstehungsorte der Brände	Groß-	Mittel-	Klein-	Ent- steh.-	Schorn- stein-	Zus.
	Brände 1)							Brände 1)					
Wohngebäude mit massiven Wänden:							noch: Fabrik- und Ge- werbebetriebe						
Haus- und Giebelwände, Balkone	-	-	1	7	8	16	Eisenbearbeitungs- Betriebe	1	5	15	7	-	28
Dachstuhl, Bodenräume und Schornsteine	3	8	14	23	46	94	Spritz- und Lackier- Betriebe	-	-	1	-	-	1
Schlaf- und Wohnräume	-	3	26	120	-	149	Malereibetriebe	-	-	4	1	-	5
Küchen und Waschküchen	-	2	5	123	1	131	Sonstige Betriebe	4	24	28	18	6	80
Badezimmer u. Toiletten	-	-	2	10	-	12							
Flure, Treppen, Schächte	-	-	2	24	7	33							
Heizungskeller	1	1	7	4	3	16	Mineralölbetriebe:	3	4	1	1	-	9
Wirtschaftskeller	-	3	23	75	18	119							
im Bau befindl. Gebäude	-	1	1	3	-	5	Lagergebäude:	5	10	6	3	-	24
Bauernhäuser, weichgedeckt	5	2	-	2	-	9							
Läden	2	2	4	26	-	34	Lagerplätze:	-	12	12	-	-	24
Schaufenster	-	-	1	1	-	2							
Andere Wohn- und Auf- enthaltsräume:							Schiffe:						
Behelfsheime, Lauben, Ruinenwohnungen	2	13	30	40	4	89	Frachtschiffe	3	5	6	2	-	16
Baracken, Pavillons, Kioske	4	9	28	25	-	66	Tankseeschiffe	-	-	-	1	-	1
							Fahrgastschiffe	1	-	-	-	-	1
							Flußschiffe, einschl. Flußtanker	2	1	1	-	-	4
							Sonst. Wasserfahrzeuge	10	6	8	2	-	26
Wirtschaftsgebäude:							Eisenbahngelände:						
Stallungen	1	1	2	3	-	7	Bahnhöfe u. Nebengebäude	-	1	3	3	-	7
Scheunen	2	1	5	1	-	9	Sonstiges Bahngelände	1	1	3	3	-	8
Schuppen	2	10	19	4	-	35	Fahrzeuge auf Schienen	-	1	2	3	-	6
Öffentliche Gebäude u.ä.:							Auto-Garagen und Tank- stellen:						
Behörden- u. Amtsräume	-	1	4	2	-	7	Garagen	-	-	-	1	-	1
Krankenhäuser	-	-	3	7	-	10	Tankstellen	-	-	1	1	-	2
Schulen	-	1	1	2	-	4							
Markthallen	-	-	-	1	-	1							
Kasernen	-	1	1	1	-	3							
Kontor- und Geschäfts- häuser	-	7	4	16	1	28							
Warenhäuser	2	-	1	2	-	5							
Hotels	-	-	3	1	-	4	Kraftfahrzeuge:	-	13	43	82	-	138
Restaurants	-	2	3	8	1	14							
Versammlungsräume	-	1	-	1	-	2	Freies Gelände:						
Theater	-	-	-	1	-	1	Gras, Wald, Moor, Heide	9	58	152	52	-	271
Lichtspieltheater	1	-	-	1	-	2	Straßen, Plätze, Höfe, Brücken, Müllgruben, Böschungen	45	66	127	56	-	294
Fabrik- und Gewerbe- betriebe:							Ruinen, Trümmer	1	6	25	10	-	42
Fabrikbetriebe und -anlagen	6	7	9	1	-	23							
Werften	-	-	2	-	-	2							
Holzbearbeitungs- Betriebe	1	6	6	4	1	18							
							Insgesamt	117	295	645	785	96	1 938

1) Großbrand gelöscht mit 4 und mehr Rohren, Mittelbrand gelöscht mit 2-3 Rohren, Kleinbrand gelöscht mit 1 Rohr oder mehreren kleinen Löschgeräten, Entstehungsbrand gelöscht mit 1 kleinen Löschgerät.

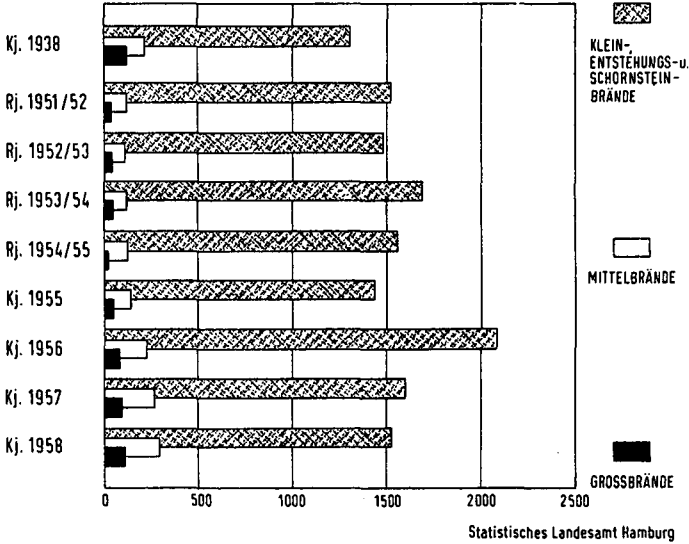
Schaubild 5

20. Die Hilfeleistungen der Feuerwehr nach ihrer Art 1954 bis 1958 ^{1) 2)}

Art der Hilfeleistungen	1954/55	1955	1956	1957	1958
Verkehrs- und Straßen- unfälle	8 863	8 743	9 190	10 589	10 601
Betriebsunfälle	5 239	6 094	5 946	5 625	5 921
Hausunfälle	.	.	.	.	10 589
Leuchtgasvergiftungen	517	468	338	319	324
Andere Vergiftungen	838	961	992	819	853
Unfälle in Gewässern	209	236	210	120	144
Gebäude-Einstürze und gefährdende Zu- stände	215	317	148	20	3
Sturmschäden	214	69	616	98	85
Wasserschäden	563	335	607	321	390
Unfugmeldungen	65	80	79	51	35
Verschiedene Anlässe	8 278	10 741	13 802	13 369	3 204
Insgesamt	25 001	28 044	31 928	31 331	32 149

1) ohne Brände.
2) Rechnungsjahr 1954/55, Kalenderjahre ab 1955.

DIE BEKÄMPFTEN BRÄNDE IN DEN JAHREN 1938 UND 1951 BIS 1958



Parteiabkürzungen: S P D = Sozialdemokratische Partei Deutschlands - C D U = Christlich-Demokratische Union - F D P = Freie Demokratische Partei - D P = Deutsche Partei - G B / B H E = Gesamtdeutscher Block - Block der Heimatvertriebenen und Entrechteten - D R P = Deutsche Reichs-Partei - B d D = Bund der Deutschen, Partei für Einheit, Frieden und Freiheit - D G = Deutsche Gemeinschaft - U D M = Deutscher Mittelstand (Union Deutscher Mittelstandsparteien - UDM) - U W = Unabhängige Wählervereinigung bzw. Unabhängige Wählergemeinschaft -

1. Die Ergebnisse der Wahlen im Jahre 1957 in Hamburg

A Wahlberechtigte, Wahlbeteiligung und Stimmen

- Grundzahlen -

Bezeichnung und Tag der Wahl	Wahlberechtigte lt. Wählerliste	Zahl der Wähler	Abgegebene Stimmen		Von den gültigen Stimmen entfielen auf									
			un-gültig	gültig	SPD	CDU	FDP	DP	GB/BHE	DRP	BdD	DG	UDM	UW
Bundestagswahl am 15.9.1957 (Zweitstimmen)	1 328 657	1 185 178	30 919	1 154 259	528 645	432 262	108 451	54 144	16 757	9 050	4 950	-	-	-
Bürgerschaftswahl am 10.11.1957	1 346 260	1 040 584	14 060	1 026 524	553 390	330 991	88 201	42 285	-	4 109	3 469	485	3 594	-
Bezirksausschußwahl am 10.11.1957														
Bezirk: Hamburg-Mitte	214 990	158 148	3 032	155 116	95 628	41 622	10 806	5 337	-	-	595	-	-	1 128
Altona	206 622	158 623	3 000	155 623	82 021	51 710	13 424	6 697	-	-	567	-	-	1 204
Eimsbüttel	204 782	154 507	2 838	151 669	75 525	52 487	14 780	7 211	-	-	723	-	-	943
Hamburg-Nord	328 265	256 881	5 081	251 800	126 478	86 749	25 645	11 387	-	-	1 541	-	-	-
Wandsbek	196 857	151 958	3 185	148 773	77 293	48 829	14 413	7 454	-	-	784	-	-	-
Bergedorf	55 923	44 518	840	43 678	21 962	15 367	3 573	2 776	-	-	-	-	-	-
Harburg	138 821	107 128	2 230	104 898	62 637	29 589	7 384	4 129	-	-	-	-	-	1 159

B Wahlberechtigte, Wahlbeteiligung und Stimmen

- Verhältniszahlen -

Bezeichnung und Tag der Wahl	Wahlbeteiligung	Ungültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf									
			SPD	CDU	FDP	DP	GB/BHE	DRP	BdD	DG	UDM	UW
Bundestagswahl am 15.9.1957 (Zweitstimmen)	89,4	2,6	45,8	37,4	9,4	4,7	1,5	0,8	0,4	-	-	-
Bürgerschaftswahl am 10.11.1957	77,3	1,4	53,9	32,2	8,6	4,1	-	0,4	0,3	0,1	0,4	-
Bezirksausschußwahl am 10.11.1957												
Bezirk: Hamburg-Mitte	74,1	1,9	61,7	26,8	7,0	3,4	-	-	0,4	-	-	0,7
Altona	77,3	1,9	52,7	33,2	8,6	4,3	-	-	0,4	-	-	0,8
Eimsbüttel	76,0	1,8	49,8	34,6	9,7	4,8	-	-	0,5	-	-	0,6
Hamburg-Nord	78,8	2,0	50,2	34,5	10,2	4,5	-	-	0,6	-	-	-
Wandsbek	77,7	2,1	52,0	32,8	9,7	5,0	-	-	0,5	-	-	-
Bergedorf	80,3	1,9	50,3	35,2	8,2	6,3	-	-	-	-	-	-
Harburg	77,6	2,1	59,7	28,2	7,0	4,0	-	-	-	-	-	1,1

C Sitzverteilung

Bezeichnung und Tag der Wahl	Zahl der Sitze insgesamt	Von den Sitzen entfielen auf			
		SPD	CDU	FDP	DP
Bundestagswahl am 15.9.1957	19	9	7	2	1
Bürgerschaftswahl am 10.11.1957	120	69	41	10	-
Bezirksausschußwahl am 10.11.1957					
Bezirk: Hamburg-Mitte	40	26	11	3	-
Altona	40	23	14	3	-
Eimsbüttel	40	21	15	4	-
Hamburg-Nord	40	21	15	4	-
Wandsbek	50	26	17	5	2
Bergedorf	40	21	14	3	2
Harburg	50	32	15	3	-

VIII Erwerbstätigkeit⁰

1. Beschäftigte und arbeitslose Arbeitnehmer 1956 bis 1958

Stichtage	Beschäftigte ²⁾			Arbeitslose			Anteil der Arbeitslosigkeit (Arbeitslose in vH der Arbeitnehmer ³⁾)		
	männl.	weibl.	zusammen	männl.	weibl.	zusammen	männl.	weibl.	zusammen
1956									
31. März	452 114	257 791	709 905	22 757	27 294	50 051	4,8	9,6	6,6
30. Juni	468 166	268 268	736 434	13 625	23 223	36 848	2,8	8,0	4,8
30. September	469 840	274 771	744 611	10 217	19 000	29 217	2,1	6,5	3,8
31. Dezember	455 946	273 176	729 122	24 050	17 886	41 936	5,0	6,1	5,4
1957									
31. März	465 612	280 379	745 991	14 704	16 945	31 649	3,1	5,7	4,1
30. Juni	478 318	286 957	765 275	8 925	12 532	21 457	1,8	4,2	2,7
30. September	470 997	286 717	757 714	6 788	9 079	15 867	1,4	3,1	2,1
31. Dezember	455 933	289 832	745 765	23 015	9 961	32 976	4,8	3,3	4,2
1958									
31. März	466 167	292 268	758 435	13 964	10 233	24 197	2,9	3,4	3,1
30. Juni	477 465	294 515	771 980	6 161	8 518	14 679	1,3	2,8	1,9
30. September	481 257	297 836	779 093	5 425	7 347	12 772	1,1	2,4	1,6
31. Dezember	477 165	296 611	773 776	9 566	7 889	17 455	2,0	2,6	2,2

1) Quelle: Tabellen 1 - 5 Landesarbeitsamt Hamburg. Die Unterlagen des Landesarbeitsamtes beziehen sich stets nur auf die in Hamburg wohnenden Personen, unabhängig davon, ob diese in Hamburg oder außerhalb Hamburgs ihrer Arbeit nachgehen.- 2) Arbeiter, Angestellte und Beamte.- 3) beschäftigte und arbeitslose Arbeitnehmer.

2. Die beschäftigten Arbeiter, Angestellten und Beamten nach Wirtschaftsabteilungen und ausgewählten Wirtschaftszweigen

(Hamburgische Bevölkerung einschl. Auspendler - Stichtag 30. September 1958)

Wirtschaftsabteilungen Wirtschaftszweige	Beschäftigte Arbeitnehmer			Wirtschaftsabteilungen Wirtschaftszweige	Beschäftigte Arbeitnehmer		
	männl.	weibl.	insgesamt		männl.	weibl.	insgesamt
Landwirtschaft und Tierzucht, Forst- und Jagdwirtschaft, Gärtnerei, Fischerei	8 212	1 701	9 913	Noch: Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe			
darunter				darunter			
Landwirtschaft, Tierzucht	2 505	560	3 065	Baunebengewerbe (ohne Polster- möbelherstellung)	9 841	416	10 257
Gärtnerei	5 109	1 125	6 234	Handel, Geld- und Versicherungswesen	85 544	93 977	179 521
Bergbau, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Energiewirtsch.	10 610	1 525	12 135	darunter			
darunter				Handel und Handelshilfsgewerbe	71 122	81 219	152 341
Brannt- und Formsteinherstellung	1 895	191	2 086	Dienstleistungen	16 475	54 736	71 211
Wasser-, Gas- und Elektrizitätsversorgung	7 582	992	8 574	darunter			
Eisen- und Metallerzeugung und -verarbeitung	103 118	21 497	124 615	Wäscherei, Färberei und chemische Reinigung	1 477	6 759	8 236
darunter				Gaststättenwesen	6 706	13 268	19 974
Metallgewinnung	3 757	386	4 143	Kunst, Theater, Musik, Film, Rundfunk, Schrifttum und Schau- stellerei	4 205	3 799	8 004
Eisen-, Stahl- und Metallwaren- industrie (ohne Schmuckwaren- industrie)	5 071	4 742	9 813	Verkehrswesen	74 917	11 742	86 659
Schmiederei, Schlosserei	3 544	90	3 634	darunter			
Maschinen-, Apparate- und Armaturenbau	28 007	4 405	32 412	Deutsche Bundespost	12 361	6 880	19 241
Stahl- und Eisenbau	6 006	408	6 414	Deutsche Bundesbahn	14 872	956	15 828
Schiffbau (ohne Bootsbau)	26 668	1 285	27 953	Schienenbahnen, Kraftfahr- und Fuhrgewerbe, Flugverkehr	15 332	1 741	17 073
Straßenfahrzeugbau	8 237	645	8 882	Öffentlicher Dienst und Dienst- leistungen im öffentlichen Interesse	52 758	45 424	98 182
Elektrotechnik	13 579	7 671	21 250	darunter			
Feinmechanik, Optik	4 279	1 489	5 768	Sozialversicherung	2 357	1 310	3 667
Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung)	69 619	64 067	133 686	Verwaltung	30 971	10 022	40 993
darunter				Ausländische Verteidigungs- stellen	1 104	309	1 413
Chemische Industrie (ohne Herstel- lung von Kunststoffteilen und -waren)	16 280	9 526	25 806	Bildungswesen, Kirohe	6 742	6 587	13 329
Druck- und Vervielfältigungsge- werbe (ohne fotografisches Gewerbe)	7 002	4 733	11 735	Krankenpflege (ohne Bade- anstalten)	5 016	15 844	20 860
Kautschuk- und Asbestverarbeitung	6 617	4 958	11 575	Straßenreinigung, Desinfektions-, Bestattungs- und Veterinär- wesen	2 273	400	2 673
Bäckerei	4 562	3 101	7 663	Volkspflege und Fürsorge	732	4 780	5 512
Molkerei und sonstige Fettwaren- herstellung	3 827	1 735	5 562	Alle Wirtschaftsabteilungen	481 257	297 836	779 093
Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	60 004	3 167	63 171				
darunter							
Klempnerei, Rohrinstitution	7 920	356	8 276				
Hoch- und Tiefbau	40 638	1 467	42 105				

3. Die Arbeitslosen nach Berufsgruppen und Berufsabteilungen
(Hamburgische Bevölkerung - Stichtag 30. September 1958)

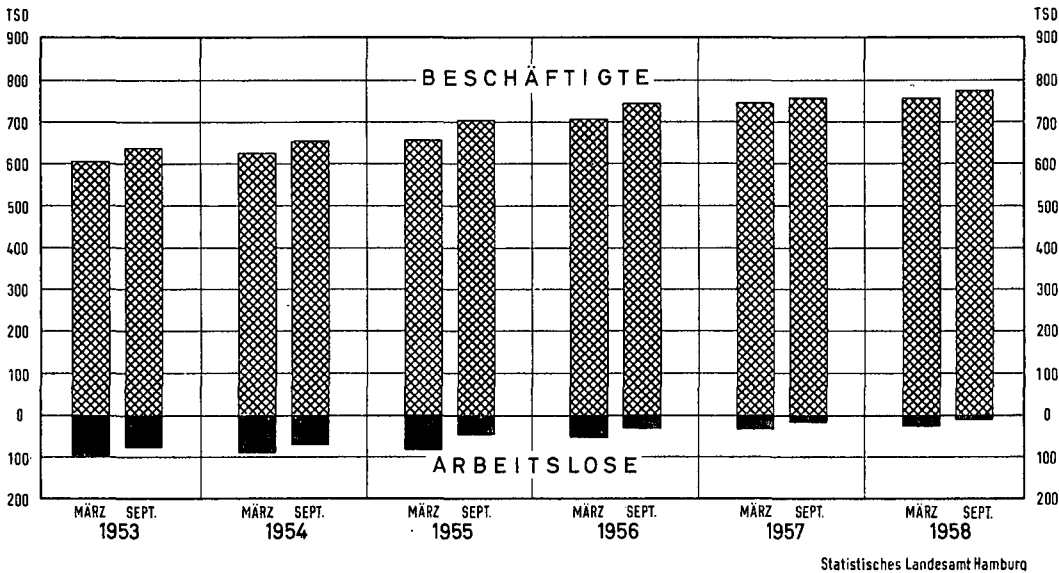
Berufsgruppen Berufsabteilungen	Arbeitslose			Berufsgruppen Berufsabteilungen	Arbeitslose		
	männlich	weiblich	insgesamt		männlich	weiblich	insgesamt
Berufe des Pflanzenbaues und der Tierwirtschaft	63	21	84	Berufe der Haushalts-, Gesundheits- und Volkspflege	95	614	709
darunter				darunter			
Ackerbauer, Tierzüchter, Gartenbauer	61	21	82	Reinigungsberufe	40	257	297
				Gesundheitsdienst- und Körperpflegeberufe	53	175	228
Berufe der Stoffherzeugung und -verarbeitung	1 421	2 495	3 916	Berufe des Verwaltungs- und Rechtswesens	930	1 568	2 498
darunter				darunter			
Chemiewerker	96	220	316	Verwaltungs- und Büroberufe	533	1 526	2 059
Textilhersteller und -verarbeiter	125	528	653	Dienst- und Wachberufe	331	34	365
Gewerbliche Hilfsberufe	482	1 095	1 577	Berufe des Geistes- und Kunstlebens	476	247	723
Technische Berufe	303	22	325	darunter			
darunter				Erziehungs- und Lehrberufe,			
Ingenieure und Techniker	134	6	140	Seelsorger	21	71	92
Technische Sonderfachkräfte	8	16	24	Bildungs- und Forschungsberufe	29	17	46
				Künstlerische Berufe	426	159	585
Berufe der Güterverteilung und des Verkehrswesens	2 084	2 046	4 130	Berufstätige ohne nähere Angabe	53	334	387
darunter							
Kaufmännische Berufe	1 327	1 805	3 132	Sämtliche Berufsgruppen	5 425	7 347	12 772

4. Die Vermittlungstätigkeit des Landesamts Hamburg 1958

Monate Jahre		Zahl der		Vermittlungen in			Offene Stellen am Monats- ende
		Arbeit- suchenden	Arbeits- losen	Dauer-	kurzfristige	Maßnahmen der werteschaffen- den Arbeits- losenfürsorge	
		am Monatsende		Beschäftigung			
Januar	1958	39 981	34 224	12 204	38 292	218	7 454
Februar		61 122	30 651	12 892	43 378	280	8 804
März		30 337	24 197	13 950	46 363	55	8 091
April		25 768	20 271	13 912	16 692	591	8 118
Mai		34 648	16 918	12 850	13 864	194	10 470
Juni		31 277	14 679	11 522	14 420	183	12 995
Juli		29 047	12 331	11 395	14 786	162	13 488
August		17 711	12 674	11 224	10 426	60	13 259
September		17 543	12 772	11 427	6 952	111	12 372
Oktober		18 235	13 534	11 703	7 159	141	10 441
November		18 655	13 978	11 421	10 382	71	7 356
Dezember		22 334	17 455	7 705	23 341	30	4 914
Dagegen							
Dezember	1957	37 751	32 976	7 623	31 520	86	5 495
"	1956	48 265	41 936	6 993	18 917	82	4 210
"	1955	61 860	56 253	8 594	55 338	403	3 797
"	1954	85 287	80 401	8 987	45 838	245	3 101
"	1953	98 136	92 404	7 113	75 702	523	2 314

Schaubild 6

BESCHÄFTIGTE UND ARBEITSLOSE ARBEITNEHMER 1953 BIS 1958



5. Berufsberatung und Vermittlung in Berufsausbildungsstellen im Landesarbeitsamtsbezirk Hamburg
vom 1. Juli 1957 bis zum 30. Juni 1958

Berufsgruppen Berichtsjahre		Zahl der Ratsuchenden nach dem Berufswunsch				Offene Berufs- ausbildungs- stellen		Besetzte Berufsaus- bildungsstellen			
		insgesamt		darunter Schulentlassene				insgesamt		darunter durch Vermittl. oder beratende Mitwirkung des Landesarbeits- amtes	
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
Ackerbauer, Tierzüchter, Garten- bauer		125	151	95	124	62	16	57	79	30	41
Forst-, Jagd- und Fischerei- berufe		47	-	11	-	-	-	2	-	2	-
Bergmännische Berufe		24	1	11	1	-	-	-	-	-	-
Steingewinner und -verarbeiter, Keramiker		14	9	10	4	24	-	27	-	20	-
Glasmacher		2	-	1	-	16	-	6	-	3	-
Bauberufe		933	6	750	5	422	-	1 038	1	645	-
Metallerzeuger und -verarbeiter		4 007	95	3 463	73	401	3	4 072	21	2 754	6
Elektriker		1 417	4	1 202	4	7	-	897	3	597	3
Chemiewerker		99	137	86	106	20	-	108	32	87	17
Kunststoffverarbeiter		3	-	3	-	-	-	4	-	2	-
Holzverarbeiter und zugehörige Berufe		386	1	274	1	135	2	395	7	276	6
Papierhersteller und -verarbeiter		12	63	9	57	4	2	24	15	20	10
Graphische Berufe		518	582	432	482	19	6	374	278	289	142
Textilhersteller und -verarbeiter		62	427	40	280	119	300	88	438	51	315
Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter		29	26	22	18	55	59	41	28	20	17
Nahrungs- und Genußmittel- hersteller		436	145	316	68	402	12	357	47	193	24
Gewerbliche Hilfsberufe		583	1 192	313	452	2	-	38	2	11	1
Ingenieure und Techniker		617	41	457	29	-	-	44	-	32	-
Technische Sonderfachkräfte		16	135	8	79	2	-	21	3	13	-
Maschinenisten und zugehörige Berufe		48	-	10	-	1	-	3	-	3	-
Kaufmännische Berufe		2 246	4 305	1 557	3 494	883	1 397	2 340	3 730	1 393	1 985
Verkehrsberufe		1 913	102	926	57	45	-	2 770	-	2 609	-
Hauswirtschaftliche Berufe		-	716	-	277	-	42	-	232	-	198
Reinigungsberufe		6	-	4	-	26	-	8	-	2	-
Gesundheitsdienst- und Körper- pflegeberufe		76	1 535	60	1 102	29	115	39	662	23	422
Volkspflegeberufe		7	54	2	14	-	-	-	-	-	-
Verwaltungs- und Büroberufe		277	2 108	238	1 624	1	49	151	1 207	84	857
Rechts- und Sicherheitswahrer		110	122	81	91	17	26	25	310	22	205
Dienst- und Wachberufe		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wehrberufe		17	-	12	-	-	-	-	-	-	-
Erziehungs- und Lehrberufe		125	624	68	386	-	-	-	-	-	-
Bildungs- und Forschungsberufe		57	159	30	100	-	-	-	-	-	-
Künstlerische Berufe		115	456	80	370	2	-	52	30	21	5
Kein bestimmter Beruf		2 448	2 619	1 569	1 734	-	-	-	-	-	-
Z u s a m m e n 1957/58		16 775	15 815	12 140	11 032	2 694	2 029	12 981	7 125	9 202	4 254
Dagegen 1956/57		18 091	16 495	13 032	11 349	14 824	9 063	12 863	7 709	8 853	4 298
1955/56		17 456	17 222	12 672	11 688	14 784	9 585	13 419	8 788	7 088	4 085
1954/55		16 365	17 417	12 346	11 592	14 531	9 257	13 202	8 665	7 140	4 232

Pendelwanderung¹⁾
6. Die Ein- und Auspendler in den bzw. aus dem Arbeitsamtsbezirk Hamburg 1957 und 1958
(Stichtag 30. September)

Arbeitsstätte bzw. Wohnung in den Arbeitsamtsbezirken	Personen				Zu-(+) oder Abnahme(-) 1958 gegenüber 1957							
	1957		1958		Zahl				vH		zusammen	
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich				
Einpendler												
Bad Oldesloe	21 636	7 615	29 251	22 295	8 140	30 435	+ 659	+ 525	+ 1 184	+ 3,0	+ 6,9	+ 4,0
Elmshorn	20 796	7 322	28 118	22 397	7 912	30 309	+ 1 601	+ 590	+ 2 191	+ 7,7	+ 8,1	+ 7,8
Neumünster	2 614	502	3 116	2 707	506	3 213	+ 93	+ 4	+ 97	+ 3,6	+ 0,8	+ 3,1
Lübeck	990	116	1 106	886	191	1 077	- 104	+ 75	- 29	- 10,5	+ 64,7	- 2,6
LAA Schleswig-Holstein	46 036	15 555	61 591	48 285	16 749	65 034	+ 2 249	+ 1 194	+ 3 443	+ 4,9	+ 7,7	+ 5,6
Lüneburg	12 329	3 600	15 929	13 420	3 985	17 405	+ 1 091	+ 385	+ 1 476	+ 8,8	+ 10,7	+ 9,3
Stade	4 722	662	5 384	4 965	727	5 692	+ 243	+ 65	+ 308	+ 5,1	+ 9,8	+ 5,7
Uelzen	.	.	.	705	40	745	+ 705	+ 40	+ 745	.	.	.
Verden	.	.	.	270	10	280	+ 270	+ 10	+ 280	.	.	.
LAA Niedersachsen	17 051	4 262	21 313	19 360	4 762	24 122	+ 2 309	+ 500	+ 2 809	+ 13,5	+ 11,7	+ 13,2
Z u s a m m e n	63 087 ²⁾	19 817 ²⁾	82 904 ²⁾	67 645	21 511	89 156	+ 4 558	+ 1 694	+ 6 252	+ 7,2 ²⁾	+ 8,5 ²⁾	+ 7,5 ²⁾
Auspender												
Bad Oldesloe	447	199	646	405	272	677	- 42	+ 73	+ 31	- 9,4	+ 36,7	+ 4,8
Elmshorn	485	331	816	454	244	698	- 31	- 87	- 118	- 6,4	- 26,3	+ 14,5
Neumünster	71	15	86	32	15	47	- 39	-	- 39	- 54,9	-	- 45,3
Lübeck	41	8	49	72	17	89	+ 31	+ 9	+ 40	+ 75,6	+ 112,5	+ 81,6
LAA Schleswig-Holstein	1 044	533	1 597	963	548	1 511	- 81	- 5	- 86	- 7,8	- 0,9	- 5,4
Lüneburg	41	29	70	67	27	94	+ 26	- 2	+ 24	+ 63,4	- 6,9	+ 34,3
Stade	64	41	105	46	15	61	- 18	- 26	- 44	- 28,1	- 63,4	- 41,9
LAA Niedersachsen	105	70	175	113	42	155	+ 8	- 28	- 20	+ 7,6	- 40,0	- 11,4
Z u s a m m e n	1 149	623	1 772	1 076	590	1 666	- 73	- 33	- 106	- 6,4	- 5,3	- 6,0

1) siehe auch „Statistik des Hamburgischen Staates“ Band 40, Teil II „Die Pendelwanderung in Hamburg“.-
Zusammengestellt aus Unterlagen der Landesarbeitsämter Hamburg, Schleswig-Holstein und Niedersachsen.

2) ohne Uelzen und Verden.

7. Im Hamburger Gebiet beschäftigte Einheimische und Auswärtige 1957 und 1958
(Stichtag 30. September)

Wirtschaftsabteilungen	1 9 5 7						1 9 5 8						Zu-(+) oder Abnahme(-) gegenüber 1957			
	über- haupt	davon				über- haupt	davon				über- haupt	davon				
		Einheimische		Auswärtige			Einheimische		Auswärtige			Einheimische		Auswärtige		
		Zahl	vH	Zahl	vH		Zahl	vH	Zahl	vH		Zahl	vH	Zahl	vH	
Landwirtschaft und Tierzucht, Forst- und Jagdwirtschaft, Gärtnerei, Fischerei Bergbau, Gewinnung und Verarbeit- ung von Steinen und Erden, Energiewirtschaft Eisen- und Metallherzeugung und --verarbeitung Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung) Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe Handel, Geld- und Versicherungs- wesen Dienstleistungen Verkehrswesen Öffentlicher Dienst und Dienst- leistungen im öffentlichen Interesse	10 397	9 875	95,0	522	5,0	10 402	9 834	94,5	568	5,5	+	5	-	41	- 0,4	+ 46 + 8,8
	13 353	11 902	89,1	1 451	10,9	13 580	12 103	89,1	1 477	10,9	+	227	+	201	+ 1,7	+ 26 + 1,8
	138 691	121 251	87,4	17 440	12,6	142 958	124 263	86,9	18 695	13,1	+	4 267	+	3 012	+ 2,5	+ 1 255 + 7,2
	144 416	131 397	91,0	13 019	9,0	147 140	133 198	90,5	13 942	9,5	+	2 724	+	1 801	+ 1,4	+ 923 + 7,1
	74 296	61 017	82,1	13 279	17,9	77 899	63 049	80,9	14 850	19,1	+	3 603	+	2 032	+ 3,3	+ 1 571 + 11,8
In s a m m t	188 584	171 368	90,9	17 216	9,1	197 587	179 347	90,8	18 240	9,2	+	9 003	+	7 979	+ 4,7	+ 1 024 + 5,9
	70 725	67 303	95,2	3 422	4,8	74 669	71 110	95,2	3 559	4,8	+	3 944	+	3 807	+ 5,7	+ 137 + 4,0
	95 525	85 316	89,3	10 209	10,7	97 583	86 619	88,8	10 964	11,2	+	2 058	+	1 303	+ 1,5	+ 755 + 7,4
	102 859	96 513	93,8	6 346	6,2	104 765	97 904	93,5	6 861	6,5	+	1 906	+	1 391	+ 1,4	+ 515 + 8,1
	838 846	755 942	90,1	82 904	9,9	866 583	777 427	89,7	89 156	10,3	+	27 737	+	21 485	+ 2,8	+ 6 252 + 7,5

Zusammengestellt aus Unterlagen der Landesarbeitsämter Hamburg, Schleswig-Holstein und Niedersachsen.

8. Arbeitnehmer, Beschäftigte und Pendler nach Hamburg in den benachbarten Arbeitsamtsbezirken Schleswig-Holsteins und Niedersachsen
(Stichtag 30. September 1958)

Arbeitsamtsbezirke Hauptamtsbezirke Nebenstellenbezirke	Arbeit- nehmer 1)	darunter Beschäftigte		Auspendler nach Hamburg in vH der Arbeit- nehmer	Arbeitsamtsbezirke Hauptamtsbezirke Nebenstellenbezirke	Arbeit- nehmer 1)	darunter Beschäftigte		Auspendler nach Hamburg in vH der Arbeit- nehmer
		Zahl	dar. Auspendler nach Hamburg				Zahl	dar. Auspendler nach Hamburg	
4 Arbeitsamtsbezirke <u>Schleswig-Holsteins</u> davon: Arbeitsamtsbezirk Bad Oldesloe davon: Hauptamt Bad Oldesloe Nebenst. Ahrensburg " Geesthacht " Lauenburg " Mölln " Ratzeburg " Reinbek " Trittau " Lager Wentorf	447 433 98 257 13 901 18 450 15 260 7 666 9 419 8 479 15 375 5 444 4 263	433 154 95 486 13 636 18 155 14 946 7 526 9 258 8 365 15 214 5 362 3 024	65 034 30 435 1 639 10 092 4 832 666 144 167 9 048 1 642 2 245	15,0 31,9 12,0 55,4 32,3 8,8 1,6 2,0 59,5 30,2 74,2	Noch: Arbeitsamtsbezirk Neumünster Nebenst. Bornhöved " Ulzburg 4 Arbeitsamtsbezirke <u>Niedersachsens</u> davon: Arbeitsamtsbezirk Lüneburg davon: Hauptamt Lüneburg Nebenst. Bleckede " Buchholz " Winsen/Luhe Arbeitsamtsbezirk Stade davon: Hauptamt Stade Nebenst. Bremervörde " Buxtehude " Cuxhaven " Drochtersen " Otterndorf " Warstade " Zeven Arbeitsamtsbezirk Uelzen davon: Hauptamt Uelzen Nebenst. Bevensen " Dannenberg " Lüchow " Münster " Soltau Arbeitslose in Durchgangslagern Arbeitsamtsbezirk Verden davon: Hauptamt Verden Nebenst. Achim " Rotenburg " Walsrode	5 473 6 670 326 654 83 073 35 579 6 485 21 193 19 876 96 437 24 694 9 355 9 581 19 712 6 653 10 459 6 552 9 431 73 802 31 213 7 610 5 987 9 643 4 815 14 516 18 73 342 17 167 13 746 18 049 24 360	5 344 6 571 321 663 81 729 34 497 6 358 21 118 19 756 95 010 24 376 9 209 9 455 19 425 6 551 10 278 6 423 9 313 72 760 30 809 7 535 5 855 9 467 4 737 14 357 - 72 164 16 900 13 655 17 672 23 937	19 1 908 24 122 17 405 1 232 142 9 105 6 926 5 692 2 177 27 2 469 42 310 13 509 145 745 39 108 75 46 - 477 - 280 4 - 276 -	0,4 29,0 7,5 21,3 3,6 2,2 43,1 35,1 6,0 8,9 0,3 26,2 0,2 4,7 0,1 7,9 1,6 1,0 0,1 1,4 1,3 0,5 - 3,3 - 0,4 0,0 - 1,6 -
Arbeitsamtsbezirk Elmshorn davon: Hauptamt Elmshorn Nebenst. Garstedt " Gluckstadt " Itzehoe " Kellinghusen " Pinneberg " Uetersen " Wedel " Wilster Arbeitsamtsbezirk Lübeck davon: Hauptamt Lübeck Nebenst. Timendorfer-Strand " Ahrensböck " Eutin " Neustadt " Oldenburg " Burg a. Fehmarn " Blankensee-Lager Arbeitsamtsbezirk Neumünster davon: Hauptamt Neumünster Nebenst. Bad Bramstedt " Bad Segeberg " Bordeesholm	124 750 25 013 16 372 9 100 20 125 4 248 23 548 11 699 10 162 4 483 155 360 108 113 4 263 4 188 12 051 10 489 11 318 3 738 1 200 69 066 35 138 7 231 10 721 3 833	122 320 24 459 16 135 9 922 19 639 4 122 23 145 11 576 9 934 4 388 149 274 104 487 4 096 4 092 11 662 9 771 10 881 3 558 727 66 074 33 042 6 994 10 449 3 674	30 309 3 715 9 204 816 347 279 9 653 2 177 4 029 89 1 077 663 67 17 122 76 83 45 4 3 213 258 871 139 18	24,8 15,2 57,0 9,1 1,8 6,8 41,7 18,8 40,6 2,0 0,7 0,6 1,6 0,4 1,0 0,8 0,8 1,3 0,6 4,9 0,8 12,5 1,3 0,5					

1) einschließlich Arbeitslose.

Quellen: Landesarbeitsämter Schleswig-Holstein und Niedersachsen

IX Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände

1. Die in die Lehrlingsrolle der Handelskammer Hamburg eingetragenen Lehrlinge und Anlernlinge 1958

a) Lehrberufe

Berufsgruppen	Eingetragene Lehrlinge 1958							Dagegen 1957
	männlich	weiblich	im				ins- gesamt 1958	
			1.	2.	3.	4.		
			Lehrjahr					
Gewerbliche Lehrberufe								
Bergbau	-	-	-	-	-	-	-	-
Eisen- und Metallindustrie	8 653	325	3 034	3 123	2 717	104	8 978	8 620
Steine und Erden	56	-	19	25	12	-	56	49
Bauindustrie	680	83	258	250	255	-	763	813
Holz- und Sägeindustrie	118	-	37	41	40	-	118	118
Chemische Industrie	344	148	150	173	153	16	492	505
Glasindustrie	13	2	4	4	7	-	15	14
Keramische Industrie	-	2	-	-	2	-	2	2
Papierherzeugung, Druck und Papierverarbeitung	801	43	342	254	246	2	844	748
Lederindustrie	7	3	5	4	1	-	10	11
Textilindustrie	12	21	15	9	9	-	33	24
Bekleidungsindustrie	5	96	40	22	39	-	101	90
Lebensmittelindustrie	53	2	19	13	23	-	55	60
Brau- und Malzindustrie	28	-	11	7	10	-	28	34
Spirituosenindustrie	30	-	10	9	11	-	30	35
Gewerbliche Lehrberufe zusammen	10 800	725	3 944	3 934	3 525	122	11 525	11 123
Kaufmännische und übrige Lehrberufe								
a) Kaufmännische Lehrberufe								
Buchhändler	46	170	103	76	37	-	216	181
Drogist	132	400	190	142	200	-	532	486
Einzelhandelskaufmann (ohne Drogist)	1 311	6 288	2 632	2 568	2 399	-	7 599	7 766
Industriekaufmann	1 254	990	796	782	666	-	2 244	2 297
Kaufmann im Groß- und Außenhandel	3 555	2 550	2 131	2 130	1 844	-	6 105	6 184
Kaufmann in der Grundstücks- und Wohnungs- wirtschaft	24	49	28	23	22	-	73	76
Kaufmann im Reederei- und Schiffsmaklergewerbe	416	40	141	182	133	-	456	495
Kaufmann im Zeitschriftenverlag	52	76	56	42	30	-	128	139
Kaufmannsgehilfe im Hotel- und Gaststätten- gewerbe	7	1	5	3	-	-	8	10
Lehrberuf in Kreditinstituten	522	219	279	312	150	-	741	777
Musikalienhändler	-	1	1	-	-	-	1	5
Reisebürogehilfe	29	42	26	26	19	-	71	57
Speditionskaufmann	857	337	442	417	335	-	1 194	1 150
Versicherungskaufmann	639	457	404	341	351	-	1 096	1 098
Werbekaufmann	28	28	21	16	19	-	56	53
S u m m e a)	8 872	11 648	7 255	7 060	6 205	-	20 520	20 774
b) Übrige Lehrberufe								
Binnenschiffer	262	-	86	97	79	-	262	230
Blumenbinder	21	266	91	100	96	-	287	258
Eisenbahner (mittlerer nichttechnischer Dienst)	5	-	3	1	1	-	5	5
Gehilfe in wirtschafts- und steuerberatenden Berufen	70	387	182	155	120	-	457	429
Hafenschiffer	31	-	18	12	1	-	31	16
Hotel- und Gaststättengehilfe (in)	1	156	60	55	42	-	157	150
Kellner	296	3	112	95	92	-	299	283
Koch	347	174	187	180	154	-	521	485
Küper	242	-	84	82	76	-	242	218
Schaufenstergestalter	181	107	102	115	71	-	288	253
Tankwart	630	33	263	230	170	-	663	597
Tierpfleger	3	1	1	2	1	-	4	4
Weinhandelsküfer (Kellereigehilfe)	13	-	4	3	6	-	13	28
Werkgehilfe (Schmuckwaren-, Taschen- und Armbanduhrenindustrie)	-	4	3	1	-	-	4	1
S u m m e b)	2 102	1 131	1 196	1 128	909	-	3 233	2 957
Kaufmännische und übrige Lehrberufe zusammen	10 974	12 779	8 451	8 188	7 114	-	23 753	23 731
Gewerbliche Hafenberufe								
Baumwollküper	11	-	4	3	4	-	11	12
Getreidekontrollleur	40	-	12	12	16	-	40	43
Kornumstecher	14	-	3	5	6	-	14	16
Lagerhalter	1	1	-	-	2	-	2	3
Ladungskontrollleur (Tallymann)	130	-	47	47	36	-	130	116
Ewerführer	123	-	44	42	37	-	123	113
Gewerbliche Hafenberufe zusammen	319	1	110	109	101	-	320	303
Lehrberufe i n s g e s a m t	22 093	13 505	12 505	12 231	10 740	122	35 598	35 157

b) Anlernberufe

Berufsgruppen	Eingetragene Anlernlinge 1958						Dagegen 1957
	männlich	weiblich	im			ins- gesamt 1958	
			1.	2.	3.		
			Lehrjahr				
Gewerbliche Anlernberufe							
Eisen- und Metallindustrie	20	59	35	44	-	79	101
Steine und Erden	-	-	-	-	-	-	2
Bauindustrie	5	-	1	2	2	5	3
Chemische Industrie	-	-	-	-	-	-	1
Glasindustrie	-	-	-	-	-	-	1
Papierherzeugung, Druck und Papierverarbeitung	-	23	16	7	-	23	22
Lederindustrie	-	-	-	-	-	-	-
Textilindustrie	-	-	-	-	-	-	2
Bekleidungsindustrie	1	228	145	84	-	229	330
Lebensmittelindustrie	-	-	-	-	-	-	1
Taucher (Aufbauberuf)	10	-	1	9	-	10	-
Z u s a m m e n	36	310	198	146	2	346	463
Kaufmännische Anlernberufe							
Bürogehilfin	-	2 654	1 245	1 408	1	2 654	2 650
Handelsfachpacker	35	-	16	19	-	35	32
Lochkartentabellierer (in)	-	1	1	-	-	1	2
Photolaborant	13	188	109	92	-	201	180
Transporthelfer	3	-	1	2	-	3	2
Verkaufsgehilfin	-	95	40	55	-	95	106
Z u s a m m e n	51	2 938	1 412	1 576	1	2 989	2 972
Anlernberufe i n s g e s a m t	87	3 248	1 610	1 722	3	3 335	3 435

Quelle: Handelskammer Hamburg

2. Ergebnisse der Lehrabschlußprüfungen bei der Handelskammer Hamburg 1958

Berufe	Teilnehmer	Von den Teilnehmern haben														
		Zunahme (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber 1957 Teilnehmer	bestanden								nicht bestanden					
			Zahl	davon mit der Note				darunter wegen über- durch- schnittl. Leistun- gen vor- zeitig zu- gelassen	au- ßer- dem Wie- der- holer	Zahl	vH	darunter wegen über- durch- schnittl. Leistun- gen vor- zeitig zu- gelassen	au- ßer- dem Wie- der- holer	1957 vH		
				I	II	III	IV									
		Zahl	vH													
I. Kaufmännische und nichtindustrielle Berufe																
Groß- und Außenhandel 1)	2 292	+	475	+ 26,1	1 870	162	436	829	443	79	141	422	18,4	49	50	16,3
Einzelhandel 2)	2 700	+	349	+ 14,8	2 389	240	759	1 127	263	69	83	311	11,5	11	23	10,0
Bürogehilfinnen	1 312	+	154	+ 13,3	954	129	396	361	68	-	53	358	27,3	-	56	17,6
Industriekaufleute	864	+	137	+ 18,8	718	73	225	289	131	46	51	146	16,9	15	11	19,4
Verkehrsgewerbe	599	+	105	+ 21,3	505	33	159	255	58	26	21	94	15,7	17	12	14,6
Versicherung	433	+	142	+ 48,8	353	29	78	156	90	6	39	80	18,5	-	10	15,1
Gaststättengewerbe	293	+	71	+ 32,0	274	15	105	105	40	4	9	19	6,5	1	-	14,8
Kreditgewerbe	334	-	23	- 6,9	297	25	69	154	49	1	26	37	11,1	-	4	10,6
Wirtschafts- und steuer- beratende Berufe	168	+	56	+ 50,0	155	22	51	56	26	10	2	13	7,7	1	1	8,0
Blumenbinder	77	+	12	+ 18,5	77	10	34	23	10	1	-	-	0,0	-	-	15,4
Verlagsgewerbe	61	+	26	+ 74,3	56	13	17	10	16	7	1	5	8,2	-	-	6,1
Drogisten	147	+	10	+ 7,3	141	19	63	45	14	-	5	6	4,1	-	1	5,8
Photolaboranten	92	+	8	+ 9,5	87	1	18	51	17	-	2	5	5,4	-	-	10,7
Schauenstergestalter	79	+	10	+ 14,5	73	6	21	43	3	2	1	6	7,6	4	1	13,0
Tankwarte	166	+	11	+ 7,1	114	16	37	43	18	1	8	52	31,3	1	13	41,3
Hafenberufe 3)	213	+	45	+ 26,8	192	27	83	41	11	2	6	21	9,9	1	4	8,3
Verschiedene	64	-	10	- 15,6	62	-	-	64	55	3	-	2	3,1	-	-	9,5
Kaufmännische und nichtin- dustrielle Berufe zusammen	9 894	+	1 578	+ 19,0	8 317	752	2 292	3 376	1 178	257	448	1 577	15,9	100	186	14,3
II. Industrielle Berufe																
Metall, Elektro, tech- nische Zeichner	2 539	+	540	+ 27,0	2 428	200	890	1 005	333	31	38	111	4,4	13	5	3,2
Bau, Steine, Erden	255	+	32	+ 14,3	243	15	704	1 045	520	18	7	12	4,7	1	-	5,4
Bekleidung und Textil	330	+	6	+ 1,9	284	12	44	87	100	-	15	46	13,9	3	1	11,1
Druck und Papier	288	+	43	+ 17,6	261	18	100	109	57	4	18	27	9,4	1	2	10,6
Nahrungs- und Genußmittel	49	-	9	- 18,4	49	20	71	130	40	1	-	-	0,0	-	-	1,7
Chemie	177	+	88	+ 98,9	162	28	72	88	73	9	5	15	8,5	1	2	8,9
Holz und Leder	78	+	28	+ 56,0	74	54	27	11	6	-	2	4	5,1	-	-	6,0
Glas	5	+	2	+ 66,7	5	14	2	1	2	-	-	-	0,0	-	-	-
Verschiedene	-	-	4	-100,0	-	5	1	2	2	-	-	-	-	-	-	-
Industrielle Berufe zusammen	3 721	+	726	+ 24,2	3 506	285	1 248	1 453	520	63	85	215	5,8	19	10	5,0
Alle Berufe	13 615	+	2 304	+ 20,4	11 823	1 037	3 540	4 829	1 698	320	533	1 792	13,2	119	196	11,8

1) einschl. Handelsvertreter und -makler.- 2) einschl. Buchhandel; ohne Blumenbinder, Drogisten, Schauenstergestalter.-

3) Prädikate ohne Tallyleute.- 4) Fertigkeitprüfung.- 5) Kenntnisprüfung.- 6) ohne Gaststättengewerbe, Blumenbinder, Tankwarte, Hafenberufe, Verschiedene.

Quelle: Handelskammer Hamburg

3. Die in die Lehrlingsrolle der Handwerkskammer Hamburg eingetragenen Lehrlinge und Anlernlinge 1958

Handwerkliche Berufe	Lehrlingsbestand am 31.12.58			Von den Lehrlingen waren im				Vorzeitige Lösungen des Lehr- verhältnisses
	insgesamt	davon		1.	2.	3.	4.	
		männlich	weiblich	Lehrjahr				
Gruppe I Bau	2 920	2 913	7	855	1 020	1 045	-	233
" II Metall	7 149	7 111	38	2 355	2 389	2 086	319	513
" III Holz	1 177	1 163	14	392	382	402	1	79
" IV Bekleidung	1 117	302	815	382	385	350	-	98
" V Nahrung	830	819	11	260	289	281	-	100
" VI Gesundheit	2 140	397	1 743	779	718	623	20	148
" VII Glas, Papier und sonstige	352	264	88	108	118	126	-	38
Anlernberufe	708	-	708	303	405	-	-	50
Gesamthandwerk 1958	16 393	12 969	3 424	5 434	5 706	4 913	340	1 259
Dagegen 1957	16 758	13 053	3 705	5 852	5 809	4 681	416	1 068

Quelle: Handwerkskammer Hamburg

4. Die Ergebnisse der Gesellenprüfungen der Handwerkslehrlinge und der Abschlußprüfungen der Anlernlinge im Hamburger Handwerk 1958

Handwerkliche Berufe	Abgelegte Gesellenprüfungen			darunter bestandene Gesellenprüfungen			
	insgesamt	davon		Zahl	vH	davon	
		männlich	weiblich			männlich	weiblich
Gruppe I Bau	1 019	1 019	-	979	96,1	979	-
" II Metall	1 982	1 977	5	1 796	90,6	1 791	5
" III Holz	398	394	4	384	96,5	380	4
" IV Bekleidung	411	136	275	410	99,8	136	274
" V Nahrung	319	314	5	310	97,2	305	5
" VI Gesundheit	650	132	518	627	96,5	125	502
" VII Glas, Papier und sonstige	124	94	30	117	94,4	87	30
Anlernberufe	424	-	424	419	98,8	-	419
Gesamthandwerk 1958	5 327	4 066	1 261	5 042	94,6	3 803	1 239
Dagegen 1957	4 978	3 763	1 215	4 730	95,0	3 534	1 196

Quelle: Handwerkskammer Hamburg

5. Die Ergebnisse der abgelegten Meisterprüfungen im Bezirk der Handwerkskammer Hamburg 1958

Handwerkliche Berufe	Abgelegte Meisterprüfungen			darunter bestandene Meisterprüfungen			
	insgesamt	davon		Zahl	vH	davon	
		männlich	weiblich			männlich	weiblich
Gruppe I Bau	188	188	-	145	77,1	145	-
" II Metall	291	290	1	256	88,0	255	1
" III Holz	108	108	-	88	81,5	88	-
" IV Bekleidung	131	68	63	121	92,4	60	61
" V Nahrung	132	132	-	121	91,7	121	-
" VI Gesundheit	171	102	69	150	87,7	86	64
" VII Glas, Papier und sonstige	53	47	6	43	81,1	38	5
Gesamthandwerk 1958	1 074	935	139	924	86,0	793	131
Dagegen 1957	1 231	1 110	121	1 053	85,5	945	108

Quelle: Handwerkskammer Hamburg

Landwirtschaftliche Betriebe

1. Zahl und Fläche der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe sowie der Klein- und Hausgärten und der landwirtschaftlichen Kleinbetriebe 1949/1950

Bezirke Stadtteile	Land- und forstwirtschaftliche Betriebe mit mehr als 0,5 ha Betriebsfläche ¹⁾											Klein- und Hausgärten und landwirtsch. Kleinbetriebe unter 0,5 ha Gesamtfläche ²⁾		
	überhaupt		darunter Betriebe mit landwirtschaftlich benutzter Fläche											
			insgesamt		darunter mit einer landw. benutzten Fläche von									
					unter 2 ha	2 bis unter 5 ha	5 bis unter 10ha	10 bis unter 50ha						
	Zahl der Betr.	Be-triebs-fläche ha	Zahl der Betr.	landw. be-nutzte Fläche ha	Zahl der Betr.	landw. be-nutzte Fläche ha	Zahl der Betr.	landw. be-nutzte Fläche ha	Zahl der Betr.	landw. be-nutzte Fläche ha	Zahl der Betr.	landw. be-nutzte Fläche ha	Zahl der Betr.	Gesamt-fläche ha
Bezirk Hamburg-Mitte	190	3 596 ³⁾	187	1 091	86	90	44	147	26	191	30	604	17 693	1 046
darunter:														
Billstedt	50	541	50	506	22	21	6	20	6	44	15	362	3 858	274
Pinkenwerder	118	563	118	497	51	60	36	117	19	140	12	180	1 503	75
Bezirk Altona	215	1 759	212	1 548	107	81	38	117	15	94	52	1 256	17 103	1 045
darunter:														
Gr.Flottbek u.Othmarschen	36	201	36	186	22	16	7	20	2	16	5	134	1 577	87
Lurup	23	109	23	90	17	12	1	3	1	9	4	66	2 955	240
Osdorf	38	397	38	370	13	12	8	25	4	23	13	310	945	74
Sülldorf und Iserbrook	27	446	27	394	5	5	7	21	2	11	13	357	1 856	125
Rissen	50	414	49	337	26	17	9	29	2	12	12	279	1 030	85
Bezirk Eimsbüttel	224	1 612	222	1 408	127	114	37	109	28	193	27	578	16 727	1 194
darunter:														
Lokstedt	30	57	30	42	22	16	6	15	2	11	-	-	2 005	118
Niendorf	40	229	40	198	20	19	7	23	7	53	6	103	3 258	301
Schnelsen	88	764	88	645	49	47	16	44	14	95	8	168	2 136	212
Eidelstedt	40	413	40	382	21	22	5	19	3	19	9	199	2 202	156
Bezirk Hamburg-Nord	75	712	72	514	27	19	17	51	12	87	15	301	20 346	1 143
darunter:														
Langenhorn	41	489	41	401	12	10	9	24	5	33	14	278	4 332	290
Bezirk Wandsbek	630	6 778	620	5 727	324	277	92	293	61	459	126	3 164	34 454	2 778
darunter:														
Farmsen	19	318	18	304	7	6	4	14	2	18	4	115	2 750	221
Bramfeld und Steilshoop	84	460	84	419	38	44	33	106	4	28	8	133	6 376	426
Sasel	46	245	46	226	28	22	9	29	4	33	4	86	2 815	326
Poppenbüttel	33	333	32	310	16	14	4	16	6	49	5	123	2 489	208
Hummelsbüttel	31	652	31	589	8	9	6	18	2	17	13	421	924	73
Lemsahl-Mellingstedt	64	492	63	420	44	30	5	17	4	31	8	195	557	74
Duvenstedt	49	676	46	541	18	11	2	6	8	60	17	401	468	56
Wohldorf-Ohlstedt	24	871	24	518	14	17	2	6	3	22	3	116	597	63
Bergstedt	59	400	59	346	32	21	8	24	9	66	10	235	840	89
Volkendorf	35	362	35	329	23	19	3	8	3	24	4	93	1 960	172
Rahlstedt	124	1 357	122	1 247	64	55	12	38	9	61	34	910	5 015	485
Bezirk Bergedorf	2 378	10 889	2 377	8 688	1 776	1 735	253	736	100	712	243	5 200	8 437	731
darunter:														
Curslack	207	936	207	712	163	146	15	46	8	52	21	468	274	41
Altengamme	239	1 359	238	1 037	173	162	24	73	10	64	30	661	190	33
Neuengamme	330	1 400	330	1 093	269	250	26	74	3	26	32	743	307	45
Kirchwerder	877	2 364	877	1 901	751	722	51	148	35	267	39	714	569	104
Ochsenwerder	239	1 001	239	840	158	177	49	148	9	62	23	453	199	21
Reitbrook	63	535	63	426	31	37	16	44	3	22	13	323	53	6
Allermöhe	109	990	109	807	63	72	17	44	2	14	26	623	165	18
Billwerder	59	850	59	656	26	22	3	9	4	26	26	599	994	63
Moorfleet	66	408	66	336	40	51	12	33	1	6	13	246	175	13
Tatenberg	49	227	49	170	32	34	12	32	3	19	1	11	32	4
Spadenland	66	237	66	202	36	36	15	44	12	82	3	40	22	3
Bezirk Harburg	1 079	8 226	1 065	6 439	431	384	203	655	192	1 401	238	3 937	18 770	1 212
darunter:														
Neuland und Gut Moor	65	640	65	528	19	14	10	32	10	72	26	410	610	49
Rönneburg	31	231	29	193	15	12	3	10	3	21	8	150	302	25
Marmstorf	34	433	30	299	14	12	2	8	2	16	12	263	524	49
Wilhelmsburg und Georgswerder	87	546	87	497	37	34	14	50	22	158	14	255	6 067	348
Moorwerder	102	499	102	423	41	50	34	101	17	124	10	148	104	13
Altenwerder	44	421	44	386	10	8	6	26	11	76	17	276	262	21
Moorburg	88	921	88	860	16	19	18	62	18	145	36	634	144	23
Hausbruch	50	211	49	144	31	21	9	27	5	35	4	61	676	55
Neugraben-Fischbek	171	1 419	168	694	99	73	32	99	15	100	22	422	1 592	128
Francop	59	634	59	519	15	14	7	26	16	121	21	358	68	9
Neuenfelde	232	1 662	231	1 435	65	63	50	160	61	446	55	766	344	31
H a m b u r g insgesamt	4 791	33 572	4 755	25 415	2 878	2 700	684	2 108	434	3 137	731	15 040	133 530 ⁴⁾	9 149 ⁴⁾

1) nach der Zählung vom 22. Mai 1949.- 2) nach der Volkszählung vom 13. Sept. 1950.- 3) darunter 2 371 ha vom Forstamt bewirtschaftete Waldflächen.- 4) darunter 4 051 Betriebe mit 232 ha Gesamtfläche in Bewirtschaftung von Vertriebenen.

2. Die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe mit mehr als 2 ha landwirtschaftlicher Nutzfläche nach Bodennutzungssystemen 1949⁰

Bodennutzungssysteme	Betriebe mit einer landwirtschaftlichen Nutzfläche von 2 ha und mehr						Anteil der einzelnen Bodennutzungssysteme in den Größenklassen				
	insgesamt	davon in den Größenklassen					2 bis unter 5 ha	5 bis unter 10 ha	10 bis unter 20 ha	20 bis unter 50 ha	50 ha und darüber
		2 bis unter 5 ha	5 bis unter 10 ha	10 bis unter 20 ha	20 bis unter 50 ha	50 ha und darüber					
Gruppe der Sonderkulturbetriebe											
Sonderkultur-Betriebe I	221	93	76	45	7	-	13,6	17,5	10,8	2,2	-
Sonderkultur-Betriebe II	191	65	61	53	12	-	9,5	14,1	12,8	3,8	-
Gruppe der Hackfrucht-Betriebe											
Hackfruchtbetriebe	516	331	103	59	17	6	48,4	23,7	14,2	5,4	21,4
Hackfrucht-Getreidebau-Betriebe I	86	8	17	29	28	4	1,2	3,9	7,0	8,9	14,3
Hackfrucht-Getreidebau-Betriebe II	105	9	16	24	49	7	1,3	3,7	5,8	15,5	25,0
Hackfrucht-Futterbau-Betriebe	194	46	67	54	27	-	6,7	15,4	13,0	8,5	-
Gruppe der Getreidebau-Betriebe											
Getreide-Hackfruchtbau-Betriebe	80	5	8	22	41	4	0,7	1,8	5,3	13,0	14,3
Getreide-Futterbau-Betriebe	53	11	2	9	30	1	1,6	0,5	2,2	9,5	3,6
Gruppe der Futterbau-Betriebe											
Futterbau-Betriebe I	161	59	31	53	18	-	8,6	7,2	12,8	5,7	-
Futterbau-Betriebe II	159	29	36	42	51	1	4,3	8,3	10,1	16,1	3,6
Betriebe mit gemischten Anbauverhältnissen											
Gemischtbetriebe	50	3	7	16	21	3	0,4	1,6	3,8	6,6	10,7
Sonstige Betriebe	61	25	10	9	15	2	3,7	2,3	2,2	4,8	7,1
Z u s a m m e n	1 877	684	434	415	316	28	100	100	100	100	100

1) Für die Gliederung der landwirtschaftlichen Betriebe nach Bodennutzungssystemen war der jeweilige Flächenanteil der Sonderkulturen, der Hackfrüchte, des Getreide- und Futterbaues maßgebend.

3. Die Betriebe mit Anbau von Gartengewächsen nach ihrer Hauptbetriebsrichtung
(Zählung vom 15. Oktober 1950)

Bezirke Stadtteile	Betriebe mit Anbau von Gartengewächsen insgesamt			Von den Betrieben mit Anbau von Gartengewächsen sind					
	Zahl der Betriebe	darunter mit Gartenbau 1)	Fläche der Gartengewächse ha	Erwerbsgartenbaubetriebe		Feld-gemüsebaubetriebe		Bäuerliche Obstbaubetriebe	
				Zahl der Betriebe	Fläche der Gartengewächse ha	Zahl der Betriebe	Fläche der Gartengewächse ha	Zahl der Betriebe	Fläche der Gartengewächse ha
Hamburg-Mitte	165	126	273	84	91	17	25	64	157
darunter: Billstedt	31	12	43	15	18	16	25	-	-
Finkenwerder	120	105	221	56	64	-	-	64	157
Altona	93	63	94	81	88	9	6	3	0
darunter: Osdorf	15	8	22	8	20	5	2	2	0
Blankenese	14	11	5	14	5	-	-	-	-
Sülldorf und Iserbrook	11	6	7	8	6	3	1	-	-
Eimsbüttel	133	105	115	123	105	9	10	1	0
darunter: Lokstedt	31	30	22	30	17	1	5	-	-
Niendorf	32	21	22	30	20	2	2	-	-
Schnelsen	24	18	39	22	39	1	0	1	0
Eidelstedt	24	18	25	19	22	5	3	-	-
Stellingen	20	17	6	20	6	-	-	-	-
Hamburg-Nord	51	31	62	47	55	4	7	-	-
darunter: Fuhlsbüttel	11	9	10	11	10	-	-	-	-
Langenhorn	12	6	22	9	15	3	7	-	-
Wandsbek	276	201	430	242	369	30	56	4	5
darunter: Bramfeld und Steils- hoop	69	66	153	63	131	6	22	-	-
Rahlstedt	44	25	37	38	24	5	13	-	-
Bergedorf	2 423	1 873	2 359	2 227	2 067	169	267	27	25
darunter: Curslaak	215	163	180	199	160	11	11	5	9
Altengamme	240	141	148	221	134	14	11	5	3
Neuengamme	350	251	254	322	231	18	18	10	5
Kirchwerder	910	764	827	883	786	24	40	3	1
Ochsenwerder	241	221	349	231	321	10	28	-	-
Reitbrook	65	48	81	53	65	12	16	-	-
Allermöhe	112	69	129	86	83	26	46	-	-
Billwerder	42	15	54	18	19	24	35	-	-
Moorfleet	65	52	94	55	80	10	14	-	-
Tatenberg	49	45	67	47	63	2	4	-	-
Spadenland	68	65	90	62	78	4	6	2	6
Harburg	658	419	1 063	271	258	100	112	287	693
darunter: Wilhelmsburg und Georgswerder	55	36	70	27	29	28	41	-	-
Moorwerder	97	69	125	85	109	12	16	-	-
Altenwerder	52	36	76	32	22	5	13	15	41
Moorburg	73	24	69	10	6	23	15	40	48
Francoop	48	25	137	5	6	3	2	40	129
Neuenfelde	240	193	488	64	40	7	6	169	442
Hamburg i n s g e s a m t	3 799	2 818	4 396	3 075 ²⁾	3 035 ²⁾	338	483	386	880

1) als Haupterwerbsquelle.
2) davon sind nach ihrer Hauptnutzung:
1 251 Gemischtbetriebe mit einer Fläche der Gartengewächse von ... 1 149 ha
1 327 Gemüsebaubetriebe mit einer Gemüsefläche von 1 238 ha
187 Obstbaubetriebe mit einer Obstfläche von 178 ha
281 Blumen- u. Zierpflanzenbaubetriebe mit einer Blumenfläche von 106 ha
26 Baumschulbetriebe mit einer Baumschulfläche von 114 ha
3 Samenbaubetriebe mit einer Samenbaufäche von 2 ha.

4. Die Gartenbaubetriebe mit Unterglasanlagen am 15. Oktober 1950

Größenklassen nach der Fläche der Gartengewächse Bezirke	Betriebe mit Unterglasanlagen insgesamt			davon Betriebe mit							
	Zahl der Betriebe	Fläche der Gar- tengew- ächse ha	darunter Unter- glas- fläche qm	Gewächshäusern				Frühbeeten			
				heizbar		nicht heizbar		heizbar		nicht heizbar	
				Zahl der Betriebe	Gewächs- haus- fläche qm	Zahl der Betriebe	Gewächs- haus- fläche qm	Zahl der Betriebe	Früh- beet- fläche qm	Zahl der Betriebe	Früh- beet- fläche qm
unter 0,10 ha	18	1	3 476	13	1 684	4	205	4	172	16	1 415
0,10 bis " 0,25 "	119	21	34 174	71	15 620	20	2 061	20	1 464	111	15 029
0,25 " " 0,50 "	366	138	137 626	175	51 888	64	8 247	56	7 836	343	69 655
0,50 " " 1 "	1 020	754	438 084	530	96 937	195	48 628	106	11 787	969	280 732
1 " " 2 "	774	1 016	498 803	387	97 888	183	52 780	92	13 038	753	335 097
2 " " 3 "	142	328	102 631	51	26 464	34	13 138	6	2 060	140	60 969
3 " " 5 "	58	212	60 242	30	22 397	8	2 576	12	4 104	55	31 165
5 " " 10 "	22	159	49 027	17	26 126	5	1 905	4	4 916	19	16 080
10 ha und darüber	5	71	4 282	4	994	2	780	2	284	4	2 224
Hamburg insgesamt	2 524	2 700	1 328 345	1 278	339 998	515	130 320	302	45 661	2 410	812 366
davon:											
Bezirk Hamburg-Mitte	24	16	11 418	15	6 539	7	544	5	478	23	3 857
Altona	62	60	39 785	55	18 187	12	1 451	22	2 570	58	17 577
Eimsbüttel	93	75	89 089	84	42 321	18	4 883	36	7 226	88	34 659
Hamburg-Nord	41	54	27 334	34	9 712	6	1 380	12	2 892	38	13 350
Wandsbek	200	304	179 578	148	86 808	49	9 286	53	12 571	190	70 913
Bergedorf	1 970	2 014	918 229	907	166 975	392	103 089	169	18 274	1 881	629 891
Harburg	134	177	62 912	35	9 456	31	9 687	5	1 650	132	42 119

5. Die betriebseigenen Schlepper¹⁾ in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben 1950, 1953 und 1958

Größenklassen nach der landwirtschaftlich genutzten Fläche Bezirke	Zahl der betriebseigenen Schlepper		Neuzugänge an betriebseigenen Schleppern ³⁾ von Mai 1953 bis Dezember 1958						Schlepper- bestand Dezember 1958
	April ²⁾ 1950	Mai ²⁾ 1953	ins- gesamt	davon mit einer Leistung von PS					
				bis 12 PS	über 12 bis 17 PS	über 17 bis 24 PS	über 24 bis 34 PS	über 34 PS	
unter 5 ha	37	68	67	27	24	12	4	-	135
5 bis " 10 "	34	68	112	22	35	37	17	1	180
10 " " 20 "	55	121	178	22	49	68	37	2	299
20 " " 50 "	91	154	205	5	26	80	75	19	359
50 ha und darüber	28	40	32	2	2	8	12	8	72
Hamburg i n s g e s a m t	245	451	594	78	136	205	145	30	1 045
davon:									
Bezirk Hamburg-Mitte	7	14	46	13	14	8	9	2	60
Altona	7	19	28	-	11	12	4	1	47
Eimsbüttel	4	22	19	3	5	8	3	-	41
Hamburg-Nord	3	14	7	-	1	2	3	1	21
Wandsbek	39	64	93	16	15	43	16	3	157
Bergedorf	135	234	210	13	19	62	94	22	444
Harburg	40	84	191	33	71	70	16	1	275

1) Zweiachsenschlepper (Drei- und Vierradschlepper) und Kettenschlepper.- 2) nach amtlichen Schleppererhebungen.- 3) Fortschreibung nach Unterlagen des Kraftfahrtbundesamtes.

6. Die Fläche der Hamburger Staatsforsten¹⁾

(Stand 1. April 1958)

Stadtteile	Forstfläche ha	Stadtteile	Forstfläche ha
Lokstedt	8,90	Volksdorf	204,56
Niendorf	74,55	Rahlstedt	22,30
Rissen	279,65	Lohbrügge	23,65
Langenhorn	14,65	Bergedorf	56,20
Farmsen	22,03	Altengamme	11,98
Wellingsbüttel	31,12	Eißendorf	155,37
Sasel	24,23	Heimfeld	506,34
Poppenbüttel	11,38	Hausbruch	115,67
Hummelsbüttel	49,89	Neugraben-Fischbek	69,66
Lemsahl-Mellingstedt	13,56		
Duvenstedt	5,06	Hamburg i n s g e s a m t	2 219,97
Wohldorf-Ohlstedt	473,73	Dagegen 1957	2 101,48
Bergstedt	45,49		

1) Außerdem 572,93 ha außerhalb Hamburgs, und zwar 132,76 ha im Landkreis Stormarn, 317,69 ha im Landkreis Segeberg, 88,81 ha im Landkreis Herzogtum Lauenburg und 33,67 ha im Landkreis Harburg.

7. Der Holzeinschlag in den Staatsforsten 1952/53 bis 1957/58

Jahre 1)	Nutzholz				Holzeinschlag insgesamt
	Laubholz	Nadel- holz	zusammen	Brennholz	
Festmeter mit Rinde					
1952/53	755	4 655	5 410	2 018	7 428
1953/54	337	4 485	4 822	2 223	7 045
1954/55	482	4 131	4 613	2 043	6 656
1955/56	186	3 253	3 439	1 456	4 895
1956/57	522	3 300	3 822	2 153	5 975
1957/58	734	3 217	3 951	1 932	5 883

1) vom 1.4. bis 31.3.
Quelle: Forstamt

8. Der Grundeigentumswechsel an land- und forstwirtschaftlichen Grundstücken 1957 und 1958

Art des Grundeigentumswechsel	Land- und forstwirtschaftlicher Grundeigentumswechsel insgesamt		davon				Bei den in landwirtschaftlicher Nutzung verbleibenden Flächen handelt es sich um den Übergang			
			werden künftig nicht mehr landwirtschaftlich genutzt		verbleiben in landwirtschaftlicher Nutzung		ganzer Betriebe		von Einzelgrundstücken	
	Zahl der Fälle	Fläche ha	Zahl der Fälle	Fläche ha	Zahl der Fälle	Fläche ha	Zahl der Fälle	Fläche ha	Zahl der Fälle	Fläche ha
1957										
Käufe und Verkäufe	281	375	162	89	119	286	24	48	95	238
davon										
Private	225	200	139	55	86	145	12	14	74	131
Öffentliche Hand	56	175	23	34	33	141	12	34	21	107
Schenkung, Erbgang, Übergabe und Tausch	149	417	31	13	118	404	86	347	32	57
I n s g e s a m t	430	792	193	102	237	690	1) 110	395	127	295
1958										
Käufe und Verkäufe	454	593	307	275	147	318	24	91	123	227
davon										
Private	305	361	235	237	70	124	15	69	55	55
Öffentliche Hand	149	232	72	38	77	194	9	22	68	172
Schenkung, Erbgang, Übergabe und Tausch	182	1 007	17	5	165	1 002	115	730	50	272
I n s g e s a m t	636	1 600	324	280	312	1 320	2) 139	821	173	499

1) darunter 77 Betriebe unter 2 ha Betriebsfläche.- 2) darunter 88 Betriebe unter 2 ha Betriebsfläche.
Quelle: Behörde für Ernährung und Landwirtschaft.

9. Die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe, deren Inhaber Vertriebene¹⁾ sind
(Stand Mai 1958)

Größenklassen nach der landwirtschaftlichen Nutzfläche	Betriebe insgesamt	Betriebsfläche ha	Landw. Nutzfläche ha	darunter Ackerland ha
unter 2 ha	95	88	75	60
2 bis " 5 "	29	84	72	38
5 " " 10 "	5	37	34	20
10 " " 20 "	10	144	116	76
20 " " 50 "	16	508	427	282
50 ha und darüber	2	113	84	54
Hamburg insgesamt	157	974	808	530
Dagegen 1957	154	1 015	844	565
" 1956	149	906	764	504

1) Vertriebene sind Personen deutscher Staats- oder Volkszugehörigkeit, die ihren Wohnsitz in den deutschen Ostgebieten (Gebietsstand 31.12.1937) unter fremder Verwaltung oder im Ausland hatten und diesen im Zusammenhang mit den Ereignissen des zweiten Weltkrieges infolge Vertreibung, Flucht oder Aussiedlung verloren haben.

Bodennutzung und Ernte

10. Die Hauptarten der Bodennutzung und der Anbau auf dem Ackerland nach der Bodennutzungserhebung 1958¹⁾

Bodennutzung, Fruchtarten	B e z i r k e							
	Hamburg-Mitte	Altona	Eimsbüttel	Hamburg-Nord	Wandsbek	Bergedorf	Harburg	Hamburg insgesamt
	H e k t a r							
Hauptarten der Bodennutzung								
Ackerland	441	534	543	243	3 044	6 323	1 789	12 917
Gartenland								
a) Haus- und Kleingärten	1 652	1 535	1 407	1 198	3 306	850	2 520	12 468
b) private Parkanlagen, Rasenflächen usw.	40	259	77	124	301	46	92	939
Obstanlagen	278	19	17	5	81	193	916	1 509
Baumschulen	3	49	33	13	54	16	17	185
Wiesen								
a) mit einem Schnitt	116	180	99	40	396	695	887	2 413
b) mit zwei und mehr Schnitten	24	32	73	27	142	228	605	1 131
c) Streuwiesen (nur zur Streugewinnung)	11	4	8	2	34	123	89	271
Viehweiden								
a) reiche und gute Weiden	23	22	58	4	81	240	171	599
b) mittlere Weiden	168	403	278	75	789	1 358	1 515	4 586
c) geringe Weiden	17	33	50	11	129	278	186	704
Korbweidenanlagen	-	-	-	1	0	5	46	52
Landwirtschaftliche Nutzfläche	2 773	3 070	2 643	1 743	8 357	10 355	8 833	37 774
Waldflächen, Forsten und Holzungen	573 ²⁾	373	113	82	998	152	1 185	3 476
Unkultivierte Moorflächen	33	64	82	3	335	46	204	767
Öd- und Unland	118	223	66	35	312	1 136	1 481	3 371
Gebäude und Hofflächen	2 394	1 801	1 413	1 746	2 385	1 404	2 064	13 207
Wegeland und Eisenbahnen	1 225	734	669	795	1 359	1 161	1 377	7 320
Gewässer (Flüsse, Teiche, Gräben usw.)	2 815	696	86	163	190	1 111	1 163	6 224
Friedhöfe, öffentliche Parks, Sportplätze	361	667	233	916	359	130	260	2 926
Flug- und Übungsplätze	54	104	-	318	273	-	-	749
Wirtschaftsfläche zusammen	10 346	7 732	5 305	5 801	14 568	15 495	16 567	75 814
Dagegen 1 9 5 7	10 317	7 740	5 311	5 785	14 584	15 512	16 571	75 820
Bestellung des Ackerlandes								
Getreide und Hülsenfrüchte	246	298	284	114	1 651	2 438	775	5 806
davon:								
Winterroggen	120	198	167	57	814	612	300	2 268
Sommerroggen	2	11	1	8	23	32	24	101
Winterweizen	20	1	1	0	62	563	69	716
Sommerweizen	15	1	6	-	46	211	40	319
Wintergerste	6	5	11	4	112	165	11	314
Sommergerste	21	6	40	17	156	101	27	368
Hafer	20	25	20	16	206	380	182	849
Mengengetreide	41	51	38	12	227	325	118	812
Körnermais	-	-	0	-	0	0	0	0
Speiseerbsen	-	-	-	-	-	1	-	1
Futtererbsen	1	-	-	-	1	-	-	2
Speisebohnen	0	-	-	0	0	3	0	3
Ackerbohnen	-	-	-	-	-	37	2	39
Wicken	0	-	-	-	-	0	-	0
Süßlupinen	-	-	-	-	0	-	1	1
Hülsenfruchtgemenge und Mischfrucht	-	-	-	-	2	8	-	10
Sonstige Arten von Getreide und Hülsenfrüchten	-	-	-	0	2	-	1	3
Hackfrüchte	110	143	130	53	716	866	590	2 608
davon:								
Frühkartoffeln	8	4	1	5	17	136	48	219
Mittelfrühe Kartoffeln	27	65	30	14	207	171	108	622
Spätkartoffeln	33	17	43	15	171	111	150	540
Zuckerrüben	1	-	2	-	55	18	12	88
Futterrüben	26	24	19	5	94	349	205	722
Kohlrüben	10	32	31	13	167	53	43	349
Futtermöhren	3	0	1	0	3	0	0	7
Sonstige Hackfrüchte	2	1	3	1	2	28	24	61 ³⁾
Gemüse, Erdbeeren und sonstige Gartengewächse	45	49	49	55	248	2 247	291	2 984
Handelsgewächse	1	-	22	-	16	42	11	92 ⁴⁾
Futterpflanzen	31	34	50	10	366	670	93	1 254
davon:								
Klee (in Reinsaat und gemischter Anbau verschiedener Kleearten und von Klee und Gras)	19	26	16	3	229	265	39	597
Luzerne	1	-	2	-	8	2	0	13
Ackerwiesen	7	3	16	7	56	242	33	364
Ackerweiden	3	3	8	0	56	148	16	234
Sonstige Futterpflanzen	1	2	8	0	17	13	5	46
Zum Unterpfügen bestimmte Hauptfrüchte	1	3	1	5	9	5	3	27
Schwarzbrache	7	7	7	6	30	55	26	146
Ackerland zusammen	441	534	543	243	3 044	6 323	1 789	12 917
Dagegen 1 9 5 7	423	542	589	244	3 116	6 325	1 822	13 061

1) unberichtigtes Ergebnis, d.h. bei der Bodennutzungserhebung tatsächlich ermittelte Flächen.- 2) außerhalb Hamburgs belegene, vom Forstamt bewirtschaftete Waldflächen.- 3) darunter 40 ha Futterkohl.- 4) darunter 20 ha Tabak.

11. Die Bodennutzung in den Bezirken nach Anteilen an den Hauptkultur- und Nutzungsarten 1958

a) Hauptarten der Bodennutzung

Bezirke	Gesamt- wirt- schafts- fläche ha	Von 100 ha Gesamtfläche entfallen auf							
		landwirt- schaftl. Nutz- fläche ¹⁾	Wald- flächen	unkulti- vierte Moor- flächen	Öd- und Unland	Gebäude und Hof- flächen ²⁾	Wegeland und Eisen- bahnen	Gewässer (Seen, Teiche)	übrige Flächen ³⁾
Hamburg-Mitte	10 346	26,8	5,5 ⁴⁾	0,3	1,1	23,2	11,9	27,2	4,0
Altona	7 732	39,7	4,8	0,8	2,9	23,3	9,5	9,0	10,0
Eimsbüttel	5 305	49,8	2,2	1,6	1,2	26,6	12,6	1,6	4,4
Hamburg-Nord	5 801	30,0	1,4	0,1	0,6	30,1	13,7	2,8	21,3
Wandsbek	14 568	57,4	6,9	2,3	2,1	16,4	9,3	1,3	4,3
Bergedorf	15 495	66,8	1,0	0,3	7,3	9,1	7,5	7,2	0,8
Harburg	16 567	53,3	7,2	1,2	8,9	12,5	8,3	7,0	1,6
Hamburg insgesamt	75 814	49,8	4,6	1,0	4,5	17,4	9,7	8,2	4,8
Dagegen 1957	75 820	50,1	4,6	1,0	4,4	17,3	9,6	8,2	4,8

1) einschl. Haus- und Kleingärten.

2) einschl. Trümmergrundstücke, Kai- und Hafenanlagen.

3) Friedhöfe, öffentl. Parks, Sportplätze, Flug- und Übungsplätze.

4) einschl. außerhalb Hamburgs liegender Waldflächen (rd. 573 ha).

b) Landwirtschaftliche Kulturarten

Bezirke	Landwirtsch. Nutzfläche ha	Von 100 ha landwirtschaftlicher Nutzfläche entfallen auf					
		Acker- land	Garten- land	Obst- anlagen	Wiesen (einschl. Streuwiesen)	Vieh- weiden	sonstige landwirtsch. ¹⁾ Nutzflächen
Hamburg-Mitte	2 773	15,9	61,0	10,0	5,5	7,5	0,1
Altona	3 070	17,4	58,4	0,6	7,1	14,9	1,6
Eimsbüttel	2 643	20,6	56,1	0,6	6,8	14,6	1,3
Hamburg-Nord	1 743	13,9	75,9	0,3	3,9	5,2	0,8
Wandsbek	8 357	36,4	43,2	1,0	6,9	11,9	0,6
Bergedorf	10 355	61,1	8,7	1,8	10,1	18,1	0,2
Harburg	8 833	20,2	29,6	10,4	17,9	21,2	0,7
Hamburg insgesamt	37 774	34,2	35,5	4,0	10,1	15,6	0,6
Dagegen 1957	37 992	34,4	35,2	3,9	10,1	15,8	0,6

1) Baumschulen und Korbweidenanlagen.

c) Nutzung des Ackerlandes

Bezirke	Acker- land ha	Von 100 ha Ackerland entfallen auf							
		Getreide 1)	Hülsen- früchte 2)	Hackfrüchte		Gemüse, Erdbeeren und and. Garten- gewächse	Handels- ge- wächse	Futter- pflanzen	sonstige Acker- früchte u. Brache
				ins- gesamt	darunter Kar- toffeln	Futter- hack- früchte			
Hamburg-Mitte	441	55,5	0,4	24,8	15,4	8,8	10,2	0,3	1,7
Altona	534	55,7	-	26,8	16,0	10,7	9,3	-	1,9
Eimsbüttel	544	52,2	-	23,9	13,6	9,9	9,3	4,0	1,4
Hamburg-Nord	243	46,8	0,1	22,0	14,2	7,8	22,2	-	4,7
Wandsbek	3 044	54,1	0,2	23,5	13,0	8,7	8,1	0,5	1,6
Bergedorf	6 322	37,8	0,8	13,7	6,6	6,5	35,5	0,7	0,9
Harburg	1 789	43,2	0,2	33,0	17,1	14,3	16,2	0,6	1,6
Hamburg insgesamt	12 917	44,5	0,5	20,2	10,7	8,5	23,1	0,7	1,3
Dagegen 1957	13 061	44,0	0,6	21,1	11,8	8,5	24,2	0,5	0,8

1) einschließlich Körnermais.

2) einschließlich Buchweizen und aller anderen Arten von Getreide und Hülsenfrüchten.

12. Ernteflächen und Ernteerträge wichtiger Fruchtarten 1955 bis 1958¹⁾

Fruchtarten	1 9 5 5			1 9 5 6			1 9 5 7			1 9 5 8		
	Ernte- fläche ha	Ertrag in dz		Ernte- fläche ha	Ertrag in dz		Ernte- fläche ha	Ertrag in dz		Ernte- fläche ha	Ertrag in dz	
		vom ha	ins- gesamt		vom ha	ins- gesamt		vom ha	ins- gesamt		vom ha	ins- gesamt
G e t r e i d e												
Winterroggen	1 906	24,3	46 316	2 331	26,4	61 538	2 361	26,7	63 039	2 289	24,7	56 562
Sommerroggen	137	22,0	3 014	117	23,1	2 702	82	23,0	1 886	102	21,7	2 213
Roggen zusammen	2 043	24,1	49 330	2 448	26,2	64 240	2 443	26,6	64 925	2 391	24,6	58 775
Winterweizen	320	32,0	10 240	614	31,7	19 464	696	32,9	22 898	722	25,4	18 362
Sommerweizen	461	28,8	13 277	236	30,3	7 151	233	28,2	6 573	321	24,1	7 736
Weizen zusammen	781	30,1	23 517	850	31,3	26 615	929	31,7	29 471	1 043	25,0	26 098
Wintergerste	112	31,6	3 539	227	30,5	6 923	309	32,6	10 073	311	29,1	9 053
Sommergerste	216	29,3	6 329	154	26,8	4 127	218	27,9	6 082	366	26,5	9 699
Gerste zusammen	328	30,1	9 868	381	29,0	11 050	527	30,7	16 155	677	27,7	18 752
Wintermenggetreide	16	24,0	384	13	28,1	365	18	28,3	510	23	25,2	580
Sommernenggetreide	1 324	24,6	32 570	968	25,8	24 974	816	25,2	20 563	796	23,4	18 626
Menggetreide zusammen	1 340	24,6	32 954	981	25,8	25 339	834	25,3	21 073	819	23,5	19 206
Hafer	1 221	24,7	30 159	1 113	25,5	28 381	1 052	25,4	26 721	856	26,4	22 598
Getreide insgesamt	5 713	25,5	145 828	5 773	27,0	155 625	5 785	27,4	158 345	5 786	25,1	145 429
H ü l s e n f r ü c h t e												
Speiseerbsen	0	.	.	1	20,3	20	0	.	.	1	20,4	20
Speisebohnen	2	18,2	36	3	21,8	65	2	21,2	42	3	19,7	59
Ackerbohnen	60	22,7	1 362	71	22,3	1 583	51	23,4	1 193	39	22,1	862
Wicken	2	18,5	37	0	.	.	1	19,4	19	0	.	.
Süßlupinen	1	18,4	18	0	.	.	1	18,7	19	1	17,6	18
Hülsenfruchtgemenge und Mischfrucht	40	24,0	960	24	23,3	559	20	27,0	540	10	23,2	232
H a c k f r ü c h t e												
Frühkartoffeln	277	148,5	41 134	279	168,6	47 028	241	160,9	38 780	219	167,6	36 704
Spätkartoffeln	1 434	211,4	303 148	1 402	251,1	352 042	1 328	226,2	300 394	1 186	182,9	216 929
Kartoffeln zusammen	1 711	201,2	344 282	1 681	237,4	399 070	1 569	216,2	339 174	1 405	180,5	253 633
Zuckerrüben	82	314,4	25 781	95	318,0	30 210	86	338,2	29 085	89	328,9	29 272
Futterrüben	885	403,4	357 009	785	368,4	289 194	725	439,5	318 638	718	430,9	309 386
Kohlrüben	328	385,2	126 346	342	375,0	128 250	357	373,4	133 304	348	398,5	138 678
Futtermöhren	7	276,7	1 937	6	251,2	1 507	10	263,9	2 639	7	271,7	1 902
R a u h f u t t e r												
Klee, auch im Gemisch mit Gräsern	543	68,0	36 924	550	66,3	36 465	575	66,6	38 295	586	63,5	37 211
Luzerne	16	73,4	1 174	15	70,0	1 050	11	66,4	730	13	64,2	834
Wiesen	3 720	61,5	228 780	3 646	58,7	214 020	3 599	57,9	208 382	3 587	62,6	224 546
Ackerwiesen	303	53,1	16 089	289	52,1	15 057	314	55,6	17 458	360	58,2	20 952

1) Ernteflächen und -erträge nach den Ergebnissen der "Besonderen Flächen- und Ertragsermittlung".

13. Der Anbau von landwirtschaftlichen Zwischenfrüchten 1954 bis 1958

Fruchtar ten	Anbaufläche in ha				
	1954	1955	1956	1957	1958
Klee gras und Klee aller Art					
a) zur Futtergewinnung 1)	354	407	384	366	390
b) zum Unterpflügen	115	87	191	125	165
Hülsenfrüchte und Serradella					
a) zur Futtergewinnung	47	52	57	62	34
b) zum Unterpflügen	72	88	97	114	56
Senf, Sommerraps und Sommerrüben					
a) zur Futtergewinnung	10	14	12	9	3
b) zum Unterpflügen	19	9	25	51	13
Mais und Sonnenblumen zur Futtergewinnung	3	3	5	2	1
Stoppelrüben und Steckrüben	32	39	116	41	34
Futterkohl	35	55	61	36	26
Sonst. Stoppel- und Zwischenfrüchte zur Futtergewinnung	2	22	17	3	7
Sommerzwischenfrüchte zusammen	689	776	965	809	729
Getreide zur Grünfütterung (z.B. Futterroggen)	11	18	16	23	16
Inkarnatklee, auch mit Beimischung von Gräsern und Hülsenfrüchten (z.B. Landsberger Gemenge)	15	16	19	15	15
Sprengelraps und -rüben, Winterraps und -rüben zur Futtergewinnung	7	13	11	4	4
Sonstige Winterzwischenfrüchte (z.B. Wickroggen und Wintermischfrucht)	8	7	8	4	2
Winterzwischenfrüchte zusammen	41	54	54	46	37
Landwirtschaftliche Zwischenfrüchte insgesamt	730	830	1 019	855	766

1) soweit im Anbaujahr genutzt.

14. Hektarerträge und Ernten landwirtschaftlicher Zwischenfrüchte 1954 bis 1958

Jahre	Sommerzwischenfrüchte						Winterzwischenfrüchte		
	Stoppel- klee und Serra- della	Hülsen- früchte	Senf, Sommer- raps u. -rüben	Mais u. Sonnen- blumen	Stoppel- rüben u. Steckrü- ben	Futter- kohl	Winter- getreide zur Grün- fütterung	Inkarnat- klee	Winter- raps u. -rüben
Ertrag in dz/ha (Grünmasse)									
1954	124,7	119,1	114,3	195,6	223,8	213,6	140,0	148,0	154,0
1955	132,2	122,0	115,0	248,0	275,8	216,9	156,4	156,1	142,6
1956	123,6	118,8	126,6	240,0	305,0	224,3	170,0	160,0	148,5
1957	134,2	102,2	144,0	251,4	332,7	236,6	193,3	159,3	152,0
1958	131,1	138,8	127,1	260,0	374,6	306,5	211,0	217,3	192,2
Gesamternten in dz (Grünmasse)									
1954	45 391	4 407	1 143	587	7 162	7 476	2 240	5 918	3 542
1955	54 069	6 100	1 610	744	10 756	11 930	1 720	2 342	998
1956	47 833	6 415	1 519	1 200	35 380	13 682	3 060	2 560	1 931
1957	50 325	5 417	1 296	503	13 641	8 518	3 093	3 027	1 672
1958	51 391	4 442	381	260	12 736	7 969	4 853	3 260	769

15. Anbauflächen und Ernteerträge von Gemüse und Erdbeeren auf dem Freiland 1955 bis 1958

Gemüsearten	1 9 5 5			1 9 5 6			1 9 5 7			1 9 5 8		
	Anbau- fläche ha	Ertrag in dz		Anbau- fläche ha	Ertrag in dz		Anbau- fläche ha	Ertrag in dz		Anbau- fläche ha	Ertrag in dz	
		vom ha	ins- gesamt		vom ha	ins- gesamt		vom ha	ins- gesamt		vom ha	ins- gesamt
Frühweiskohl	87	290,3	25 254	80	279,4	22 352	83	299,4	24 850	75	306,5	22 988
Herbstweiskohl	34	414,8	14 102	34	402,7	13 693	36	483,9	17 420	30	407,1	12 212
Dauerweiskohl	89	400,0	35 597	94	379,4	35 661	92	402,5	37 029	70	390,5	27 335
Weiskohl zusammen	210	356,9	74 953	208	344,7	71 706	211	375,8	79 299	175	357,3	62 535
Frührotkohl	21	215,0	4 515	20	205,2	4 104	22	219,0	4 818	21	226,1	4 748
Herbstrotkohl	22	304,3	6 695	25	273,8	6 844	33	306,3	10 108	28	288,3	8 073
Dauerrotkohl	47	289,4	13 601	43	239,8	10 312	45	255,5	11 497	41	251,8	10 324
Rotkohl zusammen	90	275,7	24 811	88	241,6	21 260	100	264,2	26 423	90	257,2	23 145
Frühwirsing Kohl	165	265,0	43 729	146	250,9	36 631	154	253,5	39 039	130	264,8	34 424
Herbstwirsing Kohl	16	252,8	4 045	17	260,1	4 422	18	304,1	5 474	15	284,4	4 266
Dauerwirsing Kohl	4	277,0	1 108	4	280,0	1 120	3	281,1	843	3	282,2	848
Wirsing Kohl zusammen	185	264,2	48 882	167	252,5	42 173	175	259,2	45 356	148	267,1	39 538
Grünkohl	82	186,7	15 307	84	177,7	14 929	104	184,1	19 151	101	183,3	18 513
Rosenkohl	155	113,8	17 638	144	118,8	17 106	138	117,9	16 268	136	112,3	15 273
Frühblumenkohl	174	230,2	40 058	180	206,6	37 188	189	218,7	41 334	176	220,2	38 755
Spätblumenkohl	137	193,6	26 522	143	181,4	25 940	140	200,5	28 070	127	193,7	24 600
Blumenkohl zusammen	311	214,1	66 580	323	195,4	63 128	329	211,0	69 404	303	209,1	63 355
Frühkohlrabi	57	174,3	9 937	57	182,1	10 380	63	179,1	11 283	61	185,2	11 297
Spätkohlrabi	11	212,5	2 338	9	195,0	1 755	10	194,8	1 948	10	184,4	1 844
Kohlrabi zusammen	68	180,5	12 275	66	183,9	12 135	73	181,2	13 231	71	185,1	13 141
Frühjahrskopfsalat	98	152,8	14 977	98	151,7	14 867	102	164,8	16 810	96	167,8	16 109
Sommer- und Herbstkopfsalat	87	150,5	13 095	88	134,0	11 790	87	160,0	13 920	92	151,9	13 977
Winterkopfsalat	1	107,7	108	1	88,3	88	4	118,0	472	1	100,1	100
Kopfsalat zusammen	186	151,5	28 180	187	143,0	26 745	193	161,7	31 202	189	159,7	30 186
Feldsalat	6	91,5	549	7	94,3	660	6	100,6	604	5	93,2	466
Winterendivien	4	176,8	707	4	162,5	650	4	164,0	656	4	153,5	614
Frühjahrsspinat	132	163,7	21 606	137	123,7	16 947	144	133,3	19 195	145	124,7	18 082
Herbstspinat	46	142,2	6 541	46	155,4	7 150	40	163,2	6 529	50	151,2	7 560
Winterspinat	3	119,0	357	4	89,6	358	8	100,5	804	2	90,0	180
Spinat zusammen	181	157,5	28 504	187	130,8	24 455	192	138,2	26 528	197	131,1	25 822
Frühe Möhren	51	186,2	9 497	53	187,3	9 927	49	185,4	9 085	47	193,6	9 099
Späte Möhren	68	329,6	22 414	77	292,5	22 525	81	321,3	26 027	79	313,9	24 798
Möhren zusammen	119	268,2	31 911	130	249,6	32 452	130	270,1	35 112	126	269,0	33 897
Rote Bete	4	238,7	955	4	215,0	860	4	225,2	901	3	235,5	707
Meerrettich	34	99,1	3 369	36	87,4	3 147	29	85,2	2 471	27	84,5	2 282
Schwarzwurzeln	7	107,5	752	8	115,1	921	6	123,2	739	7	123,5	865
Sellerie	157	202,9	31 858	161	213,2	34 331	163	204,1	33 265	157	201,2	31 588
Porree	148	211,1	31 238	149	216,7	32 286	154	215,0	33 111	152	191,6	29 123
Steckspeisezwiebeln	7	112,6	788	8	123,9	991	7	151,4	1 060	6	137,8	827
Saatspeisezwiebeln:												
Frühjahrsaussaat	2	140,0	280	2	139,0	278	2	161,6	323	2	149,5	299
Spätaussaat (Winterzw.)	1	118,9	119	0	.	.	1	154,6	155	0	.	.
Saatspeisezwiebeln zusammen	3	133,0	399	2	139,0	278	3	159,3	478	2	149,5	299
Zwiebeln insgesamt	10	118,7	1 187	10	126,9	1 269	10	153,8	1 538	8	140,8	1 126
Spargel (ertragfähiger)	3	22,5	68	3	18,8	56	4	23,0	92	3	22,1	66
Grüne Pflückerbsen	11	84,8	933	11	88,0	968	12	92,5	1 110	12	94,2	1 130
Buschbohnen	122	110,2	13 448	123	93,2	11 467	143	118,5	16 946	134	110,0	14 744
Stangenbohnen	29	104,8	3 039	33	111,0	3 663	33	131,8	4 349	30	125,2	3 755
Grüne Pflückbohnen zusammen	151	109,2	16 487	156	97,0	15 130	176	121,0	21 295	164	112,8	18 499
Dicke Bohnen	23	117,5	2 703	28	113,0	3 164	27	114,2	3 083	26	122,9	3 195
Einlegegurken	18	117,0	2 106	20	112,1	2 241	20	134,8	2 696	18	130,3	2 346
Schälgurken	22	137,1	3 017	22	122,1	2 685	20	177,6	3 552	20	154,8	3 095
Gurken zusammen	40	128,1	5 123	42	117,3	4 926	40	156,2	6 248	38	143,2	5 441
Rhabarber	118	242,3	28 591	127	246,4	31 293	142	225,0	31 950	134	234,9	31 477
Tomaten	197	170,8	33 656	204	170,4	34 751	214	194,7	41 672	200	204,7	40 940
Sonstige Gemüsearten	43	179,4	7 713	42	167,2	7 022	36	175,9	6 331	29	172,9	5 015
Gemüse insgesamt	2 543	202,5	514 930	2 576	193,1	497 523	2 672	204,7	547 040	2 505	198,8	497 939
Erdbeeren												
ertragfähige Pflanzen	211	55,5	11 702	240	54,0	12 953	247	53,1	13 116	251	65,0	16 315
Neupflanzungen	79	.	.	79	.	.	99	.	.	99	.	.

16. Die Rodungen im Erwerbsobstbau 1956 bis 1958 ¹⁾

Jahre	Rodungen					
	ins-gesamt	davon				
		Apfel-bäume	Birn-bäume	Süßkirsch-bäume	Sauer-kirsch-bäume	Pflaumen- und Zwet-schenbäume
	Stück					
1956	11 234	.	.	.	.	.
1957	20 843	7 890	2 597	327	36	9 993
1958	25 884	10 131	3 100	385	105	12 163

1) aus Förderungsmitteln des Grünen Planes.

17. Der Bestand an Obstbäumen 1951 und 1958

Obstarten Baumformen	1951				1958			
	Zahl der Obstbäume insgesamt	darunter			Zahl der Obstbäume insgesamt	darunter		
		ertrag- fähige	davon stehen auf Standortgruppe A 1) B 2)			ertrag- fähige	davon stehen auf Standortgruppe A 1) B 2)	
Apfelbäume								
Hoch-, Halb- und Viertelstämme	742 022	588 520	438 782	149 738	828 076	668 990	488 748	180 242
Buschbäume	267 914	216 130	180 008	36 122	237 381	185 805	149 379	36 426
Spindeln, Spaliere	136 178	113 652	108 030	5 622	97 755	84 746	79 902	4 844
Zusammen	1 146 114	918 302	726 820	191 482	1 163 212	939 541	718 029	221 512
Birnbäume								
Hoch-, Halb- und Viertelstämme	335 435	289 478	234 944	54 534	325 466	284 661	238 763	45 898
Buschbäume	60 158	49 650	46 095	3 555	46 340	37 960	35 917	2 043
Spindeln, Spaliere	36 960	31 432	31 185	247	27 454	24 678	24 598	80
Zusammen	432 553	370 560	312 224	58 336	399 260	347 299	299 278	48 021
Kernobstbäume insgesamt	1 578 667	1 288 862	1 039 044	249 818	1 562 472	1 286 840	1 017 307	269 533
Quittenbäume	19 481	17 766	16 477	1 289	15 750	14 096	13 141	955
Süßkirschbäume	72 023	61 506	55 374	6 132	82 473	69 699	64 032	5 667
Sauerkirschbäume	268 842	233 822	223 623	10 199	253 142	223 410	212 025	11 385
Pflaumen- und Zwetschenbäume	409 920	339 575	215 650	123 925	346 974	305 194	223 335	81 859
Mirabellen- und Reneklodenbäume	19 685	17 484	14 420	3 064	15 177	13 137	11 201	1 936
Aprikosenbäume	2 086	1 647	1 618	29	2 033	1 722	1 704	18
Pfirsichbäume	45 198	36 000	34 040	1 960	30 423	26 138	25 286	852
Steinobstbäume zusammen	837 235	707 800	561 202	146 598	745 972	653 396	550 724	102 672
Walnußbäume	5 816	4 863	4 309	554	6 267	4 922	4 380	542
Obstbäume insgesamt	2 421 718	2 001 525	1 604 555	396 970	2 314 711	1 945 158	1 572 411	372 747

1) Obstbäume in Haus- und Kleingärten einschl. Schrebergärten.
2) Obstbäume auf Ackerland, Wiesen und Weiden sowie in geschlossenen Obstanlagen (Plantagen).

18. Die Obsternten 1956 bis 1958

Obstarten	Ertragfähige Obstbäume bzw. Sträucher		Ertrag					
			je Baum 1)			insgesamt 2)		
	1951	1958	1956	1957	1958	1956	1957	1958
	Stück		kg			dz		
Kernobst								
Äpfel	918 302	939 541	47,5	12,6	51,0	435 862	115 448	479 040
Birnen	370 560	347 299	36,2	9,2	42,8	134 236	34 099	148 568
Kernobst zusammen	1 288 862	1 286 840	44,2	11,6	48,8	570 098	149 547	627 608
Steinobst								
Süßkirschen	61 506	69 699	32,5	10,2	32,5	19 992	6 274	22 652
Sauerkirschen	233 822	223 410	21,2	10,7	22,8	49 555	25 019	50 937
Pflaumen, Zwetschen	339 575	305 194	23,3	6,5	26,2	79 121	22 072	79 961
Mirabellen, Renekloden	17 484	13 137	14,5	5,3	15,0	2 535	926	1 971
Aprikosen	1 647	1 722	5,8	2,6	7,0	96	43	121
Pfirsiche	36 000	26 138	8,3	2,8	9,1	2 988	1 008	2 379
Steinobst zusammen	690 034	639 300	22,4	8,0	24,7	154 287	55 342	158 021
Schalenobst								
Walnüsse	4 863	4 922	10,3	3,5	12,5	501	170	615
Baumobst insgesamt	1 983 759	1 931 062	36,5	10,3	40,7	724 886	205 059	786 244
Beerenobst								
Johannisbeeren	1 282 639	1 282 639	4,7	2,9	4,7	60 140	37 197	60 284
Stachelbeeren	982 902	982 902	4,5	2,0	5,2	44 242	19 658	51 111
Himbeeren (qm)	471 770	471 770	1,6	0,9	1,7	7 411	4 246	8 020
Erdbeeren (ha)	.	.	54,0	53,1	65,0	12 953	13 116	16 315

- 1) Johannis- und Stachelbeeren: Ertrag je Strauch; Himbeeren: Ertrag je qm; Erdbeeren: Ertrag je ha.
2) 1956 und 1957 auf der Grundlage der durchschnittlichen Baumerträge in Verbindung mit den Bestandszahlen der Obstbaumzählung 1951, 1958 in Verbindung mit den Bestandszahlen der Obstbaumzählung 1958 errechnet.

19. Anbauflächen und Ernteerträge von Gemüse in Unterglasanlagen 1956 bis 1958

Gemüsearten	1 9 5 6			1 9 5 7			1 9 5 8		
	Anbau- fläche qm	Ertrag in dz		Anbau- fläche qm	Ertrag in dz		Anbau- fläche qm	Ertrag in dz	
		vom ha	insgesamt		vom ha	insgesamt		vom ha	insgesamt
Blumenkohl	143 635	490,0	7 038	151 458	530,0	8 027	133 157	560,0	7 457
Kohlrabi	30 235	394,9	1 194	26 717	370,2	989	30 649	389,9	1 195
Kopfsalat	337 560	360,0	12 152	334 275	400,0	13 371	315 132	380,0	11 975
Gurken	384 681	935,0	35 968	394 842	1 080,0	42 643	383 709	1 110,0	42 592
Tomaten	375 305	640,0	24 020	339 982	610,0	20 739	290 865	680,0	19 779

20. Verkaufsfertige Bestände an Obstgehölzen
und Beerensträuchern 1954, 1956 und 1958

Baumarten Straucharten	Bestände		
	1954	1956	1958
	Stück		
Verkaufsfertige Bestände i n s g e s a m t	209 344	147 364	66 085
davon			
Apfelbäume	107 188	71 020	33 810
Birnbäume	28 324	24 037	8 680
Pflaumen- und Zwetschen- bäume	24 148	17 454	5 600
Mirabellen- und Renekloden- bäume	7 054	5 850	1 050
Süßkirschbäume	12 670	8 635	3 615
Sauerkirschbäume	13 360	11 545	7 295
Quittenbäume	1 775	475	1 030
Pfirsichbäume	1 745	1 990	1 205
Aprikosenbäume	25	150	250
Walnußbäume	440	328	330
Obstbäume zusammen	196 729	141 484	62 865
Himbeersträucher	9 965	1 140	2 620
Haselnußsträucher	2 650	4 740	600

21. Verkaufsfertige Bestände an Ziergehölzen
1954, 1956 und 1958

Arten	Bestände		
	1954	1956	1958
	Stück		
Laubgehölze 1)	70 025	113 982	93 300
Ziersträucher	233 445	464 118	314 250
Heckenpflanzen	375 360	643 955	464 840
Nadelgehölze	122 070	170 010	118 160
Rhododendron, Azaleen	21 090	29 905	39 455
Sonstige immergrüne Gehölze	59 675	72 870	23 465
Schling- und Kletterpflanzen	5 800	34 030	27 585
Zusammen	887 465	1 528 870	1 081 055
Rosenstämme	13 570	8 805	11 600
Buschrosen	129 780	146 900	162 450
Polyantharosen	127 830	191 200	182 750
Kletter- und Parkrosen	13 035	13 955	17 480
Zusammen	284 215	360 860	374 280

1) einschließlich Pappeln.

22. Düngemittellieferungen für den Verbrauch in der Landwirtschaft
in den Wirtschaftsjahren 1951/52 bis 1957/58

Wirtschaftsjahre 1)	Gesamtlieferungen				Je ha landwirtschaftlicher Nutzfläche			
	Stick- stoff (N)	Phos- phat (P ₂ O ₅)	Kali (K ₂ O)	Kalk (CaO)	Stick- stoff (N)	Phos- phat (P ₂ O ₅)	Kali (K ₂ O)	Kalk (CaO)
	in t Reinnährstoff				in kg Reinnährstoff			
1951/52	1 168	1 449	2 625	5 313	29,7	36,9	66,8	135,2
1952/53	1 276	1 200	1 875	3 682	32,1	30,2	47,2	92,7
1953/54	1 534	1 234	1 903	3 877	38,7	31,1	48,0	97,7
1954/55	1 613	1 353	2 081	3 007	41,1	34,5	53,0	76,6
1955/56	1 649	1 296	2 313	2 703	42,5	33,4	59,6	69,7
1956/57	2 000	1 509	2 696	3 948	52,1	39,3	70,2	102,8
1957/58	1 927	1 553	2 762	2 587	72,2	56,5	101,9	78,6

1) vom 1.7. bis 30.6.

Quelle: Behörde für Ernährung und Landwirtschaft

Viehwirtschaft¹⁾23. Der Viehbestand am 3. Dezember 1957²⁾

Stadtteile Bezirke	Pferde	Rindvieh				Schweine				Schafe	Ziegen	Federvieh		Bienen- völker
		ins- gesamt	darunter			ins- gesamt	darunter					Hühner 3)	Gänse und Enten	
			Jung- vieh 3 Mon. bis unter 2 Jah- re alt	Kühe und Färsen			Jung- schwei- ne 8 Woch. bis unt. 1/2 Jahr alt	Zucht- sau- en 1/2 Jahr alt und älter	Schlacht- schweine 1/2 Jahr alt und älter					
				zu- sam- men	dar- unter Milch- kühe									
S t ü c k														
Bezirk Hamburg-Mitte 1957	238	673	289	308	281	1 303	549	66	402	210	28	51 463	2 365	227
Dagegen 1955	276	665	229	381	290	1 292	486	53	478	289	43	53 022	2 216	375
darunter (im Jahre 1957)														
Billstedt	47	237	50	159	150	370	150	17	135	22	6	15 406	644	105
Finkenwerder u. Waltershof	89	436	239	149	131	799	336	44	201	148	10	11 011	716	44
Bezirk Altona 1957	717	1 177	428	589	533	1 911	929	98	622	247	19	44 629	1 902	793
Dagegen 1955	734	1 050	383	575	505	2 017	939	98	520	261	35	51 717	2 232	919
Bezirk Eimsbüttel 1957	145	745	276	407	337	2 492	1 080	168	554	204	44	47 920	2 500	655
Dagegen 1955	171	766	258	458	384	2 615	811	186	745	257	54	52 490	2 490	836
darunter (im Jahre 1957)														
Niendorf	39	136	45	77	68	622	235	55	125	96	18	13 714	770	127
Schnelsen	49	407	142	226	171	941	422	42	290	63	10	12 230	1 035	174
Eidelstedt	19	190	89	92	88	842	378	71	116	20	6	9 971	429	131
Bezirk Hamburg-Nord 1957	214	188	90	89	75	682	267	38	195	52	9	26 972	1 007	890
Dagegen 1955	205	192	96	91	78	684	224	39	235	107	8	32 156	1 009	797
Bezirk Wandsbek 1957	729	2 879	1 019	1 537	1 405	5 282	2 717	231	1 579	642	58	119 218	4 837	2 269
Dagegen 1955	693	2 859	885	1 750	1 558	5 694	2 189	330	2 175	856	112	138 441	5 447	2 419
darunter (im Jahre 1957)														
Farmen	327	98	77	17	15	665	497	4	128	32	2	7 994	205	213
Bramfeld u. Steilshoop	14	144	104	35	29	454	331	10	97	47	6	23 466	499	195
Poppenbüttel	21	207	95	86	83	333	68	21	204	14	1	6 718	144	283
Hummelsbüttel	48	431	152	230	220	387	213	25	74	17	1	4 449	249	13
Lemsahl-Mellingstedt	27	201	46	140	126	908	538	27	269	21	1	4 534	177	124
Duvenstedt	43	340	104	173	160	572	228	31	161	300	3	3 667	226	72
Wohldorf-Ohlstedt	29	217	75	119	95	347	175	23	81	5	-	2 245	359	195
Bergstedt	29	179	59	102	96	322	181	17	71	24	5	4 771	265	59
Volksdorf	32	68	18	44	37	68	13	-	43	18	1	3 902	123	196
Rahlstedt	70	665	188	408	380	764	294	62	236	86	13	18 827	1 193	359
Bezirk Bergedorf 1957	647	5 256	2 009	2 776	2 272	6 968	2 206	483	2 816	263	1 609	49 612	3 913	975
Dagegen 1955	817	4 899	1 752	2 764	2 269	6 418	1 840	353	2 688	301	2 115	50 666	4 450	955
darunter (im Jahre 1957)														
Curslack	60	486	191	247	190	431	139	36	145	21	97	2 725	239	112
Altengamme	108	716	254	387	327	806	303	58	284	68	195	2 508	148	58
Neuengamme	82	742	272	409	349	646	203	44	307	11	251	3 983	112	58
Kirchwerder	98	929	398	454	360	1 629	462	93	775	8	797	9 154	2 147	117
Ochsenwerder	29	457	183	237	179	842	216	37	392	19	96	2 960	169	-
Reitbrook	39	372	133	205	161	349	130	35	87	9	42	1 368	21	-
Allermöhe	83	516	206	266	218	412	95	37	176	19	37	2 512	85	41
Billwerder	66	502	173	285	241	519	195	55	136	61	10	5 167	332	60
Moorfleet	26	160	62	77	72	266	53	14	120	7	6	2 366	122	-
Tatenberg	5	70	34	34	30	82	19	-	61	-	29	636	50	-
Spadenland	10	83	22	54	39	243	105	10	92	-	7	600	14	10
Bezirk Harburg 1957	892	5 966	2 755	2 542	2 157	8 488	3 461	591	2 581	406	244	90 797	4 483	593
Dagegen 1955	1 032	5 703	2 623	2 657	2 216	7 484	2 718	524	2 579	477	310	88 478	4 368	653
darunter (im Jahre 1957)														
Neuland und Gut Moor	78	594	254	309	261	302	96	21	132	56	33	5 397	389	-
Marmstorf	40	211	90	118	104	430	184	33	120	27	6	3 099	196	44
Wilhelmsburg u. Georgsw.	116	286	78	191	148	739	257	54	285	86	26	24 412	1 085	67
Moorwerder	83	269	112	146	130	379	97	23	161	21	27	2 136	168	1
Altenwerder	43	465	172	238	187	263	98	6	118	8	3	2 870	206	-
Moorburg	54	797	270	450	379	974	482	73	214	22	6	4 802	235	5
Hausbruch	16	111	43	56	45	216	74	15	48	12	14	3 227	90	29
Neugraben-Fischbek	86	524	216	261	239	1 365	595	46	405	15	31	9 359	428	97
Francop	74	666	403	162	138	773	260	89	200	28	7	1 263	223	12
Neuenfelde	197	1 659	975	409	353	2 263	1 087	184	551	27	37	6 283	589	69
Hamburg insgesamt 4) 1957	3 582	16 884	6 866	8 248	7 060	27 126	11 209	1 675	8 749	2 024	2 011	430 611	21 007	6 402
Dagegen 4) 1955	3 928	16 134	6 226	8 676	7 300	26 204	9 207	1 583	9 420	2 548	2 677	466 970	22 212	6 954
Außerdem: Auf Schlachthöfen und Viehmärkten 1957	12	2 448	724	1 106	-	10 590	-	-	10 590	301	36	-	-	-
Dagegen 1955	33	949	98	715	-	871	-	-	869	1	2	-	-	-

1) Angaben über Fleischpreise siehe S. 265, 275, 276.- 2) 1958 fand keine Viehzählung statt; gem § 1 (4) des Viehzählungsgesetzes vom 18. Juni 1956 wird in Hamburg nur alle 2 Jahre eine allgemeine Viehzählung durchgeführt.- 3) ohne Trut-, Perl- und Zwerghühner.- 4) ohne Schlachthöfe.

24. Aufgetretene Tierseuchen 1958

25. Gefangene Bisamratten 1953 bis 1958

Veterinärbezirke ¹⁾	Veseuchte Gehöfte					
	durch					zusammen
	Milz- und Rausch- brand	Maul- und Klauen- seuche	Schweine- seuche und -pest	Rotlauf der Schweine	Geflügel- cholera und Hüh- nerpest	
Veterinärbezirk I	-	-	-	-	1	1
" II	-	1	-	2	1	4
" III	-	-	-	6	1	7
" IV	-	-	-	2	1	3
" V	-	-	-	7	-	7
" VI	-	-	-	1	-	1
" VII	1	-	1	4	4	10
Hamburg insgesamt	1	1	1	22	8	33 ²⁾
Dagegen 1957	-	4	10	25	7	46

1) Die Veterinärbezirke entsprechen in ihrer Gliederung und ihren Grenzen den Bezirksamtsbereichen.- 2) Außerdem 1 Gehöft mit Tollwut.
Quelle: Gesundheitsbehörde

Jahre	ins- gesamt	Gefangene Bisamratten		
		davon		
		Alttiere		Jung- tiere
		männ- lich	weib- lich	
1953	579	121	82	376
1954	593	125	121	347
1955	788	145	145	498
1956	1 335	338	336	661
1957	1 554	965		589
1958	1 312	400	378	534

Quelle: Pflanzenschutzamt

26. Die versteuerten und steuerfreien Hunde 1951 bis 1959

Stichtage	Zahl der Hunde insgesamt	davon					
		steuerpflichtige Hunde				steuerfreie Hunde	
		Gebrauchshunde		Wachhunde			
		Zahl	vH	Zahl	vH	Zahl	vH
1. Januar 1951	55 763	31 251	56,1	21 545	38,6	2 967	5,3
1. " 1952	56 496	33 855	59,9	18 706	33,1	3 935	7,0
1. " 1953	56 811	39 781	70,0	12 559	22,1	4 471	7,9
1. " 1954	57 100	42 781	74,9	10 003	17,5	4 316	7,6
1. " 1955	56 441	44 437	78,7	7 747	13,7	4 259	7,6
1. " 1956	58 482	47 251	80,8	6 646	11,4	4 585	7,8
1. " 1957	58 510	48 135	82,3	6 147	10,5	4 228	7,2
1. April 1958	56 721	51 292	90,4	1 432	2,6	3 997	7,0
1. " 1959	55 175	50 232	91,0	1 231	2,3	3 712	6,7

Quelle: Finanzbehörde

27. Beim Tierheim des Hamburger Tierschutzvereins von 1841 e.V. eingelieferte Tiere 1952 bis 1958

Jahre	Zahl der beim Tierheim eingelieferten Tiere				Von den eingelieferten Tieren wurden							Außerdem wurden ... Tiere als herrenlos ein- geliefert	Zahl der vom Tierheim ge- leisteten Verpfle- gungstage- sätze
					getötet			an Privatpersonen abgegeben			in Pflege über- geben		
	ins- gesamt	davon			ins- gesamt	darunter		ins- gesamt	davon				
		Hunde	Katzen	sonst. Tiere		Hunde	Katzen		Hunde	Katzen			
1952	11 822	6 016	5 753	53	11 130	5 541	5 559	669	475	194	23	3 177	26 567
1953	10 114	4 009	6 006	99	9 336	3 450	5 787	778	559	219	-	2 398	25 875
1954	11 142	3 244	7 898	-	10 782	3 244	7 538	360	-	360	-	2 141	25 690
1955	11 034	3 140	7 644	250	9 714	2 173	7 291	1 110	757	353	210	2 173	29 785
1956	11 438	3 619	7 296	523	8 909	1 990	6 864	1 551	1 119	432	978	1 958	54 408
1957	13 184	5 162	7 573	449	9 317	2 016	7 261	2 422	2 112	310	1 445	1 817	61 336
1958	11 468	3 393	7 728	347	9 235	1 840	7 395	1 799	1 486	313	434	1 738	28 459

Quelle: Hamburger Tierschutzverein von 1841 e.V.

28. Die Erzeugung und Verwendung von Kuhmilch in den einzelnen Monaten des Jahres 1958

Monate	Kuhmilcherzeugung ¹⁾						Verwendung der erzeugten Kuhmilch				
	Kontrollkühe		andere Kühe		Kühe zusammen		abgeliefert an		im Haushalt des Kuhhalters		verfüttert
	je Kuh	insgesamt	je Kuh	insgesamt	je Kuh	insgesamt	Molke-reien und Händler	Verbrau-cher un-mittel-bar	frisch ver-braucht ²⁾	verarbeitet zu Landbutter und-käse	
Januar	307	859	293	1 248	298	2 107	76,7	6,7	6,7	0,4	9,5
Februar	308	863	286	1 219	295	2 082	74,2	7,2	7,3	0,3	11,0
März	369	1 033	344	1 465	354	2 498	78,3	5,4	6,0	0,3	10,0
April	423	1 184	346	1 476	377	2 660	78,8	5,3	5,7	0,3	9,9
Mai	459	1 285	407	1 731	427	3 016	81,7	4,7	5,0	0,3	8,3
Juni	471	1 319	390	1 659	422	2 978	83,1	4,7	5,1	0,3	6,8
Juli	419	1 172	366	1 557	387	2 729	83,7	5,3	5,5	0,3	5,2
August	372	1 042	338	1 441	352	2 483	82,8	5,8	6,0	0,3	5,1
September	297	832	289	1 229	292	2 061	81,8	6,7	6,7	0,3	4,5
Oktober	257	721	247	1 054	251	1 775	77,4	7,7	7,7	0,5	6,7
November	264	739	238	1 013	248	1 752	79,2	5,8	6,3	0,4	8,3
Dezember	282	790	280	1 194	281	1 984	78,8	5,7	6,0	0,3	9,2
Insgesamt 1 9 5 8	4 228	11 839	3 824	16 286	3 984	28 125	80,0	5,8	6,0	0,3	7,9
Dagegen 1 9 5 7	4 010	10 831	3 407	15 695	3 629	26 526	77,6	6,5	7,0	0,4	8,5

1) Für die Berechnung der Gesamtmilcherzeugung wurde 1958 ein durchschnittlicher Kuhbestand von 2 800 K o n - t r o l l k ü h e n und 4 260 n i c h t unter Leistungskontrolle stehenden Kühen zugrunde gelegt.

2) zu Eigenbedarf, Altenteil und Deputat.

29. Das Milchaufkommen und der Trinkmilchabsatz im Jahre 1958

(in 1000 kg)

Monate	Milch- aufkommen ¹⁾ insgesamt	davon		Trink- milch- absatz insgesamt	davon		
		Voll- milch	Mager- und Butter- milch		Vollmilch		Mager- und Butter- milch
					über- haupt	darunter Flaschen- milch ²⁾	
Januar	14 883	12 724	2 159	11 036	10 716	3 402	320
Februar	14 274	12 140	2 134	10 539	10 208	3 275	331
März	16 792	13 994	2 798	11 616	11 240	3 621	376
April	17 467	14 379	3 088	11 759	11 264	3 620	495
Mai	19 771	15 789	3 982	13 098	12 087	3 907	1 011
Juni	19 449	15 654	3 795	13 221	11 944	3 907	1 277
Juli	19 132	15 630	3 502	13 689	12 518	4 207	1 171
August	17 059	14 295	2 764	12 546	11 762	3 966	784
September	15 809	13 474	2 335	12 082	11 413	4 076	669
Oktober	14 846	12 781	2 065	11 239	10 914	3 966	325
November	14 093	12 036	2 057	10 472	10 203	3 659	269
Dezember	15 052	12 605	2 447	10 800	10 534	3 864	266
Insgesamt 1 9 5 8	198 627	165 501	33 126	142 097	134 803	45 470	7 294
Dagegen 1 9 5 7	195 676	163 537	32 139	145 196	135 913	38 384	9 283

1) in Hamburger Molkereien und durch Zufuhr außerhamburgischer Molkereien an den Milchhandel.

2) bzw. in sonstigen verkaufsfertigen Packungen.

Quelle: Behörde für Ernährung und Landwirtschaft

Viehmarkt

30. Die Viehzufuhr zum Hamburger Viehmarkt nach Herkunftsgebieten 1957 und 1958
(Stückzahl)

Herkunftsgebiete	1 9 5 7				1 9 5 8			
	Rinder	Kälber	Schweine	Schafe	Rinder	Kälber	Schweine	Schafe
Schleswig-Holstein	76 016	26 847	488 246	32 042	82 280	21 237	453 912	30 646
Landgebiet Hamburg	2 777	934	23 618	579	2 748	804	26 289	628
Niedersachsen	29 847	22 296	120 167	8 546	21 529	18 715	107 785	6 718
Hessen	95	-	-	205	27	-	-	301
Nordrhein-Westfalen	81	2	-	5 086	14	-	-	5 204
Baden-Württemberg	-	-	-	60	-	-	-	-
Bayern	339	-	-	-	577	2	-	-
Bremen	-	-	-	-	7	-	-	-
Inland	109 155	50 079	632 031	46 518	107 182	40 758	587 986	43 479
Ausland: Dänemark	25 089	5	13 817	-	40 256	20	13 519	-
Irland	1 120	-	-	-	769	-	-	-
England	737	-	-	-	1 531	-	-	-
Gesamtzufuhr	136 101	50 084	645 848	46 518	149 738	40 778	601 505	43 497

31. Der Versand von Lebendvieh vom Hamburger Viehmarkt 1957 und 1958
(Stückzahl)

Empfangsgebiete	1 9 5 7				1 9 5 8			
	Rinder	Kälber	Schweine	Schafe	Rinder	Kälber	Schweine	Schafe
Schleswig-Holstein	5 173	508	25 167	97	2 697	461	1 902	140
Niedersachsen	5 457	1 148	8 271	226	4 321	180	4 474	112
Bremen	162	-	6 578	33	390	-	3 104	39
Nordrhein-Westfalen	9 772	77	17 118	81	10 377	8	14 445	256
Rheinland-Pfalz	84	-	192	37	455	-	366	-
Baden-Württemberg	279	-	495	-	-	-	69	-
Hessen	313	-	292	-	891	26	1 772	-
Bayern	-	-	1 475	-	-	-	1 726	-
Berlin (West)	600	-	21 194	-	422	179	5 845	-
Sowjet. Besatzungszone	468	-	-	-	1 901	-	-	-
Ausland	-	-	-	-	-	-	-	-
Hamburg 1)	7 565	1 018	21 617	806	8 502	773	16 645	669
Versand insgesamt	29 873	2 751	102 399	1 280	29 956	1 627	50 348	1 216

1) in nicht schlachthofgebundene Ortsteile.

32. Die Schlachtungen auf Grund der Ergebnisse der Schlachtier- und Fleischschau 1954 bis 1958
(Stückzahl)

Jahre	Zahl der untersuchten Schlachtungen									
	Pferde	Rinder		Kälber		Schweine		Schafe		Ziegen
		Inlands- tiere	Auslands- tiere	Inlands- tiere	Auslands- tiere	Inlands- tiere	Auslands- tiere	Inlands- tiere	Auslands- tiere	
a) Gewerbliche Schlachtungen										
1954	8 321	86 499	16 800	59 299	5	418 040	29 516	57 825	-	2 408
1955	5 674	80 269	26 103	53 951	14	539 306	16 308	46 554	-	2 201
1956	5 282	69 535	30 120	50 065	94	515 642	24 068	39 382	-	2 038
1957	3 894	93 446	26 946	48 940	5	587 457	13 798	46 800	-	1 889
1958	3 676	92 101	42 471	40 447	20	591 940	13 488	43 431	-	1 740
b) Hausschlachtungen										
1954	-	447		140		14 068		151		23
1955	-	463		72		13 361		197		4
1956	-	228		57		10 729		137		8
1957	-	82		33		9 857		84		9
1958	-	57		26		8 982		88		10

33. Der Fleischanfall aus den gewerblichen Schlachtungen der Inlands- und Auslandstiere einschließlich Zufuhren und Versand von Fleisch 1957 und 1958

(in 1000 kg)

Fleischgewinnung	Rindfleisch	Kalb- fleisch	Schweine- fleisch	Hammel- fleisch	Pferde- fleisch	Ziegen- fleisch	Fleischanfall insgesamt
1 9 5 7							
Schlachtungen (Inlandstiere)	22 942	2 644	52 273	1 293	1 118	36	80 306
" (Auslandstiere)	4 808	0	1 937	-	-	-	6 745
Zufuhren von Fleisch (Inland)	7 147	1 132	3 385	689	413	11	12 777
" " (Ausland)	5 561	-	760	164	-	-	6 485
" " Räucherwaren	-	-	2 409	-	-	-	2 409
	40 458	3 776	60 764	2 146	1 531	47	108 722
Abzüglich genußuntaugliches Fleisch	60	18	80	1	5	0	164
" Herausnahme durch die Ein- fuhr- und Vorratsstelle	1 841	-	3 198	-	-	-	5 039
" Versand von Fleisch	5 648	-	8 674	-	-	-	14 322
Z u s a m m e n	32 909	3 758	48 812	2 145	1 526	47	89 197
1 9 5 8							
Schlachtungen (Inlandstiere)	22 604	2 362	51 469	1 200	1 035	34	78 704
" (Auslandstiere)	6 977	2	2 143	-	-	-	9 122
Zufuhren von Fleisch (Inland)	8 031	998	3 357	727	461	11	13 585
" " (Ausland)	948	68	799	135	-	-	1 950
" " Räucherwaren	-	-	2 493	-	-	-	2 493
	38 560	3 430	60 261	2 062	1 496	45	105 854
Abzüglich genußuntaugliches Fleisch	60	18	70	1	4	0	153
" Herausnahme durch die Ein- fuhr- und Vorratsstelle	392	-	-	-	-	-	392
" Versand von Fleisch	5 794	-	10 878	-	-	-	16 672
Z u s a m m e n	32 314	3 412	49 313	2 061	1 492	45	88 637

Fischmarkt ^o

34. Die Hamburger Fischdampferflotte 1953 bis 1958

Jahre	Anfangsbestand			Zugang			Abgang			Endbestand		
	Zahl	Fassungsvermögen		Zahl	Fassungsvermögen		Zahl	Fassungsvermögen		Zahl	Fassungsvermögen	
		BRT	Korb 2)		BRT	Korb 2)		BRT	Korb 2)		BRT	Korb 2)
1953	31	14 894	125 200	3	1 491	13 600	1	248	1 500	33	16 137	137 300
1954	33	16 137	137 300	2	1 252	11 300	-	-	-	35	17 389	148 600
1955	35	17 389	148 600	5	3 268	27 600	3	1 260	10 100	37	19 397	166 100
1956	37	19 397	166 100	1	665	5 000	2	953	7 800	36	19 109	163 300
1957	36	19 109	163 300	3	1 918	16 300	3	1 415	11 200	36	19 612	168 400
1958	36	19 612	168 400	-	-	-	1	559	4 300	35	19 053	164 100

1) Preisangaben siehe Tabelle 1, Seite 266 sowie Tabelle 11, Seite 273 .- 2) Korb = 50 kg.

35. Durchschnittsauktionspreise wichtiger Konsumfische am Hamburger Fischmarkt 1958

(Preis für 1 kg in Pf)

Fischarten	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahres- durch- schnitt	Dagegen 1957
a) Fischdampfer														
Hering	43,0	48,5	39,2	38,7	37,7	52,2	45,7	52,2	46,5	50,6	47,9	53,6	46,8	34,7
Kabeljau I	66,7	47,0	46,5	44,5	44,4	45,6	46,1	53,5	54,8	82,6	73,5	65,3	52,3	47,0
" II	54,9	40,8	42,9	38,6	37,5	37,2	38,4	45,2	50,8	73,2	66,7	62,5	41,8	34,4
Schellfisch I	87,1	70,5	67,5	63,9	48,6	71,2	69,8	63,6	-	135,8	80,1	82,5	73,0	62,8
" II	79,3	55,5	45,5	52,3	43,5	63,9	47,8	51,4	72,1	105,8	72,1	87,5	52,0	45,7
" III	51,7	50,2	38,3	38,9	34,3	43,5	39,5	29,4	63,2	101,2	58,3	64,4	42,8	32,5
Köhler (Seelauchs) I	55,9	55,0	43,8	53,0	57,2	54,9	59,0	65,3	73,6	83,5	80,2	77,0	59,3	40,6
" II	47,3	41,3	39,7	44,7	41,1	40,3	44,2	50,4	57,5	78,1	58,4	48,2	44,2	33,7
Rotbarsch	110,3	82,3	64,2	45,9	44,7	51,1	48,6	49,1	49,4	65,9	58,1	56,4	53,4	45,1
b) Hochseeskutter														
Hering	-	60,0	-	-	-	-	-	54,2	-	41,0	-	35,3	44,7	27,9
Kabeljau I	66,4	47,7	49,6	58,5	59,2	53,6	50,3	54,6	56,1	85,3	85,8	78,0	57,0	50,5
" II	57,7	36,3	36,4	54,6	62,6	50,4	56,8	50,4	54,3	72,3	75,7	49,2	55,2	46,9
Schollen I	84,7	72,5	71,3	113,8	167,9	149,9	171,7	117,4	144,2	163,6	134,2	121,8	102,7	88,9
" II	118,8	111,1	116,8	145,3	170,5	125,9	152,1	129,3	140,6	163,3	131,2	128,9	134,5	118,8
" III	124,5	112,5	108,1	111,0	122,4	88,2	132,2	114,0	114,0	121,9	89,0	94,2	108,8	92,6
Seezunge I	452,1	475,1	462,4	421,4	355,3	346,8	443,3	531,5	464,0	493,5	393,5	388,5	402,9	389,4
" II	329,4	341,0	361,5	350,6	267,3	237,6	315,0	387,0	305,3	269,0	223,5	236,9	269,7	280,3
" III	210,7	209,4	204,0	219,6	193,4	163,5	189,9	218,0	216,4	170,9	129,6	138,3	173,7	187,1
Steinbutt I	610,3	490,3	521,9	467,9	295,9	264,7	255,3	314,6	268,2	320,7	298,7	325,1	308,6	276,4
" II	436,5	335,7	392,3	335,9	239,8	198,0	193,9	243,9	184,7	249,6	224,0	250,5	223,9	217,0
" III	353,4	281,1	315,2	299,6	217,5	170,8	182,1	234,8	186,9	242,9	210,5	231,0	209,2	212,1
Thunfisch	-	-	-	-	-	-	-	196,0	139,4	174,0	-	-	148,2	128,4

36. Die auf dem Fischmarkt Hamburg-Altona versteigerten Anlandungen nach Hauptfischarten und Fanggebieten 1957 und 1958 (in 1000 kg)

a) Fischdampfer

Fahrzeugarten, Fanggebiete	Jahre	Heringe	Kabeljau	Makrelen	Schellfisch	Köhler (Seelachs)	Rotbarsch	Sonstige	Zusammen
Deutsche Fischdampfer									
Nordsee	1957	33 855,8	587,4	3 148,4	203,6	2 747,1	0,3	869,7	41 412,3
	1958	20 366,6	467,4	1 973,3	409,3	1 579,7	1,1	1 220,2	26 017,6
Kanal	1957	3 375,8	1,4	5,4	0,1	0,2	-	55,5	3 438,4
	1958	864,7	2,7	45,7	1,4	2,7	-	319,7	1 236,9
Island	1957	15,5	1 342,8	0,7	533,7	1 592,0	5 340,0	1 196,4	10 021,1
	1958	81,7	2 303,2	1,0	507,4	1 976,4	5 835,2	1 745,6	12 450,5
Grönland	1957	-	1 310,1	-	17,6	18,1	4 688,4	164,9	6 199,1
	1958	-	1 622,4	-	2,4	36,5	1 931,7	97,4	3 690,4
Färöer-Inseln	1957	-	129,3	-	2,1	2 669,2	679,1	451,1	3 930,8
	1958	1,1	138,7	-	0,8	486,4	678,3	247,7	1 553,0
Norwegische Küste	1957	7,5	645,3	-	284,9	1 319,3	448,8	77,2	2 783,0
	1958	2,8	571,7	-	392,2	1 274,4	780,7	152,9	3 174,7
Barentssee/Bäreninsel	1957	-	1 411,3	-	42,6	17,3	609,9	88,4	2 169,5
	1958	-	213,6	-	23,8	13,6	412,1	97,7	760,6
Irische See	1957	-	-	-	-	-	-	-	-
	1958	1 695,2	26,4	101,8	12,8	25,1	-	432,2	2 293,5
Neufundland/Labrador	1957	-	-	-	-	-	-	-	-
	1958	-	23,2	-	-	-	1 223,7	22,4	1 269,3
Mischreisen	1957	181,8	690,1	23,3	102,5	671,3	1 450,3	492,3	3 611,6
	1958	601,1	676,1	50,6	84,2	449,5	1 570,7	563,0	3 995,2
Zusammen	1957	37 436,4	6 117,7	3 177,8	1 187,1	9 034,5	13 216,8	3 395,5	73 565,8
	1958	23 613,2	6 045,4	2 172,4	1 434,4	5 844,3	12 433,5	4 898,8	56 441,9
Ausländische Fischdampfer	1957	-	111,4	-	27,7	7,6	53,8	59,8	260,3
	1958	123,7	-	-	-	-	-	-	123,7
Insgesamt	1957	37 436,4	6 229,1	3 177,8	1 214,8	9 042,1	13 270,6	3 455,3	73 826,1
	1958	23 736,9	6 045,4	2 172,4	1 434,4	5 844,3	12 433,5	4 898,8	56 565,6

b) Logger

Fahrzeugarten	Jahre	Heringe	Kabeljau	Makrelen	Schellfisch	Köhler (Seelachs)	Rotbarsch	Sonstige	Zusammen
Deutsche Logger	1957	1 183,1	6,5	46,0	8,1	46,9	-	28,5	1 319,1
	1958	1 857,7	20,9	184,4	31,1	97,9	-	83,5	2 275,5
Insgesamt	1957	1 183,1	6,5	46,0	8,1	46,9	-	28,5	1 319,1
	1958	1 857,7	20,9	184,4	31,1	97,9	-	83,5	2 275,5

c) Hochseekutter

Fahrzeugarten, Fanggebiete	Jahre	Heringe	Kabeljau	Schollen	Butt	Seezungen	Steinbutt	Thunfisch	Sonstige	Zusammen
Deutsche Kutter										
Nordsee	1957	115,6	225,2	1 735,7	9,1	248,4	273,2	690,5	2 223,0	5 520,7
	1958	859,7	226,9	1 960,1	19,9	464,3	287,5	204,2	902,9	4 925,5
Kattegatt	1957	34,2	95,4	15,6	2,0	33,2	1,5	-	146,3	328,2
	1958	0,9	123,6	33,2	4,7	41,4	3,6	9,3	85,7	302,4
Zusammen	1957	149,8	320,6	1 751,3	11,1	281,6	274,7	690,5	2 369,3	5 848,9
	1958	860,6	350,5	1 993,3	24,6	505,7	291,1	213,5	988,6	5 227,9
Ausländische Kutter	1957	2 652,3	25,7	-	-	-	-	0,2	136,8	2 665,2
	1958	160,6	7,0	-	-	-	-	-	41,9	209,5
Insgesamt	1957	2 652,3	346,3	1 751,3	11,1	281,6	274,7	690,7	2 506,1	8 514,1
	1958	1 021,2	357,5	1 993,3	24,6	505,7	291,1	213,5	1 030,5	5 437,4

d) Elb- und Küstenfischer

Jahre	Heringe	Aal	Brassen	Rotauge	Stint	Sturen	Elbutt	Sonstige	Zusammen
1957	1,2	20,7	1,8	1,1	74,0	1,0	5,8	156,2	261,8
1958	0,7	24,9	1,9	1,2	84,2	4,0	3,3	92,5	212,7

37. Der Versand von Fischen und Fischwaren in die sowjetische Besatzungszone und nach Berlin (West) 1953 bis 1958

Jahre	Sowjetische Besatzungszone		Berlin (West)	
	Menge in t	Wert in 1 000 DM	Menge in t	Wert in 1 000 DM
1953	6 895	5 237	7 567	9 473
1954	7 075	4 122	7 191	8 889
1955	12 483	9 644	6 734	9 384
1956	7 738	7 289	6 497	10 621
1957	8 740	6 798	6 852	11 929
1958	7 987	6 125	7 290	13 704

38. Auf dem Fischmarkt Hamburg-Altona versteigerte Frischfische und Heringe 1956 bis 1958

(in 1000 kg)

Jahre Monate	Fisch- mengen insgesamt	davon wurden aufgenommen								
		durch die			durch den				durch Fischmehl- betriebe (einschl. Futter- fische)	
		Fischindustrie (einschl. Stadt- räucherer); Seelachsbetriebe	Tiefkühl- betriebe	Fischbrat- betriebe	Versand- Großhandel	Stadt- Großhandel	hiesigen u. auswärtigen Kleinhandel	Stand- handel		
a) Frischfische										
1958										
Januar	2 441,0	168,6	-	37,8	1 030,0	121,0	400,0	322,9	360,7	
Februar	3 061,4	224,6	-	66,2	1 726,7	158,2	387,0	304,5	194,2	
März	4 902,8	242,1	28,2	61,1	3 165,4	187,4	497,8	487,4	233,4	
April	3 508,0	265,1	-	58,0	1 497,3	177,4	525,5	448,0	536,7	
Mai	3 980,0	225,9	75,8	54,2	1 971,3	163,1	494,5	390,6	604,6	
Juni	3 836,2	218,1	485,2	55,8	1 671,4	170,2	448,6	327,9	459,0	
Juli	3 596,9	297,7	314,9	55,2	1 337,4	143,8	362,5	325,3	760,1	
August	3 187,7	242,8	81,4	62,9	1 082,8	159,1	355,7	363,6	839,4	
September	3 047,0	328,1	95,7	64,5	1 162,9	144,2	414,9	438,4	398,3	
Oktober	3 054,1	379,0	-	49,0	1 447,9	141,4	450,8	457,6	128,4	
November	2 548,1	219,1	-	39,7	1 086,1	154,6	382,3	325,4	340,9	
Dezember	2 786,1	297,9	75,1	44,8	1 172,1	134,8	326,9	286,0	448,5	
Insgesamt 1958	39 949,3	3 109,0	1 156,3	649,2	18 351,3	1 855,2	5 046,5	4 477,6	5 304,2	
Dagegen 1957	44 994,8	3 107,6	1 911,4	832,2	19 336,3	1 835,7	5 347,1	4 876,3	7 748,2	
" 1956	51 599,1	3 978,7	3 387,1	1 059,5	22 983,0	1 837,1	5 404,6	5 189,9	7 759,2	
b) Heringe										
1958										
Januar	839,4	582,3	-	5,6	195,9	5,2	30,9	17,3	2,2	
Februar	720,8	501,5	-	6,9	162,5	3,1	35,5	10,7	0,6	
März	3 032,4	2 341,0	-	8,4	554,9	6,0	55,5	16,8	49,8	
April	1 497,1	1 126,0	-	5,2	246,3	3,8	53,9	21,7	40,2	
Mai	1 493,4	951,8	-	6,7	205,3	4,8	53,2	37,8	233,8	
Juni	736,4	484,2	-	4,1	98,2	4,1	73,1	30,8	41,9	
Juli	2 806,7	2 224,4	-	13,4	240,9	15,5	131,0	97,7	83,8	
August	4 760,3	4 006,6	-	18,7	197,7	15,8	147,4	91,5	282,6	
September	5 573,6	3 527,2	-	14,4	692,1	7,1	90,1	63,2	1 179,5	
Oktober	3 623,2	2 470,4	-	13,0	528,4	5,7	87,0	77,8	440,9	
November	2 393,8	1 381,1	-	13,3	730,5	2,9	61,4	104,8	99,8	
Dezember	379,9	193,3	-	4,4	112,4	1,9	37,3	28,2	2,4	
Insgesamt 1958	27 857,0	19 789,8	-	114,1	3 965,1	75,9	856,3	598,3	2 457,5	
Dagegen 1957	41 939,3	28 327,8	-	92,5	7 577,1	105,4	1 125,6	793,1	3 917,8	
" 1956	44 903,7	34 206,8	-	112,7	6 422,7	267,3	1 246,8	801,1	1 846,3	

39. Die versteigerten Anlandungen der deutschen Fischdampfer und Logger sowie der Kleinen Hochsee- und Küstenfischerei an den Seefischmärkten Hamburg, Bremerhaven und Cuxhaven 1957 und 1958

Jahre	Anlandungen insgesamt			darunter Heringe			darunter Ölheringsfänge	
	t	vH	Auktions- erlös in 1000 DM	t	vH	Auktions- erlös in 1000 DM	t	Auktions- erlös in 1000 DM
Hamburg								
1957	1) 80 996	17,0	31 241	38 771	23,7	12 935	88	11
1958	64 158	14,1	31 573	27 572	19,6	12 057	785	125
Bremerhaven								
1957	240 450	50,5	92 296	70 099	42,9	21 932	7 696	1 178
1958	236 178	51,9	110 877	54 947	39,1	25 064	9 322	1 419
Cuxhaven								
1957	155 031	32,5	53 122	54 578	33,4	16 405	10 891	1 686
1958	154 340	34,0	63 265	58 052	41,3	20 220	17 434	2 614
Alle Häfen zusammen								
1957	476 477	100	176 659	163 448	100	51 272	18 675	2 875
1958	454 676	100	205 715	140 571	100	57 341	27 541	4 158

1) ohne Berücksichtigung der indirekten Anlandungen von Hochseekuttern aus anderen Häfen.
 Quellen: Fischmarkt Hamburg-Altona G.m.b.H., Fischereihafenbetriebsgesellschaft m.b.H.
 Bremerhaven und Seefischmarkt Cuxhaven G.m.b.H.

Gemüsemarkt

40. Die Wareneinfuhr⁰ zum Hamburger Gemüsemarkt 1953 bis 1958
(in 1000 kg)

Jahre	Zufuhr ins- gesamt	davon aus dem		Von der Gesamtmenge entfielen auf					
				Gemüse		Obst		Speisekartoffeln	
		Inland	Ausland	Inland	Ausland	Inland	Ausland	Inland	Ausland
1953	240 777	137 092	103 685	75 819	20 986	55 480	79 911	5 793	2 788
1954	247 514	129 229	118 285	75 042	23 327	48 673	90 150	5 514	4 808
1955	278 266	126 204	152 062	73 604	33 972	47 405	112 184	5 195	5 906
1956	248 725	122 137	126 588	72 086	30 409	44 837	91 951	5 214	4 228
1957	266 192	112 158	154 034	77 151	35 218	30 261	114 515	4 746	4 301
1958	332 837	121 611	211 226	80 161	48 105	35 946	158 417	5 504	4 704

1) Preisangaben siehe Tabelle 1, Seite 266, sowie Tabelle 11, Seite 273.

41. Die Zufuhr einzelner wichtiger Waren zum Hamburger Gemüsemarkt 1953 bis 1958
(in 1000 kg)

Jahre	Weißkohl	Wirsing- kohl	Rotkohl	Blumen- kohl	Spinat	Tomaten	Wurzeln	Steck- rüben	Äpfel	Apfel- sinen	Bananen
1953	7 486	4 431	5 187	12 283	2 938	14 326	9 118	1 807	29 985	44 720	11 090
1954	9 771	5 605	6 136	9 721	3 142	13 089	10 305	2 618	26 154	47 506	13 897
1955	7 229	4 586	4 748	15 028	3 069	16 769	10 031	2 764	35 531	55 410	17 203
1956	9 122	3 841	6 120	11 719	3 132	15 730	10 409	2 608	31 462	40 475	18 163
1957	8 145	5 203	6 264	18 088	3 086	15 653	11 658	2 519	30 387	49 650	23 962
1958	9 274	4 835	6 998	15 535	3 115	23 172	11 670	3 341	29 380	69 929	32 505

42. Menge und Wert der Wareneinfuhr⁰ zum Hamburger Gemüsemarkt 1956 bis 1958

Monate Jahre	Inland		Ausland		Insgesamt		Monate Jahre	Inland		Ausland		Insgesamt	
	Menge in 1000 kg	Wert in 1000 DM	Menge in 1000 kg	Wert in 1000 DM	Menge in 1000 kg	Wert in 1000 DM		Menge in 1000 kg	Wert in 1000 DM	Menge in 1000 kg	Wert in 1000 DM	Menge in 1000 kg	Wert in 1000 DM
1958	a) Gemüse						1958	b) Obst					
Januar	4 667	1 064	2 640	1 758	7 307	2 822	Januar	1 813	1 759	15 293	13 142	17 106	14 901
Februar	3 736	898	3 157	2 045	6 893	2 943	Februar	1 468	1 541	14 250	14 332	15 718	15 873
März	4 175	1 261	3 359	2 577	7 534	3 838	März	1 353	1 488	15 647	17 973	17 000	19 461
April	3 526	2 004	4 486	3 027	8 012	5 031	April	464	618	16 036	17 517	16 500	18 135
Mai	7 377	6 040	4 406	4 399	11 783	10 439	Mai	42	79	14 240	16 668	14 282	16 747
Juni	9 346	5 499	6 862	8 204	16 208	13 703	Juni	1 811	4 352	9 795	12 829	11 606	17 181
Juli	9 588	4 540	10 843	8 593	20 431	13 133	Juli	5 493	7 957	7 888	9 304	13 381	17 261
August	9 229	4 412	4 224	2 736	13 453	7 148	August	5 427	4 593	10 499	11 372	15 926	15 965
September	9 923	4 766	2 076	1 019	11 999	5 785	September	6 581	2 777	14 011	11 079	20 592	13 856
Oktober	8 284	3 620	2 132	1 420	10 416	5 040	Oktober	5 016	2 150	10 961	8 755	15 977	10 905
November	6 090	1 769	1 912	1 195	8 002	2 964	November	3 990	1 699	11 163	11 432	15 153	13 131
Dezember	4 220	1 183	2 008	1 293	6 228	2 476	Dezember	2 488	1 052	18 634	17 630	21 122	18 682
Insgesamt 1958	80 161	37 056	48 105	38 266	128 266	75 322	Insgesamt 1958	35 946	30 065	158 417	162 033	194 363	192 098
Dagegen 1957	77 151	34 330	35 218	29 698	112 369	64 028	Dagegen 1957	30 261	28 054	114 515	123 628	144 776	151 682
" 1956	72 086	38 448	30 409	25 597	102 495	64 045	" 1956	44 837	34 916	91 951	93 092	136 788	128 008

1) Be- und verarbeitetes Gemüse und Obst sowie Konserven sind in den Zahlen nicht enthalten.

43. Die Zufuhr von inländischem Gemüse und Obst zum Hamburger Gemüsemarkt nach
Herkunftsgebieten 1953 bis 1958
(in 1000 kg)

Herkunftsgebiete	1953	1954	1955	1956	1957	1958
a) Gemüse						
Landgebiet Hamburg	41 069	35 783	41 159	37 289	38 095	37 647
Schleswig-Holstein	18 204	21 482	17 861	21 500	24 668	26 534
Niedersachsen	12 581	12 198	10 832	10 686	11 902	12 189
Andere Gebiete	3 965	5 579	3 752	2 611	2 486	3 791
Z u s a m m e n	75 819	75 042	73 604	72 086	77 151	80 161
b) Obst						
Landgebiet Hamburg	16 125	12 790	9 565	12 669	6 369	9 646
Schleswig-Holstein	1 363	1 593	1 825	1 625	1 905	2 134
Niedersachsen	34 172	30 326	29 018	27 413	19 404	20 191
Andere Gebiete	3 820	3 964	6 997	3 130	2 583	3 975
Z u s a m m e n	55 480	48 673	47 405	44 837	30 261	35 946

Industrie¹⁾

1. Die Entwicklung der hamburgischen Industrie in den Jahren 1950 bis 1958

Jahre	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	Umsatz in 1 000 DM		Produktionsindex, arbeitstäglich 1950 = 100
		insgesamt	darunter Auslandsumsatz	
1950	140 867	3 996 132	154 141	100
1951	151 846	5 261 175	376 038	117
1952	157 241	5 632 147	572 887	122
1953	167 194	6 192 612	659 413	137
1954	175 694	6 935 096	823 027	154
1955	191 086	8 137 737	961 681	171
1956	205 280	9 276 618	1 195 230	186
1957	218 366	9 860 514	1 263 514	194
1958	223 519	10 632 455	1 379 136	209

1) Industriebetriebe mit 10 und mehr Beschäftigten, ohne Bau- und Versorgungsbetriebe (Gas, Wasser, Elektrizität). Angaben über die Ergebnisse der Arbeitsstttenzhlung vom 13. September 1950 siehe "Statistisches Jahrbuch der Freien und Hansestadt Hamburg" Jg. 1952, S. 128 - 141 und Jg. 1953/54, S. 147 - 163, ferner "Statistik des Hamburgischen Staates", Band 39 "Die Arbeitsstttenzhlung".

2. Die Beschäftigten in der Industrie nach Industriegruppen 1957 und 1958

(einschließlich Inhaber und mithelfender Familienangehöriger, ohne Heimarbeiter)

Monate (Monatsende) Jahres- durchschnitte ¹⁾	Gesamte Industrie 2)	Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien								
		insgesamt	darunter							
			Mineralöl- ver- arbeitung 3)	Steine und Erden	Eisen-, Stahl- und Temper- gie- Bereien	NE-Metall- industrie	NE-Metall- gieBereien	Chemische Industrie (einschl. Chemie- faser)	Sägerei und Holz- bearbtg.	Kautschuk- und Asbest- verarbeitg.
Januar 1958	221 319	45 104	7 063	2 233	1 267	3 105	925	15 630	1 359	12 706
Februar	220 849	45 416	7 059	2 363	1 231	3 107	952	15 707	1 326	12 860
März	220 149	45 665	7 153	2 487	1 207	3 048	948	15 830	1 341	12 864
April	223 631	46 275	7 298	2 743	1 216	2 923	949	15 966	1 330	13 064
Mai	224 080	46 382	7 330	2 824	1 167	2 919	968	15 976	1 342	13 087
Juni	224 378	46 678	7 419	2 854	1 169	2 868	965	16 067	1 396	13 117
Juli	225 615	46 741	7 485	2 942	1 147	2 848	986	16 159	1 374	12 990
August	226 260	46 770	7 550	2 952	1 180	2 869	957	16 184	1 380	12 885
September	225 579	46 609	7 625	2 980	1 144	2 882	966	16 017	1 405	12 775
Oktober	225 386	46 288	7 352	2 917	1 122	2 900	960	15 977	1 398	12 862
November	224 123	46 079	7 319	2 880	1 076	2 914	971	15 861	1 423	12 838
Dezember	220 864	45 573	7 300	2 734	1 056	2 915	976	15 730	1 350	12 716
Insgesamt 1958	223 519	46 132	7 329	2 743	1 165	2 942	960	15 925	1 369	12 897
Dagegen 1957	218 366	45 054	6 875	2 795	1 316	3 039	985	15 469	1 384	12 366

1) Ermittelt auf Grund des Beschäftigtenstandes am Monatsende.

2) ohne Bauindustrie, Elektrizitäts-, Gas- und Wasserversorgung.

3) einschließlich Braunkohlen- und Torfteerdestillation.

4) ohne Ziehereien und Kaltwalzwerke, ohne Stahlverformung.

Noch: 2. Die Beschäftigten in der Industrie nach Industriegruppen 1957 und 1958
(einschließlich Inhaber und mithelfender Familienangehöriger, ohne Heimarbeiter)

Monate (Monatsende) Jahres- durchschnitte 1)		Investitionsgüterindustrien							
		insgesamt	darunter						
			Stahlbau (einschl. Waggonbau)	Maschinenbau	Fahrzeugbau (ohne Bau von Waggonen und Loko- motiven)	Schiffbau	Elektro- technik	Fein- mechanik und Optik	Stahlver- formung	Eisen-, Blech- u. Metall- warenindus- trie4)
Januar 1958	109 687	7 916	28 007	3 794	34 482	22 251	3 086	1 147	7 733
Februar	109 400	7 773	28 130	3 790	34 098	22 448	3 093	1 142	7 654
März	109 110	7 899	28 189	3 681	33 502	22 748	3 047	1 066	7 654
April	111 737	8 221	28 769	3 956	34 178	23 187	3 094	1 071	7 813
Mai	111 964	8 325	28 809	3 910	34 079	23 249	3 160	1 050	7 906
Juni	111 896	8 375	28 748	3 891	33 788	23 415	3 135	1 037	7 958
Juli	112 404	8 437	28 850	3 886	33 708	23 826	3 130	1 012	7 942
August	112 407	8 474	28 841	3 893	33 446	24 010	3 120	1 015	7 974
September	111 945	8 571	28 427	3 848	33 271	24 106	3 103	1 019	7 947
Oktober	111 356	8 526	27 841	3 799	33 579	23 994	3 090	1 010	7 813
November	110 898	8 329	27 713	3 787	33 727	23 877	3 075	1 011	7 662
Dezember	109 614	8 100	27 335	3 713	33 352	23 821	3 015	1 001	7 506
Insgesamt 1958	111 034	8 245	28 305	3 829	33 767	23 411	3 096	1 048	7 797
Dagegen 1957	107 687	8 321	27 594	3 902	33 728	21 441	3 016	1 197	7 991
Monate (Monatsende) Jahres- durchschnitte 1)		Verbrauchsgüterindustrien 2)							
		insgesamt	darunter						
			Glas- und Glas- waren- industrie	Holzverarbtg. (einschl. Ver- arbtg. von nat. Schnitz-u. For- merstoffen)	Papier- verar- beitung	Druck (einschl. Licht- u. Foto- pauserei)	Kunst- stoff- verar- beitung	Lederverarbtg. (ohne Schuh- herst. u. Leder- bekleidungs- industrie)	Textil- indu- strie
Januar 1958	33 087	532	2 456	4 785	10 491	1 930	223	5 276	6 221
Februar	32 921	544	2 440	4 814	10 550	1 890	214	5 068	6 182
März	32 709	537	2 419	4 853	10 545	1 868	211	4 886	6 149
April	33 150	588	2 427	4 962	10 818	1 934	211	4 758	6 189
Mai	33 061	595	2 449	4 920	10 909	1 973	209	4 626	6 105
Juni	32 974	609	2 451	4 944	10 892	1 966	202	4 618	6 029
Juli	33 051	633	2 439	5 017	10 914	1 951	201	4 643	5 985
August	32 966	643	2 440	5 003	10 950	1 964	202	4 580	5 968
September	32 995	640	2 438	5 002	10 965	1 982	193	4 569	6 005
Oktober	32 842	640	2 426	4 953	11 010	1 993	194	4 524	5 913
November	32 612	651	2 387	4 867	11 029	1 963	196	4 433	5 895
Dezember	32 129	636	2 312	4 732	11 029	1 943	190	4 339	5 780
Insgesamt 1958	32 875	604	2 424	4 904	10 842	1 947	204	4 693	6 035
Dagegen 1957	32 832	556	2 512	4 515	10 061	1 797	231	5 585	6 423
Monate (Monatsende) Jahres- durchschnitte 1)		Nahrungs- und Genußmittelindustrien							
		insgesamt	darunter						
			Backwaren- industrie (ohne Dauerback- waren)	Süßwaren- industrie (einschl. Dauerback- waren und Speiseeis)	Fleisch- verar- beitende Industrie	Fisch- verar- beitende Industrie	Ölmühlen	Margarine- industrie	Brauerei und Mälzerei	Tabak- verar- beitung
Januar 1958	33 441	1 734	4 378	1 702	3 862	2 873	2 257	2 386	3 719
Februar	33 112	1 725	4 397	1 714	3 774	2 859	2 214	2 380	3 711
März	32 665	1 778	3 980	1 708	3 480	2 859	2 220	2 420	3 770
April	32 469	1 765	3 956	1 736	3 098	2 896	2 250	2 407	3 777
Mai	32 673	1 782	4 047	1 729	3 010	2 847	2 254	2 450	3 791
Juni	32 830	1 756	4 219	1 721	3 021	2 842	2 262	2 430	3 859
Juli	33 419	1 763	4 150	1 724	3 266	2 856	2 266	2 436	3 831
August	34 117	1 754	4 613	1 708	3 291	2 852	2 256	2 437	3 825
September	34 030	1 679	4 878	1 689	3 401	2 831	2 243	2 390	3 812
Oktober	34 900	1 665	4 997	1 722	3 680	2 794	2 232	2 352	3 808
November	34 534	1 615	4 776	1 715	3 641	2 805	2 223	2 332	3 762
Dezember	33 548	1 597	4 289	1 703	3 399	2 830	2 218	2 316	3 678
Insgesamt 1958	33 478	1 718	4 390	1 714	3 410	2 845	2 241	2 395	3 778
Dagegen 1957	32 793	1 750	4 145	1 782	3 443	2 903	2 301	2 404	3 993

Anmerkungen siehe Seite 115.

3. Die Beschäftigten in der Industrie im Jahresdurchschnitt 1958¹⁾ nach Industriegruppen und der Stellung im Betrieb

Industriegruppen	Beschäftigte		davon					
			Inhaber und Angestellte (einschl. kaufm. u. techn. Lehrlinge und mithel- fender Fam.-Angehöriger)		Arbeiter (ohne Heimarbeiter)		Gewerbliche Lehrlinge	
	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich
Grundstoff- und Produktions- güterindustrien	zus. 46 132	14 134	11 706	4 357	33 678	9 772	748	5
darunter								
Mineralölverarbeitung 2)	7 329	913	2 288	555	4 793	357	248	1
Steine und Erden	2 743	179	370	113	2 289	66	84	-
Eisen-, Stahl- und Tempergießereien	1 165	44	124	37	933	7	108	-
NE-Metallindustrie	2 942	214	523	124	2 354	90	65	-
NE-Metallgießereien	960	113	161	51	751	62	48	-
Chemische Industrie (einschl. Chemie- faser)	15 925	6 783	5 599	2 461	10 260	4 318	66	4
Sägerei und Holzbearbeitung	1 369	357	180	60	1 189	297	-	-
Kautschuk- und Asbestverarbeitung	12 897	5 396	2 274	885	10 502	4 511	121	-
Investitionsgüterindustrien	zus. 111 034	19 439	23 817	8 048	78 369	11 303	8 848	88
darunter								
Stahlbau (einschließlich Waggonbau)	8 245	696	1 961	550	5 738	146	546	-
Maschinenbau	28 305	3 314	6 776	2 310	18 021	982	3 508	22
Fahrzeugbau (ohne Bau von Waggon und Lokomotiven)	3 829	420	772	273	2 654	147	403	-
Schiffbau	33 767	1 321	3 914	846	27 469	469	2 384	6
Elektrotechnik	23 411	8 457	7 673	2 936	14 489	5 471	1 249	50
Feinmechanik und Optik	3 096	1 210	787	349	2 010	853	299	8
Stahlverformung	1 048	233	211	76	797	156	40	1
Eisen-, Blech- und Metallwarenindu- strie (ohne Ziehereien u. Kaltwalz., ohne Stahlverformung)	7 797	3 650	1 316	598	6 121	3 051	360	1
Verbrauchsgüterindustrien	zus. 32 875	18 279	5 691	2 583	26 051	15 294	1 133	402
darunter								
Glas- und Glaswarenindustrie	604	208	75	29	520	179	9	-
Holzverarbeitung (einschl. Verarbeitung von natürl. Schnitz- u. Formwerkstoffen)	2 424	779	360	159	2 015	619	49	1
Papierverarbeitung	4 904	3 365	717	312	4 165	3 046	22	7
Druck (einschl. Licht- u. Fotopauserei)	10 842	4 028	2 001	793	8 222	3 196	619	39
Kunststoffverarbeitung	1 947	1 062	453	206	1 483	856	11	-
Lederverarbeitung (ohne Schuhherstel- lung und Lederbekleidungsindustrie)	204	93	48	23	146	66	10	4
Textilindustrie	4 693	3 256	648	271	3 991	2 971	54	14
Bekleidungsindustrie	6 035	4 933	1 146	644	4 542	3 952	347	337
Nahrungs- u. Genußmittelindustrien	zus. 33 478	16 224	9 280	4 155	24 023	12 056	175	13
darunter								
Mühlenindustrie	658	132	181	54	467	78	10	-
Nährmittelindustrie (einschl. Nährhefe)	1 001	550	470	183	531	367	-	-
Backwarenindustrie (ohne Dauerbackw.)	1 718	576	232	143	1 464	428	22	5
Süßwarenindustrie (einschl. Dauer- backwaren und Speiseeis)	4 390	3 137	716	348	3 649	2 787	25	2
Fleischverarbeitende Industrie	1 714	813	367	198	1 329	609	18	6
Fischverarbeitende Industrie	3 410	2 579	435	210	2 968	2 369	7	-
Ölmühlen	2 845	370	673	187	2 141	183	31	-
Margarineindustrie	2 241	919	936	379	1 305	540	-	-
Molkereien und milchverarbeitende Industrie	789	304	394	125	394	179	1	-
Kaffee und Tee verarbeitende und Kaffeemittelindustrie	2 984	2 301	1 335	951	1 649	1 350	-	-
Brauerei und Mälzerei	2 395	169	598	89	1 765	80	32	-
Spiritus- und Spirituosenindustrie	1 481	653	605	284	856	369	20	-
Tabakverarbeitung	3 778	2 478	955	486	2 821	1 992	2	-
Industrie insgesamt	223 519	68 076	50 494	19 143	162 121	48 425	10 904	508

1) Ermittelt auf Grund des Beschäftigtenstandes am Monatsende.

2) einschließlich Braunkohlen- und Torfteerdestillation.

4. Die Umsätze in der Industrie nach Industriegruppen 1955 bis 1958¹⁾

Industriegruppen	1 9 5 5		1 9 5 6		1 9 5 7		1 9 5 8	
	Gesamt- umsatz 2)	darunter Auslands- umsatz	Gesamt- umsatz 2)	darunter Auslands- umsatz	Gesamt- umsatz 2)	darunter Auslands- umsatz	Gesamt- umsatz 2)	darunter Auslands- umsatz
in 1 000 DM								
Grundstoff- und Produktions- güterindustrien	zus. 2 781 860	347 207	3 018 552	411 224	2 960 360	318 048	3 245 606	393 612
darunter								
Mineralölverarbeitung 3)	1 249 305	170 223	1 343 752	173 686	1 355 322	62 444	1 618 945	155 317
Steine und Erden	59 596	.	69 426	.	70 720	.	76 429	.
Eisen-, Stahl- und Tempergießereien	17 562	.	19 022	.	19 122	.	15 801	.
NE-Metallindustrie	499 518	66 816	559 112	112 747	429 191	114 708	395 611	106 788
NE-Metallgießereien	19 291	.	19 964	.	16 697	.	13 784	.
Chemische Industrie (einschl. Chemie- faser)	567 435	71 773	631 867	85 973	676 315	94 166	713 346	93 602
Sägerei und Holzbearbeitung	30 931	.	33 380	.	32 686	.	34 374	.
Kautschuk- und Asbestverarbeitung	296 130	25 687	303 255	28 272	315 686	28 787	337 940	27 151
Investitionsgüterindustrien	zus. 2 043 241	543 121	2 422 818	675 921	2 729 978	833 918	2 933 924	869 457
darunter								
Stahlbau (einschließlich Waggonbau)	117 799	12 457	156 424	15 434	179 276	18 169	183 035	19 474
Maschinenbau	471 567	146 616	521 212	169 555	573 080	198 392	633 022	204 226
Fahrzeugbau (ohne Bau von Waggons und Lokomotiven)	86 818	.	104 680	.	97 286	.	99 564	15 445
Schiffbau	545 304	274 419	633 292	367 343	782 138	479 547	753 623	504 376
Elektrotechnik	615 968	64 898	788 517	74 899	865 829	84 292	1 014 162	88 054
Feinmechanik und Optik	36 839	19 330	38 407	18 089	43 637	20 163	49 587	21 862
Stahlverformung	24 488	843	26 168	839	22 613	1 040	19 694	704
Eisen-, Blech- und Metallwarenin- dustrie (ohne Ziehereien u. Kaltwalzw., ohne Stahlverformung)	144 458	18 288	154 118	16 911	166 044	16 630	174 935	15 310
Verbrauchsgüterindustrien	zus. 654 801	31 968	738 401	41 785	765 560	43 401	809 075	43 099
darunter								
Glas- und Glaswarenindustrie	11 277	.	11 410	.	12 436	.	13 054	.
Holzverarbeitung (einschl. Verarbeitung von natürl. Schnitz- u. Formerstoffen)	43 621	4 551	48 347	4 634	49 858	5 343	49 289	5 294
Papierverarbeitung	107 399	1 541	128 583	1 682	104 485	1 250	117 297	1 113
Druck (einschl. Licht- u. Fotopauserei)	207 519	.	227 614	.	258 923	.	288 314	.
Kunststoffverarbeitung	38 944	6 708	45 803	7 756	52 134	7 321	58 643	7 504
Lederverarbeitung (ohne Schuhherstel- lung und Lederbekleidungsindustrie)	2 727	.	2 716	.	3 249	.	3 194	.
Textilindustrie	110 134	6 318	117 856	11 515	118 448	11 056	103 230	9 547
Bekleidungsindustrie	103 173	1 291	118 618	1 709	126 404	2 120	132 751	2 013
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	zus. 2 657 835	39 385	3 096 847	66 300	3 404 616	68 147	3 643 850	72 968
darunter								
Mühlenindustrie	110 529	.	121 832	.	110 016	.	106 462	.
Nährmittelindustrie (einschl. Nährhefe)	41 014	.	45 590	.	48 088	.	44 134	.
Backwarenindustrie (ohne Dauerbackw.)	44 306	.	48 155	.	49 588	.	54 115	.
Süßwarenindustrie (einschl. Dauer- backwaren und Speiseeis)	130 874	.	140 595	.	157 871	2 678	200 340	2 898
Fleischverarbeitende Industrie	108 326	7 031	121 888	6 072	131 393	6 784	131 287	6 660
Fischverarbeitende Industrie	78 772	3 151	89 089	4 172	86 788	2 818	85 323	2 341
Ölmühlen	335 749	.	468 951	.	480 140	.	488 408	.
Margarineindustrie	314 092	.	327 348	.	320 960	.	309 171	.
Molkereien und milchverarbeitende Industrie	17 891	-	4) 47 827	-	53 010	-	59 117	-
Kaffee und Tee verarbeitende und Kaffeemittelindustrie	301 052	.	382 130	-	462 764	.	515 583	.
Brauerei und Mälzerei	99 689	.	111 454	.	124 407	.	134 754	.
Spiritus- und Spirituosenindustrie	89 342	.	97 435	.	107 019	.	102 626	.
Tabakverarbeitung	833 129	.	924 300	.	1 091 840	.	1 184 094	.
Industrie insgesamt	8 137 737	961 681	9 276 618	1 195 230	9 860 514	1 263 514	10 632 455	1 379 136

1) siehe auch Seite 173, Tabelle 14 "Meßzahlen der Einzelhandelsumsätze in Hamburg 1954 bis 1959".- 2) ohne Umsatz in Handelsware, jedoch einschließlich Verbrauchssteuern.- 3) einschließlich Braunkohlen- und Torfteerdestillation.-

4) Ab 1956 einschließlich Trinkmilch, mit vorhergehenden Angaben nicht vergleichbar.

5. Die Arbeiterstunden, Löhne und Gehälter in der Industrie nach hauptbeteiligten Industriegruppen 1957 und 1958

Industriegruppen	Arbeiterstunden 1)		Löhne 2)		Gehälter 2)	
	1957	1958	1957	1958	1957	1958
	1 000 Stunden		1 000 DM			
Grundstoff- und Produktionsgüterindustr. zus.	68 605	69 133	170 210	184 717	89 997	99 753
darunter						
Mineralölverarbeitung 3)	9 998	10 401	29 854	32 980	20 188	23 927
Steine und Erden	5 800	5 528	13 495	14 179	2 223	2 471
Eisen-, Stahl- und Tempergießereien	1 971	1 626	4 532	4 010	779	762
NE-Metallindustrie	5 830	5 701	17 217	18 781	7 212	7 934
NE-Metallgießereien	491	418	1 111	942	341	217
Chemische Industrie (einschl. Chemiefaser)	20 394	20 306	43 407	46 996	38 631	41 925
Sägerei und Holzbearbeitung	2 754	2 673	5 787	6 031	1 248	1 247
Kautschuk- und Asbestverarbeitung	20 252	21 342	52 266	58 147	18 377	20 183
Investitionsgüterindustrien zus.	185 132	186 687	425 153	460 889	155 286	179 047
darunter						
Stahlbau (einschließlich Waggonbau)	16 803	16 720	39 771	43 623	15 677	17 629
Maschinenbau	41 088	42 405	93 524	103 189	41 362	45 977
Fahrzeugbau (ohne Bau von Waggonen und Lokomotiven)	6 688	6 713	16 394	16 509	5 794	6 042
Schiffbau	67 923	65 950	164 809	171 955	26 817	33 050
Elektrotechnik	31 500	33 440	67 679	77 341	51 033	58 065
Feinmechanik und Optik	4 086	4 021	7 654	8 200	3 888	4 528
Stahlverformung	2 058	1 687	4 504	4 026	1 326	1 319
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie (ohne Ziehereien und Kaltwalzwerke, ohne Stahlverformung)	14 256	13 488	29 010	29 798	8 581	9 418
Verbrauchsgüterindustrien zus.	57 079	56 239	114 721	124 502	33 045	37 408
darunter						
Glas- und Glaswarenindustrie	1 186	1 300	2 166	2 539	402	510
Holzverarbeitung (einschl. Verarbeitung von natürl. Schnitz- und Formstoffen)	4 554	4 353	9 484	9 632	1 906	2 153
Papierverarbeitung	7 775	8 431	14 024	16 719	4 023	4 766
Druck (einschl. Licht- und Fotopauserei)	18 504	19 542	46 046	52 748	13 155	15 256
Kunststoffverarbeitung	2 182	2 394	3 965	4 573	1 654	1 875
Lederverarbeitung (ohne Schuhherstellung und Lederbekleidungsindustrie)	441	375	646	632	174	178
Textilindustrie	9 581	7 699	16 977	15 721	4 308	4 446
Bekleidungsindustrie	11 023	10 166	16 917	17 031	5 910	6 527
Nahrungs- und Genußmittelindustrien zus.	52 779	51 492	109 785	116 662	60 486	69 893
darunter						
Mühlenindustrie	1 078	1 065	2 575	2 783	1 335	1 454
Nährmittelindustrie (einschl. Nährhefe)	1 446	1 391	3 234	3 509	1 356	1 547
Backwarenindustrie (ohne Dauerbackwaren)	3 440	3 393	7 326	7 532	1 405	1 378
Süßwarenindustrie (einschl. Dauerbackwaren und Speiseeis)	7 577	7 389	12 050	13 169	3 422	4 509
Fleischverarbeitende Industrie	3 389	3 072	6 709	6 328	2 021	2 245
Fischverarbeitende Industrie	5 983	5 886	10 338	10 879	2 466	2 786
Ölmühlen	5 291	5 041	12 486	13 233	6 029	6 617
Margarineindustrie	2 767	2 575	7 204	7 251	6 848	7 325
Molkereien und Milchverarbeitende Industrie	908	851	1 937	2 088	3 282	3 521
Kaffee und Tee verarbeitende und Kaffeemittelindustrie	3 259	3 823	5 079	6 541	5 113	7 199
Brauerei und Mälzerei	4 429	4 151	11 635	11 886	5 471	6 154
Spiritus- und Spirituosenindustrie	2 004	2 078	3 606	4 188	3 224	3 728
Tabakverarbeitung	5 815	5 148	14 340	14 015	8 013	9 444
Industrie insgesamt	363 595	363 551	819 869	886 770	338 814	386 101

1) Geleistete Stunden der Arbeiter einschl. gewerbl. Lehrlinge, ohne Heimarbeiter.- 2) einschl. Lehrlingsentgelt, jedoch ohne Heimarbeiterentgelt und ohne Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung. Weitere Tabellen über tatsächliche Arbeitsverdienste und Tariflöhne siehe unter Abschnitt XX "Löhne und Gehälter".- 3) einschließlich Braunkohlen- und Torfteerdestillation.

**6. Energieverbrauch der hamburgischen Industrie 1955 bis 1958 nach hauptbeteiligten
Industriegruppen und -zweigen**
Strom- und Gasverbrauch

Industriegruppen und -zweige	Stromverbrauch 1 000 kWh				Gasverbrauch 1 000 cbm			
	1955	1956	1957	1958	1955	1956	1957	1958
Grundstoff- und Produktionsgüter- industrien	338 876	391 768	439 190	491 967	20 839	20 266	19 885	18 370
darunter								
Mineralölverarbeitung	88 966	133 520	166 375	206 838	1 153	1 975	1 531	1 308
Steine und Erden	9 749	10 404	9 301	9 322	880	574	581	250
NE-Metallindustrie	95 227	101 450	107 883	112 781	9 065	10 158	10 442	7 761
Eisen-, Stahl- und Tempergießereien	3 849	3 913	3 233	3 702	648	463	256	199
Metallgießereien	220	297	232	153	837	840	528	102
Ziehereien und Kaltwalzwerke	1 906	1 864	1 845	1 754	990	934	958	964
Chemische Industrie	50 304	54 792	61 429	62 715	7 111	5 179	5 455	7 645
Sägewerke und holzbearbeitende Industrie	4 426	4 383	4 341	4 104	-	-	-	-
Kautschuk und Asbest verarbeitende Industrie	80 831	78 900	82 479	88 515	149	143	134	141
Investitionsgüterindustrien	177 869	197 451	213 714	231 494	35 420	38 777	37 207	37 828
darunter								
Stahlbau	6 949	8 506	8 588	8 978	933	973	1 051	2 190
Maschinenbau	33 488	35 903	38 359	44 121	7 755	8 835	7 536	7 989
Fahrzeugbau	11 472	12 234	12 610	13 043	1 585	1 547	1 350	1 362
Schiffbau	87 949	98 772	109 637	115 278	12 976	15 188	14 722	15 024
Elektrotechnische Industrie	24 268	27 894	29 448	33 023	3 715	3 806	4 034	3 941
Feinmechanische und optische Industrie	1 323	1 330	1 347	1 467	177	217	201	214
Stahlverformung	3 847	3 835	2 882	2 801	2 442	2 230	2 190	945
Eisen-, Blech- und Metallwaren- industrie	8 573	8 977	10 279	10 944	5 837	5 981	6 102	6 115
Verbrauchsgüterindustrien	47 860	51 403	56 119	59 663	4 295	4 585	4 353	4 412
darunter								
Glasindustrie	3 535	4 362	4 135	5 102	2 586	2 584	2 461	2 340
Holzverarbeitende Industrie	2 968	2 861	2 780	2 902	40	39	55	71
Papier und Pappe verarbeitende Industrie	3 749	4 317	5 781	6 541	116	138	97	143
Druck und Vervielfältigungs- industrie	14 560	16 210	18 843	21 811	836	1 036	995	1 091
Kunststoffverarbeitende Industrie	2 618	2 899	3 591	4 499	106	217	155	154
Lederverarbeitende Industrie	109	104	99	104	20	24	29	32
Textilindustrie	17 012	16 680	16 624	14 334	57	48	90	111
Bekleidungsindustrie	1 812	2 078	2 284	2 189	423	387	363	352
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	165 162	178 351	187 278	194 240	9 170	9 871	10 696	11 605
darunter								
Mühlenindustrie	16 842	17 955	15 899	15 928	9	26	25	32
Nährmittelindustrie	.	.	6 966	7 524	175	204	213	218
Backwarenindustrie	7 746	8 354	9 016	9 148	1 496	1 386	1 388	1 732
Süßwarenindustrie	11 686	14 529	17 024	18 899	1 308	1 532	1 746	1 615
Ölmühlen	62 668	66 313	63 123	63 517	774	817	857	940
Margarineindustrie	11 636	11 469	10 442	9 989	45	46	41	51
Fleischverarbeitende Industrie	3 212	3 065	3 206	3 043	937	1 010	878	773
Fischverarbeitende Industrie	2 370	2 706	2 399	2 545	1 245	1 180	1 060	768
Kaffee und Tee verarbeitende Industrie	1 025	2 002	2 135	3 117	2 292	2 892	3 771	4 821
Brauereien und Mälzereien	12 505	13 310	14 847	15 671	122	118	101	100
Spiritus- und Spirituosenindustrie	2 503	2 902	2 997	3 439	154	93	109	119
Futtermittelindustrie	7 543	8 432	8 041	10 454	195	117	66	70
Tabakverarbeitende Industrie	7 905	9 308	11 643	12 684	271	288	279	257
G e s a m t e I n d u s t r i e	729 767	818 973	896 301	977 364	69 724	73 499	72 141	72 215

7. Brennstoffverbrauch der hamburgischen Industrie 1955 bis 1958 nach hauptbeteiligten Industriegruppen und -zweigen

Gesamtkohlenverbrauch und Verbrauch nach Kohlenarten in t

Industriegruppen und -zweige	Gesamtkohlenverbrauch (in Steinkohle-Einheiten)				Verbrauch von Steinkohle (einschl. Steinkohlenbriketts)			
	1955	1956	1957	1958	1955	1956	1957	1958
Grundstoff- und Produktionsgüter- industrien	272 613	226 842	181 886	146 224	203 784	150 154	113 514	68 933
darunter								
Mineralölverarbeitung	11 650	12 144	7 462	5 753	11 588	12 114	7 462	5 753
Steine und Erden	15 678	15 606	13 114	14 125	13 011	13 165	10 998	12 529
NE-Metallindustrie	133 523	102 434	83 152	68 129	93 176	55 840	41 943	30 286
Eisen-, Stahl- und Tempergießereien	6 300	5 991	5 293	4 585	32	28	11	-
Metallgießereien	1 034	1 065	653	527	63	27	15	27
Ziehereien und Kaltwalzwerke	1 079	923	945	780	855	820	808	664
Chemische Industrie	60 525	60 416	51 245	36 901	42 900	40 711	32 989	24 926
Sägewerke und holzbearbeitende Industrie	4 231	3 103	2 871	2 810	4 183	3 042	2 808	2 746
Kautschuk und Asbest verarbeitende Industrie	33 776	22 686	15 304	10 538	33 160	21 933	14 633	9 926
Investitionsgüterindustrien	60 730	63 438	48 346	43 742	26 917	28 389	19 951	18 122
darunter								
Stahlbau	3 376	3 899	3 163	2 566	780	818	726	922
Maschinenbau	18 880	18 190	14 560	13 751	4 790	5 184	4 592	4 306
Fahrzeugbau	5 065	5 443	4 135	3 598	2 137	2 420	1 867	1 934
Schiffbau	16 850	18 742	11 365	7 334	14 141	16 146	9 033	5 649
Elektrotechnische Industrie	8 406	8 873	7 874	7 388	3 520	2 521	1 932	1 501
Feinmechanische und optische Industrie	573	615	554	537	93	117	174	203
Stahlverformung	2 045	2 134	1 569	1 473	619	482	379	473
Eisen-, Blech- und Metallwaren- industrie	5 535	5 542	4 473	4 581	837	701	595	624
Verbrauchsgüterindustrien	41 320	37 534	28 075	16 328	20 807	19 535	14 561	8 533
darunter								
Glasindustrie	14 114	11 775	8 892	3 885	170	14	-	-
Holzverarbeitende Industrie	2 464	2 569	1 914	1 011	1 742	1 910	1 420	646
Papier und Pappe verarbeitende Industrie	5 259	5 885	4 920	2 452	3 962	4 438	3 982	1 558
Druck und Vervielfältigungs- industrie	2 285	1 827	1 386	1 223	92	148	93	85
Kunststoffverarbeitende Industrie	2 647	2 667	1 810	349	2 235	2 239	1 566	79
Lederverarbeitende Industrie	38	87	40	45	-	-	-	-
Textilindustrie	11 188	10 664	7 269	5 765	9 934	9 605	6 495	5 370
Bekleidungsindustrie	861	863	804	751	308	276	235	238
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	200 625	203 928	176 500	129 559	113 806	112 343	99 211	75 907
darunter								
Mühlenindustrie	2 529	2 846	2 351	2 196	2 346	2 657	2 332	2 171
Mehrmittelindustrie	4 003	3 525	5 460	4 821	3 936	3 446	5 399	4 759
Backwarenindustrie	9 343	8 813	8 376	6 719	3 380	2 575	2 341	2 255
Süßwarenindustrie	7 366	7 658	7 145	6 429	6 138	6 494	6 140	5 166
Ölmühlen	102 184	110 920	98 127	64 207	36 815	39 853	34 668	20 648
Margarineindustrie	23 011	19 490	7 696	4 861	14 648	12 865	5 898	4 652
Fleischverarbeitende Industrie	3 276	2 266	1 899	1 688	3 112	2 120	1 787	1 598
Fischverarbeitende Industrie	5 044	4 512	3 053	3 052	4 407	3 851	2 660	2 612
Kaffee und Tee verarbeitende Industrie	1 283	1 248	1 526	2 357	504	426	1 154	2 096
Brauereien und Mälzereien	8 166	5 380	4 599	3 949	7 556	4 780	4 329	3 674
Spiritus- und Spirituosenindustrie	10 122	11 251	10 900	11 564	9 666	10 721	10 390	10 902
Futtermittelindustrie	9 035	9 432	8 995	4 513	8 654	9 059	8 671	4 279
Tabakverarbeitende Industrie	954	1 324	1 985	484	449	726	1 555	321
G e s a m t e Industrie	575 288	531 742	434 807	335 853	365 314	310 421	247 237	191 495

Noch: 7. Brennstoffverbrauch der hamburgischen Industrie 1955 bis 1958 nach hauptbeteiligten Industriegruppen und -zweigen

Verbrauch nach Kohlenarten in t

Industriegruppen und -zweige	Steinkohlenkoks				Braunkohlenbriketts			
	1955	1956	1957	1958	1955	1956	1957	1958
Grundstoff- und Produktionsgüter-industrien	65 586	73 325	64 822	53 967	4 863	5 046	5 322	4 982
darunter								
Mineralölverarbeitung	62	30	-	-	-	-	-	-
Steine und Erden	2 134	1 660	1 497	1 191	798	1 172	928	607
NE-Metallindustrie	40 159	46 421	41 039	37 662	283	259	255	275
Eisen-, Stahl- und Tempergießereien	5 890	5 601	4 939	4 296	568	543	516	430
Metallgießereien	956	973	613	475	25	98	40	37
Ziehereien und Kaltwalzwerke	220	103	137	116	7	1	-	-
Chemische Industrie	15 510	17 848	15 997	9 709	3 167	2 784	3 382	3 400
Sägewerke und holzbearbeitende Industrie	46	58	63	64	2	5	-	-
Kautschuk und Asbest verarbeitende Industrie	609	631	537	454	13	184	201	233
Investitionsgüterindustrien	32 969	34 245	27 816	25 017	1 151	1 182	868	913
darunter								
Stahlbau	2 572	3 059	2 422	1 632	34	35	26	19
Maschinenbau	13 852	12 817	9 814	9 262	348	278	231	272
Fahrzeugbau	2 922	3 017	2 266	1 664	9	10	3	-
Schiffbau	2 681	2 557	2 313	1 662	45	58	31	34
Elektrotechnische Industrie	4 796	6 297	5 895	5 834	122	66	65	83
Feinmechanische und optische Industrie	473	409	376	320	9	11	6	21
Stahlverformung	1 419	1 644	1 183	1 000	8	13	10	-
Eisen-, Blech- und Metallwaren-industrie	4 254	4 365	3 547	3 639	576	711	495	484
Verbrauchsgüterindustrien	6 178	5 902	4 500	3 831	21 478	18 119	13 517	5 942
darunter								
Glasindustrie	225	236	211	180	20 582	17 288	13 020	5 560
Holzverarbeitende Industrie	704	653	494	364	-	-	-	1
Papier und Pappe verarbeitende Industrie	1 270	1 415	923	889	42	48	25	8
Druck und Vervielfältigungs-industrie	2 048	1 520	1 242	1 100	217	240	76	58
Kunststoffverarbeitende Industrie	412	425	241	268	-	4	4	4
Lederverarbeitende Industrie	34	87	40	45	2	-	-	-
Textilindustrie	837	868	683	380	627	268	135	20
Bekleidungsindustrie	553	587	569	513	-	3	-	-
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	82 206	87 331	73 460	50 566	6 817	6 355	5 746	4 629
darunter								
Mühlenindustrie	183	189	19	25	-	-	-	-
Nährmittelindustrie	46	62	46	50	31	31	26	21
Backwarenindustrie	2 043	2 544	2 700	1 887	5 874	5 536	5 001	3 866
Süßwarenindustrie	782	868	705	898	577	435	452	541
Ölmühlen	65 369	71 067	63 459	43 559	-	-	-	-
Margarineindustrie	8 363	6 625	1 798	209	-	-	-	-
Fleischverarbeitende Industrie	155	131	100	87	10	22	16	5
Fischverarbeitende Industrie	485	553	316	395	185	158	114	65
Kaffee und Tee verarbeitende Industrie	778	822	372	261	-	-	-	-
Brauereien und Mälzereien	610	583	270	275	-	23	-	-
Spiritus- und Spirituosenindustrie	419	478	467	616	58	74	66	69
Futtermittelindustrie	381	372	324	234	1	2	-	-
Tabakverarbeitende Industrie	500	588	430	163	4	-	-	-
G e s a m t e I n d u s t r i e	186 939	200 803	170 598	133 381	34 309	30 702	25 453	16 466

**8. Heizölverbrauch der hamburgischen Industrie 1955 bis 1958 nach hauptbeteiligten
Industriegruppen und -zweigen**

Industriegruppen und -zweige	1955	1956	1957	1958
	Mengen in t			
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	210 595	315 109	340 836	✓ 416 892
darunter				
Mineralölverarbeitung	162 101	223 917	229 391	✓ 277 203
Steine und Erden	3 552	4 024	4 042	4 426
NE-Metallindustrie	9 042	42 096	52 325	✓ 68 021
Eisen-, Stahl- und Tempergießereien	-	.	} 366	541
Metallgießereien	-	.		
Ziehereien und Kaltwalzwerke	.	.	.	.
Chemische Industrie	15 655	22 435	25 879	✓ 32 115
Sägewerke und holzbearbeitende Industrie	4 031	4 468	4 199	4 024
Kautschuk und Asbest verarbeitende Industrie	.	.	.	.
Investitionsgüterindustrien	6 797	10 280	14 235	✓ 20 871
darunter				
Stahlbau	.	.	212	495
Maschinenbau	1 042	2 099	2 679	4 416
Fahrzeugbau	.	.	1 148	1 745
Schiffbau	2 548	3 573	6 307	9 454
Elektrotechnische Industrie	2 328	2 816	2 907	3 535
Feinmechanische und optische Industrie	.	.	65	140
Stahlverformung	-	.	.	.
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	308	527	844	859
Verbrauchsgüterindustrien	5 962	11 719	14 538	✓ 21 242
darunter				
Glasindustrie	-	.	.	.
Holzverarbeitende Industrie	.	.	732	1 270
Papier und Pappe verarbeitende Industrie	.	.	869	2 513
Druck und Vervielfältigungsindustrie	.	.	356	691
Kunststoffverarbeitende Industrie	.	.	.	.
Lederverarbeitende Industrie	.	.	.	.
Textilindustrie	} 4 499	} 4 772	} 6 164	} 6 409
Bekleidungsindustrie				
Nahrungs- und Genußmittelindustrie	18 066	26 400	36 690	✓ 47 744
darunter				
Mühlenindustrie	-	-	-	-
Nährmittelindustrie	-	.	.	3 472
Backwarenindustrie	.	.	.	.
Süßwarenindustrie	1 367	1 558	1 642	2 053
Ölmühlen	} 1 080	} 2 478	} 9 669	} 13 898
Margarineindustrie				
Fleischverarbeitende Industrie	.	.	.	626
Fischverarbeitende Industrie	-	.	.	.
Kaffee und Tee verarbeitende Industrie	.	.	170	356
Brauereien und Mälzereien	9 064	12 932	14 013	✓ 15 279
Spiritus- und Spirituosenindustrie	.	.	133	330
Futtermittelindustrie	2 299	2 581	2 471	3 842
Tabakverarbeitende Industrie	3 791	4 398	3 218	4 709
G e s a m t e I n d u s t r i e	241 420	363 508	406 299	506 749

10. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz der hamburgischen Industrie nach hauptbeteiligten Industriegruppen und -zweigen sowie nach Betriebsgrößenklassen ¹⁾ im September 1958

Betriebe mit 1-9 und 10 und mehr Beschäftigten

a) Betriebe

Industriegruppen und -zweige	Betriebe							
	insgesamt	mit Beschäftigten						
		1-9	10-49	50-99	100-199	200-499	500-999	1000 und mehr
Mineralölverarbeitung	26	5	5	3	4	3	4	2
Industrie der Steine und Erden	97	35	43	11	7	1	-	-
NE-Metallindustrie	22	9	6	3	1	2	-	1
Eisen-, Stahl- und Tempergießerei	8	1	2	1	2	2	-	-
Metallgießereien	11	5	4	2	-	-	-	-
Ziehereien und Kaltwalzwerke	12	3	7	1	1	-	-	-
Stahlverformung	33	7	18	7	1	-	-	-
Stahlbau (einschl. Leichtmetallbau)	56	6	26	8	7	3	2	4
Maschinenbau	191	40	56	43	24	19	3	6
Fahrzeugbau	29	11	5	6	2	3	1	1
Schiffbau	50	7	18	5	8	4	3	5
Elektrotechnische Industrie	105	24	32	8	16	11	5	9
Feinmechanische und optische Industrie	40	9	14	9	4	4	-	-
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	123	43	40	20	8	9	3	-
Chemische Industrie	301	156	88	24	16	13	3	1
Glasindustrie	11	4	5	-	-	2	-	-
Sägewerke und holzbearbeitende Industrie	22	6	8	2	4	2	-	-
Holzverarbeitende Industrie	101	49	37	9	5	1	-	-
Papier und Pappe verarbeitende Industrie	87	30	31	13	8	3	2	-
Druckerei und Vervielfältigungsindustrie	392	215	133	26	7	7	3	1
Kunststoffverarbeitende Industrie	59	34	19	3	1	2	-	-
Kautschuk und Asbest verarbeitende Industrie	33	13	6	3	2	5	2	2
Lederverarbeitende Industrie	21	12	9	-	-	-	-	-
Textilindustrie	82	39	32	5	1	2	2	1
Bekleidungsindustrie	168	67	64	20	11	5	1	-
Mühlenindustrie	13	5	4	2	1	1	-	-
Nährmittelindustrie	35	24	7	3	-	1	-	-
Backwarenindustrie	15	1	4	2	6	1	1	-
Obst und Gemüse verarbeitende Industrie	38	25	12	1	-	-	-	-
Süßwarenindustrie	83	40	28	7	4	1	2	1
Molkereien, Käsereien, Dauermilch-, Schmelzkäse- und Kaseinwerke	14	5	5	1	2	1	-	-
Ölmühlen (einschl. Ölraffination und -härtung)	8	1	2	-	1	2	2	-
Margarineindustrie	7	1	1	2	-	1	1	1
Fleischverarbeitende Industrie	25	4	11	3	5	2	-	-
Fischverarbeitende Industrie	58	28	18	4	3	3	2	-
Kaffeemittel, Kaffee und Tee verarbeitende Industrie	188	157	18	3	8	1	1	-
Brauereien und Mälzereien	8	-	1	1	1	3	2	-
Alkoholbrennereien, Spiritusreinigungs- anstalten und Spirituosenindustrie	228	198	21	5	3	1	-	-
Weinverarbeitende Industrie	3	2	1	-	-	-	-	-
Mineralbrunnen-, Mineralwasser- und Limadenindustrie	54	41	7	2	3	1	-	-
Essig-, Senf-, Essenzen- und Gewürz- industrie	41	33	6	1	-	1	-	-
Futtermittelindustrie	18	6	4	4	3	1	-	-
Tabakverarbeitende Industrie	14	5	3	1	-	1	3	1
Sonstige Industriegruppen	35	12	12	5	1	2	2	1
G e s a m t e I n d u s t r i e	2 965	1 418	873	279	181	127	50	37

1) Alle im monatlichen Industriebericht September 1958 und im Industriebericht für Kleinbetriebe (Totalerhebung) September 1958 erfaßten Betriebe. Die Zuordnung zu den Größenklassen erfolgte nach der tatsächlichen Belegschaftszahl Ende September 1958, ohne Rücksicht darauf, in welcher der beiden Erhebungen der Betrieb erfaßt wurde.

Noch: 10. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz der hamburgischen Industrie nach hauptbeteiligten Industriegruppen und -zweigen sowie nach Betriebsgrößenklassen¹⁾ im September 1958

Betriebe mit 1-9 und 10 und mehr Beschäftigten

b) Beschäftigte²⁾

Industriegruppen und -zweige	Beschäftigte							
	insgesamt	in Betrieben mit Beschäftigten						
		1-9	10-49	50-99	100-199	200-499	500-999	1000 und mehr
Mineralölverarbeitung	7 829	24	120	239	535	1 038	5 873	-
Industrie der Steine und Erden	3 109	169	1 143	735	1 062	-	-	-
NE-Metallindustrie	3 580	42	151	247	-	3 140	-	-
Eisen-, Stahl- und Tempergießerei	866	86	-	-	780	-	-	-
Metallgießereien	245	18	227	-	-	-	-	-
Ziehereien und Kaltwalzwerke	393	14	-	379	-	-	-	-
Stahlverformung	1 032	33	406	593	-	-	-	-
Stahlbau (einschl. Leichtmetallbau)	10 151	32	751	563	1 097	1 033	6 675	-
Maschinenbau	26 630	225	1 397	3 211	3 060	6 063	1 847	10 827
Fahrzeugbau	4 029	54	145	646	-	-	3 184	-
Schiffbau	34 388	29	459	399	1 213	1 175	2 106	29 007
Elektrotechnische Industrie	25 020	114	993	575	2 128	3 181	3 282	14 747
Feinmechanische und optische Industrie	2 719	46	365	627	536	1 145	-	-
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	8 300	224	1 044	1 331	1 117	3 026	1 558	-
Chemische Industrie	16 164	750	2 176	1 714	2 508	4 098	4 918	-
Glasindustrie	660	20	-	640	-	-	-	-
Sägewerke und holzbearbeitende Industrie	1 483	28	158	-	1 297	-	-	-
Holzverarbeitende Industrie	2 623	178	871	593	981	-	-	-
Papier und Pappe verarbeitende Industrie	5 036	122	768	870	1 122	2 154	-	-
Druckerei und Vervielfältigungsindustrie	12 176	989	2 819	1 741	969	2 380	3 278	-
Kunststoffverarbeitende Industrie	1 608	137	504	204	763	-	-	-
Kautschuk und Asbest verarbeitende Industrie	13 200	72	127	479	-	1 614	10 908	-
Lederverarbeitende Industrie	265	60	205	-	-	-	-	-
Textilindustrie	4 805	207	848	333	846	-	2 571	-
Bekleidungsindustrie	6 460	307	1 517	1 332	1 495	1 809	-	-
Mühlenindustrie	711	33	96	-	582	-	-	-
Nährmittelindustrie	995	119	185	691	-	-	-	-
Backwarenindustrie	1 733	110	-	-	1 623	-	-	-
Obst und Gemüse verarbeitende Industrie	495	120	375	-	-	-	-	-
Süßwarenindustrie	5 032	218	752	497	621	-	2 944	-
Molkereien, Käsereien, Dauermilch-, Schmelzkäse- und Kaseinwerke	810	23	117	-	670	-	-	-
Ölmühlen (einschl. Ölraffination und -härtung)	2 929	52	-	-	-	2 877	-	-
Margarineindustrie	2 248	-	161	-	-	-	2 087	-
Fleischverarbeitende Industrie	1 744	21	274	212	1 237	-	-	-
Fischverarbeitende Industrie	3 506	136	383	246	552	2 189	-	-
Kaffeemittel, Kaffee und Tee verarbeitende Industrie	3 508	545	468	195	-	2 300	-	-
Brauereien und Mälzereien	2 441	-	-	303	-	2 138	-	-
Alkoholbrennereien, Spiritusreinigungsanstalten und Spirituosenindustrie	2 265	713	446	350	756	-	-	-
Weinverarbeitende Industrie	28	28	-	-	-	-	-	-
Mineralbrunnen-, Mineralwasser- und Limonadenindustrie	1 211	205	220	-	786	-	-	-
Essig-, Senf-, Essenzen- und Gewürzindustrie	832	148	-	684	-	-	-	-
Futtermittelindustrie	1 190	24	124	293	749	-	-	-
Tabakverarbeitende Industrie	3 821	9	111	-	-	3 701	-	-
Sonstige Industriegruppen	4 254	63	266	318	770	-	2 837	-
G e s a m t e Industrie	232 524	6 310	21 582	19 438	25 597	38 971	32 785	87 841

1) siehe Seite 125.- 2) Beschäftigtenzahlen, die sich auf weniger als 3 Betriebe beziehen, wurden aus Gründen der Geheimhaltung mit den Angaben der nächstliegenden Betriebsgrößenklassen zusammengefaßt.

Noch: 10. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz der hamburgischen Industrie nach hauptbeteiligten Industriegruppen und -zweigen sowie nach Betriebsgrößenklassen ¹⁾ im September 1958

Betriebe mit 1-9 und 10 und mehr Beschäftigten
c) Umsatz ²⁾

Industriegruppen und -zweige	Umsatz in 1000 DM							
	insgesamt	in Betrieben mit Beschäftigten						
		1-9	10-49	50-99	100-199	200-499	500-999	1000 und mehr
Mineralölverarbeitung	155 752	126	576	342	2 402	3 751	148	555
Industrie der Steine und Erden	7 784	296	2 926	2 091	2 471	-	-	-
NE-Metallindustrie	41 291	307	480	1 267	-	39 237	-	-
Eisen-, Stahl- und Tempergießerei	1 096	106	-	-	990	-	-	-
Metallgießereien	442	30	412	-	-	-	-	-
Ziehereien und Kaltwalzwerke	948	22	-	926	-	-	-	-
Stahlverformung	1 835	51	582	1 202	-	-	-	-
Stahlbau (einschl. Leichtmetallbau)	19 886	133	1 507	1 210	1 446	2 733	12	857
Maschinenbau	49 916	541	2 046	4 737	4 831	10 933	4 750	22 078
Fahrzeugbau	9 161	88	333	780	-	-	7 960	-
Schiffbau	70 715	26	404	341	1 917	2 181	9 833	56 013
Elektrotechnische Industrie	105 841	252	2 001	1 152	5 906	8 608	6 085	81 837
Feinmechanische und optische Industrie	3 820	85	557	745	800	1 633	-	-
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	18 013	477	1 954	3 066	2 743	6 246	3 527	-
Chemische Industrie	59 196	2 911	7 859	7 494	9 175	14 312	17	445
Glasindustrie	1 347	49	-	1 298	-	-	-	-
Sägewerke und holzbearbeitende Industrie	3 408	112	226	-	3 070	-	-	-
Holzverarbeitende Industrie	4 987	289	1 537	1 318	1 843	-	-	-
Papier und Pappe verarbeitende Industrie	10 205	255	1 561	1 905	2 627	3 857	-	-
Druckerei und Vervielfältigungsindustrie	24 877	1 325	4 050	2 284	1 278	5 477	10	463
Kunststoffverarbeitende Industrie	4 249	407	848	514	2 480	-	-	-
Kautschuk und Asbest verarbeitende Industrie	31 613	95	247	1 239	-	3 833	26	199
Lederverarbeitende Industrie	375	96	279	-	-	-	-	-
Textilindustrie	10 314	357	1 824	749	1 137	-	6	247
Bekleidungsindustrie	14 632	619	4 827	2 779	2 723	3 684	-	-
Mühlenindustrie	9 041	338	613	-	8 090	-	-	-
Nährmittelindustrie	3 532	232	773	2 527	-	-	-	-
Backwarenindustrie	4 333	217	-	-	4 116	-	-	-
Obst und Gemüse verarbeitende Industrie	1 404	241	1 163	-	-	-	-	-
Süßwarenindustrie	19 071	876	2 464	2 435	2 585	-	10 711	-
Molkereien, Käsereien, Dauermilch-, Schmelzkäse- und Kaseinwerke	5 370	46	747	-	4 577	-	-	-
Ölmühlen (einschl. Ölraffination und -härtung)	41 592	50	-	-	41 542	-	-	-
Margarineindustrie	28 417	-	1 929	-	-	26 488	-	-
Fleischverarbeitende Industrie	10 820	93	1 008	948	8 771	-	-	-
Fischverarbeitende Industrie	7 458	407	1 169	268	1 438	4 176	-	-
Kaffeemittel, Kaffee und Tee verarbeitende Industrie	48 491	6 372	4 257	1 205	-	36 657	-	-
Brauereien und Mälzereien	12 749	-	-	2 048	-	10 701	-	-
Alkoholbrennereien, Spiritusreinigungsanstalten und Spirituosenindustrie	10 759	2 689	2 052	2 104	3 914	-	-	-
Weinverarbeitende Industrie	106	106	-	-	-	-	-	-
Mineralbrunnen-, Mineralwasser- und Limonadenindustrie	2 856	622	307	-	1 927	-	-	-
Essig-, Senf-, Essenzen- und Gewürzindustrie	2 227	524	-	1 703	-	-	-	-
Futtermittelindustrie	11 044	67	532	3 184	7 261	-	-	-
Tabakverarbeitende Industrie	103 613	10	559	-	-	103 044	-	-
Sonstige Industriegruppen	6 872	133	603	833	2 569	-	2 734	-
G e s a m t e I n d u s t r i e	981 458	21 707	55 278	54 368	84 722	122 773	209 036	433 574

1) siehe Seite 125.- 2) Umsatzangaben, die sich auf weniger als 3 Betriebe beziehen, wurden aus Gründen der Geheimhaltung mit den Angaben der nächstliegenden Betriebsgrößenklassen zusammengefaßt.

11. Index der industriellen arbeitstäglich

Jahre Monate	Gesamte Industrie			Verarbeitende							
	einschl. Nahrungs- und Genuß- mittel, Energie und Bau	ohne Bau	ohne Energie und Bau	über- haupt	Grundstoff- und Produktions- güterindustrien				Investitions		
					ins- gesamt	darunter ausgewählte Industriegruppen				ins- gesamt	dar. Stahl- bau
						Mineral- ölverar- beitung	NE- Metalle	Chemie	Kaut- schuk und Asbest		
1955	171,2	172,4	173,3	173,3	175,4	221,5	114,7	160,3	173,4	211,4	158,0
1956	185,8	186,9	187,6	187,6	186,5	242,3	117,8	179,1	167,7	232,0	186,7
1957	193,7	195,3	195,7	195,7	190,7	219,3	121,8	195,8	183,3	239,5	186,1
1958	209,4	211,0	211,5	211,5	212,3	274,1	135,2	210,7	195,1	270,7	196,2
1957 Jan.	181,5	184,5	182,9	182,9	183,9	201,9	121,5	197,5	180,8	215,2	179,1
Febr.	185,0	187,1	186,1	186,1	181,6	189,0	118,7	193,7	184,0	228,5	174,3
März	184,0	185,4	185,3	185,3	178,9	188,6	120,8	183,5	183,6	231,0	172,0
April	195,1	196,3	197,7	197,7	182,9	188,7	131,3	187,2	185,5	244,3	183,7
Mai	198,7	200,0	201,6	201,6	191,1	201,6	116,4	198,9	195,1	253,1	188,9
Juni	197,2	198,2	200,8	200,8	196,2	239,9	103,9	198,5	182,2	250,1	198,9
Juli	177,4	178,1	179,2	179,2	182,5	238,9	120,9	176,5	163,1	213,0	187,8
Aug.	189,6	190,8	192,0	192,0	201,5	244,8	145,2	213,9	166,7	223,5	180,4
Sept.	199,2	200,5	201,3	201,3	191,9	202,0	110,7	205,9	190,9	249,2	194,9
Okt.	203,1	204,6	205,0	205,0	205,2	257,6	133,6	205,9	184,7	247,8	182,1
Nov.	210,8	212,5	212,6	212,6	208,4	251,5	122,2	209,8	202,2	257,0	192,9
Dez.	202,4	205,1	203,5	203,5	183,7	226,8	116,8	178,2	180,9	261,6	197,9
1958 Jan.	197,8	201,6	199,6	199,6	202,0	257,5	135,6	210,3	182,9	254,7	188,4
Febr.	203,8	207,1	205,9	205,9	206,5	262,5	126,0	211,8	198,1	262,9	182,2
März	207,8	210,8	210,3	210,3	203,6	243,2	133,8	211,0	195,7	277,2	182,9
April	211,4	212,6	213,6	213,6	212,4	259,7	133,0	218,7	194,3	272,8	196,2
Mai	212,7	213,6	215,8	215,8	216,6	273,8	133,8	211,6	208,9	280,2	208,6
Juni	215,3	216,3	219,3	219,3	219,7	256,6	127,6	233,5	204,6	287,5	207,1
Juli	194,7	195,5	197,1	197,1	206,3	284,4	134,6	205,1	165,7	247,0	197,1
Aug.	193,7	194,3	195,5	195,5	200,9	289,1	133,5	187,9	164,8	245,2	186,9
Sept.	211,7	212,6	214,0	214,0	217,5	290,4	140,9	208,4	196,8	270,6	203,4
Okt.	223,2	224,6	225,3	225,3	226,3	311,9	134,8	214,6	208,0	285,9	199,3
Nov.	227,1	228,4	228,2	228,2	227,8	288,9	155,6	219,8	218,0	288,2	204,2
Dez.	213,6	214,8	213,3	213,3	206,9	270,7	132,6	195,3	203,4	275,8	198,1

1) ohne Bau.-

2) ohne Nahrungs- und Genußmittel.

Produktion in Hamburg 1955 bis 1958

1950 = 100

I n d u s t r i e											Energie- er- zeugung	Bau	Jahre Monate
güterindustrien 1)					Verbrauchsgüterindustrien 2)					Nah- rungs- und Genuß- mittel- indu- strie			
ausgewählte Industriegruppen					ins- gesamt	darunter ausgewählte Industriegruppen							
Ma- schinen- bau	Fahr- zeug- bau	Schiff- bau	Elek- tro- indu- strie	Eisen-, Blech- und Metall- waren		Textil	Holz- verar- beitung	Papier- verar- beitung	Druck und Ver- viel- fälti- gung				
172,0	98,7	412,5	228,4	151,2	161,4	101,0	123,7	190,0	192,1	144,5	159,0	138,0	1955
195,4	112,0	471,0	226,2	155,6	175,0	98,9	138,7	224,0	206,0	156,8	177,0	155,1	1956
198,7	107,2	500,6	232,9	157,6	189,0	102,2	154,6	238,3	225,2	166,2	189,0	150,4	1957
224,1	106,0	555,2	282,2	173,7	198,2	85,9	152,2	254,2	243,3	165,9	203,9	165,0	1958
173,2	93,0	460,3	209,6	145,7	176,8	111,4	136,4	223,6	195,5	157,2	207,3	99,5	1957 Jan.
187,7	85,3	493,9	219,6	158,0	183,7	108,2	139,6	228,4	213,4	155,2	201,0	129,5	Febr.
190,4	102,5	481,2	232,4	145,2	187,1	101,7	141,1	234,4	214,1	151,2	186,5	146,0	März
199,7	122,6	515,8	239,3	151,4	199,8	103,3	146,2	243,9	245,1	171,0	175,0	163,1	April
207,7	126,5	550,6	244,2	146,8	205,1	105,3	157,2	252,9	247,6	165,7	175,8	163,7	Mai
216,9	123,5	507,1	235,5	162,0	190,6	99,2	164,9	237,1	232,8	167,9	159,4	170,2	Juni
186,9	83,6	469,6	178,3	141,7	165,3	91,6	137,0	226,6	201,0	154,0	162,0	157,6	Juli
179,3	112,4	465,6	215,0	160,5	169,1	97,1	144,9	238,7	192,4	167,3	173,8	155,7	Aug.
203,0	121,5	483,2	256,9	176,0	194,3	102,0	182,1	246,3	222,9	172,8	188,4	164,8	Sept.
221,9	108,9	493,5	233,5	172,1	194,1	98,1	163,6	241,3	228,6	173,4	198,4	163,1	Okt.
205,9	106,0	534,0	260,0	176,6	208,8	113,1	172,8	260,1	250,0	180,3	211,7	163,5	Nov.
211,5	100,0	552,3	270,8	155,4	193,9	95,9	169,1	225,9	258,4	178,0	228,7	127,7	Dez.
203,4	97,6	570,5	252,8	154,1	184,5	96,0	146,4	241,6	218,3	157,2	231,3	92,3	1958 Jan.
211,7	106,3	570,9	267,6	157,6	193,5	99,6	134,5	252,5	224,0	162,5	224,6	112,0	Febr.
249,3	110,3	551,6	282,9	169,9	204,4	91,1	148,9	254,6	243,2	161,4	218,5	123,4	März
219,6	116,2	566,5	291,9	161,2	204,1	90,0	133,4	263,3	258,9	167,8	197,6	177,7	April
234,3	106,0	586,5	290,7	163,9	203,8	78,6	123,6	251,8	259,8	164,8	180,9	188,7	Mai
249,9	116,2	574,5	297,8	173,4	208,0	77,5	171,1	261,6	264,4	165,1	172,0	188,7	Juni
193,7	87,4	508,5	264,9	162,1	171,5	79,6	125,1	238,5	214,7	157,8	171,9	172,9	Juli
224,8	94,9	506,8	212,2	193,9	177,8	75,0	150,2	238,8	223,6	155,7	176,1	178,1	Aug.
215,6	109,6	539,7	284,9	204,1	198,6	83,1	171,1	256,8	227,2	168,8	191,8	185,8	Sept.
229,9	105,9	572,9	312,0	196,1	206,1	85,7	167,2	272,8	241,8	180,5	214,8	184,3	Okt.
232,4	110,7	587,8	313,7	181,2	220,9	90,8	178,3	274,0	270,9	179,6	230,7	193,8	Nov.
224,1	111,4	526,4	314,8	164,4	204,8	84,2	176,6	244,1	272,7	169,1	236,8	182,4	Dez.

12. Produktion wichtiger Industrieerzeugnisse ¹⁾ 1956 bis 1958

Monate Jahre	Benzin	Diesel- kraft- stoff	Schmier- öl	Heizöl	Lacke und Anstrichm. einschl. Verdünnung (ohne Firnisse)	Seifen in jeder Form	
	1000 t				t		
Januar 1958	92,5	98,7	12,5	181,4	2 467	873	
Februar	85,5	91,2	13,3	160,1	2 336	841	
März	80,3	93,8	14,8	152,0	2 705	982	
April	87,0	103,0	16,3	149,8	2 759	1 103	
Mai	92,1	123,4	15,1	135,6	3 021	993	
Juni	83,7	101,3	16,1	136,9	3 043	1 131	
Juli	99,1	127,2	16,1	140,0	3 302	710	
August	97,4	139,0	20,9	176,2	3 022	1 003	
September	94,8	116,3	12,9	199,8	3 169	1 163	
Oktober	109,6	135,1	17,1	178,6	3 110	1 192	
November	103,6	135,6	14,9	189,2	2 663	982	
Dezember	98,4	93,9	13,9	201,3	2 404	983	
Insgesamt 1958	1 124,0	1 358,5	183,9	2 000,9	34 001	11 956	
Dagegen 1957	860,9	1 065,6	169,0	1 364,4	31 190	11 823	
1956	909,2	1 194,0	182,5	1 326,8	28 909	10 736	
Monate Jahre	Körper- pflege- mittel	Weich- und Hartgummi- waren (einschl. Bereifungen)	Mehl aus Ver- mahlung	Öle und Fette	Marga- rine u. Kunst- Speise- fett	Bier	Zigaretten
	1000 DM	t	1000 t			1000 hl	Mio Stück
Januar 1958	9 500	3 832	11,9	29,1	12,9	94	1 309
Februar	9 366	3 841	11,1	27,7	11,1	90	1 216
März	9 780	4 099	12,3	30,8	13,6	98	1 291
April	8 917	3 750	11,6	28,9	12,3	116	1 249
Mai	8 600	4 047	11,2	25,6	11,4	131	1 194
Juni	9 855	4 000	11,1	27,7	11,3	120	1 291
Juli	9 429	3 586	11,8	28,3	12,7	133	1 467
August	5 715	3 493	10,6	26,8	11,4	125	1 341
September	7 693	4 167	10,2	28,1	13,2	122	1 425
Oktober	8 192	4 594	11,4	34,8	14,8	113	1 500
November	7 440	4 299	12,4	31,2	13,3	85	1 279
Dezember	8 255	4 192	11,4	29,7	12,7	107	1 210
Insgesamt 1958	102 742	47 900	137,0	348,7	150,7	1 334	15 771
Dagegen 1957	89 912	45 060	137,3	378,0	164,7	1 292	14 436
1956	80 753	41 534	157,6	366,5	175,0	1 112	11 721

1) ohne Erzeugnisse, an deren Herstellung weniger als 4 Betriebe beteiligt sind.

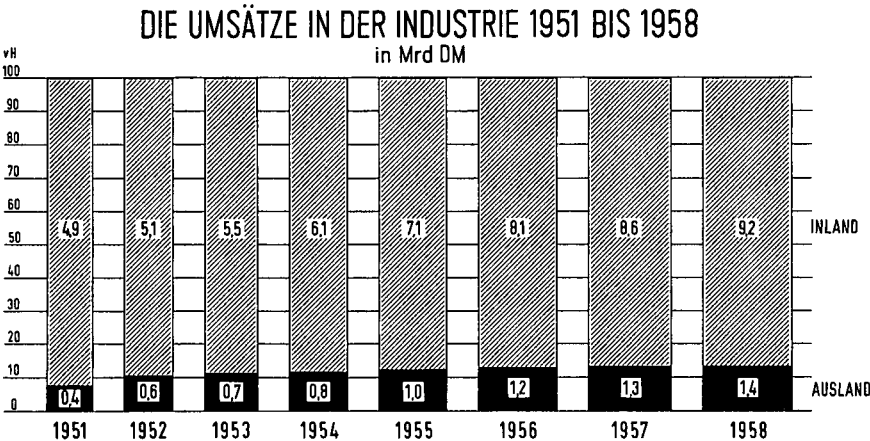
13. Der Hamburger Schiffbau 1955 bis 1958
(Schiffsneubauten und Schiffsreparaturen)

Art der Neubauten Art der Reparaturen	Maß- einheit	Menge				Wert in 1000 DM			
		1955	1956	1957	1958	1955	1956	1957	1958
Fertiggestellte Neubauten für inländische Abnehmer:									
See- und Küstenschiffe	BRT	114 142	117 948	128 554	111 924	187 002	179 410	199 040	185 030
Fluß- und Binnenschiffe	Stück	29	37	47	29	10 154	7 867	10 032	6 474
Fischereifahrzeuge	BRT	2 050	600	1 250	.	5 742	2 577	5 175	.
Behörden- und Sonderschiffe	Stück	11	3	3	6	891	2 996	1 237	1 617
Boote und Yachten	"	45	43	47	.	444	475	520	.
Spezialfahrzeuge	"	3	1	1	3	553	46	4	3 195
Fertiggestellte Neubauten für ausländische Abnehmer:									
See- und Küstenschiffe	BRT	156 536	215 594	240 620	263 498	198 530	275 231	389 226	437 268
Fluß- und Binnenschiffe	Stück	2	5	4	5	237	2 688	1 872	2 098
Fischereifahrzeuge	BRT	-	-	-	670	-	-	-	3 090
Behörden- und Sonderschiffe	Stück	2	-	-	-	3 425	-	-	-
Boote und Yachten	"	104	84	-	1	1 036	248	-	140
Spezialfahrzeuge	"	-	-	-	-	-	-	-	278
Fertiggestellte Reparaturen für inländische Abnehmer:	1000 DM	.	.	.	.	53 604	76 230	93 901	92 554
Fertiggestellte Reparaturen für ausländische Abnehmer:	1000 DM	.	.	.	.	53 673	66 508	79 714	66 588

14. Die Dockkapazität in Hamburg
1938 sowie 1954 bis 1958

Jahre	Anzahl der Docks	Tragfähigkeit in t
1938	25	267 915
1954	17	121 700
1955	20	141 300
1956	21	155 350
1957	21	156 800
1958	26	215 050

Schaubild 7



15. Betriebe, Beschäftigte, Umsätze, Löhne und Gehälter nach Handwerksgruppen und -zweigen

(Ergebnisse der Handwerkszählung vom Mai 1956)

Handwerksgruppen Handwerkszweige	Betriebe (einschl. Nebenbetriebe)		Beschäftigte		Umsatz 1955			Löhne und Gehälter 1955	Lohn- und Gehalts- empfänger im Durchschnitt des Jahres 1955
	insgesamt	darunter vor dem 1.1.1956 errichtet	insgesamt	darunter in Betrieben, die vor dem 1.1.1956 er- richtet wurden	Gesamt- umsatz	darunter			
						Handwerks- umsatz	Handels- umsatz		
					in 1 000 DM				
Bau- und Ausbauhandwerke	2 905	2 822	37 130	36 802	405 793	399 748	4 835	148 711	29 092
Metallverarbeitende Handwerke	4 205	4 123	30 975	30 685	428 400	327 680	97 789	85 097	22 273
Holzverarbeitende Handwerke	1 449	1 434	8 883	8 850	117 613	110 901	6 367	27 529	6 614
Bekleidungs-, Textil- und leder- verarbeitende Handwerke	4 407	4 349	12 292	12 163	117 762	97 648	18 884	19 987	6 636
Nahrungsmittelhandwerke	1 884	1 848	13 703	13 569	480 871	446 483	34 124	32 659	10 116
Handwerke für Gesundheits- und Körperpflege sowie chemische und Reinigungshandwerke	2 600	2 517	13 123	12 804	84 695	71 913	12 454	22 970	8 598
Glas-, Papier-, keramische und sonstige Handwerke	895	867	3 881	3 811	50 160	41 659	8 452	9 028	2 480
Handwerk i n s g e s a m t	18 345	17 960	119 987	118 684	1 685 293	1 496 033	182 905	345 981	85 809
Bau- und Ausbauhandwerke									
Maurerhandwerk	538	514	7 070	6 911	78 603	78 379	179	28 774	5 689
Beton- und Stahlbetonbau	16	16	1 537	1 537	21 895	21 873	-	7 613	1 321
Maurerhandwerk mit Beton- und Stahl- betonbau	183	181	8 318	8 308	91 188	90 252	10	35 120	6 854
Hochbau mit Zimmerei	64	63	2 244	2 229	27 328	27 292	7	11 686	2 005
Feuerungs- und Schornsteinbau	10	10	104	104	1 873	1 802	4	498	81
Backofenbau	3	3	63	63	1 431	1 431	-	315	55
Zimmerei	123	120	772	763	10 991	10 684	278	2 716	611
Zimmerei mit Tischlerei	83	82	1 309	1 307	17 997	17 324	661	5 191	1 058
Dachdeckerei	84	81	705	692	9 210	9 026	180	2 479	561
Straßenbau	60	60	3 418	3 418	27 193	27 081	105	13 397	2 839
Wärme-, Kälte- und Schallschutzbau	27	27	676	676	12 451	12 335	90	3 294	531
Mosaik-, Platten- und Fliesenleger- handwerk	67	62	1 137	1 116	16 556	15 154	1 400	5 136	893
Betonstein- und Terrazzoherstellung	38	35	572	549	7 078	6 859	219	2 343	448
Steinholzlegerhandwerk	11	11	171	171	3 440	3 418	7	985	156
Brunnenbau	21	21	136	136	1 674	1 674	-	535	113
Steinmetzhandwerk	76	76	413	413	6 597	6 597	-	1 513	276
Steinbildhauerhandwerk	7	7	24	24	476	476	-	79	15
Stukkateurhandwerk	25	25	387	387	4 649	4 649	-	2 404	378
Malerhandwerk	1 145	1 112	7 125	7 065	53 609	52 979	619	22 220	4 670
Ofensetzerhandwerk	170	169	598	596	8 161	7 069	1 076	1 682	373
Schornsteinfegerhandwerk	154	147	351	337	3 396	3 396	-	730	165
Metallverarbeitende Handwerke									
Schmiede	98	95	373	368	4 617	4 191	380	887	261
Schmiede mit Schwerpunkt Fahrzeugbau	32	31	213	212	3 921	3 865	54	562	146
Schlosserei	364	360	3 030	3 004	32 401	31 226	1 161	8 009	2 142
Schlosserei mit Schwerpunkt Stahlbau	33	33	668	668	8 403	8 288	114	2 239	544
Schlosserei mit Schwerpunkt Waagenbau	22	21	109	108	1 159	1 040	108	264	78
Maschinenbauerhandwerk	174	171	2 068	2 041	24 590	23 564	984	6 362	1 616
Werkzeugmacherhandwerk	44	44	466	466	4 808	4 745	63	1 544	369
Dreherhandwerk	21	21	131	131	1 541	1 513	27	401	98
Schweißerhandwerk	12	11	107	106	1 450	1 400	50	387	72
Mühlenbau	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Fahrradmechaniker-Handwerk	214	212	574	571	10 724	2 607	8 091	783	253
Büromaschinenmechaniker-Handwerk	117	114	686	683	8 395	4 395	3 960	2 195	532
Nähmaschinenmechaniker-Handwerk	22	22	63	63	666	365	296	139	33
Feinmechaniker-Handwerk	76	74	833	827	8 767	7 774	986	2 399	661
Feinoptiker-Handwerk	5	5	34	34	475	376	99	91	22
Kraftfahrzeugreparatur	408	402	5 914	5 858	113 805	64 244	47 067	16 298	4 833
Kraftfahrzeugelektriker-Handwerk	47	46	394	390	5 856	3 724	2 112	1 028	313
Landmaschinenmechaniker-Handwerk	7	7	12	12	268	161	107	11	5
Büchsenmacher-Handwerk	11	11	29	29	621	84	537	71	19
Geräteklemmerei	12	12	67	67	1 084	1 042	35	248	55
Kühlerherstellung und -reparatur	10	10	62	62	755	755	-	213	47
Gas- und Wasserinstallation	12	12	107	107	1 232	1 159	73	311	67
Gas- und Wasserinstallation mit Klempnerei 1)	850	838	6 478	6 421	79 074	75 686	3 309	19 329	4 517
Gas- und Wasserinstallation mit Zentralheizungs- und Lüftungsbau	7	7	110	110	1 148	1 122	26	251	60
Zentralheizungs- und Lüftungsbau	93	89	1 258	1 232	20 318	19 991	318	4 644	999
Kupferschmiedehandwerk	26	25	280	278	2 761	2 761	-	796	215
Elektroinstallation	619	607	3 891	3 868	49 926	39 244	10 579	9 611	2 541
Elektromechaniker-Handwerk	47	47	180	180	2 183	1 502	672	294	102
Fernmeldemechaniker-Handwerk	5	5	43	43	797	683	114	181	41
Elektromaschinenbau	44	43	450	444	5 299	4 306	993	1 181	336
Radio- und Fernsehetechniker-Handwerk	169	164	507	500	6 684	3 296	3 383	887	293
Uhrmacherhandwerk	316	302	749	731	10 889	2 964	7 919	1 098	321
Graveurhandwerk, Ziseleurhandwerk	50	50	144	144	1 314	1 111	203	297	86
Galvaniseur- und Metallschleifer- handwerk	27	26	218	205	2 133	2 124	9	657	164
Gürtlerhandwerk, Metallprückerhandwerk	25	25	181	181	1 922	1 909	13	500	143
Metallformer- u. Metallgießerhandwerk	3	3	-	-	-	-	-	-	-
Messerschmiede	27	25	76	74	1 097	487	609	136	42
Goldschmiede	151	148	412	409	6 048	2 711	3 336	590	200
Silberschmiede	4	4	14	14	112	110	2	29	9
Holzverarbeitende Handwerke									
Möbeltischlerei	251	249	1 100	1 093	20 011	17 378	2 633	3 347	782
Bautischlerei	155	151	1 233	1 223	16 569	16 407	156	4 335	969
Bau- und Möbeltischlerei	594	588	3 571	3 560	42 686	41 649	915	11 640	2 705
Sonstiges Tischlerhandwerk	104	103	416	413	6 068	5 945	123	1 198	267

Anmerkung siehe Seite 133.

Noch: 15. Betriebe, Beschäftigte, Umsätze, Löhne und Gehälter nach Handwerksgruppen und -zweigen

(Ergebnisse der Handwerkszählung vom Mai 1956)

Handwerksgruppen Handwerkszweige	Betriebe (einschl. Nebenbetriebe)		Beschäftigte		Umsatz 1955			Löhne und Gehälter 1955	Lohn- und Gehalts- empfänger im Durchschnitt des Jahres 1955
	insgesamt	darunter vor dem 1.1.1956 errichtet	insgesamt	darunter in Betrieben, die vor dem 1.1.1956 er- richtet wurden	Gesamt- umsatz	darunter			
						Handwerks- umsatz	Handels- umsatz		
in 1 000 DM									
Noch:									
<u>Holzverarbeitende Handwerke</u>									
Rolladen- und Jalousiebau	8	8	.	.	.	.	.	.	.
Bootsbau, Schiffbau	66	66	1 090	1 090	14 489	14 058	248	3 351	841
Modellbau	22	22	206	206	2 015	2 015	-	726	168
Stellmacherei	30	30	48	48	477	476	-	42	13
Karosseriebau	43	42	467	466	5 770	5 737	18	1 457	349
Drechslerhandwerk	22	22	50	50	500	374	126	85	25
Schirmmacherhandwerk	29	29	132	132	2 572	1 383	1 189	209	89
Holzbildhauerhandwerk	17	16	22	21	124	124	-	4	4
Böttcherei	27	27	87	87	1 353	1 040	302	230	54
Bürstenmacherhandwerk	42	42	289	289	2 818	2 441	371	475	230
Pinselmacherhandwerk	1	1	.	.	.	.	.	.	.
Korbmacherhandwerk	38	38	85	85	706	564	142	112	39
<u>Bekleidungs-, Textil- und Lederverarbeitende Handwerke</u>									
Herrenschneiderei	1 044	1 033	2 448	2 435	21 777	17 737	3 947	3 839	1 143
Damenschneiderei	1 047	1 030	2 535	2 498	9 212	8 624	586	2 502	1 235
Wäscheschneiderei	84	84	309	309	2 198	1 515	683	458	210
Korsettmacherei	19	19	42	42	410	184	226	39	19
Stickerei	24	24	80	80	408	363	44	113	56
Strickerei	61	61	400	400	4 513	4 085	428	711	313
Putzmacherei	162	160	545	537	4 438	3 473	965	823	357
Weberhandwerk	19	19	121	121	1 508	1 338	170	247	102
Seilerei	16	16	133	133	5 018	3 238	1 781	489	100
Segelmacherhandwerk	42	40	280	273	5 869	5 142	513	907	234
Kürschnerei	162	159	1 097	1 076	16 028	14 276	1 711	2 536	827
Mützenmacherhandwerk	40	38	116	107	1 466	847	615	137	57
Handschuhmacherhandwerk	4	4	13	13	104	104	-	19	6
Schuhmacherhandwerk	1 030	1 017	1 937	1 918	15 971	12 365	3 602	2 291	677
Orthopädischeschuhmacherhandwerk	63	62	200	198	1 803	1 623	177	353	109
Holzschuhmacherhandwerk	4	4	11	11	111	105	6	26	6
Gerberei	7	7	36	36	557	508	49	108	28
Feintäschnerei	10	10	32	32	256	253	3	47	19
Sattlerei	63	62	132	131	1 408	903	504	145	55
Autosattlerei	32	31	121	119	1 228	1 147	74	212	75
Sattlerei und Polstererhandwerk	80	80	217	217	3 155	2 686	469	435	114
Polsterer- und Dekorateurhandwerk	394	389	1 487	1 477	20 324	17 133	2 330	3 549	894
<u>Nahrungsmittelhandwerke</u>									
Bäckerhandwerk	506	494	5 617	5 559	111 155	101 738	9 255	15 607	4 541
Konditorenhandwerk	318	313	2 410	2 390	38 280	29 027	9 253	4 848	1 811
Fleischerei 2)	985	967	5 367	5 313	315 576	306 785	8 700	11 513	3 572
Roschlachtereier	54	53	203	201	6 542	6 532	-	363	120
Müllerhandwerk	21	21	106	106	9 318	2 401	6 916	329	72
<u>Handwerke für Gesundheits- und Körperpflege sowie chemische und Reinigungshandwerke</u>									
Augenoptikerhandwerk	85	81	480	473	9 944	6 387	3 557	1 225	318
Bandagistenhandwerk	25	24	113	111	1 604	852	752	262	70
Orthopädiemechanikerhandwerk	15	15	219	219	4 060	2 373	1 666	951	235
Chirurgieinstrumentenherstellung und Chirurgiemechanik	3	3	54	54	1 345	372	972	214	47
Zahn technikerhandwerk	80	78	513	508	4 251	4 041	133	1 139	371
Herrenfriseure	545	533	926	909	5 018	4 107	910	984	319
Damenfriseure	751	720	2 868	2 769	15 629	14 012	1 617	3 860	1 627
Herren- und Damenfriseure	603	581	3 498	3 422	20 716	17 874	2 836	6 498	2 341
Färberei und Chemischreinigung	46	44	977	892	6 099	6 090	1	2 145	768
Wäscherei und Plätterei	322	313	2 421	2 393	12 019	11 807	-	3 894	1 703
Gebäudereinigung	125	125	1 054	1 054	4 009	3 998	11	1 798	799
<u>Glas-, Papier-, keramische und sonstige Handwerke</u>									
Lackiererhandwerk	53	51	335	322	3 153	3 051	101	914	200
Glaserei	288	280	1 180	1 160	17 185	16 567	608	2 933	732
Glasschleiferei und Glasätzerei	16	15	76	75	1 016	1 010	6	209	51
Glasbläserei und Glasinstrumenten- herstellung	6	5	46	44	896	882	14	185	34
Glas- und Porzellanmalerhandwerk	5	5	23	23	162	144	18	55	17
Edelsteinschleiferei	5	5	10	10	104	45	59	24	8
Fotografenhandwerk	229	221	722	705	6 138	4 737	1 399	903	367
Buchbinderei	75	73	574	566	4 711	4 213	497	1 377	439
Graphische Handwerke	24	23	124	122	1 610	1 542	68	319	82
Töpferei	7	7	17	17	163	163	-	18	7
Orgelbau	3	2	.	.	.	.	.	.	.
Klavier- und Harmoniumbau	30	28	55	52	533	256	276	59	19
Geigenbau	8	8	15	15	180	56	125	14	4
Metallblasinstrumenten- und Schlag- zeugbau	8	8	18	18	98	65	34	21	9
Holzblasinstrumentenbau	4	4	6	6	50	50	-	3	1
Zupfinstrumentenbau	3	3	.	.	.	.	.	.	.
Vergolderhandwerk	16	15	66	65	851	627	224	128	41
Schilder- u. Lichtreklamehersteller- handwerk	57	56	246	244	3 892	3 327	562	696	169
Vulkanisierhandwerk	58	58	341	341	9 033	4 564	4 435	1 088	275

1) einschl. "Bauklempnerei".- 2) einschl. Groß- und Kopfschlachter, jedoch ohne unständig Beschäftigte.

XIII Bauwirtschaft, Gebäude und Wohnungen

Bauwirtschaft

1. Beschäftigte, Löhne und Gehälter im Bauhauptgewerbe 1954 bis 1958

(Ergebnisse der Bauberichterstattung - Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten)

Zeit	Beschäftigte insgesamt	davon						Löhne	Gehälter	
		tät. Inhaber (auch selbstständige Handwerker)	kaufm. und technische Angestellte einschl. Lehrlinge	übrige Beschäftigte	davon					
					Facharb. einschl. Poliere u. Meister	Helfer und Hilfs- arbeiter	gewerbl. Lehrlinge			
Zahl								1 000 DM		
1954 1)	28 692	396	2 049	26 247	14 725	9 852	1 670	11 133	1 118	
1955 1)	32 500	406	2 288	29 806	16 565	11 384	1 857	13 872	1 323	
1956 1)	35 323	437	2 678	32 208	17 936	12 160	2 112	16 763	1 675	
1957 1)	33 925	438	2 766	30 721	17 534	10 991	2 196	16 198	1 856	
1958 1)	35 781	421	2 903	32 457	18 259	12 184	2 014	18 534	2 121	
1958	Jan.	22 242	423	2 751	19 068	10 403	6 592	2 073	9 673	1 892
	Febr.	24 055	424	2 755	20 876	11 205	7 603	2 068	10 763	1 847
	März	32 490	424	2 779	29 287	16 252	11 007	2 028	12 817	1 920
	April	36 802	424	2 844	33 534	18 810	12 739	1 985	17 951	1 943
	Mai	38 234	424	2 860	34 950	19 719	13 210	2 021	19 971	2 022
	Juni	38 677	420	2 887	35 370	19 851	13 515	2 004	20 104	2 084
	Juli	38 711	418	2 901	35 392	20 130	13 243	2 019	21 450	2 102
	Aug.	39 156	418	2 914	35 824	20 206	13 589	2 029	20 893	2 057
	Sept.	39 233	416	2 973	35 844	20 268	13 580	1 996	21 499	2 223
	Okt.	40 615	420	3 053	37 142	21 172	13 966	2 004	23 047	2 132
	Nov.	40 826	420	3 059	37 347	21 070	14 292	1 985	21 938	2 246
	Dez.	38 338	420	3 064	34 854	20 018	12 876	1 960	22 300	2 978

1) Für Beschäftigte Jahresdurchschnitt bzw. Stand am Monatsende, für Löhne und Gehälter Monatsdurchschnitt.

2. Der Umsatz im Bauhauptgewerbe nach der Art der Bauten 1954 bis 1958

(Ergebnisse der Bauberichterstattung - Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten)

in 1000 DM

Zeit	Umsatz insgesamt	davon					
		Wohnungs- bau	Land- wirt- schaft- licher Bau	Gewerbl. und indu- strieller Bau	Öffentl. und Verkehrs- bau	davon	
						Hochbau	Tiefbau
1954 MD	29 833	12 176	17	8 448	9 192	2 148	7 044
1955 MD	37 738	15 543	11	10 939	11 245	2 802	8 443
1956 MD	46 591	17 794	-	12 751	16 046	4 174	11 872
1957 MD	46 680	16 883	-	14 878	14 919	3 630	11 289
1958 MD	52 275	17 715	-	16 255	18 305	4 319	13 986
1958 Jan.	33 512	9 953	-	12 585	10 974	2 326	8 648
Febr.	28 213	8 782	-	9 840	9 591	2 295	7 296
März	31 985	9 801	-	11 133	11 051	2 526	8 525
April	43 622	15 201	-	14 261	14 160	3 722	10 438
Mai	48 015	18 933	-	14 208	14 874	3 447	11 427
Juni	55 173	18 191	-	16 367	20 615	3 937	16 678
Juli	62 736	21 329	-	18 943	22 464	5 105	17 359
Aug.	58 518	19 530	-	20 063	18 925	4 411	14 514
Sept.	63 759	20 833	-	21 263	21 663	4 267	17 396
Okt.	63 462	22 898	-	17 252	23 312	5 948	17 364
Nov.	63 608	21 537	-	18 904	23 167	5 261	17 906
Dez.	74 692	25 589	-	20 238	28 865	8 581	20 284

3. Geleistete Arbeitsstunden im Bauhauptgewerbe nach der Art der Bauten 1954 bis 1958
(Ergebnisse der Bauberichterstattung - Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten)
in 1000 Stunden

Zeit	Geleistete Arbeits- stunden insgesamt	davon									Zahl der Arbeits- tage
		Wohnungs- bau zusammen	davon			Land- wirt- schaft- licher Bau	Gewerbl. und industr. Bau	Öffentl. und Verkehrs- bau zusammen	davon		
			Neu- und Wieder- aufbau	Wieder- herst., Um-,An-, u. Erwei- terungs- bau	Repa- raturen				Hoch- bau	Tief- bau	
1954 MD	5 054	2 090	1 898	105	87	2	1 344	1 618	308	1 310	25
1955 MD	5 664	2 294	2 091	105	98	2	1 496	1 872	375	1 497	25
1956 MD	6 336	2 430	2 223	102	105	-	1 555	2 351	500	1 851	25
1957 MD	5 694	2 098	1 935	78	85	-	1 590	2 006	381	1 625	25
1958 MD	6 064	2 199	2 037	88	74	-	1 629	2 236	456	1 780	25
1958 Jan.	3 407	997	871	57	69	-	1 181	1 229	250	979	26
Febr.	3 838	1 183	1 063	53	67	-	1 228	1 427	270	1 157	24
März	4 613	1 466	1 326	71	69	-	1 372	1 775	336	1 439	26
April	6 210	2 298	2 112	111	75	-	1 604	2 308	463	1 845	24
Mai	6 616	2 437	2 226	128	83	-	1 705	2 474	435	2 039	24
Juni	6 631	2 461	2 265	117	79	-	1 733	2 437	514	1 923	24
Juli	6 766	2 459	2 281	105	73	-	1 836	2 471	441	2 030	27
Aug.	6 728	2 528	2 378	81	69	-	1 795	2 405	488	1 917	26
Sept.	6 906	2 658	2 490	95	73	-	1 798	2 450	541	1 909	26
Okt.	7 384	2 803	2 627	94	82	-	1 912	2 669	564	2 105	27
Nov.	6 924	2 587	2 443	71	73	-	1 711	2 626	542	2 084	24
Dez.	6 742	2 511	2 367	72	72	-	1 673	2 558	621	1 937	25

4. Die Beschäftigten im Bauhauptgewerbe nach der sozialen Stellung im Betrieb
(Ergebnisse der Totalerhebung vom Juli 1958)

Betriebe Beschäftigte	Bauhaupt- gewerbe insgesamt	davon					
		Handwerk	Industrie	Beschäftigtengrößenklassen			
				1-9	10-19	20-49	50 und mehr
Erfasste Betriebe	1 266	1 083	183	639	225	162	240
Beschäftigte insgesamt	45 489	24 985	20 504	2 664	3 093	5 373	34 359
davon							
Tätige Inhaber	1 372	1 221	151	692	255	182	243
Kaufmännische und technische Angestellte	3 198	1 139	2 059	85	155	312	2 646
Übrige Beschäftigte	40 919	22 625	18 294	1 887	2 683	4 879	31 470
davon							
Polierer, Schachtmeister und Meister	1 335	704	631	28	56	183	1 068
Hilfspolierer, Hilfsmeister	2 011	1 092	919	66	160	353	1 432
Maurer	9 964	7 977	1 987	755	926	1 630	6 653
Zimmerer	4 295	2 451	1 844	208	186	425	3 476
Übrige Facharbeiter	6 398	2 449	3 949	227	447	568	5 156
Helfer	6 296	2 775	3 521	196	316	652	5 132
Hilfsarbeiter	8 028	3 351	4 677	148	315	695	6 870
Gewerbliche Lehrlinge, Umschüler, Praktikanten	2 592	1 826	766	259	277	373	1 683

5. Die genehmigten Wohnbauten 1950 bis 1958

Jahre	Wohnbauten insgesamt				darunter Neubau									
	Wohn- gebäude	Umbauter Raum der Gebäude 1000 cbm	Wohn- nungen	veran- schlagte reine Baukosten 1000 DM	Wohn- gebäude	Umbauter Raum der Gebäude 1000 cbm	Wohn- nungen	veranschlagte reine Baukosten			umbauter Raum	Wohnungen		
								insgesamt 1000 DM	je Wohnung DM	je cbm DM				
													je Gebäude	
													cbm	Zahl
1950	5 625	7 699	30 478	264 343	3 842	2 783	11 422	107 161	9 400	38,5	724	3,0		
1951	4 294	6 153	23 825	248 145	3 318	3 552	13 816	151 218	10 900	42,6	1 071	4,2		
1952	3 506	4 609	19 713	239 031	2 835	3 129	12 893	157 754	12 200	50,4	1 104	4,5		
1953	6 686	6 631	28 349	354 467	5 993	5 079	20 890	263 197	12 600	51,8	847	3,5		
1954	5 008	6 535	24 485	357 655	3 258	2 358	8 132	121 187	14 900	51,4	724	2,5		
1955	5 038	6 797	23 827	396 219	3 262	2 521	8 277	141 071	17 000	56,0	773	2,5		
1956	6 119	6 525	22 212	413 848	4 580	2 992	9 380	180 425	19 200	60,3	653	2,0		
1957	4 713	5 515	18 046	387 379	3 749	3 314	10 409	227 601	21 900	68,7	884	2,8		
1958	6 285	6 794	22 292	504 080	5 342	4 397	13 640	316 763	23 200	72,0	823	2,6		

1) siehe auch Seite 271, Tab. 7 „Die Preise wichtiger Baustoffe und handwerklicher Bauarbeiten“, Seite 272, Tab. 8 „Hamburger Preisindexziffern für den Wohnungsbau“, Tab. 9 „Gesamtindex der Preisindexziffern für den Wohnungsbau“, Tab. 10 „Preisindexziffern für den Wohnungsbau im Bundesgebiet“.

6. Die genehmigten Nichtwohnbauten 1950 bis 1958

Jahre	Nichtwohnbauten insgesamt				darunter Neubau					
	Nicht- wohn- gebäude	Umbauter Raum der Gebäude 1000 cbm	Wohn- nungen	veran- schlagte reine Baukosten 1000 DM	Nicht- wohn- gebäude	Umbauter Raum der Gebäude 1000 cbm	Wohn- nungen	veranschlagte reine Baukosten		Umbauter Raum Je Gebäude cbm
								1000 DM	Je cbm DM	
1950	2 215	2 798	243	76 833	1 943	1 615	149	53 598	33,2	831
1951	1 754	3 064	470	86 621	1 539	1 741	403	54 261	31,2	1 131
1952	1 445	2 318	277	99 660	1 308	1 765	183	67 154	38,0	1 349
1953	1 250	2 467	351	123 169	1 148	1 884	246	90 785	48,2	1 641
1954	1 329	2 476	276	131 367	855	1 259	113	47 928	38,1	1 508
1955	1 444	3 323	303	190 706	858	1 195	123	54 275	45,4	1 393
1956	1 480	3 324	429	208 648	883	1 451	277	74 453	51,3	1 643
1957	1 380	3 444	248	246 947	883	1 455	77	79 715	54,8	1 648
1958	1 747	5 261	177	316 837	1 118	1 705	48	99 408	58,3	1 525

7. Die fertiggestellten Gebäude, Wohnungen und Wohnräume sowie der Bauüberhang
1950 bis 1958

(Normal- und Notbau)

Jahre	Nicht- wohn- gebäude	Wohn- gebäude	Wohn- nungen	Wohnräume (einschl. Küchen)	Am 31. Dezember im Bau befindliche Wohnungen		
					insgesamt	davon	
						unter Dach	noch nicht unter Dach
1950	2 065	6 065	27 238	83 452	17 089	9 198	7 891
1951	1 686	5 976	27 080	82 286	14 292	8 234	6 058
1952	1 346	4 193	23 847	73 546	12 086	6 513	5 573
1953	1 288	4 777	23 916	73 875	17 049	10 015	7 034
1954	1 158	5 350	24 656	78 342	17 900	8 935	8 965
1955	1 214	4 621	23 623	79 307	20 353	9 943	10 410
1956	1 515	5 975	26 423	93 367	16 758	9 304	7 454
1957	1 559	6 133	23 013	84 649	14 214	5 687	8 527
1958	1 516	4 534	17 475	65 683	18 229	7 737	10 492

8. Der Zugang an Wohngebäuden nach ihrer Größe 1958

(Normalbau)

Baumaßnahmen Bauherren	Wohn- gebäude insgesamt	davon Wohngebäude mit					Von den Wohngebäuden waren mit				
		1	2	3-4	5-9	10 und mehr	1	2	3	4	5 und mehr
		Wohnungen					Vollgeschossen 1)				
Wohngebäude insgesamt	4 532	2 367	474	200	1 245	246	1 535	1 618	537	803	39
Von den Wohngebäuden wurden errichtet durch: Gemeinnützige Wohnungs- und ländliche Siedlungsunternehmen	1 614	832	205	59	466	52	341	777	217	271	8
Freie Wohnungsunternehmen	505	349	44	5	87	20	50	363	26	64	2
Erwerbs- und Wirtschaftsunternehmen	93	2	8	16	58	9	5	19	39	28	2
Private Haushaltungen	2 304	1 179	215	117	630	163	1 134	454	252	437	27
Behörden und Verwaltungen	16	5	2	3	4	2	5	5	3	3	-

1) ohne Keller und Dachgeschoß.

9. Der Zugang an Gebäuden, Wohnungen und Wohnräumen 1957 und 1958
(Normalbau)

Baumaßnahmen Bauherren	1 9 5 7				1 9 5 8				Veranschlagte Baukosten in 1 000 DM			
	Nicht- wohn- gebäude	Wohn- gebäude	Woh- nungen	Wohn- räume 1)	Nicht- wohn- gebäude	Wohn- gebäude	Woh- nungen	Wohn- räume 1)	Wohnungsbau		Nichtwohnungsbau	
									1957	1958	1957	1958
Neu- und Wiederaufbau	1 513	6 108	22 153	82 394	1 456	4 528	16 574	63 348	401 384	345 289	215 860	186 221
Sonstige Baumaßnahmen	2	11	840	2 213	1	4	899	2 331	9 599	11 413	31 526	21 836
I n s g e s a m t	1 515	6 119	22 993	84 607	1 457	4 532	17 473	65 679	410 983	356 702	247 386	208 057
davon errichtet durch:												
Gemeinnützige Wohnungs- und ländliche Siedlungs- unternehmen	55	2 782	9 536	35 442	23	1 614	5 598	22 011	155 322	103 702	12 867	2 825
Freie Wohnungsunternehmen	6	536	1 650	6 321	24	505	1 364	5 291	30 630	28 581	268	1 846
Erwerbs- und Wirtschafts- unternehmen	918	95	1 096	3 437	878	93	748	2 595	14 014	13 701	134 589	125 454
Private Haushaltungen	347	2 695	10 541	38 432	405	2 304	9 554	34 724	209 478	207 267	5 893	7 975
Behörden und Verwaltungen	189	11	170	975	127	16	209	1 058	1 539	3 451	93 769	69 957

1) Zimmer von 6 und mehr qm und Küchen ohne Rücksicht auf die Größe.

10. Der Zugang an Wohngebäuden nach der Art der Gebäude und dem Bauvolumen 1957 und 1958
(Normalbau)

Gebäudearten	1 9 5 7					1 9 5 8				
	Wohngebäude		darin Wohnungen	Umbauter Raum in 1 000 cbm	Veran- schlagte Bau- kosten in 1 000 DM	Wohngebäude		darin Wohnungen	Umbauter Raum in 1 000 cbm	Veran- schlagte Bau- kosten in 1 000 DM
	ins- gesamt	darunter sozialer Wohnungs- bau 1)				ins- gesamt	darunter sozialer Wohnungs- bau 1)			
Zugang insgesamt	6 119	5 102	21 782	6 383	401 384	4 532	3 564	16 328	5 077	345 339
davon:										
Mehrfamilienhäuser	2 046	1 674	16 735	4 576	291 536	1 691	1 220	13 013	3 759	254 505
Bauernhäuser	1	-	2	1	60	-	-	-	-	-
Einfamilienhäuser 2)	4 072	3 428	5 045	1 806	109 788	2 841	2 344	3 315	1 318	90 834
davon:										
Kleinsiedlerstellen	208	208	293	79	4 074	102	100	107	31	2 223
Einfamilienhäuser mit Nutzgarten und Stall	94	57	103	49	3 247	171	153	192	73	5 053
Sonstige Einfamilien- häuser	3 770	3 163	4 649	1 678	102 467	2 568	2 091	3 016	1 214	83 558

1) vollgeforderte Baumaßnahmen.- 2) Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen.

11. Der Zugang an Wohngebäuden nach der Art der Gebäude und nach Bauherren 1957 und 1958
(Normalbau)

Gebäudearten	1 9 5 7						1 9 5 8					
	Gebäude insgesamt	Von den Gebäuden wurden errichtet durch					Gebäude insgesamt	Von den Gebäuden wurden errichtet durch				
		Gemein- nützige Wohnungs- u. ländl. Siedlungs- unter- nehm.	Freie Wohnungs- unter- nehmen	Erwerbs- u. Wirt- schafts- unter- nehmen	Private Haus- hal- tungen	Behörden und Verwal- tungen		Gemein- nützige Wohnungs- u. ländl. Siedlungs- unter- nehm.	Freie Wohnungs- unter- nehmen	Erwerbs- u. Wirt- schafts- unter- nehmen	Private Haus- hal- tungen	Behörden und Verwal- tungen
Zugang insgesamt	6 119	2 782	536	95	2 695	11	4 532	1 614	505	93	2 304	16
davon:												
Mehrfamilienhäuser	2 046	862	156	89	937	2	1 691	577	112	83	910	9
Bauernhäuser	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
Einfamilienhäuser	4 072	1 920	380	6	1 757	9	2 841	1 037	393	10	1 394	7
Von den Einfami- lienhäusern sind:												
Kleinsiedler- stellen	208	197	-	-	11	-	102	65	-	-	37	-
Einfamilienhäuser mit Nutzgarten und Stall	94	-	1	-	93	-	171	106	-	-	65	-
Sonstige Ein- familienhäuser	3 770	1 723	379	6	1 653	9	2 568	866	393	10	1 292	7

12. Der Zugang an Wohnungen nach ihrer Größe 1958
(Normalbau)

Baumaßnahmen Bauherren	Wohnungen ins- gesamt	davon mit					Von den Wohnungen wurden im Rahmen des sozialen Wohnungsbaus öffentl. gefördert					
		1	2	3	4	5 und mehr	ins- gesamt	davon mit				
								1	2	3	4	5 und mehr
Wohnräumen einschl. Küchen						Wohnräumen einschl. Küchen						
Wohnungen insgesamt	17 473	627	1 172	4 127	7 942	3 605	12 749	126	686	3 267	6 167	2 503
davon in:												
Nichtwohnbauten	275	86	83	41	47	18	136	55	74	4	3	-
Wohnbauten	17 198	541	1 089	4 086	7 895	3 587	12 613	71	612	3 263	6 164	2 503
Von den Wohnungen in Wohnbauten wurden errichtet durch:												
Gemeinnützige Wohnungs- und länd- liche Siedlungsunternehmen	5 597	12	264	1 508	2 584	1 229	5 177	12	264	1 488	2 320	1 093
Freie Wohnungsunternehmen	1 364	29	63	296	674	302	1 057	-	52	217	519	269
Erwerbs- und Wirtschaftsunternehmen	653	13	139	142	263	96	338	-	126	67	127	18
Private Haushaltungen	9 435	381	619	2 132	4 357	1 946	6 031	59	167	1 487	3 197	1 121
Behörden und Verwaltungen	149	106	4	8	17	14	10	-	3	4	1	2

13. Der Zugang an Wohnungen nach der Ausstattung der Wohnungen 1958
(Normalbau)

Baumaßnahmen Bauherren	Wohnungen insgesamt	davon mit							
		Ofen- heizung	dar. mit Bad	Zentral- heizung	dar. mit Bad	Etagen- heizung	dar. mit Bad	Fern- heizung	dar. mit Bad
a) nach Baumaßnahmen									
Neubau	8 398	4 724	4 435	2 205	2 088	1 439	1 425	30	30
Wiederaufbau	8 176	3 109	3 059	3 477	3 365	1 552	1 533	38	38
Sonstige Baumaßnahmen	899	642	493	191	178	66	62	-	-
Insgesamt 1958	17 473	8 475	7 987	5 873	5 631	3 057	3 020	68	68
Dagegen: 1957	22 993	13 983	13 235	5 640	5 356	3 200	3 153	170	169
1956	26 358	16 768	15 166	6 020	5 826	3 221	3 189	349	346
1955	23 504	14 905	12 438	5 468	5 083	2 804	2 717	327	327
1954	24 504	17 217	14 443	4 621	4 523	1 901	1 830	765	765
1953	23 734	19 081	14 378	3 627	3 470	862	764	164	154
b) nach der Art der Bauherren									
Wohnungen in									
Nichtwohnbauten	275	16	13	214	101	37	37	8	8
Wohnbauten	17 198	8 459	7 974	5 659	5 530	3 020	2 983	60	60
davon errichtet durch:									
Gemeinnützige Wohnungs- und ländliche Siedlungsunternehmen	5 597	3 995	3 840	621	621	981	981	-	-
Freie Wohnungsunternehmen	1 364	576	570	475	474	297	297	16	16
Erwerbs- und Wirtschaftsunternehmen	653	157	125	426	426	70	70	-	-
Private Haushaltungen	9 435	3 727	3 435	4 000	3 976	1 672	1 635	36	36
Behörden und Verwaltungen	149	4	4	137	33	-	-	8	8
c) nach der Größe der Wohngebäude									
Wohnungen in Wohngebäuden insgesamt	16 328	7 828	7 487	5 485	5 368	2 955	2 922	60	60
davon mit:									
1 Wohnung	2 367	1 132	1 018	471	466	764	758	-	-
2 Wohnungen	948	700	642	134	130	114	106	-	-
3 und 4 Wohnungen	735	428	425	160	156	120	120	27	27
5 und mehr Wohnungen	12 278	5 568	5 402	4 720	4 616	1 957	1 938	33	33
d) im sozialen Wohnungsbau geförderte Wohnungen									
Von den 1958 fertiggestellten Wohnungen wurden im sozialen Wohnungsbau mit öffentlichen Mitteln gefördert	12 749	6 880	6 585	3 493	3 376	2 348	2 315	28	28

14. Der Zugang an Nichtwohngebäuden nach der Art der Gebäude und nach Bauherren 1958
(Normalbau)

Bauherren	Nichtwohngebäude insgesamt			darunter 1)								
				Bürogebäude			Landwirtschaftliche Betriebsgebäude			Sonstige Nichtwohngebäude		
	Zahl der Ge- bäude	Um- bauer Raum 1 000 cbm	veran- schlagte Bau- kosten 1 000 DM	Zahl der Ge- bäude	Um- bauer Raum 1 000 cbm	veran- schlagte Bau- kosten 1 000 DM	Zahl der Ge- bäude	Um- bauer Raum 1 000 cbm	veran- schlagte Bau- kosten 1 000 DM	Zahl der Ge- bäude	Um- bauer Raum 1 000 cbm	veran- schlagte Bau- kosten 1 000 DM
Gemeinnützige Wohnungs- und ländliche Siedlungsunternehmen	23	32	2 819	-	-	-	-	-	-	21	18	1 181
Land-, forst- und fischereiwirtschaftliche Betriebe	175	117	1 769	-	-	-	174	116	1 765	1	0	4
Produktionsbetriebe	402	1 363	63 414	30	99	7 040	-	-	-	368	1 253	55 679
Handels- und Dienstleistungsbetriebe	300	827	47 375	32	260	21 154	-	-	-	263	538	24 030
Verkehrsbetriebe	25	39	1 942	3	10	889	-	-	-	22	29	1 053
Behörden und Verwaltungen	127	791	61 585	11	87	8 488	-	-	-	95	558	42 858
Private Haushaltungen	405	154	7 327	5	13	775	-	-	-	398	126	5 482
Insgesamt	1 457	3 323	186 231	81	469	38 346	174	116	1 765	1 168	2 522	130 287

1) ohne 34 Anstaltsgebäude.

**15. Der Zugang an Gebäuden und Wohnungen und der Abgang an Wohnungen nach Gebietsteilen
1957 und 1958
(Normalbau)**

Bezirke Ortsämter (OA.) ¹⁾	1957						1958					
	Zugang					Abgang an Woh- nungen 2)	Zugang					Abgang an Woh- nungen 2)
	Nicht- wohn- gebäude	Wohn- gebäude	Wohnungen				Nicht- wohn- gebäude	Wohn- gebäude	Wohnungen			
			über- haupt	darunter					über- haupt	darunter		
				Neubau	Wieder- aufbau					Neubau	Wieder- aufbau	
Bezirk Hamburg-Mitte	438	965	5 614	1 623	3 913	69	338	391	2 819	599	2 155	82
davon												
Kerngebiet	142	358	3 365	75	3 251	36	120	167	1 479	17	1 447	18
OA. Billstedt	70	562	1 867	1 535	305	16	69	150	801	472	291	32
OA. Veddel-Rotherburgsort	109	38	359	5	349	10	114	58	453	35	415	21
OA. Finkenwerder	37	7	23	8	8	7	35	16	86	75	2	11
Bezirk Altona	172	694	2 064	1 055	919	150	147	594	1 547	943	510	163
davon												
Kerngebiet	95	174	1 193	269	907	99	93	220	886	353	502	119
OA. Blankenese	77	520	871	786	12	51	54	374	661	590	8	44
Bezirk Eimsbüttel	153	687	2 571	980	1 440	91	174	443	2 274	834	1 285	199
davon												
Kerngebiet	30	141	1 296	23	1 257	3	22	111	1 086	40	1 027	34
OA. Lokstedt	62	215	535	381	53	70	60	231	731	463	157	135
OA. Stellingen	61	331	740	576	130	18	92	101	457	331	101	30
Bezirk Hamburg-Nord	174	1 081	5 204	1 466	3 664	37	135	539	3 929	1 303	2 553	64
davon												
Kerngebiet	51	392	1 271	930	316	16	52	70	556	313	215	40
OA. Barnbek-Uhlenhorst	76	391	3 352	93	3 237	1	53	245	2 392	116	2 250	10
OA. Fuhsbüttel	47	298	581	443	111	20	30	224	981	874	88	14
Bezirk Wandsbek	208	1 891	5 318	2 982	2 048	209	230	1 978	4 857	3 407	1 088	292
davon												
Kerngebiet	98	756	2 856	789	1 995	42	85	688	2 471	1 332	1 061	75
OA. Bränfeld	23	218	1 193	1 159	4	17	18	230	598	548	13	18
OA. Alstertal	29	380	538	403	27	91	47	270	441	302	8	109
OA. Walddörfer	33	211	282	228	9	36	53	352	441	375	3	55
OA. Rahlstedt	25	326	449	403	13	23	27	438	906	850	3	35
Bezirk Bergedorf	162	178	399	355	8	5	201	174	375	336	5	26
davon												
Kerngebiet	29	103	272	268	-	2	40	107	266	254	2	16
OA. Vier- u. Marschlande	133	75	127	87	8	3	161	67	109	82	3	10
Bezirk Harburg	208	623	1 823	1 207	493	140	232	413	1 672	976	580	151
davon												
Kerngebiet	105	456	1 272	782	422	88	91	210	1 106	491	550	89
OA. Wilhelmsburg	60	38	255	191	49	19	80	50	232	194	28	28
OA. Süderelbe	43	129	296	234	22	33	61	153	334	291	2	34
Hamburg insgesamt	1 515	6 119	22 993	9 668	12 485	701	1 457	4 532	17 473	8 398	8 176	977

1) Angaben liegen auch für die einzelnen Ortsteile vor.- 2) Soweit die Abgänge durch die Bauämter gemeldet wurden.

**16. Der Zugang an Wohngebäuden nach der Zahl der Wohnungen und Vollgeschosse
in den Gebietsteilen 1958**

(Normalbau)

Bezirke Ortsämter (OA.) ¹⁾	Wohn- gebäude insgesamt	darunter Wohngebäude mit			Von den Wohngebäuden hatten				
		1 und 2	3 und 4	5 und mehr	1	2	3	4	5 und mehr
		Wohnungen			Vollgeschosse				
Bezirk Hamburg-Mitte	391	70	12	309	43	39	71	234	4
davon									
Kerngebiet	167	3	4	160	1	4	21	138	3
OA. Billstedt	150	61	8	81	39	26	42	42	1
OA. Veddel-Rothenburgsort	58	3	-	55	1	2	1	54	-
OA. Finkenwerder	16	3	-	13	2	7	7	-	-
Bezirk Altona	594	466	12	116	163	339	39	50	3
davon									
Kerngebiet	220	118	4	98	25	103	39	50	3
OA. Blankenese	374	348	8	18	138	236	-	-	-
Bezirk Eimsbüttel	443	237	20	186	170	128	37	100	8
davon									
Kerngebiet	111	1	-	110	-	-	7	96	8
OA. Lokstedt	231	176	4	51	135	79	13	4	-
OA. Stellingen	101	60	16	25	35	49	17	-	-
Bezirk Hamburg-Nord	539	136	25	378	32	158	107	222	20
davon									
Kerngebiet	70	10	14	46	7	15	22	20	6
OA. Barmbek-Uhlenhorst	245	2	8	235	-	4	34	193	14
OA. Fuhlsbüttel	224	124	3	97	25	139	51	9	-
Bezirk Wandsbek	1 978	1 558	96	324	819	836	217	104	2
davon									
Kerngebiet	688	405	64	219	171	285	135	97	-
OA. Bramfeld	230	172	2	56	107	68	48	7	-
OA. Alstertal	270	266	2	2	206	64	-	-	-
OA. Walddörfer	352	349	-	3	217	135	-	-	-
OA. Rahlstedt	438	366	28	44	118	284	34	-	2
Bezirk Bergedorf	174	144	9	21	94	65	15	-	-
davon									
Kerngebiet	107	80	6	21	31	61	15	-	-
OA. Vier- und Marschlande	67	64	3	-	63	4	-	-	-
Bezirk Harburg	413	230	26	157	214	53	51	93	2
davon									
Kerngebiet	210	76	15	119	75	27	36	71	1
OA. Wilhelmsburg	50	29	-	21	17	12	-	20	1
OA. Süderelbe	153	125	11	17	122	14	15	2	-
Hamburg insgesamt	4 532	2 841	200	1 491	1 535	1 618	537	803	39

1) Angaben liegen auch für die einzelnen Ortsteile vor.

17. Der Zugang an Wohnungen nach Größe und Bauherren in den Gebietsteilen 1958

(Normalbau)

Bezirke Ortsämter (OA.) ¹⁾	Zugang ins- gesamt	Von den Wohnungen haben				Von den Wohnungen wurden errichtet durch				
		1 und 2	3	4	5 und mehr	Gemeinnüt- zige Woh- nungs- und ländliche Siedlungs- unter- nehmen	Freie Wohnungs- unter- nehmen	Erwerbs- und Wirtsch.- unter- nehmen	Private Haushal- tungen	Behörden und Verwal- tungen
		Wohnräume einschließlich Küchen								
Bezirk Hamburg-Mitte	2 819	302	799	1 308	410	899	300	366	1 207	47
davon										
Kerngebiet	1 479	146	407	778	148	279	164	217	800	19
OA. Billstedt	801	154	219	285	143	158	136	99	382	26
OA. Veddel-Rothenburgsort	453	1	158	180	114	432	-	8	12	1
OA. Finkenwerder	86	1	15	65	5	30	-	42	13	1
Bezirk Altona	1 547	131	352	625	439	453	121	119	833	21
davon										
Kerngebiet	886	69	214	419	184	284	17	112	453	20
OA. Blankenese	661	62	138	206	255	169	104	7	380	1
Bezirk Eimsbüttel	2 274	397	509	1 058	310	555	168	75	1 468	8
davon										
Kerngebiet	1 086	177	255	546	108	368	66	54	596	2
OA. Lokstedt	731	105	130	353	143	89	63	18	559	2
OA. Stellingen	457	115	124	159	59	98	39	3	313	4
Bezirk Hamburg-Nord	3 929	571	1 068	1 844	446	1 043	287	110	2 370	119
davon										
Kerngebiet	556	142	106	208	100	64	42	50	392	8
OA. Barmbek-Uhlenhorst	2 392	368	655	1 147	222	546	81	60	1 594	111
OA. Fuhlsbüttel	981	61	307	489	124	433	164	-	384	-
Bezirk Wandsbek	4 857	261	945	2 128	1 523	1 967	420	56	2 405	9
davon										
Kerngebiet	2 471	202	651	1 162	456	1 202	112	11	1 139	7
OA. Bramfeld	598	22	120	303	153	245	-	2	350	1
OA. Alstertal	441	6	44	149	242	20	52	-	369	-
OA. Walddörfer	441	-	19	105	317	97	150	3	190	1
OA. Rahlstedt	906	31	111	409	355	403	106	40	357	-
Bezirk Bergedorf	375	5	86	181	103	160	-	4	208	3
davon										
Kerngebiet	266	3	70	139	54	141	-	1	123	1
OA. Vier- und Marschlande	109	2	16	42	49	19	-	3	85	2
Bezirk Harburg	1 672	132	368	798	374	521	68	18	1 063	2
davon										
Kerngebiet	1 106	113	281	517	195	248	20	4	832	2
OA. Wilhelmsburg	232	18	49	123	42	128	48	8	48	-
OA. Süderelbe	334	1	38	158	137	145	-	6	183	-
Hamburg insgesamt	17 473	1 799	4 127	7 942	3 605	5 598	1 364	748	9 554	209

1) Angaben liegen auch für die einzelnen Ortsteile vor.

18. Die neuerstellten Wohngebäude und Wohnungen 1950 bis 1958 (Normalbau)

a) Grundzahlen

Jahre	Wohn- gebäude	Umbauter Raum cbm	Wohnungen	darunter mit		Wohn- räume	Brutto- wohnfläche qm	Nutz- fläche 2)	Veranschlagte reine Baukosten DM
				Bad	Sammel- heizung				
1950	4 735	5 787 700	22 216	.	.	69 910	1 138 661	.	212 498 000
1951	4 806	5 799 000	22 559	.	.	70 659	1 121 755	.	230 015 000
1952	3 971	5 529 000	21 976	.	.	68 975	1 082 719	55 404	255 793 000
1953	4 643	5 394 300	22 326	18 250	4 409	68 699	1 081 767	41 805	271 423 300
1954	5 249	5 919 700	23 216	20 783	6 884	73 883	1 180 871	66 558	325 268 700
1955	4 553	6 205 600	22 085	19 775	7 924	75 045	1 208 446	65 139	339 169 600
1956	5 934	7 445 400	25 318	23 820	9 124	90 017	1 439 743	67 920	426 491 300
1957	6 119	6 382 500	21 782	21 142	8 388	80 916	1 282 674	58 591	401 384 300
1958	4 532	5 077 300	16 328	15 837	8 501	61 998	1 015 690	49 780	345 338 900

b) Durchschnittswerte

Jahre	Wohnungen je Wohn- gebäude	Umbauter Raum je Wohngebäude cbm	Räume je Wohnung (einschl. Küchen)	Brutto- wohn- fläche je Wohnung qm	Anteil der Nutz- fläche an der Gesamt- fläche in vH	Von 100 Wohnungen hatten		veranschlagte reine Baukosten in DM		
						Bad	Sammel- heizung	je cbm umb. Raum	je Wohnung	je qm Brutto- wohn- fläche
1950	4,7	1 222	3,1	51,3	.	.	.	36,7	9 565	187
1951	4,7	1 207	3,1	49,7	.	.	.	39,7	10 196	205
1952	5,5	1 392	3,1	49,3	4,9	.	.	46,3	11 640	236
1953	4,8	1 162	3,1	48,5	3,7	81,7	19,7	50,3	12 157	251
1954	4,4	1 128	3,2	50,9	5,3	89,5	29,7	54,9	14 011	275
1955	4,9	1 363	3,4	54,7	5,1	89,5	35,9	54,7	15 357	281
1956	4,3	1 255	3,6	56,9	4,5	94,1	36,0	57,3	16 845	296
1957	3,6	1 043	3,7	58,9	4,4	97,1	38,5	62,9	18 427	313
1958	3,6	1 120	3,8	62,2	4,7	97,0	52,1	68,0	21 150	340

1) Neu- und Wiederaufbau sowie Umbau ganzer Gebäude.
2) Nutzfläche für gewerbliche, landwirtschaftliche und sonstige Nichtwohnzwecke.

19. Der Reinzugang an Wohnungen in den Ländern der Bundesrepublik 1949 bis 1957

Länder	Wohnungen							auf 10 000 der Bevölkerung						
	1949 bis 1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1949 bis 1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957
Schleswig-Holstein	44 691	17 151	19 570	18 740	17 118	21 542	20 289	180	70	83	81	75	95	90
Hamburg	65 116	22 932	23 182	23 906	22 905	25 773	22 292	393	135	135	136	129	145	127
Niedersachsen	101 558	49 688	54 425	59 087	59 045	64 021	54 738	151	75	82	90	90	99	84
Bremen	22 550	7 427	8 386	8 282	9 530	13 182	10 554	388	125	138	133	149	201	164
Nordrhein-Westfalen	313 406	143 845	181 662	184 725	170 963	173 344	178 165	230	104	127	127	115	115	120
Hessen	95 408	38 322	43 433	47 308	52 768	53 384	47 878	217	86	97	105	115	117	105
Rheinland-Pfalz	37 832	22 667	25 438	27 280	28 334	29 213	26 468	122	71	79	84	86	89	81
Baden-Württemberg	135 304	60 363	73 870	80 351	78 911	76 325	71 131	205	90	108	115	110	105	99
Bayern	157 335	73 857	75 894	83 056	87 555	91 380	82 220	171	80	83	91	95	100	90
Bundesgebiet	973 200	436 252	505 860	532 735	527 129	548 164	513 735	207	91	105	109	107	109	102
Berlin (West)	.	.	14 910	18 100	20 405	20 440	20 466	.	.	68	83	92	92	92

Quelle: Statistisches Bundesamt

20. Der Bauüberhang an Wohngebäuden und Wohnungen 1954 bis 1958

Bauzustand	31.12.1954		31.12.1955		31.12.1956		31.12.1957		31.12.1958	
	Wohn- gebäude	Wohn- nungen 1)	Wohn- gebäude	Wohn- nungen 1)	Wohn- gebäude	Wohn- nungen 1)	Wohn- gebäude	Wohn- nungen 1)	Wohn- gebäude	Wohn- nungen 1)
Im Bau befindlich	4 006	17 900	4 902	20 353	4 793	16 758	4 219	14 214	5 441	18 229
davon										
unter Dach	2 165	8 935	2 709	9 943	2 891	9 304	1 877	5 687	2 798	7 737
noch nicht unter Dach	1 841	8 965	2 193	10 410	1 902	7 454	2 342	8 527	2 643	10 492
Genehmigt, aber noch nicht begonnen	1 382	7 598	1 133	5 548	1 667	6 293	1 560	5 593	1 874	5 893

1) einschließlich Wohnungen in Nichtwohngebäuden.

21. Der Bauüberhang am 31. Dezember 1958 nach Gebietsteilen

Bezirke Ortsämter (OA.)	Gebäude und Wohnungen 1)													
	im Bau befindlich										genehmigt, aber noch nicht begonnen			
	insgesamt				davon									
					unter Dach			noch nicht unter Dach						
	Nicht- wohn- ge- bäude	Wohn- ge- bäude	Wohnungen		Nicht- wohn- ge- bäude	Wohn- ge- bäude	Wohn- nungen	Nicht- wohn- ge- bäude	Wohn- ge- bäude	Wohn- nungen	Nicht- wohn- ge- bäude	Wohn- ge- bäude	Wohnungen	
Zahl			vH	Zahl									vH	
Bezirk Hamburg-Mitte	212	486	3 374	18,5	114	180	941	98	306	2 433	68	115	985	16,7
davon														
Kerngebiet	115	100	956	5,2	67	39	361	48	61	595	23	18	200	3,4
OA. Billstedt	33	300	1 617	8,9	18	114	413	15	186	1 204	24	73	580	9,8
OA. Veddel-Rothenburgs- ort	48	57	658	3,6	19	5	50	29	52	608	21	18	157	2,7
OA. Finkenwerder	16	29	143	0,8	10	22	117	6	7	26	-	6	48	0,8
Bezirk Altona	105	1 000	3 218	17,7	66	627	1 276	39	373	1 942	37	342	964	16,4
davon														
Kerngebiet	67	341	1 708	9,4	38	230	612	29	111	1 096	19	22	191	3,3
OA. Blankenese	38	659	1 510	8,3	28	397	664	10	262	846	18	320	773	13,1
Bezirk Eimsbüttel	113	668	1 833	10,0	59	366	922	54	302	911	56	627	1 251	21,2
davon														
Kerngebiet	29	85	816	4,5	12	42	426	17	43	390	12	31	315	5,3
OA. Lokstedt	39	274	480	2,6	24	159	266	15	115	214	27	358	552	9,4
OA. Stellingen	45	309	537	2,9	23	165	230	22	144	307	17	238	384	6,5
Bezirk Hamburg-Nord	102	682	2 821	15,5	58	224	1 225	44	458	1 596	49	250	956	16,2
davon														
Kerngebiet	28	68	361	2,0	23	28	152	5	40	209	20	25	161	2,7
OA. Barmbek-Uhlenhorst	47	136	1 212	6,7	25	67	568	22	69	644	12	30	250	4,2
OA. Fuhlsbüttel	27	478	1 248	6,8	10	129	505	17	349	743	17	195	545	9,3
Bezirk Wandsbek	147	1 554	4 387	24,1	78	617	1 689	69	937	2 698	78	353	1 075	18,2
davon														
Kerngebiet	55	391	1 865	10,2	27	235	956	28	156	909	21	110	531	9,0
OA. Bramfeld	6	416	1 239	6,8	2	56	174	4	360	1 065	6	14	23	0,4
OA. Alstertal	44	315	398	2,2	27	155	206	17	160	192	22	69	97	1,6
OA. Walddörfer	19	104	176	1,0	13	66	121	6	38	55	17	58	89	1,5
OA. Rahlstedt	23	328	709	3,9	9	105	232	14	223	477	12	102	335	5,7
Bezirk Bergedorf	63	126	300	1,6	40	82	146	23	44	154	54	51	80	1,4
davon														
Kerngebiet	32	68	215	1,2	19	32	75	13	36	140	10	31	46	0,8
OA. Vier- u. Marschlande	31	58	85	0,4	21	50	71	10	8	14	44	20	34	0,6
Bezirk Harburg	158	925	2 296	12,6	94	702	1 538	64	223	758	51	136	582	9,9
davon														
Kerngebiet	77	581	1 379	7,6	47	509	1 039	30	72	340	25	106	431	7,3
OA. Wilhelmsburg	40	72	478	2,6	24	49	329	16	23	149	10	17	117	2,0
OA. Süderelbe	41	272	439	2,4	23	144	170	18	128	269	16	13	34	0,6
Hamburg i n s g e s a m t	900	5 441	18 229	100	509	2 798	7 737	391	2 643	10 492	393	1 874	5 893	100

1) einschließlich Wohnungen in Nichtwohngebäuden.

Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau

22. Die Finanzierungsmittel im sozialen Wohnungsbau nach ihren Quellen 1957 und 1958
(ohne Nachfinanzierungen)

Finanzierungsquellen	Veranschlagte Gesamtherstellungskosten in 1 000 DM					
	1957			1958		
	insgesamt	davon		insgesamt	davon	
		vollgeför- derte reine Wohnbauten	teilgef. u. m. gewerbl. Einr. in Wohnbauten		vollgeför- derte reine Wohnbauten	teilgef. u. m. gewerbl. Einr. in Wohnbauten
1. Öffentliche Mittel zusammen	162 096	124 927	37 169	103 983	83 022	20 961
davon						
a) Bundes-, Landes- u. Lastenausgleichsmittel	162 096	124 927	37 169	103 983	83 022	20 961
b) Mittel der Gemeinden und Gemeindeverbände	-	-	-	-	-	-
c) Sonstige direkt gegebene öffentl. Mittel	-	-	-	-	-	-
2. Kapitalmarktmittel zusammen	178 722	128 616	50 106	302 964	218 848	84 116
dar. durch Annuitätsdarlehen verbürgt	33 815	25 253	8 562	90 750	65 653	25 097
davon						
a) Pfandbriefinstitute	45 521	31 412	14 109	158 300	123 202	35 098
b) Sparkassen	45 582	32 247	13 335	68 546	53 331	15 215
c) Privat- und Sozialversicherungen	29 441	22 064	7 377	22 765	15 748	7 017
d) Bausparkassen	7 809	7 075	734	7 872	7 371	501
e) Sonstige Kapitalmarktmittel	50 369	35 818	14 551	45 481	19 196	26 285
3. Sonstige Mittel zusammen	99 961	73 589	26 372	123 352	96 451	26 901
davon						
a) Arbeitgeberdarlehen und -zuschüsse	6 950	3 272	3 678	7 415	6 134	1 281
b) Eingliederungsdarlehen aus Lastenausgleichsmitteln	26 797	21 464	5 333	27 963	22 558	5 405
c) Finanzierungshilfen aus Landesmitteln	-	-	-	-	-	-
d) Mieterdarlehen und -zuschüsse	6 792	3 251	3 541	7 781	5 847	1 934
e) Echtes Eigenkapital (Bargeld, Baustoffe, Selbsthilfe, Grundstück, Gebäuderestwert)	54 326	41 873	12 453	75 063	58 991	16 072
f) Unechtes Eigenkapital (gestundetes Restkaufgeld, gestundete Anliegerbeiträge, gestundete Erschließungskosten, Verwandten- und Gefälligkeitsdarlehen)	897	654	243	597	438	159
g) Sonstiges	4 199	3 075	1 124	4 533	2 483	2 050
Finanzierungsmittel insgesamt	440 779	327 132	113 647	530 299	398 321	131 978
darunter						
7c - Mittel zusammen	1 744	1 699	45	6 532	5 883	649
Von den Finanzierungsmitteln insgesamt sind:						
Erstzeitig gesichert	127 389	92 633	34 756	167 334	119 102	48 232
Nachrangig gesichert	240 226	182 374	57 852	267 577	205 326	62 251
Nicht dinglich gesichert	73 164	52 125	21 039	95 388	73 893	21 495

23. Die mit öffentlichen Mitteln geförderten Wohnungen nach ihrer Größe 1957 und 1958

Wohnungen Bruttowohnfläche	Vorgesehene Wohnungen insgesamt	davon mit						
		1	2	3	4	5	6	7 und mehr
		Räumen (einschl. Küchen)						
<u>1 9 5 7</u>								
Zahl der Wohnungen	16 493	218	449	5 042	7 496	2 574	636	78
Bruttowohnfläche insgesamt qm	1 004 582	6 121	16 721	251 918	472 104	196 575	52 573	8 570
Durchschnittliche Wohnfläche je Wohnung qm	60,9	28,1	37,2	50,0	63,0	76,4	82,7	109,9
<u>1 9 5 8</u>								
Zahl der Wohnungen	17 772	400	810	4 194	8 516	3 247	511	94
Bruttowohnfläche insgesamt qm	1 115 381	12 222	29 235	213 157	545 129	257 150	47 944	10 544
Durchschnittliche Wohnfläche je Wohnung qm	62,8	30,6	36,1	50,8	64,0	79,2	93,8	112,2

24. Die öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbauvorhaben nach Bauherren und Gebäudearten

(auf Grund der im Jahre 1958 erteilten Bewilligungen)

Art der Bauvorhaben	Zahl der Bauvorhaben	mit		davon werden errichtet durch							
		Gebäuden	Wohnungen	Gemeinnützige Wohnungs- und ländliche Siedlungsunternehmen		Freie Wohnungsunternehmen		Erwerbs- und Wirtschaftsunternehmen ¹⁾		Private Haushaltungen	
				Ge- bäude	Wohn- nungen	Ge- bäude	Wohn- nungen	Ge- bäude	Wohn- nungen	Ge- bäude	Wohn- nungen
Neu- und Wiederaufbau zusammen	1 759	5 468	17 649	2 601	8 989	620	1 225	156	658	2 091	6 777
davon Bauvorhaben, die ausschl. umfassen:											
Mehrfamilienhäuser	539	1 346	10 632	499	4 390	57	547	52	492	738	5 203
Kleinsiedlerstellen	36	79	79	49	49	14	14	-	-	16	16
Einfamilienhäuser m. Nutzgarten u. Stall	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige Einfamilienhäuser	1 144	2 567	2 977	844	900	503	567	36	37	1 284	1 473
Sonstige Gebäude	10	12	89	7	84	-	-	3	2	2	3
Gemischte Gebäudearten	30	1 364	3 872	1 202	3 566	46	97	65	127	51	82
Wiederherstellung, Umbau, Ausbau, Erweiterung zusammen	165	-	123	-	-	-	-	-	2	-	121
Insgesamt	1 924	5 468	17 772	2 601	8 989	620	1 225	156	660	2 091	6 898
darunter Wohnungen für Wohnungssuchende mit geringem Einkommen	-	-	6 928	-	4 179	-	287	-	111	-	2 351
darunter Umschichtungswohnungen	-	-	2 814	-	884	-	151	-	108	-	1 671

1) darunter 15 Gebäude mit 161 Wohnungen errichtet durch Behörden und Verwaltungen.

25. Die Finanzierung der mit öffentlichen Mitteln geförderten Wohnungen im Neu- und Wiederaufbau

(auf Grund der im Jahre 1958 erteilten Bewilligungen)

Art der Bauvorhaben und der Bauherren	Wohnungen	darunter durch An- nuitäts- darlehen gefördert 1)	Gesamt- kosten	Von den Gesamtkosten werden finanziert durch			
				Öffentliche Mittel	Kapitalmarkt- mittel	darunter durch An- nuitäts- darlehen 1) verbürgt	sonstige Mittel
in 1000 DM							
I. Reine Wohnbauten							
Neu- und Wiederaufbau zusammen	13 762	5 804	400 416	82 599	220 533	66 030	97 284
dav. Bauvorh., die ausschl. umfassen:							
Mehrfamilienhäuser	8 155	3 828	214 289	43 075	128 445	42 459	42 769
Kleinsiedlerstellen	79	-	2 649	1 031	742	-	876
Einfamilienhäuser mit Nutzgarten und Stall	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige Einfamilienhäuser	2 944	132	113 775	30 379	40 073	1 384	43 323
Sonstige Gebäude	-	-	-	-	-	-	-
Gemischte Gebäudearten	2 584	1 844	69 703	8 114	51 273	22 187	10 316
Art der Bauherren							
Gemeinnützige Wohnungs- und ländliche Siedlungsunternehmen	6 597	3 777	182 244	29 181	115 765	43 058	37 298
Freie Wohnungsunternehmen	1 006	121	32 686	7 644	15 754	1 494	9 288
Erwerbs- und Wirtschaftsunternehmen	381	117	10 313	1 990	5 622	1 306	2 701
Private Haushaltungen	5 634	1 778	172 314	42 919	82 159	20 100	47 236
Behörden und Verwaltungen	144	11	2 859	865	1 233	72	761
II. Wohnbauten mit gewerblicher Einrichtung							
Neu- und Wiederaufbau zusammen	3 887	2 156	123 803	19 429	80 536	24 642	23 838
dav. Bauvorh., die ausschl. umfassen:							
Mehrfamilienhäuser	2 477	1 384	73 022	11 348	46 332	14 632	15 342
Kleinsiedlerstellen	-	-	-	-	-	-	-
Einfamilienhäuser mit Nutzgarten und Stall	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige Einfamilienhäuser	33	-	2 001	405	776	-	820
Sonstige Gebäude	89	34	10 553	1 522	7 337	1 244	1 694
Gemischte Gebäudearten	1 288	738	38 227	6 154	26 091	8 766	5 982
Art der Bauherren							
Gemeinnützige Wohnungs- und ländliche Siedlungsunternehmen	2 392	1 502	72 792	10 786	50 571	17 550	11 435
Freie Wohnungsunternehmen	219	-	7 599	1 825	3 678	-	2 096
Erwerbs- und Wirtschaftsunternehmen	116	78	3 040	285	2 057	886	698
Private Haushaltungen	1 143	576	38 061	5 779	23 455	6 206	8 827
Behörden und Verwaltungen	17	-	2 311	754	775	-	782
III. Sämtliche Wohnbauten							
Insgesamt	17 649	7 960	524 219	102 028	301 069	90 672	121 122

1) Gesetz über die Übernahme von Bürgschaften sowie Annuitätsdarlehen und Annuitätszuschüssen zur Förderung des Wohnungsbaus vom 5. März 1958 (Hamburgisches Gesetz- und Verordnungsblatt Teil 1 Nr. 16 vom 10.3.1958).

26. Die öffentlich geförderten sozialen Wohnungen nach Eigentumsformen
(auf Grund der im Jahre 1958 erteilten Bewilligungen)

Gebäudearten	Gebäude			Wohnungen			
	insgesamt	dar. Familienheime und zwar		insgesamt	davon		
		Eigenheime, Eignsiedlungen	Kaufeigenheime		Mietwohnungen	Wohnungen der Gebäudeeigentümer im eigenen Haus	Eigentumswohnungen oder Wohnungen im Dauerwohnrecht
Zugang insgesamt	5 468	1 203	1 484	17 772	14 315	2 688	769
davon							
Mehrfamilienhäuser	1 346	-	-	10 671	10 009	1	661
Kleinsiedlerstellen	79	16	63	79	-	79	-
Einfamilienhäuser mit Nutzgarten und Stall	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige Einfamilienhäuser	2 667	1 153	1 350	3 058	554	2 503	1
Sonstige Gebäude	12	-	-	92	92	-	-
Gemischte Gebäudearten	1 364	34	71	3 872	3 660	105	107

27. Zusammensetzung der Kosten für vollgeforderte reine Wohnbauten im Neu- und Wiederaufbau nach Gebäudearten 1957 und 1958 ¹⁾

Gebäudearten	Zahl der		Gesamt- herstellungs- kosten		davon			
	Gebäude	Woh- nungen			Baugrund- stücks- werte und Erwerbs- kosten	Er- schlie- ßungs- kosten	Kosten der Gebäude (einschl. der Außenanlagen)	Bau- neben- kosten
			in 1000 DM	vH					vH
1 9 5 7								
Mehrfamilienhäuser	1 026	8 236	194 503	100	9,3	2,4	74,8	13,5
Kleinsiedlerstellen mit 2. Wohnung	1	2	50	100	20,0	-	70,4	9,6
Kleinsiedlerstellen ohne 2. Wohnung	179	179	4 108	100	3,3	15,4	71,5	9,8
Kleinsiedlerstellen mit gemischter Wohnungszahl	7	9	190	100	14,2	10,3	75,5	-
Sonstige Einfamilienhäuser mit 2. Wohnung	165	330	8 834	100	7,0	2,6	79,6	10,8
Sonstige Einfamilienhäuser ohne 2. Wohnung	1 392	1 392	58 151	100	7,9	5,1	76,5	10,5
Sonstige Einfamilienhäuser mit gemischter Wohnungszahl	62	82	2 291	100	4,1	5,1	79,4	11,4
Gemischte Gebäudearten	687	1 865	44 490	100	4,2	7,2	77,1	11,5
Bauvorhaben i n s g e s a m t	3 519	12 095	312 617	100	8,1	3,8	75,5	12,6
1 9 5 8								
Mehrfamilienhäuser	1 008	7 854	207 357	100	8,5	2,4	75,8	13,3
Kleinsiedlerstellen mit 2. Wohnung	-	-	-	-	-	-	-	-
Kleinsiedlerstellen ohne 2. Wohnung	72	72	2 391	100	5,9	6,2	77,3	10,6
Kleinsiedlerstellen mit gemischter Wohnungszahl	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige Einfamilienhäuser mit 2. Wohnung	263	526	14 457	100	7,1	2,7	78,9	11,3
Sonstige Einfamilienhäuser ohne 2. Wohnung	2 161	2 161	91 222	100	7,0	6,2	73,4	13,4
Sonstige Einfamilienhäuser mit gemischter Wohnungszahl	32	47	1 537	100	3,1	4,2	80,6	12,1
Gemischte Gebäudearten	836	2 454	66 207	100	4,7	6,2	72,9	16,2
Bauvorhaben i n s g e s a m t	4 372	13 114	383 171	100	7,4	4,0	74,9	13,7

1) Nur Bauvorhaben mit Angaben der Baugrundstückswerte und Erwerbskosten.

**28. Gliederung der mit öffentlichen Mitteln geförderten Wohnungen ¹⁾ in Mehrfamilienhäusern ²⁾
nach Mietpreisstufen ³⁾ 1954 bis 1958
(auf Grund der erteilten Bewilligungen)**

Mietpreisstufen DM je qm	Zahl der Wohnungen				
	1954	1955	1956	1957	1958
unter 1,00	-	-	-	-	-
von 1,00 bis 1,09	-	-	-	-	-
" 1,10 " 1,19	6 207	3 613	1 932	-	-
" 1,20 " 1,29	2 746	1 058	2 778	3 603	209
" 1,30 " 1,39	843	2 163	1 008	37	12
" 1,40 " 1,49	-	1 615	4 298	350	116
" 1,50 " 1,59	910	81	312	2 866	1 610
" 1,60 " 1,69		698	144	406	394
" 1,70 " 1,79	-	-	-	178	4 415
" 1,80 " 1,89	-	-	-	286	591
" 1,90 " 1,99	-	-	-	221	336
" 2,00 und mehr	-	-	-	351	504
I n s g e s a m t	10 706	9 228	10 472	8 298	8 187

1) nur reine Mietwohnungen.

2) nur reine Wohnbauten, nicht dagegen Wohnbauten mit gewerblichen Einrichtungen.

3) auf Grund der vorläufigen Mietpreisfestsetzung der Hamburgischen Wohnungsbaukasse.

Wohnraumvergaben

**29. Die Wohnraumvergaben nach dem berücksichtigten Personenkreis 1957 und 1958
(Erstvergaben von neugeschaffenem Wohnraum)**

Personenkreis	1957				1958			
	Zahl der Fälle		einge- wiesene Personen insges.	vergebene Räume	Zahl der Fälle		einge- wiesene Personen insges.	vergebene Räume
	Familien	Einzel- personen			Familien	Einzel- personen		
Vertriebene	2 420	25	8 318	9 224	1 853	23	6 405	7 130
Zugewanderte	424	-	1 571	1 496	153	2	449	472
Sachgeschädigte (ohne zurück- geführte Evakuierte)	4 902	188	16 100	18 155	2 427	194	7 620	9 499
Zurückgeführte Evakuierte	940	66	3 245	3 570	741	57	2 449	2 832
Sonstige	9 066	204	29 224	34 877	7 278	192	23 244	29 026
I n s g e s a m t	17 752	483	58 458	67 322	12 452	468	40 167	48 959
darunter Kinderreiche Familien ¹⁾	2 021	-	11 178	9 159	1 318	-	7 250	6 422

1) Familien mit 3 oder mehr minderjährigen Kindern.

Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen

30. Der Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen nach Gebietsteilen am 31. Dezember 1958

Bezirke Ortsämter (OA.)	Normale Wohn- gebäude	Normalwohnungen							Normalwohnräume und zwar		
		ins- gesamt 1)	davon mit					Küchen	Zimmer 3) mit 6 u. mehr qm	zusammen	
			1 u. 2	3	4	5 u. 6	7 und mehr				
			Normalwohnräumen einschl. Küchen 2)								
Bezirk Hamburg-Mitte	22 078	89 065	14 937	37 946	26 615	8 794	773	81 720	217 238	298 958	
davon											
Kerngebiet	6 652	50 853	8 050	20 020	16 483	5 778	522	46 403	127 790	174 193	
OA. Billstedt	10 965	26 036	5 013	11 814	6 962	2 082	165	23 712	60 920	84 632	
OA. Veddel-Rothen- burgsort	1 844	6 961	998	3 828	1 705	404	26	6 641	15 858	22 499	
OA. Finkenwerder	2 617	5 215	876	2 284	1 465	530	60	4 964	12 670	17 634	
Bezirk Altona	26 483	77 048	8 406	26 490	25 380	13 556	3 216	73 184	220 011	293 195	
davon											
Kerngebiet	13 071	54 102	5 434	19 965	18 413	8 586	1 704	51 968	149 619	201 587	
OA. Blankenese	13 412	22 946	2 972	6 525	6 967	4 970	1 512	21 216	70 392	91 608	
Bezirk Eimsbüttel	20 774	79 481	10 423	28 399	25 012	13 236	2 411	74 358	217 684	292 042	
davon											
Kerngebiet	6 557	53 789	6 264	18 628	17 265	9 766	1 866	50 295	151 374	201 669	
OA. Lokstedt	8 705	14 915	2 449	5 287	4 488	2 290	401	13 886	39 550	53 436	
OA. Stellingen	5 512	10 777	1 710	4 484	3 259	1 180	144	10 177	26 760	36 937	
Bezirk Hamburg-Nord	27 534	138 483	21 700	55 598	43 531	14 943	2 711	126 643	352 664	479 307	
davon											
Kerngebiet	10 130	53 765	6 862	19 803	17 913	7 676	1 511	50 398	145 074	195 472	
OA. Barmbek-Uhlen- horst	8 000	64 062	12 122	29 242	18 670	3 404	624	57 474	149 164	206 638	
OA. Fuhlsbüttel	9 404	20 656	2 716	6 553	6 948	3 863	576	18 771	58 426	77 197	
Bezirk Wandsbek	44 493	81 217	10 555	27 813	26 461	13 578	2 810	76 365	225 689	302 054	
davon											
Kerngebiet	15 923	37 747	5 004	13 668	13 599	4 763	713	35 357	99 567	134 924	
OA. Bramfeld	7 346	13 303	2 363	5 642	3 854	1 315	129	12 113	32 432	44 545	
OA. Alstertal	9 176	12 119	1 461	3 521	3 524	2 992	621	11 476	36 376	47 852	
OA. Walddörfer	5 579	7 787	738	2 043	2 124	2 181	701	7 518	25 682	33 200	
OA. Rahlstedt	6 469	10 261	989	2 939	3 360	2 327	646	9 901	31 632	41 533	
Bezirk Bergedorf	10 156	21 139	1 916	6 651	7 359	4 088	1 125	20 812	62 858	83 670	
davon											
Kerngebiet	5 191	14 389	1 308	4 682	5 435	2 416	548	14 033	41 419	55 452	
OA. Vier- und Marschlande	4 965	6 750	608	1 969	1 924	1 672	577	6 779	21 439	28 218	
Bezirk Harburg	19 424	55 775	7 325	22 407	18 854	6 237	952	52 827	143 835	196 662	
davon											
Kerngebiet	10 327	33 249	4 580	12 282	12 311	3 604	472	30 980	86 275	117 255	
OA. Wilhelmsburg	4 534	15 435	1 910	7 878	4 278	1 228	141	14 890	36 975	51 865	
OA. Süderelbe	4 563	7 091	835	2 247	2 265	1 405	339	6 957	20 585	27 542	
Hamburg insgesamt	170 942	542 208	75 262	205 304	173 212	74 432	13 998	505 909	1 439 979	1 945 888	

1) einschl. Behelfsheime von 30 und mehr qm.- 2) Zimmer von 6 und mehr qm, Küchen ohne Rücksicht auf die Größe.- 3) ohne Einzelzimmer außerhalb von Wohnungen in Nichtwohngebäuden.

Grundeigentumswechsel

31. Der Grundeigentumswechsel 1957 und 1958

Art des Grundeigentumswechsels	1 9 5 7			1 9 5 8		
	Zahl der Fälle	Fläche in 1 000 qm	Umsatz in 1 000 DM	Zahl der Fälle	Fläche in 1 000 qm	Umsatz in 1 000 DM
I n s g e s a m t	8 335	17 640	250 513	8 481	26 906	299 182
davon						
Verkauf und freiwillige Versteigerungen	5 798	12 178	236 984	5 720	15 467	278 937
davon						
Bebaute Grundstücke	1 932	3 375	151 026	1 862	2 749	152 307
Unbebaute Grundstücke	3 866	8 803	85 958	3 858	12 718	126 630
davon						
Trümmergrundstücke	1 363	997	41 832	1 009	843	54 680
Bauland	1 743	3 009	27 063	1 861	3 623	37 183
land- und forstwirtschaftliche Grundstücke	760	4 797	17 063	988	8 252	34 767
Zwangsversteigerungen	59	74	2 409	38	202	1 887
Sonstiger Grundeigentumswechsel ¹⁾	2 478	5 388	11 120	2 723	11 237	18 358

1) Tausch, Erbaueinwanderung, Schenkung, Abtretung, Auseinandersetzung, Leibrentenvertrag; Umsatz hier: Teil-Wertausgleich in Bargeld bzw. Hypotheken.

32. Der Grundeigentumswechsel im Jahre 1958 nach Gebietsteilen

Bezirke Ortsämter (OA.)	Bebaute Grundstücke			Unbebaute Grundstücke ¹⁾			darunter Trümmergrundstücke		
	Zahl der Fälle	Fläche in qm	Umsatz in DM	Zahl der Fälle	Fläche in qm	Umsatz in DM	Zahl der Fälle	Fläche in qm	Umsatz in DM
a) Verkauf und freiwillige Versteigerungen									
Bezirk Hamburg-Mitte	174	249 137	37 276 614	550	1 557 344	40 018 044	384	289 541	30 005 730
davon									
Kerngebiet	119	95 837	31 334 516	331	238 175	26 565 508	308	179 490	25 478 594
OA. Billstedt	42	103 482	2 377 633	130	1 172 468	9 059 891	14	45 082	1 193 706
OA. Veddel-Rothenburgsort	8	48 138	3 474 965	73	82 077	3 754 525	62	64 969	3 333 430
OA. Finkenwerder	5	1 680	89 500	16	64 624	638 120	-	-	-
Bezirk Altona	427	512 862	31 310 437	653	1 526 170	16 366 212	157	82 737	3 826 219
davon									
Kerngebiet	226	245 492	18 485 681	296	565 815	8 386 997	154	77 134	3 529 677
OA. Blankenese	201	267 370	12 824 756	357	960 355	7 979 215	3	5 603	296 542
Bezirk Eimsbüttel	282	383 112	24 071 763	568	1 546 358	14 288 686	96	79 991	4 094 304
davon									
Kerngebiet	119	112 974	17 386 576	124	49 773	3 482 377	72	44 415	3 263 611
OA. Lokstedt	111	175 250	4 115 871	252	1 043 384	7 458 037	12	16 526	490 517
OA. Stellingen	52	94 888	2 569 316	192	453 201	3 348 272	12	19 050	340 176
Bezirk Hamburg-Nord	231	215 083	21 953 359	322	530 104	12 757 315	198	136 919	10 140 513
davon									
Kerngebiet	81	72 590	9 670 001	54	95 784	4 206 742	25	41 831	3 682 591
OA. Barmbek-Uhlenhorst	66	67 869	9 037 454	198	104 820	6 689 020	173	95 088	6 457 922
OA. Fuhlsbüttel	84	74 624	3 245 904	70	329 500	1 861 553	-	-	-
Bezirk Wandsbek	511	956 964	25 988 804	1 188	4 308 420	31 929 931	128	80 062	3 536 867
davon									
Kerngebiet	143	331 020	9 979 139	330	609 156	9 253 665	122	75 324	3 459 523
OA. Bramfeld	54	101 518	3 086 499	178	533 583	4 581 373	5	2 976	56 200
OA. Alstertal	135	194 182	5 690 872	215	634 615	4 643 347	-	-	-
OA. Walddörfer	74	195 407	4 026 575	150	1 101 836	4 350 371	-	-	-
OA. Rahlstedt	105	134 837	3 205 719	315	1 429 230	9 101 175	1	1 762	21 144
Bezirk Bergedorf	87	130 226	3 391 315	216	1 118 498	2 819 409	3	3 596	62 500
davon									
Kerngebiet	65	69 100	2 777 051	107	371 637	1 646 873	1	1 000	20 000
OA. Vier- und Marschlande	22	61 126	614 264	109	746 861	1 172 536	2	2 596	42 500
Bezirk Harburg	150	301 667	8 314 829	361	2 131 262	8 450 682	43	169 851	3 014 167
davon									
Kerngebiet	86	148 704	5 246 924	180	291 301	2 356 915	34	20 922	730 033
OA. Wilhelmsburg	36	121 469	2 358 903	70	690 762	4 631 959	9	148 929	2 284 134
OA. Süderelbe	28	31 494	709 002	111	1 149 199	1 461 808	-	-	-
Hamburg i n s g e s a m t	1 862	2 749 051	152 307 121	3 858	12 718 156	126 630 279	1 009	842 697	54 680 300
b) Zwangsversteigerungen									
Hamburg i n s g e s a m t	31	198 812	1 760 977	7	3 466	125 401	5	2 172	118 301
c) Sonstiger Grundeigentumswechsel ²⁾									
Hamburg-Mitte	121	155 910	4 293 135	137	295 838	711 864	72	61 042	625 614
Altona	256	253 060	2 276 679	194	518 445	265 721	21	18 049	28 988
Eimsbüttel	230	293 369	1 533 192	167	787 068	454 079	28	31 560	139 842
Hamburg-Nord	186	184 581	3 526 082	95	97 072	107 198	34	21 453	46 813
Wandsbek	413	475 853	2 393 871	304	1 358 355	934 576	26	12 009	99 000
Bergedorf	89	289 283	715 452	108	3 962 973	164 449	-	-	-
Harburg	161	216 208	641 357	262	2 348 808	340 420	24	22 705	40 284
Hamburg i n s g e s a m t	1 456	1 868 268	15 379 768	1 267	9 368 559	2 978 307	205	166 818	980 541

1) Trümmergrundstücke, Bauland, land- und forstwirtschaftliche Grundstücke.- 2) Tausch, Erbaueinwanderung, Schenkung, Abtretung, Auseinandersetzung, Leibrentenvertrag; Umsatz hier: Teil-Wertausgleich in Bargeld bzw. Hypotheken.

33. Die Bestattungen und Exhumierungen auf den städtischen und kirchlichen Friedhöfen sowie die Fläche der Friedhöfe 1957 und 1958

a) städtische Friedhöfe

Bezeichnung der Friedhöfe	Fläche ¹⁾ in qm	Erd- bestattungen		Feuer- bestattungen		Aschen- beisetzungen		Exhu- mierungen	
		1957	1958	1957	1958	1957	1958	1957	1958
Hauptfriedhof Ohlsdorf ²⁾	4 046 013	6 159	6 446	9 090	9 243	6 737	7 195	428	519
Friedhof Finkenwerder									
alter	10 785	29	55	-	-	6	6	2	-
neuer	18 000	78	71	-	-	8	6	-	1
Neuer Friedhof Bergedorf	424 091	617	511	-	-	81	79	7	-
Friedhof Lohbrügge	20 112	102	76	-	-	21	13	-	-
Waldfriedhof Wohldorf	59 587	28	30	-	-	7	10	3	1
Hauptfriedhof Altona	609 800	854	875	-	-	288	278	6	20
Friedhof Mengestraße	35 140	163	27	-	-	10	2	5	8
Friedhof Finkenriek ³⁾	81 106	91	256	-	-	7	26	-	-
Friedhof Kirchdorf-Amtshof	12 547	64	21	-	-	8	-	-	-
Friedhof Neugraben „Neuwiedentaler Straße“	6 307	8	21	-	-	2	6	-	-
Friedhof Fischbek „Sandhaver“	17 705	39	31	-	-	1	3	-	-
Heidefriedhof Neugraben „Falkenbergsweg“	62 602	140	101	-	-	3	14	-	-

b) kirchliche Friedhöfe

Bezeichnung der Friedhöfe	Fläche ¹⁾ in qm	Erd- bestat- tungen		Aschen- bei- setzungen		Exhu- mierungen		Bezeichnung der Friedhöfe	Fläche ¹⁾ in qm	Erd- bestat- tungen		Aschen- bei- setzungen		Exhu- mierungen	
		1957	1958	1957	1958	1957	1958			1957	1958	1957	1958	1957	1958
Friedhof Allermöhe alter } neuer }	3 800	10	20	-	1	-	-	Niendorfer Friedhof alter } neuer }	130 506	385	387	115	134	8	9
" Altengamme	6 869	15	17	-	-	-	-	Alter Friedhof v.1850 Kirchhofstraße	18 276	133	119	35	26	-	2
" Billwerder	10 000	29	47	3	3	-	-	Hinschenfelder Fried- hof	26 738	136	139	20	26	1	3
" Curslack alter neuer	5 076 2 700	15 4	13 5	- -	- -	- -	-	Tonndorfer Friedhof	76 113	287	264	109	101	6	5
" Finkenwerder	2 152	11	10	-	-	-	-	Friedhof Rahlstedt	85 812	259	299	56	48	5	6
" Kirchwerder alter neuer Südfriedhof	11 123 8 854 5 000	31 20 33	35 21 29	- 1 -	- 1 -	- -	-	" Bramfeld	31 379	118	138	26	25	3	3
" Moorbург	8 791	28	23	2	-	1	-	" Bergstedt	87 639	194	221	57	70	35	9
" Moorfleet	6 544	56	33	8	7	1	1	" Schiffbek	70 000	157	152	71	89	1	1
" Neuengamme	7 253	34	27	3	-	-	-	" Steinbek	35 000	137	160	12	19	1	1
" Ochsenwerder	17 441	49	41	1	1	1	-	Alter Friedhof Harburg Neuer Friedhof Harburg	60 692 272 217	50 1 164	38 1 040	8 148	5 131	- 18	- 20
" am Diebsteich	120 935	412	414	102	102	6	3	Friedhof Langenbek (Talfriedhof)	2 130	7	8	1	-	-	-
" am Bornkamp	100 526	292	307	161	185	5	5	Friedhof Sinstorf	20 683	74	72	5	5	3	1
Ottensener Friedhof an der Bernadottestraße	26 928	91	90	56	40	4	-	" Neuenfelde	21 065	48	36	1	1	-	-
Ottensener Friedhof in Bahrenfeld	95 348	361	372	82	91	-	-	" Altenwerder	8 250	37	41	1	2	-	-
Friedhof Eidelstedt	29 942	124	128	25	23	4	1	" Wilhelmsburg (Bahnhof)	4 271	27	20	2	4	-	-
Friedhof Groß Flottbek	101 016	110	137	34	38	-	5	" Wilhelmsburg- Kirchdorf	5 435	18	19	1	-	-	-
Nienstedtener Friedhof	90 500	185	187	72	74	5	4	Mennoniten-Friedhof Altona	6 932	1	2	3	3	-	-
Stellinger Friedhof	40 500	247	260	76	70	1	1	Jüdischer Friedhof Ohlsdorf	110 000	34	26	2	3	-	-
Sülldorfer Friedhof	150 000	316	350	58	92	12	9								

1) eingezäunte Gesamtfläche.
2) ohne Bestattungen, Aschenbeisetzungen und Exhumierungen auf jüdischen Begräbnisplätzen.
3) ab 5.6.1957 neu eröffnet.

Tiefbau ¹⁾

34. Die dem öffentlichen Verkehr dienenden Straßen und ihre Pflasterungen 1957 und 1958

Stichtage	Zahl der Straßen am Jahresende	Gesamt-länge der Straßen in km	Gesamt-fläche der Straßen	davon entfielen auf			Von der Fahrbahnfläche waren befestigt	
				Fuß- und Radwege	Sommer- u. Reitwege	Fahrbahnen	mit schweren und mittel-schweren Decken	mit leichten Decken und unbefestigt
				in 1 000 qm				
31. 12. 1957	6 749	3 483	48 703	15 878	4 925	27 900	20 323	7 577
31. 12. 1958	6 799	3 504	49 009	16 061	4 897	28 051	23 340	4 711
Zu- oder Abgang	+ 50	+ 21	+ 306	+ 183	- 28	+ 151	+ 3 017	- 2 866

1) Abschnitt "Hafengebiet" siehe Seite 5.

35. Straßenleuchten und Energieverbrauch in den Rechnungsjahren 1952/53 bis 1958/59

Rechnungsjahre	Zahl der Straßenleuchten			Energieverbrauch		Leuchtenzahl, bezogen auf die Gesamtlänge der Straßen
	elektr. Leuchten	Gas-leuchten	Leuchten insgesamt	Elektrizität	Gas	
				kwh	cbm	Zahl je km
1952/53	27 552	18 168	45 720	8 696 811	11 137 701	13
1953/54	30 264	18 870	49 134	9 845 561	11 046 490	14
1954/55	32 675	19 447	52 122	10 541 198	11 942 266	14
1955/56	33 512	22 073	55 585	11 432 984	14 317 784	15
1956/57	36 164	22 923	59 087	13 016 518	17 098 316	16
1957/58	37 992	23 333	61 325	14 643 951	18 109 020	16
1958/59	39 049	23 176	62 225	14 357 420	19 000 723	18

36. Dem öffentlichen Verkehr dienende Straßenbrücken am 31. März 1959

Bauweise der Brücken	Straßen-brücken insgesamt	davon Brücken mit einer Tragfähigkeit in t								
		60	45	30	18	12	9	6	3	unter 3
Massive Brücken	209	48	44	45	38	22	9	2	-	1
Stahlbrücken	213	42	53	76	24	7	6	4	1	-
Holzbrücken	23	-	-	-	-	-	1	5	6	11
Z u s a m m e n	445	90	97	121	62	29	16	11	7	12

37. Die Stadtentwässerung in den Rechnungsjahren 1955/56 bis 1958/59

Rechnungsjahre	Sielnetz				Abgeführte Schmutz-wasser-mengen ³⁾	Geförderte Schwimm- und Sinkstoffe ⁴⁾	Durch Pumpen geförderte Abwasser-mengen	Schmutz-wasser in Kläranlagen gereinigt
	Kanalisiertes Gebiet	Gesamt-länge ¹⁾	Gesamt-kosten	Haus-anschlüsse ²⁾				
	ha	km	Mio DM	Zahl	cbm/tägl.	cbm	Mio cbm	
1955/56	16 440	2 105	185,5	84 220	380 800	25 186	47,8	.
1956/57	21 015 ⁵⁾	2 166	200,7	86 440	382 000	35 687	50,3	7,9 r
1957/58	21 515	2 227	216,9	88 605	400 000	35 961	60,6	8,5
1958/59	22 445	2 320	242,4	90 915	457 000	34 600	164,8 ⁶⁾	8,7

1) einschließlich Regenwassersiele in Gebieten mit Trennkanalisationen.
2) z.Zt. noch etwa 8 vH außer Betrieb.
3) Außer den aufgeführten Mengen noch täglich etwa 120 000 cbm Sickerwasser und wechselnde Mengen Regenwasser aus Gebieten mit Mischwasserkanalisationen.
4) 1955/56 einschl. Kläranlagen und Siele, 1956/57, 1957/58 und 1958/59 einschl. Kläranlagen, Siele und Pumpwerke.
5) Das kanalisierte Gebiet wurde nach dem Stande vom Januar 1956 planimetrisch überprüft und eine Fläche von 20 565 ha festgestellt. Diese Zahl ist für die Zahlen von 1956/57 zu Grunde gelegt worden.
6) Steigerung besonders durch die Inbetriebnahme des Pumpwerkes Hafenstraße.

38. Die Stadtreinigung in den Rechnungsjahren 1949/50, 1953/54 und 1956/57 bis 1958/59

Rechnungsjahre	Straßenreinigung			Müllabfuhr			Müllverbrennungsanlagen			Fuhrpark	
	Länge der zu reinigenden Straßen	Beseitigung v. Kehricht, Sielschlamm und sonst. Unrat	Anzahl der Spezialfahrzeuge und LKW	Abfuhr v. Haus- und gewerbl. Müll	Anzahl der Spezial-Müllwagen	Anzahl der Mülltonnen und Mülleimer	verbrannte Müllmengen	Stromerzeugung	Schlackengewinnung	Gefahrenre Kilometer	Treibstoffverbrauch
	1000 km	1000 cbm		1000 cbm		1000 Stück	1000 cbm	1000 kWh	1000 cbm	1000 km	1000 l
1949/50	1,48	131	61	756	84	112	225	1 265	41	2 000	924
1953/54	1,53	126	71	943	98	138	364	9 000	48	3 000	905
1956/57	1,56	143	99	1 215	126	230	429	10 928	52	3 800	1 268
1957/58	1,58	149	105	1 341	142	254	385	9 630	52	3 900	1 317
1958/59	1,82	194	128	1 477	155	285	410	8 800	48	4 100	1 500

39. Die Wasser- und Bodenverbände am 31. März 1959

Art der Verbände	Zahl	Beteiligungsfläche ha	Deichlängen km	Schöpfwerke	
				Zahl	Leistung cbm/s
Hauptdeich-Verbände	7	20 700	101	-	-
Sommerdeich-Verbände	5	458	13	-	-
Ent- und Bewässerungs-Verbände	19	13 200	-	17	24,67
Kanalgenossenschaften	4	106	-	-	-
Insgesamt	35	.. 1)	114	17	24,67

1) Bemerkung: Durch die teilweise Überschneidung der Deichverbände mit den Ent- und Bewässerungsverbänden beträgt die tatsächliche für die Verbände in Anspruch genommene Fläche rd. 23 500 ha = 31,31 vH der Gesamtfläche Hamburgs.

40. Die schaupflichtigen Wasserläufe am 31. März 1959

Schauämter	Unter Aufsicht der Schauämter			Unter Aufsicht der Wasser- u. Bodenverbände
	Länge der Wasserläufe überhaupt	davon unterhaltungspflichtig		
		Anlieger	Freie und Hansestadt Hamburg	
Kilometer				
Hamburg-Mitte	34,0	16,0	18,0	6,0
Altona	42,5	26,5	16,0	-
Eimsbüttel	61,5	29,5	32,0	1,0
Hamburg-Nord	34,0	3,0	31,0	-
Wandsbek	212,0	124,5	87,5	-
Bergedorf	41,0	32,5	8,5	3 100,0
Harburg	52,0	24,0	28,0	223,0
Hamburg insgesamt	477,0	256,0	221,0	3 330,0

41. Die Baggerungen in der Alster und ihren Kanälen in den Rechnungsjahren 1954/55 bis 1958/59

Rechnungsjahre	Baggerungen		
	insgesamt	davon	
		in der Außen- u. Binnenalster	in den Kanälen
	Kubikmeter		
1954/55	55 378	28 458	26 920
1955/56	55 804	33 778	22 026
1956/57	44 415	20 900	23 515
1957/58	70 000	45 000	25 000
1958/59	70 000	55 000	15 000

Strom- und Hafenbau¹⁾

42. Die Baggerungen in den Häfen und Kanälen sowie in der Elbe 1953 bis 1958

(nach Schutenmaß berechnet)

Jahre	Baggerungen				
	insgesamt	davon			
		in den Häfen und Kanälen in Hamburg (einschl. Reite u. Reiherstieg)	im Amerikahafen in Cuxhaven 2)	auf dem Elbstrom bis zur Mündung 3)	für Rechnung des Bundes
				(mit Süderelbe) für Rechnung Hamburgs	
	Kubikmeter (Schutenmaß)				
1953	6 272 374	3 008 735	229 000	543 512	2 491 127
1954	7 487 691	2 880 869	273 000	1 241 129	3 092 693
1955	5 949 544	2 905 416	267 000	1 045 188	1 731 940
1956	7 154 369	4 168 160	195 500	1 049 809	1 740 900
1957	9 316 926	5 708 219	258 520	1 490 575	1 859 612
1958	9 980 715	2 633 371	208 620	2 965 163	4 173 561

1) siehe auch Abschnitt „Hafengebiet“ S.5, sowie Tabelle 28, S.204 „Verkehrszahlen der Hafenschleusen“.- 2) Nach der vierten Durchführungsverordnung zum Gesetz über Groß-Hamburg und andere Gebietsbereinigungen vom 22. März 1937 (RGBl. I Seite 335).- 3) Am 1. April 1921 ist die Elbe gem. Art. 97 der Reichsverfassung in das Eigentum und die Verwaltung des Reichs übergegangen. Die Verwaltung und Unterhaltung des Elblaufs von Ortkathen bis Blankenese ist vom Reich auf Hamburg übertragen worden (Zusatzvertrag lt. 132. Nachtrag zu dem Gesetz über den Staatsvertrag betreffend den Übergang der Wasserstraßen von den Ländern auf das Reich vom 18. März 1922).

43. Die betriebsfähigen Anlagen des Hamburger Hafens 1938, 1945 und am 31. März 1959

(Bauzustand)

Hafenanlagen	Einheit	Betriebsfähige Anlagen 1938	Bis Mai 1945 ausgefallene Anlagen	Betriebsfähig Mai 1945		Betriebsfähig März 1959		Wieder in Betrieb genommen Mai 1945-März 1959	Fehlbestand März 1959 geg. 1938
				Einheiten	vH v. 1938	Einheiten	vH v. 1938	Einheiten	Einheiten
Kaischuppen voll u. bedingt nutzbar darunter heizbar (Fruchtschuppen)	Stück	92	58	34	37,0	62	67,4	28	30
Kaischuppen voll u. bedingt nutzbar darunter heizbar (Fruchtschuppen)	qm	725 572	654 333	71 239	9,8	542 308	72,3	453 069	201 264
Fischhallen und Packhallen	"	22 587	10 467	12 120	53,7	25 412	112,5	13 292	..
Freihafenspeicher	"	722 030	486 030	236 000	32,7	455 405	63,1	219 405	266 625
Kühlhäuser	"	34 739	.	.	.	38 815	111,2	.	.
Getreidelagererraum	t	140 000	.	.	.	402 750	287,7	.	.
Tanklagererraum	obm	1 360 000	.	.	.	2 776 192	204,1	.	.
Lagerfläche im Freien	qm	.	.	.	.	340 000	.	.	.
Kaimauern für Seeschiffe	lfd.m	38 345	10 685	27 660	72,2	35 795	93,3	8 135	2 550
Kaimauern für Flußschiffe	"	25 540	5 551	19 989	78,3	20 744	81,2	755	4 796
Länge der Liegeplätze an Dalben für Seeschiffe 1)	"	36 000	25 000	11 000	30,6	20 075	55,8	9 075	15 925
Länge der Liegeplätze an Dalben für Flußschiffe 1)	"	46 000	.	.	.	24 843	54,0	..	21 157
Hafenbahngleise	km	450	305	145	32,2	493	109,6	348,2	..
Brücken	Stück	165	70	95	57,6	164	99,4	69	1
davon Eisenbahnbrücken	"	79	27	52	65,8	70	.	..	..
Straßenbrücken	"	79	40	39	49,4	86	.	..	..
Kombinierte Brücken	"	7	3	4	57,1	8	.	..	..
Landungsanlagen	"	106	61	45	42,4	96	90,6	51	10
Kräne des Kaibetriebes 2)	"	1 108	878	230	20,8	635	57,3	405	473
darunter Schwerlastkräne	"	10	5	5	50,0	4	40,0	..	6
Verladebrücken	"	32	6	26	81,3	35	109,4	9	.
Schwimmkräne 3)	"	15	6	9	60,0	19	126,6	10	.
Waggon-Kohlenkipper	"	5	5	-	-	1	20,0	1	4
Schwimmende Kohlenheber	"	8	5	3	37,5	4) -	-	..	..
Schwimmende Getreideheber	"	21	13	8	38,1	16	76,2	8	5
Landfeste Getreideheber	"	.	.	.	.	46	.	.	.

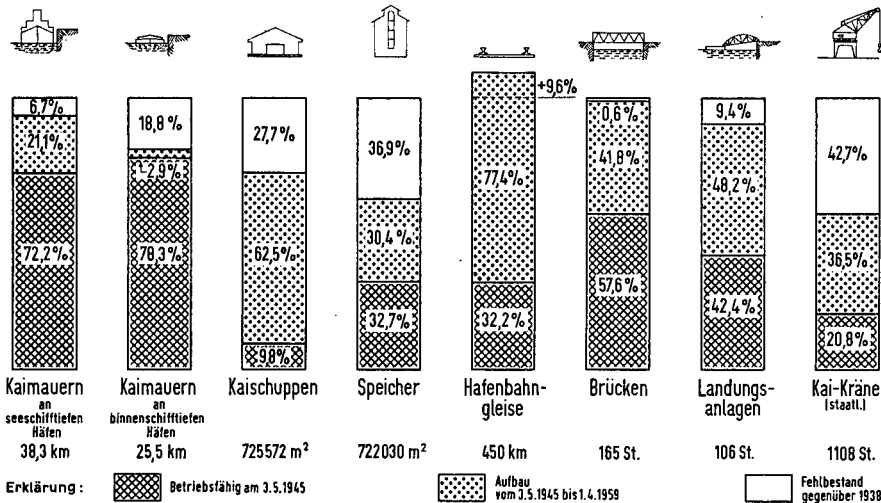
1) ein- bzw. zweiseitig gemessen.- 2) wasser- und landseitige Kräne der staatlichen Umschlagsanlagen.- 3) Schwimmkräne über 10 t.- 4) wegen Überalterung verschrottet.

Quelle: Strom- und Hafenbau Hamburg

Schaubild 8

KRIEGSSCHÄDEN UND WIEDERAUFBAU IM HAMBURGER HAFEN

Stand vom 1.4.1959 (1938=100)



XIV Handel

1. Der deutsche Außenhandelsverkehr über den Hamburger Hafen nach Warengruppen 1950 bis 1958
(Spezialhandel)
in Mio DM

Jahre	Insgesamt	davon							Übrige Waren
		Ernährungs- wirtschaft	davon		Gewerbliche Wirtschaft	davon			
			Nahrungs- mittel	Genuß- mittel		Roh- stoffe	Halb- waren	Fertig- waren	
Einfuhr									
1950	3 580,4	1 897,8	1 627,4	270,4	1 680,8	1 043,9	383,6	253,3	1,8
1951	4 359,4	1 894,0	1 554,1	339,9	2 463,5	1 632,4	490,8	340,3	1,9
1952	4 453,0	2 129,9	1 737,2	392,7	2 323,1	1 435,3	455,2	432,6	.
1953	4 540,1	2 201,5	1 717,0	484,5	2 338,6	1 405,3	527,2	406,1	.
1954	5 162,7	2 564,4	1 941,1	623,3	2 598,3	1 470,5	616,9	510,9	.
1955	6 205,7	2 838,2	2 002,8	835,4	3 367,5	1 911,7	804,1	651,7	.
1956	7 153,6	3 476,6	2 518,3	958,3	3 674,4	1 985,2	887,2	802,0	2,6
1957	7 325,3	3 338,2	2 354,1	984,1	3 983,7	2 082,0	820,0	1 081,7	3,4
1958 p	7 259,8	3 322,8	2 394,0	928,8	3 933,1	1 828,8	849,3	1 255,0	3,9
Ausfuhr									
1950	1 409,1	33,7	23,1	10,6	1 374,6	34,2	283,0	1 057,4	0,8
1951	3 244,5	192,6	152,3	40,3	3 048,2	68,5	359,0	2 620,7	3,7
1952	3 574,2	119,9	92,1	27,8	3 454,3	56,7	459,6	2 938,0	.
1953	3 730,6	130,7	104,1	26,6	3 599,9	55,6	411,6	3 132,7	.
1954	4 563,6	135,5	116,7	18,8	4 428,1	68,9	473,6	3 885,6	.
1955	5 304,6	152,7	131,4	21,3	5 151,9	85,0	502,3	4 564,6	.
1956	6 187,7	145,6	118,8	26,8	6 036,6	117,3	543,4	5 375,9	5,5
1957	7 347,6	165,9	122,9	43,0	7 172,4	124,6	507,8	6 540,0	9,3
1958 p	7 353,7	177,4	138,1	39,3	7 166,5	100,7	461,3	6 604,5	9,8
Außenhandelsverkehr insgesamt									
1950	4 989,5	1 931,5	1 650,5	281,0	3 055,4	1 078,1	666,6	1 310,7	2,6
1951	7 603,9	2 086,6	1 706,4	380,2	5 511,7	1 700,9	849,8	2 961,0	5,6
1952	8 027,2	2 249,8	1 829,3	420,5	5 777,4	1 492,0	914,8	3 370,6	.
1953	8 270,7	2 332,2	1 821,1	511,1	5 938,5	1 460,9	938,8	3 538,8	.
1954	9 726,3	2 699,9	2 057,8	642,1	7 026,4	1 539,4	1 090,5	4 396,5	.
1955	11 510,3	2 990,9	2 134,2	856,7	8 519,4	1 996,7	1 306,4	5 216,3	.
1956	13 341,3	3 622,2	2 637,1	985,1	9 711,0	2 102,5	1 430,6	6 177,9	8,1
1957	14 672,9	3 504,1	2 477,0	1 027,1	11 156,1	2 206,6	1 327,8	7 621,7	12,7
1958 p	14 613,5	3 500,2	2 532,1	968,1	11 099,6	1 929,5	1 310,6	7 859,5	13,7

1956 und 1957

(Spezialhandel)

Warenbenennung	Einfuhr				Ausfuhr			
	1956		1957		1956		1957	
	1 000 t	Mio DM	1 000 t	Mio DM	1 000 t	Mio DM	1 000 t	Mio DM
Ernährungswirtschaft	3 624,9	3 476,6	3 348,9	3 338,2	494,4	145,6	480,6	165,9
Lebende Tiere	18,9	30,3	13,0	21,6	0,1	0,6	0,1	0,6
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	379,0	633,0	323,6	546,7	15,1	44,6	13,2	43,9
Milch	2,0	3,7	2,1	2,8	1,5	1,6	0,2	0,2
Butter	11,5	48,2	9,0	36,5	0,0	0,0	0,4	1,9
Käse	4,7	11,3	8,0	18,9	0,3	1,3	0,3	1,4
Fleisch und Fleischwaren	102,0	207,6	74,6	163,8	4,3	23,6	4,3	21,7
darunter:								
Rindfleisch, frisch oder einfach zubereitet	75,0	137,8	43,6	78,6	-	-	0,0	0,0
Schweinefleisch, frisch oder einfach zubereitet	13,9	26,8	8,4	16,6	0,0	0,0	0,2	0,7
Därme	10,1	40,0	8,8	56,5	0,6	4,4	1,1	7,2
Fische und Fischzubereitungen	40,1	50,5	39,2	52,1	6,1	11,1	3,9	8,6
darunter:								
Heringe	15,1	6,8	17,9	6,9	-	-	0,1	0,1
Sardinen in luftdicht verschl. Behältnissen	10,8	24,9	10,3	24,4	0,0	0,0	0,0	0,1
Walöl zur Ernährung	20,8	20,0	5,4	5,1	1,6	1,7	1,2	1,1
Schmalz, Talg u.a. tierische Öle und Fette zur Ernährung	68,9	78,9	39,3	45,3	0,6	0,7	0,8	1,0
darunter:								
Schweineschmalz	30,5	42,2	17,3	24,9	-	-	0,1	0,1
Fette und Öle von Fischen zur Ernährung	38,3	36,4	21,8	20,0	0,3	0,2	-	-
Eier, Eigelb, Eiweiß	28,5	106,1	24,1	82,5	0,1	0,2	0,1	0,2
Honig	17,9	23,1	21,8	28,8	0,0	0,0	0,0	0,0
Fischmehl u. dergl.	72,9	43,6	91,3	54,4	0,0	0,0	0,9	0,6
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	3 053,6	1 855,0	2 832,2	1 785,8	459,4	73,6	446,3	78,4
Weizen	489,5	148,7	398,2	119,4	1,0	0,3	0,5	0,2
Roggen	9,4	2,9	11,9	3,2	6,6	1,5	1,5	0,3
Gerste	436,2	130,3	256,3	75,5	0,0	0,0	1,8	0,5
Hafer	81,8	24,1	59,5	18,2	-	-	0,0	0,0
Mais	208,2	65,6	214,6	65,1	2,0	0,7	10,0	3,1
Hirse und sonstiges Getreide	65,4	17,1	21,5	6,2	9,1	2,6	3,3	0,9
darunter:								
Hirse	58,7	14,5	43,6	5,2	8,9	2,5	3,3	0,9
Reis	40,3	20,8	18,9	22,1	1,3	0,8	3,3	1,8
Müllereierzeugnisse	0,1	0,1	0,1	0,0	37,3	12,2	45,3	14,0
darunter:								
Weizenmehl	0,0	0,0	0,1	0,0	35,6	11,3	41,6	12,1
Malz	1,3	0,8	3,3	2,2	0,2	0,2	0,2	0,2
Nichtölhaltige Sämereien	13,7	24,4	11,3	16,9	0,6	3,5	0,3	0,9
Hülsenfrüchte zur Ernährung	25,5	18,3	16,2	11,5	0,2	0,1	0,1	0,2
darunter:								
Erbsen	12,1	7,9	7,1	4,5	0,0	0,0	0,1	0,1
Linsen	7,3	5,6	4,7	4,0	-	-	-	-
Hülsenfrüchte zur Viehfütterung	0,8	0,3	2,0	0,9	-	-	0,0	0,0
Grün- und Rohfutter	1,8	0,5	2,9	0,9	0,4	0,0	0,0	0,0
Kartoffeln	3,6	0,9	1,4	0,4	8,1	3,2	8,8	3,5
Andere Hackfrüchte	8,2	0,9	24,6	1,9	0,0	0,0	-	-
darunter:								
Zuckerrüben	7,2	0,6	24,3	1,8	0,0	0,0	-	-
Gemüse und sonstige Küchengewächse	44,6	18,5	31,9	16,4	0,1	0,3	0,1	0,4
darunter:								
Tomaten	10,4	6,3	7,9	8,3	-	-	0,0	0,0
Zwiebeln	31,3	9,7	22,1	5,5	0,0	0,0	0,0	0,0
Obst, außer Südfrüchten	63,2	101,3	63,6	108,5	0,4	0,7	0,3	0,5
darunter:								
Frische Weintrauben	6,8	9,7	7,8	8,3	0,0	0,0	0,0	0,1
Haselnüsse	12,6	48,2	14,5	55,6	0,0	0,0	0,0	0,1
Frische Äpfel	14,5	8,6	13,6	8,4	0,0	0,0	0,1	0,1
Getrocknete Pflaumen	10,1	11,0	9,7	10,7	0,1	0,2	0,0	0,1
Südfrüchte	465,2	333,6	478,2	344,5	0,1	0,2	0,3	0,4
darunter:								
Frische Bananen	178,1	96,0	187,3	99,2	-	-	0,0	0,0
Apfelsinen	168,3	92,3	178,2	109,0	-	-	0,0	0,0
Zitronen	32,4	24,1	25,6	18,5	0,0	0,0	0,0	0,0
Rosinen	33,1	38,6	33,5	41,4	0,1	0,1	0,0	0,0
Gemüse, Obstkonserven, Fruchtsäfte u. dergl.	72,4	77,2	95,6	109,1	0,5	1,6	0,7	1,8
darunter:								
Frucht- und Pflanzensäfte zum Genusse	18,3	15,5	20,2	21,0	0,1	0,7	0,2	0,6
Frucht- und Obstkonserven	39,3	44,9	56,8	66,0	0,0	0,1	0,0	0,1
Gemüsekonserven	13,6	15,4	16,9	20,0	0,3	0,6	0,4	0,6
Kakao, roh	84,8	267,6	87,5	234,9	-	-	0,2	0,6
Kakaoverzeugnisse	3,2	11,9	3,4	10,2	1,8	6,9	2,8	8,6
Gewürze	8,7	25,4	6,6	23,1	0,1	0,3	0,2	0,4
darunter:								
Pfeffer	4,9	12,3	3,5	10,1	0,0	0,0	0,0	0,0
Zucker	45,0	19,2	67,9	39,6	0,5	0,3	0,8	0,7
darunter:								
Rohzucker	35,3	14,1	44,0	25,4	-	-	0,0	0,0
Verbrauchsucker	9,7	5,1	23,9	14,2	0,0	0,0	0,5	0,4
Ölfrüchte zur Ernährung	496,8	290,1	535,6	286,9	0,8	0,6	0,5	0,5
darunter:								
Erdnüsse	26,0	24,4	15,9	17,0	0,2	0,3	0,3	0,3
Baumwollsaamen	46,4	18,0	41,1	15,6	0,0	0,0	-	-
Sojabohnen	202,9	93,5	282,1	124,0	-	-	-	-
Palmkerne	71,5	42,2	44,7	24,8	-	-	0,0	0,0
Kopra	126,8	96,6	123,0	89,1	0,2	0,1	-	-
Pflanzliche Öle und Fette zur Ernährung	100,8	121,3	106,1	138,0	1,1	2,3	1,0	1,7
darunter:								
Bohnenöl (Soja- und anderes)	10,2	14,2	15,1	20,3	0,6	0,9	0,2	0,3
Baumwollsaamenöl	43,9	54,2	49,4	71,1	-	-	0,0	0,0
Palmöl, Palmkernöl	22,8	23,3	24,3	24,7	0,1	0,2	0,2	0,3
Kokosnußöl	16,0	17,2	10,3	11,5	0,0	0,0	0,4	0,5

Noch: 2. Der deutsche Außenhandelsverkehr über den Hamburger Hafen nach Warengruppen und -untergruppen 1956 und 1957

(Spezialhandel)

Warenbenennung	Einfuhr				Ausfuhr			
	1956		1957		1956		1957	
	1 000 t	Mio DM	1 000 t	Mio DM	1 000 t	Mio DM	1 000 t	Mio DM
Noch: Ernährungswirtschaft								
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs								
Margarine und ähnliche Speisefette	0,6	0,7	0,5	0,4	2,2	3,2	1,3	2,1
Ölkuchen	206,0	73,5	212,5	71,6	35,0	12,5	24,0	8,3
Kleie	0,9	0,2	4,9	0,5	0,2	0,1	-	-
Sonstige Abfallerzeugnisse zur Viehfütterung	3,7	0,9	0,9	0,5	5,6	0,7	13,3	1,8
Sonstige pflanzliche Nahrungsmittel	70,5	54,7	68,4	54,8	343,8	16,3	325,1	21,9
darunter:								
Sago und Sagomehl, Tapioka und Tapiokamehl	47,2	14,9	45,5	14,0	-	-	-	-
Nahrungs- und Genußmittel als Schiffsbedarf	12,5	25,8	13,7	26,9	335,3	8,4	320,7	13,2
Lebende Pflanzen und Erzeugnisse der Ziergärtnerei	1,4	3,2	1,2	2,8	0,4	2,5	0,6	3,1
Genußmittel	173,4	958,3	180,1	984,1	19,8	26,8	21,0	43,0
Hopfen	0,1	0,5	0,1	0,8	1,2	12,8	1,3	25,4
Kaffee	101,7	699,4	108,0	690,0	0,3	2,0	0,5	3,6
Tee	4,7	32,7	4,5	29,4	0,0	0,2	0,1	0,5
Rohtabak	36,7	200,1	42,0	240,4	-	-	0,0	0,2
Tabakerzeugnisse	0,1	1,2	0,1	3,3	0,0	0,3	0,1	0,8
Bier	0,4	0,2	0,4	0,2	17,7	9,9	18,2	10,2
Branntwein	1,1	4,3	1,2	5,1	0,1	0,4	0,2	0,9
Wein	28,6	19,9	23,8	14,9	0,5	1,2	0,6	1,4
Gewerbliche Wirtschaft	11 016,9	3 674,4	12 291,1	3 983,7	3 124,2	6 036,6	3 046,1	7 172,4
Rohstoffe	9 199,7	1 985,1	10 413,6	2 082,0	207,7	117,3	211,3	124,6
Abfallseide, Seidengehäuse	0,0	0,4	0,0	0,4	0,0	0,0	0,0	0,1
Zellwolle, synthetische Fasern und Abfälle von Chemiefasern	0,4	1,2	0,1	0,3	19,0	45,0	23,0	54,6
Wolle u.a. Tierhaare, roh und bearbeitet, Reißwolle	25,1	147,8	24,0	140,6	1,2	8,2	1,5	10,5
darunter:								
Schafwolle	15,9	114,1	15,0	107,8	0,9	5,0	1,1	6,8
Baumwolle, roh und bearbeitet, Reißbaumwolle, Abfälle	65,1	181,2	59,4	156,5	2,4	2,7	2,6	3,4
darunter:								
Baumwolle	44,1	152,4	43,4	141,9	0,0	0,1	0,0	0,0
Baumwollabfall	21,0	28,7	15,9	14,5	2,4	2,6	2,5	3,3
Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern und sonstige pflanzliche Spinnstoffe	54,0	50,5	48,2	46,8	0,1	0,1	0,2	0,3
darunter:								
Jute und Jutewerg	24,6	24,3	22,5	24,9	0,0	0,0	0,0	0,0
Agavefasern, Sisalhanf	17,7	14,5	12,4	9,1	0,0	0,0	0,1	0,1
Kokosfasern	5,6	3,8	7,4	4,6	-	-	0,0	0,0
Abfälle von Gespinnstwaren, Lumpen	3,4	3,6	1,9	2,6	2,1	1,2	2,2	1,3
Felle zu Pelzwerk, roh	0,4	17,3	0,5	19,5	0,1	1,6	0,1	0,9
Andere Felle und Häute	73,7	170,7	97,7	213,7	4,1	8,5	3,3	7,3
darunter:								
Rindshäute	55,4	89,2	78,7	128,6	3,2	5,8	2,2	4,3
Schaf- und Lammfelle	9,2	41,1	9,3	42,9	0,3	0,5	0,3	0,8
Bettfedern	3,8	29,1	3,9	31,2	0,0	0,6	0,1	0,5
Holz zu Holzmasse	10,4	1,0	5,6	1,7	-	-	-	-
Bau- und Nutzholz (Rundholz)	280,6	73,9	293,6	76,4	1,6	0,6	1,3	0,8
darunter:								
Laubholz (Rundholz)	262,2	70,3	280,7	73,9	1,0	0,4	0,7	0,4
Pflanzliche Stoffe zum Färben und Gerben	10,8	3,6	6,6	2,4	0,0	0,0	0,0	0,0
darunter:								
Gerbrinden	6,1	2,2	3,4	1,1	-	-	-	-
Kautschuk, Guttapercha, Balata	125,8	343,9	125,1	325,3	1,3	1,1	1,0	1,4
darunter:								
Kautschuk, natürlicher, roh	118,6	340,3	118,8	322,4	0,2	0,6	0,3	0,9
Rohgummen, Rohschellack, Balsame, Kopale	9,1	17,1	9,6	17,4	1,3	3,9	0,9	2,7
Ölfrüchte zu technischen Ölen	2,5	2,0	1,5	1,4	0,0	0,0	0,0	0,0
Steinkohlen einschließlich Preßkohlen	2 955,0	225,7	4 727,3	372,5	43,0	2,6	54,1	5,6
Braunkohlen einschließlich Preßkohlen	0,2	0,0	0,5	0,0	-	-	-	-
Erdöl, roh und getoppt	4 736,8	433,9	4 269,7	418,5	-	-	-	-
Eisenerze	94,7	7,5	24,9	2,0	-	-	-	-
Eisen, manganhaltige Abbrände, Schlacken u.dergl.	24,6	1,6	15,8	0,4	1,8	0,1	1,0	0,1
Manganerze	10,2	2,9	11,2	4,1	0,1	0,1	0,9	0,5
Kupfererze	253,8	109,2	321,6	82,4	2,9	2,5	-	-
Bleierze	10,8	8,3	26,4	21,6	0,0	0,0	-	-
Zinkerze	1,3	0,4	0,5	0,2	-	-	0,0	0,0
Chromerze	5,0	4,3	0,3	0,1	-	-	0,0	0,0
Nickelerze	0,0	0,0	0,0	0,0	-	-	0,0	0,0
Schwefelkies	2,7	0,3	4,6	0,5	-	-	-	-
Sonstige Erze und Metallaschen	5,6	9,9	5,1	5,4	2,8	2,1	0,3	0,3
Bauxit, Kryolith	3,3	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	-	-
Speise- und Industriesalz	0,0	0,0	0,0	0,0	81,2	4,1	73,7	4,3
Kaliohsalze	0,0	0,0	-	-	0,1	0,0	0,0	0,0
Sonstige Steine und Erden	188,3	39,0	185,0	44,4	12,9	3,5	16,9	6,3
darunter:								
Porzellanerde	5,2	0,7	5,9	0,8	0,1	0,0	0,1	0,0
Kieselgur, Molererde	11,9	0,9	7,0	0,7	0,6	0,2	0,6	0,2
Magnesit	14,4	2,8	11,7	2,5	0,1	0,0	0,3	0,3
Asbest und Asbestfasern	25,0	21,5	24,3	22,7	0,0	0,0	0,1	0,1
Sand-, Granit- u.a. nichtgenannte Steine	10,7	0,2	38,5	0,8	0,1	0,0	0,1	0,0
Kies, Steinschotter	96,6	1,3	71,2	0,9	0,0	0,0	0,0	0,0

Noch: 2. Der deutsche Außenhandelsverkehr über den Hamburger Hafen nach Warengruppen und -untergruppen 1956 und 1957
(Spezialhandel)

Warenbenennung	Einfuhr				Ausfuhr			
	1956		1957		1956		1957	
	1 000 t	Mio DM	1 000 t	Mio DM	1 000 t	Mio DM	1 000 t	Mio DM
Noch: Gewerbliche Wirtschaft								
Rohstoffe								
Rohphosphate	137,8	10,6	54,3	4,6	-	-	0,0	0,0
Sonstige Rohstoffe für chemische Erzeugnisse	37,6	22,5	36,9	24,8	6,2	6,1	6,6	4,4
darunter:								
Schwefel, roh	19,5	3,3	17,7	2,9	-	-	0,9	0,2
Pflanzliche Flecht- und Polsterstoffe u. dergl.	38,5	28,0	32,9	28,6	0,7	3,0	0,8	3,4
darunter:								
Pflanzenhaar, Seegras	28,1	12,1	21,3	9,7	0,0	0,0	0,0	0,0
Edelsteine, Schmucksteine, Perlen, roh	0,2	2,2	0,2	4,3	0,0	0,1	0,0	0,6
Sonstige Rohstoffe, auch Abfälle	28,2	35,3	18,7	31,4	22,8	19,6	20,8	15,3
darunter:								
Korkholz	14,7	6,4	8,3	3,4	-	-	-	-
Torf und Torfstreu	2,4	0,8	0,0	0,0	21,2	3,1	19,3	2,8
Borsten und ähnliche Haare	2,2	14,7	1,7	14,1	0,9	15,8	0,9	12,0
Halbwaren	1 479,8	887,3	1 536,5	820,0	1 818,5	543,4	1 580,7	507,8
Rohseide und Seidengespinste	0,2	7,9	0,2	6,7	0,1	2,7	0,1	2,0
Reyon (Kunstseide), synthetische Fäden, auch gewirnt	1,9	8,3	0,8	5,7	5,4	47,8	5,1	47,9
Gespinnste aus Zellwolle und synthetischen Fasern	0,1	0,5	0,1	0,3	0,6	4,4	0,5	4,1
Gespinnste aus Wolle u.a. Tierhaaren	2,2	25,4	2,1	25,7	0,4	7,9	0,3	6,9
Gespinnste aus Baumwolle	0,4	2,9	0,4	3,4	0,3	5,0	0,3	4,3
Gespinnste aus Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern u. dergl.	0,2	1,2	0,2	1,2	0,5	2,1	0,3	2,2
Bau- und Nutzholz (Schnittholz)	107,1	42,1	116,8	47,7	2,6	1,3	3,2	1,8
darunter:								
Laubholz (Schnittholz)	10,4	5,7	13,2	7,8	2,0	1,1	2,9	1,6
Nadelholz (Schnittholz)	88,6	34,2	102,7	39,6	0,4	0,2	0,2	0,1
Holzmasse, Zellstoff	32,6	19,1	37,9	17,8	0,0	0,1	0,1	0,1
Kautschuk, bearbeitet	0,1	0,2	0,1	0,3	2,6	10,0	2,8	11,8
Glasmasse, Rohglas	0,0	0,1	0,0	0,0	0,5	0,8	0,4	0,7
Zement	0,1	0,0	2,5	0,3	294,1	16,8	262,8	15,3
Sonstige mineralische Baustoffe	21,6	2,9	18,2	3,0	5,1	2,3	11,3	4,5
Roheisen	0,3	0,1	0,1	0,0	25,0	6,4	29,9	9,6
Alteisen, Schrott	6,2	1,6	14,7	4,2	20,8	3,3	12,1	3,1
Ferrolegierungen	0,8	0,6	1,2	2,5	0,0	0,2	0,2	0,2
Eisenhalbzeug	0,3	0,2	0,0	0,0	3,7	1,6	3,0	1,3
Aluminium	5,1	8,7	3,8	5,1	0,8	3,2	0,9	3,3
Kupfer	115,1	398,5	153,5	326,4	29,7	126,6	33,0	101,7
darunter:								
Kupfer, roh	86,4	305,8	129,6	274,0	29,2	123,8	31,8	95,6
Nickel	2,4	19,9	2,3	24,5	0,0	0,2	0,2	3,0
Blei	5,2	6,6	5,0	5,4	2,3	3,4	5,5	7,9
Zinn	0,3	2,4	0,9	7,6	1,3	6,0	1,2	6,6
Zink	1,6	1,9	1,1	1,2	0,7	0,8	0,9	0,9
Sonstige unedle Metalle	1,1	3,8	1,0	5,0	0,8	8,8	0,8	9,4
Fettsäuren, Paraffin, Vaseline, Wachse	12,9	15,6	21,1	20,1	57,4	49,5	47,6	42,0
darunter:								
Stearinsäure	4,5	3,3	3,2	2,4	26,0	24,6	21,1	20,3
Vaseline	1,0	0,9	2,1	1,9	4,8	2,7	4,7	2,8
Paraffin	6,2	4,2	14,5	8,6	24,8	17,2	20,3	13,9
Sonstige technische Fette und Öle	60,9	54,5	48,2	42,0	3,7	4,9	4,5	5,6
darunter:								
Knochenfett, Wollschweißfett, Lanolin	14,8	11,1	9,6	7,4	0,1	0,1	0,2	0,2
Fisch- und Robbentran	10,3	9,1	6,4	5,7	0,8	0,8	2,5	2,7
Leinöl	9,7	12,7	9,4	10,5	1,1	1,7	1,0	1,4
Tallöl	11,5	4,1	9,7	3,5	0,8	0,7	0,2	0,2
Koks	90,1	6,4	70,1	5,9	218,5	13,3	119,3	13,4
Rückstände der Erdöl- und Steinkohlenteerdestillation	5,5	0,9	11,7	2,8	5,9	1,4	11,2	2,0
Kraftstoffe und Schmieröle	920,3	145,1	907,5	159,8	368,9	65,4	493,1	85,5
darunter:								
Benzin aller Art	122,0	26,3	67,8	17,9	192,9	34,0	61,7	12,5
Gasöl, Treiböl	327,2	46,0	370,0	57,8	106,5	16,1	14,4	2,5
Schmieröle, mineralische	78,7	19,6	112,8	35,8	30,0	11,2	33,1	14,2
Heizöl	292,6	30,8	299,9	35,4	34,5	2,7	27,4	3,0
Teer und Teerdestillationserzeugnisse	15,2	8,5	43,7	16,3	13,3	4,9	21,8	7,8
Aufbereitete Kalidüngemittel	-	-	-	-	632,7	100,6	390,7	52,3
darunter:								
Chlorkalium	-	-	-	-	622,9	99,2	378,2	50,5
Thomasphosphatmehl	-	-	1,5	0,1	0,0	0,0	-	-
Sonstige Phosphordüngemittel	0,0	0,0	0,0	0,0	1,0	0,3	0,0	0,0
Stickstoff- und anderw. nicht genannte Düngemittel	0,1	0,0	0,0	0,0	33,5	7,8	21,7	5,1
Gerbstoffauszüge	10,3	9,3	10,3	8,3	0,4	0,3	0,4	0,3
Sonstige chemische Halbwaren	56,7	50,4	57,5	49,5	79,2	19,0	88,9	29,2
darunter:								
Erdfarben	62,1	6,2	63,4	10,9	0,1	0,1	0,1	0,1
Terpentinöl	10,2	5,7	10,9	5,9	0,5	0,3	0,3	0,3
Gold für gewerbliche Zwecke	0,4	1,6	0,0	2,4	0,0	6,1	0,0	3,6
Sonstige Halbwaren	2,9	40,1	2,0	18,8	6,7	8,2	6,6	12,4
Fertigwaren	337,4	802,0	341,0	1 081,7	1 098,0	5 375,9	1 254,1	6 540,0
Vorserzeugnisse	277,3	449,5	275,6	562,1	399,1	890,1	414,1	960,6
Gewebe und Gewirke u. dergl. aus Seide, Reyon und synthetischen Fäden	0,4	11,3	1,3	22,0	3,4	64,6	3,6	66,1
Gewebe und Gewirke u. dergl. aus Zellwolle und synthetischen Fasern	1,8	9,3	4,2	24,3	5,5	61,0	6,7	67,3

Noch: 2. Der deutsche Außenhandelsverkehr über den Hamburger Hafen nach Warengruppen und -untergruppen 1956 und 1957

(Spezialhandel)

Warenbenennung	Einfuhr				Ausfuhr			
	1956		1957		1956		1957	
	1 000 t	Mio DM	1 000 t	Mio DM	1 000 t	Mio DM	1 000 t	Mio DM
Noch: Gewerbliche Wirtschaft								
Fertigwaren								
Vorzeugnisse								
Gewebe und Gewirke u. dergl. aus Wolle und anderen Tierhaaren	2,5	47,7	3,2	58,2	0,6	14,2	0,8	14,8
Gewebe und Gewirke u. dergl. aus Baumwolle	2,5	18,9	5,6	38,0	6,3	89,3	6,8	92,7
Gewebe und Gewirke u. dergl. aus Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern u. dergl.	3,4	6,9	3,9	7,3	4,1	15,4	4,3	15,7
Leder	1,3	16,2	2,1	26,1	1,5	20,1	1,6	20,8
Felle zu Pelzwerk, bearbeitet	0,1	3,4	0,1	4,2	0,0	1,0	0,0	1,2
Papier und Pappe	102,9	71,6	117,3	83,1	25,6	39,1	16,9	34,4
darunter:								
Pappen	4,5	3,0	3,7	2,8	1,0	1,5	1,1	1,5
Druckpapier	74,0	48,4	90,4	60,6	5,3	5,0	1,5	1,7
Furniere, Sperrholz, Faßholz u. dergl.	6,9	5,7	7,7	7,0	6,1	9,3	6,1	10,4
darunter:								
Furniere, Sperrholz	3,1	4,1	4,1	5,5	4,9	7,6	4,5	8,4
Steinzeug-, Ton- und Porzellan-zeugnisse	3,9	0,9	0,9	0,7	5,8	7,0	4,7	6,9
darunter:								
Fliesen- und Wandbekleidungsplatten aus Ton	1,5	0,4	0,8	0,5	5,3	4,7	3,9	3,0
Glas	0,3	0,5	0,3	0,5	8,0	8,2	6,1	7,7
Kunststoffe	38,3	110,1	56,5	164,8	18,9	72,5	24,3	92,6
darunter:								
Kautschuk, synthetischer	26,3	70,8	37,0	97,8	0,0	0,1	0,2	0,9
Teerfarbstoffe	0,1	0,4	0,0	0,2	2,7	36,1	2,6	33,3
Sonstige Farben; Farben, Lacke und Kitten	1,7	5,6	1,9	6,3	13,6	20,9	10,1	23,4
Dextrine, Gelantine und Leime	0,4	0,9	0,3	0,9	3,6	9,2	4,7	10,6
Sprengstoffe, Schießbedarf, Zündwaren	0,1	1,3	0,1	0,4	0,6	7,3	0,8	8,7
Sonstige chemische Vorzeugnisse	27,2	46,6	31,8	65,9	72,8	125,6	78,7	132,3
darunter:								
Bittersalz	0,0	0,0	0,0	0,0	9,3	1,0	8,3	1,1
Schwefel, gereinigt	0,3	0,6	0,5	1,6	3,8	1,0	4,3	1,3
Gußröhren	0,0	0,0	0,0	0,0	5,3	3,7	3,9	2,9
Stahlröhren	0,2	0,3	0,7	1,1	41,7	52,2	51,5	67,5
Stab- und Formeisen	17,1	9,5	6,5	6,0	65,1	47,4	68,1	54,6
Blech aus Eisen	52,0	35,4	16,5	14,8	45,3	35,5	39,3	36,4
Draht aus Eisen	1,6	1,8	0,5	0,8	26,5	27,1	31,4	32,2
Eisenbahnoberbaumaterial	0,0	0,0	0,0	0,0	5,3	3,2	4,2	2,8
Schmiedbarer Guß, Schmiedestücke	0,1	0,1	0,0	0,1	0,8	1,4	1,8	2,6
Stangen, Bleche, Draht usw. aus Kupfer, -legierungen	9,9	40,3	8,4	21,7	16,5	76,3	22,1	85,3
darunter:								
Kupfer in Stangen oder Blechen	7,5	29,9	7,5	17,7	0,6	3,4	2,9	13,3
Kupferdraht	2,2	9,1	0,5	1,7	10,8	46,1	13,2	42,1
Stangen, Bleche, Draht usw. aus Aluminium, -legierungen	0,0	0,1	0,1	0,5	6,1	24,0	4,2	16,2
Stangen, Bleche, Draht usw. aus sonstigen unedlen Metallen	0,0	0,4	0,2	0,7	3,7	10,1	3,4	9,3
Stangen, Bleche, Draht usw. aus Edelmetallen	-	-	-	-	0,0	0,4	0,0	0,4
Edelsteine, Schmucksteine, Perlen, bearbeitet	0,0	0,6	0,0	1,9	0,0	0,6	0,0	0,6
Sonstige Vorzeugnisse	2,6	3,7	5,5	4,6	3,7	7,4	5,4	10,9
Enderzeugnisse	60,1	352,5	65,4	519,6	698,9	4 485,8	840,0	5 579,4
Strick-, Wirkwaren u. dergl. aus Seide oder Chemiefasern	0,1	3,0	0,1	2,8	0,2	7,9	0,3	9,3
Strick- und Wirkwaren aus Wolle und anderen Tierhaaren	0,2	4,2	0,2	3,5	0,1	4,7	0,1	5,0
Strick- und Wirkwaren aus Baumwolle	0,0	0,5	0,1	1,3	0,5	9,6	0,5	10,9
Sonstige Kleidung u. dergl. aus Seide oder Chemiefasern	0,0	0,7	0,1	1,3	0,2	7,0	0,3	9,2
Sonstige Kleidung u. dergl. aus Wolle und anderen Tierhaaren	0,1	2,3	0,0	2,0	0,1	3,1	0,1	4,2
Sonstige Kleidung u. dergl. aus Baumwolle	0,1	1,4	0,2	3,6	0,5	9,3	0,6	10,4
Sonstige Kleidung u. dergl. aus Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern u. dergl.	0,1	2,1	0,2	4,1	0,1	1,2	0,1	1,8
Hüte	0,0	1,1	0,1	1,8	0,0	1,0	0,0	1,5
Sonstige Spinnstoffwaren	9,7	13,7	10,8	14,8	3,2	27,4	3,3	26,1
darunter:								
Tau, Seile, Stricke, Bindfaden	9,2	10,3	10,4	11,4	1,2	2,5	1,3	3,1
Filze und Filzwaren	0,0	0,4	0,0	0,6	1,3	15,1	1,1	11,6
Pelzwaren	0,0	0,4	0,0	0,2	0,0	0,1	0,0	0,2
Schuhe aus Leder	0,0	0,7	0,2	3,0	0,9	10,1	0,9	11,4
Andere Lederwaren	0,1	1,2	0,1	1,5	0,7	15,0	0,8	18,4
Papierwaren	0,5	2,2	0,8	3,5	4,5	24,6	5,9	28,1
Bücher, Karten, Noten, Bilder	1,4	12,2	0,7	7,9	1,6	12,0	2,4	19,4
Holzwaren	1,1	3,6	1,6	3,1	3,7	21,1	4,5	25,4
Kautschukwaren	2,1	4,0	2,3	5,0	16,3	89,0	17,9	96,0
darunter:								
Reifen und Schutzdecken für Kraftfahrzeuge	1,8	2,6	1,9	2,7	9,5	47,4	9,9	52,3
Steinwaren	5,0	0,8	2,2	0,5	2,9	4,3	2,4	4,4
Steinzeug-, Ton-, Steingut- und Porzellanwaren	0,7	2,3	1,0	3,6	6,3	36,2	7,5	38,9
darunter:								
Porzellan	0,5	1,4	0,8	2,6	2,9	24,8	3,1	24,6
Glaswaren	0,2	1,0	0,2	0,9	13,0	47,0	12,2	47,5

Noch: 2. Der deutsche Außenhandelsverkehr über den Hamburger Hafen nach Warengruppen und -untergruppen 1956 und 1957

(Spezialhandel)

Warenbenennung	Einfuhr				Ausfuhr			
	1956		1957		1956		1957	
	1 000 t	Mio DM	1 000 t	Mio DM	1 000 t	Mio DM	1 000 t	Mio DM
Noch: Gewerbliche Wirtschaft								
Fertigwaren								
Enderzeugnisse								
Messerschmiedewaren	0,0	0,1	0,0	0,1	4,2	57,2	4,4	57,9
Werkzeuge und landwirtschaftliche Geräte	0,2	2,3	0,2	1,1	21,1	107,0	21,3	114,9
Sonstige Eisenwaren	3,1	7,9	4,4	9,8	124,5	276,3	169,3	411,2
darunter:								
Drahtseile	0,0	0,1	0,1	0,1	5,6	10,8	6,3	10,8
Eiserne Nägel	0,0	0,0	0,0	0,1	13,1	12,9	16,0	16,4
Waren aus Kupfer und Kupferlegierungen	0,3	1,3	0,2	1,3	3,3	30,2	3,6	31,3
Edelmetallwaren, vergoldete und versilberte Waren	0,0	0,4	0,0	0,2	0,1	10,6	0,2	8,6
Sonstige Waren aus unedlen Metallen	0,3	1,9	0,6	3,0	10,3	80,2	12,6	91,4
darunter:								
Aluminiumfolie	0,0	0,1	0,0	0,1	2,3	11,9	3,1	16,1
Werkzeugmaschinen (einschließlich Walzwerksanlagen)	0,4	3,3	0,7	6,6	24,7	194,3	31,8	256,1
Maschinen für die Spinnstoff-, Leder- und Lederwarenindustrie	0,9	7,6	1,0	9,2	19,4	181,0	19,7	200,0
Landwirtschaftliche Maschinen (einschl. Aokerschlepper)	0,4	2,5	0,6	3,2	20,5	108,1	18,0	85,5
darunter:								
Aokerschlepper	0,2	1,0	0,4	1,6	13,2	72,9	8,9	44,2
Dampflokomotiven	-	-	0,1	0,3	8,6	29,6	2,8	13,5
Kraftmaschinen	2,2	13,1	0,9	5,6	10,8	84,2	14,0	108,2
Pumpen, Druckluftmaschinen u. dergl.	0,6	6,0	1,0	9,7	9,7	78,9	11,2	86,5
darunter:								
Kältemaschinen, Kühlschränke	0,1	0,7	0,3	1,6	1,2	8,3	1,3	8,6
Fördermittel	1,5	5,0	2,0	7,7	15,3	62,1	15,9	69,3
Papier- und Druckmaschinen	0,2	2,6	0,2	3,5	15,8	120,0	20,2	146,6
Büromaschinen	0,2	5,9	0,2	7,4	2,2	68,8	3,5	96,3
darunter:								
Schreib- und Rechenmaschinen	0,1	3,1	0,1	4,5	1,4	45,0	2,4	68,0
Maschinen für die Nahrungs- und Genussmittelindustrie	0,2	2,1	0,2	2,0	19,5	104,5	20,6	128,1
Sonstige Maschinen	4,8	31,8	5,3	36,0	64,1	419,2	94,2	579,3
Wasserfahrzeuge	.	72,3	.	74,8	.	164,8	.	252,8
Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge	1,9	16,7	3,5	136,4	112,5	635,0	129,9	861,2
darunter:								
Andere Personenkraftwagen	1,2	5,6	1,6	8,1	68,0	346,8	75,3	399,0
Lastkraftwagen	0,2	0,7	0,1	0,4	23,5	118,4	28,1	146,0
Luftfahrzeuge	0,1	6,4	0,8	115,9	0,0	0,1	0,0	0,6
Fahrräder	0,0	0,0	0,0	0,0	7,6	26,1	8,8	30,2
Sonstige Fahrzeuge	0,0	0,1	0,1	0,3	12,8	23,8	4,7	16,4
Elektrotechnische Erzeugnisse (auch elektrische Maschinen)	1,7	27,9	2,3	36,5	78,3	685,9	102,0	854,3
darunter:								
Dynamomaschinen, Elektromotoren, auch Einzelteile	0,3	3,2	0,3	1,5	18,4	125,1	25,9	168,2
Kabel zur Leitung elektrischer Ströme	0,0	0,1	0,0	0,2	15,5	52,6	15,8	52,2
Uhren	0,0	0,3	0,0	0,3	4,3	74,3	4,0	72,9
Feinmechanische und optische Erzeugnisse	0,7	8,7	0,2	8,8	4,1	179,9	6,1	214,7
darunter:								
Photographische Apparate	0,1	0,7	0,0	2,1	0,8	61,0	0,9	72,4
Waren aus Wachs oder Fetten; Seifen	0,0	0,3	0,1	0,4	0,5	1,6	0,8	2,3
Waren aus Kunststoffen	0,2	2,2	0,2	2,1	3,4	44,3	3,6	46,8
Spielfilme und andere belichtete Filme und Platten	0,0	1,1	0,0	1,3	0,0	0,5	0,0	0,8
Photochemische Erzeugnisse	0,0	0,5	0,1	0,8	1,6	20,5	2,0	24,6
darunter:								
Photographisches Papier	0,0	0,2	0,0	0,0	1,2	11,7	1,4	13,4
Bleistifte und chemischer Bürobedarf	0,0	0,3	0,1	0,5	2,2	20,1	2,6	23,7
Pharmazeutische Erzeugnisse (auch unzubereitet)	2,3	13,9	3,0	23,1	4,7	109,0	6,3	138,0
darunter:								
Arzneiwaren	1,0	6,7	0,9	8,2	3,2	82,5	4,7	108,9
Kosmetische Erzeugnisse	0,1	1,6	0,1	1,1	0,8	5,3	1,2	8,0
Sonstige chemische Erzeugnisse	12,8	35,5	13,2	32,3	20,2	40,2	23,5	50,0
Musikinstrumente	0,2	2,8	0,2	2,6	1,6	34,4	2,2	42,0
darunter:								
Schallplatten	0,0	1,1	0,1	1,6	0,1	4,3	0,2	6,4
Kinderspielzeug, Christbaumschmuck	0,1	0,6	0,3	1,7	4,5	38,6	4,2	34,7
Sonstige Enderzeugnisse	3,4	16,5	3,5	25,5	10,9	38,7	15,0	53,2
darunter:								
Handfeuerwaffen und -teile	0,1	1,4	0,0	1,5	0,3	6,6	0,3	7,8
Anderer Schiffsbedarf	2,2	5,0	1,6	2,4	7,9	12,0	10,4	15,5
Übrige Waren	0,7	2,6	0,7	3,4	0,9	5,5	2,2	9,3
Rückwaren	0,7	2,6	0,7	3,5	0,4	2,6	1,2	5,0
Ersatzlieferungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,5	2,9	1,0	4,3
Insgesamt	14 642,5	7 153,6	15 640,7	7 325,3	3 619,5	6 187,7	3 528,9	7 347,6

3. Der deutsche Außenhandelsverkehr über den Hamburger Hafen nach Herstellungs- und Verbrauchsländern
1956 und 1957
(Spezialhandel)

Erdteile, Herstellungs- bzw. Verbrauchsländer	Einfuhr				Ausfuhr			
	1956		1957		1956		1957	
	1 000 t	Mio DM	1 000 t	Mio DM	1 000 t	Mio DM	1 000 t	Mio DM
Europa	2 661,4	1 602,0	1 989,4	1 498,3	1 706,4	1 882,8	1 293,1	1 903,5
davon								
Saarland	0,2	0,6	0,2	0,4	0,4	1,3	6,5	1,6
Badische Zollausschlüsse	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Albanien	0,0	0,1	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0
Belgien	51,8	36,2	17,0	27,8	11,2	10,5	16,8	15,8
Bulgarien	4,8	9,6	3,1	6,6	0,3	0,1	0,0	0,0
Dänemark	336,8	162,8	306,6	122,7	530,7	129,5	338,5	119,0
Estland, Lettland, Litauen	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Finnland	107,3	69,1	129,4	93,6	66,7	245,1	70,5	226,9
Frankreich	120,5	42,1	170,6	55,9	14,9	27,8	29,1	28,5
Griechenland	62,0	102,1	63,0	127,0	18,9	65,2	14,9	56,2
Großbritannien	724,9	311,5	332,7	268,6	367,5	292,6	222,1	329,7
Irland	3,7	6,8	4,9	13,9	31,4	36,3	29,3	38,7
Island	17,0	17,0	10,3	10,6	10,3	25,9	12,3	21,6
Italien	84,1	74,5	50,3	66,9	36,3	30,8	18,6	23,9
Jugoslawien	17,4	15,1	9,0	11,0	1,3	3,3	1,7	3,2
Luxemburg	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,2	0,1	0,2
Malta; Gibraltar	0,1	0,3	0,1	0,2	1,1	6,1	0,9	7,5
Niederlande	254,0	110,6	147,5	74,2	30,2	53,4	34,2	82,6
Norwegen	100,7	144,7	104,2	113,6	135,9	293,9	138,2	273,2
Österreich	14,3	6,0	6,0	5,0	1,1	1,5	0,7	2,3
Polen	108,8	43,5	41,9	55,2	50,7	99,3	50,8	106,8
Portugal	37,2	39,7	40,5	38,7	26,9	120,4	36,9	149,5
Rumänien	16,7	5,5	23,1	6,6	1,9	1,2	0,1	0,1
Schweden	200,6	134,7	189,7	154,8	299,7	264,6	187,7	277,2
Schweiz	1,4	4,6	0,7	4,9	4,4	3,7	3,0	3,7
Spanien	183,7	98,1	146,3	87,5	42,3	80,2	64,1	60,2
Tschechoslowakei	31,6	15,2	22,7	10,4	0,4	0,6	0,1	0,3
Türkei	135,7	121,2	47,1	94,2	16,7	66,3	9,9	56,5
Ungarn	9,9	4,4	1,1	2,9	0,0	0,1	1,0	0,8
Sowjetunion	36,2	25,8	121,4	45,1	5,0	22,5	5,1	17,5
Afrika	983,9	841,1	906,9	802,7	262,7	699,8	297,3	927,0
davon								
Ägypten	47,9	24,8	39,5	21,3	23,5	87,1	22,9	79,6
Äquatorialafrika, Französisch-	74,6	19,5	84,2	22,3	1,3	7,8	1,5	7,7
Äthiopien	2,7	3,4	2,1	3,6	3,7	12,3	3,2	13,4
Algerien	39,7	13,9	18,6	7,8	3,0	8,7	3,0	7,9
Angola	50,5	27,9	31,7	22,0	15,9	25,7	5,5	25,0
Gambia	0,0	0,0	0,1	0,0	0,1	0,7	0,2	0,9
Ghana	105,1	155,7	129,5	146,1	16,4	36,7	24,3	44,7
Guinea, Portugiesisch-	5,7	5,3	1,5	3,4	2,8	2,0	1,0	1,6
Guinea, Spanisch-	0,4	0,1	0,0	0,0	2,5	1,8	2,3	2,1
Kamerun, Britisch-	0,8	0,5	5,7	1,8	1,1	0,3	0,7	0,3
Kamerun, Französisch-	8,2	15,9	7,1	8,8	5,9	8,3	7,5	7,3
Kanarische Inseln	16,3	11,4	16,3	14,4	1,2	4,7	0,7	4,4
Kenia und Uganda	23,9	91,8	22,9	102,2	8,9	28,2	11,6	36,6
Kongo, Belgisch-	95,1	67,7	90,0	62,9	9,1	35,0	8,6	93,5
Liberia	5,2	15,6	7,9	7,2	5,1	6,7	12,2	45,3
Libyen	2,5	3,2	1,5	1,8	2,2	5,5	3,1	7,7
Madagaskar	2,8	8,4	4,0	8,5	7,5	8,6	1,9	8,2
Marokko, Französisch-	112,4	42,1	91,8	50,2	6,9	31,9	6,3	29,0
Marokko, Spanisch-	6,9	3,3	3,8	1,4	1,3	8,3	0,6	2,3
Nigerien	113,0	74,7	89,9	67,3	40,3	90,2	58,8	85,1
Nordafrika, Spanisch-	1)	1)	1,8	2,4	1)	1)	0,7	4,4
Ostafrika, Portugiesisch-	9,1	8,1	7,5	5,4	4,2	20,4	5,0	21,1
Rhodesien und Nyassaland	26,6	79,9	54,0	92,8	4,0	12,5	4,8	17,5
Ruanda-Urundi	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,5	0,1	0,4
Sansibar und Pemba	0,9	0,8	0,8	0,6	5,2	3,8	4,6	4,8
Sierra Leone	5,6	3,6	2,9	1,7	2,1	5,6	1,8	6,5
Somaliland, Britisch-	0,1	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0
Somaliland, Französisch-	-	-	0,0	0,0	0,0	1,4	0,1	0,6
Somaliland, Italienisch-	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,1	0,0	0,1
St. Helena	-	-	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0
Sudan	31,1	21,5	11,7	12,3	4,7	8,0	11,9	20,5
Südafrikanische Union	121,5	73,2	118,2	69,5	55,6	181,0	63,1	272,7
Südwestafrika	3,7	5,6	1,7	5,0	2,1	7,2	3,1	10,4
Tanganjika	26,0	35,7	28,0	42,7	15,7	8,2	12,1	8,9
Tanger	0,0	0,0	0,9	0,3	0,5	4,4	0,7	5,3
Togo, Französisch-	0,3	1,1	0,4	0,2	0,7	0,7	0,1	0,4
Tunesien	9,2	1,7	1,6	1,0	1,8	5,0	1,3	4,7
Westafrika, Französisch-	36,1	24,6	29,3	15,6	7,2	30,5	12,0	46,1
Amerika	5 783,3	2 923,0	8 505,6	3 262,1	708,4	2 079,0	680,7	2 517,0
davon								
Kanada	275,0	154,9	238,8	135,6	91,0	190,3	39,7	203,0
St. Pierre und Miquelon	0,0	0,0	0,6	0,1	0,0	0,1	0,0	0,1
Vereinigte Staaten von Amerika	3 486,8	1 140,0	6 297,6	1 694,9	269,0	702,8	272,3	842,5
Antillen, Niederländische	342,1	48,3	127,2	22,8	4,7	5,5	7,7	7,1
Costa Rica	10,5	74,9	10,9	74,9	14,1	12,4	14,3	17,9
Dominikanische Republik	3,6	4,4	17,7	11,5	6,0	13,3	4,7	13,2
Guatemala	2,7	12,2	7,5	42,4	4,1	15,0	4,6	23,7
Haiti	1,1	3,0	1,4	2,0	2,4	5,9	0,9	3,3
Honduras, Britisch-	1,3	0,6	1,5	0,9	1,2	0,6	2,7	0,9
Honduras (Republik)	1,5	5,7	2,6	9,8	10,3	5,7	9,4	7,8

1) 1956 unter Marokko, Spanisch- nachgewiesen.

Noch: 3. Der deutsche Außenhandelsverkehr über den Hamburger Hafen nach Herstellungs- und Verbrauchsländern 1956 und 1957
(Spezialhandel)

Erdteile, Herstellungs- bzw. Verbrauchsländer	Einfuhr				Ausfuhr			
	1956		1957		1956		1957	
	1 000 t	Mio DM	1 000 t	Mio DM	1 000 t	Mio DM	1 000 t	Mio DM
Noch: Amerika								
davon								
Kuba	34,4	19,3	23,4	20,4	10,9	42,2	11,8	53,5
Mexiko	40,2	118,5	30,9	97,2	17,0	110,3	17,5	229,3
Nicaragua	30,0	33,6	40,4	34,6	3,4	9,8	2,9	12,5
Panama	0,3	0,8	3,1	4,0	2,8	25,6	1,7	11,7
Panamakanalzone	0,0	0,1	0,0	0,0	0,1	0,2	0,1	0,3
Puerto Rico	0,4	2,5	0,3	0,6	1,7	5,1	3,2	11,7
El Salvador	15,2	98,6	17,2	98,4	17,3	15,6	10,1	14,4
Westindien, Britisch-	5,2	9,8	4,0	7,9	10,4	21,9	10,0	23,2
Westindien, Französisch-	0,1	0,1	0,8	0,3	0,2	1,4	0,4	1,8
Argentinien	337,5	281,1	304,0	224,7	42,2	191,9	51,8	177,3
Bolivien	0,7	2,0	0,5	1,4	10,4	26,0	5,2	19,5
Brasilien	101,1	345,0	83,2	255,0	70,2	163,3	82,3	252,1
Chile	134,1	167,5	104,0	135,4	19,4	98,7	18,2	127,8
Ecuador	87,1	51,9	105,9	63,1	4,3	21,5	7,0	30,3
Guayana, Britisch-	0,7	0,3	0,1	0,1	1,2	2,4	1,4	3,0
Guayana, Französisch-	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,2	0,0	0,2
Kolumbien	96,8	131,1	85,0	109,5	29,5	136,1	18,3	102,0
Paraguay	3,8	7,5	4,1	4,4	0,6	4,6	2,1	10,4
Peru	20,6	36,6	25,6	28,6	16,9	65,0	20,0	75,7
Surinam	7,0	4,2	7,8	4,9	0,6	3,4	1,1	4,4
Uruguay	65,2	62,8	29,7	48,6	7,1	34,8	10,4	51,8
Venezuela	678,3	105,7	929,8	128,1	39,3	147,5	48,9	184,6
Asien	4 944,0	1 537,0	4 042,4	1 521,8	555,7	1 302,2	523,3	1 672,0
davon								
Aden	1,7	1,6	1,4	1,8	1,3	5,2	1,3	6,1
Afghanistan	0,8	4,2	1,1	7,5	8,9	32,7	3,7	17,3
Bahrain-Inseln; Katar; Trucial Oman	7,0	1,4	51,2	5,7	0,7	2,9	1,2	4,3
Bhutan	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Birma	9,4	7,8	9,5	11,0	4,7	23,7	6,6	30,2
Borneo, Britisch-	13,6	16,9	9,7	12,8	1,9	0,9	0,1	0,5
Ceylon	25,0	37,9	27,7	44,6	13,5	12,6	6,4	14,6
China (Taiwan)	13,1	16,1	7,1	10,9	3,8	12,2	3,6	11,4
China (Volksrepublik)	93,0	154,1	57,7	139,9	13,6	26,7	21,5	43,9
Cypern	87,5	67,7	108,2	49,3	1,7	9,6	2,6	12,9
Hongkong	2,3	11,4	2,6	11,8	11,4	38,4	11,7	53,9
Indien	63,0	110,0	53,9	132,9	92,2	313,8	124,9	430,6
Indien, Portugiesisch-	0,2	0,4	0,1	0,2	2,5	6,6	2,2	5,5
Indonesien	110,8	157,3	131,1	172,1	42,0	101,1	35,6	105,2
Irak	1 807,4	179,4	936,9	98,0	14,1	53,0	15,4	66,4
Iran	49,4	75,1	227,9	97,3	24,1	100,6	35,7	131,5
Israel	29,0	17,4	28,9	18,1	19,0	57,3	8,3	42,6
Japan	49,1	96,9	36,2	147,0	144,5	103,6	60,2	201,8
Jemen	0,0	0,0	0,1	0,3	0,0	1,9	0,0	0,3
Jordanien	0,0	0,0	0,0	0,0	2,1	7,2	2,4	9,3
Kambodscha	0,5	1,3	1,2	2,5	1,0	5,6	2,5	6,5
Korea	0,1	0,7	1,2	1,3	11,6	32,6	8,6	35,0
Kuwait	420,4	37,8	1 077,4	107,7	3,3	13,0	13,8	23,2
Laos	0,0	0,0	0,0	0,0	0,3	2,0	0,6	3,6
Libanon	3,9	5,8	6,2	10,3	24,7	31,2	34,9	38,8
Malediven	0,0	0,0	0,0	0,0	-	-	0,0	0,0
Maskat und Oman	0,0	0,1	0,9	0,6	0,0	0,0	0,0	0,2
Mongolische Volksrepublik	0,0	0,2	0,0	0,1	-	-	-	-
Nepal	0,0	0,0	0,1	0,1	0,0	0,0	0,1	0,3
Pakistan	30,1	36,0	24,7	36,5	28,5	53,5	24,0	62,8
Philippinen	114,0	82,2	112,4	81,1	14,2	38,4	19,6	55,9
Ryukyu-Inseln	-	-	-	-	0,0	0,1	0,0	0,1
Saudisch-Arabien	1 866,8	167,0	1 021,1	101,5	9,8	22,9	8,4	29,9
Singapur; Malaya	86,8	219,4	73,5	184,2	23,3	66,5	22,8	62,4
Syrien	42,5	12,5	8,2	8,1	7,7	29,1	9,1	31,0
Thailand	15,7	16,1	22,1	21,1	20,7	64,0	20,6	76,5
Vietnam	0,9	2,3	2,1	5,5	8,6	33,3	14,9	57,5
Australien und Ozeanien	254,5	219,3	179,8	210,0	42,1	202,5	48,7	246,4
davon								
Australischer Bund	215,9	142,4	137,4	141,2	26,5	149,0	30,7	173,1
Hawaii	0,8	1,0	5,4	6,3	0,0	0,3	0,1	0,9
Karolinen, Marianen, Marschall-Inseln	0,0	0,0	0,1	0,2	0,0	0,1	0,0	0,1
Nauru	-	-	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0
Neue Hebriden	-	-	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Neu-Guinea	5,6	4,2	8,9	6,0	0,2	1,2	0,1	0,9
Neu-Guinea, Niederländisch-	3,3	3,0	3,7	3,3	0,3	0,6	0,3	0,9
Neuseeland	26,5	65,4	18,7	48,1	14,3	48,9	16,2	65,5
Ozeanien, Britisch-	1,9	1,0	4,8	1,8	0,4	0,7	0,6	1,7
Ozeanien, Französisch-	0,1	1,1	0,2	1,5	0,2	1,3	0,5	2,7
West-Samoa	0,4	1,2	0,5	1,5	0,2	0,4	0,2	0,4
Schiffsbedarf	15,4	31,2	16,6	30,4	344,2	21,4	685,8	81,7
Insgesamt	14 642,5	7 153,6	15 640,7	7 325,3	3 619,5	6 187,7	3 528,9	7 347,6

4. Der deutsche Außenhandelsverkehr über den Hamburger Hafen nach Bestimmungs- bzw. Herstellungsländern der Bundesrepublik 1955 bis 1957

(Spezialhandel)

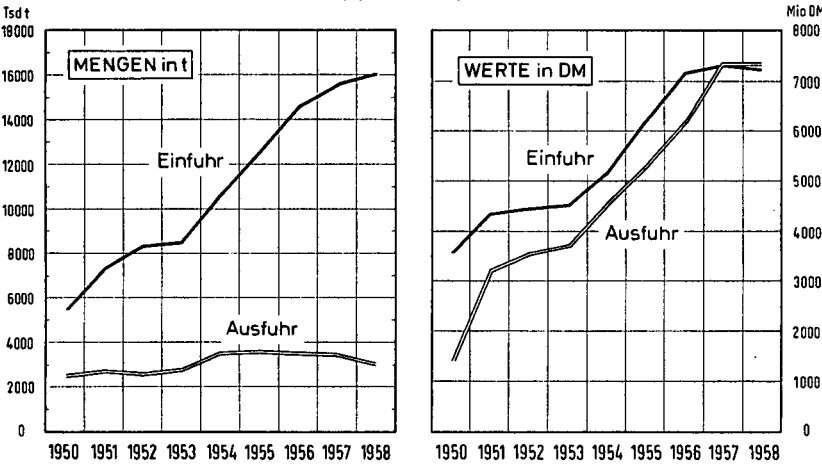
Länder	1955		1956		1957	
	1000 t	Mio DM	1000 t	Mio DM	1000 t	Mio DM
E i n f u h r						
Bundesgebiet	12 572,8	6 205,7	14 642,5	7 153,6	15 640,7	7 325,3
Hamburg	11 238,1	4 181,6	12 544,4	4 905,3	13 694,2	5 063,6
Schleswig-Holstein	376,1	252,5	476,9	286,1	459,4	302,6
Bremen	98,5	192,4	132,6	210,0	87,0	207,7
Niedersachsen	238,1	342,3	477,0	344,9	452,6	317,9
Nordrhein-Westfalen	258,2	450,8	408,6	507,3	399,3	484,4
Rheinland-Pfalz	12,5	33,3	56,1	39,4	12,5	32,8
Hessen	70,6	199,4	129,4	219,3	109,1	184,0
Bayern	83,2	187,7	160,6	219,6	120,7	277,2
Baden-Württemberg	94,4	205,6	170,6	257,5	160,2	249,7
Berlin (West)	103,1	160,1	86,3	164,2	145,7	205,4
A u s f u h r						
Bundesgebiet	3 659,1	5 304,6	3 619,5	6 187,7	3 528,9	7 347,6
Hamburg	1 504,3	970,5	1 100,7	958,8	1 237,9	1 086,5
Schleswig-Holstein	431,5	166,2	349,3	189,1	333,4	201,6
Bremen	10,3	20,1	8,8	24,5	10,1	34,5
Niedersachsen	749,2	701,1	950,0	838,8	689,4	828,7
Nordrhein-Westfalen	584,4	1 176,9	750,8	1 430,0	739,9	1 796,1
Rheinland-Pfalz	29,3	140,4	45,9	181,0	40,1	206,5
Hessen	87,1	415,6	111,2	514,6	116,5	676,2
Bayern	107,7	649,4	124,7	746,0	141,4	929,4
Baden-Württemberg	112,8	796,2	129,2	974,0	148,3	1 164,6
Berlin (West)	42,5	268,2	48,9	330,9	71,9	423,5

5. Der Außenhandel hamburgischer Im- und Exporteure über Hamburg und über andere Grenzstellen
des Bundesgebietes nach Warengruppen 1955 bis 1958
(Generalhandel)

Warengruppen	1955	1956	1957	1958
	Werte in Mio DM			
<u>Einfuhr</u>				
Ernährungswirtschaft	3 884,5	4 285,9	4 754,3	4 505,3
davon				
Lebende Tiere	41,3	47,2	46,2	65,1
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	580,0	727,5	774,5	755,9
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	2 436,2	2 645,6	2 909,4	2 707,8
Genußmittel	827,0	865,6	1 024,2	976,5
Gewerbliche Wirtschaft	3 970,2	4 499,3	5 217,2	4 909,8
davon				
Rohstoffe	2 232,8	2 405,4	2 810,1	2 375,2
Halbwaren	998,8	1 230,6	1 349,4	1 209,6
Fertigwaren	738,6	863,3	1 057,7	1 325,0
Übrige Waren	.	4,3	6,8	18,6
I n s g e s a m t	7 854,7	8 789,5	9 978,3	9 433,7
darunter Importhändler				
Anteil in vH	.	.	63,6	60,5
<u>Ausfuhr</u>				
Ernährungswirtschaft	356,4	374,4	340,6	334,9
davon				
Lebende Tiere	1,5	0,5	0,3	0,5
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	91,4	51,5	49,7	67,4
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	229,0	259,5	233,2	215,0
Genußmittel	34,5	62,9	57,4	52,0
Gewerbliche Wirtschaft	2 330,1	2 731,0	3 143,6	3 171,8
davon				
Rohstoffe	60,9	78,5	89,0	73,7
Halbwaren	456,8	518,3	464,4	464,3
Fertigwaren	1 812,4	2 134,2	2 590,2	2 633,8
Übrige Waren	.	1,2	4,3	5,8
I n s g e s a m t	2 686,5	3 106,6	3 488,5	3 512,5
darunter Exporthändler				
Anteil in vH	.	.	80,9	80,8

Schaubild 9

WESTDEUTSCHER AUSSENHANDELSVERKEHR ÜBER DEN HAMBURGER HAFEN
1950 BIS 1958



s.Tab.1 S.154

Statistisches Landesamt Hamburg

**6. Der Außenhandel hamburgischer Im- und Exporteure über Hamburg und über andere Grenzstellen
des Bundesgebietes nach Warengruppen und -untergruppen 1956 bis 1958**

(Generalhandel)

Warengruppen, Warenarten	Einfuhr			Ausfuhr		
	1956	1957	1958	1956	1957	1958
	in Mio DM					
Ernährungswirtschaft	4 285,9	4 754,3	4 505,3	374,4	340,6	334,9
Lebende Tiere	47,2	46,2	65,1	0,5	0,3	0,5
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	727,5	774,5	755,9	51,6	49,7	67,4
darunter:						
Butter	48,0	57,3	3,7	0,0	1,5	0,0
Käse	35,6	40,1	41,1	1,0	0,9	3,8
Fleisch und Fleischwaren	102,1	116,4	109,6	15,6	9,8	23,8
Därme	46,9	44,6	54,5	11,5	13,2	12,6
Fische und Fischzubereitungen	66,0	67,3	83,8	17,1	14,1	14,4
Walöl zur Ernährung	58,9	46,5	61,0	1,2	4,9	-
Schmalz, Talg und andere tierische Öle und Fette zur Ernährung	78,2	57,0	42,8	0,7	2,5	8,2
Eier, Eiweiß, Eigelb	205,4	229,1	243,6	2,4	1,7	4,0
Honig	26,6	24,3	31,0	0,2	0,0	0,0
Fischmehl und dgl.	55,8	83,9	77,1	0,0	0,1	0,3
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	2 645,6	2 909,4	2 707,8	259,5	233,2	215,0
darunter:						
Weizen	392,0	415,2	318,7	1,6	3,5	4,7
Roggen	7,8	27,0	9,6	0,4	3,7	3,9
Gerste	193,4	138,2	126,2	5,0	0,8	2,1
Hafer	29,3	37,9	33,9	0,1	0,0	0,3
Mais	102,7	91,6	93,0	2,9	10,2	1,7
Hirse und sonstiges Getreide	24,2	16,9	16,9	9,4	4,6	3,6
Reis	20,0	14,5	14,5	1,2	3,1	3,3
Müllereierzeugnisse	0,4	0,5	0,4	53,8	55,4	56,7
Nichtöhlhaltige Sämereien	15,4	11,5	11,1	2,1	0,5	0,7
Hülsenfrüchte zur Ernährung	23,3	21,1	26,2	1,0	0,6	0,9
Gemüse und sonstige Küchengewächse	39,2	50,5	49,9	0,7	1,2	0,9
Obst, außer Südfrüchten	134,2	151,8	189,9	11,2	6,5	10,3
Südfrüchte	344,7	385,9	468,1	7,2	7,2	8,2
Gemüse- und Obstkonserven, Frucht-						
säfte und dgl.	73,5	91,7	113,9	1,4	2,1	1,1
Kakao, roh	221,5	218,8	269,0	3,3	6,2	6,7
Gewürze	26,6	27,8	29,1	2,8	3,2	4,7
Zucker	47,2	177,5	6,4	2,9	2,5	2,0
Ölfrüchte zur Ernährung	470,7	509,1	483,6	4,2	2,7	3,6
Pflanzliche Öle und Fette zur Ernährung	287,4	331,6	224,9	11,8	15,1	20,2
Ölkuchen	98,0	99,4	117,5	89,6	65,2	35,6
Genußmittel	865,6	1 024,2	976,5	62,8	57,4	52,0
darunter:						
Kaffee	647,1	667,9	579,3	14,8	7,8	7,6
Tee	42,0	41,0	49,8	28,7	29,7	24,2
Rohtabak	143,4	279,2	308,7	1,4	1,1	2,6
Bier	0,6	0,9	0,9	14,7	14,2	12,3
Wein	22,9	20,2	22,3	0,8	0,8	0,8
Gewerbliche Wirtschaft	4 499,3	5 217,2	4 909,8	2 731,0	3 143,6	3 171,8
Rohstoffe	2 405,4	2 810,1	2 375,2	78,5	89,0	73,7
darunter:						
Wolle und andere Tierhaare, roh und bearbeitet,						
Reißwolle	87,9	100,7	66,0	17,9	23,8	12,3
Baumwolle, roh und bearbeitet, Reißbaum-						
wolle, Abfälle	178,4	219,1	175,0	1,0	1,9	1,2
Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern und sonstige						
pflanzliche Spinnstoffe	78,5	78,8	62,5	1,0	1,5	0,2
Felle zu Pelzwerk, roh	13,4	16,2	17,5	1,4	1,2	0,8
Andere Felle und Häute	151,2	172,5	134,7	6,8	6,1	7,4
Bettfedern	19,6	28,9	28,3	0,7	0,6	0,5
Holz zu Holzmasse	1,2	0,2	4,1	-	-	-
Bau- und Nutzholz (Rundholz)	86,9	94,6	87,5	1,1	2,1	1,4
Pflanzliche Stoffe zum Färben oder Gerben	6,6	5,5	4,5	0,0	0,0	0,1
Kautschuk, Guttapercha, Balata	293,9	280,7	218,1	4,5	4,2	3,0
Rohgummen, Rohschellack, Balsame und						
Kopale	16,7	17,8	13,0	5,4	4,5	3,8
Steinkohlen einschließlich Preßkohlen	472,6	627,3	416,2	0,0	6,3	5,3
Erdöl, roh und getoppt	673,7	867,1	895,2	-	-	0,0
Kupfererze und kupferhaltige Kies-						
abbrände	109,5	87,1	60,8	2,5	-	0,6
Sonstige Erze und Metallaschen	9,8	5,7	9,7	2,0	0,1	0,2
Steine und Erden	39,4	46,0	36,7	2,6	5,0	3,8
Rohphosphate	53,6	61,6	58,6	-	0,0	0,0
Pflanzliche Flecht- und Polsterstoffe und dgl.	26,3	24,8	20,4	3,4	3,8	3,3

Noch: 6. Der Außenhandel hamburgischer Im- und Exporteure über Hamburg und über andere Grenzstellen
des Bundesgebietes nach Warengruppen und -untergruppen 1956 bis 1958

(Generalhandel)

Warengruppen, Warenarten	Einfuhr			Ausfuhr		
	1956	1957	1958	1956	1957	1958
	in Mio DM					
Noch: Gewerbliche Wirtschaft						
Halbwaren	1 230,6	1 349,4	1 209,6	518,3	464,4	464,3
darunter:						
Bau- und Nutzholz (Schnittholz)	63,2	68,4	61,6	1,9	2,5	1,8
Holzmasse, Zellstoff	10,6	9,4	7,5	0,0	0,0	0,0
Zement	1,7	1,2	1,5	19,3	18,2	12,7
Kupfer, auch Altmetalle und Legierungen	268,9	202,5	213,9	139,9	75,9	97,1
Zinn, auch Altmetalle und Legierungen	26,5	43,6	35,4	5,4	5,1	11,1
Sonstige unedle Metalle, auch Altmetalle und Legierungen	19,3	20,3	20,9	8,2	10,7	9,5
Fettsäuren, Paraffin, Vaseline und Wachse	18,0	22,3	20,0	84,4	62,1	48,6
Sonstige technische Fette und Öle	168,7	138,3	89,1	10,4	12,7	10,1
Koks	6,9	10,0	2,3	-	5,7	13,1
Rückstände der Erdöl- und Steinkohlen-teerdestillation	6,0	6,6	8,9	5,8	7,0	8,0
Kraftstoffe und Schmieröle	513,6	669,4	591,7	131,1	103,9	115,7
Teer und Teerdestillationserzeugnisse	12,2	16,9	25,8	8,8	10,5	6,2
Stickstoffdüngemittel	0,0	0,2	0,4	11,5	13,9	14,6
Gerbstoffauszüge	13,5	12,2	11,0	0,5	0,8	0,6
Fertigwaren	863,3	1 057,7	1 325,0	2 134,2	2 590,2	2 633,8
Vorerzeugnisse	500,9	580,4	623,0	661,2	740,3	754,7
darunter:						
Gewebe, { Seide, Reyon (Kunstseide) und						
Gewirke { synthetischen Fäden	8,5	6,2	8,2	25,0	19,4	19,9
u. dgl. { Zellwolle und synthetischen Fasern	15,1	28,1	24,2	18,6	24,4	26,3
aus { Wolle u.a. Tierhaaren	51,1	60,2	58,6	5,1	3,0	2,9
aus { Baumwolle	19,8	34,1	29,2	19,0	25,9	18,6
Papier und Pappe	108,9	138,2	152,1	45,3	27,2	23,1
Furniere, Sperrholz, Faßholz und dgl.	10,7	14,9	21,0	7,7	9,2	9,8
Kunststoffe	100,5	140,7	129,3	24,0	32,8	35,6
Farbstoffe; Farben, Lacke und Kitten	5,1	5,8	7,3	16,8	19,0	20,7
Sonstige chemische Vorerzeugnisse	73,4	71,5	79,8	98,6	105,4	91,6
Stahlröhren	0,3	0,5	1,0	62,4	63,8	58,6
Stab- und Formeisen	7,3	5,6	1,8	110,5	149,8	99,0
Blech aus Eisen	30,9	16,8	23,0	75,3	111,7	179,4
Draht aus Eisen	0,5	0,3	1,8	18,6	23,4	19,6
Stangen, Bleche, Draht usw.						
aus Kupfer, Kupferlegierungen	39,4	20,4	43,2	71,8	69,0	96,5
Enderzeugnisse	362,4	477,3	702,0	1 473,0	1 849,9	1 879,1
darunter:						
Spinnstoffwaren	26,2	32,6	42,4	19,0	22,7	17,3
Bücher, Karten, Noten, Bilder	13,0	8,1	9,9	13,1	18,3	28,1
Kautschukwaren	2,7	3,8	6,0	51,5	46,4	10,9
Glaswaren	1,9	1,8	3,1	13,1	13,0	12,5
Messerschmiedewaren	0,0	0,1	3,0	19,6	18,9	16,7
Werkzeuge und landwirtschaftliche Geräte	3,3	3,9	4,1	39,3	37,7	31,5
Sonstige Eisenwaren	7,4	9,9	19,0	158,5	215,3	169,2
Werkzeugmaschinen (einschl. Walzwerksanlagen)	1,6	3,2	4,6	55,3	98,4	109,1
Maschinen für die Spinnstoff-, Leder- und Lederwarenindustrie	5,5	6,2	10,5	28,1	47,4	50,5
Kraftmaschinen	12,6	13,8	15,9	21,7	30,1	28,1
Pumpen, Druckluftmaschinen und dgl.	8,5	10,5	20,4	42,2	40,7	31,7
Papier- und Druckmaschinen	1,3	2,2	2,3	19,2	30,7	30,5
Maschinen für die Nahrungs- und Genußmittelindustrie	3,8	3,9	5,7	48,9	57,2	54,0
Sonstige Maschinen	33,5	44,1	47,7	142,8	142,1	160,6
Wasserfahrzeuge	71,3	76,2	98,2	156,8	252,2	231,4
Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge	7,5	74,4	119,5	87,1	117,5	195,0
Sonstige Fahrzeuge	2,2	1,2	1,6	26,7	26,5	16,7
Elektrotechnische Erzeugnisse (auch elektrische Maschinen)	69,3	76,1	144,6	193,2	217,5	238,2
Feinmechanische und optische Erzeugnisse	4,7	5,2	10,1	46,8	57,8	53,1
Varen aus Kunststoffen	2,7	2,2	4,6	24,4	28,3	27,8
Pharmazeutische Erzeugnisse (auch unzubereitet)	15,4	19,6	20,1	28,1	41,2	35,7
Musikinstrumente	6,4	4,8	1,8	14,4	18,8	9,5
Rückwaren und Ersatzlieferungen	4,3	6,8	18,6	1,2	4,3	5,8
I n s g e s a m t	8 789,5	9 978,3	9 433,7	3 106,6	3 488,5	3 512,5

**7. Der Außenhandel hamburgischer Im- und Exporteure über Hamburg und über andere Grenzstellen
des Bundesgebietes nach Herstellungs- bzw. Verbrauchsländern 1956 bis 1958**

(Generalhandel)

Erdteile, Herstellungs- bzw. Verbrauchsländer	Einfuhr			Ausfuhr		
	1956	1957	1958	1956	1957	1958
	in Mio DM					
Europa	2 451,0	2 817,0	2 963,6	1 454,9	1 447,7	1 481,4
darunter						
Saarland	1,2	2,7	3,5	7,5	8,3	6,7
Belgien-Luxemburg	87,9	84,4	82,9	67,4	81,9	67,9
Bulgarien	6,3	4,5	8,3	1,4	1,4	2,2
Dänemark	304,8	346,6	390,6	180,5	169,1	177,7
Finnland	65,7	83,1	98,6	47,6	45,3	46,4
Frankreich	97,6	157,5	130,3	64,3	63,2	78,3
Griechenland	64,8	128,7	126,5	17,6	20,2	25,5
Großbritannien	261,7	218,7	264,3	113,2	134,1	127,9
Irland (Republik)	2,6	7,7	7,7	4,0	5,0	6,0
Island	15,1	12,9	19,4	6,4	5,1	5,3
Italien	151,1	208,8	162,5	86,7	83,0	74,8
Jugoslawien	24,9	25,3	26,7	6,8	11,3	10,4
Niederlande	450,8	544,7	599,4	158,9	204,8	266,0
Norwegen	165,1	134,8	152,2	134,5	102,0	93,7
Österreich	53,2	59,6	53,7	80,2	88,5	79,2
Polen	119,5	97,7	121,2	36,9	21,5	25,9
Portugal	39,3	37,9	41,3	15,8	20,5	16,6
Rumänien	15,2	23,4	27,4	6,2	9,0	10,3
Schweden	156,0	215,8	182,2	211,1	200,5	161,8
Schweiz	24,0	28,1	33,7	71,2	78,6	73,3
Spanien	85,8	115,9	148,6	34,7	16,8	22,4
Tschechoslowakei	51,4	42,8	51,4	16,8	25,7	31,7
Türkei	142,4	112,1	114,5	26,6	14,3	14,2
Ungarn	31,1	17,6	13,1	31,3	12,0	13,0
Sowjetunion	32,8	105,0	103,3	26,2	24,0	35,1
Afrika	943,9	973,4	1 039,3	322,1	396,9	344,7
darunter						
Ägypten	33,4	30,1	26,6	13,1	18,1	17,6
Äquatorial-Afrika, Fr.-	24,0	26,4	25,3	3,3	5,2	5,0
Äthiopien	3,5	3,8	3,6	7,0	8,3	8,3
Algerien	15,8	10,6	5,1	5,6	4,8	4,5
Angola	37,1	34,7	23,1	10,5	8,4	8,9
Ghana	132,5	131,5	165,6	23,1	27,5	23,1
Guinea, Port.-	5,6	5,6	3,9	1,0	1,0	1,0
Kamerun, Br.-	0,1	1,8	3,1	0,1	0,3	0,4
Kamerun, Fr.-	16,4	10,9	14,2	4,4	4,9	4,9
Kanarische Inseln	11,2	15,8	12,4	2,9	2,5	5,3
Kenia, Uganda	83,4	96,2	105,3	16,4	17,7	13,8
Kongo, Belg.-	84,4	86,6	82,4	19,7	18,4	15,6
Liberia	15,3	7,7	6,7	6,6	44,6	10,0
Libyen	2,6	1,7	2,6	2,4	5,5	5,2
Madagaskar	6,8	8,4	9,6	4,7	3,8	2,9
Marokko 1)	75,8	83,4	91,4	25,2	25,7	30,1
Nigerien	97,1	89,4	151,3	74,6	63,6	70,6
Ostafrika, Port.-	11,6	6,9	8,2	8,8	9,8	10,2
Rhodesien und Njassaland	71,7	88,7	93,7	3,3	5,0	4,5
Sansibar	1,4	0,5	4,3	2,3	2,3	3,3
Sierra Leone	3,3	2,4	2,4	4,6	5,2	4,4
Sudan	27,1	35,3	25,8	6,5	16,7	8,2
Südafrikanische Union usw.	103,6	117,4	105,2	34,2	37,0	37,3
Südwestafrika	4,4	3,0	2,3	6,4	8,3	7,3
Tanganjika	44,8	48,9	36,5	6,9	5,9	4,2
Togo, Fr.-	1,0	0,1	0,0	0,6	0,3	0,6
Tunesien	3,6	3,0	8,4	2,1	1,7	1,2
Westafrika, Fr.-	23,1	18,1	18,1	19,5	37,5	32,3
Amerika	3 359,3	4 136,6	3 410,0	692,0	817,1	827,7
darunter						
Kanada	235,2	243,5	201,7	22,0	22,2	26,6
Vereinigte Staaten von Amerika	1 403,7	2 216,4	1 525,2	179,9	199,5	258,7
Antillen, Niederl.	156,7	95,1	99,6	3,4	3,5	3,0
Costa Rica	79,2	75,7	86,5	6,1	6,6	6,7
Dominikanische Republik	9,6	33,0	0,8	8,6	7,0	8,1
Guatemala	21,4	41,9	39,7	9,5	13,4	11,8
Haiti (Republik)	3,6	2,7	2,0	4,0	1,9	3,0
Honduras, Br.-	1,5	1,3	1,6	0,5	0,6	1,0
Honduras (Republik)	5,9	10,1	5,6	3,2	3,6	2,5
Kuba	27,4	82,5	8,4	17,0	18,4	16,4
Mexiko	96,0	86,0	68,0	22,4	27,4	26,9
Nicaragua	30,8	33,9	21,0	5,1	3,9	4,3
Panama (ohne Kanalzone)	6,8	4,6	8,8	21,5	6,3	3,1
Puerto Rico usw.	2,7	3,7	1,6	1,7	1,7	3,2
Salvador	94,8	119,4	111,6	13,2	12,5	13,3

Anmerkungen siehe nächste Seite.

**Noch: 7. Der Außenhandel hamburgischer Im- und Exporteure über Hamburg und über andere Grenzstellen
des Bundesgebietes nach Herstellungs- bzw. Verbrauchsländern 1956 bis 1958**

(Generalhandel)

Erdteile, Herstellungs- bzw. Verbrauchsländer	Einfuhr			Ausfuhr		
	1956	1957	1958	1956	1957	1958
	in Mio DM					
Noch: Amerika						
darunter						
Westindien, Br.-	11,5	6,3	8,5	11,9	9,5	11,1
Westindien, Fr.-	1,8	0,4	1,8	0,2	0,3	0,3
Argentinien	252,7	267,1	284,8	51,7	82,3	110,3
Bolivien	1,5	1,8	2,0	12,0	9,7	6,8
Brasilien	303,5	254,6	209,2	64,8	89,5	75,7
Chile	105,2	71,7	113,8	39,7	45,4	45,6
Ecuador	55,7	59,4	86,9	8,3	12,5	13,5
Guayana, Br.-	0,7	2,7	0,4	1,2	1,3	2,0
Kolumbien	117,4	109,1	129,8	59,5	65,4	49,3
Paraguay	6,9	5,1	7,2	2,4	4,6	4,0
Peru	29,0	35,0	40,3	35,3	34,6	22,8
Surinam	4,6	4,6	3,8	1,7	1,7	2,0
Uruguay	64,8	36,3	20,8	7,1	10,6	3,0
Venezuela	148,6	232,5	318,4	77,8	119,7	91,8
Asien	1 841,0	1 869,9	1 886,5	586,1	766,9	802,4
darunter						
Aden	1,1	1,4	0,5	3,0	3,2	4,5
Afghanistan	8,1	12,9	5,7	2,1	1,7	2,2
Bahrain-Inseln usw.	2,8	2,1	0,0	2,1	2,5	4,5
Birma	6,0	10,5	3,5	6,9	12,1	4,2
Borneo, Br.-	15,1	14,9	13,9	0,4	0,4	0,2
Ceylon	37,8	38,3	43,1	4,4	6,0	4,2
China (Taiwan)	14,3	10,0	16,2	11,8	12,8	27,3
China (Volksrepublik)	154,9	132,3	182,2	12,2	36,5	197,1
Cypern	67,8	49,9	33,9	1,9	1,9	3,1
Hongkong	8,3	7,7	17,1	21,8	28,7	17,4
Indien	97,5	96,9	85,1	88,5	98,5	101,7
Indien, Port.-	0,5	0,3	1,0	1,9	1,9	1,1
Indonesien	197,6	218,4	120,0	65,3	73,1	36,2
Irak	221,2	148,5	288,6	17,3	15,0	16,9
Iran	78,1	113,7	175,1	40,9	53,9	64,4
Israel	15,6	20,8	34,1	45,3	39,5	9,4
Japan	72,4	103,1	114,3	49,5	122,8	79,6
Jordanien	0,1	0,0	0,0	4,1	3,0	4,7
Kambodscha	0,6	1,4	0,6	3,7	5,4	4,1
Korea	0,4	0,4	0,0	24,2	22,9	28,2
Kuwait	97,9	210,0	134,2	9,3	16,2	20,4
Libanon	4,0	5,5	3,6	12,3	18,7	12,3
Malaya	.	.	120,2	.	.	16,5
Pakistan	43,6	45,7	34,0	17,8	25,8	18,7
Philippinen	165,4	190,1	164,4	27,3	39,2	26,4
Saudisch-Arabien	290,6	237,9	232,4	10,6	8,5	11,4
Singapur 1)	197,0	156,1	13,6	38,8	36,6	15,4
Syrien	25,4	19,5	17,2	6,0	7,4	19,5
Thailand	14,2	13,0	28,6	38,9	36,7	29,3
Vietnam	2,4	6,7	2,6	15,2	34,1	20,3
Australien und Ozeanien	185,4	181,4	134,3	27,6	29,0	28,5
darunter						
Australischer Bund	129,7	118,1	84,3	18,4	16,8	18,0
Hawaii usw.	1,2	5,2	3,1	0,0	0,0	0,2
Neu-Guinea	8,4	5,9	0,1	0,9	0,7	0,8
Neu-Guinea, Niederl.-	3,3	4,2	2,6	0,1	0,1	0,2
Neuseeland	37,4	41,0	35,9	6,6	8,4	6,9
Ozeanien, Br.-	3,3	3,7	4,1	0,6	0,9	0,9
Ozeanien, Fr.-	1,2	1,5	1,6	0,5	1,3	0,8
West-Samoa	1,0	1,7	1,7	0,5	0,8	0,5
Eismeergebiete und Nicht ermittelte Länder	-	-	-	-	-	-
Schiffsbedarf	6,9	0,0	0,0	23,9	30,9	27,8
Insgesamt	8 789,5	9 978,3	9 433,7	3 106,6	3 488,5	3 512,5

1) Bis 1957 einschließlich Malaya.

8. Die Durchfuhr über Hamburg 1950 bis 1958
(in 1000 t)

Jahre	Ins- gesamt	davon					
		See- Eingang	davon Abfuhr		See- Ausgang	davon Zufuhr	
			auf dem Land-u. Flußweg	im See- Umschlag		auf dem Land-u. Flußweg	im See- Umschlag
1950	858	308	208	100	550	450	100
1951	1 349	689	533	156	660	504	156
1952	1 221	653	460	193	568	375	193
1953	1 596	813	557	256	783	527	256
1954	2 705	1 310	721	589	1 395	806	589
1955	3 534	1 768	920	848	1 766	918	848
1956	4 224	2 250	1 318	932	1 974	1 042	932
1957	3 730	2 182	1 402	780	1 548	768	780
1958 p	4 268	2 258	1 116	1 142	2 010	868	1 142

9. Die Durchfuhr über Hamburg nach Verbrauchsländern (See-Eingang) 1954 bis 1958

Durchfuhrart und Verbrauchsländer	1954	1955	1956	1957	1958 p
	Mengen in 1000 t				
Insgesamt	1 310	1 768	2 250	2 182	2 258
davon					
auf dem Land- und Flußwege	721	920	1 318	1 402	1 116
darunter nach					
Dänemark	11	32	39	17	10
Österreich	78	167	388	635	512
Schweiz	9	12	13	13	13
Tschechoslowakei	514	649	821	679	539
Ungarn	100	35	46	37	32
im Seeumschlag	589	848	932	780	1 142
darunter nach					
Belgien	7	13	8	6	10
Dänemark	193	356	486	281	499
Finnland	7	11	13	28	15
Frankreich	4	8	8	11	8
Großbritannien	84	81	15	26	32
Italien	7	11	16	12	10
Niederlande	14	19	21	19	19
Norwegen	6	18	15	12	22
Polen	12	11	17	19	14
Schweden	36	113	120	105	242
Spanien	6	7	13	7	11
Nigerien	4	5	6	6	9
Südafrikanische Union	22	14	1	2	3
Kanada	2	3	7	5	5
Vereinigte Staaten von Amerika	19	19	20	15	24
Argentinien	6	11	3	6	7
Brasilien	50	23	17	21	24
Kolumbien	3	2	4	5	3
Venezuela	8	6	8	11	13
Indien	12	15	14	24	17
Indonesien	2	4	2	7	5
Irak	7	2	2	2	2
Iran	0	2	3	3	5
Japan	3	3	8	16	7
Pakistan	1	2	3	4	3
Saudisch-Arabien	1	1	3	4	2
Singapur	2	3	6	7	2
Thailand	1	1	3	3	2
Vietnam	3	5	3	1	4
Australischer Bund	2	2	2	2	4

10. Die Durchfuhr über Hamburg nach Herstellungsländern (See-Ausgang) 1954 bis 1958

Durchfuhrart und Herstellungsländer	1954	1955	1956	1957	1958 p
	Mengen in 1000 t				
Insgesamt	1 395	1 766	1 974	1 548	2 010
davon					
auf dem Land- und Flußwege	806	918	1 042	768	868
darunter nach					
Saarland	4	6	4	6	7
Dänemark	8	8	31	14	23
Italien	5	5	9	9	7
Österreich	232	214	271	175	301
Schweiz	12	12	17	18	25
Tschechoslowakei	527	582	657	508	467
Ungarn	13	84	42	23	32
im Seeumschlag	589	848	932	780	1 142
darunter nach					
Dänemark	85	82	86	94	102
Finnland	6	11	15	22	31
Großbritannien	8	8	2	3	12
Italien	6	3	3	2	3
Norwegen	17	14	18	23	21
Polen	8	8	16	15	11
Schweden	69	59	68	73	62
Spanien	7	13	11	8	6
Türkei	3	8	4	11	7
Sowjetunion	10	4	2	10	7
Ägypten	2	2	4	3	4
Kongo, Belgisch	13	6	1	3	3
Nigerien	19	10	2	1	2
Südafrikanische Union	7	6	2	6	3
Kanada	12	59	55	18	46
Vereinigte Staaten von Amerika	25	179	324	186	227
Mexiko	1	22	12	5	6
El Salvador	0	1	9	14	4
Argentinien	66	84	74	87	288
Brasilien	7	17	11	5	8
Peru	9	9	2	4	3
Uruguay	15	20	14	9	6
China (Volksrepublik)	7	11	5	8	15
Indien	27	26	21	14	19
Indonesien	9	17	17	9	5
Irak	8	22	27	3	84
Iran	11	6	9	7	23
Japan	9	22	10	18	20
Pakistan	3	3	8	10	5
Philippinen	2	5	17	11	5
Singapur	11	9	4	4	2
Syrien	0	3	6	6	6
Australischer Bund	20	25	11	9	7
Neuseeland	7	1	3	0	3

11. Die Devisen-Einnahmen der hamburgischen Seeschifffahrt 1956 bis 1958

(in 1000 DM)

Erdteile, Länder	1956	1957	1958	Erdteile, Länder	1956	1957	1958
Europa	574 782	715 226	592 110	Afrika	23 571	23 617	27 828
dar. Belgien	66 203	95 825	86 792	dar. Ägypten	4 066	1 962	3 281
Bulgarien	673	1 781	1 246	Äthiopien	0	-	951
Dänemark	37 586	29 084	22 751	Algerien	1 375	1 709	1 389
Finnland	25 382	25 515	18 418	Angola	138	318	97
Frankreich	61 134	75 824	62 105	Kongo, Belgisch	46	151	193
Griechenland	1 425	2 333	2 854	Äquatorialafrika, Französisch	1 141	1 104	1 611
Großbritannien	162 340	223 232	184 469	Marokko	3 038	4 133	3 650
Irland	1 105	40	79	Somaliland, Französisch	18	251	100
Island	2 242	1 655	793	Westafrika, Französisch	1 895	2 413	3 200
Italien	4 553	12 895	8 122	Ghana	302	405	425
Jugoslawien	59	1 005	782	Kenia und Uganda	113	-	-
Luxemburg	104	-	12	Liberia	567	752	1 171
Malta	29	74	49	Libyen	124	71	58
Niederlande	87 209	117 435	105 857	Ostafrika, Portugiesisch	1 566	2 436	1 527
Norwegen	14 416	18 162	8 664	Nigerien	586	696	1 027
Österreich	158	321	1 023	Sierra Leone	-	-	-
Polen	6 225	10 421	8 475	Guinea, Spanisch	-	-	-
Portugal	3 457	5 393	4 665	Sudan	251	95	439
Rumänien	2 289	2 200	2 845	Südafrikanische Union	5 256	4 441	3 769
Schweden	47 059	46 770	34 143	Tanganjika	2 686	2 044	4 034
Schweiz	11 914	12 505	18 716	Tunesien	403	606	379
Spanien	6 728	5 421	3 588				
Tschechoslowakei	19 837	14 999	8 320	Asien	24 159	27 205	29 442
Türkei	714	181	699	dar. Aden	80	7	62
Ungarn	643	672	1 386	Birma	1	-	36
Sowjetunion	11 298	11 277	5 100	Ceylon	1 024	2 458	2 215
				China, Volksrepublik	993	8 133	10 115
Amerika	157 100	200 655	189 426	Cypern	89	102	323
dar. Antillen, Niederländische	657	203	443	Hongkong	1 320	1 590	2 411
Argentinien	3 520	4 043	3 637	Indien	-	2 294	1 096
Bolivien	-	-	-	Indonesien	1 140	136	383
Brasilien	3 596	7 303	3 348	Israel	515	201	1 414
Chile	2 853	3 321	5 068	Japan	3 209	4 999	2 753
Costa Rica	300	67	45	Kuwait	61	-	9
Dominikanische Republik	206	281	107	Libanon	4 712	2 337	2 703
Ecuador	482	604	832	Malaya	3 064	1 799	2 686
Guatemala	296	274	136	Philippinen	1 195	1 135	871
Haiti	252	252	201	Saudisch-Arabien	4 326	28	47
Honduras, Republik	9	4	38	Singapur	-	-	-
Honduras, Britisch	4	-	4 777	Syrien	2 411	1 329	1 099
Kanada	18 435	25 731	17 781	China, Taiwan	19	18	-
Kolumbien	12 131	6 809	10 106	Thailand	-	22	38
Kuba	1 022	1 958	2 005				
Mexiko	1 752	1 999	2 143	Australien und Neuseeland	3 761	4 629	3 621
Nicaragua	3 617	2 907	1 501				
Panama	407	412	394				
Paraguay	7	2	37				
Peru	1 717	2 750	3 413				
Salvador	102	100	216				
Uruguay	2 293	2 555	1 695				
Venezuela	5 606	1 450	1 662				
Vereinigte Staaten	97 731	137 331	129 632				
Westindien, Britisch	105	247	6				
Westindien, Französisch	-	-	176	Insgesamt	783 373	971 332	842 427

12. Der Binnenhandel Hamburgs mit Berlin (West) 1957 und 1958

Warenbezeichnungen	Empfang				Versand			
	1957		1958		1957		1958	
	t	1000 DM	t	1000 DM	t	1000 DM	t	1000 DM
Landwirtschaft und Weinbau	2 169	1 789	3 156	2 326	140 157	163 943	137 826	167 268
Gärtnerei und Baumschulen	70	135	152	278	74 315	67 053	93 350	82 178
Forst- und Jagdwirtschaft	47	128	45	152	3 630	6 872	3 287	5 898
Gewerbliche Tierzucht	0	1	1	2	2	18	0	23
Hochsee- und Küstenfischerei	6	2	7	6	2 491	2 159	2 564	2 429
Binnenfischerei und Fischzucht	0	3	2	7	357	1 252	435	1 555
Bergbau	913	42	207	42	9 598	1 147	49 688	3 988
Mineralöle, Kohlenwertstoffe usw.	8 834	3 280	6 244	2 658	236 312	73 397	333 655	90 053
Steine und Erden	7 423	3 634	12 398	5 874	57 351	10 678	76 503	12 661
Eisen und Stahl	16 905	14 436	23 265	17 756	763	779	828	649
NE-Metalle und -Metallhalbzeug	11 750	32 057	16 962	47 105	25 610	73 220	33 800	91 168
Gießerei	683	945	965	1 073	686	795	541	611
Draht, Stahlverformung usw.	479	1 359	544	1 625	93	228	132	330
Stahlbau	9 572	24 979	7 778	22 764	170	687	155	704
Maschinenbau	13 293	98 250	16 370	127 328	1 532	13 995	2 178	21 912
Landfahrzeugbau	500	2 948	1 273	7 353	1 004	4 463	828	4 300
Wasserfahrzeugbau	2 283	6 080	2 693	6 372	49	249	39	193
Luftfahrzeugbau	0	1	0	1	0	7	0	14
Elektrotechnik	33 196	273 006	37 569	300 877	763	12 842	898	16 972
Feinmechanik und Optik	548	13 965	566	14 606	35	916	33	1 039
Eisen-, Blech- und Metallwaren	1 316	9 872	1 682	10 252	787	3 213	774	3 526
Musikinstrumente, Spielwaren, Sportgeräte, Schmuckwaren usw.	404	6 005	505	8 527	42	786	44	791
Anorganische Chemikalien und Grundstoffe	6 229	1 115	14 821	2 584	14 603	4 869	14 054	5 006
Organische Chemikalien	365	1 191	347	1 268	544	4 054	903	3 996
Pharmazeutika	1 309	47 346	1 186	45 440	938	8 423	939	8 800
Mineralfarben und Teerfarbstoffe	57	270	48	307	1 802	893	250	461
Kunststoffe	309	2 093	305	2 031	1 908	7 290	2 271	7 985
Chemisch-technische Erzeugnisse	4 402	14 227	3 833	14 704	10 024	26 035	10 614	29 078
Chemische Fasern	0	1	143	3 040	0	6	3	96
Feinkeramik	127	662	110	683	234	745	249	1 149
Glas und Glaswaren	281	1 446	422	1 601	683	720	620	955
Sägerei und Holzbearbeitung	55	87	61	161	6 698	3 830	13 442	5 148
Holzverarbeitung	405	2 012	387	1 684	1 880	3 567	1 523	3 486
Papiererzeugung	5 797	3 539	2 951	1 827	18 104	12 971	17 295	12 490
Papierverarbeitung	1 957	5 803	2 099	6 568	1 610	5 109	2 271	8 080
Druckereierzeugnisse usw.	2 502	11 666	2 690	14 018	1 160	5 213	1 377	6 035
Kunststoffverarbeitung	485	2 484	1 039	5 567	331	2 815	465	3 513
Gummi- und Asbestverarbeitung	824	1 971	994	1 620	12 113	18 242	13 124	19 864
Leder	1	15	0	9	46	431	55	454
Lederwaren und Schuhe	11	175	50	1 144	64	978	61	906
Textilien	226	2 557	294	4 404	1 442	20 467	1 356	17 801
Bekleidung	66	3 074	177	6 195	115	3 655	170	4 171
Erzeugnisse der Ernährungsindustrie	59 376	89 091	57 747	82 897	138 514	251 779	116 647	251 154
Tabakverarbeitung	444	30 925	945	68 741	2 655	121 165	3 174	146 152
Sonstige Erzeugnisse	12 739	.	12 036	.	10 958	.	11 816	.
I n s g e s a m t	208 358	714 667	235 069	843 477	782 173	941 956	950 237	1 045 042

Quelle: Statistisches Bundesamt.

13. Der Interzonenhandel Hamburgs (einschl. Sowjetsektor von Berlin) 1957 und 1958

Warenbezeichnungen	Empfang				Versand			
	1957		1958		1957		1958	
	t	1000 DM	t	1000 DM	t	1000 DM	t	1000 DM
Landwirtschaft und Weinbau	1 474	899	3 094	1 929	13 416	36 235	9 578	29 316
Gärtnerei und Baumschulen	34	56	13	33	8 888	6 463	2 378	1 809
Forst- und Jagdwirtschaft	-	-	-	-	16 182	3 376	10 283	1 556
Gewerbliche Tierzucht	-	-	-	-	1	55	-	-
Hochsee- und Küstenfischerei	-	-	-	-	5 823	3 158	4 708	2 779
Binnenfischerei und Fischzucht	-	-	0	2	26	55	44	146
Bergbau	2 169	163	11 970	485	138 631	9 373	46 014	3 039
Mineralöle, Kohlenwertstoffe usw.	13 677	8 089	19 320	11 110	4 374	775	4 993	1 083
Steine und Erden	33 021	966	30 312	889	1 092	423	142	95
Eisen und Stahl	10	10	-	-	495	341	13	72
NE-Metalle und -Metallhalbzeug	81	216	2	0	-	-	0	2
Gießerei	499	319	258	142	8	17	5	19
Draht, Stahlverformung usw.	52	57	0	3	16	31	10	8
Stahlbau	6	8	37	38	3	72	291	1 212
Maschinenbau	1 700	8 939	825	5 341	552	6 777	476	5 289
Landfahrzeugbau	-	-	451	2 736	78	79	-	-
Wasserfahrzeugbau	268	420	6 051	11 065	2	46	0	42
Luftfahrzeugbau	-	-	-	-	-	-	-	-
Elektrotechnik	38	210	23	117	250	3 829	223	2 799
Feinmechanik und Optik	4	276	2	286	5	342	8	421
Eisen-, Blech- und Metallwaren	110	318	91	291	42	234	21	116
Musikinstrumente, Spielwaren, Sportgeräte, Schmuckwaren usw.	47	432	67	471	2	66	3	150
Anorganische Chemikalien und Grundstoffe	4 324	1 925	3 317	1 634	672	578	15 643	1 357
Organische Chemikalien	4 098	3 721	3 311	3 391	106	261	659	1 544
Pharmazeutika	120	588	140	620	183	912	205	1 070
Mineralfarben und Teerfarbstoffe	78	179	80	168	136	245	63	80
Kunststoffe	199	464	286	496	67	292	96	622
Chemisch-technische Erzeugnisse	6 151	3 918	7 736	4 516	3 579	4 908	3 101	4 218
Chemische Fasern	-	-	0	2	0	1	10	54
Feinkeramik	824	707	520	694	10	42	26	55
Glas und Glaswaren	298	658	287	577	553	1 069	220	221
Sägerei und Holzbearbeitung	41	11	66	12	3 179	2 593	1 238	814
Holzverarbeitung	107	153	52	159	164	487	89	365
Papierherzeugung	1 860	1 746	1 241	1 002	1	3	2	6
Papierverarbeitung	722	1 356	750	1 331	18	41	45	53
Druckereierzeugnisse usw.	1 244	1 672	939	1 357	10	144	5	115
Kunststoffverarbeitung	16	211	19	254	3	23	4	42
Gummi- und Asbestverarbeitung	590	793	602	1 160	155	933	297	1 447
Leder	-	-	-	-	0	26	-	-
Lederwaren und Schuhe	20	159	43	360	-	-	-	-
Textilien	1 793	18 931	1 316	15 996	286	1 668	132	870
Bekleidung	52	803	104	1 739	1	96	0	10
Erzeugnisse der Ernährungsindustrie	12 034	8 207	21 537	10 027	33 125	30 822	23 143	26 740
Tabakverarbeitung	-	-	-	-	-	-	-	-
Umszugsgut usw.	1 004	.	.	.	195 729	.	.	.
I n s g e s a m t	88 765	67 580	114 862	80 433	426 863	116 891	124 168	89 636

Quelle: Statistisches Bundesamt.

14. Meßzahlen der Einzelhandelsumsätze in Hamburg 1954 bis 1959¹⁾

(Monatsdurchschnitt 1954 = 100)

Jahre Monate	Einzelhandel aller Betriebsformen (Warenhäuser, Kaufhäuser, Konsumgenossenschaften, Facheinzelhandel, Gemischtwaren- und Reformwarengeschäfte)				
	Gesamter Einzelhandel	davon in den Warengruppen			
		Nahrungs- und Genußmittel ²⁾	Bekleidung Wäsche Schuhe	Hausrat und Wohnbedarf	Sonstige Waren
1954 MD	100	100	100	100	100
1955 MD	108	108	109	105	110
1956 MD	122	118	124	129	124
1957 MD	136	128	144	143	141
1958 MD	138	133	136	144	145
1958	Januar	128	123	127	137
	Februar	116	119	96	128
	März	136	134	126	148
	April	133	134	129	137
	Mai	142	136	158	142
	Juni	123	123	114	134
	Juli	135	129	137	145
	August	124	129	101	135
	September	123	125	103	134
	Oktober	141	134	146	139
	November	144	132	159	140
	Dezember	207	174	241	219
1959	Januar	133	133	131	139
	Februar	121	125	95	136
	März	139	140	130	149

- 1) Nach den Ergebnissen der monatlichen repräsentativen Einzelhandels-Umsatzstatistik.
2) Die Geschäftszweige Konsumgenossenschaften, Gemischtwaren- und Reformwarengeschäfte sind ihrem Schwerpunkt entsprechend in der Warengruppe Nahrungs- und Genußmittel enthalten.

15. Umsatz-Meßziffern des Gaststätten- und Beherbergungsgewerbes in Hamburg 1958

(Monatsdurchschnitt 1955 = 100)

Fachrichtungen	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Monats- durchschnitt 1958
<u>Gaststättenwesen insgesamt</u>	116	112	123	125	141	131	143	144	134	134	130	143	131
<u>Beherbergungs- und Verpflegungsgewerbe zusammen</u>	94	94	103	107	119	117	124	124	121	125	125	110	114
davon:													
Beherbergung	82	80	91	103	110	117	131	133	121	120	104	88	107
Verpflegung	104	105	114	110	128	118	120	117	121	130	142	128	120
 Hotels und Gasthöfe	91	92	101	103	115	113	117	116	116	124	126	109	110
davon:													
Beherbergung	80	78	88	100	104	113	123	126	118	121	104	85	103
Verpflegung	99	102	110	105	123	113	113	110	115	126	141	125	115
 Fremdenheime und Pensionen	113	110	122	132	149	147	176	181	155	136	120	116	138
davon:													
Beherbergung	92	91	103	112	131	130	159	161	133	118	106	97	119
Verpflegung	179	168	179	190	206	199	227	239	221	190	162	172	194
 <u>Schankgewerbe</u> zusammen	120	116	127	129	145	133	146	148	136	137	132	150	135
Schank- und Speisewirtschaften mit Ausschank alkoholischer Getränke	114	111	119	122	134	123	132	136	123	125	124	143	126
Bahnhofswirtschaften	99	95	114	116	128	114	119	120	124	138	147	146	122
Kantinenbetriebe	186	184	200	193	188	186	215	211	202	215	190	233	200
Kaffeehäuser, Bars und Tanzlokale	105	99	112	109	121	107	123	128	120	117	107	113	113
Trinkhallen, Eisdielen und Speisewirtschaften ohne Ausschank alkoholischer Getränke	133	125	145	151	203	186	206	198	183	168	154	168	168
 <u>Betriebe mit Kombinationen außerhalb der Gruppe</u> zusammen	82	75	80	88	128	120	139	135	119	97	89	101	104
darunter:													
Kaffeehäuser mit betriebseigenen Bäckereien	84	76	81	90	130	123	142	138	122	100	91	103	107

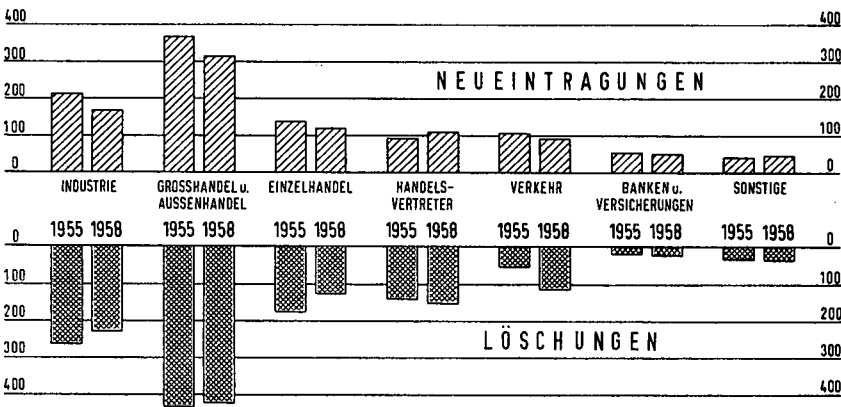
16. Die Neueintragungen und Löschungen von Firmen im Handelsregister 1956 bis 1958

Gesellschaftsformen	Industrie	Handwerksbetriebe	Großhandel	Im- und Export	Einzelhandel	Vertretungen	Verkehr	Banken und Versicherungen	Sonstige	Insgesamt
1 9 5 6										
Neueintragungen										
Einzel-firmen	48	14	74	64	70	66	38	11	16	401
Offene Handelsgesellschaften	30	10	30	17	20	7	10	2	8	134
Kommanditgesellschaften	26	3	24	19	15	3	15	1	8	114
Gesellschaften mit beschr. Haftung	80	5	50	48	12	14	23	18	14	264
Aktiengesellschaften	4	-	2	1	-	-	1	4	-	12 1)
Versicherungen a.G.	-	-	-	-	-	-	-	2	-	2
Juristische Personen (§ 33 HGB)	-	-	-	-	-	-	-	2	-	2
Neueintragungen insgesamt	188	32	180	149	117	90	87	40	46	929
Dagegen Löschungen	236	-	448	-	177	163	85	29	34	1 172
1 9 5 7										
Neueintragungen										
Einzel-firmen	62	28	67	40	66	57	29	2	20	371
Offene Handelsgesellschaften	29	14	31	14	19	13	14	4	9	147
Kommanditgesellschaften	26	8	26	21	10	15	15	1	1	123
Gesellschaften mit beschr. Haftung	72	2	56	60	11	13	38	14	14	280
Aktiengesellschaften	7	-	-	1	-	-	1	5	-	14 2)
Versicherungen a.G.	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1
Juristische Personen (§ 33 HGB)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Neueintragungen insgesamt	196	52	180	136	106	98	97	27	44	936
Dagegen Löschungen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1 448
1 9 5 8										
Neueintragungen										
Einzel-firmen	49	41	52	48	74	60	33	9	21	387
Offene Handelsgesellschaften	22	12	28	23	23	12	14	5	10	149
Kommanditgesellschaften	31	6	22	27	10	10	20	5	7	138
Gesellschaften mit beschr. Haftung	67	2	57	57	15	28	24	28	9	287
Aktiengesellschaften	1	-	1	-	-	-	1	6	-	9 3)
Versicherungen a.G.	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1
Juristische Personen (§ 33 HGB)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Neueintragungen insgesamt	170	61	160	155	122	110	92	54	47	971
Dagegen Löschungen	230	1	302	121	129	152	116	24	37	1 112

1) davon 6 Sitzverlegungen, 5 Zweigniederlassungen.- 2) davon 1 Sitzverlegung, 11 Zweigniederlassungen.-
3) davon 1 Hauptniederlassung, 1 Sitzverlegung, 7 Zweigniederlassungen.

Quelle: Handelskammer Hamburg

Schaubild 10
DIE NEUEINTRAGUNGEN UND LÖSCHUNGEN IM HANDELSREGISTER
1955 UND 1958



Schiffsverkehr und Güterumschlag des Hamburger Hafens

a) Seeschifffahrt

1. Der Bestand der im Hamburger Hafen beheimateten Seeschiffe (zu Handelszwecken)

Anfang 1955 bis Anfang 1958

Verwendungsart	1955		1956		1957		1958	
	Zahl	BRT	Zahl	BRT	Zahl	BRT	Zahl	BRT
Frachtschiffe	958	1 125 610	1 020	1 333 015	1 069	1 541 445	1 134	1 774 310
darunter kombinierte Fracht- und Fahrgastschiffe	8	63 870	9	72 844	9	72 844	9	72 844
Fahrgastschiffe	4	1 671	4	3 805	4	3 805	6	6 451
Tankschiffe	74	217 889	83	270 936	86	306 882	87	334 101
Viehtransporter	1	439	3	2 849	4	2 303	5	2 603
Kühlschiffe	11	29 906	17	49 595	22	65 275	24	66 471
Schiffe ohne eigenen Antrieb:								
Tankleichter	5	2 445	5	2 445	5	2 445	5	2 445
Frachtleichter	3	1 082	5	1 706	6	1 939	2	533
I n s g e s a m t	1 056	1 379 042	1 137	1 664 351	1 196	1 924 094	1 263	2 186 914
Außerdem:								
Fischereifahrzeuge	137	27 586	136	28 024	137	27 990	134	27 983
Spezialfahrzeuge ¹⁾	138	22 801	136	23 336	148	24 212	158	25 974

¹⁾ Bergungs- und Hebeschiffe, Saugbagger, Schlepper, Schwimmkräne usw.

Quelle: Der Bundesminister für Verkehr, Abteilung Seeverkehr

2. Der Güterverkehr zur See des Hamburger Hafens nach Hinterlandsbereichen 1936 und 1955 bis 1958

(in 1000 t brutto)

Bereiche	1936	1955	1956	1957	1958p	Veränderung 1958 gegenüber 1957 in %
Außenhandel der sowjetischen Besatzungszone	4 120	1 489	1 846	1 392	993	- 28,7
Land- und flußwärtige Durchfuhr	2 264	1 838	2 361	2 170	1 984	- 8,6
Seeumschlag	2 401	1 696	1 864	1 560	2 284	+ 46,4
„Transit“ i n s g e s a m t	8 785	5 023	6 071	5 122	5 261	+ 2,7
Westdeutscher Zu- und Ablaufverkehr	4 473	3 575	4 721	4 332	4 020	- 7,2
Hamburger Eigen- (Platz-) Verkehr	5 452	12 879	13 777	15 078	15 820	+ 4,9
Außenhandel der Bundesrepublik	9 925	16 454	18 498	19 410	19 840	+ 2,2
Übriger Verkehr ¹⁾	3 363	2 493	2 911	2 061	2 294	+ 11,3
I n s g e s a m t	22 073	23 970	27 480	26 593	27 395	+ 3,0

¹⁾ Inlandsverkehr, Zwischenauslandsverkehr, Güter des nichtzivilen Verkehrs, Lagerverkehr.

3. Der Güterumschlag (Seeverkehr) in der Gliederung nach Massen-, Sack- und Stückgütern
1936 und 1955 bis 1958
(Mengen in 1000 t)

Güterarten	Empfang					Versand				
	1936	1955	1956	1957	1958	1936	1955	1956	1957	1958
Massengut	9 221	12 115	15 218	15 329	14 569	2 074	3 189	3 384	2 548	3 056
Sackgut	1 307	824	941	996	1 658	1 673	1 638	1 441	960	1 322
Stückgut	4 305	3 611	3 665	3 767	3 845	3 493	2 594	2 831	3 000	2 946
Insgesamt	14 833	16 550	19 824	20 092	20 072	7 240	7 421	7 656	6 508	7 324

4. Der Anteil der deutschen Häfen am seewärtigen Güterverkehr des Bundesgebietes
1936 und 1955 bis 1958

Häfen	1936		1955		1956		1957		1958	
	1000 t	vH	1000 t	vH	1000 t	vH	1000 t	vH	1000 t	vH
Insgesamt	43 848	100	53 766	100	60 520	100	61 291	100	57 817	100
davon:										
Hamburg	22 073	50,3	23 971	44,6	27 480	45,4	26 600	43,4	27 396	47,4
Bremische Häfen	6 776	15,5	12 026	22,4	13 749	22,7	14 876	24,3	13 325	23,0
Emden	7 943	18,1	7 544	14,0	8 110	13,4	8 461	13,8	6 419	11,1
Brake	318	0,7	1 677	3,1	2 433	4,0	2 418	4,0	1 618	2,8
Nordenham	1 162	2,7	2 359	4,4	2 677	4,5	2 600	4,2	2 064	3,6
Lübeck	2 161	4,9	2 863	5,3	2 625	4,3	2 649	4,3	2 551	4,4
Übrige Häfen	3 415	7,8	3 326	6,2	3 446	5,7	3 687	6,0	4 444	7,7

Quelle: Der Bundesminister für Verkehr, Abt. Seeverkehr

5. Der Schiffsverkehr zur See nach Flaggen 1956 bis 1958
(angekommene Schiffe)

Flaggen (Heimatstaaten der Schiffe)	1956			1957			1958 p		
	Schiffe	NRT	vH	Schiffe	NRT	vH	Schiffe	NRT	vH
Deutsche Flagge	10 469	6 666 871	28,5	10 340	7 135 583	29,4	11 239	7 950 371	29,0
darunter im Auslandsverkehr	7 059	5 396 005	25,0	6 566	5 689 212	25,7	7 480	6 351 620	24,3
Fremde Flaggen	7 052	16 748 737	71,5	7 264	17 126 741	70,6	7 794	19 505 300	71,0
darunter									
Argentinien	53	228 224	1,0	46	209 015	0,9	51	235 214	0,9
Belgien	69	241 489	1,0	78	242 876	1,0	106	363 884	1,3
Brasilien	24	73 059	0,3	25	76 852	0,3	21	58 690	0,2
Chile	22	102 276	0,4	14	68 128	0,3	12	59 220	0,2
Costa Rica	23	82 533	0,4	14	50 764	0,2	8	23 719	0,1
Dänemark	1 126	934 196	4,0	1 003	916 618	3,8	1 054	1 038 877	3,8
Finnland	119	133 083	0,6	114	150 243	0,6	149	198 543	0,7
Frankreich	330	1 201 152	5,1	325	1 094 288	4,5	403	1 459 227	5,3
Griechenland	75	225 986	1,0	88	311 513	1,3	63	162 677	0,6
Großbritannien	1 196	3 382 051	14,4	1 168	3 365 866	13,9	1 234	4 003 336	14,6
Indien	60	240 961	1,0	48	207 420	0,9	50	203 313	0,7
Island	58	64 705	0,3	50	55 492	0,2	60	65 233	0,2
Israel	22	56 167	0,2	24	86 367	0,4	49	201 367	0,7
Italien	112	448 643	1,9	97	370 638	1,5	84	308 508	1,1
Japan	91	402 952	1,7	90	408 917	1,7	101	478 450	1,7
Jugoslawien	27	41 542	0,2	24	35 452	0,1	24	42 512	0,2
Liberia	164	887 845	3,8	152	847 048	3,5	139	834 313	3,0
Niederlande	1 393	2 690 926	11,5	1 571	2 847 010	11,7	1 643	3 219 564	11,7
Norwegen	850	2 228 646	9,5	1 001	2 584 346	10,7	1 148	3 202 450	11,7
Panama	110	573 955	2,5	115	573 697	2,4	71	399 033	1,5
Polen	76	72 813	0,3	96	77 998	0,3	133	232 169	0,8
Portugal	88	188 914	0,8	62	137 293	0,6	62	138 863	0,5
Schweden	627	1 119 091	4,8	699	1 255 277	5,2	726	1 480 605	5,4
Schweiz	31	67 471	0,3	33	79 189	0,3	40	114 898	0,4
Spanien	20	41 897	0,2	31	23 880	0,1	66	61 189	0,2
Türkei	28	63 631	0,3	21	49 057	0,2	20	41 968	0,2
Sowjetunion	28	82 578	0,4	37	83 182	0,3	46	83 880	0,3
USA	150	707 468	3,0	158	730 488	3,0	132	615 328	2,2
Angekommene Schiffe insgesamt	17 521	23 415 608	100	17 604	24 262 324	100	19 033	27 455 671	100

6. Der Schiffsverkehr zur See nach Herkunfts- und Bestimmungsländern 1956 bis 1958
(ohne Zwischenverkehr¹⁾)

Verkehrsgebiete	Angekommen						Abgegangen					
	1956		1957		1958		1956		1957		1958	
	Schiffe	NRT	Schiffe	NRT	Schiffe	NRT	Schiffe	NRT	Schiffe	NRT	Schiffe	NRT
Bundesrepublik Deutschland	3 590	1 706 198	3 982	2 020 591	3 858	2 593 595	3 015	1 369 656	3 349	1 674 476	3 497	2 107 487
Sowjetische Besatzungszone	53	56 379	44	34 558	43	85 184	81	60 390	80	47 121	103	87 414
Ostgebiete des Deutschen Reiches	29	30 665	50	59 998	302	134 723	101	53 669	102	103 427	165	116 325
Inland zusammen	3 672	1 793 242	4 076	2 115 147	4 203	2 813 502	3 197	1 483 715	3 531	1 825 024	3 765	2 311 226
Europäisches Ausland zusammen	9 649	6 190 463	9 133	6 106 059	10 051	7 195 657	11 659	7 847 566	10 750	7 685 557	11 937	8 773 421
darunter												
Polen	82	165 911	97	144 612	106	182 256	158	202 020	176	253 524	154	266 297
Finnland	164	98 966	177	129 612	226	141 674	250	180 446	318	212 811	313	215 193
Schweden	1 069	439 828	981	408 993	1 067	369 888	1 766	820 284	1 665	851 745	1 805	884 716
Dänemark	3 852	863 069	2 997	748 735	3 629	863 813	5 077	1 085 607	3 892	999 122	4 748	1 247 975
Island	53	50 529	56	50 934	82	69 015	52	48 834	62	71 493	58	66 875
Norwegen	425	432 962	449	360 247	422	328 631	447	476 486	503	511 556	471	453 472
Frankreich	274	344 422	353	371 078	319	532 746	212	331 615	204	286 047	242	488 161
Niederlande	1 009	1 201 013	1 232	1 324 230	1 454	1 676 181	1 033	1 544 158	1 133	1 489 623	1 259	1 739 925
Belgien	450	812 508	484	721 829	490	973 051	390	651 129	461	657 041	414	590 241
Großbritannien	1 365	912 680	1 315	977 014	1 149	976 955	1 503	1 699 884	1 510	1 551 551	1 436	1 633 322
Irland	58	28 615	63	28 360	55	31 006	81	39 051	94	38 057	82	43 209
Spanien	274	177 663	300	175 900	300	188 855	150	101 819	139	77 189	211	167 376
Portugal	115	111 054	163	131 929	160	141 329	140	137 697	183	159 394	177	159 427
Italien	105	78 204	98	92 813	116	113 498	105	116 391	107	118 728	158	214 692
Jugoslawien	31	37 036	22	29 333	37	51 446	22	29 556	21	27 429	22	25 843
Griechenland	120	147 537	116	121 298	140	158 682	30	28 456	45	49 149	76	84 459
Türkei	124	178 162	106	143 935	131	175 462	170	230 327	144	194 487	163	216 449
Rumänien	18	28 096	23	39 155	33	61 744	19	22 979	35	46 543	45	69 390
Außereuropa zusammen	4 200	15 431 903	4 395	16 041 118	4 778	17 445 549	4 045	14 167 134	4 245	14 824 104	4 661	16 519 080
davon												
Afrika	710	1 712 691	751	1 802 118	919	2 128 276	683	1 797 881	722	1 843 196	917	2 373 810
Ägypten am Mittelmeer	58	71 406	58	76 323	49	65 360	21	42 325	23	33 442	42	67 332
Nordafrika am Mittelmeer (ohne Ägypten)	50	58 454	57	60 070	67	73 928	56	86 724	56	55 727	70	108 616
Afrika am Atlantischen Ozean von Marokko bis Nigerien	251	515 120	266	500 191	379	701 385	207	425 833	228	496 962	272	545 156
Afrika am Atlantischen Ozean von Kamerun bis Südwestafrika	225	558 835	215	552 839	253	629 619	232	563 776	208	454 972	257	547 162
Südafrikanische Union	43	203 653	54	247 279	66	316 947	25	121 800	26	119 626	33	170 696
Ostafrika	76	292 045	88	332 036	89	320 361	138	500 411	157	652 306	212	883 121
Afrika am Roten Meer	7	13 178	13	33 380	16	20 676	4	7 012	24	30 161	31	51 727
Asien	1 054	4 724 883	1 051	4 662 843	1 262	5 629 610	951	4 112 331	948	4 030 685	1 127	4 942 946
Syrien, Libanon, Cypern und Israel	276	1 146 927	211	711 420	328	1 354 728	201	598 950	184	464 388	213	722 140
Arabien und Irak	129	754 386	138	851 019	105	651 692	169	964 725	109	697 633	140	831 926
Iran	28	104 037	37	180 644	57	286 131	54	242 044	84	372 288	107	477 755
Vorderindien und Ceylon	176	701 933	216	896 156	217	861 507	176	702 385	209	840 066	236	952 798
Hinterindien	53	241 181	57	242 018	103	449 181	48	206 657	57	253 595	84	376 239
Indonesien und Philippinen	113	545 187	120	570 760	105	499 459	58	283 151	59	282 204	62	294 458
China (Volksrepublik)	106	435 460	91	367 578	142	565 003	60	271 728	68	300 099	141	594 784
China (Taiwan)	3	13 130	3	12 905	7	30 722	-	-	1	4 440	1	4 615
Süd-Korea	1	6 034	-	-	1	5 059	24	101 260	15	63 375	11	52 037
Japan	169	776 608	178	830 343	197	926 128	161	741 431	162	752 597	132	636 194

Fußnote siehe nächste Seite.

Noch: 6. Der Schiffsverkehr zur See nach Herkunfts- und Bestimmungsländern 1956 bis 1958
(ohne Zwischenverkehr ¹⁾)

Verkehrsgebiete	Angekommen						Abgegangen					
	1956		1957		1958		1956		1957		1958	
	Schif- fe	NRT	Schif- fe	NRT	Schif- fe	NRT	Schif- fe	NRT	Schif- fe	NRT	Schif- fe	NRT
Noch: Außereuropa davon												
Amerika	2 296	8 334 911	2 450	8 914 737	2 464	9 053 425	2 306	7 779 461	2 456	8 385 434	2 463	8 479 282
Kanada am Atlantischen Ozean und an den Großen Seen	184	663 653	132	363 419	153	474 630	258	809 896	171	470 749	170	475 030
Kanada am Pazifischen Ozean	78	332 924	74	302 438	79	347 774	35	169 488	42	186 881	70	320 008
USA	1 039	4 091 223	1 213	4 962 604	1 060	4 325 192	906	3 618 305	1 047	4 234 653	930	3 784 123
Mexiko am Golf von Mexiko	25	44 862	35	80 387	36	65 780	38	83 805	37	69 925	29	57 590
Mittelamerika am Karibischen Meer	46	83 395	36	64 623	51	103 079	55	117 959	43	91 567	55	113 391
Antillen	48	102 004	80	260 715	97	295 482	136	283 040	214	637 777	224	584 855
Mexiko am Pazifischen Ozean	7	23 964	1	1 507	3	9 149	3	5 413	-	-	-	-
Mittelamerika am Pazifischen Ozean	32	57 634	45	87 234	53	99 834	42	81 278	70	129 727	61	126 243
Nördliches Südamerika am Atlantik	233	896 119	198	748 085	238	1 018 623	280	837 882	228	663 508	277	913 401
Brasilien	71	193 102	74	202 748	71	173 070	82	207 099	113	303 417	111	322 094
Argentinien, Uruguay, Paraguay	354	1 317 665	337	1 234 929	368	1 410 612	260	963 311	260	980 065	268	1 020 461
Chile	97	377 582	117	418 638	130	461 253	118	434 024	123	437 339	138	487 073
Nördliches Südamerika am Pazifischen Ozean	82	150 784	108	187 410	125	268 947	93	167 961	108	179 826	130	275 013
Australien und Ozeanien	137	634 197	143	661 420	132	628 849	105	477 461	119	564 789	154	723 042
Nicht ermittelte Länder	3	25 221	-	-	1	5 389	-	-	-	-	-	-
Gesamtverkehr	17 521	23 415 608	17 604	24 262 324	19 032	27 454 708	18 901	23 498 415	18 526	24 334 685	20 363	27 603 727

1) Es werden Ankünfte und Abgänge nur jeweils einmal für den Herkunfts- bzw. Bestimmungshafen ausgewiesen.

7. Der Schiffsverkehr zur See nach regelmäßigen Schifffahrtslinien 1956 bis 1958 ¹⁾

Verkehrsgebiete, nach denen die Schiffe gegangen sind	1 9 5 6			1 9 5 7			1 9 5 8 p		
	Anzahl		NRT	Anzahl		NRT	Anzahl		NRT
	der Linien	der Reisen		der Linien	der Reisen		der Linien	der Reisen	
Bundesgebiet und sowjetische Besatzungszone	5	594	193 209	5	631	263 123	5	741	297 477
Europäisches Ausland	63	3 113	1 456 953	65	3 533	1 590 540	62	3 633	1 699 350
darunter									
Finnland	3	197	117 240	3	222	139 537	3	214	133 468
Schweden	3	333	87 637	3	375	104 550	3	383	105 122
Norwegen	3	173	80 161	2	182	82 256	2	200	96 036
Dänemark	7	549	70 301	7	695	98 000	7	706	100 902
Großbritannien und Nordirland	14	678	292 775	14	780	343 498	13	735	321 133
Niederlande	6	210	31 887	6	237	34 055	6	272	46 052
Spanien am Atlantischen Ozean,									
Portugal und Azoren	4	192	154 850	6	214	167 412	6	231	191 974
Europäische Länder am Mittelländischen und am Schwarzen Meer	15	429	459 929	15	415	446 196	15	487	533 406
Afrika	28	598	1 585 343	27	627	1 607 245	31	822	2 132 786
davon									
Nordafrika am Atlantischen Ozean	1	45	64 922	1	53	76 833	1	60	81 957
Afrika am Mittelmeer und Ägypten	2	54	65 913	4	67	74 623	2	72	85 312
Afrika am Atlantischen Ozean	14	345	809 126	11	313	691 120	16	406	871 281
Süd- und Ostafrika	11	154	645 382	11	194	764 669	12	284	1 094 236
Asien	41	673	2 544 548	40	735	2 825 002	43	864	3 372 617
davon									
Cypern, Syrien, Libanon und Israel	5	112	161 488	5	122	159 432	6	123	159 232
Persischer Golf	4	87	289 981	4	81	303 293	5	117	452 768
Indien, Ceylon, Pakistan, Birma und Republik Indonesien	13	213	901 714	12	222	939 827	13	279	1 173 787
Philippinen, Thailand, China und Japan	19	261	1 191 365	19	310	1 422 449	19	345	1 586 830
Amerika	61	1 456	4 416 234	57	1 542	4 572 127	62	1 803	5 494 122
davon									
Kanada am Atlantischen Ozean	9	219	492 915	6	212	404 044	6	231	460 828
Vereinigte Staaten von Nordamerika am Atlantischen Ozean	15	353	1 432 547	15	365	1 450 654	18	451	1 730 170
Mittelamerika, Westindien, Mexiko, Venezuela und Kolumbien	12	377	701 493	11	417	808 477	12	509	1 081 784
Brasilien, Uruguay und Argentinien	14	308	1 079 500	14	344	1 189 281	14	362	1 299 269
Nordamerika Westküste	4	50	210 451	4	55	224 293	5	97	404 113
Südamerika Westküste	7	149	499 328	7	149	495 378	7	153	517 958
Australien und Neuseeland	6	93	424 380	6	104	488 311	6	148	691 436
I n s g e s a m t	204	6 527	10 620 667	200	7 172	11 346 348	209	8 011	13 687 788

1) Es ist nur die Ausreise zugrunde gelegt. Aufgenommen sind lediglich diejenigen Linien, für die 6 und mehr Abfahrten gezählt wurden. Bei den Diensten, für die dennoch weniger als 6 Reisen ausgewiesen sind, handelt es sich entweder um solche, die erst im Laufe des Jahres eingerichtet wurden oder um solche, die ihre Frequenz verstärkten.

8. Der Güterverkehr zur See nach Güterarten und wichtigsten Herkunftsländern 1954 bis 1958

Empfang

Güterarten und wichtigste Herkunftsländer	1954	1955	1956	1957	1958
	Mengen in 1000 t				
Tierische Stoffe zur Ernährung	184,9	184,0	277,4	226,7	205,3
Fische, auch Zubereitungen	86,5	103,3	102,7	95,3	89,8
darunter aus:					
Norwegen	49,7	68,5	50,0	51,9	38,1
Island	11,7	7,2	13,3	7,5	16,5
Portugal	10,3	14,6	11,7	9,3	13,4
Fleisch, auch Zubereitungen	87,3	72,2	158,2	117,1	97,1
darunter aus:					
China	13,7	23,2	29,4	21,8	30,4
Vereinigte Staaten von Amerika	10,5	8,2	11,9	8,1	6,6
Uruguay	11,7	3,7	16,3	13,1	1,3
Argentinien	17,4	9,4	72,1	42,6	35,3
Eier	11,1	8,5	16,5	14,3	18,4
Getreide, Hülsenfrüchte	1 694,0	1 660,9	2 760,1	1 543,2	1 920,9
Weizen	751,1	435,2	1 255,6	638,1	607,0
darunter aus:					
Frankreich	26,5	21,3	15,4	33,3	35,1
Kanada	128,1	68,1	635,1	173,0	243,8
Vereinigte Staaten von Amerika	185,3	118,0	139,0	227,3	147,0
Argentinien	157,9	106,5	259,7	75,7	59,8
Australischer Bund	58,3	23,2	75,8	23,1	-
Roggen	77,7	124,4	193,6	88,9	83,6
darunter aus:					
Kanada	18,5	41,9	87,3	4,2	26,3
Vereinigte Staaten von Amerika	13,9	34,2	80,2	42,0	5,0
Argentinien	26,0	45,3	8,0	30,9	35,9
Gerste	334,5	327,1	557,1	277,1	450,1
darunter aus:					
Dänemark	25,7	48,0	90,4	37,5	90,2
Irak	36,6	52,9	45,7	11,8	98,9
Kanada	11,8	9,9	56,7	27,3	21,3
Argentinien	63,0	100,2	142,8	73,4	68,1
Australischer Bund	47,3	48,2	49,5	42,8	22,7
Hafer	72,7	92,3	115,0	73,8	185,2
darunter aus:					
Argentinien	49,3	39,5	41,0	28,6	128,2
Australischer Bund	8,8	26,3	51,2	37,1	38,1
Mais, Milokorn	338,2	546,8	518,9	349,3	468,2
darunter aus:					
Südafrikanische Union	40,1	55,7	59,6	65,3	53,7
Vereinigte Staaten von Amerika	30,4	339,6	368,9	220,7	234,6
Argentinien	202,8	45,6	38,2	20,7	115,5
Reis	45,3	81,5	65,8	87,0	88,3
darunter aus:					
Spanien	4,2	4,4	7,0	13,0	-
Ägypten	1,6	20,3	11,6	15,2	20,3
Birma 1)	1,5	33,5	23,1	12,4	6,4
Thailand	4,4	0,7	6,0	8,9	8,6
China	20,1	5,4	2,4	15,2	22,3
Hülsenfrüchte	74,5	53,6	54,1	29,0	38,5
darunter aus:					
Niederlande	5,2	5,4	3,7	4,4	4,1
Iran	3,8	6,3	4,0	1,2	2,6
Argentinien	16,3	8,7	11,4	2,2	4,8
Vereinigte Staaten von Amerika	12,0	2,8	3,7	1,6	2,0
Südafrikanische Union	7,6	4,8	7,1	2,5	5,2
Andere pflanzliche Rohstoffe zu Nahrungs- und Genußmitteln	1 517,0	1 768,8	1 817,5	1 939,1	2 025,2
Gemüse	34,4	37,3	48,6	33,9	32,0
darunter aus:					
Kanarische Inseln	8,0	9,4	8,0	8,8	7,3
Ägypten	32,7	23,9	36,0	18,7	22,9
Obst, Südfrüchte	527,8	658,3	591,2	669,6	813,5
darunter aus:					
Griechenland	23,8	27,3	25,3	26,4	16,9
Italien 2)	42,6	38,3	26,4	21,4	17,4
Spanien	184,1	257,4	100,6	116,2	180,8
Türkei	18,6	22,3	9,5	27,7	25,7
Südafrikanische Union	22,7	29,7	26,6	44,3	38,5
Kanada	-	2,5	11,3	6,3	2,2
Vereinigte Staaten von Amerika	11,2	26,0	69,9	53,8	64,7
Brasilien	2,9	3,7	4,9	9,0	11,4
Ecuador	56,9	71,8	85,7	124,9	169,6
Kolumbien	49,0	67,9	68,2	56,9	56,0
Iran	22,6	19,7	26,1	26,3	23,6
Israel	8,8	16,0	29,5	32,8	41,8
Australischer Bund	7,8	8,7	10,8	9,3	13,9
Kartoffeln	4,3	0,7	0,6	1,0	2,7

Anmerkungen siehe Seite 184

Noch: 8. Der Güterverkehr zur See nach Güterarten und wichtigsten Herkunftsländern 1954 bis 1958

Empfang

Güterarten und wichtigste Herkunftsländer	1954	1955	1956	1957	1958
	Mengen in 1000 t				
Noch: Andere pflanzl. Rohstoffe zu Nahrungs- u. Genußmitteln					
Zuckerrüben	-	-	8,1	29,0	22,0
Ölsaaten, Ölfrüchte	716,0	811,4	845,2	875,8	831,6
darunter aus:					
Nigerien 3)	57,8	45,6	49,2	36,5	107,0
Sudan 4)	35,2	15,9	20,9	11,5	13,1
Vereinigte Staaten von Amerika	131,2	192,9	201,7	288,7	253,5
Nicaragua	2,0	16,2	23,3	37,3	9,8
China	62,2	96,8	272,4	168,3	151,2
Indonesien 5)	55,8	60,6	42,1	43,9	26,2
Philippinen 6)	42,0	51,4	94,7	97,1	82,5
Kaffee	86,6	111,5	135,5	135,6	152,7
darunter aus:					
Kenia und Uganda	6,8	8,8	10,4	13,6	15,3
Brasilien	29,3	39,0	50,5	42,8	39,3
Salvador	4,9	7,6	15,0	18,7	19,4
Costa Rica	6,7	11,7	11,7	-	16,2
Kolumbien	14,3	14,5	8,1	8,8	19,1
Rohtabak	43,4	52,4	50,0	63,4	60,3
darunter aus:					
Griechenland	11,5	17,3	9,1	12,2	16,5
China	8,5	3,3	9,8	11,9	3,6
Vereinigte Staaten von Amerika	9,4	13,8	15,5	18,5	16,4
Tee	13,8	12,7	15,7	15,1	14,6
darunter aus:					
Indien	3,6	1,3	2,0	3,3	2,3
China	3,4	4,1	4,1	4,5	4,9
Kakao	90,7	84,5	122,6	115,7	95,8
darunter aus:					
Ghana 7)	35,1	40,5	54,6	51,1	47,8
Nigerien 3)	3,8	1,5	11,4	11,7	7,1
Brasilien	25,1	17,4	26,7	21,9	20,4
Zubereitete Nahrungs- und Genußmittel, Stärke, Spiritus	544,4	613,7	732,7	743,0	627,2
Milcherzeugnisse	41,2	50,5	48,4	48,2	55,2
darunter aus:					
Dänemark	12,3	12,4	14,1	18,6	19,3
Neuseeland	11,7	9,1	9,0	2,3	4,7
Speisefette, außer Butter	27,8	26,3	30,4	14,6	7,5
darunter aus:					
Vereinigte Staaten von Amerika	21,2	22,9	28,6	6,1	3,8
Andere tierische und pflanzliche Fette und Öle	233,3	239,0	282,9	256,2	218,1
darunter aus:					
Dänemark	7,2	10,5	11,4	17,4	12,7
Norwegen	26,4	19,1	17,1	10,5	11,3
Niederlande	41,3	32,4	34,2	19,1	21,5
Belgisch-Kongo	11,7	9,3	16,0	20,7	26,7
Vereinigte Staaten von Amerika	52,9	31,7	93,9	77,5	25,7
China	24,3	30,2	32,5	14,2	24,9
Roggen- und Weizenmehl	5,5	7,4	2,2	4,6	5,5
Malz	32,6	8,3	4,1	12,1	14,9
darunter aus:					
Dänemark	11,3	7,2	3,9	9,4	13,3
Stärke	2,9	2,8	1,1	2,2	2,6
Rohzucker	-	61,0	87,2	117,0	24,5
darunter aus:					
Kuba	-	42,6	79,4	89,6	23,0
Verbrauchszucker	10,2	40,5	14,0	37,5	7,3
Wein, Most	25,6	25,0	29,0	18,5	21,7
darunter aus:					
Frankreich	3,6	6,0	7,7	3,3	2,5
Spanien	6,2	6,6	6,1	4,8	3,7
Portugal	2,1	2,2	5,2	3,7	8,1
Bier	11,1	13,8	17,8	18,8	13,6
darunter aus:					
Dänemark	4,9	8,4	10,8	10,8	8,7
Spirit	.	.	-	0,2	0,2
Andere Nahrungs- und Genußmittel	154,2	139,1	215,6	213,1	256,1
darunter aus:					
Niederlande	10,9	10,7	10,4	9,1	7,4
China	11,6	12,3	30,5	21,0	38,0
Vereinigte Staaten von Amerika	20,3	23,9	54,9	77,9	75,4
Futtermittel	304,5	332,1	421,3	388,9	547,7
Kleie und Futtermehl aus Getreide	5,1	0,5	6,2	2,6	4,9

Anmerkungen siehe Seite 184

Noch: 8. Der Güterverkehr zur See nach Güterarten und wichtigsten Herkunftsländern 1954 bis 1958

Empfang

Güterarten und wichtigste Herkunftsländer	1954	1955	1956	1957	1958
	Mengen in 1000 t				
Noch: Futtermittel					
Ölkuchen	204,1	229,0	299,5	281,4	376,2
darunter aus:					
Belgisch-Kongo	22,7	24,1	36,2	45,0	42,5
Argentinien	43,6	18,1	54,0	78,9	156,3
Rauhfutter	0,1	0,1	0,2	-	-
Stroh	-	-	-	-	-
Andere Futtermittel	95,2	102,5	115,4	104,9	166,6
darunter aus:					
Norwegen	23,4	9,5	12,3	14,4	12,1
Belgisch-Kongo	9,5	16,1	14,7	9,9	23,0
Nicht besonders genannte tierische und pflanzliche Rohstoffe	377,1	441,0	393,1	380,5	379,4
Tierische und pflanzliche Rohstoffe	377,1	441,0	393,1	380,5	379,4
darunter aus:					
Malaya 8)	50,1	61,4	59,2	52,8	60,6
Singapur 9)	44,3	45,8	38,8	45,9	51,3
Indonesien 5)	64,1	74,5	42,2	49,7	28,9
China	7,6	8,5	16,9	14,5	27,5
Erze	697,8	643,9	740,1	936,1	582,5
Eisenerz	270,3	212,2	267,8	399,8	135,5
darunter aus:					
Indien	121,6	96,4	150,3	137,2	71,8
China	64,6	26,3	56,2	87,8	7,1
Schwefelkies	27,4	12,1	31,4	3,8	2,7
Schwefelkiesabbrände	16,0	12,8	3,0	13,7	6,5
Kupfererze	338,1	347,1	383,2	412,5	362,4
darunter aus:					
Frankreich	47,2	75,7	79,4	69,5	76,8
Cypern	94,4	73,0	86,1	115,3	75,2
Andere Erze	38,0	51,0	44,2	49,9	48,2
Eisenschlacken zur Verhüttung	0,3	0,2	0,9	0,1	0,2
Manganerz	7,7	8,5	9,6	56,3	27,0
darunter aus:					
Indien	1,3	5,1	2,0	25,7	7,2
Kohlen, Torf	2 541,8	3 499,3	4 386,7	5 698,4	4 046,6
Steinkohle	2 474,9	3 420,6	4 280,2	5 580,2	3 994,0
darunter aus:					
Großbritannien	718,1	644,6	489,2	143,5	24,4
Vereinigte Staaten von Amerika	1 246,5	2 431,4	3 668,4	5 319,4	3 745,0
Steinkohlenbriketts	5,6	13,0	12,6	15,7	10,3
Steinkohlenkoks	60,7	64,1	91,9	101,8	42,3
darunter aus:					
Großbritannien	10,9	23,5	53,1	63,3	5,1
Rohbraunkohle	-	-	-	-	-
Braunkohlenbriketts	0,6	0,7	0,4	0,4	-
Braunkohlenkoks	-	-	-	-	-
Torf, Torfmull	-	0,9	1,6	0,3	-
Mineralöle, Mineralölderivate	4 176,3	5 227,8	6 067,0	5 861,3	7 241,0
Rohes Erdöl, Stein- und Braunkohlenteer	3 616,0	4 267,6	4 567,2	4 321,7	5 826,7
darunter aus:					
Syrien	} 2 379,6	} 2 545,3	} 2 323,3	567,3	1 509,4
Libanon				741,0	1 320,2
Arabien 10)				1 564,2	1 181,5
Venezuela				690,7	1 307,7
Benzin	184,2	206,3	232,8	236,4	151,8
darunter aus:					
Niederlande	54,9	66,1	84,4	93,7	57,4
Großbritannien	36,5	46,5	21,2	74,7	7,6
Benzol	22,1	9,3	26,1	25,7	22,4
darunter aus:					
Niederlande	15,6	6,3	14,8	1,3	5,8
Gasöl, Dieselöl	162,5	293,1	408,7	291,3	338,5
darunter aus:					
Niederlande	60,1	113,8	145,5	70,0	78,0
Niederländische Antillen 11)	67,8	121,1	143,7	59,3	116,3
Andere Mineralölderivate, Mineralölrückstände	191,5	451,5	832,2	984,2	901,6
darunter aus:					
Niederlande	65,2	123,4	150,1	207,3	237,8
Niederländische Antillen 11)	18,3	117,7	290,7	135,9	99,3
Venezuela	4,2	93,0	129,3	263,1	234,1
Steine, Erden, Bindemittel, Schutt	73,0	121,8	174,2	160,7	272,5

Anmerkungen siehe Seite 184

Noch: 8. Der Güterverkehr zur See nach Güterarten und wichtigsten Herkunftsländern 1954 bis 1958

Empfang

Güterarten und wichtigste Herkunftsländer	1954	1955	1956	1957	1958
	Mengen in 1000 t				
Noch: Steine, Erden, Bindemittel, Schutt					
Rohe und bearbeitete Natursteine	34,8	74,9	138,2	128,0	204,4
darunter aus:					
Schweden	11,1	23,1	46,1	42,9	51,8
Dänemark	16,2	49,2	86,6	80,1	143,3
Gewöhnliche Erde, Kies, Sand	24,4	40,5	32,6	25,0	58,4
darunter aus:					
Dänemark	19,2	29,3	26,1	17,1	51,5
Kalk und Gips, außer zum Düngen	1,0	0,2	.	0,2	0,5
Zement, Mörtel	12,8	6,2	3,4	7,5	9,2
darunter aus:					
Dänemark	9,5	4,1	2,9	4,4	8,6
Andere mineralische Rohstoffe	187,4	150,7	207,1	207,2	245,4
Stein- und Siedesalz	0,8	0,5	0,2	0,2	0,1
Tonerde, Bauxit, Kryolith	0,5	1,0	0,3	5,2	1,8
Andere mineralische Rohstoffe	93,4	122,6	126,6	153,4	159,3
darunter aus:					
Kanada	16,5	19,0	21,0	21,3	17,3
Vereinigte Staaten von Amerika	25,2	19,9	24,3	44,7	43,0
Rohphosphate	92,7	26,6	80,0	48,4	84,2
darunter aus:					
Vereinigte Staaten von Amerika	77,3	14,4	30,9	21,6	44,6
Chemische Erzeugnisse, außer Düngemittel	129,6	168,3	201,1	225,2	206,3
Schwefelsäure	-	-	-	-	.
Soda, Ätznatron, Pottasche	7,7	5,8	10,0	5,1	12,3
Farbstoffe, Farben und Lacke	9,7	15,5	21,8	20,2	21,4
Nicht besonders genannte chemische Erzeugnisse	112,2	147,0	169,3	199,9	172,6
darunter aus:					
Schweden	7,0	13,3	11,0	13,9	12,7
Vereinigte Staaten von Amerika	51,4	52,8	66,7	76,9	68,3
Düngemittel	46,7	35,5	60,4	76,6	63,4
Düngerkalk	0,1	0,1	0,1	0,5	0,1
Thomasmehl	-	-	-	1,5	-
Andere Phosphordüngemittel, außer Mischdünger	2,0	2,3	4,1	1,9	20,8
Kalidüngemittel, außer Mischdünger	1,0	2,1	3,9	11,3	1,5
Stickstoffdüngemittel, außer Mischdünger	33,5	3,6	18,5	3,2	5,0
darunter aus:					
Chile	26,7	1,0	18,4	2,0	-
Mischdünger	0,2	.	0,1	0,1	.
Andere Düngemittel	9,9	27,4	33,7	58,1	36,0
darunter aus:					
Angola mit Cabinda-Landana	0,8	4,5	12,8	24,6	5,4
Rohstoffe und Halbwaren der Lederwirtschaft	90,3	103,8	112,2	148,5	122,4
Pflanzliche Gerbmittel	9,9	13,1	9,6	7,9	6,6
Häute, Felle	79,2	89,8	101,7	139,6	114,8
darunter aus:					
Großbritannien	5,5	6,1	6,3	10,2	7,9
Vereinigte Staaten von Amerika	10,1	10,0	11,0	17,8	15,2
Argentinien	14,7	20,3	32,1	46,3	28,3
Leder	1,2	0,9	0,9	1,0	1,0
Rohstoffe und Halbwaren der Textilwirtschaft	203,9	232,8	241,4	239,0	237,5
Wolle	33,3	48,4	48,6	54,9	51,1
darunter aus:					
Großbritannien	7,7	7,8	9,8	11,8	8,3
Australischer Bund	4,6	15,1	13,6	17,8	16,6
Baumwolle	90,2	95,8	95,4	97,2	89,5
darunter aus:					
Vereinigte Staaten von Amerika	19,2	19,6	27,4	39,3	32,0
China	3,2	4,7	8,4	9,1	7,8
Andere Spinnstoffe	73,5	80,7	89,3	78,1	85,9
darunter aus:					
Pakistan	29,2	31,5	39,5	30,9	35,2
Brasilien	11,8	7,6	13,0	8,6	9,9
Garne	4,1	4,6	4,8	6,5	8,5
Lumpen	2,8	3,3	3,3	2,3	2,5
Holz und Holzwaren	359,6	496,4	430,6	483,1	491,0
Stammholz über 1,5 m Länge, Baustangen	241,7	303,8	278,6	329,5	323,2

Anmerkungen siehe Seite 184

Noch: 8. Der Güterverkehr zur See nach Güterarten und wichtigsten Herkunftsländern 1954 bis 1958

Empfang

Güterarten und wichtigste Herkunftsländer	1954	1955	1956	1957	1958
	Mengen in 1000 t				
Noch: Holz und Holzwaren					
Stammholz über 1,5 m Länge, Baustangen					
darunter aus:					
Französisch-Westafrika	13,8	24,2	17,5	20,3	26,6
Ghana 7)	38,1	51,9	61,3	82,5	65,2
Nigerien 3)	37,7	52,4	46,5	46,1	44,3
Französisch-Äquatorialafrika	62,0	73,0	77,3	96,7	102,0
Belgisch-Kongo	23,0	15,0	17,0	13,1	16,1
Birma 1)	0,1	1,6	17,8	20,6	6,0
Papierholz, Faserholz	4,1	8,2	0,5	1,9	0,9
Grubenholz	-	-	-	0,1	0,1
Anderes unbearbeitetes Holz, Holzabfälle	2,6	1,0	0,6	1,2	1,0
Hölzerne Schwellen	0,1	7,0	7,0	1,3	4,0
Schnittholz, Sperrholz, Faßholz	108,9	174,2	141,3	146,0	159,1
darunter aus:					
Finnland	26,2	43,6	32,9	27,3	34,0
Schweden	31,0	42,5	36,3	32,2	37,0
Brasilien	13,9	15,4	10,6	16,0	9,8
Holzwaren	2,2	2,2	2,6	3,1	2,7
Zellstoff, Papier	184,1	178,7	197,7	235,9	250,8
Zellstoff, Holzschliff, Strohstoff	67,8	51,0	47,8	43,6	40,0
darunter aus:					
Finnland	10,4	10,0	17,1	13,1	10,4
Schweden	48,1	29,0	16,8	17,2	13,9
Papier, Pappe	116,3	127,7	149,9	192,3	210,8
darunter aus:					
Finnland	46,4	50,0	60,4	81,1	104,7
Schweden	38,7	39,6	56,9	69,8	72,4
Norwegen	12,2	11,0	16,2	26,2	22,5
Kunststein-, Ton-, Glaswaren	9,0	11,5	24,0	19,8	22,9
Betonwaren	.	0,2	0,1	1,8	2,5
Künstliche Steine, Platten, Röhren	6,7	8,4	14,5	9,2	12,1
darunter aus:					
Dänemark	1,0	5,1	6,5	3,4	3,1
Andere Steingut-, Ton-, Porzellanwaren	1,3	1,3	3,1	3,8	4,5
Glas, Glaswaren	1,0	1,6	6,3	5,0	3,8
Eisen und Stahl, Eisen- und Stahlwaren	130,1	184,6	220,5	175,5	217,4
Roheisen, Eisenlegierungen	12,8	27,9	23,8	27,5	34,6
darunter aus:					
China	5,0	6,7	10,6	17,4	26,5
Halbzeug aus Eisen und Stahl	}	0,2	.	.	0,4
Blöcke aus Stahl		.	-	.	.
Alteisen und Abfälle von Eisen und Stahl	16,2	7,9	7,5	11,1	6,7
Eisenbahnoberbaueisen aus Eisen und Stahl	2,4	1,5	1,1	1,2	1,7
Stab- und Formeisen und -stahl	30,7	56,4	61,1	36,5	49,2
Bleche und Platten aus Eisen und Stahl	23,3	39,3	71,7	35,1	59,4
darunter aus:					
Vereinigte Staaten von Amerika	11,6	18,1	50,6	12,7	25,0
Röhren und Rohre aus Eisen und Stahl	3,1	4,6	4,8	4,1	6,4
Eisen- und Stahldraht	9,5	10,4	5,0	5,7	7,4
Andere Gießerei- und Walzwerkserzeugnisse	1,4	0,4	1,2	1,9	0,9
Maschinen, Apparate	22,9	25,8	32,0	37,9	38,1
darunter aus:					
Dänemark	7,9	9,0	12,1	12,7	12,0
Bauwerksteile aus Eisen und Stahl	0,6	0,5	0,7	0,8	0,7
Andere Eisen- und Stahlwaren	7,2	9,7	11,6	13,7	11,9
NE-Metalle und NE-Metallwaren	194,4	222,4	167,4	201,6	231,9
Rohkupfer, Kupferlegierungen	100,7	110,2	98,4	126,1	143,6
darunter aus:					
Portugiesisch-Ostafrika (Mosambik)	11,2	14,7	21,7	23,0	15,3
Chile	28,3	34,7	33,4	37,1	37,6
Rohzink, Zinklegierungen	1,5	2,5	1,9	6,1	7,7
Rohblei, Bleilegierungen	20,1	20,6	6,6	5,6	8,0
Rohe Leichtmetalle, auch Legierungen	2,5	3,0	2,3	3,4	6,6
Andere rohe NE-Metalle, auch Legierungen	6,6	7,3	7,3	9,7	13,1
Altmetalle und Abfälle von NE-Metallen	50,0	54,2	37,4	32,4	23,7

Anmerkungen siehe Seite 184

Noch: 8. Der Güterverkehr zur See nach Güterarten und wichtigsten Herkunftsländern 1954 bis 1958

Empfang

Güterarten und wichtigste Herkunftsländer	1954	1955	1956	1957	1958
	Mengen in 1000 t				
Noch: NE-Metalle und NE-Metallwaren					
Altmetalle und Abfälle von NE-Metallen darunter aus: Vereinigte Staaten von Amerika	42,8	25,8	14,5	19,0	11,9
NE-Metallhalbzeug	11,0	22,6	10,9	14,1	25,2
NE-Metallwaren	2,0	2,0	2,6	4,2	4,0
Fahrzeuge aller Art	4,9	3,1	4,2	4,1	3,6
Fahrzeuge aller Art	4,9	3,1	4,2	4,1	3,6
Nicht besonders genannte Industrieerzeugnisse, Sammelgut, Stückgut	51,0	53,4	51,6	74,3	86,2
Nicht besonders genannte Industrieerzeugnisse darunter aus:	46,7	50,0	48,5	71,2	82,2
Indien	18,3	12,3	6,6	3,1	11,2
Japan	3,3	5,9	7,7	20,6	21,6
Sammelgut ohne nähere Bezeichnung, Stückgut	4,3	3,4	3,1	3,1	4,0
Umzugsgut, gebrauchte Verpackungen, Baugerätschaften	10,8	15,1	14,1	18,0	17,1
Umzugsgut, gebrauchte Verpackungen usw.	10,8	15,1	14,1	18,0	17,1
Güter des nichtzivilen Verkehrs	237,0	185,0	100,6	82,1	3,2
Güter des nichtzivilen Verkehrs darunter aus:	237,0	185,0	100,6	82,1	3,2
Großbritannien	108,2	100,8	13,6	55,0	0,2
Niederlande	99,7	73,1	35,5	4,3	-
Lebende Tiere	14,4	15,7	21,4	16,9	24,0
Pferde, Esel	.	.	-	.	0,1
Rindvieh, außer Kälbern darunter aus:	9,0	13,1	15,6	13,6	21,3
Dänemark	8,8	12,9	14,7	12,7	14,6
Kälber	-	.	-	-	.
Schafe, Ziegen	-	-	-	-	-
Schweine, außer Ferkeln darunter aus:	5,2	2,5	5,8	3,3	2,6
Dänemark	5,1	2,5	5,8	3,3	2,6
Geflügel, lebend	-	-	-	-	-
Andere lebende Tiere	0,2	0,1	.	.	.
I n s g e s a m t	13 964,0	16 550,3	19 824,4	20 085,7	20 071,4

1) bis 1956 Burma

2) bis 1955 einschließlich Triest

3) bis 1954 Nigeria

4) bis 1955 Britisch-Ägyptischer Sudan

5) bis 1955 Vereinigte Staaten von Indonesien

6) bis 1955 einschließlich Sulu-Inseln

7) bis 1956 Goldküste

8) bis 1956 Malakka, britisch

9) bis 1956 Singapore

10) 1958 Bahrain-Inseln, Saud.-Arabien, Persischer Golf, Kuwait

11) bis 1956 Kleine Antillen, niederländischer Besitz.

9. Der Güterverkehr zur See nach Güterarten und wichtigsten Bestimmungsländern 1954 bis 1958

Versand

Güterarten und wichtigste Bestimmungsländer	1954	1955	1956	1957	1958
	Mengen in 1000 t				
Tierische Stoffe zur Ernährung	48,6	49,8	60,5	39,3	49,6
Fische, auch Zubereitungen	17,0	16,4	19,0	18,2	20,2
darunter nach:					
Nigerien 1)	3,5	2,8	3,8	4,8	6,9
Brasilien	2,0	1,3	1,9	1,8	0,9
Fleisch, auch Zubereitungen	31,4	33,1	40,4	20,7	28,4
darunter nach:					
Ghana 2)	4,8	5,0	3,0	3,6	2,8
Vereinigte Staaten von Amerika	11,8	10,3	7,5	6,5	9,1
Eier	0,2	0,3	1,1	0,4	1,0
Getreide, Hülsenfrüchte	219,5	492,4	679,0	403,7	760,9
Weizen	45,2	52,8	108,8	149,2	148,4
darunter nach:					
Schweden	0,4	2,1	4,8	41,7	36,0
Dänemark	2,9	37,9	89,7	80,0	45,4
Roggen	22,8	124,2	142,6	89,8	75,6
darunter nach:					
Schweden	-	7,5	32,5	24,3	43,9
Dänemark	7,4	93,5	83,1	43,6	23,9
Gerste	76,8	79,7	98,1	40,6	160,2
darunter nach:					
Dänemark	23,8	38,1	45,1	16,2	129,0
Hafer	18,2	16,1	33,2	17,7	89,1
darunter nach:					
Dänemark	9,8	2,8	23,5	11,6	44,7
Mais, Milokorn	41,2	209,4	277,4	86,4	271,1
darunter nach:					
Schweden	6,3	84,2	61,5	20,7	68,9
Dänemark	14,2	101,0	176,5	29,5	166,0
Reis	4,2	2,7	7,3	14,0	9,3
Hülsenfrüchte	11,1	7,5	11,6	6,0	7,2
darunter nach:					
Dänemark	0,1	1,2	6,1	0,4	1,0
Andere pflanzliche Rohstoffe zu Nahrungs- und Genußmitteln	72,7	108,5	98,6	119,2	146,2
Gemüse	1,4	3,5	1,4	1,5	2,7
Obst, Südfrüchte	19,3	34,2	30,9	44,9	32,8
darunter nach:					
Finnland	2,5	9,9	13,2	19,7	6,0
Schweden	4,4	5,1	4,7	5,1	8,1
Kartoffeln	13,5	11,4	10,4	8,3	65,8
darunter nach:					
Brasilien	8,9	5,3	3,7	4,5	1,4
Zuckerrüben	-	-	-	-	-
Ölsaaten, Ölfrüchte	13,7	37,4	27,2	39,3	15,9
darunter nach:					
Dänemark	1,6	7,2	10,8	10,8	3,4
Kaffee	9,6	7,0	13,1	11,1	10,9
Rohtabak	2,0	2,6	3,3	2,9	5,5
Tee	8,3	4,5	4,6	5,3	5,7
Kakao	4,9	7,9	7,7	5,9	6,9
Zubereitete Nahrungs- und Genußmittel, Stärke, Spiritus	396,4	349,7	288,8	323,3	404,7
Milcherzeugnisse	17,8	19,3	23,6	23,2	30,2
Speisefette, außer Butter	2,5	1,3	1,2	1,4	1,4
Andere tierische und pflanzliche Fette und Öle	56,1	73,3	72,7	87,4	70,9
darunter nach:					
Niederlande	15,8	12,8	14,4	6,6	11,9

Anmerkungen siehe Seite 190.

Noch: 9. Der Güterverkehr zur See nach Güterarten und wichtigsten Bestimmungsländern 1954 bis 1958

Versand

Güterarten und wichtigste Bestimmungsländer	1954	1955	1956	1957	1958
	Mengen in 1000 t				
Noch: Zubereitete Nahrungs- und Genußmittel, Stärke, Spiritus					
Roggen- und Weizenmehl	13,3	32,6	50,4	53,7	69,0
darunter nach:					
Syrien	} 0,1	} 10,5	} 16,8	-	1,8
Libanon				27,8	21,4
Malz	37,5	34,0	22,2	25,7	34,4
darunter nach:					
Brasilien	15,8	11,9	4,9	7,8	12,3
Stärke	5,1	7,0	9,2	10,7	10,6
darunter nach:					
Großbritannien	3,8	4,6	7,4	8,6	7,8
Rohrzucker	-	2,5	0,5	0,5	-
Verbrauchs Zucker	202,2	109,2	36,6	43,6	104,0
darunter nach:					
Norwegen	23,0	17,3	19,1	13,1	20,9
Wein, Most	4,1	4,5	4,1	4,4	4,9
Bier	29,5	38,7	38,9	40,7	34,6
darunter nach:					
Nigerien ¹⁾	7,1	7,3	7,4	5,7	2,8
Spirit	.	.	.	.	3,6
Andere Nahrungs- und Genußmittel	28,3	27,3	29,4	32,0	41,1
Futtermittel	219,8	264,6	307,4	247,3	275,0
Kleie und Futtermehl aus Getreide	3,7	6,8	13,2	2,2	4,6
Ölkuchen	187,5	223,4	266,4	217,7	219,0
darunter nach:					
Schweden	24,9	38,1	54,7	46,7	41,7
Dänemark	123,4	135,5	182,1	143,1	121,0
Rauhfutter	-	.	-	-	-
Stroh	0,2	.	0,3	0,2	0,2
Andere Futtermittel	28,4	34,4	27,5	27,2	51,2
darunter nach:					
Dänemark	4,5	4,8	10,3	6,0	4,0
Nicht besonders genannte tierische und pflanzliche Rohstoffe	50,9	69,3	59,1	65,0	61,2
Tierische und pflanzliche Rohstoffe	50,9	69,3	59,1	65,0	61,2
darunter nach:					
Schweden	3,2	4,4	4,8	2,5	3,3
Erze	102,9	82,9	87,0	83,4	52,3
Eisenerz	0,1	2,9	0,2	0,3	1,0
Schwefelkies	0,1	0,1	6,8	0,1	.
Schwefelkiesabbrände	-	-	-	0,5	1,9
Kupfererze	1,2	2,3	3,0	3,0	0,2
Andere Erze	4,9	10,1	8,3	7,4	6,3
Eisenschlacken zur Verhüttung	95,7	61,9	67,7	70,4	41,5
darunter nach:					
Großbritannien	87,9	61,4	66,6	61,2	40,7
Manganerz	0,9	5,6	1,0	1,7	1,4
Kohlen, Torf	363,0	347,2	294,6	229,0	180,1
Steinkohle	27,0	36,9	65,3	81,3	19,6
darunter nach:					
Schweden	6,5	11,7	19,5	12,2	1,6
Dänemark	12,4	15,2	25,8	12,3	3,3
Steinkohlenbriketts	0,1	0,2	0,7	1,0	0,1

Anmerkungen siehe Seite 190.

Noch: 9. Der Güterverkehr zur See nach Güterarten und wichtigsten Bestimmungsländern 1954 bis 1958

Versand

Güterarten und wichtigste Bestimmungsländer	1954	1955	1956	1957	1958
	Mengen in 1000 t				
Noch: Kohlen, Torf					
Steinkohlenkoks	323,0	295,8	207,0	127,0	149,3
darunter nach:					
Schweden	129,0	117,3	105,7	48,7	23,1
Dänemark	142,6	172,8	93,7	67,7	112,6
Braunkohlen	0,5	0,1	-	-	-
Braunkohlenbriketts	-	.	0,1	.	.
Braunkohlenkoks	-	-	-	-	2,2
Torf, Torfmuß	12,4	14,2	21,5	19,7	8,9
darunter nach:					
Vereinigte Staaten von Amerika	12,4	14,1	18,6	17,0	7,7
Mineralöle, Mineralölderivate	1 005,9	1 115,7	1 197,0	883,3	1 463,9
Rohes Erdöl, Stein- und Braunkohlenteer	4,1	0,5	4,4	8,9	4,2
Benzin	381,0	486,9	532,6	355,1	640,2
darunter nach:					
Dänemark	108,2	109,6	102,4	7,0	46,0
Norwegen	27,2	139,1	96,0	44,2	21,7
Niederlande	134,9	152,3	210,2	253,0	370,4
Benzol	4,2	18,3	22,8	24,8	9,7
darunter nach:					
Vereinigte Staaten von Amerika	2,3	11,5	19,1	18,6	2,5
Gasöl, Dieselöl	286,2	381,0	426,3	313,3	532,8
darunter nach:					
Dänemark	32,8	79,7	55,8	7,5	17,2
Norwegen	13,0	6,4	70,5	20,3	32,8
Niederlande	168,0	175,1	203,4	194,3	364,0
Andere Mineralölderivate, Mineralölrückstände	330,4	229,0	210,9	181,2	277,0
darunter nach:					
Dänemark	39,3	41,0	60,0	17,8	8,2
Niederlande	96,2	60,7	32,8	19,0	82,2
Steine, Erden, Bindemittel, Schutt	738,6	912,6	686,2	411,3	237,7
Rohe und bearbeitete Natursteine	3,2	3,2	3,0	3,0	1,7
Gewöhnliche Erde, Kies, Sand	1,9	0,9	3,6	1,7	3,2
Kalk und Gips, außer zum Düngen	3,7	2,9	4,0	5,8	4,3
Zement, Mörtel	729,8	905,6	675,6	400,8	228,5
darunter nach:					
Ghana 2)	19,1	39,5	31,3	44,6	32,2
Nigerien 1)	17,3	42,5	49,9	72,3	34,7
Kanada	80,6	56,1	132,8	1,5	1,1
Vereinigte Staaten von Amerika	1,4	68,1	93,0	79,5	39,8
Kuba	30,4	31,9	33,1	6,8	0,2
Andere mineralische Rohstoffe	130,9	146,2	161,1	177,3	187,8
Stein- und Siedesalz	80,3	98,2	110,3	94,9	103,1
darunter nach:					
Norwegen	19,0	9,2	17,1	18,1	12,4
Großbritannien	16,0	31,4	40,1	20,4	33,1
Nigerien 1)	25,4	26,6	28,8	27,7	34,1
Tonerde, Bauxit, Kryolith	1,6	1,8	1,5	3,0	1,3
Andere mineralische Rohstoffe	46,4	46,1	48,1	77,9	78,4
darunter nach:					
Großbritannien	9,0	14,9	21,4	26,4	8,1
Rohphosphate	2,6	0,1	1,2	1,5	.
Chemische Erzeugnisse, außer Düngemitteln	239,4	255,3	287,8	288,8	308,3
Schwefelsäure	0,3	0,2	0,5	0,8	0,9
Soda, Ätznatron, Pottasche	10,0	19,4	16,2	21,2	40,7
Farbstoffe, Farben und Lacke	26,0	25,5	29,5	28,1	25,6
darunter nach:					
Schweden	3,7	4,1	5,3	5,3	4,4

Anmerkungen siehe Seite 190.

Noch: 9. Der Güterverkehr zur See nach Güterarten und wichtigsten Bestimmungsländern 1954 bis 1958

Versand

Güterarten und wichtigste Bestimmungsländer	1954	1955	1956	1957	1958
	Mengen in 1000 t				
Noch: Chemische Erzeugnisse, außer Düngemitteln					
Nicht besonders genannte chemische Erzeugnisse	203,1	210,2	241,6	238,7	241,1
darunter nach:					
Finnland	9,3	7,6	9,7	12,0	10,5
Schweden	12,1	11,4	13,6	14,5	21,3
Dänemark	6,9	7,3	9,3	8,7	10,4
Norwegen	6,9	7,5	9,1	7,1	10,5
Großbritannien	18,2	23,2	22,9	19,2	19,0
Düngemittel	1 096,6	1 078,4	1 109,6	747,2	766,0
Düngekalk	0,2	0,2	0,2	.	.
Thomasmehl	.	-	-	-	.
Andere Phosphordüngemittel, außer Mischdünger	7,0	2,0	1,5	1,9	2,3
Kalidüngemittel, außer Mischdünger	887,6	808,6	824,5	618,9	528,1
darunter nach:					
Schweden	45,5	38,8	60,0	28,7	25,4
Dänemark	189,1	122,7	170,9	169,1	109,6
Großbritannien	189,0	181,2	126,3	83,2	68,2
Japan	235,8	165,8	231,0	91,7	84,0
Vereinigte Staaten von Amerika	44,4	84,9	78,6	67,3	79,0
Brasilien	22,7	28,4	30,2	34,5	34,3
Stickstoffdüngemittel, außer Mischdünger	193,5	261,5	274,5	118,0	226,0
darunter nach:					
Indien	8,7	0,2	30,2	51,9	55,0
Indonesien 3)	1,8	20,4	34,9	11,7	22,0
China	22,3	35,6	118,2	14,5	93,9
Mischdünger	2,5	2,1	4,2	2,9	4,9
Andere Düngemittel	5,8	4,0	4,7	5,5	4,7
Rohstoffe und Halbwaren der Lederwirtschaft	6,7	9,8	16,7	14,7	14,3
Pflanzliche Gerbmittel	0,7	0,7	0,5	0,3	0,2
Häute, Felle	5,4	8,2	15,2	13,3	13,0
Leder	0,6	0,9	1,0	1,1	1,1
Rohstoffe und Halbwaren der Textilwirtschaft	66,7	93,9	105,7	105,9	107,3
Wolle	11,0	21,0	22,3	21,2	16,9
Baumwolle	21,9	24,3	20,6	21,1	21,5
Andere Spinnstoffe	22,4	34,2	45,6	46,2	52,2
darunter nach:					
Südafrikanische Union	2,2	1,4	4,6	11,0	5,9
Vereinigte Staaten von Amerika	1,8	6,7	5,4	6,9	10,2
Garne	9,2	11,0	13,7	12,8	13,6
darunter nach:					
Finnland	1,5	1,9	2,7	2,7	2,2
Indien	2,0	2,6	3,9	3,0	2,6
Lumpen	2,2	3,4	3,5	4,6	3,1
Holz und Holzwaren	154,2	147,3	116,4	136,9	119,8
Stammholz über 1,5 m Länge, Baustangen	40,9	35,4	21,0	22,5	36,7
Papierholz, Faserholz	.	0,1	.	-	-
Grubenholz	0,6	0,9	-	-	-
Anderes unbearbeitetes Holz, Holzabfälle	0,3	0,8	0,7	0,5	0,1
Hölzerne Schwellen	.	0,1	0,3	-	0,5
Schnittholz, Sperrholz, Paßholz	100,9	99,2	81,9	97,3	66,9
darunter nach:					
Großbritannien	60,4	62,0	53,7	68,4	33,3
Holzwaren	11,5	10,8	12,5	16,6	15,6
darunter nach:					
Großbritannien	1,9	1,3	1,9	2,4	2,0

Anmerkungen siehe Seite 190.

Noch: 9. Der Güterverkehr zur See nach Güterarten und wichtigsten Bestimmungsländern 1954 bis 1958

Versand

Güterarten und wichtigste Bestimmungsländer	1954	1955	1956	1957	1958
	Mengen in 1000 t				
Zellstoff, Papier	200,5	179,1	185,4	178,3	163,6
Zellstoff, Holzschliff, Strohstoff	37,8	18,6	16,9	17,5	18,5
darunter nach:					
Großbritannien	1,9	1,3	3,8	2,2	0,5
Papier, Pappe	162,7	160,5	168,5	160,8	145,1
darunter nach:					
Großbritannien	23,5	21,7	9,3	9,7	7,3
Indien	13,9	12,6	11,0	16,1	14,1
Indonesien 3)	9,5	11,4	8,5	9,2	3,6
Vereinigte Staaten von Amerika	3,4	8,6	23,2	4,4	4,5
Brasilien	10,9	7,5	10,8	7,2	8,0
Kunststein-, Ton-, Glaswaren	170,9	204,5	201,2	218,9	200,3
Betonwaren	13,6	15,2	12,1	15,6	7,0
Künstliche Steine, Platten, Röhren	42,6	51,1	47,1	63,3	68,1
darunter nach:					
Großbritannien	1,3	3,2	5,1	5,2	5,0
Indien	0,4	1,4	2,7	12,6	9,1
Andere Steingut-, Ton-, Porzellanwaren	24,2	28,8	30,0	30,2	24,7
Glas, Glaswaren	90,5	109,4	112,0	109,8	100,5
darunter nach:					
Türkei	7,8	11,1	4,7	4,8	1,9
Pakistan	1,1	3,0	4,7	4,1	2,1
Kanada	10,7	14,4	17,0	10,9	12,8
Vereinigte Staaten von Amerika	3,5	6,0	12,4	8,9	12,4
Kolumbien	3,1	3,6	4,5	4,6	2,4
Eisen und Stahl, Eisen- und Stahlwaren	939,0	998,9	1 155,1	1 223,6	1 160,5
Roheisen, Eisenlegierungen	4,7	6,6	35,0	43,4	34,9
darunter nach:					
Japan	0,1	-	21,7	13,6	-
Halbzeug aus Eisen und Stahl	0,5	3,5	9,4	22,1	17,4
darunter nach:					
Philippinen 4)	.	-	4,4	3,5	-
Blöcke aus Stahl	.	0,6	0,5	0,2	1,0
Alteisen und Abfälle von Eisen und Stahl	290,2	184,5	156,9	133,4	94,4
darunter nach:					
Großbritannien	137,8	25,0	15,4	30,1	0,5
Niederlande	4,1	1,1	5,4	2,1	1,5
Belgien	4,9	1,2	10,5	3,1	6,4
Italien 5)	28,0	40,2	10,2	5,2	39,7
Eisenbahnoberbaueisen aus Eisen und Stahl	2,2	25,4	15,9	14,6	24,3
darunter nach:					
Indien	-	.	11,5	7,7	9,3
Stab- und Formeisen und -stahl	50,0	91,5	155,4	114,5	84,0
darunter nach:					
Polen	1,1	0,9	4,8	15,9	6,8
Indien	0,5	4,0	19,8	10,6	7,8
Venezuela	0,5	2,6	6,1	6,3	2,8
Argentinien	3,5	6,3	8,5	8,8	4,1
Bleche und Platten aus Eisen und Stahl	38,5	48,6	72,4	66,8	96,7
darunter nach:					
Polen	3,7	10,8	8,2	4,1	1,8
Finnland	1,3	2,0	4,4	7,6	7,8
Schweden	5,4	4,8	5,8	7,0	3,3
Indien	1,5	1,6	3,2	8,5	3,5
Röhren und Rohre aus Eisen und Stahl	70,9	89,1	93,9	139,9	160,4
darunter nach:					
Polen	2,5	3,6	5,3	6,8	5,8
Finnland	1,4	1,5	3,3	5,7	5,7
Schweden	7,3	11,8	10,4	20,7	13,3
Dänemark	4,3	4,7	4,7	5,6	4,2
Iran	1,8	1,5	2,5	11,9	15,7
Indien	2,0	6,2	10,0	7,8	6,4
Venezuela	3,8	4,9	7,8	12,7	7,2
Eisen- und Stahldraht	44,6	54,3	62,2	61,1	44,4
darunter nach:					
Venezuela	3,6	3,1	6,2	3,6	5,8
Brasilien	11,4	14,4	6,2	9,6	1,4

Anmerkungen siehe Seite 190.

Noch: 9. Der Güterverkehr zur See nach Güterarten und wichtigsten Bestimmungsländern 1954 bis 1958

Versand

Güterarten und wichtigste Bestimmungsländer	1954	1955	1956	1957	1958
	Mengen in 1000 t				
Noch: Eisen und Stahl, Eisen- und Stahlwaren					
Andere Gießerei- und Walzwerkserzeugnisse	2,4	7,8	19,3	5,9	6,9
darunter nach:					
Indien	.	0,1	12,9	0,9	0,2
Maschinen, Apparate	236,5	264,9	310,6	368,8	348,6
darunter nach:					
Finnland	7,6	12,1	17,9	16,6	15,8
Großbritannien	14,1	17,5	17,3	17,8	19,2
Ägypten	3,4	6,4	12,7	6,8	5,4
Indien	8,9	17,1	26,2	60,1	44,7
Indonesien 3)	3,2	6,0	6,3	8,5	3,0
Vereinigte Staaten von Amerika	11,5	12,5	17,6	19,8	18,1
Brasilien	25,7	19,5	15,1	21,5	17,6
Chile	4,2	4,6	11,0	11,6	8,9
Bauwerksteile aus Eisen und Stahl	20,9	22,8	22,9	31,5	49,8
darunter nach:					
Indien	1,2	3,0	3,3	10,4	22,9
Andere Eisen- und Stahlwaren	177,6	199,3	200,7	221,4	197,7
darunter nach:					
Finnland	3,0	3,9	5,3	4,0	4,4
Großbritannien	2,5	3,5	3,5	3,6	3,6
Nigerien 1)	8,6	11,6	12,6	12,1	11,8
Vereinigte Staaten von Amerika	16,6	16,6	17,5	20,1	20,0
NE-Metalle und NE-Metallwaren	115,2	121,3	133,5	149,5	171,0
Rohkupfer, Kupferlegierungen	39,6	40,1	42,6	38,4	55,2
darunter nach:					
Brasilien	0,5	.	4,3	7,0	7,2
Rohzink, Zinklegierungen	1,8	1,0	1,6	1,3	2,2
Rohblei, Bleilegierungen	11,5	9,5	5,1	8,2	8,5
Rohe Leichtmetalle, auch Legierungen	5,8	5,9	4,0	2,8	11,2
Andere rohe NE-Metalle, auch Legierungen	3,8	3,3	4,9	4,7	5,7
Altmetalle und Abfälle von NE-Metallen	3,8	6,4	8,8	18,3	8,6
darunter nach:					
Japan	0,1	-	3,1	10,9	4,3
NE-Metallhalbzeug	17,9	25,2	30,3	41,0	47,4
NE-Metallwaren	31,0	29,9	36,2	34,8	32,2
Fahrzeuge aller Art	118,5	146,9	170,4	177,8	218,4
Fahrzeuge aller Art	118,5	146,9	170,4	177,8	218,4
darunter nach:					
Finnland	7,3	11,3	13,5	12,1	8,1
Indien	8,2	9,6	12,4	10,7	3,0
Vereinigte Staaten von Amerika	7,4	20,2	24,4	28,8	28,0
Argentinien	5,9	12,4	16,4	8,2	14,0
Nicht besonders genannte Industrieerzeugnisse, Sammelgut, Stückgut	189,6	214,9	243,3	271,3	263,5
Nicht besonders genannte Industrieerzeugnisse	185,9	210,4	236,5	260,7	249,0
darunter nach:					
Dänemark	3,0	4,4	7,5	7,9	11,2
Nigerien 1)	9,1	8,9	11,9	10,4	11,5
Vereinigte Staaten von Amerika	8,7	13,3	19,9	21,5	20,8
Sammelgut ohne nähere Bezeichnung, Stückgut	3,7	4,5	6,8	10,6	14,5
Umszugsgut, gebrauchte Verpackungen, Baugerätschaften	11,0	10,4	10,9	9,6	9,9
Umszugsgut, gebrauchte Verpackungen usw.	11,0	10,4	10,9	9,6	9,9
Güter des nichtzivilen Verkehrs	39,7	19,6	0,2	2,5	1,8
Güter des nichtzivilen Verkehrs	39,7	19,6	0,2	2,5	1,8
Lebende Tiere	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Pferde, Esel	.	.	.	.	.
Rindvieh, außer Kälbern	.	.	-	.	.
Kälber	-	-	-	.	.
Schafe, Ziegen	.	.	.	.	.
Schweine, außer Ferkeln	-	.	-	-	.
Geflügel, lebend	-	-	.	-	-
Andere lebende Tiere	0,1	.	.	-	.
I n s g e s a m t	6 697,3	7 419,3	7 655,6	6 507,2	7 324,2

1) bis 1954 Nigeria.-
einschl. Sulu-Inseln.-2) bis 1956 Goldküste.-
5) bis 1955 einschl. Triest.

3) bis 1955 Vereinigte Staaten von Indonesien.-

4) bis 1955

10. Der Güterverkehr zur See nach Verkehrsbezirken 1956 bis 1958

(Mengen in 1000 t)

Verkehrsbezirke	Empfang			Versand		
	1956	1957	1958	1956	1957	1958
Bundesgebiet	494,0	508,8	439,0	575,1	575,4	647,0
Küstengebiet der Ostsee	50,7	66,1	50,4	59,7	67,1	62,2
davon						
Lübeck	-	0,1	-	4,6	3,4	1,2
Schleswig-holsteinisches Ostseegebiet (ohne Lübeck)	50,7	66,0	50,4	55,1	63,7	61,0
Küstengebiet der Nordsee	443,3	442,7	388,6	515,4	508,3	584,8
davon						
Schleswig-holsteinisches Nordseegebiet	7,6	12,1	13,6	26,6	21,1	27,7
Bremen, Stadt	135,5	124,9	120,6	192,0	170,2	236,1
Bremerhaven	2,0	6,0	4,1	2,8	17,9	28,3
Unterwesergebiet	37,8	25,8	16,5	81,3	93,8	127,6
Emden	39,4	17,7	9,1	27,1	31,3	17,0
Ems-, Jade-Huntegebiet und Ostfriesische Inseln	9,0	7,7	6,8	16,4	29,9	25,9
Nordwestdeutsches Wasserstraßengebiet	93,0	117,1	89,4	67,5	52,8	35,9
Rheingebiet	119,0	131,4	128,5	101,7	91,3	86,3
Sowjetische Besatzungszone	4,1	3,3	1,9	4,1	3,1	9,2
Ostgebiete des Deutschen Reiches (Stand 31.12.37)						
z.Zt. unter polnischer Verwaltung	4,3	24,7	146,3	35,2	9,8	19,6
" " " sowjetischer Verwaltung	3,0	10,1	2,9	2,7	0,0	0,5
Ausland	19 319,0	19 538,8	19 481,0	7 038,5	5 918,9	6 647,6
Ostseegebiete	908,1	929,5	1 182,6	1 817,9	1 256,2	1 470,0
davon						
Polen	27,5	27,2	40,7	71,1	73,2	42,4
Litauen, Lettland, Estland	21,5	29,7	31,0	0,9	0,9	7,4
Sowjetunion an der Ostsee	21,5	12,4	48,6	0,4	0,3	0,3
Finnland	133,0	155,8	195,1	148,4	178,5	128,0
Schweden	278,1	273,9	306,1	533,7	386,1	456,7
Dänemark an der Ostsee und am Kattegatt	448,0	430,5	561,1	1 064,3	617,2	835,2
Nordeuropa und Grönland	234,8	259,2	291,7	487,0	326,0	334,7
davon						
Dänemark an der Nordsee	26,2	21,8	59,0	147,4	81,0	104,4
Norwegen am Skagerrak	175,0	68,7	51,0	306,5	133,0	107,0
Norwegen an der Nordsee und am Atlantik	2,3	122,1	95,5	-	78,5	93,7
Sowjetunion am Eismeer und am Weißen Meer	2,4	16,0	37,4	-	0,2	0,2
Grönland und Färöer	2,4	0,6	0,2	0,4	2,2	0,3
Island	28,9	30,0	48,6	32,7	31,1	29,1
Großbritannien und Irland	880,3	570,7	350,6	627,5	528,1	480,4
davon						
Großbritannien an der Westküste und Nordirland	728,3	145,7	43,0	131,7	135,4	98,9
Großbritannien an der Nordsee und am Kanal	147,7	418,4	302,5	451,3	348,2	346,7
Irland	4,3	6,6	5,1	44,5	44,5	34,8
Westeuropa am Kanal	739,0	666,1	661,4	578,6	626,6	958,8
davon						
Niederlande: Nieuwe Waterweg	524,8	436,7	454,7	497,1	502,6	864,0
" " : Nordsee-Kanal	72,5	54,7	57,9	27,2	27,2	25,1
Übrige Niederlande	59,9	29,5	26,4	28,4	21,4	13,3
Antwerpen	59,9	37,6	39,2	21,9	30,5	27,4
Übriges Belgien	3,5	7,3	4,5	21,2	17,8	13,2
Frankreich am Kanal	78,3	100,3	78,7	10,0	27,1	15,8
Westeuropa am Atlantik	174,6	192,8	177,2	115,2	154,8	239,7
davon						
Frankreich am Atlantik	58,2	69,9	76,8	13,7	28,4	113,2
Nordspanien am Atlantik	63,3	45,8	33,5	26,0	41,4	57,4
Portugal	44,6	67,5	61,1	45,4	57,7	61,0
Spanien am Golf von Cadix	8,5	9,6	5,8	30,1	27,3	8,1
Südeuropa am Mittelmeer	216,6	205,8	301,4	70,5	55,7	113,8
davon						
Gibraltar, Malta, Gozo	0,1	0,1	0,1	3,6	4,0	4,6
Spanien am Mittelmeer	160,9	142,1	214,6	10,5	8,5	25,8
Frankreich am Mittelmeer	12,6	3,0	15,4	7,4	4,8	2,4
Norditalien am Ligurischen Meer		1,2	3,7		14,9	27,7
Norditalien an der Adria		11,3	0,3		1,1	26,8
Mittelitalien	43,0	16,4	1,9	49,0	5,0	1,8
Sardinien		1,7	4,5		0,3	0,0
Sizilien		25,7	55,1		7,9	8,5
Südtalien		4,3	5,8		9,2	16,2

Noch: 10. Der Güterverkehr zur See nach Verkehrsbezirken 1956 bis 1958

(Mengen in 1000 t)

Verkehrsbezirke	Empfang			Versand		
	1956	1957	1958	1956	1957	1958
Noch: Ausland						
Südosteuropa am Mittelmeer und am Schwarzen Meer	241,6	227,4	341,9	71,3	55,8	52,8
davon						
Jugoslawien an der Adria	} 18,0	9,6	23,5	} 3,7	5,6	3,5
Albanien		0,1	0,0		-	0,1
Griechenland		63,6	68,6		25,8	21,3
Türkei		81,5	49,4		32,8	19,6
Bulgarien		9,2	7,9		0,4	0,4
Rumänien	19,3	25,6	96,6	0,3	2,6	3,0
Sowjetunion am Schwarzen und am Kaspischen Meer	50,0	66,2	81,1	8,3	-	4,9
Europäisches Binnenland	0,9	4,2	0,6	2,5	3,5	3,3
davon						
Frankreich (Binnenland)	0,9	4,2	0,6	2,5	3,5	3,3
Afrika	1 067,4	1 141,6	1 235,5	592,4	641,5	632,2
Nordafrika am Mittelmeer	126,2	100,6	126,4	74,8	70,9	97,7
davon						
Ägypten am Mittelmeer	60,2	47,3	69,0	56,6	53,0	77,4
Libyen	2,3	1,6	13,9	4,5	4,7	3,2
Tunesien	11,1	1,3	9,7	3,7	2,8	2,9
Algerien	45,2	23,6	22,1	6,8	7,0	6,7
Marokko am Mittelmeer	7,4	26,8	11,7	3,2	3,4	7,5
Nordafrika am Atlantik	121,1	131,7	146,1	24,9	25,3	39,2
davon						
Marokko: Tanger	4,1	1,4	4,4	2,2	2,9	10,3
Marokko am Atlantik	84,0	98,2	123,3	19,1	20,1	23,5
Kanarische Inseln	33,0	32,1	18,4	3,6	2,3	5,4
Westafrika	539,1	589,8	680,3	306,0	334,6	307,4
davon						
Französisch-Westafrika	33,1	29,2	40,3	12,7	18,9	36,0
Gambia	-	-	2,2	1,0	1,3	1,3
Portugiesisch-Guinea und Kapverdische Inseln	4,8	2,0	1,4	0,5	1,6	2,3
Sierra Leone	6,5	3,6	5,6	5,0	5,7	7,3
Liberia	5,3	8,8	7,0	14,6	20,8	19,2
Ghana	116,9	135,7	117,2	55,1	77,1	68,7
Togo (französische Verwaltung)	0,0	0,7	-	2,0	0,7	2,5
Nigerien	117,8	104,9	186,7	133,1	153,0	120,5
Kamerun (britische Verwaltung)	} 14,2	6,7	15,2	} 17,0	1,6	1,4
Kamerun (französische Verwaltung)		13,8	19,9		10,4	11,0
Spanisch-Guinea (Fernando Po)		2,5	0,4		3,0	2,6
Französisch-Äquatorialafrika	79,7	98,9	104,5	10,3	3,2	4,3
Belgisch-Kongo	103,4	108,9	127,3	26,6	23,0	14,8
Angola mit Cabinda-Landana	57,4	74,1	52,6	24,3	14,3	15,5
Südafrika	130,3	141,3	130,7	91,4	109,2	101,8
davon						
Südwestafrika	5,9	4,4	3,0	6,8	11,3	12,3
Südafrikanische Union	124,4	136,9	127,7	84,6	97,9	89,5
Ostafrika	106,8	150,1	114,3	74,2	67,3	64,8
davon						
Portugiesisch-Ostafrika (Mosambik)	47,7	79,6	45,7	16,9	21,6	20,9
Madagaskar	0,4	3,5	7,2	15,5	4,4	4,1
Tanganjika (britische Verwaltung)	30,2	30,5	22,9	19,2	13,8	13,5
Sansibar und Pemba	-	2,7	4,2	2,2	2,6	2,1
Mauritius	0,0	-	-	5,4	5,7	7,5
Kenia und Uganda	28,5	33,8	34,3	15,0	19,2	16,7
Afrika am Golf von Aden und am Roten Meer	43,9	28,1	37,7	21,1	34,1	21,3
davon						
Italienisch-Somaliland	-	-	-	0,0	0,0	0,0
Britisch-Somaliland	-	0,1	-	-	0,0	0,0
Französisch-Somaliland	2,9	1,6	2,5	4,6	4,6	7,7
Äthiopien	1,8	3,7	1,8	4,9	5,8	6,7
Sudan	37,5	22,2	30,9	11,5	23,7	6,1
Ägypten am Roten Meer	1,7	0,5	2,5	0,1	0,0	0,8

Noch: 10. Der Güterverkehr zur See nach Verkehrsbezirken 1956 bis 1958

(Mengen in 1000 t)

Verkehrsbezirke	Empfang			Versand		
	1956	1957	1958	1956	1957	1958
Noch: Ausland						
Asien	5 543,7	5 031,8	6 059,9	1 312,1	1 026,1	1 131,5
Nahost am Mittelmeer	2 493,9	1 513,4	2 987,9	79,1	87,5	70,9
davon						
Cypern	89,4	119,8	82,6	5,4	6,0	4,2
Syrien	2 372,5	598,3	1 526,8	51,9	9,8	16,3
Libanon		759,7	1 332,4		62,3	42,7
Israel am Mittelmeer	32,0	35,6	46,1	21,8	9,5	7,7
Arabien und Persischer Golf	1 657,0	2 204,8	1 868,2	184,2	127,4	157,4
davon						
Israel am Roten Meer	1 520,4	-	0,3	126,0	-	0,0
Jordanien		-	0,0		4,4	19,0
Saudisch-Arabien am Roten Meer		0,1	0,0		9,6	6,7
Jemen		-	-		0,2	0,1
Aden (einschließlich Sokotra)		1,1	0,4		5,6	12,8
Maskat und Oman		0,6	0,1		0,6	1,0
Bahrain-Inseln		62,9	71,3		4,8	7,7
Katar, Trucial-Oman, Saudisch-Arabien am Persischen Golf		460,4	386,1		5,2	3,5
Kuwait	56,8	1 152,7	778,8	20,1	27,9	22,4
Irak		273,8	156,6		17,5	16,9
Iran		253,2	474,6		51,6	67,3
Mittelost	495,7	487,4	424,4	398,7	400,9	390,4
davon						
Pakistan	57,3	48,9	49,9	56,2	44,6	32,6
Indien	228,3	238,9	156,2	207,4	261,9	261,0
Ceylon	30,3	34,3	35,7	19,5	16,2	13,9
Malediven		0,1	-		-	-
Goa, Damoa, Diu (portugiesisch)	0,0	-	15,3	4,6	3,9	5,4
Birma	51,0	44,1	19,4	56,0	22,2	26,6
Malaya	71,2	63,8	69,8	22,6	23,9	20,9
Singapur	57,6	57,3	78,1	32,4	28,2	30,0
Sunda-Inseln und Philippinen	264,5	271,0	203,4	124,1	96,7	51,1
davon						
Indonesien	125,1	137,3	86,7	96,5	67,1	30,8
Britisch-Borneo	4,9	3,7	4,5	1,3	0,1	0,1
Portugiesisch-Timor	0,1	-	0,2	0,4	0,0	0,1
Philippinen	134,4	130,0	112,0	25,9	29,5	20,1
Fernost	632,6	555,2	576,0	525,9	313,6	461,7
davon						
Thailand	21,0	25,9	44,8	47,6	37,2	26,1
Kambodscha		0,1	0,3		0,2	0,2
Süd-Vietnam		2,1	2,2		21,1	14,0
Nord-Vietnam		14,9	22,6		0,7	0,6
Hongkong	12,5	9,6	16,1	30,4	30,3	21,4
Macao (portugiesisch)	-	-	0,0	0,0	0,4	0,0
China (Taiwan)	9,6	8,4	21,6	2,9	1,8	2,6
China (Volksrepublik)	539,6	433,8	406,7	133,4	30,3	262,8
Nord-Korea	0,0	-	-	20,6	7,0	1,9
Süd-Korea		0,1	0,0		6,2	10,8
Japan		49,9	61,7		178,3	121,1
Ryukyu-Inseln	-	-	-	-	0,1	0,2
Amerika	8 992,9	10 098,9	8 701,0	1 299,5	1 166,7	1 142,4
Nordamerika am Atlantik	4 875,9	6 087,5	4 395,7	502,8	352,4	344,3
davon						
St. Pierre und Miquelon (französisch)	680,8	-	-	232,3	0,2	0,2
Kanada am Atlantik		212,0	266,8		73,5	58,8
Kanada an den Großen Seen		14,0	10,7		13,1	14,3
Vereinigte Staaten an den Großen Seen		17,5	16,3		12,7	10,1
Vereinigte Staaten am Atlantik	4 195,1	5 844,0	4 101,9	270,5	252,9	260,9
Golf von Mexiko und Karibisches Meer	2 465,0	2 655,7	2 772,7	356,2	348,5	306,7
davon						
Vereinigte Staaten am Golf von Mexiko	937,0	1 185,3	781,4	111,9	83,8	59,2
Mexiko am Golf von Mexiko	19,4	21,1	22,6	28,7	32,5	25,9
Niederländische Antillen	570,6	208,9	261,6	5,8	8,3	14,8

Noch: 10. Der Güterverkehr zur See nach Verkehrsbezirken 1956 bis 1958

(Mengen in 1000 t)

Verkehrsbezirke	Empfang			Versand		
	1956	1957	1958	1956	1957	1958
Noch: Ausland						
Amerika						
Golf von Mexiko und Karibisches Meer						
davon						
Französisch-Westindien	3,1	1,4	4,3	2,4	1,4	1,1
Britisch-Westindien	14,9	46,4	5,0	23,9	26,0	36,3
Puerto Rico	1,0	0,5	1,0	4,7	5,3	9,1
Dominikanische Republik	4,6	24,0	1,3	9,3	9,0	9,2
Haiti	2,4	2,0	1,6	5,6	2,3	3,5
Kuba	91,6	92,9	31,2	54,6	29,8	19,9
Britisch-Honduras	0,3	0,8	0,4	0,7	1,0	0,7
Guatemala am Karibischen Meer	1,5	4,2	6,9	2,6	2,7	2,6
Honduras am Karibischen Meer	1,5	2,4	5,0	1,4	1,9	2,0
Nicaragua am Karibischen Meer	4,1	3,5	3,0	0,0	-	-
Costa Rica am Karibischen Meer	12,0	11,1	16,4	1,8	2,2	3,2
Panamakanalzone am Karibischen Meer	1,6	1,1	1,5	3,5	2,9	2,8
Kolumbien am Karibischen Meer	79,6	65,6	60,5	28,9	32,0	32,2
Venezuela	719,8	984,5	1 569,1	70,4	107,4	84,2
Südamerika am Atlantik	951,3	684,5	858,0	228,8	273,1	310,1
davon						
Britisch-Guayana	0,7	0,3	0,2	2,3	3,3	4,1
Niederländisch-Guayana (Surinam)	2,7	5,5	3,4	1,7	2,7	9,2
Französisch-Guayana	-	-	0,9	0,1	0,1	0,1
Brasilien	163,7	176,4	131,7	134,4	152,1	160,0
Uruguay	67,8	39,9	35,8	22,7	22,3	24,2
Argentinien	716,4	462,4	685,9	67,6	92,6	112,5
Nordamerika am Pazifik	350,8	230,8	274,7	44,2	42,4	46,7
davon						
Kanada am Pazifik	209,6	119,2	120,9	9,0	8,8	6,6
Vereinigte Staaten am Pazifik	141,2	111,6	153,8	35,2	33,6	40,1
Mittelamerika am Pazifik	76,0	83,3	52,6	57,3	44,3	42,3
davon						
Mexiko am Pazifik	17,0	1,5	7,2	0,8	0,2	1,2
Guatemala am Pazifik	2,2	4,5	3,2	2,0	3,4	3,8
Honduras am Pazifik	2,8	2,1	1,9	11,1	11,0	9,0
Salvador am Pazifik	25,4	33,2	24,8	19,4	11,9	11,7
Nicaragua am Pazifik	28,0	41,2	15,0	7,1	6,2	6,0
Costa Rica am Pazifik	0,1	0,2	0,4	16,2	11,2	9,3
Panama am Pazifik	0,5	-	-	0,7	0,4	1,3
Panamakanalzone am Pazifik	-	0,6	-	-	-	0,0
Südamerika am Pazifik	273,9	355,8	345,3	110,2	104,3	89,7
davon						
Kolumbien am Pazifik	10,4	10,6	16,7	21,8	18,3	15,3
Ecuador	90,0	129,8	177,8	9,4	11,5	10,4
Peru	20,2	29,1	31,2	32,4	39,1	26,2
Chile	153,3	186,3	119,6	46,6	35,4	37,8
Amerikanisches Binnenland	-	1,3	2,0	-	1,7	2,6
davon						
Paraguay	-	1,3	2,0	-	1,7	2,6
Australien und Ozeanien	295,5	210,8	173,9	64,0	77,9	88,0
davon						
Australischer Bund	235,9	157,6	120,4	46,3	53,5	61,2
Neu-Guinea (australische Verwaltung)	-	10,2	2,7	-	-	0,0
Niederländisch-Neu-Guinea	-	2,9	1,7	-	0,4	0,3
Britisch-Ozeanien	-	6,9	12,0	-	-	-
Französisch-Ozeanien	9,2	0,2	-	1,1	3,5	2,3
West-Samoa (neuseeländische Verwaltung)	-	0,1	0,3	-	-	-
Neuseeland	31,8	14,3	19,5	16,6	20,5	23,3
Vereinigte Staaten im Pazifik	18,6	18,6	17,3	-	-	0,9
Eismeergebiete und Nicht ermittelte Länder	23,6	-	3,3	-	-	-
Insgesamt	19 824,4	20 085,7	20 071,1	7 655,6	6 507,2	7 323,9

b) Binnenschifffahrt

11. Der Bestand der in Hamburg beheimateten Fluß- und Hafenfahrzeuge Anfang 1958

Größenklassen nach der Tragfähigkeit in Tonnen	Flußfahrzeuge				Hafenfahrzeuge (Leichter, Frähme, Schuten, Motorschuten)			
	Motorschiffe			Schleppkähne				
	Zahl	Tragfähigkeit Tonnen	Maschinenstärke PS	Zahl	Tragfähigkeit Tonnen	Zahl	Tragfähigkeit Tonnen	Maschinenstärke PS
Fahrzeuge								
unter 100	89	6 052	4 266	16	1 125	1 036	71 542	1 300
101 bis 200	125	18 422	11 768	17	2 404	1 054	145 797	1 061
201 " 250	75	16 933	7 358	26	6 163	245	54 934	338
251 " 350	135	40 625	19 788	55	15 744	178	52 121	240
351 " 400	38	14 196	7 400	25	9 390	29	12 227	-
401 " 600	127	61 273	33 720	116	58 078	9	6 492	-
601 " 700	64	41 947	22 760	99	63 400	-	-	-
701 " 900	96	77 197	40 595	94	73 153	-	-	-
901 " 1 000	80	74 917	41 760	26	24 743	-	-	-
über 1 000	3	5 057	4 500	37	41 957	-	-	-
Insgesamt Anfang 1958	832	356 619	193 915	511	296 157	2 551	343 113	2 939
Dagegen " 1957	779	317 459	168 852	519	299 599	2 520	333 750	2 921
" 1956	709	277 238	145 624	537	310 992	2 487	327 530	3 014
" 1955	613	238 018	123 951	552	320 573	2 489	325 311	3 004
" 1954	556	213 531	110 793	556	323 969	2 501	326 014	3 014

Quelle: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

12. Der Binnenschiffsverkehr nach Heimatstaaten der Schiffe 1957 und 1958

Heimatstaaten der Schiffe	Angekommene Schiffe				Abgegangene Schiffe			
	1957		1958		1957		1958	
	Zahl	Tragfähigkeit Tonnen	Zahl	Tragfähigkeit Tonnen	Zahl	Tragfähigkeit Tonnen	Zahl	Tragfähigkeit Tonnen
Von der Niederelbe								
Bundesrepublik Deutschland	9 621	1 684 552	10 206	1 884 649	9 090	1 624 570	9 111	1 609 108
Niederlande	5	1 627	3	2 466	-	-	1	-
Dänemark	1	182	-	-	-	-	-	-
Schweden	2	554	1	530	1	362	-	-
Großbritannien	1	260	2	19 339	-	-	7	49 204
Zusammen	9 630	1 687 175	10 212	1 906 984	9 091	1 624 932	9 119	1 658 913
Von der Oberelbe								
Bundesrepublik Deutschland	14 320	4 267 722	12 662	3 596 533	14 817	4 413 163	12 846	3 613 246
Sowjetische Besatzungszone	1 304	811 150	727	438 778	1 416	875 626	694	423 710
Tschechoslowakei	1 131	736 623	1 093	710 399	1 140	758 356	1 102	728 266
Zusammen	16 755	5 815 495	14 482	4 745 710	17 373	6 047 145	14 642	4 765 222
Nieder- und Oberelbe insgesamt	26 385	7 502 670	24 694	6 652 694	26 464	7 672 077	23 761	6 424 135

13. Der Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen nach Bezirken 1936 und 1956 bis 1958

(Mengen in t)

Verkehrsgebiete	Empfang				Versand			
	1936	1956	1957	1958	1936	1956	1957	1958
Innerhalb der Bundesrepublik								
Niederelbe	351 146	381 147	381 650	308 007	513 167	773 456	911 247	814 444
Oberelbe bis Schnackenburg	756 116	1 411 934	1 308 734	1 397 711	97 632	603 788	1 069 437	702 941
Mittellandkanal 1)	-	321 064	320 525	262 946	-	459 171	318 273	181 616
Außerhalb der Bundesrepublik								
Berlin (West) 2)	128 181	61 468	82 518	95 178	1 115 613	546 143	684 608	583 316
Sowjetische Besatzungszone 3)	2 289 269	346 157	262 890	205 036	2 354 983	709 194	1 030 591	385 621
Ostgebiete d. Deutschen Reiches, z. Zt. unter polnischer Verwaltung	288 575	-	-	-	211 381	-	-	-
Tschechoslowakei	461 412	328 590	313 391	354 657	453 129	343 077	308 301	412 631
Insgesamt	4 274 699	2 850 360	2 669 708	2 623 535	4 745 905	3 434 829	4 322 457	3 080 569

1) 1936 noch im Bau befindlich.- 2) 1936 Groß-Berlin.- 3) 1936 ohne Berlin (Ost).

14. Der Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen nach Güterarten 1936 und 1954 bis 1958

Empfang

Güterarten	1936	1954	1955	1956	1957	1958
	Mengen in t					
Insgesamt	4 639 327	2 672 581	3 166 043	2 850 360	2 669 709	2 623 535
darunter						
Fische, auch Zubereitungen	4 584	433	435	556	531	375
Fleisch, auch Zubereitungen	428	-	-	-	-	-
Eier	4	7	11	-	-	-
Weizen	361 861	14 561	13 657	22 675	38 998	38 698
Roggen	48 246	11 805	16 677	12 575	14 113	16 242
Gerste	93 151	4 406	6 466	7 274	995	1 277
Hafer	17 281	425	1 390	1 877	910	1 405
Mais, Milokorn	822	-	5 177	824	80	6 950
Reis	388	408	100	524	249	12
Hülsenfrüchte	5 035	75	563	1 589	883	1 518
Gemüse	5 967	4 665	4 385	3 813	4 283	3 454
Obst, Südfrüchte	15 610	8 890	5 938	6 213	4 473	3 765
Kartoffeln	5 369	1 905	1 505	643	182	-
Ölsaaten, Ölfrüchte	5 652	2 204	2 917	9 516	8 273	8 767
Kaffee	37	-	9	-	-	-
Rohtabak	2 098	-	-	-	-	-
Milcherzeugnisse	583	332	1 224	295	1 463	120
Speisefette, außer Butter	324	873	-	-	1 673	-
Andere tierische und pflanzliche Fette und Öle	32 225	5 321	11 367	9 505	6 095	6 133
Roggen- und Weizenmehl	65 011	8 110	5 683	100	1 173	858
Malz	24 535	15 407	13 062	9 797	12 202	16 928
Stärke	60 501	425	682	565	1 329	182
Rohrzucker	21 924	-	-	-	-	-
Verbrauchszucker	213 133	74 757	42 260	28 090	30 785	79 432
Wein, Most	2 165	22	1	1	1	-
Bier	12 926	5 222	5 614	6 455	8 103	8 220
Spiritus	301	-	-	-	7	-
Andere Nahrungs- und Genußmittel	31 093	340	262	600	1 513	848
Kleie und Futtermehl aus Getreide	15 840	23 013	25 953	23 431	28 566	25 941
Ölkuchen	18 104	2 587	425	425	377	4 316
Rauhfutter	395	-	-	-	-	-
Stroh	115	-	-	-	-	-
Andere Futtermittel	17 664	3 140	1 682	3 057	3 962	5 534
Nicht besonders genannte tierische und pflanzliche Rohstoffe	15 587	640	244	88	715	2 698
Eisenerz, Manganerz	28	-	-	-	116	280
Schwefelkies	-	-	170	-	-	-
Schwefelkiesabbrände	-	1 196	1 390	5 881	6 259	7 845
Kupfererze	58 676	-	-	2 809	3 427	983
Andere Erze	3 394	87	187	45	97	206
Steinkohlen	142 571	10 233	33 655	13 834	6 489	3 153
Steinkohlenbriketts	-	1 204	1 053	1 856	5 365	879
Steinkohlenkoks	43 921	51 125	58 188	34 114	33 955	32 835
Rohbraunkohlen	930	9 362	10 496	10 856	8 457	7 143
Braunkohlenbriketts	195 425	1 184	13 303	21 803	12 448	-
Braunkohlenkoks	12	65	40	-	35	19
Torf, Torfmull	20	-	-	-	90	-
Rohes Erdöl, Stein- und Braunkohlenteer	-	-	-	-	350	1 649
Benzin	3 156	2 216	2 431	27 933	33 657	13 256
Benzol	7 285	1 538	417	329	2 364	-
Gasöl, Dieselöl	8 451	300	7 078	6 497	11 095	17 243
Andere Mineralölderivate, Mineralölrückstände	69 916	10 168	21 570	39 635	25 847	43 523
Rohe und bearbeitete Natursteine	129 231	15 696	16 543	5 622	9 411	10 508
Gewöhnliche Erde, Kies, Sand	996 501	1 042 572	1 215 241	1 185 053	1 065 055	1 137 162
Kalk und Gips, außer zum Düngen	3 171	7 934	10 353	8 781	4 604	4 541
Zement, Mörtel	203 429	491 555	644 472	408 411	346 091	248 948
Stein- und Siedesalz	52 508	3 636	8 968	2 545	2 540	2 717

Noch: 14. Der Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen nach Güterarten 1936 und 1954 bis 1958

Empfang

Güterarten	1936	1954	1955	1956	1957	1958
	Mengen in t					
Tonerde, Bauxit, Kryolith	12 200	-	-	248	647	-
Andere mineralische Rohstoffe	54 054	5 345	6 612	12 155	17 257	8 778
Rohphosphate		-	230	-	303	3 982
Schwefelsäure	27 869	-	-	-	-	1
Soda, Ätznatron	73 512	1 037	5 528	194	911	1 109
Farbstoffe, Farben und Lacke	18 066	649	516	397	775	536
Nicht besonders genannte chemische Erzeugnisse	151 392	6 888	10 207	5 592	8 035	7 069
Düngekalk	-	-	439	-	-	-
Thomasmehl	45	-	-	-	-	-
Andere Phosphordüngemittel, außer Mischdünger	6 950	1 070	493	-	-	-
Kalidüngemittel, außer Mischdünger	268 893	426 046	434 831	424 973	340 347	196 867
Stickstoffdüngemittel, außer Mischdünger	94 919	72 693	104 748	71 964	63 302	84 432
Mischdünger	6 818	430	1 234	5 279	6 328	110
Andere Düngemittel	9 390	5 992	5 489	4 982	2 990	1 470
Pflanzliche Gerbmittel	29	-	-	-	-	-
Häute, Felle	8 186	13	10	2	20	121
Leder	327	-	-	-	-	1
Wolle	1 526	-	-	356	144	18
Baumwolle	1 735	72	-	143	934	1 278
Andere Spinnstoffe	4 097	-	-	-	73	2
Garne	533	-	-	-	9	91
Lumpen	378	-	-	3	860	2
Stammholz über 1,5 m Länge, Baustangen	11 299	1 984	1 293	150	465	739
Papierholz, Faserholz	-	383	583	-	237	-
Grubenholz	-	-	-	-	248	-
Anderes unbearbeitetes Holz, Holzabfälle	7 280	-	-	-	-	-
Hölzerne Schwellen	-	604	54	-	-	-
Schmittholz, Sperrholz, Faßholz	54 318	23 521	30 291	31 438	44 320	25 421
Holzwaren	1 973	855	805	1 317	1 372	1 978
Zellstoff, Holzschliff, Strohstoff	32 596	1 121	2 091	2 501	2 523	8 983
Papier, Pappe	172 731	13 476	16 870	12 195	15 383	15 435
Betonwaren	4 213	44 790	44 049	37 114	51 527	51 435
Künstliche Steine, Platten, Röhren	182 723	140 583	152 000	157 278	143 515	171 435
Andere Steingut-, Ton-, Porzellanwaren	10 349	2 854	2 335	3 857	3 995	4 202
Glas, Glaswaren	94 462	22 019	26 799	25 969	37 134	48 593
Roheisen, Eisenlegierungen	9 726	3 100	5 009	19 686	27 557	12 764
Halbzeug aus Eisen und Stahl	260	-	-	3 944	998	18 162
Blöcke aus Stahl					3 737	6
Alteisen und Abfälle von Eisen und Stahl	1 327	10 694	9 296	1 820	1 721	5 313
Eisenbahnoberbaueisen aus Eisen und Stahl	7 426	-	328	10 535	4 733	6 285
Stab- und Formeisen und -stahl	36 734	18 191	19 847	22 459	22 398	44 101
Bleche und Platten aus Eisen und Stahl	44 036	1 040	7 867	10 601	16 632	17 082
Röhren und Rohre aus Eisen und Stahl	12 551	3 634	3 760	6 203	17 374	13 789
Eisen- und Stahldraht	8 037	1 175	16 557	5 130	4 345	9 080
Andere Gießerei- und Walzwerkserzeugnisse	1 069	-	-	-	1	-
Maschinen, Apparate	29 742	3 809	4 706	5 672	10 969	16 404
Bauwerksteile aus Eisen und Stahl	4 491	48	600	1 593	2 854	9 925
Andere Eisen- und Stahlwaren	15 578	3 974	14 387	9 307	16 988	18 243
Rohkupfer, Kupferlegierungen	8 416	492	798	569	625	1 033
Rohzink, Zinklegierungen	5 029	800	-	240	875	673
Rohblei, Bleilegierungen	3 279	-	-	-	83	434
Rohe Leichtmetalle, auch Legierungen	2 249	-	3 760	1 630	118	413
Andere rohe NE-Metalle, auch Legierungen	446	207	352	255	99	450
Altmetall und Abfälle von NE-Metallen	3 313	-	-	-	59	312
NE-Metallhalbzeug	15 659	-	159	968	4 303	9 925
NE-Metallwaren	25 544	1 941	3 940	8 769	10 480	11 496
Fahrzeuge aller Art	656	1 303	921	2 862	3 080	5 203
Nicht besonders genannte Industrieerzeugnisse	52 609	3 758	5 826	7 224	15 368	18 409
Sammelgut ohne nähere Bezeichnung, Stückgut	20 703	4 020	4 154	4 392	8 695	1 782
Umzugsgut, gebrauchte Verpackungen usw.		1 926	1 837	1 902	2 006	1 600

15. Der Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen nach Güterarten 1936 und 1954 bis 1958

Versand

Güterarten	1936	1954	1955	1956	1957	1958
	Mengen in t					
I n s g e s a m t	4 649 170	2 484 538	3 027 976	3 434 829	4 322 457	3 080 569
darunter						
Fische, auch Zubereitungen	31 023	2 106	2 962	4 483	2 603	2 685
Fleisch, auch Zubereitungen	106	813	1 675	1 122	164	1 849
Milch und Rahm	4 633	-	-	-	-	-
Eier	27	15	12	15	4	1
Weizen	43 169	232 376	125 670	442 204	140 456	209 493
Roggen	32 908	27 886	32 921	64 525	69 465	13 739
Gerste	20 463	130 842	117 866	172 067	77 183	132 359
Hafer	11 858	19 498	34 995	33 317	37 424	51 081
Mais, Milokorn	126 449	55 925	118 553	76 629	69 678	55 768
Reis	63 007	17 793	39 025	7 140	33 355	33 099
Hülsenfrüchte	39 885	11 204	9 713	5 659	3 127	5 629
Gemüse	630	2	3	-	8	-
Obst, Südfrüchte	61 321	1 672	3 240	2 201	1 070	3 001
Kartoffeln	13	-	-	-	-	-
Zuckerrüben	9	-	-	-	5 636	7 870
Ölsaaten, Ölfrüchte	179 323	219 779	239 642	214 162	208 310	197 423
Kaffee	38 333	2 079	2 344	3 491	3 586	3 788
Rohtabak	17 717	6 762	3 945	5 653	4 131	3 632
Kakao ¹⁾	-	5 123	4 776	5 866	6 681	6 793
Milcherzeugnisse	20 085	5 485	2 266	3 729	2 267	2 998
Speisefette, außer Butter	13 539	6 163	662	893	1 115	229
Andere tierische und pflanzliche Fette und Öle	148 986	21 005	26 423	24 983	19 136	16 967
Roggen- und Weizenmehl	102 900	10 149	10 596	8 918	9 546	5 337
Malz	4 912	19 535	-	584	-	350
Stärke	14 589	122	115	663	3 049	510
Rohzucker	2 400	-	56 579	33 729	76 528	12 128
Verbrauchsucker	12 626	162	1 296	164	17 638	2 028
Wein, Most	9 575	3 788	1 669	839	380	58
Bier	1 740	632	430	189	151	26
Spiritus	216	-	-	-	-	-
Andere Nahrungs- und Genußmittel	91 580	10 085	4 971	4 721	7 949	5 727
Kleie und Futtermehl aus Getreide	19 107	1 914	2 816	1 449	2 152	984
Ölkuchen	107 329	34 030	56 326	41 604	48 100	69 086
Rauhfutter	47	-	-	-	66	-
Stroh	-	-	-	-	-	-
Andere Futtermittel	78 980	2 821	11 356	9 525	15 845	31 953
Nicht besonders genannte tierische und pflanzliche Rohstoffe	110 515	16 510	14 076	9 536	23 878	24 201
Eisenerze	13 872	156 483	106 657	105 903	268 679	150 556
Schwefelkies	169 545	26 501	9 619	7 559	3 497	1 854
Schwefelkiesabbrände	290	1 405	745	-	21 856	25 986
Kupfererze	1 602	255	-	-	-	-
Andere Erze	43 818	4 442	4 844	2 512	11 354	1 535
Eisenschlacken zur Verhüttung	526	-	-	-	3	-
Steinkohlen	718 305	703 632	1 106 798	1 210 765	2 069 252	877 571
Steinkohlenbriketts	5 167	-	1 006	6 760	765	500
Steinkohlenkoks	228 576	10 432	41 734	92 875	93 620	67 064
Rohbraunkohlen	522	-	-	-	-	-
Braunkohlenbriketts	2 572	-	-	-	-	-
Braunkohlenkoks	12	-	-	-	-	-
Torf, Torfmull	-	-	-	-	-	-
Rohes Erdöl, Stein- und Braunkohlenteer	5 095	94 706	77 941	48 142	6 251	-
Benzin	317 686	55 228	82 335	98 846	122 265	75 062
Benzol	29 849	-	-	-	1 402	-
Gasöl, Dieselöl	119 788	160 478	226 001	221 635	265 225	274 172
Andere Mineralölderivate, Mineralölrückstände	162 347	210 143	226 991	191 768	215 904	305 802
Rohe und bearbeitete Natursteine	1 826	64	562	-	-	870
Gewöhnliche Erde, Kies, Sand	30 498	9 675	5 557	1 923	470	8 305
Kalk und Gips, außer zum Düngen	164	1 280	-	-	359	-

1) 1936 Kakao in „Andere Nahrungs- und Genußmittel“ enthalten.

Noch: 15. Der Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen nach Güterarten 1936 und 1954 bis 1958
Versand

Güterarten	1936	1954	1955	1956	1957	1958
	Mengen in t					
Zement, Mörtel	16 843	3 465	-	251	1 878	260
Müll, Schutt und dergleichen	.	23 477	24 187	10 817	28 795	15 385
Stein- und Siedesalz	1 822	1	4	75	105	530
Tonerde, Bauxit, Kryolith	42 680	-	-	-	3 280	579
Andere mineralische Rohstoffe	460 905	7 274	18 948	15 327	27 155	25 148
Rohphosphate		48 735	25 959	74 327	44 538	72 650
Schwefelsäure	10 507	8 342	6 905	7 051	11 762	12 203
Soda, Ätznatron	4 400	331	137	3	26	3
Farbstoffe, Farben und Lacke	12 668	156	203	89	1 419	437
Nicht besonders genannte chemische Erzeugnisse	100 891	2 449	2 069	2 715	3 796	8 381
Düngerkalk	132	-	-	-	-	-
Thomasmehl	3 958	-	-	-	137	-
Andere Phosphordüngemittel, außer Mischdünger	22 726	3 284	-	-	-	19 984
Kalidüngemittel, außer Mischdünger	102	50	583	164	30	-
Stickstoffdüngemittel, außer Mischdünger	42 744	-	-	-	-	-
Mischdünger	42	-	-	-	274	345
Andere Düngemittel	696	-	75	-	32	-
Pflanzliche Gerbmittel	9 182	51	220	206	209	320
Häute, Felle	21 483	1 574	815	619	694	1 735
Leder	419	15	-	-	5	-
Wolle	14 827	931	401	964	6 242	7 642
Baumwolle	24 510	7 743	6 158	11 405	29 749	26 012
Andere Spinnstoffe	30 949	6 622	11 158	8 282	7 940	13 409
Garne	2 932	2	6	11	39	6
Lumpen	747	121	4	14	763	668
Stammholz über 1,5 m Länge, Baustangen	39 336	21 272	30 905	52 295	64 366	51 173
Papierholz, Faserholz	16 094	100	1 748	-	-	-
Grubenholz	1	-	-	-	-	-
Anderes unbearbeitetes Holz, Holzabfälle	827	-	-	250	-	745
Hölzerne Schwellen	77	-	-	1 200	1 496	-
Schnittholz, Sperrholz, Faßholz	21 722	2 537	2 912	6 459	9 602	2 260
Holzwaren	195	4	7	14	16	30
Zellstoff, Holzschliff, Strohstoff	49 378	10 936	15 158	21 416	26 010	24 524
Papier, Pappe	16 136	1 175	766	220	1 507	817
Betonwaren	120	330	537	1 426	4 304	5 226
Künstliche Steine, Platten, Röhren	3 084	9	2	266	230	6
Andere Steingut-, Ton-, Porzellanwaren	62	1	10	-	51	2
Glas, Glaswaren	179	13	24	18	12	412
Roheisen, Eisenlegierungen	33 502	5 852	14 874	12 668	12 994	24 323
Halbzeug aus Eisen und Stahl	452	-	-	-	-	-
Blöcke aus Stahl						
Alteisen und Abfälle von Eisen und Stahl	66 837	7 004	13 286	5 687	6 862	5 436
Eisenbahnoberbauzeug aus Eisen und Stahl	2 822	-	-	60	-	-
Stab- und Formeisen und -stahl	7 737	596	853	200	157	91
Bleche und Platten aus Eisen und Stahl	4 643	814	773	354	479	1 444
Röhren und Rohre aus Eisen und Stahl	5 251	98	199	117	414	146
Eisen- und Stahldraht	4 325	8	8	-	30	1
Andere Gießerei- und Walzwerkserzeugnisse	400	-	-	-	-	-
Maschinen, Apparate	3 601	827	602	486	557	1 806
Bauwerksteile aus Eisen und Stahl	1 704	130	-	-	302	914
Andere Eisen- und Stahlwaren	3 037	89	345	744	940	748
Rohkupfer, Kupferlegierungen	80 170	980	2 602	7 165	18 934	28 864
Rohzink, Zinklegierungen	7 411	-	100	534	2 550	3 275
Rohblei, Bleilegierungen	39 835	7 983	10 807	8 749	7 799	8 767
Rohe Leichtmetalle, auch Legierungen	306	-	124	11	1 499	1 657
Andere rohe NE-Metalle, auch Legierungen	709	111	320	241	210	1 112
Altmetalle und Abfälle von NE-Metallen	10 074	-	100	-	-	552
NE-Metallhalbzeug	10 321	2 100	7 169	2 098	4 257	7 686
NE-Metallwaren	428	2	9	55	2 015	71
Fahrzeuge aller Art	17	35	46	40	93	64
Nicht besonders genannte Industrieerzeugnisse	126 503	859	717	2 697	4 100	4 609
Sammelgut ohne nähere Bezeichnung, Stückgut	3 649	2 251	2 589	4 150	5 271	5 018
Umzugsgut, gebrauchte Verpackungen usw.		2 693	3 630	3 409	3 966	1 885

c) Der Personenverkehr des Hamburger Hafens¹⁾ mit dem Ausland

16. Der Reiseverkehr nach der Art der benutzten Schiffe und dem Ziel- bzw. Herkunftsgebiet der Fahrgäste 1958

Art der benutzten Schiffe	Reisende insgesamt		davon fuhren nach bzw. kamen von Häfen in												Austra- lien
	Zahl	vH	Europa	darunter				Afrika	Asien	Amerika	darunter				
				Nor- wegen	Groß- brit.	Nieder- lande	Bel- gien				USA	Kanada	Bra- silien	Argen- tinien	
Ausreisende															
Frachter mit gelegentlicher Fahrgastbeförderung	9 792	35,6	5 862	438	1 003	1 327	1 164	608	96	3 130	1 040	632	124	78	96
Fahrgastkombinierte Frachter 2)	3 407	12,4	2 077	-	1 470	71	131	55	36	1 239	18	4	757	418	-
Fahrgastschiffe	14 327	52,0	1 571	550	292	11	68	91	-	11 195	9 977	1 197	-	18	1 470
Zusammen	27 526	100	9 510	988	2 765	1 409	1 363	754	132	15 564	11 035	1 833	881	514	1 566
vH	100	-	34,6	3,6	10,0	5,1	5,0	2,7	0,5	56,5	40,1	6,7	3,2	1,9	5,7
Einreisende															
Frachter mit gelegentlicher Fahrgastbeförderung	8 024	34,2	4 900	412	400	1 826	820	1 053	194	1 866	413	82	130	84	11
Fahrgastkombinierte Frachter 2)	997	4,2	694	11	104	213	135	60	55	188	-	-	105	71	-
Fahrgastschiffe	14 465	61,6	2 245	824	335	-	-	-	-	12 168	8 821	226	1 115	1 796	52
Zusammen	23 486	100	7 839	1 247	839	2 039	955	1 113	249	14 222	9 234	308	1 350	1 951	63
vH	100	-	33,4	5,3	3,6	8,7	4,1	4,7	1,1	60,5	39,3	1,3	5,7	8,3	0,3
Reisende im Tangentialverkehr 3) (ausgehende Richtung)															
Frachter mit gelegentlicher Fahrgastbeförderung	4 679	46,5	4 178	219	447	1 300	436	25	126	293	129	21	11	36	57
Fahrgastkombinierte Frachter 2)	3 410	33,9	3 391	387	1 604	613	150	5	10	4	2	-	2	-	-
Fahrgastschiffe	1 977	19,6	834	-	794	-	39	-	-	1 143	1 143	-	-	-	-
Zusammen	10 066	100	8 403	606	2 845	1 913	625	30	136	1 440	1 274	21	13	36	57
vH	100	-	83,5	6,0	28,3	19,0	6,2	0,3	1,3	14,3	12,7	0,2	0,1	0,4	0,6
Gesamtreiseverkehr															
Frachter mit gelegentlicher Fahrgastbeförderung	22 495	36,8	14 940	1 069	1 850	4 453	2 420	1 686	416	5 289	1 582	735	265	198	164
Fahrgastkombinierte Frachter 2)	7 814	12,8	6 162	398	3 178	897	416	120	101	1 431	20	4	864	489	-
Fahrgastschiffe	30 769	50,4	4 650	1 374	1 421	11	107	91	-	24 506	19 941	1 423	1 115	1 814	1 522
Insgesamt	61 078	100	25 752	2 841	6 449	5 361	2 943	1 897	517	31 226	21 543	2 162	2 244	2 501	1 686
vH	100	-	42,2	4,6	10,6	8,8	4,8	3,1	0,8	51,1	35,3	3,5	3,7	4,1	2,8

1) einschließlich Cuxhaven.- 2) Frachter mit Einrichtungen für mehr als 12 Fahrgäste.- 3) Reisende, die auf dem Seewege vom Ausland kommend mit dem gleichen Schiff wieder nach dem Ausland fahren.

17. Der Beförderungsanteil der Schiffe am Gesamtreiseverkehr nach Reedereizugehörigkeit und Schiffsart 1958

Reedereizugehörigkeit der Schiffe	Schiffe 1)		Beförderte Reisende		Von den Schiffen waren nach ihrer Art					
					Frachter m. gelegentl. Fahrgastbeförderung		Fahrgastkombinierte Frachter 2)		Fahrgastschiffe	
	Zahl	vH	Zahl	vH	Zahl der Schiffe	Beförderte Reisende	Zahl der Schiffe	Beförderte Reisende	Zahl der Schiffe	Beförderte Reisende
Hamburger Reeder	1 826	33,8	20 972	34,3	1 760	9 611	54	1 119	12	10 242
Übrige deutsche Reeder	1 054	19,5	5 922	9,7	951	3 534	103	2 388	-	-
Ausländische Reeder	2 518	46,7	34 184	56,0	2 309	9 350	178	4 307	31	20 527
Insgesamt	5 398	100	61 078	100	5 020	22 495	335	7 814	43	30 769
vH	100	-	100	-	93,0	36,8	6,2	12,8	0,8	50,4

1) Schiffe, die weder im ein- noch im ausgehenden Verkehr Personen beförderten, sind in diesen Zahlen nicht enthalten.
2) Frachter mit Einrichtungen für mehr als 12 Fahrgäste.

18. Die Fahrgäste des Gesamtreiseverkehrs nach Geschlecht und Art der Reise 1958

Geschlecht der Reisenden	Reisende insgesamt	davon							
		Ausreisende				Einreisende			Reisende im ausgehenden Tangentialverkehr
		Auswanderer	Transit- 1) auswanderer	Durch- reisende 2)	sonstige Reisende	Ein- u. Transit- einwanderer 1)	Durch- reisende 2)	sonstige Reisende	
Männlich	25 255	2 757	281	656	7 909	37	915	8 538	4 162
Weiblich	35 823	2 940	225	853	11 905	22	1 077	12 897	5 904
Insgesamt	61 078	5 697	506	1 509	19 814	59	1 992	21 435	10 066

1) Auswanderer und Einwanderer dritter Länder.- 2) Fahrgäste, die nicht zum Personenkreis der Transitaus- bzw. -einwanderer gehören, die aber auch - vor Beginn oder nach Beendigung der Schiffsreise in Hamburg - aus dritten Ländern kommen bzw. nach dort weiterreisen.

19. Die Ausreisenden nach dem Zielgebiet und der Flagge der benutzten Schiffe 1958

Zielgebiete	Ausreisende				davon fuhren mit Schiffen unter der Flagge von								
	darunter Aus- 1) wanderer	von		ins- gesamt	Deutsch- land	Däne- mark	Nor- wegen	Großbri- tannien	Nieder- lande	Frank- reich	Italien	Panama	sonst. Staaten
		Hamburg	Cuxhaven										
Europa	21	8 142	1 368	9 510	6 884	251	467	542	272	352	5	338	399
darunter													
Finnland	2	404	9	413	337	-	1	-	-	-	-	-	75
Schweden	-	409	11	420	352	-	10	-	4	-	-	-	54
Dänemark	1	411	19	430	346	64	11	1	5	-	-	-	3
Norwegen	4	485	503	988	625	-	353	-	2	-	-	-	8
Großbritannien	3	2 559	206	2 765	1 995	-	4	533	7	-	-	211	15
Niederlande	1	1 374	35	1 409	1 061	37	39	6	192	19	5	-	50
Belgien	5	1 295	68	1 363	1 009	129	22	1	55	32	-	68	47
Frankreich	2	374	61	435	142	2	13	-	1	205	-	58	14
Italien	-	164	454	618	589	13	10	1	3	-	-	-	2
Afrika	10	662	92	754	624	3	3	6	4	1	-	-	113
darunter													
Kanarische Inseln	-	233	89	322	226	-	-	1	2	-	-	-	93
Asien	12	131	1	132	99	5	1	-	-	-	-	-	27
Amerika	4 666	6 741	8 823	15 564	7 198	54	400	8	23	971	17	6 547	346
darunter													
USA	3 190	3 161	7 874	11 035	5 033	28	351	6	19	-	17	5 350	231
Kanada	1 126	884	949	1 833	620	10	2	-	-	-	-	1 197	4
Brasilien	182	881	-	881	335	-	-	-	-	534	-	-	12
Argentinien	98	514	-	514	89	-	-	2	3	370	-	-	50
Australien	1 494	122	1 444	1 566	76	1	16	-	2	-	1 470	-	1
Insgesamt	6 203	15 790	11 728	27 526	14 881	314	887	556	301	1 324	1 492	6 885	886

1) einschließlich Transitauswanderer.

20. Die Ausreisenden nach der Staatsangehörigkeit und der Flagge der benutzten Schiffe 1958

Staats- angehörigkeit	Ausreisende		davon fuhren mit Schiffen unter der Flagge von								
	darunter Aus- 1) wanderer	ins- gesamt	Deutsch- land	Däne- mark	Nor- wegen	Groß- brit.	Nieder- lande	Frank- reich	Italien	Panama	sonst. Staaten
Deutschland	5 378	17 372	9 990	46	340	201	101	669	1 070	4 619	336
Argentinien	2	188	30	-	1	-	1	105	-	-	51
Belgien	3	148	51	16	4	-	-	4	-	66	7
Brasilien	9	296	125	-	-	-	4	160	-	-	7
Dänemark	153	445	63	201	7	2	3	10	148	2	9
Finnland	2	143	68	-	-	-	-	7	-	-	68
Großbritannien	12	1 538	1 024	5	11	338	4	4	3	134	15
Jugoslawien	130	143	4	-	-	-	-	3	124	4	8
Kanada	24	226	91	-	1	1	-	-	-	132	1
Niederlande	17	474	271	4	10	-	176	2	-	1	10
Norwegen	3	377	4	2	353	-	1	2	-	2	13
Österreich	89	244	117	-	6	-	-	18	7	95	1
Schweden	9	154	37	7	2	-	-	8	-	5	95
Schweiz	21	456	226	5	7	-	-	190	2	15	11
USA	61	3 931	2 139	25	121	8	4	2	8	1 539	85
Staatenlos	70	161	57	-	5	3	1	16	1	77	1
Sonstige	220	1 230	584	3	19	3	6	124	129	194	168
Insgesamt	6 203	27 526	14 881	314	887	556	301	1 324	1 492	6 885	886

1) einschließlich Transitauswanderer.

21. Die Auswanderer nach Altersgruppen und Geschlecht 1958

Altersgruppen	Aus- 1) wanderer insgesamt	davon	
		männlich	weiblich
unter 1 Jahr	59	33	26
1 bis " 6 Jahre	437	212	225
6 " " 15 "	508	266	242
15 " " 18 "	353	171	182
18 " " 20 "	542	292	250
20 " " 25 "	1 456	801	655
25 " " 30 "	785	417	368
30 " " 35 "	507	238	269
35 " " 40 "	304	125	179

Altersgruppen	Aus- 1) wanderer insgesamt	davon	
		männlich	weiblich
40 bis unter 45 Jahre	204	95	109
45 " " 50 "	191	70	121
50 " " 55 "	201	71	130
55 " " 60 "	142	42	100
60 " " 65 "	106	35	71
über 65 Jahre	114	44	70
unbekannt	294	126	168
I n s g e s a m t	6 203	3 038	3 165

1) einschließlich Transitauswanderer.

22. Die Einreisenden nach dem Herkunftsgebiet und der Flagge der benutzten Schiffe 1958

Herkunftsgebiete	Einreisende Fahrgäste			davon fuhren mit Schiffen unter der Flagge von									
	in		insgesamt	Deutschland	Argentinien	Dänemark	Frankreich	Großbritannien	Niederlande	Norwegen	Panama	Schweden	sonst. Staaten
	Hamburg	Cuxhaven											
Europa	6 378	1 461	7 839	5 641	520	168	61	159	174	393	304	80	339
darunter													
Norwegen	558	689	1 247	911	-	2	-	-	4	328	-	-	2
Großbritannien	475	364	839	480	-	13	-	137	16	6	160	3	24
Niederlande	2 009	30	2 039	1 792	-	4	4	14	134	25	-	29	37
Belgien	942	13	955	876	-	1	7	7	10	15	-	9	30
Spanien	667	1	668	146	519	-	-	-	1	-	-	-	2
Afrika	1 113	-	1 113	936	-	84	1	5	-	4	-	1	82
darunter													
Kanarische Inseln	469	-	469	466	-	-	-	-	-	-	-	-	3
Asien	249	-	249	168	-	24	-	9	1	14	-	8	25
Amerika	5 244	8 978	14 222	4 467	3 130	10	131	4	2	154	6 070	103	151
darunter													
USA	482	8 752	9 234	3 135	-	5	6	3	-	128	5 838	28	91
Brasilien	1 350	-	1 350	196	1 114	1	-	-	-	3	-	15	21
Argentinien	1 951	-	1 951	102	1 806	4	6	-	2	-	-	31	-
Australien	11	52	63	5	-	-	-	-	-	3	-	3	52
Insgesamt	12 995	10 491	23 486	11 217	3 650	286	193	177	177	568	6 374	195	649

23. Die Einreisenden nach der Staatsangehörigkeit und der Flagge der benutzten Schiffe 1958

Staatsangehörigkeit	Einreisende insgesamt	davon fuhren mit Schiffen unter der Flagge von									
		Deutschland	Argentinien	Dänemark	Frankreich	Großbritannien	Niederlande	Norwegen	Panama	Schweden	sonst. Staaten
Deutschland	13 801	8 479	1 866	14	47	36	50	100	2 996	34	179
Argentinien	446	29	399	1	2	-	-	-	3	12	-
Belgien	212	22	51	65	5	4	-	8	-	2	55
Brasilien	322	59	244	1	-	-	1	-	-	4	13
Chile	526	10	487	2	3	-	-	3	2	1	18
Dänemark	297	50	32	167	-	2	8	8	8	8	14
Finnland	104	39	3	-	-	-	-	-	1	-	61
Frankreich	173	89	9	7	57	-	-	3	1	-	7
Großbritannien	580	252	5	11	5	119	5	11	146	-	26
Italien	122	39	11	-	3	-	-	-	55	-	14
Kanada	264	86	-	-	-	-	-	-	176	-	2
Niederlande	452	145	155	7	9	4	100	10	9	4	9
Norwegen	378	15	10	-	-	-	4	329	6	9	5
Österreich	298	130	52	-	4	-	1	2	105	-	4
Schweden	139	36	14	-	1	-	1	8	9	67	3
Schweiz	243	188	18	-	-	-	1	1	21	-	14
USA	3 998	1 139	3	5	20	1	1	68	2 699	22	40
Staatenlos	206	43	65	2	1	-	1	2	88	-	4
Sonstige	925	367	226	4	36	11	4	15	49	32	181
Insgesamt	23 486	11 217	3 650	286	193	177	177	568	6 374	195	649

24. Die Reisenden im Tangentialverkehr¹⁾ nach Herkunfts- und Zielgebiet 1958

Herkunftsgebiete	Reisende überhaupt	davon fuhren nach										
		Europa	darunter nach den Ländern						Afrika	Asien	Amerika	Australien
			Dänemark	Norwegen	Großbrit.	Niederlande	Belgien	Frankreich				
Europa	8 005	7 558	509	489	2 804	1 900	420	873	29	99	262	57
darunter												
Norwegen	588	475	-	301	137	13	4	8	6	28	32	47
Großbritannien	2 786	2 731	19	127	2 517	32	10	4	-	23	32	-
Niederlande	1 950	1 928	37	25	111	1 553	117	13	-	5	17	-
Frankreich	983	975	-	1	1	43	121	802	-	2	6	-
Afrika	208	207	4	7	1	-	134	4	1	-	-	-
Asien	174	138	48	35	7	1	2	-	-	36	-	-
Amerika	1 625	446	72	56	13	12	69	20	-	1	1 178	-
darunter												
USA	1 345	197	54	35	-	5	45	3	-	1	1 147	-
Australien	54	54	3	19	20	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	10 066	8 403	636	606	2 845	1 913	625	897	30	136	1 440	57

1) Reisende, die auf dem Seewege vom Ausland kommend mit dem gleichen Schiff wieder nach dem Ausland fahren.

d) Hafen- und Unterelbeverkehr, Seebäderdienst

25. Der Berufsverkehr im Hamburger Hafen auf Schiffen der Hafen-Dampfschiffahrt AG. 1958

Betriebszweige	Gefahrene Schiffs- km	Durch- schnittliches Platzangebot je Fahrt	Mittlere Reiselänge km	Zahl der beförderten Personen	Ausnutzungs- grad vH
F ä h r e n					
Fähre I	58 719	427	1,95	831 546	6,47
Fähre II	36 967	293	1,40	99 723	1,29
Fähre III	24 056	375	0,80	1 870 979	16,59
Fähre IV	50 971	376	1,55	1 455 207	11,77
Fähre V	6 208	449	0,40	651 589	9,35
Fähre VII	101 230	486	2,75	2 968 352	16,59
Fähre VIII	30 476	147	1,10	26 475	0,65
Fähre IX	8 991	133	0,90	102 664	7,73
Fähren zusammen	317 618	337	1,36	8 006 535	11,55
J o l l e n f ü h r e r z u s a m m e n	165 912	47	4,00	377 514	19,36
L i n i e n d i e n s t					
Reiherstieg	44 048	167	4,30	463 883	27,12
Finkenwerder	202 099	527	3,35	5 229 073	16,45
Harburg	213 728	551	5,00	1 624 756	6,90
Liniendienst zusammen	459 875	415	4,22	7 317 712	11,93
W e r f t d i e n s t					
Deutsche Werft	36 774	1 007	9,00	2 802 907	68,12
Howaldtswerft	17 149	1 078	5,15	2 020 064	56,27
Diestelkal	14 858	495	7,10	43 795	4,23
Eurotank	3 161	530	4,40	49 270	12,94
Hamburger Flugzeugbau	12 403	738	5,00	558 392	30,50
Werftdienst zusammen	84 345	770	6,11	5 474 428	52,85
I n s g e s a m t 1958	1 027 750	460	3,44	21 176 189	18,89
Dagegen 1957	997 490	449	3,41	21 051 990	17,60
1956	956 053	432	3,11	21 057 233	16,15
1955	925 935	458	3,53	20 469 637	17,00

26. Der Unterelbeverkehr und Seebäderdienst auf Schiffen der
Hafen-Dampfschiffahrt AG. 1955 bis 1958

Betriebszweige	Zahl der beförderten Personen			
	1955	1956	1957	1958
Große Hafenrundfahrt	476 161	470 832	523 180	427 161
Stader Linie	483 701	434 559	466 433	471 529
Cuxhaven	76 390	54 645	47 391	81 791
Helgoland/Hörnum	128 940	141 030	225 246	220 814
Sonderfahrten	65 081	70 313	5 057	21 908
Charterverkehr	131 579	94 631	19 667	163 456
I n s g e s a m t	1 361 852	1 266 010	1 286 974	1 386 659

27. Der Verkehr durch den Elbtunnel nach Verkehrsteilnehmern 1938 sowie 1953 bis 1958

Jahre	Fußgänger	Radfahrer	Personen- kraft- wagen	Lastkraft- wagen und Fuhrwerke	Motorräder, Karren und sonst. Klein- fahrzeuge
1938	15 493 300	4 338 721	36 922	23 234	22 521
1953	5 626 736	2 916 207	216 437	56 796	76 052
1954	4 473 430	2 663 320	307 010	79 790	101 980
1955	5 128 860	2 784 545	365 434	73 034	110 771
1956	5 711 882	2 658 083	412 969	83 591	142 929
1957	6 378 774	2 780 479	475 966	82 562	131 941
1958	6 527 666	2 368 466	498 581	87 552	134 838

28. Die Verkehrszahlen der vom Strom- und Hafenbau betreuten Hafenschleusen 1957 und 1958

Bezeichnung der Schleusen	1957		1958		Bezeichnung der Schleusen	1957		1958	
	Fahr- zeuge	Schleu- sungen	Fahr- zeuge	Schleu- sungen		Fahr- zeuge	Schleu- sungen	Fahr- zeuge	Schleu- sungen
1. Ellerholzschleuse	129 778	38 057	298 363	92 776	Reiherstiegsschleusen	41 687	25 197	39 025	21 861
2. Ellerholzschleuse	179 829	58 241			Rugenberger Schleusen	45 594	33 308	45 082	20 775
Grevenhofschleuse	75 026	34 336	73 600	33 917	Ernst-August-Schleuse	1 776	1 265	1 988	1 400
Brooktorschleuse	13 081	7 257	15 221	7 790	Neue Schleuse Harburg	31 918	14 834	27 486	14 926
Müggendorfer Schleusen	5 635	3 508	7 963	4 742	Tatenberger Schleuse	8 937	4 133	9 342	4 098

Luftverkehr

29. Der Flughafenverkehr 1956 bis 1958

a) Landungen, Starts und Personenverkehr

Monate Jahre	Gelandete Flugzeuge					Gestartete Flugzeuge					Fluggäste				
	im				ins- gesamt	im				ins- gesamt	Ankunft		Abgang		Durch- gang
	Linienverkehr		Char- ter- ver- kehr	son- stigen Ver- kehr		Linienverkehr		Char- ter- ver- kehr	son- stigen Ver- kehr		Zahl	dar- unter aus dem Aus- land	Zahl	dar- unter nach dem Aus- land	
	Zahl	dar. a.d. Aus- land				Zahl	dar. n.d. Aus- land								
1958															
Januar	993	392	61	836	1 890	1 007	388	58	829	1 894	18 884	6 646	16 623	7 182	2 211
Februar	934	351	35	874	1 843	929	354	35	877	1 841	17 310	6 998	16 342	6 661	2 347
März	1 050	405	53	1 138	2 241	1 063	408	61	1 118	2 242	22 135	8 474	21 532	8 996	3 111
April	986	364	98	1 017	2 101	988	375	95	1 019	2 102	25 748	11 111	22 389	9 397	3 819
Mai	1 070	414	113	1 296	2 479	1 064	419	112	1 302	2 478	29 536	12 507	28 492	12 780	4 596
Juni	1 044	416	123	1 130	2 297	1 045	427	121	1 132	2 298	32 196	14 396	28 654	12 689	4 570
Juli	1 075	430	93	1 220	2 388	1 071	426	91	1 220	2 382	33 634	13 446	30 298	12 483	4 444
August	1 081	428	92	1 116	2 289	1 081	433	93	1 126	2 300	32 232	12 729	32 513	13 771	4 623
September	1 039	407	74	1 160	2 273	1 044	407	70	1 160	2 274	31 249	12 685	31 372	13 762	4 279
Oktober	1 040	402	66	792	1 898	1 044	407	67	789	1 900	29 630	11 931	28 316	12 256	3 152
November	842	301	37	441	1 320	852	306	39	431	1 322	20 777	7 984	18 806	8 148	2 423
Dezember	865	311	46	820	1 731	870	309	46	807	1 723	20 255	7 980	19 923	7 576	2 666
Zusammen 1958	12 019	4 621	891	11 840	24 750	12 058	4 659	888	11 810	24 756	313 586	126 887	295 260	125 701	42 241
Dagegen 1957	12 285	4 881	1 295	11 921	25 501	12 315	4 814	1 309	11 899	25 523	289 583	120 722	275 076	121 756	40 018
1956	10 670	4 994	1 819	9 034	21 523	10 677	4 826	1 764	9 108	21 549	253 195	104 013	232 114	108 273	47 902

b) Fracht- und Postverkehr

Monate Jahre	Frachtverkehr in 1 000 kg				Postverkehr in 1 000 kg				Fracht und Post zusammen
	Ankunft		Abgang		Ankunft		Abgang		
	insgesamt	darunter aus dem Ausland	insgesamt	darunter nach dem Ausland	insgesamt	darunter aus dem Ausland	insgesamt	darunter nach dem Ausland	Durchgang in 1 000 kg
1958									
Januar	216,9	120,1	207,7	140,6	51,3	31,6	51,6	31,1	146,8
Februar	223,1	114,6	216,7	153,3	49,1	29,1	52,8	31,0	143,6
März	263,8	148,5	263,8	170,2	59,0	33,9	65,1	37,7	174,7
April	276,2	164,0	267,2	168,0	55,1	29,7	53,3	28,6	139,2
Mai	283,3	163,6	270,4	148,6	56,8	32,4	54,4	29,3	147,0
Juni	269,8	163,8	289,8	147,2	52,2	29,9	50,5	27,4	128,2
Juli	296,1	177,2	263,1	131,1	56,5	32,9	53,6	29,3	129,9
August	260,9	152,9	255,0	145,0	55,2	30,3	55,8	30,9	129,9
September	282,5	173,0	276,8	135,2	57,2	30,5	53,9	28,5	163,5
Oktober	325,3	199,0	323,6	170,4	61,0	31,6	65,0	36,7	136,5
November	277,5	151,2	279,5	164,0	57,8	30,4	56,5	31,9	114,5
Dezember	314,6	183,4	266,6	166,4	86,0	47,5	80,4	47,8	145,6
Zusammen 1958	3 290,0	1 911,3	3 180,2	1 840,0	697,2	389,8	692,9	390,2	1 699,4
Dagegen 1957	5 892,0	1 696,3	2 985,8	1 838,7	642,0	376,9	669,3	365,8	1 988,7
1956	8 969,9	1 580,0	3 011,1	1 735,1	584,7	355,0	638,7	356,4	2 460,8

30. Der Luftverkehr in Hamburg nach Tagesstunden im Jahre 1958

Uhrzeit	Landungen	Starts	Ausgestiegene Flug- gäste	Zugestiegene Flug- gäste	Durchgereiste Flug- gäste	Uhrzeit	Landungen	Starts	Ausgestiegene Flug- gäste	Zugestiegene Flug- gäste	Durchgereiste Flug- gäste
0 ⁰¹ - 1 ⁰⁰	682	92	7 502	1 055	932	14 ⁰¹ - 14 ³⁰	664	930	3 808	11 251	631
1 ⁰¹ - 2 ⁰⁰	206	57	2 272	710	598	14 ³¹ - 15 ⁰⁰	801	713	5 778	2 073	586
2 ⁰¹ - 3 ⁰⁰	83	29	802	327	218	15 ⁰¹ - 15 ³⁰	1 116	696	13 671	1 389	295
3 ⁰¹ - 4 ⁰⁰	50	25	526	106	272	15 ³¹ - 16 ⁰⁰	1 047	774	8 634	2 114	857
4 ⁰¹ - 5 ⁰⁰	37	23	306	124	232	16 ⁰¹ - 16 ³⁰	1 256	853	19 199	8 876	3 209
5 ⁰¹ - 6 ⁰⁰	37	23	293	-	67	16 ³¹ - 17 ⁰⁰	867	1 152	6 159	17 035	2 113
6 ⁰¹ - 7 ⁰⁰	82	63	483	505	79	17 ⁰¹ - 17 ³⁰	731	914	4 956	12 141	1 518
7 ⁰¹ - 8 ⁰⁰	341	1 110	12 086	21 505	206	17 ³¹ - 18 ⁰⁰	826	611	11 445	2 531	1 278
8 ⁰¹ - 9 ⁰⁰	538	1 683	5 676	24 364	1 634	18 ⁰¹ - 18 ³⁰	1 102	668	18 605	7 674	675
9 ⁰¹ - 10 ⁰⁰	1 066	1 970	4 031	21 460	1 093	18 ³¹ - 19 ⁰⁰	809	658	16 103	8 383	915
10 ⁰¹ - 10 ³⁰	705	824	3 151	4 354	622	19 ⁰¹ - 19 ³⁰	516	1 046	8 509	23 583	3 507
10 ³¹ - 11 ⁰⁰	1 308	825	18 870	3 600	507	19 ³¹ - 20 ⁰⁰	321	493	2 814	10 158	819
11 ⁰¹ - 11 ³⁰	1 005	1 434	12 014	15 797	4 186	20 ⁰¹ - 20 ³⁰	669	1 089	10 564	29 542	1 094
11 ³¹ - 12 ⁰⁰	1 231	1 334	12 386	17 638	1 643	21 ⁰¹ - 22 ⁰⁰	1 122	304	26 402	2 108	384
12 ⁰¹ - 12 ³⁰	1 107	979	9 346	8 854	2 786	22 ⁰¹ - 23 ⁰⁰	1 196	206	28 125	2 258	1 066
12 ³¹ - 13 ⁰⁰	948	1 110	9 535	11 722	2 973	23 ⁰¹ - 24 ⁰⁰	624	372	11 945	9 358	2 486
13 ⁰¹ - 13 ³⁰	973	703	14 556	4 253	1 186						
13 ³¹ - 14 ⁰⁰	684	993	3 034	8 412	1 574						
						Insgesamt	24 750	24 756	313 586	295 260	42 241

31. Der Zugang an Fluggästen, Fracht und Post in Hamburg nach anderen deutschen Flughäfen und nach dem Ausland 1957 und 1958

Bestimmungshäfen	Zugestiegene Fluggäste		Zugeladene Fracht und Post in 1000 kg	
	1957	1958	1957	1958
Hannover	1 850	837	21,6	10,9
Düsseldorf	23 885	26 699	70,0	63,8
Köln/Bonn	3 108	4 062	17,7	16,9
Bremen	3 625	1 991	81,1	76,8
Nürnberg	7	5	-	-
München	4 620	6 758	23,9	40,8
Frankfurt	27 867	35 616	250,7	388,3
Stuttgart	1 265	424	11,1	28,5
Berlin	81 259	88 781	974,5	1 016,9
Übrige Flughäfen	111	83	-	-
Deutsche Flughäfen zusammen	147 597	165 256	1 450,6	1 642,9
Außerdem: Platz- und Lokalflüge	5 723	4 303	-	-
Ausländische Flughäfen	121 756	125 701	2 204,5	2 230,2
Insgesamt	275 076	295 260	3 655,1	3 873,1

32. Der Passagierverkehr der deutschen Flughäfen 1958

Flughäfen	Angekommene Passagiere		Abgereiste Passagiere		Durchgangs- reisende
	insgesamt	dar.aus dem Ausland	insgesamt	dar.nach dem Ausland	
Berlin	494 795	13 977	635 955	14 345	20
Bremen	18 272	8 574	17 616	8 353	21 091
Düsseldorf	281 243	158 578	273 775	163 984	117 543
Frankfurt	610 012	310 386	602 521	330 944	196 879
H a m b u r g	313 586	126 887	295 260	125 701	42 241
Hannover	238 026	14 553	167 385	13 978	13 377
Köln/Bonn	70 305	23 017	66 468	22 414	46 230
München	208 078	98 723	211 853	102 888	75 243
Nürnberg	30 031	4 980	28 418	5 494	13 386
Stuttgart	94 047	36 413	88 390	34 469	62 465
Andere Landeplätze	607	10	548	10	-
Hubschrauberplätze	8 126	6 728	8 525	7 131	2 070
Insgesamt	2 367 128	802 826	2 396 714	829 711	590 545

33. Der Luftverkehr in Hamburg nach Luftverkehrsgesellschaften 1958

a) Ankunft

Luftverkehrs- gesellschaften	Flüge	Angebotene Sitzplätze	Ausgestiegene Fluggäste			Ausgeladene Fracht in 1000 kg	Ausgeladene Post in 1000 kg
			insgesamt	davon aus dem			
				Inland	Ausland		
Englische	1 517	63 737	32 214	21 655	10 559	450,7	105,5
Nordische	2 816	137 873	50 920	992	49 928	386,3	174,6
Deutsche	14 296	190 911	82 988	55 262	27 726	1 014,9	104,4
Andere westeuropäische	2 515	116 029	56 373	20 429	35 944	779,7	125,6
Amerikanische	2 335	131 350	90 530	88 098	2 432	658,4	186,9
Sonstige	29	391	220	60	160	-	0,2
Private Halter	1 242	1 103	341	203	138	-	-
I n s g e s a m t	24 750	641 394	313 586	186 699	126 887	3 290,0	697,2

b) Abgang

Luftverkehrs- gesellschaften	Flüge	Angebotene Sitzplätze	Zugestiegene Fluggäste			Zugeladene Fracht in 1000 kg	Zugeladene Post in 1000 kg
			insgesamt	davon nach dem			
				Inland	Ausland		
Englische	1 518	64 541	28 008	15 688	12 320	229,3	51,5
Nordische	2 819	136 988	47 287	291	46 996	666,8	108,6
Deutsche	14 299	191 733	90 172	62 451	27 721	930,1	275,3
Andere westeuropäische	2 515	115 902	53 911	18 618	35 293	430,5	119,3
Amerikanische	2 335	131 307	75 546	72 316	3 230	906,4	138,2
Sonstige	29	438	42	5	37	17,1	-
Private Halter	1 241	1 107	294	190	104	-	-
I n s g e s a m t	24 756	642 016	295 260	169 559	125 701	3 180,2	692,9

34. Der Luftverkehr in Hamburg nach Flugzeugtypen 1958

Flugzeugtypen	Ankunft			Abgang			Durchgang
	Zahl der		ausgeladene Fracht u. Post in 1000 kg	Zahl der		zugeladene Fracht u. Post in 1000 kg	Zahl der Fluggäste
	Landungen	aus- gestiegenen Fluggäste		Starts	zu- gestiegenen Fluggäste		
Passagiermaschinen	21 931	309 582	3 699,3	21 929	291 265	3 595,6	42 205
davon							
Ambassador	212	4 370	93,3	213	4 239	44,0	2 403
Constellation	3 458	26 327	535,2	3 450	32 770	663,4	303
Convair	10 545	120 235	1 602,3	10 548	110 400	1 183,6	12 912
DC 3	2 149	14 317	142,6	2 153	14 677	138,3	803
DC 4	2 198	94 454	691,4	2 195	79 485	930,6	1 011
DC 6 und 6 B	522	7 835	106,6	523	8 293	178,8	6 343
DC 7	409	4 001	47,2	409	3 467	69,8	8 150
C 46	33	414	-	28	201	-	437
Viking	469	5 596	1,8	472	5 408	18,3	940
Viscount	1 408	30 547	423,8	1 410	30 187	310,9	8 435
Andere	528	1 486	55,1	528	2 138	57,9	468
Frachtmaschinen	346	10	287,9	344	18	277,5	7
davon							
Bristol	6	-	5,4	5	-	1,4	-
Andere	340	10	282,5	339	18	276,1	7
Kleinmaschinen	2 473	3 994	-	2 483	3 977	-	29
davon							
Auster	35	1	-	35	1	-	-
Bonanza	46	-	-	47	2	-	-
Bücker	405	-	-	406	-	-	-
Cessna	296	17	-	301	24	-	5
KZ 7	} 494	} 1 275	} -	} 493	} 1 257	} -	} 1
KZ 3							
Piper	290	44	-	292	41	-	9
Rapid	400	2 576	-	400	2 579	-	-
Andere	507	81	-	509	73	-	14
I n s g e s a m t	24 750	313 586	3 987,2	24 756	295 260	3 873,1	42 241

35. Der ausgehende Personenverkehr des Flughafens Hamburg-Fuhlsbüttel mit dem Ausland nach tatsächlichen Zielländern ¹⁾ 1957 und 1958

Erdteile, Bestimmungsländer	1957	1958	davon			
			1. Vj.	2. Vj.	3. Vj.	4. Vj.
	Personen					
Nord- und Nordosteuropa	44 766	43 364	7 406	13 279	12 981	9 698
davon						
Dänemark	15 869	16 900	2 690	4 887	5 548	3 775
Finnland	6 553	6 423	931	2 033	2 210	1 249
Island	1 178	994	252	210	362	170
Norwegen	5 240	5 348	1 048	1 557	1 460	1 283
Schweden	15 926	13 699	2 485	4 592	3 401	3 221
Osteuropa	130	306	29	86	116	75
Westeuropa	54 445	59 868	11 059	16 208	19 244	13 357
davon						
Belgien und Luxemburg	3 588	8 069	791	2 562	3 382	1 334
Frankreich	7 537	7 714	1 609	2 062	2 182	1 861
Großbritannien und Irland	22 109	20 680	4 236	5 138	6 361	4 945
Niederlande	14 847	15 758	2 920	4 380	4 932	3 526
Schweiz	6 364	7 647	1 503	2 066	2 387	1 691
Süd- und Südosteuropa	9 593	11 498	1 964	3 488	3 662	2 384
davon						
Gibraltar, Malta	658	513	16	190	218	89
Griechenland	388	482	83	130	166	103
Italien	2 083	2 682	493	799	778	612
Jugoslawien	59	52	9	6	20	17
Österreich	1 395	1 526	308	429	390	399
Spanien und Portugal	4 466	5 546	910	1 717	1 876	1 043
Türkei	471	654	135	206	204	109
andere süd- und südosteuropäische Länder	73	43	10	11	10	12
E u r o p a zusammen	108 934	115 036	20 458	33 061	36 003	25 514
Amerika	15 366	14 082	2 791	2 887	5 254	3 150
davon						
USA	12 597	11 069	2 039	2 153	4 392	2 485
Kanada	1 415	1 532	443	452	378	259
Argentinien	193	194	45	25	65	59
Brasilien	490	466	102	92	132	140
Chile	80	79	22	22	15	20
Mexiko	221	213	39	34	93	47
Venezuela	192	251	65	36	94	56
andere amerikanische Länder	178	278	36	73	85	84
Afrika	1 627	2 238	611	451	570	606
davon						
Ägypten und Sudan	239	343	90	72	78	103
Südafrikanische Union	212	208	45	44	50	69
Franz.-Westafrika	93	114	26	29	39	20
Marokko	205	354	145	17	121	71
Ghana	40	18	6	5	4	3
Kanarische Inseln	470	855	212	217	182	244
Kenia und Uganda	66	53	17	6	12	18
Nigerien	63	73	24	13	16	20
Tanger	78	25	7	7	6	5
andere afrikanische Länder	161	195	39	41	62	53
Asien	2 335	2 601	523	587	691	800
davon						
Irak	224	120	37	31	29	23
Iran	554	686	81	160	244	201
Libanon	412	309	84	88	56	81
Thailand	78	112	21	7	16	68
Indien	125	220	22	79	34	85
Pakistan	194	114	28	26	20	40
Syrien	103	167	49	36	49	33
Israel	81	131	40	28	47	16
Japan	367	504	117	89	109	189
andere asiatische Länder	197	238	44	43	87	64
Australien	289	76	7	4	55	10
A u ß e r e u r o p a zusammen	19 617	18 997	3 932	3 929	6 570	4 566
I n s g e s a m t	128 551	134 033	24 390	36 990	42 573	30 080

1) unter Berücksichtigung der Umsteiger.

36. Der Personenverkehr des Flughafens Hamburg-Fuhlsbüttel mit dem Ausland nach Herkunfts- und Bestimmungsländern 1957 und 1958 ¹⁾

Erdteile, Herkunfts- bzw. Bestimmungsländer	Eingang		davon				Ausgang		davon			
	1957	1958	1. Vj.	2. Vj.	3. Vj.	4. Vj.	1957	1958	1. Vj.	2. Vj.	3. Vj.	4. Vj.
	Personen						Personen					
Nord- und Nordosteuropa	49 431	47 718	8 131	14 328	15 301	9 958	45 971	45 163	7 620	13 694	13 686	10 163
davon												
Dänemark	34 446	33 926	5 764	9 433	11 272	7 457	30 739	32 797	5 621	9 516	9 874	7 786
Finnland	5 799	5 421	799	1 855	1 796	971	5 570	5 173	723	1 644	1 859	947
Island	1 135	1 000	232	297	283	188	1 148	922	239	190	340	153
Norwegen	2 314	3 873	480	1 143	1 585	665	3 414	3 796	554	1 272	1 222	748
Schweden	5 737	3 498	856	1 600	365	677	5 100	2 475	483	1 072	391	529
Osteuropa	20	8	6	-	-	2	-	-	-	-	-	-
Westeuropa	56 881	61 740	10 974	17 749	18 889	14 128	56 290	62 023	11 500	16 747	19 978	13 798
davon												
Belgien und Luxemburg	3 292	6 684	677	2 127	2 719	1 161	3 443	6 566	640	2 119	2 840	967
Frankreich	6 330	7 385	1 364	2 159	1 985	1 877	6 392	7 069	1 437	1 876	1 989	1 767
Großbritannien und Irland	19 512	17 188	3 529	4 398	5 312	3 949	19 889	18 705	3 991	4 477	5 800	4 437
Niederlande	20 328	21 501	3 743	6 496	6 327	4 935	21 566	23 059	4 087	6 465	7 304	5 203
Schweiz	7 419	8 982	1 661	2 569	2 546	2 206	5 000	6 624	1 345	1 810	2 045	1 424
Süd- und Südosteuropa	5 053	6 824	949	2 214	2 053	1 608	5 970	6 803	1 131	2 175	2 237	1 260
davon												
Griechenland	50	225	123	43	14	45	73	180	28	49	81	22
Italien	97	1 004	137	343	191	333	434	913	121	309	226	257
Jugoslawien	28	-	-	-	-	-	34	-	-	-	-	-
Österreich	217	382	36	110	130	106	915	466	234	89	68	75
Spanien und Portugal	3 772	4 409	561	1 537	1 342	969	3 534	4 366	657	1 413	1 524	772
Türkei	336	411	80	110	160	61	329	372	75	130	122	45
andere süd- und südosteuropäische Länder	553	393	12	71	216	94	651	506	16	185	216	89
E u r o p a zusammen	111 385	116 290	20 060	34 291	36 243	25 696	108 231	113 989	20 251	32 616	35 901	25 221
Amerika	7 246	8 389	1 575	2 926	2 292	1 596	11 371	9 087	1 897	1 728	3 457	2 005
davon												
USA	6 442	7 504	1 390	2 666	2 062	1 386	10 176	7 904	1 516	1 445	3 204	1 739
Kanada	182	330	95	59	93	83	667	684	280	183	125	96
Argentinien	174	127	26	42	41	18	154	139	38	17	35	49
Brasilien	429	339	53	120	69	97	345	251	62	46	60	83
andere amerikanische Länder	19	89	11	39	27	12	29	109	1	37	33	38
Afrika	674	920	240	313	61	306	743	1 412	422	272	355	363
davon												
Ägypten und Sudan	22	140	25	11	15	89	14	86	54	17	8	7
Südafrikanische Union	50	106	17	44	22	23	43	137	25	29	33	50
Franz.- Westafrika	49	69	4	18	4	43	28	60	13	11	26	10
Kanarische Inseln	293	352	121	153	-	78	408	837	205	215	180	237
Tanger	-	106	71	12	-	23	-	-	-	-	-	-
andere afrikanische Länder	260	147	2	75	20	50	250	292	125	-	108	59
Asien	1 099	1 226	243	422	264	297	1 157	1 166	269	250	256	391
davon												
Irak	149	114	28	47	27	12	162	76	29	20	18	9
Iran	375	374	67	118	130	59	350	431	56	96	139	140
Libanon	305	334	52	123	46	113	266	164	42	37	38	47
Thailand	13	33	7	9	13	4	28	59	5	4	4	46
Indien	116	62	-	-	1	61	36	99	-	54	-	45
Pakistan	11	20	2	9	4	5	119	38	12	9	-	8
Syrien	57	98	31	16	24	27	64	138	43	29	40	26
Israel	-	-	-	-	-	-	4	2	-	-	-	-
Japan	36	64	11	18	19	16	70	129	78	-	1	50
andere asiatische Länder	37	127	45	82	-	-	58	30	2	1	7	20
Australien	-	62	-	62	-	-	254	47	-	-	47	-
A u ß e r e u r o p a zusammen	9 019	10 597	2 058	3 723	2 617	2 199	13 525	11 712	2 588	2 250	4 115	2 759
Europa und Außereuropa zusammen	120 404	126 887	22 118	38 014	38 860	27 895	121 756	125 701	22 839	34 866	40 016	27 980
Ohne Angabe ²⁾	318	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I n s g e s a m t	120 722	126 887	22 118	38 014	38 860	27 895	121 756	125 701	22 839	34 866	40 016	27 980

1) Nur direkter Verkehr, d.h. ohne Umsteigen auf anderen deutschen und ausländischen Plätzen.-
Verfügung stehenden Unterlagen nicht einwandfrei ersichtlich.

2) Herkunftsland aus den zur

37. Der Güterverkehr des Flughafens Hamburg-Fuhlsbüttel mit dem Ausland 1953 bis 1958

(Mengen in t)

Jahre	Insgesamt	davon					
		Empfang	davon		Versand	davon	
			Europa	Außer-europa		Europa	Außer-europa
1953	1 950	976	704	272	974	553	421
1954	2 379	1 185	865	320	1 194	650	544
1955	2 772	1 395	971	424	1 377	729	648
1956	3 163	1 506	914	592	1 657	920	737
1957	3 283	1 600	943	657	1 683	853	830
1958	3 566	1 876	1 166	710	1 690	883	807

38. Der Güterverkehr des Flughafens Hamburg-Fuhlsbüttel mit dem Ausland nach Herkunfts- und Bestimmungsländern 1956 bis 1958

(Mengen in t)

Herkunfts- und Bestimmungsländer	Empfang			Versand		
	1956	1957	1958	1956	1957	1958
Europa	913,6	943,2	1 166,3	920,1	853,0	883,0
darunter						
Finnland	8,6	9,4	6,3	184,3	119,2	82,7
Dänemark	76,6	101,4	120,9	66,1	53,7	64,2
Island	5,1	4,2	3,0	65,9	52,2	47,9
Norwegen	62,0	73,8	87,2	65,2	54,6	48,9
Schweden	77,2	79,5	65,6	274,9	223,2	238,5
Großbritannien	225,3	209,0	189,1	118,3	135,7	155,0
Belgien	23,5	33,3	27,2	16,2	32,2	38,7
Frankreich	67,1	71,2	121,8	21,7	19,5	15,8
Niederlande	262,8	234,9	342,7	31,4	68,2	62,5
Schweiz	15,0	12,6	17,3	8,2	9,9	20,2
Italien	28,4	29,3	34,1	11,2	14,4	16,0
Spanien	7,1	11,1	54,7	6,7	9,4	14,5
Österreich	2,8	2,7	4,0	6,3	8,9	7,7
Türkei	1,8	3,3	2,6	4,1	8,3	16,1
Afrika	43,6	42,3	66,2	95,6	128,5	110,8
darunter						
Ägypten	3,6	3,2	5,4	11,3	9,4	20,4
Marokko	8,8	11,0	19,9	5,3	7,9	6,4
Belgisch-Kongo	6,9	5,3	7,3	6,5	6,5	5,4
Nigerien	0,6	0,5	0,8	11,6	19,1	13,7
Südafrikanische Union	4,1	2,7	2,7	17,8	20,4	20,0
Sudan	4,0	2,3	2,0	4,6	9,7	5,2
Äthiopien und Eritrea	1,0	1,6	3,3	4,6	7,8	3,3
Kenia und Uganda	10,0	9,8	12,4	4,9	8,2	5,0
Amerika	213,2	291,8	322,0	434,6	425,6	422,4
darunter						
Vereinigte Staaten von Amerika	201,9	270,3	293,4	337,8	300,4	307,0
Kanada	2,8	3,4	4,8	15,9	22,4	28,8
Mexiko	0,9	1,7	7,1	9,8	12,1	12,8
Argentinien	0,6	2,2	1,6	5,2	8,1	6,5
Brasilien	2,2	5,9	7,3	6,5	12,2	7,0
Chile	0,4	0,4	0,6	7,8	14,4	8,4
Kolumbien	0,3	0,2	0,4	12,9	6,4	4,9
Venezuela	0,8	0,9	1,1	15,0	19,5	21,2
Asien	333,4	318,9	318,1	198,3	266,5	265,3
darunter						
Saudiisch-Arabien	1,1	3,0	1,3	5,7	5,7	5,6
Israel	6,1	8,6	7,9	1,4	2,8	3,4
Libanon	13,6	16,3	9,0	11,3	14,5	10,7
Syrien	5,3	8,2	20,5	2,4	9,5	8,1
Afghanistan	25,9	17,7	24,5	7,2	6,1	4,1
Irak	1,7	5,2	2,1	13,8	30,3	26,1
Iran	101,4	95,2	93,8	38,7	53,5	83,2
Indien	52,0	37,1	29,4	23,5	9,2	17,5
Pakistan	85,8	81,7	58,3	5,8	5,0	10,7
Japan	15,0	20,8	35,6	12,5	20,4	17,5
Hongkong	14,6	15,3	21,6	12,1	13,7	5,1
Singapur und Malaya	3,9	2,7	3,1	16,7	16,7	4,7
Australien	2,2	3,5	3,9	8,4	9,0	8,3
darunter						
Australischer Bund	1,9	2,8	3,2	6,0	6,0	6,7
Insgesamt	1 506,0	1 599,7	1 876,5	1 657,0	1 682,6	1 689,8

39. Der Güterverkehr des Flughafens Hamburg-Fuhlsbüttel mit dem Ausland nach Gütergruppen und Güterarten 1956 bis 1958

(Mengen in t)

Gütergruppen Güterarten	Empfang			Versand		
	1956	1957	1958	1956	1957	1958
Nahrungs- und Genußmittel	587,6	594,8	741,7	82,6	82,4	101,1
davon:						
Lebende Tiere	19,4	13,9	9,4	9,5	6,1	6,8
Därme	215,3	189,1	168,2	3,4	3,5	15,0
Schalttiere, Zierfische ¹⁾	88,1	117,0	129,1	25,4	19,8	22,2
Sonstige Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	8,3	7,8	25,2	3,6	2,8	5,1
Gemüse	2,2	1,4	4,0	0,2	0,2	0,2
Sonstige Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	9,7	5,9	9,0	9,0	5,8	8,2
Lebende Pflanzen (auch Blumen)	243,1	258,4	392,8	28,7	40,8	40,3
Genußmittel	1,5	1,3	4,0	2,8	3,4	3,3
Rohstoffe und Halbwaren	77,7	70,1	63,5	43,2	23,8	20,6
davon:						
Felle zu Pelzwerk, roh	29,6	36,2	34,4	10,5	12,1	11,5
Glimmer	22,8	12,5	10,5	-	-	-
Rohstoffe für chemische Erzeugnisse	4,9	6,1	10,0	0,3	0,1	0,0
Andere Rohstoffe	6,9	7,2	3,0	1,4	1,2	2,3
Garn aus synthetischen Fasern	6,0	2,9	2,2	22,3	3,7	2,1
Kraftstoffe und Schmieröle	1,4	2,1	1,7	0,5	1,4	1,2
Sonstige Halbwaren	6,1	3,1	1,7	8,2	5,3	3,5
Fertigwaren	719,2	795,8	915,3	1 421,1	1 451,6	1 433,7
davon:						
Chemische Vorerzeugnisse	24,6	26,2	20,7	14,3	17,5	12,1
Sonstige Vorerzeugnisse	3,1	7,6	9,6	6,3	35,9	12,9
Waren aus Seide, Kunstseide, Baumwolle,						
Wolle und anderen Tierhaaren	128,6	133,2	147,0	130,6	116,1	108,7
Andere Spinnstoffwaren	1,3	1,3	2,4	4,1	3,7	8,1
Lederwaren	11,9	16,5	24,3	6,7	5,9	7,1
Papierwaren	1,5	2,9	3,6	8,8	4,0	4,0
Bücher, Karten, Noten, Bilder	115,1	100,4	107,8	114,4	122,3	132,2
Kautschukwaren	1,2	1,4	1,0	13,5	9,8	7,4
Erd- und Steinwaren, Glaswaren	4,1	3,7	3,0	9,1	5,9	5,7
Eisenwaren	1,3	2,4	2,4	10,4	11,3	8,8
NE-Metallwaren	2,8	2,4	2,3	74,8	47,9	36,3
Maschinen und Maschinenteile	170,0	143,6	161,6	421,7	396,5	385,9
Fahrzeuge und Fahrzeugteile	37,7	83,6	109,1	39,8	75,0	113,2
Elektrotechnische Erzeugnisse	72,6	103,5	150,0	147,4	194,0	232,3
Uhren	0,8	2,0	5,2	7,5	5,5	5,2
Feinmechanische und optische Erzeugnisse	27,8	26,1	25,5	158,5	150,6	92,7
Waren aus Kunststoffen	5,7	4,1	8,5	25,6	15,1	15,4
Spielfilme und andere belichtete Filme und Platten	27,1	30,3	32,5	14,4	24,1	29,6
Pharmazeutische Erzeugnisse (auch unzubereitet)	14,2	16,7	20,6	23,1	27,0	25,2
Andere chemische Fertigwaren	16,3	25,5	19,6	33,7	19,3	22,2
Schallplatten	8,9	29,8	19,3	30,7	86,5	90,9
Sonstige Enderzeugnisse, Sammel-sendungen	42,6	32,6	39,3	125,7	77,7	77,8
Übrige Waren	121,5	139,0	156,0	110,1	124,8	134,4
darunter:						
Muster	76,8	85,8	104,6	51,0	45,9	40,9
Umzugsgut, Leergut, persönliche Effekten	32,1	41,6	42,7	42,4	68,5	74,2
I n s g e s a m t	1 506,0	1 599,7	1 876,5	1 657,0	1 682,6	1 689,8

1) überwiegend Hummer, Austern, Krabben, Krebse und Garnelen.

40. Die Verkehrsleistungen der Deutschen Bundesbahn im Bezirk der Bundesbahndirektion Hamburg¹⁾ 1956 bis 1958

a) Hamburgischer Stadt- und Vorortverkehr (S-Bahn)

Monate Jahre	Zug- kilometer	Achs- kilometer	beförderte Personen	verkaufte Fahrkarten
	in 1 000			
1958				
Januar	605,2	15 110,4	12 435,8	4 740,5
Februar	546,8	13 581,9	10 799,2	4 218,9
März	602,6	14 870,4	12 192,0	4 763,3
April	575,1	14 273,6	10 844,9	4 853,3
Mai	595,1	14 821,8	12 391,0	5 191,0
Juni	580,4	14 321,6	11 493,5	4 850,8
Juli	614,1	15 101,0	10 567,6	4 956,4
August	611,1	14 988,0	11 641,2	5 050,9
September	595,7	14 598,1	11 809,1	5 060,0
Oktober	608,0	14 901,2	11 337,0	4 881,8
November	575,9	14 177,3	12 474,1	4 836,3
Dezember	596,3	14 605,4	10 902,4	5 144,1
Zusammen 1958	7 106,3	175 350,7	138 887,8	58 547,3
Dagegen 1957	7 123,1	178 477,8	142 579,3	59 584,7
1956	7 082,5	178 967,7	138 311,5	57 572,0

b) Fernverkehr

Monate Jahre	Schnellzüge und Personenzüge			Güterzüge		Gestellte Güterwagen
	Zug- kilometer	Achs- kilometer	verkaufte ²⁾ Fahrkarten	Zug- kilometer	Achs- kilometer	
	in 1 000					
1958						
Januar	2 158,7	43 367,1	464,5	935,5	62 928,4	75 335
Februar	1 942,8	38 794,3	407,4	820,6	53 200,5	65 592
März	2 167,4	43 776,3	515,7	885,6	59 313,2	81 940
April	2 092,0	43 290,1	542,9	829,1	55 551,7	83 295
Mai	2 193,8	45 912,3	595,8	868,9	58 859,1	73 941
Juni	2 203,4	48 014,2	561,7	856,2	56 737,2	72 278
Juli	2 452,8	55 306,1	752,0	978,9	65 512,6	84 800
August	2 443,7	55 165,3	729,5	951,5	64 479,3	84 784
September	2 232,9	48 716,9	581,4	930,3	63 394,3	84 611
Oktober	2 123,3	43 221,2	470,3	1 073,8	75 416,8	102 852
November	2 034,1	41 226,3	391,1	945,0	64 856,1	84 830
Dezember	2 119,3	43 923,7	495,6	864,3	59 048,0	75 655
Zusammen 1958	26 164,2	550 713,8	6 507,9	10 939,7	739 297,2	969 913
Dagegen 1957	26 070,3	548 753,8	7 019,1	11 548,6	772 243,0	1 013 442
1956	25 220,0	517 715,0	6 289,6	11 510,7	778 335,0	981 769

1) Zum Bundesbahndirektionsbezirk Hamburg gehören 1958: Schleswig-Holstein, Hamburg und Teile von Niedersachsen (insgesamt 2 402,25 km Streckenlänge).- 2) auf Hamburger Bahnhöfen.

41. Nichtbundeseigene Eisenbahnen 1956 bis 1958

Personen Betriebseinnahmen Zug-km	1956	1957	1958	davon			
				1.Vier- teljahr	2.Vier- teljahr	3.Vier- teljahr	4.Vier- teljahr
	in 1 000						
Altona-Kaltenkirchen-Neumünster-Eisenbahn							
Beförderte Personen	2 873,4	2 850,4	2 888,3	738,1	685,6	755,6	709,0
Betriebseinnahmen DM	1 270,0	1 322,6	1 500,5	361,0	387,8	391,2	360,5
Geleistete Zug-km	702,5	714,9	701,7	172,3	175,8	181,5	172,1
Alsternordbahn							
Beförderte Personen	1 221,7	1 511,6	1 474,6	399,4	347,6	354,1	373,5
Betriebseinnahmen DM	320,9	399,1	526,6	125,9	131,9	129,4	139,4
Geleistete Zug-km	297,9	368,6	400,4	107,3	106,4	99,0	87,7

42. Die Güterbewegung auf den Eisenbahnen nach Güterarten 1954 bis 1956 ¹⁾

(Mengen in 1000 t)

Güterarten	Empfang			Versand		
	1954	1955	1956	1954	1955	1956
Insgesamt	6 946,2	7 229,1	7 499,9	4 336,3	5 159,6	6 465,6
darunter						
Fische, auch Zubereitungen	4,9	4,4	5,3	52,7	67,0	61,3
Fleisch, auch Zubereitungen	4,7	10,9	28,4	50,6	52,3	69,3
Eier	4,2	6,0	7,5	2,8	2,8	4,2
Getreide	28,3	24,3	19,9	356,0	231,4	538,4
Gemüse	37,7	54,9	38,1	19,0	16,6	21,6
Obst, Südfrüchte	30,5	60,5	54,5	151,4	205,8	202,4
Kartoffeln	27,7	27,2	28,7	5,3	3,8	6,3
Ölsaaten, Ölf Früchte	1,7	1,0	1,1	8,9	14,2	38,2
Kaffee	0,1	0,1	0,3	26,2	26,0	29,9
Rohtabak	3,5	6,1	8,2	22,7	23,6	25,9
Milcherzeugnisse	1,4	1,7	2,1	11,9	15,8	6,0
Speisefette, außer Butter	20,3	42,4	18,4	29,9	50,7	51,2
Andere tierische und pflanzliche Fette und Öle	91,6	95,4	109,1	117,8	124,8	121,8
Malz	9,3	16,7	9,4	1,1	0,8	0,2
Rohrzucker	32,2	0,6	0,0	-	16,7	47,5
Verbrauchsucker	150,6	57,5	15,3	1,7	1,1	3,1
Wein, Most	10,6	8,2	11,2	3,9	3,6	5,0
Bier	4,0	6,7	5,7	1,4	1,5	4,8
Andere Nahrungs- und Genußmittel	13,2	15,1	22,3	35,9	40,5	47,7
Futtermittel	41,9	24,7	23,1	54,1	71,9	78,5
Nicht besonders genannte tierische und pflanzliche Rohstoffe	38,5	36,3	29,6	66,3	93,0	95,0
Erze	26,6	21,4	20,8	201,1	258,4	320,0
Kohlen, Torf	2 026,3	2 110,9	2 160,9	163,4	338,8	655,9
Mineralöle, Mineralölderivate	370,3	339,7	352,9	1 254,0	1 502,6	1 771,0
Steine, Erden, Bindemittel	371,5	403,5	447,0	21,7	14,7	22,4
Andere mineralische Rohstoffe	225,7	195,3	180,7	57,3	43,7	54,1
Schwefelsäure	26,7	28,7	27,6	80,8	94,7	93,6
Soda, Ätznatron, Pottasche	24,9	33,8	29,2	0,4	0,3	4,4
Nicht besonders genannte chemische Erzeugnisse	170,9	197,8	211,4	83,4	108,7	122,3
Düngemittel	634,7	472,7	627,3	37,9	35,0	49,8
Wolle	0,4	1,1	3,3	14,7	19,0	24,0
Baumwolle	1,0	0,9	0,8	26,4	35,0	42,9
Garne, Lumpen	4,7	5,6	8,0	6,0	7,1	5,8
Stammholz über 1,5 m Länge, Baustangen	15,4	18,1	16,8	50,0	71,8	95,9
Schnittholz, Faßholz, Werkstücke	69,7	59,3	64,6	15,1	19,2	20,5
Holzwaren	13,1	15,9	17,3	1,2	2,1	3,0
Zellstoff, Papier	89,1	74,9	85,4	10,9	13,1	7,5
Kunststein-, Ton-, Glaswaren	131,5	145,5	138,0	7,8	9,2	15,6
Roheisen, Eisenlegierungen	7,7	8,9	26,6	6,3	18,3	15,1
Alteisen und Abfälle von Eisen und Stahl	57,0	34,4	22,7	81,1	98,6	88,6
Eisenbahnoberbauzeug aus Eisen und Stahl	11,4	38,3	17,4	3,9	7,6	5,2
Stab- und Formeisen und -stahl	97,8	162,6	214,3	2,2	4,7	7,3
Bleche und Platten aus Eisen und Stahl	137,9	206,4	226,3	7,9	7,3	6,8
Röhren und Rohre aus Eisen und Stahl	66,9	85,6	79,3	2,1	2,4	3,1
Eisen- und Stahldraht	26,6	30,3	47,1	4,6	6,0	1,8
Andere Gießerei- und Walzwerkerzeugnisse	10,8	13,6	17,7	1,7	1,4	1,1
Maschinen, Apparate	106,7	87,2	93,4	18,0	21,1	21,6
Bauwerksteile aus Eisen und Stahl	16,8	21,6	26,1	3,8	5,0	9,8
Andere Eisen- und Stahlwaren	106,0	190,4	234,7	10,6	16,4	19,7
NE-Metalle und NE-Metallwaren	31,7	46,5	49,4	54,8	60,4	55,2
Fahrzeuge aller Art	82,9	134,9	156,8	4,6	9,0	11,3
Nicht besonders genannte Industrieerzeugnisse	86,2	105,1	114,8	8,9	14,2	18,2
Sammelgut ohne nähere Bezeichnung	151,0	162,4	170,0	100,5	113,7	137,0
Umzugsgut, gebrauchte Verpackungen	43,1	46,5	50,4	24,9	28,9	29,8
Verkehr ausländischer Streitkräfte	211,3	193,0	.	490,6	445,7	.
Dienstgutverkehr	872,6	962,6	.	395,2	576,0	.

1) im Verkehrsbezirk Nr.5 Hamburg.

Quelle: Statistisches Bundesamt

43. Die Güterbewegung auf den Eisenbahnen nach Verkehrsbezirken 1954 bis 1956 ¹⁾

(Mengen in 1000 t)

Verkehrsbezirke	Empfang			Versand		
	1954	1955	1956	1954	1955	1956
Insgesamt	6 946,2	7 229,1	7 499,9	4 336,3	5 159,6	6 465,6
davon						
Bundesgebiet	5 093,5	5 509,2	5 672,3	3 539,0	4 287,4	5 018,1
darunter						
Lübeck	45,0	42,8	48,6	42,5	61,6	94,9
Schleswig-holsteinisches Ostsee-						
gebiet (ohne Lübeck)	60,5	62,9	69,1	119,1	154,1	192,6
Schleswig-holsteinisches Nordseegebiet	124,6	134,6	136,2	154,2	199,7	232,3
Niedersachsen längs der Unterelbe	28,0	36,3	30,4	28,5	38,0	47,6
Südostteil von Schleswig-Holstein	69,2	51,2	40,8	33,6	46,4	46,3
Niedersachsen längs der Oberelbe	95,1	100,8	114,6	84,6	118,7	128,5
Unterwesergebiet (ohne Bremen)	68,2	66,7	71,3	17,2	18,9	20,9
Bremen	31,7	33,1	41,8	50,1	58,8	78,2
Mittleres Wesergebiet in Nieder-						
sachsen	90,4	134,0	86,8	196,3	235,7	223,7
Oberes Wesergebiet in Niedersachsen						
und Südharz	111,3	139,7	160,6	38,9	56,8	69,1
Ostwestfalen-Lippe	15,3	20,0	24,1	66,3	73,0	85,2
Kurhessen-Waldeck	75,4	64,6	107,5	42,3	51,9	73,3
Gebiet um Braunschweig	132,4	195,5	228,9	58,6	69,8	113,8
Mittellandkanal um Hannover und						
Hildesheim (ohne Hannover)	315,5	246,8	237,0	63,9	66,4	95,8
Hannover	22,2	25,8	35,3	50,2	60,0	70,8
Gebiet um Osnabrück	24,1	26,1	35,4	107,7	167,9	176,8
Oldenburg und Ostfriesland rechts						
der Ems	9,3	9,5	9,6	50,3	52,4	67,4
Emsland und Ostfriesland links der						
Ems (ohne Emden)	11,4	13,8	10,2	11,0	11,4	15,8
Münsterland	29,8	23,5	24,1	25,0	26,3	29,1
Südost-Westfalen	23,6	38,4	27,5	13,4	12,0	17,2
Gebiet um Hagen	113,3	114,5	111,1	36,0	59,7	61,6
Ruhrgebiet (ohne Dortmund und Essen)	1 588,5	1 629,5	1 533,6	102,4	111,4	124,5
Dortmund	323,9	340,1	322,5	40,7	42,3	37,9
Essen	154,9	141,7	172,6	18,1	20,7	20,0
Niederrheingebiet unterhalb des						
Ruhrgebiets	8,1	5,9	4,6	3,0	3,9	4,3
Duisburg	44,5	39,6	44,2	96,8	79,3	60,3
Rheinhäfen des Ruhrgebiets (ohne						
Duisburg)	61,1	57,9	55,5	1,1	3,6	8,7
Gebiet um Krefeld, M.-Gladbach und						
Neuß	60,8	55,5	64,6	87,1	64,4	40,9
Gebiet um Düsseldorf	42,7	48,6	57,8	48,9	42,9	49,5
Köln	36,4	39,4	43,5	45,6	49,0	50,2
Bergisches Land	31,1	39,8	43,3	15,1	16,2	18,4
Rheinisches Braunkohlenrevier	28,8	42,0	95,6	2,6	2,8	4,1
Gebiet um Aachen	57,5	100,1	84,1	19,0	31,0	21,7
Siegkreis, Neuwieder Becken und						
Eifel	23,7	23,5	29,8	34,8	36,2	44,0
Moselgebiet	4,9	10,2	7,7	14,3	17,0	20,6
Siegerland, Lahn- und Dillgebiet	24,8	38,7	50,3	8,4	8,4	10,6
Rheingau und Rheinhessen	9,9	10,4	12,9	25,9	22,9	28,8
Südhessen (Starkenburger)	26,6	24,6	26,2	22,6	28,4	28,8
Ludwigshafen	19,4	21,7	33,2	16,5	16,9	19,6
Mannheim (Wirtschaftsgebiet)	10,1	14,3	16,5	38,8	51,3	63,9
Rheinpfalz	19,8	18,1	18,4	8,0	8,0	9,9
Gebiet um Karlsruhe und Bruchsal	5,7	6,9	9,7	15,0	16,7	19,0
Mittel- und Südbaden	26,4	40,1	41,3	48,7	45,3	53,7
Südwestfalen und Hohenzollern	15,2	18,4	20,6	22,5	26,8	27,1
Württemberg (ohne Südwestfalen						
und Hohenzollern sowie Stuttgart)	28,7	40,1	47,0	68,0	106,7	131,1
Stuttgart	19,8	22,6	30,1	49,0	57,2	77,2
Frankfurt (Wirtschaftsgebiet)	20,5	22,8	26,5	41,3	47,3	68,3
Mittelhessen	14,1	51,9	34,7	16,8	20,8	29,8
Unterfranken	7,4	10,4	10,5	38,7	47,9	60,0
Ober- und Mittelfranken (ohne Nürn-						
berg und Fürth)	24,7	28,4	30,0	102,6	114,7	106,1
Nürnberg und Fürth	36,8	46,6	39,6	60,9	98,3	93,8
Oberpfalz und Niederbayern	32,0	85,3	49,0	154,7	290,6	447,6
Oberbayern (ohne München)	36,5	40,6	41,1	103,7	119,7	154,7
München	26,5	35,2	37,1	92,2	153,2	184,9
Schwaben	22,5	22,1	25,4	65,5	79,0	81,1
Lokalverkehr	697,7	748,0	854,8	697,7	748,0	854,8
Berlin (West)	17,6	14,8	15,7	41,4	42,9	54,9
Sowjetische Besatzungszone						
(einschl. Sowjetsektor von Berlin)	1 172,2	884,5	857,4	241,4	266,8	571,3
Saarland	4,7	6,7	5,2	0,3	0,7	1,8
Ausland	658,2	813,9	949,3	514,2	561,8	819,5

1) im Verkehrsbezirk Nr. 5 Hamburg

44. Die Güterbewegung auf den Eisenbahnen nach Hafen- und anderen Bahnhöfen 1957 und 1958

Art des Verkehrs	1957			1958		
	Insgesamt	davon		Insgesamt	davon	
		Hafen- bahnhöfe	andere Bahnhöfe		Hafen- bahnhöfe	andere Bahnhöfe
Mengen in t						
Empfang						
Insgesamt	6 330 322	3 970 969	2 359 353	5 869 848	3 179 046	2 690 802
davon						
Wagenladungen	6 228 480	3 959 340	2 269 140	5 768 136	3 166 229	2 601 907
Stückgut	101 842	11 629	90 213	101 712	12 817	88 895
Versand						
Insgesamt	5 659 711	4 392 924	1 266 787	5 162 402	4 067 894	1 094 508
davon						
Wagenladungen	5 542 795	4 384 531	1 158 264	5 043 588	4 058 827	984 761
Stückgut	116 916	8 393	108 523	118 814	9 067	109 747
Empfang und Versand						
Insgesamt	11 990 033	8 363 893	3 626 140	11 032 250	7 246 940	3 785 310
davon						
Wagenladungen	11 771 275	8 343 871	3 427 404	10 811 724	7 225 056	3 586 668
Stückgut	218 758	20 022	198 736	220 526	21 884	198 642

Quelle: Deutsche Bundesbahn - Bundesbahndirektion Hamburg,
Eisenbahn-Gesellschaft Altona - Kaltenkirchen - Neumünster,
Behörde für Wirtschaft und Verkehr Hamburg (Strom- und Hafenbau, Hafenbahnabteilung)

Hochbahn und Straßenbahn

45. Betriebsergebnisse der Hochbahn ¹⁾ 1955 bis 1958
(U- und Walddorferbahn)

Monate Jahre	Durch- schnittl. in Betrieb befindl. Triebwagen	Wagen- kilo- meter	Platz- kilometer	Beförderte Personen	Personen- kilometer	Einnahmen DM	Aus- nutzungs- grad in vH
1958							
Januar	350	2 859,2	397 084,5	12 799,7	90 892,5	2 816,6	22,89
Februar	352	2 581,4	358 504,6	11 834,5	84 058,6	2 624,5	23,45
März	354	2 853,4	396 277,4	12 838,3	91 203,1	2 830,7	23,01
April	348	2 729,8	379 117,3	11 949,8	84 880,8	2 699,8	22,39
Mai	348	2 897,7	402 414,5	12 144,1	86 288,8	2 745,2	21,44
Juni	352	2 827,6	392 696,3	11 320,1	80 432,8	2 558,6	20,48
Juli	368	2 940,9	408 443,0	11 640,4	82 727,1	2 641,5	20,25
August	381	2 933,4	407 384,7	11 735,0	83 356,5	2 686,6	20,46
September	374	2 871,9	398 847,5	11 907,2	84 573,6	2 664,4	21,20
Oktober	385	2 909,6	404 098,2	12 347,0	87 547,3	2 763,5	21,66
November	388	2 842,9	394 839,5	12 635,7	89 643,0	2 853,1	22,70
Dezember	400	2 928,7	406 747,6	12 981,0	92 121,7	2 931,6	22,65
Insgesamt 1958	2) 400	34 176,5	3) 4 746 455,1	146 132,8	1 037 725,8	32 816,1	3) 21,86
Dagegen 1957	2) 366	34 045,0	3) 4 729 877,0	150 200,6	1 067 264,3	31 557,4	3) 22,56
1956	2) 351	33 712,4	3) 4 671 626,4	154 214,7	1 091 878,2	28 857,5	3) 23,37
1955	2) 334	32 845,6	3 209 122,4	151 113,9	1 065 572,4	27 928,6	33,20

1) Betriebsstreckenlänge 1958 (Jahresende) 67,768 km.- 2) Dezemberzahlen.- 3) Auf Grund der Änderung der Durchführungsbestimmung des § 33 der B.O.-Strab (Verordnung über den Bau und Betrieb der Straßenbahnen und Verordnung zur Durchführung der Straßenbahn-, Bau- und Betriebsordnung) in der Fassung vom 29.3.56 (BGBl.I, S.250) ist die für die Fahrgäste zugewiesene Stehplatz-Nutzfläche von 0,20 qm auf 0,15 qm herabgesetzt worden. Dadurch sind die für die Jahre 1956 - 1958 ausgewiesenen Platzkilometer und der Ausnutzungsgrad mit denen der Vorjahre nicht voll vergleichbar.

46. Betriebsergebnisse der Straßenbahn¹⁾ 1955 bis 1958

Monate Jahre	Durchschnitt- lich in Betrieb befindliche 2)		Wagenkilometer		Platz- kilometer	Beförderte Personen	Personen- kilometer	Einnahmen DM	Aus- nutzungs- grad in vH
			Trieb- wagen	Beiwagen					
	Trieb- wagen	Beiwagen	in 1 000						
1958									
Januar	396	518	1 805,4	1 752,4	379 368,9	22 297,3	112 585,2	5 648,3	29,68
Februar	374	525	1 647,0	1 591,1	343 480,1	20 465,0	103 341,9	5 249,8	30,09
März	397	523	1 802,1	1 748,0	377 233,6	22 139,7	111 822,1	5 619,4	29,64
April	386	535	1 702,4	1 653,7	360 346,4	20 658,5	104 335,7	5 418,0	28,95
Mai	403	534	1 770,7	1 692,1	372 009,9	21 480,9	108 566,4	5 567,4	29,18
Juni	402	508	1 709,7	1 606,9	356 850,8	20 072,8	101 615,3	5 208,1	28,48
Juli	402	528	1 779,5	1 665,4	371 761,3	20 648,0	104 449,5	5 378,4	28,10
August	400	509	1 752,9	1 625,5	365 838,7	20 314,7	102 623,1	5 368,1	28,05
September	413	515	1 730,4	1 599,5	360 785,4	20 906,1	105 836,9	5 382,6	29,34
Oktober	416	513	1 772,0	1 655,7	370 658,4	21 940,5	110 893,7	5 605,9	29,92
November	402	515	1 709,9	1 583,2	359 257,0	21 508,1	108 617,9	5 516,8	30,23
Dezember	401	524	1 801,0	1 655,8	374 329,1	22 549,7	113 871,7	5 815,6	30,42
Insgesamt 1958	401 ³⁾	524 ³⁾	20 983,0	19 829,3	4 391 919,6 ⁴⁾	254 981,3	1 288 559,4	65 778,4	29,34 ⁴⁾
Dagegen 1957	409 ³⁾	528 ³⁾	21 066,7	21 089,2	4 421 408,9 ⁴⁾	261 871,9	1 323 094,6	63 164,1	37,26 ⁴⁾
1956	411 ³⁾	539 ³⁾	21 197,6	21 531,7	4 327 605,6 ⁴⁾	272 547,7	1 377 096,5	57 670,9	31,83 ⁴⁾
1955	405 ³⁾	530 ³⁾	20 129,9	21 280,8	3 289 193,9	260 932,4	1 318 150,7	53 768,3	40,08

1) Betriebsstreckenlänge für den Personenverkehr 1958 (Jahresende) 181,309 km.- 2) einschl. Betriebsreserve.- 3) Dezemberzahlen.-
4) Auf Grund der Änderung der Durchführungsbestimmung des § 33 der B.O.-Strab (Verordnung über den Bau und Betrieb der Straßenbahnen
und Verordnung zur Durchführung der Straßenbahn-, Bau- und Betriebsordnung) in der Fassung vom 29.3.56 (BGBl.I, S.250) ist die für die
Fahrgäste zugewiesene Stehplatz-Nutzfläche von 0,20 qm auf 0,15 qm herabgesetzt worden. Dadurch sind die für die Jahre 1956 bis 1958
ausgewiesenen Platzkilometer und der Ausnutzungsgrad mit denen der Vorjahre nicht voll vergleichbar.

47. Betriebsstreckenlänge, Linienlänge und Haltestellen bei den Verkehrsmitteln der Hamburger
Hochbahn AG. 1938 sowie 1955 bis 1958

Jahres- ende	Betriebsstreckenlänge für den Personenverkehr in km					Linienlänge in km					Anzahl der Haltestellen				
	Straßen- bahn	U- und Wald- dörfer- bahn	Ober- lei- tungs- bus ¹⁾	Kraft- omni- bus	Alster- schiff- fahrt	Straßen- bahn	U- und Wald- dörfer- bahn	Ober- lei- tungs- bus ¹⁾	Kraft- omni- bus	Alster- schiff- fahrt	Straßen- bahn	U- und Wald- dörfer- bahn	Ober- lei- tungs- bus ¹⁾	Kraft- omni- bus	Alster- schiff- fahrt
1938	216,7	70,6	-	173,0	12,5	389,6	68,3	-	192,9	13,4	616	64	-	186	21
1955	186,7	67,9	13,6	146,6	8,6	294,0	113,9	14,1	162,6	11,6	347	60	27	232	11
1956	186,6	67,9	8,9	170,3	8,6	295,8	113,9	8,8	196,2	11,6	347	60	16	267	11
1957	182,0	67,8	8,9	212,5	8,6	295,7	113,9	8,8	261,5	11,6	335	60	16	313	11
1958	181,3	67,8	-	298,3	8,6	296,4	113,9	-	369,0	11,6	334	59	-	404	11

1) Der Obusbetrieb wurde am 19.1.1958 auf Kraftomnibusbetrieb umgestellt.

48. Im Hamburger Nahverkehr beförderte Personen 1955 bis 1958
(in 1000)

Verkehrsmittel	1955	1956	1957	1958
Hamburger Hochbahn AG.	459 098	474 733	458 871	452 612
davon				
Straßenbahn	260 932	272 548	261 872	254 981
U- und Walddörferbahn	151 114	154 215	150 201	146 133
Kraftomnibusse	36 596	38 626	39 021	48 554
O-Busse 1)	6 976	5 654	4 809	244
Alsterschiffe	3 480	3 690	2 968	2 700
S-Bahn	132 042	138 312	142 579	138 888
Hafendampfschiffe	22 767	23 133	23 166 r	23 456
davon				
Hadag	21 832	22 323	22 339	22 562
davon				
Berufsverkehr	20 470	21 057	21 052	21 176
Große Hafenrundfahrt	476	471	523	427
Untereibeverkehr und Seebäderdienst	886	795	764	959
Lauenburger Dampfschiffe	154	124	79 r	116
Blankenese-Este-Linie	781	686	748	778
Nichtbundes eigene Eisenbahnen	3 810	4 095	4 362	4 363
davon				
Altona-Kaltenkirchen-Neumünster	2 736	2 873	2 850	2 888
Alsternordbahn	1 074	1 222	1 512	1 475
Kraftomnibusse (ohne Kraftomnibusse der Hochbahn)	20 948	24 763	26 931	28 381
davon				
Verkehrsbetriebe Hamburg-Holstein	12 936	15 401	16 743	17 626
Bundesbahn	2 766	3 255	3 329	3 560
Bundespost	811	821	813	787
Private Unternehmen	4 435	5 286	6 046	6 408
Insgesamt	638 665	665 036	655 909 r	647 700

1) Betrieb am 18.1.1958 eingestellt.

Deutsche Bundespost

49. Der Postverkehr im Postamtsbezirk Hamburg⁰ 1956 bis 1958

Monate Jahre		Eingelieferte							Ortsge- spräche und Selbstwähl- ferndienst (Ortsge- bührenein- heiten)	Fernge- spräche (handver- mittelt)	Zahl der Fernsprech- stellen (nur Haupt- anschlüsse)	
		gewöhnliche Briefe		eingeschriebene Briefe		gewöhnliche Pakete		Telegramme				Nach- nahme- sendungen
		ins- gesamt	dar. nach dem Ausland	ins- gesamt	dar. nach dem Ausland	ins- gesamt	dar. nach dem Ausland					
1958												
Januar		44 234	2 691	503,0	96,5	1 124,2	28,7	166,5	133,5	43 908	383,5	194,6
Februar		39 894	2 427	489,0	89,5	1 128,3	28,7	156,0	132,2	41 042	357,8	196,1
März		43 153	2 625	546,2	98,6	1 385,9	36,0	193,4	147,3	43 111	410,0	198,1
April		43 085	2 621	525,7	97,3	1 198,9	29,9	174,6	137,3	42 274	399,7	199,3
Mai		46 932	2 855	506,2	90,6	1 186,5	29,9	180,8	161,8	42 498	394,4	201,3
Juni		38 046	2 315	488,2	85,3	1 087,6	22,9	165,2	141,7	44 510	374,3	202,7
Juli		38 982	2 372	530,1	92,6	1 157,5	32,0	187,2	156,7	43 776	413,2	204,3
August		33 849	2 307	486,2	92,0	1 074,3	30,1	183,7	150,6	42 431	382,6	205,8
September		38 766	2 642	512,1	99,9	1 189,0	32,5	168,3	151,7	47 363	379,9	207,4
Oktober		40 898	2 787	550,9	105,9	1 362,0	39,5	187,0	169,6	49 090	396,4	208,8
November		54 045	3 683	509,5	101,4	1 389,7	48,4	166,3	182,0	47 733	354,5	210,1
Dezember		47 657	3 248	573,2	113,1	1 855,8	56,5	192,0	236,6	51 238	347,4	211,7
Z u s a m m e n	1958	509 541	32 573	6 220,3	1 162,7	15 139,7	415,1	2 121,0	1 901,0	538 974	4 593,7	211,7 ³⁾
Dagegen	1957	434 725	20 271	5 988,4	1 173,1	14 740,2	396,3	2 158,8	1 822,6	460 224	5 503,0	192,8 ³⁾
	1956	412 020	20 030	5 555,9	1 070,3	13 351,9	352,4	2 304,9	1 732,8	389 486	5 742,7	174,4 ³⁾

Noch: 49. Der Postverkehr im Postamtsbezirk Hamburg⁰ 1956 bis 1958

Monate Jahre	Einge- lieferte Wertbriefe	Einge- lieferte Wertpakete	Postprotest- aufträge	Durch die Post prote- stierte Wechsel	Einzahlungen auf Zahl- karten und Postan- weisungen in 1 000 St.	Zahl der Postscheck- konten in 1 000 ²⁾
1958						
Januar	11 061	4 788	2 401	236	1 216,9	242,1
Februar	9 673	4 369	2 136	201	1 169,0	243,3
März	10 491	4 615	2 332	235	1 293,6	244,5
April	9 781	4 268	2 511	252	1 644,1	246,4
Mai	9 427	4 220	2 496	233	1 255,8	248,2
Juni	9 189	4 234	2 291	239	1 182,3	249,2
Juli	11 203	4 782	2 356	271	1 259,8	250,3
August	9 700	4 258	2 166	230	1 176,6	251,8
September	10 414	4 404	2 132	248	1 213,3	252,9
Oktober	11 461	4 759	2 291	248	1 312,2	254,1
November	9 966	4 344	2 131	254	1 259,3	255,1
Dezember	10 624	4 873	2 180	249	1 421,6	255,9
Zusammen 1958	122 990	53 914	27 423	2 896	15 404,5	255,9 ³⁾
Dagegen 1957	120 766	51 884	32 246	3 194	14 117,2	240,3 ³⁾
1956	112 961	52 072	36 125	3 515	13 329,7	220,2 ³⁾

1) Der Postamtsbezirk Hamburg umfaßt das Gebiet der Freien und Hansestadt Hamburg einschl. einiger kleiner ländlicher Gemeinden aus den angrenzenden Gebieten Schleswig-Holsteins und Niedersachsens.- 2) Angaben beziehen sich auf den Oberpostdirektionsbezirk Hamburg.- 3) Dezemberzahlen.

Kraftfahrzeuge

50. Der Bestand⁰ an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeug-Anhängern 1954 bis 1958

Stich- tage	Kraft- fahr- zeuge ins- gesamt	davon																	Außer- dem Kraft- fahr- zeug- an- hänger
		Personenkraftwagen mit einem Hubraum					Krafträder					Kombi- bina- tions- kraft- wagen	Lastkraftwagen			Kraft- om- ni- busse	Sonder- fahrz. (einschl. Krankenw. Kraft- stoff- kesselw. und Zugma- schinen)		
		bis 499 ccm	von 500 bis 999 ccm	von 1000 bis 1499 ccm	von 1500 bis 1999 ccm	von 2000 ccm und mehr	Kraft- rol- ler	Mo- tor- fahr- räder	andere mit einem Hubraum				drei- räd- rige	andere mit Nutzlast in kg					
									bis 125 ccm	von 126 bis 249 ccm	von 250 ccm und mehr			bis 1999	2000 bis 3999			4000 und mehr	
1.7.1954	124 125	9 450		36 119	7 790	5 516	3 954	4 241	4 874	14 527	5 966	1 244	7 924	11 377	4 991	2 606	487	3 059	13 549
1.7.1955	137 836	12 090		42 760	8 388	6 011	5 990	3 962	5 071	15 655	5 532	2 448	7 319	11 781	4 485	2 695	530	3 119	13 130
1.7.1956	155 946	7 367	9 531	50 755	8 813	7 298	8 322	3 568	5 066	15 676	4 901	3 737	6 675	12 835	4 484	3 105	584	3 229	12 435
1.7.1957	173 262	9 482	12 578	59 705	9 539	8 339	9 647	3 023	4 822	14 655	4 002	5 343	5 880	14 331	4 530	3 292	657	3 437	11 970
1.7.1958	192 378	11 292	16 568	70 137	11 384	8 829	10 704	2 393	4 399	13 287	3 283	7 120	4 926	15 854	4 454	3 389	730	3 629	11 939

1) einschl. der aus steuerlichen oder sonstigen Gründen vorübergehend abgemeldeten Fahrzeuge.- Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

51. Der Bestand an Personenkraftwagen¹⁾ nach Herstellern 1955 bis 1958

Hersteller	1. Juli 1955		1. Juli 1956		1. Juli 1957		1. Juli 1958	
	Zahl	vH	Zahl	vH	Zahl	vH	Zahl	vH
Auto-Union/DKW	4 916	6,8	5 810	6,6	6 734	6,4	7 471	6,0
BMW	798	1,1	1 924	2,2	2 813	2,7	3 568	2,8
Borgward	2 266	3,2	2 819	3,2	3 224	3,1	3 619	2,9
Fahrzeug- und Maschinenbau, Regensburg (fr. RSM Messerschmitt)	347	0,5	588	0,7	693	0,7	767	0,6
Daimler-Benz	8 652	12,0	9 884	11,3	11 280	10,7	12 642	10,1
Fiat/NSU	1 678	2,3	2 199	2,5	3 304	3,1	5 163	4,1
Ford	5 101	7,1	6 087	6,9	7 467	7,1	9 394	7,5
Glas	-	-	439	0,5	1 170	1,1	1 853	1,5
Coliath	697	1,0	935	1,1	1 159	1,1	1 320	1,0
Heinkel	-	-	-	-	237	0,2	344	0,3
Lloyd	3 699	5,2	5 416	6,2	6 832	6,5	8 389	6,7
Maico	-	-	-	-	83	0,1	98	0,1
Opel	13 194	18,4	14 963	17,1	17 297	16,5	20 649	16,5
Porsche	189	0,3	231	0,2	270	0,2	298	0,2
Renault	185	0,3	356	0,4	651	0,6	1 063	0,8
Rh. Automobilfabrik (Champion)	78	0,1	76	0,1	71	0,1	-	-
Vidal & Sohn	314	0,4	431	0,5	531	0,5	619	0,5
Volkswagen	25 583	35,6	31 795	36,3	37 956	36,1	44 705	35,6
Sonstige deutsche	2 811	3,9	2 295	2,6	1 904	1,8	1 902	1,5
" ausländische	1 247	1,7	1 376	1,6	1 436	1,4	1 589	1,3
Unbekannt	56	0,1	-	-	-	-	-	-
I n s g e s a m t	71 811	100	87 624	100	105 112	100	125 453	100

1) einschl. Kombinations- und Krankenkraftwagen.
Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

52. Die Kraftfahrzeuge mit Fahrberechtigung 1956 bis 1959

Stichtage	Kraftfahrzeuge mit Fahrberechtigung		davon								Außerdem Kraftfahrzeugeanhänger
	Zahl	in vH des Bestandes	Personenkraftwagen	Kraft-räder	Last-kraft-wagen	Kraft-omni-busse	Kranken-kraft-wagen	Zug-maschi-nen	Kraft-stoff-kessel-wagen	Sonder-fahr-zeuge	
1. Januar 1956	115 930	80,7	69 212	20 579	22 954	456	115	1 730	130	754	9 276
1. April	125 176	.	74 950	23 799	23 094	486	122	1 830	144	751	9 326
1. Juli	140 993	90,4	83 324	30 616	23 548	540	129	1 920	151	765	9 605
1. Oktober	143 539	.	87 040	29 277	23 632	542	130	1 991	153	774	9 766
1. Januar 1957	133 145	81,0	85 812	20 178	23 545	527	135	1 967	157	824	9 742
1. April	140 901	.	91 353	22 402	23 449	563	140	2 003	162	829	9 571
1. Juli	157 307	90,8	100 961	28 608	23 847	627	143	2 087	163	871	9 680
1. Oktober	159 805	.	104 403	27 500	23 898	679	151	2 110	166	898	9 770
1. Januar 1958	152 720	84,6	104 055	20 825	23 859	645	158	2 088	172	918	9 605
1. April	160 639	.	110 583	21 956	24 002	666	159	2 160	175	938	9 601
1. Juli	177 285	92,2	121 149	27 132	24 664	760	160	2 278	184	958	10 172
1. Oktober	181 160	.	125 435	26 351	24 901	780	164	2 372	186	971	10 267
1. Januar 1959	169 425	84,2	121 489	19 844	24 231	658	168	1 942	190	903	9 766
1. April	178 836	.	129 153	21 145	24 480	716	169	2 031	191	951	9 845

53. Der Kraftfahrzeugbestand im Bundesgebiet am 1. Juli 1958

(ohne Kraftfahrzeuge der Deutschen Bundespost und Deutschen Bundesbahn)

Länder	Kraftfahrzeuge							Auf 1000 Einwohner kommen		
	insgesamt	darunter						Kraft-räder, Kraft-roller	Personen-kraft-wagen	Last-kraft-wagen
		Kraft-räder, Kraft-roller	Personen-kraft-wagen einschl. Kranken-kraftwagen	Kombi-nations-kraft-wagen	Kraft-omni-busse	Last-kraft-wagen	Zug-maschinen			
Schleswig-Holstein	245 769	68 544	106 321	6 630	1 062	27 947	33 209	30	47	12
H a m b u r g	192 378	34 066	118 333	7 120	730	28 623	2 305	19	66	16
Niedersachsen	790 391	281 352	316 793	20 024	2 853	68 214	94 590	43	49	10
Bremen	65 222	12 876	38 358	2 594	295	9 576	1 042	19	57	14
Nordrhein-Westfalen	1 706 734	524 719	817 861	53 545	7 005	193 081	100 221	34	53	13
Hessen	622 372	220 952	269 572	17 502	2 380	55 415	53 047	48	58	12
Rheinland-Pfalz	420 796	155 500	159 822	11 304	1 396	36 848	53 595	47	48	11
Baden-Württemberg	1 045 673	377 608	427 502	24 611	3 704	77 902	128 985	51	58	11
Bayern	1 380 035	500 419	506 963	28 368	3 894	92 879	239 476	54	55	10
Saarland 1)	120 506	46 331	49 436	2 175	1 014	17 158	3 720	45	48	17
B u n d e s g e b i e t	6 589 876	2 222 367	2 810 961	173 873	24 333	607 643	710 190	43	54	12
außerdem: Berlin (West)	167 782	28 915	103 733	5 640	1 109	25 578	1 597	13	47	12

1) einschl. der Fahrzeuge der Bundesbahndirektion und der Oberpostdirektion in Saarbrücken.
Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

54. Die Zulassungen fabrikneuer Kraftfahrzeuge nach Fahrzeugarten und Kalendermonaten 1957 und 1958

Monate Jahre	Kraftfahr- zeuge ins- gesamt	davon						
		Personenkraft- wagen einschl. Kranken- kraftwagen	Kombinations- kraftwagen	Krafträder	Lastkraft- wagen	Kraft- omnibusse	Zug- maschinen	Sonder- fahrzeuge
Januar 1958	2 231	1 753	169	40	221	8	11	29
Februar	2 455	1 912	178	83	252	6	20	4
März	3 844	2 976	278	231	314	7	22	16
April	3 573	2 687	229	242	354	29	29	3
Mai	3 746	2 827	239	325	317	11	22	5
Juni	3 219	2 446	179	212	317	23	28	14
Juli	2 966	2 219	202	194	298	20	25	8
August	2 003	1 494	113	114	249	3	21	9
September	3 572	2 808	263	77	339	29	44	12
Oktober	2 950	2 280	185	44	360	33	23	25
November	2 291	1 743	162	37	306	16	13	14
Dezember	2 436	1 870	189	24	292	12	34	15
Insgesamt 1958	35 286	27 015	2 386	1 623	3 619	197	292	154
Dagegen 1957	30 363	22 711	1 550	2 301	3 306	133	242	120

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

55. Die Zulassungen fabrikneuer Kraftfahrzeuge nach Fahrzeugarten, Größenklassen und Herstellern 1956 bis 1958

Fahrzeugarten, Größenklassen Hersteller bzw. Typen	1956	1957	1958
Kraftroller zusammen	2 217	1 684	1 298
davon			
Auto-Union	242	86	6
Heinkel	325	337	433
NSU	802	640	296
Vespa, Augsburg (Piaggio)	158	299	397
Zündapp	397	241	126
Sonstige	293	81	40
Andere Krafträder zusammen	1 064	617	325
davon			
Adler	38	8	3
Auto-Union	248	142	45
BMW	232	129	101
Hercules	69	105	73
Horex	36	21	2
NSU	230	107	47
Zündapp	89	40	12
Sonstige	122	65	42
Kraftroller und Krafträder zusammen	3 281	2 301	1 623
Personenkraftwagen zusammen	20 452	22 693	27 006
davon bis 499 ccm Hubraum	2 680	2 350	2 148
davon			
BMW Isetta	1 052	909	634
Fahrzeug- u. Maschinenbau, Regensburg (fr. RSM Messerschmitt)	231	109	105
Fiat 500	-	108	590
Glas Goggomobil	579	813	625
Heinkel Kabine	120	189	66
Lloyd LP 250	23	13	-
Lloyd LP 400	595	107	1
Maico 500	49	40	12
Zündapp, Janus 250	-	-	100
Sonstige	31	62	15
von 500 bis 999 ccm Hubraum	2 789	3 902	5 408
davon			
Auto-Union DKW Sonderklasse	11	-	-
Auto-Union DKW Sonderklasse F 93/94	928	955	543
Auto-Union AU 1000, 1000 Sp und 1000/4 T	-	-	458
BMW 600	-	-	402
Fiat 600	445	598	1 043
Goliath GP 700	106	27	-
Lloyd 600	958	1 637	1 755
NSU-Automobil-AG., Heilbronn, Jagst	135	343	315
NSU Prinz	-	-	159
Renault 4 C.V.	158	130	222
Renault Dauphine	16	205	393
Sonstige	32	7	118

Noch: 55. Die Zulassungen fabrikneuer Kraftfahrzeuge nach Fahrzeugarten, Größenklassen und Herstellern 1956 bis 1958

Fahrzeugarten, Größenklassen Hersteller bzw. Typen	1956	1957	1958
Noch: Personenkraftwagen			
von 1000 bis 1499 ccm Hubraum	11 781	12 938	14 601
davon			
Borgward Isabella	690	524	590
Fiat Fiat 1100 und 1400	109	48	90
NSU-Automobil-AG., Heilbronn, Neckar	120	297	362
Ford Taunus 12 M	299	446	681
Ford Taunus 15 M	1 036	678	48
Goliath Hansa 1100	-	89	117
Opel Olympia Record	2 277	1 874	11
Opel Olympia - P	-	1 401	3 688
Volkswagen VW 1/11	6 551	6 817	7 888
Volkswagen VW 1/14 und VW 141	223	200	328
Volkswagen VW 1/15	179	192	230
Volkswagen VW 2/22 und VW 2/24	181	231	322
Sonstige	116	141	246
von 1500 bis 1999 ccm Hubraum	1 414	1 923	3 328
davon			
BMW 501	1	-	-
Citroen	-	30	111
Daimler - Benz 180	318	188	396
Daimler - Benz 180 D	584	581	711
Daimler - Benz 190, 190 D und 190 SL	435	726	636
Ford Taunus 17 M	-	346	1 402
Porsche 356/A 1600	50	40	60
Sonstige	26	12	12
von 2000 bis 2499 ccm Hubraum	1 604	1 449	1 370
davon			
BMW 501 (6 Zylinder)	57	34	14
Daimler - Benz 219	170	165	163
Daimler - Benz 220, 220 S und SE	519	554	549
Opel Kapitän	811	673	607
Sonstige	47	23	37
von 2500 und mehr ccm Hubraum	184	131	151
davon			
BMW 501, 502 und 503	85	56	48
Daimler - Benz 300/300 S/300 SL und SL Roadster	25	12	43
Ford, ausländische	22	19	11
Sonstige	52	44	49
Krankenkraftwagen	20	18	9
Kombinationskraftwagen zusammen	1 508	1 550	2 386
davon			
Auto-Union	75	166	123
Borgward	57	53	35
Fiat	89	94	76
Ford	303	305	492
Goliath	73	45	34
Opel Caravan	516	529	1 237
Vidal & Sohn	88	59	67
Volkswagen VW 2/22 und VW 2/23	294	284	312
Sonstige	13	15	10
Kraftomnibusse zusammen	110	133	197
davon			
bis 31 Sitzplätze	24	13	70
32 und mehr Sitzplätze	86	120	127
Lastkraftwagen zusammen	3 643	3 306	3 619
davon			
dreirädrige	147	41	24
andere mit Nennutzlast unter 1 t	1 706	1 622	1 834
" " " von 1 bis unter 2 t	881	1 033	1 110
" " " " 2 " " 3 t	181	125	107
" " " " 3 " " 4 t	236	156	158
" " " " 4 " " 6 t	326	178	255
" " " " 6 und mehr t	166	151	131
Sonderfahrzeuge einschließlich Kraftstoffkesselwagen	111	120	154
Zugmaschinen	263	242	292
Kraftfahrzeuge insgesamt	29 388	30 363	35 286
außerdem: Kraftfahrzeuganhänger	780	631	624

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

**56. Die Zulassungen fabrikneuer Personen- und Lastkraftwagen nach dem Gewerbe oder Beruf der Halter
1954 bis 1957**

Gewerbe oder Beruf der Halter	Personenkraftwagen				Lastkraftwagen			
	1954	1955	1956	1957	1954	1955	1956	1957
Land-, Forst- und Jagdwirtschaft, Fischerei (einschl. Gartenbau und Tierzucht) darunter	111	157	182	175	69	54	79	75
Bauern und Landwirte	35	70	69	50	6	9	3	1
Bergbau, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Energiewirtschaft darunter	101	147	107	126	38	64	60	41
Elektrizitätswerke	32	44	24	46	16	22	19	14
Gas- und Wasserwerke	28	42	36	36	9	19	18	8
Steine und Erden	40	60	44	44	13	23	23	19
Eisen- und Metallerzeugung und -verarbeitung darunter	933	888	1 037	970	152	188	210	199
Elektrotechnik	189	135	155	164	40	54	29	24
Maschinenbau	169	168	222	182	28	41	65	54
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	79	75	91	60	25	19	30	21
Metallhandwerk	171	191	199	211	17	19	27	22
Fahrzeugindustrie	122	108	154	144	17	14	26	55
Verarbeitendes Gewerbe (einschl. Reinigungsgewerbe, ausschl. Eisen- und Metallverarbeitung) darunter	1 448	1 420	1 516	1 561	659	617	783	920
Mineralölverarbeitung und Kohlenwertstoffindustrie	34	39	36	35	5	7	8	11
Chemische Industrie, Gummi- und Asbestverarbeitung	511	450	457	432	68	75	112	182
Sägerei und Holzverarbeitung	5	9	7	5	1	2	2	2
Bekleidungsgewerbe	107	148	125	156	24	25	29	43
Lebens- und Genußmittelindustrie	579	512	618	655	422	362	482	514
Getränkeherstellung	23	40	47	33	57	39	44	66
Feinkeramische und Glasindustrie	10	14	15	13	1	3	8	4
Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe darunter	762	942	977	1 092	199	249	316	251
Freiberuflich Tätige (Architekten und Ingenieure)	192	303	313	354	3	3	7	5
Bauhandwerk	396	450	466	530	150	150	222	179
Bauindustrie	171	181	198	200	46	96	87	67
Handel, Geld- und Versicherungswesen davon	6 204	6 740	7 563	7 644	1 079	1 199	1 431	1 236
Ein- und Ausfuhrhandel, Binnengroßhandel (einschl. Gemeinschafts-Ein- und -Verkauf), Verlagswesen	2 455	2 414	3 102	2 526	625	677	822	711
Einzelhandel	1 735	1 890	955	2 463	355	373	427	329
Geld-, Bank- und Börsenwesen (ohne Postscheck- und Postsparkassendienst), Versicherungswesen	243	234	230	260	6	2	7	5
Handelsvertretung, Vermittlung, Werbung und Verleih, Bewachungs- und Trägergewerbe, privates Bestattungswesen	1 771	2 202	2 171	2 395	113	147	175	191
Dienstleistungen (einschl. graphisches Handwerk), Wissenschaft, Kultur, Kunst, Film, Funk, Theater darunter	499	662	655	838	31	30	23	39
Gaststättenwesen	93	114	141	189	9	7	9	15
Friseurgewerbe	106	175	172	204	9	11	10	9
Wissenschaft, Kultur, Kunst, Film, Funk, Theater	82	107	86	118	9	10	2	9
Verkehrswirtschaft (ohne Bundesbahn und Bundespost) darunter	859	967	1 072	1 065	424	583	557	402
Kraftfahrgewerbe, Fuhrgewerbe, Fahrlehrer	478	553	613	569	278	411	392	251
Spedition und Lagerei	208	209	243	282	141	166	159	140
Seeschifffahrt und Binnenschifffahrt	154	162	170	157	4	2	1	4
Öffentlicher Dienst und Dienstleistungen im öffentlichen Interesse (einschl. Bahn und Post) darunter	1 112	1 269	1 440	1 494	124	170	177	138
Öffentliche Verwaltung einschl. Fürsorge und Wohlfahrtspflege	115	153	238	188	104	160	172	124
Freiberuflich Tätige (Ärzte, Tierärzte, Hebammen) darunter	604	694	746	811	-	1	-	-
Ärzte	510	611	669	715	-	-	-	-
Rechts- und Wirtschaftsberatung	232	255	250	284	-	1	-	-
Wirtschaftliche Organisationen	67	57	76	54	7	2	4	2
Angestellte	1 296	2 279	3 284	4 076	-	-	5	4
Beamte	326	549	691	1 007	-	-	-	-
Arbeiter	227	675	1 558	2 192	1	2	2	1
Berufslose	181	280	370	453	1	-	-	-
I n s g e s a m t	14 059	16 975	20 452	22 693	2 777	3 156	3 643	3 306

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

57. Der gewerbliche Güterfernverkehr mit Kraftfahrzeugen aus dem Bundesgebiet und Berlin (West)
nach Gütergruppen bzw. Gütergattungen 1956 und 1957

(Mengen in 1000 t)

Gütergruppen bzw. Gütergattungen	1956	1957	Gütergruppen bzw. Gütergattungen	1956	1957
a) Empfang			b) Versand		
I n s g e s a m t	2 378,5	2 452,5	I n s g e s a m t	3 164,3	3 433,5
Tierische Stoffe zur Ernährung	29,9	28,9	Tierische Stoffe zur Ernährung	113,5	106,6
darunter			darunter		
Fische, auch Zubereitungen	10,1	.	Fische, auch Zubereitungen	38,2	34,8
Fleisch, auch Zubereitungen	13,0	.	Fleisch, auch Zubereitungen	64,9	60,6
Getreide, Hülsenfrüchte	10,8	7,2	Getreide, Hülsenfrüchte	122,1	85,2
darunter			darunter		
Roggen	5,3	.	Weizen	24,8	25,2
Andere pflanzliche Rohstoffe zu Nahrungs- und Genußmitteln	14,7	10,6	Gerste	51,7	5,6
Zubereitete Nahrungs- und Genußmittel, Stärke, Spiritus	247,1	294,8	Reis	18,3	10,8
darunter			Hülsenfrüchte	12,1	.
Milcherzeugnisse	33,7	29,5	Andere pflanzliche Rohstoffe zu Nahrungs- und Genußmitteln	305,0	362,0
Speisefette	13,7	11,4	darunter		
Andere tierische u. pflanzliche Fette u. Öle	18,1	6,1	Gemüse	22,0	18,1
Verbrauchsucker	59,5	75,1	Obst, Süßfrüchte	179,2	223,5
Wein, Most	15,9	.	Zuckerrüben	.	11,5
Bier	23,1	22,7	Kaffee	35,2	14,9
Andere Nahrungs- und Genußmittel	.	77,5	Kakao	48,6	53,1
Futtermittel	23,1	16,2	Zubereitete Nahrungs- und Genußmittel, Stärke, Spiritus	515,2	506,2
darunter			darunter		
Kleie und Futtermehl aus Getreide	5,3	.	Milcherzeugnisse	22,1	30,0
Nicht besonders genannte tierische und pflanzliche Rohstoffe	14,8	14,2	Speisefette, außer Butter	152,6	163,9
Erze	6,6	.	Andere tierische u. pflanzliche Fette u. Öle	66,8	59,8
Kohlen, Torf	16,4	.	Roggen- und Weizenmehl	30,5	28,8
darunter			Verbrauchsucker	10,7	.
Steinkohlenkoks	8,0	.	Andere Nahrungs- und Genußmittel	.	187,0
Mineralöle, Mineralölderivate	48,0	51,7	Futtermittel	201,7	233,6
darunter			darunter		
Andere Mineralölderivate, Mineralölrückst.	37,9	41,4	Ülkuchen	62,8	73,2
Steine, Erden, Bindemittel, Schutt	247,9	215,8	Andere Futtermittel	.	155,6
darunter			Nicht besonders genannte tierische und pflanzliche Rohstoffe	216,4	229,5
Rohs und unbearbeitete Natursteine	146,1	118,5	Kohlen, Torf	21,1	5,2
Gewöhnliche Erde, Kies, Sand	46,5	39,1	darunter		
Galk und Gips, außer zum Düngen	39,3	42,7	Steinkohlen	10,0	.
Zement, Mörtel	65,8	66,6	Mineralöle, Mineralölderivate	498,7	556,1
Andere mineralische Rohstoffe	65,8	66,6	darunter		
darunter			Rohes Erdöl, Stein- und Braunkohlenteer	40,2	41,5
Stein- und Siedesalz	37,6	34,7	Benzin	45,2	62,6
Chemische Erzeugnisse, außer Düngemitteln	156,1	157,4	Gasöl, Dieselöl	45,5	47,5
darunter			Andere Mineralölderivate, Mineralölrückst.	366,2	398,8
Farbstoffe, Farben und Lacke	130,8	10,9	Steine, Erden, Bindemittel, Schutt	13,7	6,0
Nicht besonders genannte chem. Erzeugnisse	19,7	130,9	Andere mineralische Rohstoffe	31,6	34,1
Düngemittel	8,0	.	Chemische Erzeugnisse, außer Düngemitteln	112,0	124,7
Rohstoffe und Halbwaren der Textilwirtschaft	10,4	.	darunter		
Holz und Holzwaren	68,8	60,3	Farbstoffe, Farben und Lacke	17,0	.
darunter			Nicht besonders genannte chem. Erzeugnisse	94,2	130,9
Schnittholz, Faßholz, Werkstücke	54,9	48,8	Rohstoffe und Halbwaren der Lederwirtschaft	49,4	68,9
Zellstoff, Papier	126,5	136,9	darunter		
darunter			Häute und Felle	43,4	63,8
Papier, Pappe	124,7	135,3	Rohstoffe und Halbwaren der Textilwirtschaft	36,5	41,0
Kunststein-, Ton-, Glaswaren	199,7	188,2	darunter		
darunter			Baumwolle	17,2	16,6
Betonwaren	14,3	5,7	Andere Spinnstoffe	12,8	.
Künstliche Steine, Platten, Röhren	125,4	114,2	Holz und Holzwaren	113,9	122,5
Andere Steingut-, Ton-, Porzellanwaren	12,4	.	darunter		
Glas, Glaswaren	47,6	45,2	Stammholz über 1,5 m Länge, Baustangen	54,1	41,2
Eisen und Stahl, Eisen- und Stahlwaren	583,3	608,0	Schnittholz, Faßholz, Werkstücke	52,0	60,2
darunter			Zellstoff, Papier	33,2	41,2
Alteisen und Abfälle von Eisen und Stahl	5,2	.	darunter		
Stab- und Formeisen und -stahl	109,6	99,4	Papier, Pappe	31,1	39,0
Bleche und Platten aus Eisen und Stahl	75,9	83,2	Kunststein-, Ton-, Glaswaren	30,4	30,6
Röhren und Rohre aus Eisen und Stahl	78,6	91,6	darunter		
Eisen- und Stahldraht	19,3	24,3	Betonwaren	13,7	.
Andere Gießerei- und Walzwerkserzeugnisse	27,3	25,0	Künstliche Steine, Platten, Röhren	11,6	.
Maschinen, Apparate	95,2	104,3	Eisen und Stahl, Eisen- und Stahlwaren	147,1	147,5
Andere Eisen- und Stahlwaren	161,0	162,9	darunter		
NE-Metalle und NE-Metallwaren	78,9	76,2	Alteisen und Abfälle von Eisen und Stahl	49,4	51,7
darunter			Stab- und Formeisen und -stahl	18,3	.
Altmetalle und Abfälle von NE-Metallen	10,2	.	Maschinen, Apparate	28,9	30,0
NE-Metallhalbzeug	20,9	11,7	Andere Eisen- und Stahlwaren	17,3	.
NE-Metallwaren	39,6	36,4	NE-Metalle und NE-Metallwaren	101,6	113,4
Fahrzeuge aller Art	9,8	.	darunter		
Nicht besonders genannte Industrieerzeugnisse, Sammelgut	347,7	387,0	Rohkupfer, Kupferlegierungen	70,1	82,0
davon			Altmetalle und Abfälle von NE-Metallen	15,6	5,7
Nicht besonders genannte Industrieerzeugn.	169,0	174,7	Nicht besonders genannte Industrieerzeugnisse, Sammelgut	440,1	475,3
Sammelgut ohne nähere Bezeichnung	178,7	212,3	davon		
Umsugut, gebrauchte Verpackungen, Baugerätschaften	48,1	48,6	Nicht besonders genannte Industrieerzeugn.	171,9	162,7
Nicht besonders genannte Güter	14,1	83,9	Sammelgut ohne nähere Bezeichnung	268,2	312,6
			Umsugut, gebrauchte Verpackungen, Baugerätschaften	48,1	52,1
			Nicht besonders genannte Güter	13,0	91,8

Quelle: Bundesanstalt für den Güterfernverkehr

58. Die Verkehrsleistungen der kommunalen und privaten Kraftomnibusunternehmen 1958

Unternehmen	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	zusammen
Verkehrsarten	1 000 km bzw. 1 000 Personen												
K o m m u n a l e U n t e r n e h m e n													
Ortslinienverkehr													
Gefahrene Motorwagen- und Anhänger-km	1 032,3	952,0	1 054,7	1 001,4	1 056,6	1 059,3	1 172,5	1 176,9	1 197,6	1 226,5	1 317,9	1 412,0	13 659,7
Beförderte Personen	3 887,9	3 710,8	4 030,8	3 751,6	3 997,7	3 724,5	3 930,4	3 858,8	3 769,8	3 816,5	3 946,7	4 321,6	46 747,1
davon auf Einzelfahrtstausweis	2 157,7	2 003,1	2 299,5	2 218,7	2 369,9	2 266,1	2 474,0	2 358,6	2 312,2	2 251,7	2 389,6	2 703,3	27 824,4
Ermäßigungstarif	1 730,2	1 707,7	1 731,3	1 532,9	1 607,8	1 458,4	1 456,4	1 500,2	1 457,6	1 564,8	1 557,1	1 618,3	18 922,7
Nachbarortlinienverkehr													
Gefahrene Motorwagen- und Anhänger-km	175,6	191,0	219,1	204,6	206,7	203,4	211,5	210,6	206,9	221,6	211,1	222,5	2 484,6
Beförderte Personen	880,7	994,8	1 087,3	1 032,9	1 046,6	994,8	1 034,4	1 038,7	1 048,1	1 104,2	1 120,4	1 201,7	12 584,6
davon auf Einzelfahrtstausweis	434,1	558,0	629,7	637,0	633,6	610,5	681,4	666,7	641,6	669,3	677,8	777,6	7 611,3
Ermäßigungstarif	446,6	436,8	457,6	395,9	413,0	384,3	353,0	372,0	406,5	434,9	442,6	424,1	4 967,3
Überlandlinienverkehr													
Gefahrene Motorwagen- und Anhänger-km	324,4	290,6	312,3	305,0	313,8	281,7	294,9	291,3	287,3	296,9	282,8	293,9	3 574,9
Beförderte Personen	596,7	573,4	635,9	586,0	603,6	524,1	537,0	551,6	562,9	588,8	582,9	627,6	6 970,5
davon auf Einzelfahrtstausweis	225,0	227,0	309,6	256,9	297,1	247,6	270,3	264,0	280,1	242,4	249,2	342,4	3 211,6
Ermäßigungstarif	371,7	346,4	326,3	329,1	306,5	276,5	266,7	287,6	282,8	346,4	333,7	285,2	3 758,9
Gelegenheitsverkehr													
Ausflugsverkehr	-	-	-	-	-	1,4	1,3	0,0	-	-	-	-	2,7
Gefahrene Motorwagen- und Anhänger-km	-	-	-	-	-	4,5	4,6	0,1	-	-	-	-	9,2
Beförderte Personen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Mietwagenverkehr													
Gefahrene Motorwagen- und Anhänger-km	4,1	3,4	5,3	12,3	34,3	64,2	64,8	68,8	52,3	14,1	9,8	11,9	345,3
Beförderte Personen	2,9	3,1	3,5	3,6	10,7	21,1	13,0	16,4	16,3	10,1	9,3	8,2	118,2
Verkehrsleistungen der kommunalen Unternehmen zusammen	1 536,4	1 437,0	1 591,4	1 523,3	1 611,4	1 610,0	1 745,0	1 747,6	1 744,1	1 759,1	1 821,6	1 940,3	20 067,2
Gefahrene Motorwagen- und Anhänger-km	5 368,2	5 282,1	5 757,5	5 374,1	5 658,6	5 269,0	5 519,4	5 465,6	5 397,1	5 519,6	5 659,3	6 159,1	66 429,6
Beförderte Personen													
P r i v a t e U n t e r n e h m e n													
Ortslinienverkehr													
Gefahrene Motorwagen- und Anhänger-km	170,0	156,6	163,1	158,0	162,3	157,2	161,5	162,3	161,2	164,9	170,4	169,6	1 957,1
Beförderte Personen	527,0	490,8	516,0	460,6	438,8	410,8	413,0	420,2	435,5	471,2	488,6	554,9	5 627,4
davon auf Einzelfahrtstausweis	386,8	359,5	381,7	350,0	345,3	317,0	326,0	334,0	334,4	362,2	354,7	412,6	4 264,2
Ermäßigungstarif	140,2	131,3	134,3	110,6	93,5	93,8	87,0	86,2	101,1	109,0	133,9	142,3	1 363,2
Nachbarortlinienverkehr													
Gefahrene Motorwagen- und Anhänger-km	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Beförderte Personen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Überlandlinienverkehr													
Gefahrene Motorwagen- und Anhänger-km	12,2	8,1	13,2	12,7	12,7	12,8	13,3	13,6	11,7	12,0	14,2	13,7	150,2
Beförderte Personen	2,6	2,3	2,8	2,9	2,8	2,9	3,0	3,2	2,9	3,1	3,0	2,7	34,2
Linienähnlicher Arbeiterverkehr													
Gefahrene Motorwagen- und Anhänger-km	148,1	109,7	115,0	88,5	105,3	96,0	109,0	116,5	104,2	119,1	99,0	122,6	1 333,0
Beförderte Personen	93,8	54,6	54,9	50,1	52,0	53,1	58,3	61,7	58,6	62,4	58,8	88,6	746,9
Gelegenheitsverkehr													
Ausflugsverkehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gefahrene Motorwagen- und Anhänger-km	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Beförderte Personen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Mietwagenverkehr													
Gefahrene Motorwagen- und Anhänger-km	55,3	60,9	102,6	169,8	275,2	412,2	495,6	550,8	402,8	210,0	96,2	73,1	2 904,5
Beförderte Personen	8,3	8,5	12,5	17,1	34,2	49,2	55,9	61,8	52,1	24,4	14,7	14,6	353,3
Verkehrsleistungen der privaten Unternehmen zusammen	463,5	436,2	544,8	678,3	1 080,0	1 307,4	1 391,5	1 452,8	1 216,1	770,5	543,2	471,8	10 356,1
Gefahrene Motorwagen- und Anhänger-km	655,8	586,8	627,5	578,8	618,2	624,4	619,2	640,8	645,7	616,8	610,1	698,3	7 522,4
Beförderte Personen													

59. Das Kraftdroschkenwesen 1953 bis 1958

Am Schluß der Jahre	Kraftdroschkenunternehmen (Besitzer)						Kraftdroschken		Kraft- droschken- stand- plätze
	ins- gesamt	davon mit					ins- gesamt	darunter mit Fahr- berech- tigung	
		1	2	3	4 bis 10	über 10			
		Kraftdroschken							
1953	1 317	1 146	137	24	10	-	1 543	1 394	275
1954	1 339	1 153	149	26	9	2	1 609	1 455	270
1955	1 345	1 157	150	22	14	2	1 647	1 563	239
1956	1 300	1 115	145	22	14	4	1 632	1 601	275
1957	1 271	1 098	128	23	16	5	1 631	1 612	266
1958	1 331 ¹⁾	1 141	132	30	20	8	1 856	1 835	247

1) außerdem 151 Mietwagenbetriebe mit 235 genehmigten Personenkraftwagen.

60. Die Erteilungen ¹⁾ von Führer- und Fahrlehrerscheinen 1955 bis 1958

Jahre	Führerscheinklasse				Ins- gesamt	darunter an weibliche Personen	Fahr- lehrer- scheine
	I	II	III	IV			
1955	6 081	2 221	21 121	641	30 064	5 064	88
1956	6 596	2 452	25 228	260	34 536	6 153	65
1957	7 734	2 783	32 491	64	43 072	8 380	131
1958	9 736	2 888	37 354	64	50 042	10 124	130

1) einschließlich Erweiterungen und Umschreibungen; ohne Bahn- und Postführerscheine.

61. Die Entziehungen von Fahrerlaubnissen 1955 bis 1958

Gründe der Entziehungen	1955	1956	1957	1958
Bestrafungen	1 165	1 453	1 668	2 136
davon				
Fahrerflucht	27	35	30	32
Verbrechen und Vergehen wider das Leben und die körperliche Unversehrtheit	28	32	24	31
Trunkenheit am Steuer	915	1 131	1 446	1 799
Sonstige gemeingefährliche Delikte	6	23	r 20	42
Fahren ohne gültige Fahrerlaubnis	12	27	39	137
Sonstige Verstöße gegen Verkehrsbestimmungen	46	110	55	24
Fehlen der Haftpflichtversicherung	67	52	23	25
Sonstige strafbare Handlungen	64	43	r 31	46
Persönliche Mängel	59	117	70	70
darunter				
körperliche Ungeeignetheit	57	69	46	56
Andere Gründe	9	6	4	4
I n s g e s a m t	1 233	1 576	1 742	2 210

Straßenverkehrsunfälle

62. Die Straßenverkehrsunfälle nach ihrer Art und den Unfallfolgen 1955 bis 1958

Unfälle nach Art und Folgen	1955	1956	1957	1958
Straßenverkehrsunfälle insgesamt	32 721	36 995	40 045	42 057
davon				
Unfälle nach ihrer Art:				
Zusammenstöße zwischen fahrenden Fahrzeugen	13 945	14 026	15 457	16 026
Auffahren eines Fahrzeuges				
a) auf ein voranfahrendes Fahrzeug	3 404	4 280	4 422	4 692
b) auf ein im Verkehr vorübergehend haltendes Fahrzeug	5 078	7 355	7 629	8 957
c) auf ein parkendes Fahrzeug	2 964	3 141	3 329	3 817
d) auf einen anderen Gegenstand auf oder neben der Fahrbahn	1 378	1 513	1 742	1 681
Unfälle zwischen Kraftfahrzeug und Fußgänger	2 921	3 187	3 114	2 728
Andere Unfälle	3 031	3 493	4 352	4 156
Unfälle nach ihren Folgen:				
Unfälle mit Personen- und Sachschaden	11 225	11 995	12 627	11 118
Unfälle mit nur Sachschaden von mehr als DM 200,-	5 491	5 630	9 197	10 618
Unfälle mit nur Sachschaden von DM 200,- und weniger	16 005	19 370	18 221	20 321

63. Die an Straßenverkehrsunfällen beteiligten Verkehrsteilnehmer 1955 bis 1958

Verkehrsteilnehmer	1955	1956	1957	1958
Kraftfahrzeuge der ausländischen Streitkräfte	391	284	.1)	.1)
davon: Militärfahrzeuge	301	217	.1)	.1)
Zivildfahrzeuge	90	67	.1)	.1)
Krafträder bis 250 ccm	4 724	4 618	} 4 716	} 3 624
" über 250 ccm	765	798		
Kraftroller (Motorroller)	1 318	1 743	2 416	2 415
Kraftdroschken	1 657	1 912	1 838	1 802
Personenkraftwagen	27 473	34 004	38 365	43 512
Kraftomnibusse	584	647	839	1 186
Oberleitungsomnibusse	23	13	12	2
Liefer- und Lastkraftwagen mit Anhänger	3 423	3 437	2 498	3 030
Liefer- und Lastkraftwagen ohne Anhänger	10 047	10 371	12 271	13 237
Zugmaschinen und Sattelschlepper	563	591	594	615
Sonstige Kraftfahrzeuge	57	143	113	148
Straßenbahnen	1 879	1 980	1 987	2 126
Eisenbahnen	59	71	51	52
Fahrräder	5 389	5 049	5 229	4 413
Mopeds und sonstige Fahrräder mit Hilfsmotor	2 110	2 963	3 614	3 243
Fußgänger	4 209	4 511	4 610	4 095
Bespannte Fuhrwerke	75	63	57	54
Geführte oder frei herumlaufende Tiere	272	330	327	305
Sonstige Verkehrsteilnehmer einschließlich sonstiger Fahrzeuge	238	250	273	303
I n s g e s a m t	65 256	73 778	79 810	84 162

1) In den betreffenden Kraftfahrzeugarten enthalten.

64. Die an Straßenverkehrsunfällen beteiligten Kraftfahrzeugführer nach dem Alter, dem Geschlecht und der Art der Fahrzeuge im Jahre 1958

Altersklassen	Geschlecht	An Unfällen beteiligte Führer von						Zusammen
		Kraftträdern, Kraftrollern	Personen- kraft- wagen	Kraft- omni- bussen	Lastkraft- wagen, Zug- maschinen	sonstigen Kraft- fahrzeugen	Mopeds	
unter 18 Jahre	männlich	22	34	1	12	-	503	572
	weiblich	1	5	-	-	-	10	16
	zusammen	23	39	1	12	-	513	588
18 bis unter 25 Jahre	männlich	3 176	6 468	56	3 729	13	918	14 360
	weiblich	44	407	-	36	-	14	501
	zusammen	3 220	6 875	56	3 765	13	932	14 861
25 bis unter 35 Jahre	männlich	1 445	10 154	433	4 352	26	499	16 909
	weiblich	23	722	1	45	-	9	800
	zusammen	1 468	10 876	434	4 397	26	508	17 709
35 bis unter 45 Jahre	männlich	487	9 068	360	2 882	16	332	13 145
	weiblich	9	852	-	36	-	19	916
	zusammen	496	9 920	360	2 918	16	351	14 061
45 bis unter 55 Jahre	männlich	442	8 868	187	3 038	8	427	12 970
	weiblich	9	586	1	25	-	10	631
	zusammen	451	9 454	188	3 063	8	437	13 601
55 bis unter 65 Jahre	männlich	154	4 482	39	1 269	5	250	6 199
	weiblich	4	202	1	6	-	2	215
	zusammen	158	4 684	40	1 275	5	252	6 414
65 und mehr Jahre	männlich	18	1 007	6	161	1	46	1 239
	weiblich	-	28	-	-	-	2	30
	zusammen	18	1 035	6	161	1	48	1 269
Alle Altersklassen	männlich	5 744	40 081	1 082	15 443	69	2 975	65 394
	weiblich	90	2 802	3	148	-	66	3 109
Ohne Angabe	-	205	2 431	103	1 291	79	202	4 311
Insgesamt	-	6 039	45 314	1 188	16 882	148	3 243	72 814

65. Polizeilich festgestellte unmittelbare Unfallursachen 1956 bis 1958

Art der Ursachen	1956	1957	1958	davon Ursachen bei Unfällen mit			
				Ge- töteten	Ver- letzten	nur Sachschaden	
						von mehr als 200,- DM	von 200,- DM und weniger
Ursachen bei Fahrzeugführern darunter	33 175	36 284	38 345	108	8 054	10 508	19 675
Nichtbeachten der Vorfahrt	5 759	5 588	4 834	20	1 894	1 568	1 352
Falsches Einbiegen oder Wenden	4 288	4 596	4 604	16	1 051	1 141	2 396
Fehler beim Überholvorgang oder beim Vorbeifahren	6 415	7 360	7 840	8	1 027	1 716	5 089
Übermäßige Geschwindigkeit	3 621	2 965	2 479	23	794	843	819
Zu dichtes Auffahren im Verkehr	5 322	6 509	8 458	3	583	3 047	4 825
Unachtsames Zurück-, Ein- und Ausfahren	2 842	3 102	3 492	2	331	682	2 477
Fahrer unter Alkoholeinfluß	1 268	1 281	1 292	14	527	359	392
Ursachen bei Fahrzeugen oder ihrer Ladung	600	621	556	1	226	170	159
Ursachen bei Fußgängern	3 635	3 523	3 037	105	2 540	55	337
Straßenverhältnisse als Unfallursachen	1 832	928	881	1	449	133	298
Witterungseinflüsse als Unfallursachen	212	46	49	-	19	11	19
Andere Unfallursachen	504	481	464	1	169	52	242
Insgesamt	39 958	41 883	43 332	216	11 457	10 929	20 730

66. Getötete und verletzte Personen bei Straßenverkehrsunfällen nach Altersgruppen 1957 und 1958

Getötete und verletzte Personen	Altersgruppen in Jahren											
	1957						1958					
	unter 6	6 bis unter 14	14 bis unter 25	25 bis unter 65	65 und darüber	zusammen	unter 6	6 bis unter 14	14 bis unter 25	25 bis unter 65	65 und darüber	zusammen
Getötete insgesamt	16	9	38	110	116	289	4	7	26	77	84	198
davon												
männliche Personen	12	5	33	89	72	211	3	3	23	60	48	137
davon												
auf Krafträdern 1)	-	-	17	17	2	36	-	-	9	11	-	20
" Kraftwagen	-	-	6	16	1	23	-	-	4	19	1	24
" Mopeds 2)	-	-	5	13	-	18	-	-	2	9	3	14
" Fahrrädern	1	-	2	12	7	22	-	-	6	7	5	18
Fußgänger	11	5	3	31	62	112	3	3	2	12	39	59
Andere Personen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	2
weibliche Personen	4	4	5	21	44	78	1	4	3	17	36	61
davon												
auf Krafträdern 1)	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-
" Kraftwagen	-	-	2	2	2	6	-	-	-	2	2	4
" Mopeds 2)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
" Fahrrädern	-	-	1	1	-	2	-	1	1	1	-	3
Fußgänger	4	4	2	17	42	69	1	3	1	14	34	53
Andere Personen	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1
Verletzte insgesamt	394	911	4 938	7 625	1 166	15 034	376	861	4 446	6 394	1 004	13 081
davon												
männliche Personen	236	612	3 853	5 549	672	10 922	218	554	3 478	4 610	533	9 393
davon												
auf Krafträdern 1)	4	8	1 626	1 568	14	3 220	1	5	1 338	1 076	10	2 430
" Kraftwagen	25	36	498	1 434	82	2 075	21	23	501	1 273	48	1 866
" Mopeds 2)	2	5	633	1 035	49	1 724	-	2	643	847	23	1 515
" Fahrrädern	9	201	925	691	127	1 953	16	167	794	657	105	1 739
Fußgänger	195	361	155	744	378	1 833	180	353	182	653	323	1 691
Andere Personen	1	1	16	77	22	117	-	4	20	104	24	152
weibliche Personen	158	299	1 085	2 076	494	4 112	158	307	968	1 784	471	3 688
davon												
auf Krafträdern 1)	5	7	282	190	-	484	2	2	240	134	1	379
" Kraftwagen	27	34	203	642	35	941	21	23	223	643	63	973
" Mopeds 2)	1	1	24	55	-	81	1	-	26	29	2	58
" Fahrrädern	13	36	304	330	9	692	13	41	242	286	14	596
Fußgänger	110	218	254	745	406	1 733	121	238	215	585	341	1 500
Andere Personen	2	3	18	114	44	181	-	3	22	107	50	182

1) einschl. Kraftroller (Motorroller).- 2) einschl. sonstiger Fahrräder mit Hilfsmotor.

67. Die Straßenverkehrsunfälle nach dem Unfallort 1955 bis 1958

Der Unfall ereignete sich	1955	1956	1957	1958
auf einer Bundesautobahn	95	102	130	161
auf einer Bundesstraße	5 411	6 403	6 891	7 362
auf einer Landstraße I. Ordnung	16 146	19 078	20 976	21 590
auf einer Landstraße II. Ordnung	41	33	17	2
auf einer anderen Straße	11 028	11 379	12 031	12 942
I n s g e s a m t	32 721	36 995	40 045	42 057

68. Die Straßenverkehrsunfälle im jahreszeitlichen Verlauf 1956 bis 1958

Monate	Z a h l d e r								
	Unfälle			bei Unfällen					
				getöteten			verletzten		
1956	1957	1958	1956	1957	1958	1956	1957	1958	
Januar	2 506	2 730	2 798	40	36	10	818	897	690
Februar	2 304	2 647	2 972	9	25	18	472	894	689
März	2 200	3 137	2 602	19	31	15	699	1 074	710
April	2 742	3 034	3 037	15	20	18	1 047	1 275	938
Mai	3 200	3 734	3 441	21	23	14	1 370	1 493	1 224
Juni	3 460	3 547	3 268	17	17	17	1 525	1 546	1 223
Juli	3 405	3 752	3 772	32	34	20	1 574	1 674	1 357
August	3 601	4 117	3 569	21	25	15	1 473	1 754	1 337
September	3 545	3 367	3 924	16	19	21	1 556	1 204	1 413
Oktober	3 541	3 403	4 312	44	20	15	1 421	1 229	1 336
November	3 264	3 136	3 788	26	22	19	1 191	1 063	1 054
Dezember	3 227	3 441	4 574	27	17	16	1 118	931	1 110
Insgesamt	36 995	40 045	42 057	287	289	198	14 264	15 034	13 081

69. Die Straßenverkehrsunfälle nach Tagesstunden und Wochentagen im Jahre 1958

Tagesstunden	Unfälle insgesamt	davon ereigneten sich am						
		Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Sonnabend	Sonntag
von 0 bis vor 1 Uhr	417	51	32	50	58	59	67	100
" 1 " " 2 "	339	39	23	34	44	36	71	92
" 2 " " 3 "	259	29	22	19	22	26	66	75
" 3 " " 4 "	175	18	16	21	14	18	37	51
" 4 " " 5 "	173	15	24	18	16	18	35	47
" 5 " " 6 "	382	49	48	54	66	67	49	49
" 6 " " 7 "	1 645	248	310	275	319	276	172	45
" 7 " " 8 "	2 243	369	419	347	413	409	222	64
" 8 " " 9 "	2 101	355	378	334	331	371	285	47
" 9 " " 10 "	2 033	308	323	349	298	351	320	84
" 10 " " 11 "	2 505	422	357	382	361	367	446	170
" 11 " " 12 "	2 890	406	474	490	414	381	546	179
" 12 " " 13 "	2 668	358	368	436	357	385	610	154
" 13 " " 14 "	2 736	357	355	416	335	401	708	164
" 14 " " 15 "	2 596	397	390	412	366	376	457	198
" 15 " " 16 "	2 962	461	455	463	456	483	432	212
" 16 " " 17 "	3 795	682	601	661	685	661	314	191
" 17 " " 18 "	4 033	815	678	702	688	740	255	155
" 18 " " 19 "	2 571	435	384	413	431	474	251	183
" 19 " " 20 "	1 773	272	247	259	261	310	229	195
" 20 " " 21 "	1 319	205	178	180	203	223	172	158
" 21 " " 22 "	886	132	114	129	134	144	121	112
" 22 " " 23 "	806	103	102	135	130	116	94	126
" 23 " " 24 "	750	63	97	106	92	127	157	108
Z u s a m m e n	42 057	6 589	6 395	6 685	6 494	6 819	6 116	2 959

70. Die Straßenverkehrsunfälle und ihre Folgen nach Gebietsteilen 1958

Bezirke Ortsämter (OA.)	Zahl der Unfälle insgesamt	davon Unfälle mit					Zahl der getöteten und verletzten Personen insgesamt	darunter getötete Personen
		Personenschaden ¹⁾			nur Sachschaden			
		zusammen	davon mit		zusammen	darunter bis 200 DM Schadenshöhe		
Getöteten	Verletzten							
Bezirk Hamburg-Mitte davon	16 089	3 140	44	3 096	12 949	8 424	3 775	46
Kerngebiet	12 427	2 213	27	2 186	10 214	6 783	2 663	27
OA. Billstedt	1 166	399	7	392	767	499	496	8
OA. Veddel-Rothenburgsort	2 323	454	9	445	1 869	1 072	529	10
OA. Finkenwerder	173	74	1	73	99	70	87	1
Bezirk Altona davon	4 446	1 381	33	1 348	3 065	2 017	1 656	33
Kerngebiet	3 503	1 076	28	1 048	2 427	1 525	1 286	28
OA. Blankenese	943	305	5	300	638	492	370	5
Bezirk Eimsbüttel davon	5 927	1 629	25	1 604	4 298	2 762	1 933	25
Kerngebiet	4 304	1 062	15	1 047	3 242	2 098	1 254	15
OA. Lokstedt	787	297	7	290	490	316	347	7
OA. Stellingen	836	270	3	267	566	348	332	3
Bezirk Hamburg-Nord davon	7 437	2 253	38	2 215	5 184	3 505	2 690	40
Kerngebiet	2 755	873	15	858	1 882	1 248	1 025	16
OA. Barmbek-Uhlenhorst	3 784	1 038	17	1 021	2 746	1 892	1 259	18
OA. Fuhlsbüttel	898	342	6	336	556	365	406	6
Bezirk Wandsbek davon	4 277	1 371	26	1 345	2 906	1 876	1 610	26
Kerngebiet	2 736	779	11	768	1 957	1 246	908	11
OA. Bramfeld	479	189	6	183	290	190	215	6
OA. Alstertal	422	165	6	159	257	160	194	6
OA. Walddörfer	232	103	3	100	129	95	120	3
OA. Rahlstedt	408	135	-	135	273	185	173	-
Bezirk Bergedorf davon	919	322	9	313	597	424	388	9
Kerngebiet	709	229	8	221	480	355	273	8
OA. Vier- und Marschlande	210	93	1	92	117	69	115	1
Bezirk Harburg davon	2 962	1 022	19	1 003	1 940	1 313	1 227	19
Kerngebiet	1 847	618	14	604	1 229	848	728	14
OA. Wilhelmsburg	805	315	4	311	490	314	392	4
OA. Süderelbe	310	89	1	88	221	151	107	1
Hamburg i n s g e s a m t	42 057	11 118	194	10 924	30 939	20 321	13 279	198

1) teilweise auch in Verbindung mit Sachschaden.

71. Die Straßenverkehrsunfälle im Bundesgebiet 1957 und 1958

Länder	1957 p				1958 p			
	Unfälle		Getötete	Verletzte	Unfälle		Getötete	Verletzte
	insgesamt	darunter mit Personen- schaden			insgesamt	darunter mit Personen- schaden		
Schleswig-Holstein	26 270	10 478	416	12 948	30 155	11 011	477	13 562
H a m b u r g	40 045	12 627	289	15 034	42 057	11 118	198	13 081
Niedersachsen	71 698	33 695	1 703	41 292	77 793	34 179	1 690	42 280
Bremen	11 529	4 611	110	5 313	12 451	4 400	83	4 996
Nordrhein-Westfalen	195 586	88 069	3 852	109 574	216 477	87 442	3 582	108 490
Hessen	63 012	25 295	935	32 254	69 535	25 564	928	32 312
Rheinland-Pfalz	36 032	16 759	914	21 659	41 896	17 567	820	22 959
Baden-Württemberg	85 532	38 712	1 822	50 087	97 172	38 661	1 675	49 717
Bayern	103 818	50 884	2 379	65 145	116 330	49 244	2 212	63 516
B u n d e s g e b i e t	633 522	281 130	12 420	353 306	703 866	279 186	11 665	350 913
ferner:								
Saarland	10 641	5 443	225	7 051	11 480	5 376	224	7 035
Berlin (West)	34 563	13 207	317	15 720	36 331	12 088	242	14 480

**72. Die unmittelbaren und mittelbaren Investitionen des hamburgischen Staates im Verkehrswesen im
Rechnungsjahr 1957/58¹⁾**
(in 1000 DM)

Verwaltungszweige	Unmittelbare Investitionen				Mittelbare Investitionen (Darlehen, Beteiligungen und Zuschüsse) ²⁾
	Gesamt- betrag	davon			
		Neu- und Wieder- aufbau, Erwei- terungs- und Um- bauten, große Instandsetzungen	Neuan- schaffung von beweg- lichem Vermögen	Erwerb von Grund- vermögen	
Straßenbau	38 159	34 719	206	3 234	887
darunter:					
Bundesstraßen, Bundesauto- bahnen	13 908	12 748	8	1 152	167
Landstraßen I.u.II.Ordnung	2 149	1 763	8	378	-
Sonstige Straßen, Wege u.Brücken	21 976	20 108	165	1 703	720
Straßenbeleuchtung und Straßenreinigung	1 849	1 326	523	-	-
Wasserstraßenbau	41 798	34 591	7 198	9	797
darunter:					
Seewasserstraßen	40 222	33 725	6 488	9	797
davon:					
Strom- und Hafenbau	20 964	20 706	249	9	198
Hafen- und Umschlageneinrichtungen	19 258	13 019	6 239	-	599
Binnenwasserstraßen (Wasserbau des Tiefbauamtes)	606	586	20	-	-
Verkehrsunternehmen	12 941	8 929	3 832	180	24 676
darvon:					
Hochbahn-, Straßenbahn- und Omnibusverkehr	7 846	4 014	3 832	-	13 730
Eisenbahnverkehr	-	-	-	-	421
Flughafen	5 095	4 915	-	180	1 220
Dampferverkehr einschl. Fähren	-	-	-	-	9 305
I n s g e s a m t	94 747	79 565	11 759	3 423	26 360

1) nach der Statistik der Staatsfinanzen.-

2) Zuschüsse nur, soweit die Zweckbestimmung auf eine Investitionsfinan-

zierung schließen läßt.

**73. Die geschätzten Investitionen in den Hamburger
Kraftfahrzeugpark 1950 bis 1958**
(in Mio DM)

Jahre	Kraftfahr- zeuge insgesamt ¹⁾	darunter		
		Personen- kraftwagen ²⁾	Lastkraft- wagen	Krafträder
1950	81,6	46,3	25,4	3,5
1951	88,4	53,3	25,0	4,9
1952	91,7	56,0	24,4	6,4
1953	106,1	59,9	26,8	8,9
1954	128,9	79,1	27,8	8,7
1955	151,5	95,1	34,0	7,0
1956	177,4	114,2	37,1	5,2
1957	181,8	125,3	32,2	3,6
1958	221,4	151,9	35,6	2,5

1) ohne Krankenfahrstühle und Krankenkraftwagen.- 2) ohne Kombinations-
kraftwagen.

**74. Die geschätzten Investitionen in den Park der Lastkraftwagen des gewerblichen Güterverkehrs
und des Werkverkehrs¹⁾ 1955 bis 1958**
(in 1000 DM)

Bereich		Lastkraftwagen					
		drei- rädri- ge	andere mit Nutzlast in kg				
			bis 999	1 000 bis 1 999	2 000 bis 2 999	3 000 bis 3 999	4 000 und mehr
Gewerblicher Güterverkehr	1955	120,7	726,3	348,7	455,6	678,3	8 107,9
	1956	58,5	859,5	461,3	474,5	660,4	7 409,2
	1957	21,9	793,9	494,8	337,1	643,9	4 357,6
	1958	3,6	823,7	587,0	274,7	462,3	4 581,9
Werkverkehr ¹⁾	1955	439,0	7 126,3	5 693,2	2 598,4	1 555,2	6 116,5
	1956	471,3	9 304,9	6 910,6	1 785,6	3 236,1	5 399,5
	1957	127,9	8 834,1	8 001,2	1 898,0	1 799,7	4 899,5
	1958	84,0	10 159,2	8 588,3	1 486,0	1 865,7	6 647,3

1) Werkseigener bzw. betriebseigener Verkehr.

Fremdenverkehr

75. Die gemeldeten Fremden und Übernachtungen nach dem Wohnsitz der Fremden 1956 bis 1958

Ständiger Wohnsitz der Fremden	Gemeldete Fremde			Übernachtungen		
	1956	1957	1958	1956	1957	1958
Freie und Hansestadt Hamburg	54 450	57 450	60 760	107 607	92 210	108 485
Übriges Deutschland	650 901 1)	667 585 2)	661 485 3)	1 290 624 1)	1 377 329 2)	1 431 616 3)
Deutschland zusammen	705 351	725 035	722 245	1 398 231	1 469 539	1 540 101
Belgien-Luxemburg	6 880	8 114	7 675	14 107	15 926	15 900
Dänemark	92 552	87 429	93 167	135 971	131 742	143 762
Finnland	12 201	13 113	12 888	20 944	23 920	22 948
Frankreich	11 237	13 655	11 255	23 184	28 098	27 084
Griechenland	4 167	4 567	3 597	10 681	10 292	9 335
Großbritannien und Nordirland	22 685	27 197	25 680	47 096	55 805	56 332
Irland	1 125	1 374	688	1 868	3 179	1 661
Island	3 434	3 443	2 938	6 282	6 513	6 223
Italien	9 480	11 372	11 593	21 809	24 328	29 751
Niederlande	23 842	25 712	25 667	44 946	47 482	52 116
Norwegen	26 440	25 992	28 100	49 455	49 546	55 828
Österreich	7 961	9 200	8 592	18 233	20 547	21 626
Polen	396	762	825	1 591	2 035	2 261
Portugal	1 257	1 566	1 403	3 029	3 804	3 889
Schweden	107 354	95 885	89 191	182 831	171 819	163 207
Schweiz	16 600	18 110	15 588	34 750	39 073	35 230
Sowjet-Union	330	510	515	840	1 289	2 414
Spanien	3 760	4 200	4 352	10 573	12 515	14 818
Triest	104	84	67	195	177	361
Tschechoslowakei	473	466	489	1 767	1 601	1 328
Türkei	2 492	3 155	2 311	7 437	9 257	8 535
Übriges Europa	2 779	4 070	3 092	8 011	14 434	10 529
Afrika	4 243	5 091	5 808	12 266	14 781	16 979
Asien	10 621	13 011	14 119	31 827	38 146	49 392
Australien	2 030	2 077	2 193	4 999	4 658	5 356
Kanada	4 379	4 583	3 893	9 193	9 516	9 050
Süd- und Mittelamerika	13 328	13 695	14 340	39 263	39 709	46 454
Vereinigte Staaten von Amerika	37 177	36 658	41 938	74 612	76 829	86 993
Übriges Ausland	2 284	1 128	1 947	7 650	3 350	5 099
Ausland zusammen	431 611	436 219	433 911	825 410	860 371	904 461
Ohne Angabe des Wohnsitzes	1 383	1 382	1 409	2 736	2 440	2 858
Insgesamt	1 139 675	1 162 636	1 157 565	2 228 920	2 332 350	2 447 420

- 1) einschließlich 5 625 Fremde und 10 982 Übernachtungen in Privatzimmern.
2) " 7 731 " " 21 965 " " " "
3) " 4 295 " " 9 815 " " " "

76. Die Beherbergungskapazität 1956 bis 1958 1)

Stichtage	Verfügbare				Nicht verfügbare Betten (zweckentfremdet) 2)		Insgesamt vorhandene		
	Betriebe		Zimmer	Betten	Zahl	vH der vorhandenen Betten	Betriebe	Zimmer	Betten
	ganz	teil- weise							
1. April 1956	340	125	6 373	10 157	1 002	9,0	506	7 033	11 159
1. April 1957	371	150	6 705	10 864	852	7,3	521	7 274	11 716
1. April 1958	370	120	7 164	11 769	946	7,4	527	7 784	12 715

- 1) ohne Herbergen, Heime und ähnliche Vereinshäuser.-
2) z.B. Dauermieter usw.

77. Die Fremden und Übernachtungen nach Fremdenverkehrszentren 1958

Ständiger Wohnsitz der Fremden ¹⁾	Fremdenverkehrszentren ²⁾							
	Hauptbahnhof		Dammthor		Reeperbahn		Übrige Stadtgebiete	
	Fremde	Übernacht.	Fremde	Übernacht.	Fremde	Übernacht.	Fremde	Übernacht.
Hamburg	19 716	34 498	886	3 628	29 977	43 589	10 181	26 770
Übriges Deutschland ³⁾	302 901	615 402	63 072	159 426	72 255	162 728	218 962	484 245
Deutschland zusammen	322 617	649 900	63 958	163 054	102 232	206 317	229 143	511 015
Belgien-Luxemburg	3 961	9 165	852	2 154	652	1 227	2 210	3 354
Dänemark	51 997	84 118	5 553	10 837	11 347	16 178	24 270	32 629
Finnland	9 458	16 387	929	2 447	1 056	1 600	1 445	2 514
Frankreich	6 375	14 512	1 766	4 101	891	1 649	2 223	6 822
Griechenland	1 462	4 345	164	941	1 473	2 135	498	1 914
Großbritannien und Nordirland	12 064	25 088	5 367	12 938	2 118	3 270	6 131	15 036
Irland	427	770	62	428	61	94	138	369
Island	2 323	4 642	101	317	174	399	340	865
Italien	6 454	18 366	1 241	2 910	1 465	2 629	2 433	5 846
Niederlande	13 092	26 439	3 504	8 052	3 237	5 328	5 834	12 297
Norwegen	13 904	26 828	2 837	6 000	6 304	12 221	5 055	10 779
Österreich	4 639	11 364	808	2 146	632	1 373	2 513	6 743
Polen	410	1 139	86	226	69	172	260	724
Portugal	815	1 876	196	854	153	293	239	866
Schweden	58 941	113 339	5 484	11 071	8 698	12 526	16 068	26 271
Schweiz	8 656	18 906	2 164	5 753	1 575	2 790	3 193	7 781
Sowjet-Union	330	1 219	77	797	25	45	83	353
Spanien	2 495	8 633	549	1 494	525	1 124	783	3 567
Triest	48	148	6	51	2	11	11	151
Tschechoslowakei	336	837	25	69	20	50	108	372
Türkei	1 449	4 617	213	1 096	188	319	461	2 503
Übriges Europa	1 652	4 279	278	1 617	346	660	816	3 973
Afrika	3 348	8 905	655	2 512	1 002	1 364	803	4 198
Asien	6 544	19 434	1 786	8 247	2 905	3 566	2 884	18 145
Australien	1 344	3 120	242	801	156	314	451	1 121
Kanada	2 590	5 998	351	1 069	327	469	625	1 514
Süd- und Mittelamerika	7 780	22 908	2 459	9 097	1 613	2 576	2 488	11 873
Vereinigte Staaten von Amerika	23 374	46 605	7 931	18 976	3 045	4 162	7 588	17 250
Übriges Ausland	1 010	2 580	142	356	368	458	427	1 705
Ausland zusammen	247 278	506 567	45 828	117 357	50 427	79 002	90 378	201 535
Ohne Angabe des Wohnsitzes	307	521	14	305	122	312	966	1 720
I n s g e s a m t	570 202	1 156 988	109 800	280 716	152 781	285 631	320 487	714 270

1) nicht Staatsangehörigkeit.- 2) Umkreis mit Radius von ca. 500 m um den Hauptbahnhof und Dammthorbahnhof; der Bezirk Reeperbahn ist mit einem Radius von ca. 500 m mit dem Mittelpunkt der Davidswache abgegrenzt.- 3) einschl. Saarland.

78. Der Fremdenverkehr auf Campingplätzen im Jahre 1958 ¹⁾

Ständiger Wohnsitz der Fremden ²⁾	Zahl der Fremden	Zahl der Übernachtungen	Ständiger Wohnsitz der Fremden ²⁾	Zahl der Fremden	Zahl der Übernachtungen
Hamburg	8	102	Schweden	15 387	19 694
Übriges Deutschland ³⁾	15 172	20 380	Schweiz	2 236	3 136
Deutschland zusammen	15 180	20 482	Sowjet-Union	-	-
Belgien-Luxemburg	90	95	Spanien	77	91
Dänemark	30 029	37 344	Triest	-	-
Finnland	4 884	6 715	Tschechoslowakei	-	-
Frankreich	1 291	1 662	Türkei	22	34
Griechenland	-	-	Übriges Europa	199	210
Großbritannien und Nordirland	626	755	Afrika	-	-
Irland	4	36	Asien	-	-
Island	12	42	Australien	-	-
Italien	1 675	2 238	Kanada	-	-
Niederlande	2 357	3 025	Süd- und Mittelamerika	-	-
Norwegen	10 357	13 375	Vereinigte Staaten von Amerika	-	-
Österreich	432	577	Übriges Ausland	1 130	1 257
Polen	-	-	Ausland zusammen	70 819	90 297
Portugal	11	11	Ohne Angabe des Wohnsitzes	39	58
			I n s g e s a m t	86 038	110 837

1) Das Berichtsjahr umfaßt die Sommersaison der Monate April bis September 1958.- 2) nicht Staatsangehörigkeit.- 3) einschl. Saarland.

**79. Die durchschnittliche Belegung¹⁾ der Hotels, Gasthäuser und Fremdenheime nach Kalendermonaten
und Betriebsgrößenklassen 1956 bis 1958**

Jahre	Art der Betriebe Betriebsgrößenklassen	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahres- durch- schnitt
1956	Hotels und Gasthäuser	44,8	43,3	52,7	59,5	65,6	72,6	81,5	79,5	72,5	64,1	53,1	41,0	61,0
	1 - 10 Betten	28,2	22,9	25,8	23,3	30,2	32,6	41,9	44,5	35,2	28,1	24,5	18,3	29,6
	11 - 30 "	32,4	30,0	40,0	39,6	41,2	50,3	58,9	58,4	49,6	40,9	35,8	30,8	42,3
	31 - 50 "	42,6	39,6	46,4	51,2	59,5	63,8	74,6	72,4	62,8	55,3	46,6	36,8	54,3
	51 - 100 "	44,1	45,8	56,7	66,2	69,0	80,1	87,6	83,7	75,1	63,1	54,9	39,7	63,8
	über 100 "	52,1	50,8	61,2	72,9	81,0	87,4	94,3	93,0	88,4	81,0	63,8	49,6	73,0
	Fremdenheime	47,1	41,6	49,6	53,2	56,9	61,1	72,1	70,3	61,0	50,5	42,3	37,7	53,9
	1 - 5 Betten	45,9	39,1	51,2	58,7	45,7	63,1	61,6	62,9	53,6	46,5	44,7	40,8	51,2
	6 - 10 "	45,7	41,7	46,6	50,3	52,3	51,4	68,7	66,4	56,0	45,6	39,5	34,4	49,9
	11 - 20 "	47,3	38,4	46,9	50,2	54,4	59,8	68,4	66,3	58,5	46,5	38,6	36,4	51,0
	über 20 "	48,4	45,9	55,4	58,4	66,3	69,6	80,0	79,2	69,8	59,8	48,8	41,1	60,2
1957	Hotels und Gasthäuser	46,6	47,3	53,4	61,4	66,7	70,6	76,2	80,6	70,6	58,4	54,3	41,1	60,6
	1 - 10 Betten	18,3	28,7	18,3	19,6	23,7	34,5	34,5	37,1	30,5	28,5	24,5	18,2	26,4
	11 - 30 "	34,8	36,0	35,1	42,4	45,9	50,8	56,6	61,9	48,6	42,3	39,8	33,6	44,0
	31 - 50 "	40,0	41,5	48,0	60,1	58,6	65,5	70,6	72,4	62,5	50,8	48,8	36,1	54,6
	51 - 100 "	42,8	44,4	53,2	62,0	70,9	74,2	90,9	90,8	71,9	56,5	53,4	43,9	62,9
	über 100 "	58,4	56,0	66,6	74,5	80,2	81,6	84,5	90,5	85,5	72,3	67,7	46,7	72,0
	Fremdenheime	39,7	42,3	46,1	53,9	56,8	59,3	70,6	71,0	60,6	49,9	49,2	41,2	53,7
	1 - 5 Betten	39,1	56,6	46,7	51,7	50,5	50,4	63,6	63,2	56,0	45,4	51,0	45,2	51,6
	6 - 10 "	36,0	40,5	42,9	48,8	49,4	54,1	65,7	65,1	56,4	46,0	44,1	39,3	49,0
	11 - 20 "	39,0	39,4	44,2	52,5	54,3	57,8	66,8	69,4	58,1	48,4	48,5	40,2	51,6
	über 20 "	43,5	45,8	50,8	59,7	65,9	66,2	78,9	78,7	66,8	54,8	53,3	43,1	59,0
1958	Hotels und Gasthäuser	44,4	48,0	53,1	58,7	63,5	68,2	79,3	75,3	67,6	59,8	53,4	40,6	59,6
	1 - 10 Betten	21,3	23,8	24,7	26,9	24,9	30,1	35,6	31,6	26,1	28,3	25,8	23,9	26,9
	11 - 30 "	34,3	34,7	38,5	42,5	46,6	49,5	56,2	53,6	45,3	41,2	38,1	51,7	44,4
	31 - 50 "	40,7	45,1	49,7	55,9	61,0	62,0	73,9	72,6	62,1	53,6	48,4	35,6	55,1
	51 - 100 "	49,8	52,6	51,8	65,7	63,7	73,8	80,9	83,0	69,7	60,4	49,4	39,7	61,7
	über 100 "	49,3	54,1	63,7	65,1	73,7	78,3	92,7	84,2	80,1	71,7	65,3	48,3	68,9
	Fremdenheime	46,1	44,9	46,5	51,6	54,6	55,6	67,7	65,0	58,7	48,9	44,5	39,5	52,1
	1 - 5 Betten	53,5	47,7	48,6	53,7	46,9	52,3	51,5	52,5	52,6	47,6	44,1	44,0	49,6
	6 - 10 "	41,8	43,1	43,4	50,4	53,7	53,3	61,4	62,8	57,7	48,6	45,1	42,5	50,3
	11 - 20 "	45,5	46,9	47,1	49,7	51,9	55,7	67,1	62,3	54,7	47,2	44,3	39,3	51,0
	über 20 "	48,7	43,7	47,6	54,3	58,5	57,3	74,2	70,8	64,5	51,1	44,5	37,3	54,4

1) vH der höchstmöglichen Belegung für den ganzen Monat, bezogen auf den verfügbaren Bettenbestand, d.h. ohne die mit Flüchtlingen, eingewiesenen Mietern usw. ständig belegten Betten.

XVI Geld- und Kreditwesen

Kreditinstitute, Wertpapiere

1. Die Kredite der hamburgischen Kreditinstitute 1957 und 1958

(in Mio DM)

Monatsende	Kurzfristige Kredite 1)				Mittelfristige Kredite 2) 3)					Langfristige Kredite 3) 4)				
	ins- gesamt	davon			ins- gesamt	davon				ins- gesamt	davon			
		an Nichtbanken		an Kredit- in- stitute		an Nichtbanken		an Kredit- in- stitute	durch- lau- fende Mittel		an Nichtbanken		an Kredit- in- stitute	durch- lau- fende Mittel
		Wirt- schafts- unter- n. und Private	öffentl. rechtl. Körper- schaften			Wirt- schafts- unter- n. und Private	öffentl. rechtl. Körper- schaften				Wirt- schafts- unter- n. und Private	öffentl. rechtl. Körper- schaften		
1957														
März	3 131,6	2 716,5	120,8	294,3	300,9	195,1	34,2	66,8	4,8	1 967,6	1 504,8	88,4	185,3	189,1
Juni	3 144,6	2 601,2	230,1	313,3	313,5	203,7	40,4	61,5	7,9	2 034,9	1 564,0	90,7	189,4	190,8
September	3 426,8	2 606,2	530,2	290,4	394,5	255,6	68,1	63,5	7,3	2 140,0	1 650,9	92,4	199,1	197,6
Dezember	3 504,2	2 769,1	405,6	329,5	439,3	321,8	68,8	43,8	4,9	2 264,4	1 732,2	125,1	208,1	199,0
1958														
März	3 381,5	2 606,9	506,6	268,0	473,3	357,5	74,9	32,5	8,4	2 342,4	1 802,0	134,4	211,8	194,2
Juni	3 301,1	2 436,4	528,6	336,1	483,7	363,8	78,6	33,4	7,9	2 426,7	1 873,5	150,1	210,9	192,2
September	3 303,4	2 466,8	472,6	364,0	500,7	371,0	74,3	41,6	13,8	2 639,7	2 075,6	167,1	210,2	186,8
Dezember	3 294,2	2 608,2	332,5	353,5	594,5	459,5	75,4	46,9	12,7	2 838,4	2 255,2	238,2	162,4	182,6

1) Laufzeit bis weniger als 6 Monate, einschl. Schatzwechsel und unverzinslicher Schatzanweisungen.- 2) Laufzeit 6 Monate bis weniger als 4 Jahre.- 3) einschließlich umgestellter Altkredite.- 4) Laufzeit 4 Jahre und mehr.

Quelle: Landeszentralbank Hamburg

2. Die Einlagen bei den hamburgischen Kreditinstituten 1957 und 1958

(in Mio DM)

Monats- ende	Einlagen ins- gesamt	davon			
		Sicht- und Termineinlagen		Spar- ein- lagen	Ein- lagen von ander. Kredit- insti- tuten
		Wirt- schafts- unter- n. und Private	öffentl. rechtl. Körper- schaften		
1957					
März	4 783,6	2 090,8	405,5	1 229,9	1 057,4
Juni	4 985,2	2 264,3	402,6	1 274,5	1 043,8
September	5 423,4	2 541,1	423,7	1 295,1	1 163,5
Dezember	5 693,6	2 600,2	458,1	1 404,3	1 231,0
1958					
März	5 680,3	2 517,8	427,8	1 506,6	1 228,1
Juni	5 702,7	2 718,7	314,6	1 556,4	1 113,0
September	5 871,2	2 756,9	318,7	1 623,2	1 172,4
Dezember	6 148,7	2 803,0	447,0	1 703,7	1 195,0

1) ohne Postscheckamt und ohne Postsparkasse.

Quelle: Landeszentralbank Hamburg

3. Die Spareinlagen bei den hamburgischen Kreditinstituten 1958

(in Mio DM)

Zeitraum	Spar- ein- lagen- bestand am Anfang der Be- richts- zeit	Ein- zah- lun- gen	Aus- zah- lun- gen	Saldo	Zugänge aus Zinsen, Ausgleichs- und Entschädi- gungsgut- schriften	Spareinlagenbe- stand am Ende der Berichtszeit	
						ins- gesamt	darunter steuer- be- günstigt
1958							
Januar - März	1 404,3	297,1	197,6	+ 99,5	2,8	1 506,6	332,1
April - Juni	1 506,6	252,3	203,0	+ 49,3	0,5	1 556,4	348,1
Juli - September	1 556,4	262,5	196,3	+ 66,2	0,6	1 623,2	354,6
Oktober- Dezember	1 623,2	352,6	324,9	+ 27,7	52,8	1 703,7	342,4
Jan.- Dez. 1958	1 404,3	1 164,5	921,4	+ 242,7	56,7	1 703,7	342,4
Monatsdurchschnitt	-	97,0	76,8	+ 20,2	4,7	-	-
Dagegen							
Jan.- Dez. 1957	1 153,2	1 008,2	808,7	+ 199,5	51,6	1 404,3	321,2
Monatsdurchschnitt	-	84,0	67,4	+ 16,6	4,3	-	-

1) ohne Postsparkasse und ohne Hamburger Filialen der Kreissparkasse Harburg.

Quelle: Landeszentralbank Hamburg

4. Der Sparverkehr bei den Sparkassen 1958

(in 1000 DM)

Zeitraum	Spar- einlagen- bestand am Anfang der Berichtszeit	Gutschriften (Ein- zahlungen)	Last- schriften (Aus- zahlungen)	Saldo der Gut- und Last- schriften	Zinsen in Berichts- zeit- raum	Spareinlagenbestand am Ende der Berichtszeit		
						ins- gesamt	darunter	
							steuer- begün- stigte Spar- einlagen	Prämien- bzw. Gewinn- sparen
1958								
Januar - März	978 938	212 511	145 673	+ 66 838	+ 901	1 046 677	139 958	19 756
April - Juni	1 046 677	180 700	156 818	+ 23 882	+ 358	1 070 917	146 769	5 770
Juli - September	1 070 917	186 109	143 394	+ 42 715	+ 440	1 114 072	150 507	12 388
Oktober- Dezember	1 114 072	231 193	206 981	+ 24 212	+ 38 716	1 177 000	150 226	19 205
Januar - Dezember 1958	978 938	810 513	652 866	+ 157 647	+ 40 415	1 177 000	150 226	19 205
Monatsdurchschnitt	-	67 543	54 406	+ 13 137	+ 3 368	-	-	-
Dagegen Jan.- Dez. 1957	791 285	712 618	559 742	+ 152 876	+ 34 777	978 938	135 188	19 221
Monatsdurchschnitt	-	59 385	46 645	+ 12 637	+ 2 898	-	-	-

1) Hamburger Sparcasse von 1827, Neue Sparcasse von 1864, Hamburger Filialen der Kreissparkassen Stormarn und Harburg.

5. Die Ein- und Auszahlungen bei der Postsparkasse⁹ 1958
(in 1000 DM)

Zeitraum	Ein- zahlungen	Aus- zahlungen	Saldo
1958			
Januar - März	21 311	16 463	+ 4 848
April - Juni	22 040	19 381	+ 2 659
Juli - September	24 046	21 684	+ 2 362
Oktober - Dezember	18 528	20 422	- 1 894
Januar - Dezember 1958	85 925	77 950	+ 7 975
Monatsdurchschnitt	7 160	6 496	+ 664
Dagegen Jan.-Dez. 1957	75 834	68 108	+ 7 726
Monatsdurchschnitt	6 320	5 676	+ 644

1) im Gebiet der Freien und Hansestadt Hamburg.

6. Die Geschäfte der Boden- und Kommunalkreditinstitute⁹ 1957 und 1958

a) Bestand an Finanzierungsmitteln, die seit dem 20. Juni 1948 aufgenommen wurden (in Mio DM)

Stichtage	Schuldverschreibungen ²⁾ im Umlauf				Aufgenommene langfristige Darlehen gegen		Finanzierungs- mittel insgesamt	Außerdem durch- laufende Mittel
	Hypotheken- pfandbriefe	Schiffs- pfand- briefe	Kommunal- obliga- tionen	zusammen	Hinterleg. v. Namenschuld- verschreibg.	sonstige Sicherheiten		
1957								
31. März	378,5	44,9	129,8	553,2	208,0	315,3	1 076,5	102,3
30. Juni	396,0	56,9	139,6	592,5	226,1	310,8	1 129,4	102,6
30. September	411,5	64,5	158,0	634,0	231,8	331,4	1 197,2	102,9
31. Dezember	443,8	71,2	176,2	691,2	239,6	328,2	1 259,0	103,3
1958								
31. März	485,7	73,5	212,4	771,6	251,5	350,3	1 373,4	103,7
30. Juni	495,4	76,0	238,6	810,0	263,3	369,1	1 442,4	98,8
30. September	537,8	93,3	286,1	917,2	275,2	441,9	1 634,3	99,1
31. Dezember	580,8	93,7	303,9	978,4	284,4	548,3	1 811,1	98,3

b) Bestand an Darlehen³⁾, die seit dem 20. Juni 1948 gewährt wurden (in Mio DM)

Stichtage	Hypotheken auf			Schiffs- hypo- theken	Kommunal- darlehen	Sonstige lang- fristige Darlehen	Insgesamt	Außerdem	
	Wohnungs- neubauten	gewerbl. Betriebs- grund- stücke	sonstige Grund- stücke ⁴⁾					Kommaldarlehen an öffentlich- rechtliche Kreditinstitute	Darlehen an sonstige Kredit- institute
1957									
31. März	289,9	293,3	54,8	275,2	67,1	0,2	980,5	53,0	15,5
30. Juni	299,3	301,2	57,1	286,9	70,6	0,2	1 015,3	52,4	15,5
30. September	308,5	320,2	62,1	319,6	79,6	0,2	1 090,2	52,4	15,5
31. Dezember	319,2	363,5	68,0	332,3	89,5	0,2	1 172,7	52,2	15,5
1958									
31. März	324,0	378,2	69,5	347,1	93,6	0,3	1 212,7	52,2	15,3
30. Juni	327,8	382,1	76,0	392,3	114,0	0,3	1 292,5	51,6	15,3
30. September	341,2	419,1	88,5	492,0	140,4	3,3 ⁵⁾	1 484,5	51,1	15,3
31. Dezember	355,8	432,1	102,6	543,2	258,3	3,8 ⁵⁾	1 695,8	50,8	15,3

1) Hamburgische Landesbank - Girozentrale, Hypothekenbank in Hamburg, Deutsche Genossenschafts - Hypothekenbank Aktiengesellschaft, Deutsche Schiffsbeleihungs-Bank Aktien-Gesellschaft.- 2) Nominalbetrag; einschl. vorverkaufter Stücke.- 3) ohne durchlaufende Mittel.- 4) einschl. landwirtschaftlicher Grundstücke.- 5) einschl. Landeskulturdarlehen.

7. Auflegung und Absatz von langfristigen Schuldverschreibungen 1958
(in 1000 DM)

Wertpapierarten	Stand am	Emissionsbetrag		Verkauft wurden	Rückflüsse und Tilgungen	Im Umlauf
		genehmigt	zum Verkauf freigegeben			
Pfandbriefe und Schiffspfandbriefe	31.12.57	597 900	579 097	524 274	9 248	515 026
	31.12.58	815 900	786 929	683 196	8 744	674 452
Kommunalobligationen	31.12.57	229 000	191 127	183 523	7 364	176 159
	31.12.58	454 000	404 016	314 286	10 370	303 916
Industrieobligationen	31.12.57	474 950	329 950	329 950	13 980	315 970
	31.12.58	719 950	698 451	698 451	57 653	640 798
Anleihen der öffentlichen Hand	31.12.57	130 000	130 000	130 000	17 403	112 597
	31.12.58	130 000	130 000	130 000	66 417	63 583
Insgesamt	31.12.57	1 431 850	1 230 174	1 167 747	47 995	1 119 752
	31.12.58	2 119 850	2 019 396	1 825 933	143 184	1 682 749

8. Die Konkurse und Vergleichsverfahren nach der Wirtschaftsgliederung 1958

Wirtschaftsgliederung	Konkurse				Wirtschaftsgliederung	Konkurse				Eröffnete Vergleichsverfahren
	eröffnet	mangels Masse abgelehnt	insgesamt	darunter ¹⁾ Anschlußkonkurse		eröffnet	mangels Masse abgelehnt	insgesamt	darunter ¹⁾ Anschlußkonkurse	
I n d u s t r i e					E i n z e l h a n d e l					
Bergbau, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Energie-wirtschaft	2	-	2	-	mit Waren aller Art	1	1	2	-	-
Maschinenbau	-	-	-	-	" Nahrungs- und Genußmitteln	8	4	12	-	1
Elektrotechnik	1	1	2	-	" Bekleidungsgegenständen	8	3	11	-	2
Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwarengewerbe	-	1	1	-	" Schuhwaren	1	-	1	-	-
Sonstige Erzeugung und Verarbeitung von Eisen und Metallen	-	1	1	-	" Haus- und Küchengeräten sowie Wohnungsbedarf	2	-	2	-	-
Holzverarbeitung	1	-	1	-	" Maschinen und Fahrzeugen	1	-	1	-	-
Textil- und Bekleidungs-gewerbe	3	-	3	-	" Gegenständen der Körperpflege usw.	3	-	3	-	-
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	2	-	2	-	Sonstiger Pacheinzelhandel	2	-	2	-	-
Chemische Industrie	1	-	1	-						
Sonstige verarbeitende Industrie	2	-	2	-	Zusammen 1958	26	8	34	-	3
Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	2	-	2	-	Dagegen 1957	21	14	35	2	2
Zusammen 1958	14	2	16	-						
Dagegen 1957	13	5	18	-	S o n s t i g e W i r t s c h a f t s g r u p p e n					
H a n d w e r k					Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	1	1	2	-	-
Elektrotechnik	-	2	2	-	Verlags-gewerbe	1	-	1	-	-
Verarb. von Eisen und Metall	1	-	1	-	Vermittlungsgewerbe	7	13	20	-	1
Rau- und Möbeltischlerei	2	1	3	-	Gaststättenwesen	7	2	9	-	-
Textil- und Bekleidungs-gewerbe	-	2	2	-	Sonstige Dienstleistungen	1	7	8	-	1
Herstellung u. Reparatur von Schuhen	1	-	1	-	Straßenverkehr	3	1	4	-	-
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	1	2	3	-	Seeschifffahrt	1	-	1	-	-
Bauhandwerk	2	5	7	-	Sonstige Verkehrswirtschaft	3	2	5	-	-
Zusammen 1958	7	12	19	-	Dienstleistungen im öffentlichen Interesse	3	1	4	-	-
Dagegen 1957	7	7	14	-						
G r o ß h a n d e l					Zusammen 1958	27	27	54	-	2
mit Nahrungs- und Genußmitteln	4	2	6	-	Dagegen 1957	27	26	53	-	1
" Rohstoffen und Halbwaren	3	2	5	-						
" Eisen-, Stahl- und Metallwaren sowie Maschinen	4	2	6	-	Ohne Angabe des Erwerbszweiges 1958	18	34	52	-	-
" Textilien und Bekleidungsgegenständen	3	-	3	1	Dagegen 1957	9	32	41	-	-
" sonstigen Fertigfabrikaten	4	2	6	-						
Ein- und Ausfuhrhandel	5	2	7	-						
Zusammen 1958	23	10	33	1	I n s a m m t 1958	115	93	208	1	12
Dagegen 1957	26	3	29	-	Dagegen 1957	103	87	190	2	10

1) hier nur in Konkursverfahren übergeleitete eröffnete gewesene Vergleichsverfahren.

9. Die Konkurse und Vergleichsverfahren nach Rechtsformen 1958

Rechtsformen	Konkurse				Eröffnete Vergleichsverfahren
	eröffnet	mangels Masse abgelehnt	insgesamt	darunter Anschlußkonkurse ¹⁾	
Erwerbsunternehmen					
Nicht eingetragene Erwerbsunternehmen	17	22	39	-	3
Einzelfirmen	23	1	24	1	5
Offene Handelsgesellschaften und Kommanditgesellschaften	11	3	14	-	4
Gesellschaften m.b.H.	13	4	17	-	-
Aktiengesellschaften und Kommanditgesellschaften a.A.	-	-	-	-	-
Eingetragene Genossenschaften m.b.H.	-	-	-	-	-
Sonstige Erwerbsunternehmen	-	1	1	-	-
Andere Gemeinschuldner					
Natürliche Personen	1	-	1	-	-
Nachlässe	50	62	112	-	-
Sonstige Gemeinschuldner	-	-	-	-	-
Gemeinschuldner insgesamt 1958	115	93	208	1	12
Dagegen 1957	103	87	190	2	10

1) Hier nur in Konkursverfahren übergeleitete eröffnete gewesene Vergleichsverfahren.

10. Die Konkurse nach der Höhe der voraussichtlichen Forderungen 1957 und 1958

Voraussichtliche Forderungen in 1 000 DM	1957		1958	
	Zahl	vH	Zahl	vH
unter 1	26	14	2	2
1 bis " 10	54	28	31	26
10 " " 50	47	25	30	26
50 " " 100	26	14	20	17
100 " " 500	28	15	23	20
500 " " 1 000	3	1	3	3
1 000 " " 5 000	6	3	3	3
5 000 " " 10 000	-	-	-	-
10 000 und darüber	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	3	3
Insgesamt	190	100	115	100

11. Die finanziellen Ergebnisse der im Jahre 1957 eröffneten Konkurse und Vergleichsverfahren nach Wirtschaftsgruppen

Wirtschaftsgruppen	Erfaßte Konkurse						Erfaßte Erlaßvergleiche		
	mit Masse				ohne Masse 1)				
	Zahl	Höhe der Forderungen je Fall in 1000 DM	Durchschn. Deckungsquote in vH der		Zahl	Höhe der Forderungen je Fall in 1000 DM	Zahl	Höhe der Forderungen je Fall in 1000 DM	Durchschn. Deckungsquote in vH der Forderungen
			bevorrechtigten	nicht bevorrechtigten					
Industrie	8	109	10,2	4,5	2	102	-	-	-
Handwerk	6	78	69,8	0,4	1	101	1	14	35,0
Großhandel	17	514	43,1	4,4	4	101	-	-	-
Einzelhandel	15	94	88,1	17,7	3	703	1	56	35,0
Sonstige Wirtschaftsgruppen	15	194	22,1	0,9	4	56	-	-	-
Ohne Angabe des Erwerbszweiges 2)	7	81	61,5	1,1	2	28	-	-	-
Insgesamt 1957	68	220	34,7	4,7	16	193	2	35	35,0
Dagegen 1956	103	260	62,7	6,5	17	148	6	108	39,5
1955	94	381	73,5	8,3	25	96	13	224	37,6
1954	104	716	66,3	2,7	17	234	21	241	43,3
1953	82	163	48,8	3,4	37	112	21	70	44,4
1952	107	340	50,3	2,0	32	295	28	78	42,9
1951	92	408	44,6	20,4	20	85	18	80	41,2
1950	85	188	38,5	6,9	31	53	30	53	42,2

1) Nach Eröffnung mangels Masse eingestellte Verfahren.- 2) zumeist Nachlaßkonkurse.

12. Die Wechselproteste 1958

Zeitraum	Wechselproteste der								
	Geldinstitute			Post 1)			Geldinstitute und Post zusammen		
	Zahl	Betrag in 1 000 DM	Durchschnittsbetrag je Wechsel in DM	Zahl 2)	Betrag in 1 000 DM 2)	Durchschnittsbetrag je Wechsel in DM	Zahl	Betrag in 1 000 DM	Durchschnittsbetrag je Wechsel in DM
Januar - März	2 840	1 864	656	427	69	162	3 267	1 933	592
April - Juni	2 941	2 144	729	494	75	151	3 435	2 219	646
Juli - September	2 772	2 142	773	494	68	138	3 266	2 210	677
Oktober - Dezember	2 882	2 348	815	504	78	155	3 386	2 426	716
Januar - Dezember 1958	11 435	8 498	743	1 919	290	151	13 354	8 788	658
Monatsdurchschnitt	953	708		160	24		1 113	732	
Dagegen									
Januar - Dezember 1957	15 695	11 720	747	1 917	304	159	17 612	12 024	683
Monatsdurchschnitt	1 308	977		160	25		1 468	1 002	

1) im Postamtsbezirk Hamburg.- 2) ohne Aufträge der Geldinstitute.

13. Die Mahnverfahren und Offenbarungseide sowie die Tätigkeit der Gerichtsvollzieher 1958

Zeitraum	Mahnverfahren					Offenbarungseide			Gerichtsvollzieher-angelegenheiten	
	Anträge auf Erlaß eines Zahlungsbefehls	erlassene Zahlungsbefehle	Widersprüche gegen Zahlungsbefehle	erlassene Vollstreckungsbefehle	Einsprüche gegen Vollstreckungsbefehle	Anträge auf Abnahme des Offenbarungseides	Haftbefehle zur Erzwingung des Offenbarungseides	abgeleistete Offenbarungseide	Zwangs-vollstreckungsaufträge der Parteien	Versteigerungen im Auftrage der Parteien
Januar - März	57 432	56 724	6 884	44 922	612	8 257	3 477	1 060	41 723	1 042
April - Juni	63 936	63 030	5 659	48 427	547	8 562	3 440	892	45 598	1 046
Juli - September	68 240	66 538	6 525	49 270	626	8 100	3 552	875	44 840	1 058
Oktober - Dezember	63 591	61 552	6 242	49 114	610	7 982	3 304	1 009	45 564	1 161
Januar - Dezember 1958	253 199	247 844	25 310	191 733	2 395	32 901	13 773	3 836	177 725	4 307
Monatsdurchschnitt	21 100	20 654	2 109	15 978	200	2 742	1 148	320	14 810	359
Dagegen Jan.-Dez. 1957	258 911	254 070	27 242	193 343	2 525	35 011	14 558	3 549	182 888	4 278
Monatsdurchschnitt	21 576	21 173	2 270	16 112	210	2 918	1 213	296	15 241	357

14. Der Pfandverkehr in den Leihhäusern 1958

Zeitraum	Zahl der Betriebe ¹⁾	Versetzte Pfänder			Versteigerte Pfänder		
		Zahl ²⁾	Summe der Darlehns- beträge ²⁾ DM	durchschnitt- licher Darlehns- betrag je Pfand DM	Zahl	Summe der Verstei- gerungs- erlöse DM	durchschnitt- licher Verstei- gerungs- erlös je Pfand DM
Öffentliche Leihanstalten							
Januar - März	4	23 846	773 730	32,45	2 587	73 407	28,38
April - Juni	4	24 388	781 042	32,03	2 455	61 032	24,86
Juli - September	4	23 523	788 300	33,51	2 238	61 958	27,68
Oktober - Dezember	4	19 896	689 303	34,65	1 999	68 388	34,21
Januar - Dezember 1958	4	91 653	3 032 375	} 33,09	9 279	264 785	} 28,54
Monatsdurchschnitt	-	7 638	252 698		773	22 065	
Dagegen Januar-Dezember 1957	5	116 119	3 391 751	} 29,21	10 914	306 791	} 28,11
Monatsdurchschnitt	-	9 677	282 646		909	25 566	
Gewerbliche Leihhäuser							
Januar - März	49	245 386	4 618 485	18,82	33 110	509 494	15,39
April - Juni	49	265 488	5 081 790	19,14	35 775	594 645	16,62
Juli - September	49	257 535	4 832 720	18,77	32 884	555 977	16,91
Oktober - Dezember	49	232 486	4 587 935	19,73	36 564	664 451	18,17
Januar - Dezember 1958	49	1 000 895	19 120 930	} 19,10	138 333	2 324 567	} 16,80
Monatsdurchschnitt	-	83 408	1 593 411		11 528	193 714	
Dagegen Januar-Dezember 1957	47	990 701	17 741 479	} 17,91	136 079	2 204 928	} 16,20
Monatsdurchschnitt	-	82 558	1 478 457		11 340	183 744	
Alle Leihhäuser zusammen							
Januar - Dezember 1958	53	1 092 548	22 153 305	} 20,28	147 612	2 589 352	} 17,54
Monatsdurchschnitt	-	91 046	1 846 109		12 301	215 779	
Dagegen Januar-Dezember 1957	52	1 106 820	21 133 230	} 19,09	146 993	2 511 719	} 17,09
Monatsdurchschnitt	-	92 235	1 761 103		12 249	209 310	

1) Stand am Ende des Berichtszeitraumes.-

2) einschl. Pfanderneuerungen.

Hypotheken

15. Die Eintragungen und Löschungen von echten Realkrediten nach Kreditform und Art der Gläubiger 1958

Kreditformen Gläubiger	Eintragungen 1)						Löschungen 2)					
	Hypotheken		Grundsschulden		zusammen		Hypotheken		Grundsschulden		zusammen	
	Zahl	Betrag in 1000 DM	Zahl	Betrag in 1000 DM	Zahl	Betrag in 1000 DM	Zahl	Betrag in 1000 DM	Zahl	Betrag in 1000 DM	Zahl	Betrag in 1000 DM
Anstaltsdarlehen:												
Bodenkreditinstitute einschl. Landes-												
banken	1 226	256 142	122	6 546	1 348	262 688	494	12 952	27	300	521	13 252
Sparkassen	2 066	85 567	141	1 501	2 207	87 068	1 501	7 535	78	418	1 579	7 953
Bausparkassen	337	8 729	1 228	24 954	1 565	33 683	70	675	156	3 008	226	3 683
Gewerbliche Kreditgenossenschaften 3)	74	1 573	109	930	183	2 503	32	146	14	53	46	199
Ländliche Kreditgenossenschaften 3)	6	52	29	322	35	374	12	102	7	45	19	147
Soziale Rentenversicherung	298	19 050	-	-	298	19 050	174	741	-	-	174	741
Sonstige Träger der Sozialversicherung	8	465	-	-	8	465	9	17	-	-	9	17
Lebensversicherungen	344	24 148	10	441	354	24 589	340	4 434	24	80	364	4 514
Sonstige Versicherungen	99	11 955	6	317	105	12 272	114	2 461	10	20	124	2 481
Sonstige Institute 4)	30	1 281	77	9 397	107	10 678	61	629	34	1 483	95	2 112
Zusammen	4 488	408 962	1 722	44 408	6 210	453 370	2 807	29 692	350	5 407	3 157	35 099
Darlehen aus öffentlichen Mitteln:												
LAG-Mittel	2	65	2	90	4	155	-	-	14	112	14	112
Gebietskörperschaften	60	14 477	40	2 689	100	17 166	153	16 860	57	114	210	16 974
Hamburgische Wohnungsbaukasse	2 102	39 924	1 753	176 528	3 855	216 452	292	17 860	171	25 937	463	43 797
Sonstige öffentliche Mittel 5)	520	2 179	23	2 246	543	4 425	421	1 029	12	156	433	1 185
Zusammen	2 684	56 645	1 818	181 553	4 502	238 198	866	35 749	254	26 319	1 120	62 068
Private Darlehen:												
Treuhandstellen und sonstige Wohnungs-												
gesellschaften	12	325	29	3 078	41	3 403	35	560	3	183	38	743
Sonstige private Darlehnsgeber	1 339	26 516	301	14 145	1 640	40 661	3 042	16 049	538	1 661	3 580	17 710
Zusammen	1 351	26 841	330	17 223	1 681	44 064	3 077	16 609	541	1 844	3 618	18 453
Gläubiger im Ausland	18	248	3	146	21	394	70	862	27	446	97	1 308
Erbauseinandersetzungen	33	244	-	-	33	244	35	88	-	-	35	88
Insgesamt 1958	8 574	492 940	3 873	243 330	12 447	736 270	6 855	83 000	1 172	34 016	8 027	117 016
Dagegen 1957	7 828	319 767	4 187	237 144	12 015	556 911	7 941	44 457	1 475	16 870	9 416	61 327

1) ohne umgestellte Grundpfandrechte.- 2) einschl. der umgestellten Grundpfandrechte.- 3) einschl. Zentralkassen.- 4) Kreditbanken und übrige Geldinstitute.- 5) Gemeinnützige Darlehnskasse Hamburg G.m.b.H., Kreditkasse für Hausinstandsetzung G.m.b.H.

16. Die Eintragungen von echten Realkrediten¹⁾ nach dem Wohnsitz der Gläubiger 1958

Wohnsitz	Anstalts-Darlehen		Darlehen von öffentl. Stellen		Private 2) Darlehen		Zusammen		
	Zahl	Betrag in 1 000 DM	Zahl	Betrag in 1 000 DM	Zahl	Betrag in 1 000 DM	Zahl	Betrag in	
								1 000 DM	∑H
Hamburg	4 313	234 190	4 497	237 943	1 585	34 244	10 395	506 377	68,8
Schleswig-Holstein	75	4 424	-	-	28	1 612	103	6 036	0,8
Niedersachsen	415	26 460	-	-	18	181	433	26 641	3,6
Bremen	33	9 972	-	-	5	103	38	10 075	1,4
Nordrhein-Westfalen	238	22 308	1	100	18	460	257	22 868	3,1
Hessen	193	54 643	3)	4	155	4)	39	60 825	8,3
Rheinland-Pfalz	38	4 180	-	-	3	34	41	4 214	0,6
Baden-Württemberg	540	36 582	-	-	5	459	545	37 041	5,0
Bayern	208	52 268	-	-	7	1 151	215	53 419	7,2
Berlin (West)	157	8 343	-	-	6	37	163	8 380	1,1
Sowjetische Besatzungszone	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausland	-	-	-	-	21	394	21	394	0,1
Insgesamt 1958	6 210	453 370	4 502	238 198	1 735	44 702	12 447	736 270	100
Dagegen 1957	5 406	304 367	4 512	215 091	2 097	37 453	12 015	556 911	-

1) ohne umgestellte Grundpfandrechte.
2) einschließlich Gläubiger im Ausland und Erbauseinandersetzungen.
3) vom LAG-Amt.
4) darunter 28 Fälle mit 4 405 000 DM von der Bundespost und 8 Fälle mit 1 560 000 DM von der Bundesbahn.

17. Die Eintragungen und Löschungen von Schiffshypotheken¹⁾ nach Art der Gläubiger 1958

Art und Sitz der Gläubiger	Seeschiffe				Binnenschiffe			
	Eintragungen		Löschungen		Eintragungen		Löschungen	
	Zahl	Betrag in 1000 DM	Zahl	Betrag in 1000 DM	Zahl	Betrag in 1000 DM	Zahl	Betrag in 1000 DM
Schiffshypotheken insgesamt ¹⁾								
Im Bundesgebiet	438	353 758	378	81 262	524	29 961	258	6 746
Anstalten	288	309 809	249	64 755	425	24 458	195	4 561
davon: Schiffpfandbriefbanken	126	90 153	63	8 883	293	18 428	139	2 600
Landesbanken	50	135 179	67	23 163	18	746	11	178
Sparkassen	54	7 730	58	8 807	22	1 358	7	327
Sonstige Kreditinstitute	44	51 124	52	19 902	90	3 723	36	441
Versicherungsunternehmen	14	25 623	9	4 000	2	203	2	1 015
Gebietskörperschaften	17	12 670	11	1 265	2	30	3	36
Sonstige Geldgeber	133	31 279	118	15 242	97	5 473	60	2 149
Außerhalb des Bundesgebietes	1	600	7	4 103	3	750	1	15
Insgesamt 1958	439	354 358	385	85 365	527	30 711	259	6 761
Dagegen 1957	496	297 431	327	79 956	493	19 933	258	4 175
darunter Höchstbetragsschiffshypotheken ¹⁾								
Im Bundesgebiet	93	83 232	69	18 621	101	4 964	42	1 907
Anstalten	46	54 571	49	16 973	72	2 571	22	1 490
davon: Schiffpfandbriefbanken	8	2 210	3	36	2	71	2	83
Landesbanken	6	11 845	18	6 134	1	200	3	47
Sparkassen	9	362	9	1 358	5	270	4	265
Sonstige Kreditinstitute	23	40 154	19	9 445	63	2 027	12	95
Versicherungsunternehmen	-	-	-	-	1	3	1	1 000
Gebietskörperschaften	6	11 593	1	20	-	-	1	5
Sonstige Geldgeber	41	17 068	19	1 628	29	2 393	19	412
Außerhalb des Bundesgebietes	-	-	1	1 540	-	-	1	15
Zusammen 1958	93	83 232	70	20 161	101	4 964	43	1 922
Dagegen 1957	97	102 752	75	27 083	124	3 565	54	850

1) ohne zusätzliche Höchstbetragsschiffshypotheken.

18. Die Eintragungen und Löschungen von Schiffshypotheken¹⁾ auf fertige Schiffe und Schiffsbauwerke 1958

Schiffshypotheken	Eintragungen				Löschungen			
	insgesamt		darunter Höchstbetrags-schiffshypotheken ¹⁾		insgesamt		darunter Höchstbetrags-schiffshypotheken ¹⁾	
	Zahl	Betrag in 1000 DM	Zahl	Betrag in 1000 DM	Zahl	Betrag in 1000 DM	Zahl	Betrag in 1000 DM
Seeschiffe								
Auf fertige Schiffe	360	240 072	83	36 716	379	75 885	66	11 881
Auf Schiffsbauwerke	79	114 286	10	46 516	6	9 480	4	8 280
Insgesamt 1958	439	354 358	93	83 232	385	85 365	70	20 161
Dagegen 1957	496	297 431	97	102 752	327	79 956	75	27 083
Binnenschiffe								
Auf fertige Schiffe	459	23 987	97	4 672	257	6 701	43	1 922
Auf Schiffsbauwerke	68	6 724	4	292	2	60	-	-
Insgesamt 1958	527	30 711	101	4 964	259	6 761	43	1 922
Dagegen 1957	493	19 933	124	3 565	258	4 175	54	850

1) ohne zusätzliche Höchstbetragsschiffshypotheken.

Kapitalbewegung

19. Die Entwicklung der Kapitalgesellschaften (AG, G.m.b.H.) 1958

Rechtsformen	Bestand am 1.1.1958 ¹⁾		Zugang						Abgang						Bestand am 31.12.1958													
	Zahl der Ges.	Grund- bzw. Stamm- kapital in 1000 DM	Neugründung, Umwandlg. und Fortsetzung		Kapital- erhöhung		Sitzverlegung von auswärts nach Hamburg		sonstige ²⁾ Zugänge		Liquidations- und Konkurs- eröffnung		Kapital- herabsetzung		Sitzverlegung von Hamburg nach auswärts		Fusion, Umwandlung		sonstige ³⁾ Abgänge		Grund- bzw. Stamm- kapital in 1000 DM	Zahl der Ges.	Grund- bzw. Stamm- kapital in 1000 DM	Zahl der Ges.	Grund- bzw. Stamm- kapital in 1000 DM	Zahl der Ges.	Grund- bzw. Stamm- kapital in 1000 DM	
			Zahl der Ges.	Grund- bzw. Stamm- kapital in 1000 DM	Zahl der Ges.	Betrag der Er- höhung in 1000 DM	Zahl der Ges.	Grund- bzw. Stamm- kapital in 1000 DM	Zahl der Ges.	Grund- bzw. Stamm- kapital in 1000 DM	Betrag der Herab- setzung in 1000 DM	Zahl der Ges.	Grund- bzw. Stamm- kapital in 1000 DM	Zahl der Ges.	Grund- bzw. Stamm- kapital in 1000 DM	Zahl der Ges.	Grund- bzw. Stamm- kapital in 1000 DM											
Aktiengesellschaften Gesellschaften m.B.H.	194 2 983	266 123 893 102	1 259	100 (23) 233 355 (96)	185 660 200 552	7 200 552	10 10 360	7 10 050	12 518 1 050	- 70	4 877 (4)	1 205 1 205	3 22	4 750 3 399	10 256 828 98 9 442	3 35	5 700 1 596	186 2697 073 3037 1317 900										
I n s g e s a m t	3 177	3 659 225	260	233 455 (119)	386 212	10	10 360	17	13 568	70	4 877 (5)	1 255	25	8 149	108 266 270	38	7 296	3223 4014 973										
darunter:																												
Maschinen-, Schiff- und sonstiger Fahrzeugbau	97	94 635	7	270 (5)	880	-	-	-	-	1	20 (1)	480	-	-	2 290	2	4 020	99 90 975										
Elektrotechnik, Fein- mechanik und Optik	47	135 045	2	45 (4)	1 430	1	20	-	-	2	120 (1)	75	-	-	1 20	-	-	47 136 325										
Chemische und chemisch- technische Industrie	141	89 261	14	31 380 (8)	30 400	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7 31 610	1	300	147 119 131										
Textil- und Bekleidungs- gewerbe	50	84 364	5	148 -	-	-	-	-	2	770	1 20	-	-	1	30	2	770	52 83 682										
Ölmühlen, Herstellung von Nahrungs- u. Genussmitteln	145	328 030	8	180 140 (9)	128 910	1	20	2	40	3	46 -	-	4	726	2 180 180	3	1 520	144 454 668										
Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	65	10 440	5	680 (1)	206	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 500	1	20	68 10 806										
Großhandel (einschl. Ein- und Ausfuhrhandel)	1 098	189 736	98	3 964 (30)	19 578	4	180	5	4 508	32	2 980 -	-	8	3 810	24 1 309	16	345 1 125	209 522										
Einzelhandel	84	79 483	12	351 (2)	12 900	1	100	-	-	1	20 -	-	1	20	3 81	2	40	92 673										
Handelsvertretung, Ver- mittlung, Werbung, Verleih	196	9 546	33	1 757 (5)	145	-	-	1	40	4	110 -	-	2	171	6 205	-	-	11 002										
Geld-, Bank- und Börsen- wesen	31	83 970	1	1 000 (6)	10 770	-	-	2	5 750	1 50	-	-	-	-	2 40 000	-	-	31 61 440										
Versicherungswesen	91	37 687	8	160 (2)	1 200	-	-	2	1 020	-	- (1)	50	1	1 200	1 20	-	-	99 38 797										
Wohnungs- und Grund- stückswesen	306	126 585	14	350 (16)	9 722	1	20	-	-	7	725 -	-	-	-	20 1 820	2	40	134 092										
Verkehrswirtschaft (ohne Bundesbahn, Schifffahrt, Wasserstraßen- und Hafenwesen)	144	147 298	11	470 (7)	3 825	-	-	-	-	5	245 -	-	1	21	510	2	50	137 150 767										
Schifffahrt, Wasser- straßen- und Hafenwesen	194	127 417	12	6 430 (6)	49 356	-	-	1	20	3	190 (1)	550	3	1 020	2 385	-	-	189 179 078										

1) Berichtigte Zahlen.- 2) Kapitalneufestsetzungen, Änderungen des Betriebszwecks (13 Gesellschaften mit 6 750 000,- DM).-
Betriebszwecks (s.s. Anmerkung 2).- 4) Außerdem 2 G.m.b.H. mit 121 000,- RM und 1 G.m.b.H. mit 40 000,- DM-Ost Stammkapital.
3) Löschungen von Amts wegen, Änderungen des

A Öffentliche Fürsorge und Kriegsfolgenhilfeeleistungen

Offene Fürsorge

1. Laufend unterstützte Personen und Parteien der offenen Fürsorge im Rechnungsjahr 1958/59¹⁾

Monate	Am Ende der Berichtsmonate unterstützte		Bestandsveränderung der unterstützten Parteien während der Berichtsmonate		Von den unterstützten Parteien entfielen auf			
	Per-sonen	Par-teien	Zugänge	Abgänge	Allgem. Fürsorge einschl. Kriegs-folgenhilfe-Pauschale	Fürsorge für Zugewanderte	Soziale Fürsorge gem. §§ 25 Abs.2, 26, 27 Abs.1 BVG	Tbc-Hilfe einschl. Zugewanderte und soziale Fürsorge
April 1958	32 501	22 795	1 655	1 684	18 347	393	1 286	2 769
Mai	32 646	22 993	1 497	1 299	18 303	398	1 491	2 801
Juni	32 814	23 191	1 452	1 254	18 334	421	1 640	2 796
Juli	32 747	23 229	1 409	1 371	18 311	437	1 726	2 755
August	32 396	23 030	1 209	1 408	18 127	456	1 734	2 713
September	32 210	22 828	1 360	1 562	17 941	474	1 739	2 674
Oktober	32 200	22 743	1 376	1 461	17 857	499	1 761	2 626
November	32 319	22 811	1 286	1 218	17 831	535	1 841	2 604
Dezember	32 580	22 905	1 143	1 049	17 812	564	1 887	2 642
Januar 1959	33 032	23 062	1 348	1 191	17 851	586	1 944	2 681
Februar	32 963	22 977	1 185	1 270	17 736	624	1 953	2 664
März	32 309	22 603	1 166	1 540	17 492	637	1 852	2 622

1) einschließlich der von der Jugendbehörde unterstützten Jugendlichen.

2. Die Aufwendungen in der offenen Fürsorge im Rechnungsjahr 1958/59
(in DM)

Art der Ausgaben	Aufwendungen insgesamt	davon			
		Fürsorge		Tbc - Hilfe	
		allgemeine	für Zugewanderte	allgemeine	für Zugewanderte
Laufende Unterstützungen	21 702 962	17 871 450	533 880	3 157 584	140 048
Einmalige Unterstützungen der offenen wirtschaftl. Fürsorge	7 840 143	6 484 285	669 243	609 902	84 713
davon an					
laufend Unterstützte	3 128 554	2 231 215	390 063	426 401	80 875
nicht laufend Unterstützte	4 719 589	4 253 070	279 180	183 501	3 838
Einmalige Unterstützungen der offenen gesundheitl. Fürsorge ¹⁾	2 872 004	2 680 535	39 327	149 989	2 153
I n s g e s a m t	32 423 109	27 036 270	1 242 450	3 917 475	226 914

1) einschließlich Krankenversorgung gem. LAG.

3. Die Richtsätze¹⁾ der offenen Fürsorge vom 1. Februar 1956 bis 1. Mai 1958

Empfänger	Richtsätze in DM			
	ab 1.2.1956	ab 1.12.1956	ab 1.1.1958	ab 1.5.1958
Haushaltungsvorstand und Alleinstehende 2) (Eckrichtsatz)	62,00	65,00	70,00	70,00
Haushaltsangehörige von vollendeten 14. Lebensjahr an	50,00	52,00	57,00	57,00
Kinder vom vollendeten 7. bis zum vollendeten 14. Lebensjahre	43,00	45,00	54,00	54,00
Kinder bis zum vollendeten 7. Lebensjahre	35,00	36,00	40,00	40,00
Pflegekinder	52,00	65,00	65,00	90,00

1) Die Richtsätze sollen die Aufwendungen für Nahrung, Kochfeuerung, Beleuchtung, Instandhaltung von Kleidung, Wäsche, Schuhwerk und Hausrat, Beschaffung von Wäsche und Hausrat von geringem Anschaffungswert, Körperpflege, Reinigung, kleinere Bedürfnisse verschiedener Art decken. Der Bedarf für die Unterkunft wird nicht in den Richtsatz einbezogen.- 2) Alleinstehenden, die ohne wirtschaftlichen Anschluß an eine Haushaltsgemeinschaft leben, ist ein Zuschlag in Höhe von 10 vH des Eckrichtsatzes zuzubilligen.

4. Von der Jugendbehörde Hamburg als förderungswürdig anerkannte Jugendgemeinschaften 1956 bis 1959

Stichtage 1. April der Jahre	Zahl der Jugend- gemeinschaften	Mitgliederzahl	
		ins- gesamt	darunter männl. Mitgl.
1956	49	216 979	133 387
1957	54	223 132	137 848
1958	58	223 980	139 060
1959	59	230 778	144 069

1) Quelle: Jugendbehörde

8. Kulturring der Jugend in den Spieljahren 1954/55 bis 1957/58

Mitglieder Veranstaltungen Teilnehmer	Spieljahre			
	1954/55	1955/56	1956/57	1957/58
Mitglieder	18 664	21 819	25 814	27 505
davon: männlich	7 416	8 771	10 676	11 387
weiblich	11 248	13 048	15 138	16 118
Durchgeführte Veranstaltungen	297	301	425	539
Teilnehmer	137 702	135 811	180 969	190 347

5. Jugendheime für Jugendgruppen 1955 bis 1958
(einschl. Heime der offenen Tür)

Jahre	Zahl der staatlichen Heime Ende des Jahres ¹⁾
1955	29
1956	30
1957	34
1958	36

1) einschl. Behelfs- u. Zusatzeinrichtungen in staatl. Jugendwohnheimen u. Kindertagesheimen.

9. Jugendgerichtshilfe 1955 bis 1958

Jahre	In den Hauptverhandlungen hatten sich vor dem Bezirksjugendgericht und vor der Jugendkammer....Jugendliche und Heranwachsende zu verantworten		
	männlich	weiblich	zusammen
1955	3 702	544	4 246
1956	4 316	461	4 777
1957	5 238	515	5 753
1958	5 529	491	6 020
davon:			
Jugendliche			
14 - 18 Jahre	2 064	172	2 236
Heranwachsende als Jgdl. (§ 105 JGG)	1 141	120	1 261
Heranwachsende als Erwachsene	2 324	199	2 523

6. Jugendwohnheime^o 1955 bis 1958

Art der Angaben		1955	1956	1957	1958
Jugendwohnheime					
für Jungen		8	8	8	8
Mädchen		3	3	3	3
Im Jahresdurchschnitt waren je Monat untergebracht					
Jungen		470	437	446	426
Mädchen		180	175	172	169
Alter der Jugendlichen					
bis unter 18 Jahre in vH		65,0	85,0	66,0	60,0
18 Jahre und älter in vH		35,0	15,0	34,0	40,0
Aufnahmegründe:					
Erziehungsschwierigkeiten, schlechte Wohnverhältnisse, Berufsausbildung auswärtiger Jugendlicher (Vorbeugende Fürsorge)	in vH	75,0	76,8	76,6	73,7
Entlassene Zöglinge zur Berufsausbildung (Nachgehende Fürsorge)	in vH	25,0	23,2	23,4	26,3

1) ohne Jungarbeiterheime und ohne Durchgangsheime.

7. Die Zelterholungslager für die Jugend in den Rechnungsjahren 1955/56 bis 1958/59

Rechnungs- jahre	Zahl der Zeltlager			Teilnehmer			
	ins- gesamt	davon veran- staltet durch Jugend- gemein- schaften	die Jugend- behörde ¹⁾	ins- gesamt	davon in Zeltlagern der Jugend- gemein- schaften	Jugend- behörde	sonst. Verbände und Stellen
1955/56	148	136	12	8 960	7 080	1 442	438
1956/57	207	207	-	8 812	8 812	-	-
1957/58	150	148	2	11 330	10 400	930	-
1958/59	174	173	1	8 587	7 927	660	-

1) sowie sonstige Verbände und Stellen.

10. Amtsvormundschaften, Pflegschaften und Adoptionshilfe 1955 bis 1958

Art der Angaben	1955	1956	1957	1958
Amtsvormundschaften				
Zugänge während des Jahres ¹⁾	3 043	2 870	3 227	3 166
Abgänge " " "	3 085	3 327	3 082	3 154
Bestand an Amtsvormundschaften am Ende des Jahres	11 679	11 222	11 367	11 379
Unterhaltspflegschaften				
Zugänge während des Jahres ¹⁾	180	121	112	164
Abgänge " " "	90	123	120	159
Bestand der Unterhaltspflegschaften am Ende des Jahres	421	419	411	416
Statuspflegschaften				
Zugänge während des Jahres ¹⁾	187	151	211	211
Abgänge " " "	222	174	222	205
Bestand an Statuspflegschaften am Ende des Jahres	220	197	186	192
Adoptionshilfe				
Anträge auf Adoptionshilfe	393	374	374	333
Zur Adoptionsverm.gemeldete Kinder	106	132	154	163
Anträge von Pflegeeltern auf Vermittlung eines Kindes zur Adoption	77	68	73	102
Zur Adoption in Pflegest.vermittelt	32	44	56	57
Von der Jugendbehörde durchgeführte Adoptionen	339	252	320	215
Aufhebung von Adoptionen	12	9	4	4

1) einschließlich Wechsel in den Hamburger Bezirksjugendämtern.

11. Allgemeine Jugendfürsorge 1955 bis 1958

Art der Angaben	1955	1956	1957	1958
Pflegekinder in Familienpflege				
Zugänge während des Jahres ¹⁾	791	898	686	889
Abgänge " " " ¹⁾	977	1 130	656	1 187
Bestand an Pflegekindern am Ende des Jahres	3 902	3 670	3 700	3 402
davon:				
Pflegekinder in fremden Familien	2 538	2 298	2 287	1 911
Uneheliche Pflegekinder unter 14 Jahren bei den Großeltern	1 364	1 372	1 413	1 491
Von den Pflegekindern insgesamt waren u. a. :				
uneheliche Kinder	3 198	2 963	3 118	2 908
Uneheliche Kinder unter 14 Jahren bei der Mutter	16 753	15 945	16 559	16 176
Pflegestellenerlaubnis				
Erlaubnis wurde erteilt	332	335	328	319
" " abgelehnt oder versagt	9	9	10	20
" " widerrufen	1	4	4	1
Pflegestellen				
Zugänge während des Jahres ¹⁾	629	751	550	580
Abgänge " " " ¹⁾	838	863	656	583
Bestand an Pflegestellen am Ende des Jahres	2 460	2 348	2 242	2 239
Schutzaufsichten				
Zugänge während des Jahres ¹⁾	24 966	26 922	28 006	28 171
Abgänge " " " ¹⁾	23 402	27 276	27 484	28 178
Bestand an Schutzaufsichten am Ende des Jahres	24 180	23 826	24 348	24 341
darunter waren Schutzaufs. über männl. Minderjährige	14 326	13 837	14 088	13 899
Von den Schutzaufsichten am Jahresende waren:				
Schutzaufsichten gem. § 57 RJWG	601	563	571	551
" " § 60,3 "	16 153	16 071	16 120	15 924
" " § 66 "	40	37	36	41
" " § 9 JGG	1 145	974	887	851
Formlose Schutzaufsichten gemäß § 1694 BGB	6 241	6 181	6 734	6 974
Im Laufe des Jahres wurden formlose Schutzaufsichten beendet durch:				
Einstellung	12 132	14 249	15 571	16 134
Anordnung der Fürsorgeerziehung	106	112	107	119
Aufnahme in freiwillige öffentliche Erziehung gem. § 10 hmb.AG RJWG	378	360	354	371
Aufnahme in Erziehungshilfe gem. § 11 hmb.AG RJWG	362	353	276	298
Entziehung des Sorgerechts gem. § 1666 BGB	22	13	24	21
Anordnung der Schutzaufsicht	3 917	3 624	3 223	3 337
Waisenrätliche Aufsichten (ohne Amtsmündel)				
Zugänge während des Jahres ¹⁾	3 176	5 657	4 240	3 955
Abgänge während des Jahres ¹⁾	4 071	4 546	4 615	5 269
Bestand an Aufsichten am Ende des Jahres	2) 12 616	3) 14 776	4) 14 401	5) 13 087

1) einschl. Wechsel in den Hamburger Bezirksjugendämtern.

2) außerdem 1 049 Sorgepflegschaften

3) einschl. 875 "

4) " 955 "

5) " 935 "

12. Öffentliche Erziehung 1955 bis 1958

Art der Angaben	1955	1956	1957	1958
Minderjährige in öffentlicher Erziehung				
Zugänge im Laufe des Jahres ¹⁾	3 379	3 307	3 206	2 916
darunter Neuaufnahmen in öffentl. Erziehung	1 689	1 745	1 703	1 869
Bestand an Zöglingen am Ende des Jahres	4 377	4 409	4 453	4 576
darunter männl. Minderjährige	2 552	2 584	2 597	2 657
Von den Zöglingen am Ende des Jahres waren in				
gerichtl. angeordn. Fürsorgeerzgh.	407	395	396	308
darunter männl. Minderjährige	286	275	271	225
freiwill. öffentl. Erziehung gem. § 10 hmb.AG RJWG	1 157	1 164	1 117	1 119
darunter männl. Minderjährige	766	787	777	744
Erziehungshilfe gem. § 11 hmb. AG RJWG	2 813	2 850	2 940	3 149
darunter männl. Minderjährige	1 500	1 522	1 549	1 688
Unterbringung der Zöglinge:				
in Heimen der Jugendbehörde ²⁾	4) 1 652	4) 1 683	4) 1 642	4) 1 810
darunter männl. Minderjährige	1 007	1 076	1 050	1 154
in fremden Heimen ³⁾	1 522	1 657	1 710	1 797
darunter männl. Minderjährige	878	946	965	1 031
in Pflegestellen in Hamburg	210	129	129	150
darunter männl. Minderjährige	87	49	44	44
in Pflegestellen außerh. Hamburgs	471	463	484	487
darunter männl. Minderjährige	248	234	251	240
in Lehrstellen	186	156	146	135
darunter männl. Minderjährige	113	85	73	69
in Arbeitsstellen	167	161	170	115
darunter männl. Minderjährige	89	72	94	64
beurlaubte Zöglinge	105	99	85	65
darunter männl. Minderjährige	89	82	70	54
Auswärtige FE-Zöglinge in Heimen der Jugendbehörde untergebracht	9	12	17	17
darunter männl. Minderjährige	-	1	4	1
Heime der Jugendbehörde zur Durchführung der öffentl. Erziehung				
Heime	18	18	18	18
Belegungsmöglichkeit Ende des Jahres	1 916	1 887	1 877	1 859
Belegung Ende des Jahres	1 779	1 666	1 632	1 714
davon mit				
Säuglingen und Krabbelkindern	135	113	125	140
Kleinst- und Kleinkindern	165	172	203	233
Schülern (bis zur Beendigung der Vollschulpflicht)				
Jungen	727	705	641	647
Mädchen	314	259	260	298
Jugendlichen (nach Beendigung der Vollschulpflicht)				
Jungen	179	180	171	156
Mädchen	259	237	232	250

1) einschl. Versetzungen usw. - 2) einschl. in Jugendwohnheimen.

3) einschl. in fremden Heimen außerhalb Hamburgs. - 4) Die Auf-

gliederung ergibt nicht den Bestand der Zöglinge am Ende des Jah-

res, weil einzelne Jugendliche wegen Entweichung oder Verbüßung

einer Straftat nicht in die Zählung einbezogen werden konnten.

13. Heime der Vereinigung städtischer Kinder- und Jugendheime der Freien und Hansestadt
Hamburg 1955 bis 1958

Art der Heime	Zahl und Plätze der Heime am Jahresende							
	1955		1956		1957		1958	
	Heime	Plätze	Heime	Plätze	Heime	Plätze	Heime	Plätze
Tag- und Nachtheime								
Vollheime	10	590	10	608	10	608	10	561
Säuglingsheime	3	172 ¹⁾	3	172 ¹⁾	3	159 ¹⁾	3	163 ¹⁾
Mütter- und Säuglingsheime	2	32 ²⁾	2	32 ²⁾	2	31 ²⁾	2	29 ²⁾
Kombinierte Heime (Voll- und Tagesheime)	7	143 ³⁾	6	143 ³⁾	6	143 ³⁾	5	143 ³⁾
		273 ⁴⁾		238 ⁴⁾		238 ⁴⁾		185 ⁴⁾
		704 ⁴⁾		649 ⁴⁾		664 ⁴⁾		529 ⁴⁾
Zusammen	22	1 914	21	1 842	21	1 843	20	1 610
Tagesheime								
Tagesheime	89	6 962	81	6 421	82	6 516	82	6 526
Krippen	6	350 ⁴⁾	9	505 ⁴⁾	9	510 ⁴⁾	9	510 ⁴⁾
Kombinierte Heime (Tagesheime mit Krippe)	18	1 505 ⁴⁾	23	2 008 ⁴⁾	22	1 820 ⁴⁾	23	1 935 ⁴⁾
		614 ⁵⁾		744 ⁵⁾		718 ⁵⁾		783 ⁵⁾
Zusammen	113	9 431	113	9 678	113	9 564	114	9 754
Insgesamt	135	11 345	134	11 520	134	11 407	134	11 364

1) Plätze für Mütter.- 2) Plätze für Säuglinge.- 3) Plätze in Vollheimen.- 4) Plätze in Tagesheimen.- 5) Plätze in Krippen.

Geschlossene Fürsorge

14. Die geschlossene Fürsorge im Rechnungsjahr 1957/58

Anstaltsarten	Untergebrachte Personen				Verpflegungs- tage	Aufwand in vollen DM
	Bestand am Anfang des Rechnungs- jahres	Zugänge	Abgänge	Bestand am Ende des Rechnungs- jahres		
Alters- und Siechenheime	6 394	2 204	2 436	6 162	2 261 204	10 317 958
Blindenheime	100	7	22	85	25 755	150 409
Krüppelheime	24	8	5	27	9 659	63 673
Taubstummenheime	20	2	3	19	6 802	28 432
Anstalten für Nerven- und Geistes- kranke bzw. Geistesschwache	3 482	2 447	2 133	3 796	1 311 664	9 384 642
Krankenhäuser, Entbindungs- und Wöchnerinnenheime	901	13 071	13 150	822	356 008	5 691 109
Säuglingsheime und -stationen	311	978	1 018	271	94 951	324 395
Heilstätten einschl. Asylierungsheime	288	43	73	258	90 746	920 010
Genesungs- und Erholungsheime für Erwachsene	39	21	9	51	10 783	88 565
Genesungs- und Erholungsheime für Minderjährige, Kindererholungsheime	1 739	13 729	13 890	1 578	524 648	3 057 648
Erziehungs- und Bewahrungshäuser für Erwachsene	1 563	1 210	1 186	1 587	428 706	1 724 110
Kinderheime	3 745	3 925	3 970	3 700	1 308 952	6 840 501
Lehrlings- und Jugendwohnheime	653	6 400	6 415	638	223 077	676 681
Sonstige Heime und Anstalten	186	589	579	196	86 871	317 551
Insgesamt	19 445	44 634	44 889	19 190	6 739 826	39 585 684

15. Die Belegung der Anstalten und Heime der Freien und Hansestadt Hamburg am Ende
des Rechnungsjahres 1958/59

Anstalten und Heime	Belegung am 31.3.1959 mit Personen			davon waren			
				Pflegebedürftige		Zwangs- insassen u. Bewahr- bedürftige	Bewohner in Unterkunfts- u. Durchgangs- heimen
	männlich	weiblich	zusammen	insgesamt	darunter schwere Fälle		
Farmsen ¹⁾	423	981 ²⁾	1 404	897 ²⁾	405	407	100
Heinrich-Eisenbarth-Heim	425	-	425	-	-	425	-
Alsterberg	178	634	812	790	355	22	-
Oberaltenallee mit Averhoffstraße	401	814	1 215	669	394	75	471
Wandsbek-Marienthal	191	352	543	537	162	6	-
Bahrenfeld	208	321	529	519	202	10 ³⁾	-
Heimfeld mit Heim Wetterstraße	556	788	1 344	1 332	491	12 ³⁾	-
Huckfeld	61	119	180	153	36	27	-
Holstenhof mit Abteilung Oejendorf	324	361	685	685	178	-	-
Groß Borstel	257	505	762	235	88	1	526
Weidenhof	68	-	68	-	-	-	68
Bergstedt	24	27	51	51	-	-	-
Bergedorf	23	24	47	44	-	3	-
Billwerder	14	25	39	19	-	20	-
Kirchwerder	15	15	30	28	-	2	-
Zusammen	3 168	4 966	8 134	5 959	2 311	1 010	1 165
Zentralaufnahme	13	16	29	29	-	-	-
I n s g e s a m t am 31.3.1959	3 181	4 982	8 163	5 988	2 311	1 010	1 165
Dagegen am 31.3.1958	3 083	4 807	7 890	5 883	2 077	1 013	994

1) einschließlich Mütter- und Säuglingsstation.- 2) außerdem 12 Säuglinge.- 3) darunter 2 in Familienpflege.

16. Die Bewohner von Lagern der Freien und Hansestadt Hamburg am Ende des Rechnungsjahres 1958/59

Lager	Normale Belegungs- möglichkeit	davon belegt mit				Unbelegte Plätze	davon	
		Männern	Frauen	Kindern und Jugendlichen	Personen zusammen		nicht belegbar ¹⁾	zur Belegung freie Plätze
Wohnlager für Familien								
Alsterdorf	1 940	458	574	875	1 907	75	75	-
Bahrenfelder Straße	548	112	170	274	556	5	5	-
Daimlerstraße	395	125	113	155	393	8	8	-
Falkenberg	530	147	154	242	543	-	-	-
Fischbek	673	189	188	312	689	14	-	14
Funkturn	950	328	285	334	947	7	7	-
Grünwaldstraße	320	87	95	193	375	-	-	-
Höhenstieg	417	110	125	209	444	-	-	-
Hohe Straße	635	96	111	176	383	252	252	-
Lammstraße	35	14	21	-	35	-	-	-
Notkestraße	411	89	118	185	392	19	19	-
Poßmoorweg	297	67	81	177	325	-	-	-
Schießstand	490	105	140	257	502	-	-	-
Sportallee	2 025	380	490	1 233	2 103	-	-	-
Zusammen	9 666	2 307	2 665	4 622	9 594	380	366	14
Alleinstehende Frauen								
1. mit Kindern								
Langenhorner Chaussee	142	-	62	69	131	11	11	-
Wiesenstieg	150	-	60	75	135	15	15	-
Zusammen	292	-	122	144	266	26	26	-
2. ohne Kinder								
Ausschläger Weg	202	-	201	-	201	1	1	-
Bachmeierstraße	84	-	84	-	84	-	-	-
Zusammen	286	-	285	-	285	1	1	-
Alleinstehende Männer								
Kieler Straße	368	357	-	-	357	11	-	11
Weg beim Jäger	1 026	999	-	-	999	27	9	18
Zusammen	1 394	1 356	-	-	1 356	38	9	29
SBZ-Flüchtlinge und Aussiedler								
Eggerstedtstraße	1 500	368	485	596	1 449	51	-	51
Wohnlager z u s a m m e n	13 138	4 031	3 557	5 362	12 950	496	402	94
Durchgangslager								
Barsbüttel	28	14	15	-	29	-	-	-
Bundesstraße	1 585	328	464	797	1 589	-	-	-
Finkenwerder	2 090	445	685	559	1 689	401	290	111
Wandsbek ²⁾	1 000	264	356	295	915	85	-	85
Zusammen	4 703	1 051	1 520	1 651	4 222	486	290	196
Wohnlager und Durchgangslager insgesamt am 31.3.1959	17 841	5 082	5 077	7 013	17 172	982	692	290

1) Wegen Bauarbeiten und aus anderen Gründen.- 2) Die Bezeichnung des bisherigen Durchgangslagers Wandsbek lautet ab 1. April 1959 „Durchgangslager Kelloggstraße“.

Lastenausgleich

17. Empfänger und Leistungen aus dem Lastenausgleich in den Rechnungsjahren 1957/58 und 1958/59

a) ohne Sammeldarlehen und Härtefonds

Leistungsarten	Rechnungsjahr		davon für		
	1957/58	1958/59	Vertriebene	Kriegssach- geschädigte	Ostge- schädigte
Kriegsschadenrente					
Berechtigte am Ende des Berichtszeitraumes	19 174	19 381	6 167	5 299	7 915 ⁵⁾
Laufender Aufwand für					
Unterhaltshilfe in 1000 DM	15 726,5	15 442,2	.	.	.
Entschädigungsrente in 1000 DM	5 046,7	9 541,9	.	.	.
Hausrathilfe					
Bewilligte Anträge ¹⁾					
1. Rate	29 738	24 926	6 996	17 869	61
2. Rate	60 168	62 002	14 951	46 906	145
3. Rate	62 834	98 366	21 313	76 939	114
Auszuzahlende Beträge in 1000 DM für die					
1. und 2. Rate	27 542,8	24 906,9	6 661,0	18 166,4	79,5
3. Rate	29 609,0	44 400,2	9 153,8	35 188,4	58,0
Ausbildungshilfe					
Erstbewilligungen	529	492 ⁴⁾	222	46	224
Weiterbewilligungen	1 350	968	445	116	407
Bewilligte Beträge in 1000 DM	1 075,0	1 078,5	411,8	102,0	504,6
Währungsausgleich für Sparguthaben Vertriebener ²⁾					
Angemeldeter Betrag in 1000 Reichsmark	13 993,0	6 196,6	6 196,6	..	..
Bewilligte Anträge ³⁾	3 465	1 814	1 814	..	..
Aufbaudarlehen für die gewerbliche Wirtschaft und freie Berufe					
Bewilligte Anträge	423	188	112	72	4
Bewilligte Beträge in 1000 DM	7 099,8	3 792,6	2 280,8	1 441,8	70,0
Aufbaudarlehen für die Landwirtschaft					
Bewilligte Anträge	16	9	8	1	-
Bewilligte Beträge in 1000 DM	198,0	132,8	127,3	5,5	-
Aufbaudarlehen für den Wohnungsbau					
Bewilligte Anträge für					
Wohnungen für den eigenen Bedarf	3 458	3 076	1 291	1 785	-
Wiederaufbau und Ersatzbau	362	298	110	188	-
Erwerb eines Grundstücks zum Bau eines Familienheimes	-	-	-	-	-
Bewilligte Beträge in 1000 DM für					
Wohnungen für den eigenen Bedarf	12 991,3	12 237,2	5 145,8	7 091,4	-
Wiederaufbau und Ersatzbau	5 667,5	4 090,1	1 012,3	3 077,8	-
Erwerb eines Grundstücks zum Bau eines Familienheimes	-	-	-	-	-
Darlehen zur Förderung von Heimen					
Bewilligte Neuanträge	5	3	..	..	..
Bewilligte Zusatzanträge	-	-	..	..	..
Bewilligte Beträge in 1000 DM	277,0	175,0	..	..	..

- 1) Anträge, bei denen die 1. und 2. Rate gleichzeitig bewilligt wurde, sind in den Zeilen „1. Rate“ und „2. Rate“ enthalten. Entsprechendes gilt, wenn alle 3 Raten gleichzeitig bewilligt wurden.
- 2) Von den Geldinstituten und der Deutschen Bundespost den Ausgleichsämtern gemeldete Fälle sowie positive Entscheidungen der Ausgleichsämter (jeweils vom 1.3. bis 28.2.).
- 3) Ab 1.4.1956 werden die bewilligten Beträge nicht mehr statistisch erfaßt.
- 4) außerdem 37 bewilligte Anträge mit insgesamt 5 090 DM für „Einmalige Ausbildungshilfe“.
- 5) einschließlich berechtigter Sparer.

b) Sammeldarlehen

Leistungsarten	Rechnungsjahr		Leistungsarten	Rechnungsjahr	
	1957/58	1958/59		1957/58	1958/59
Sammeldarlehen für den Wohnungsbau			Sammeldarlehen für die Landwirtschaft		
Anzahl der geplanten Wohnungen für den eigenen Bedarf	2 120	1 086	Anzahl der geplanten Nebenerwerbsstellen	4	-
darunter durch Einzelbewilligungen abgedeckt	2 379	1 213 ¹⁾	darunter durch Einzelbewilligungen abgedeckt	- 6 ²⁾	6 ¹⁾
Bewilligte Beträge in 1000 DM	6 386,4	3 601,9	Bewilligte Beträge in 1000 DM	70,0	-
darunter durch Einzelbewilligungen abgedeckt	7 276,4	3 871,9 ¹⁾	darunter durch Einzelbewilligungen abgedeckt	- 30,0 ²⁾	60,0 ¹⁾

- 1) Bewilligungen aus Anträgen des Vorjahres.
- 2) Minusbetrag ist auf Umbuchungen zurückzuführen.

c) Härtefonds

Leistungsarten	Rechnungsjahr		Leistungsarten	Rechnungsjahr	
	1957/58	1958/59		1957/58	1958/59
Beihilfen zum Lebensunterhalt Berechtigte am Ende des Berichtszeit- raumes	129	141	Aufbaudarlehen für die Landwirtschaft (Sammeldarlehen im Härtefonds)		
Laufender Aufwand in 1000 DM	160,9	190,1	Anzahl der geplanten Nebenerwerbsstellen	9	- 2)
Beihilfen zur Hausratbeschaffung			dar. durch Einzelbewilligungen abgedeckt	6	-
Bewilligte Anträge 1) 1. Rate	923	1 234	Bewilligte Beträge in 1000 DM	60,0	-
2. Rate	1 444	2 002	dar. durch Einzelbewilligungen abgedeckt	30,0	20,0 ²⁾
3. Rate	653	2 059	Aufbaudarlehen für den Wohnungsbau		
Auszahlende Beträge in 1000 DM für die			Bewilligte Anträge für		
1. und 2. Rate	1 289,2	1 466,7	Wohnungen für den eigenen Bedarf	124	181
3. Rate	304,0	979,2	Wiederaufbau und Ersatzbau	3	1
Aufbaudarlehen für die gewerbliche Wirt- schaft und freie Berufe			Bewilligte Beträge in 1000 DM für		
Bewilligte Anträge	132	71	Wohnungen für den eigenen Bedarf	505,8	675,9
Bewilligte Beträge in 1000 DM	2 518,5	1 432,7	Wiederaufbau und Ersatzbau	17,4	16,0
Aufbaudarlehen für die Landwirtschaft			Aufbaudarlehen für den Wohnungsbau (Sammeldarlehen im Härtefonds)		
Bewilligte Anträge	10	2	Anzahl der geplanten Wohnungen für den		
Bewilligte Beträge in 1000 DM	126,9	50,0	eigenen Bedarf	161	995
			dar. durch Einzelbewilligungen abgedeckt	110	156
			Bewilligte Beträge in 1000 DM	491,2	3 013,8
			dar. durch Einzelbewilligungen abgedeckt	334,8	455,9

1) Anträge, bei denen die 1. und 2. Rate gleichzeitig bewilligt wurde, sind in den Zeilen „1. Rate“ und „2. Rate“ enthalten. Ent-
sprechendes gilt, wenn alle 3 Raten gleichzeitig bewilligt wurden.- 2) Bewilligungen aus Anträgen des Vorjahres.
Quelle: Sozialbehörde - Landesausgleichsamt

Kriegsopferversorgung und Kriegsgefangenenentschädigung

18. Die Versorgung der Kriegsbeschädigten und Kriegshinterbliebenen ¹⁾
im Rechnungsjahr 1958/59

Empfänger ²⁾ / Leistungen	Juni 1958	Sept. 1958	Dez. 1958	März 1959
Zahl der Kriegsbeschädigten	44 785	45 227	45 172	45 200
Zahl der Rentenstämme für Kriegerwitwen und Kriegerwaisen Kriegereltern	45 620 5 377	45 903 5 419	45 813 5 445	45 831 5 323
Gezahlte Renten in 1 000 DM für Kriegsbeschädigte Kriegerwitwen und Kriegerwaisen Kriegereltern	3 104,4 4 060,2 422,1	3 056,7 4 059,7 387,5	3 034,2 4 016,7 366,4	3 039,7 3 990,0 369,0
Bestattungsgelder in 1 000 DM	15,5	6,6	7,7	10,8
Kapitalabfindungen " 1 000 DM	240,6	78,0	236,5	164,8

1) einschl. Unterhaltsbeihilfen für Angehörige von Kriegsgefangenen.
2) Zahlfälle; einschl. im Ausland lebender Deutscher, deren Rente in Hamburg
festgesetzt wurde.

Quelle: Versorgungsamt

19. Die versorgungsberechtigten Kriegs-
beschädigten ¹⁾ nach dem Grad
der Erwerbsminderung
am 31. März 1959

Grad der Erwerbsminderung in vH	Zahl der versorgungsberechtigten Kriegsbeschädigten
30	16 978
40	5 456
50	10 038
60	2 019
70	5 482
80	1 894
90	310
100	2 629

1) einschl. Kriegsbeschädigter, deren Rente
ruht; ruhende Renten können auf Kapitalab-
findungen, Unfallfürsorge aus der Beanten-
versorgung oder Überzahlungen zurückzu-
führen sein.

Quelle: Versorgungsamt

20. Die Entschädigungsleistungen nach dem Kriegsgefangenen-Entschädigungsgesetz bis Ende Februar 1959

Dringlichkeitsstufe	Eingereichte Anträge	Höhe der zu erwartenden Entschädigung in DM	Bewilligte Anträge	Summe der	
				Festgestellten	ausgezählten
				Entschädigungsbeträge in DM	
				bis 28. Februar 1959	
1. Dringlichkeitsstufe (sofort zu zahlen) ¹⁾	1 094	4 954 550	998	4 890 210	4 890 210
2. bis 26. Dringlichkeitsstufe und Anträge von Erben	54 224	29 036 502	49 550	28 435 501	28 428 898
I n s g e s a m t	55 318 ²⁾	33 991 052	50 548	33 325 711	33 319 108

1) Hierzu gehören die seit dem 1. Januar 1953 zurückgekehrten und noch zurückkehrenden Kriegsgefangenen.
2) Außerdem 6 874 abgelehnte oder auf sonstige Art erledigte Anträge, für die eine Gliederung nach Dringlich-
keitsstufen nicht angegeben werden kann.
Quelle: Sozialbehörde

Leistungen an ehemalige politisch Verfolgte und Häftlinge

21. Rentenzahlungen an ehemalige politisch Verfolgte im Rechnungsjahr 1958/59

Empfänger	Zahl der Renten- empfänger am Ende des	Gezahlte Renten in DM im	darunter für lfd. Rentenzahlungen DM im
	Rechnungsjahr(s) 1958/59		
Rentenempfänger nach SHRG ¹⁾ AWG (§ 22) ²⁾ BEG ³⁾	951 6 3 916	24 519 424	13 282 961

1) Gesetz über Sonderhilfsrenten.- 2) Allgemeines Wiedergutmachungsgesetz.-
3) Bundesergänzungsgesetz zur Entschädigung der Opfer der nationalsozialistischen Verfolgung.

Quelle: Sozialbehörde - Amt für Wiedergutmachung

22. Versorgung nach dem Häftlingshilfegesetz im
Rechnungsjahr 1958/59

Empfänger	Zahl der Versor- gungsberechtigten am Ende des	Gezahlte Renten in DM im
	Rechnungsjahr(s) 1958/59	
Versorgungsberechtigte		
Beschädigte	349	283 563
Witwen und Waisen	23	50 294

Quelle: Versorgungsamt

23. Einmalige Beihilfen aus dem Hilfsfonds der Bundesregierung
an ehemalige politische Häftlinge der sowjetischen
Besatzungszone im Rechnungsjahr 1958/59

Anträge	Eingereichte bzw. bearbeitete Anträge im Rj. 1958/59	
	Zahl	Betrag in DM
Eingereichte Anträge	174	..
davon wurden bewilligt	89 ¹⁾	175 630
abgelehnt oder sonstwie erledigt	146 ¹⁾	-
blieben unerledigt	46	49 890

1) Teilweise aus Anträgen des Vorjahres.

Quelle: Sozialbehörde

B Sozialversicherung ^o

24. Die Angestelltenversicherung 1958

Versicherte Beiträge Renten	März	Juni	Sept.	Dez.
Zahl der Pflicht- versicherten	287 211	295 875	295 622	296 551
dav. männlich	137 659	140 262	139 458	139 063
weiblich	149 552	155 613	156 164	157 488
Zahl der Empfänger laufender Renten	86 460	87 764	90 908	93 201
dav. Versicherten- rente	43 173	44 476	46 380	48 224
Witwenrente	31 810	32 346	33 214	33 840
Waisenrente (Einzelwaisen- rente)	11 477	10 942	11 314	11 137
Gezahlte Renten in DM	18 628 667	19 647 016	20 746 629	21 481 041
dav. Versicherten- rente	11 020 823	11 351 434	11 859 692	12 376 486
Witwenrente	4 797 657	4 926 788	5 074 655	5 218 014
Waisenrente	636 054	607 604	630 980	622 654
Einmalige Zah- lungen und Spitzrenten (Nachzahlungen)	2 174 133	2 761 190	3 181 302	3 263 887

25. Die Arbeiterrentenversicherung 1958

Versicherte Beiträge Renten	März	Juni	Sept.	Dez.
Zahl der Pflicht- versicherten	436 217	456 421	453 462	444 020
dav. männlich	304 650	321 908	319 985	313 510
weiblich	131 567	134 513	133 477	130 510
Beitrageinnahmen in DM	22 095 805	27 743 424	27 434 162	30 655 045
dav. Pflichtver- sicherte	21 875 633	27 540 914	27 217 927	29 234 027
freiwillig Versicherte	220 172	202 510	216 235	1 421 018
Zahl der Empfänger laufender Renten	173 351	174 903	179 037	182 026
dav. Versicherten- rente und Altersruhegeld	99 580	101 691	104 736	107 243
Witwenrente	59 167	59 497	60 469	61 226
Waisenrente (Stämme)	14 604	13 715	13 832	13 557
Gezahlte Renten in DM	28 483 849	28 314 988	28 824 811	29 635 574
dav. Versicherten- rente und Altersruhegeld	16 702 570	17 051 291	17 584 498	18 006 088
Witwenrente	6 734 774	6 829 146	6 988 281	7 114 325
Waisenrente	917 620	853 187	864 600	846 859
Einmalige Zah- lungen und Spitzrenten (Nachzahlungen)	4 128 885	3 581 364	3 387 432	3 668 302

1) ohne Sonderanstalten.

26. Die Leistungsfälle je 100 Mitglieder¹⁾ in der sozialen Krankenversicherung 1957²⁾

Leistungsfälle	Leistungs- fälle der Kassen insgesamt	davon					
		Orts- kranken- kasse	Betriebs- kranken- kassen	Innungs- kranken- kasse	See- kranken- kasse	Ersatz- kassen für Arbeiter	Ersatz- kassen für Angestellte
Arbeitsunfähigkeitsfälle ³⁾ zusammen	42,6	76,9	71,4	66,4	42,3	61,9	31,6
davon entfielen auf							
Männer	38,4	74,2	76,0	57,5	42,4	52,8	23,7
Frauen	48,3	81,5	57,4	77,1	33,1	82,8	40,3
Arbeitsunfähigkeitstage ³⁾ zusammen	1 059,8	1 948,1	1 760,0	1 561,4	1 176,6	1 279,6	791,4
davon entfielen auf							
Männer	963,2	1 821,8	1 734,3	1 296,9	1 177,8	1 154,0	630,4
Frauen	1 190,1	2 163,3	1 839,1	1 880,0	1 071,9	1 565,3	972,4
Krankenhausfälle ⁴⁾ zusammen	7,8	9,6	9,8	9,5	7,1	7,2	7,3
davon entfielen auf							
Männer	6,8	8,8	9,3	8,1	7,1	6,7	6,0
Frauen	9,3	11,0	11,3	11,1	7,9	8,5	8,9
Krankenhaustage ⁵⁾ zusammen	170,5	232,5	259,0	209,5	148,2	142,0	152,6
davon entfielen auf							
Männer	159,5	218,2	246,2	187,2	147,9	145,2	137,1
Frauen	185,3	256,9	298,7	236,3	173,0	134,7	170,0
Wochenhilfsfälle							
davon entfielen auf							
Mitglieder	3,7	3,6	2,5	3,0	2,4	4,6	3,7
Mitglieder und Familien- angehörige	3,1	2,6	2,2	2,1	2,3	3,5	3,2
Sterbefälle							
davon entfielen auf							
Mitglieder	0,3	0,7	0,5	0,4	0,5	0,3	0,3
Mitglieder und Familien- angehörige	0,6	0,9	0,9	0,6	0,8	0,6	0,5

1) bezogen auf die männlichen Mitglieder = je 100 männliche Mitglieder
bezogen auf die weiblichen Mitglieder = je 100 weibliche Mitglieder
bezogen auf die gesamten Mitglieder = je 100 Mitglieder überhaupt.

2) Die Berechnungen sind auf Grund der Geschäftsergebnisse der Krankenkassen mit Hauptsitz Hamburg für deren gesamten Geschäftsbereich aufgestellt und beziehen sich nicht auf rentenberechtigte Mitglieder, sofern sie nicht versicherungspflichtig beschäftigt sind.

3) Soweit den Krankenkassen gemeldet.

4) Bereits in „Arbeitsunfähigkeitsfälle“ enthalten.

5) Bereits in „Arbeitsunfähigkeitstage“ enthalten.

27. Die Reineinnahmen und Reinausgaben je Mitglied in DM in der sozialen Krankenversicherung 1957¹⁾
nach Kassenarten

Bezeichnung	Reineinnahmen und -ausgaben der Kassen insgesamt	davon					
		Orts- kranken- kasse	Betriebs- kranken- kassen	Innungs- kranken- kasse	See- kranken- kasse	Ersatz- kassen für Arbeiter	Ersatz- kassen für Angestellte
a) Mitglieder (ohne Rentner) } und ihre Familien- b) Rentner } angehörigen							
Erfolgswirksame Reineinnahmen ²⁾	262,69	312,75 ⁴⁾	331,07	258,60	269,24	259,91	243,62
darunter							
Beiträge	a) 260,51 b) 183,77	317,57 200,22	337,26 193,32	255,57 202,90	272,51 143,02	257,15 166,96	242,75 157,63
Erfolgswirksame Reinausgaben ²⁾	269,58	312,75	353,55	249,89	275,49	267,09	251,66
darunter							
Behandlung durch Ärzte	a) 65,31 b) 60,23	50,47 53,19	60,32 56,56	43,02 45,00	43,76 50,82	49,68 37,55	70,98 73,46
Behandlung durch Zahnärzte	a) 17,43 b) 4,79	10,08 3,23	16,85 5,77	13,47 4,53	14,38 7,21	13,78 7,71	19,47 7,02
Arzneien, Heil- und Hilfsmittel aus Apotheken und von anderen Stellen (ohne Zahnersatz)	a) 39,39 b) 62,79	38,96 61,33	49,44 66,56	30,50 46,42	25,87 48,80	32,93 58,66	39,80 65,52
Zahnersatz	a) 9,92 b) 8,06	7,01 3,49	13,05 11,60	7,52 2,41	9,10 7,80	5,38 8,01	10,69 15,07
Krankenbehandlung in Anstalten	a) 43,02 b) 69,82	59,25 75,37	65,43 85,07	45,17 58,98	42,28 62,11	33,97 45,88	38,48 59,75
Krankengeld	a) 44,04 b) -	127,17 -	128,75 -	75,54 -	102,88 -	76,94 -	15,63 -
Haus- und Taschengeld	a) 2,56 b) -	5,98 -	7,29 -	4,07 -	6,56 -	4,68 -	1,21 -
Vertrauensärztlicher und -zahnärztlicher Dienst	a) 1,77 b) 0,06	4,37 0,01	3,60 0,29	3,73 0,09	3,64 0,07	1,87 1,45	0,97 0,08
Wochenhilfe	a) 14,65 b) 0,58	11,55 0,49	9,02 0,10	10,77 0,25	5,26 0,59	12,80 0,39	16,20 0,80
Sterbegeld	a) 1,78 b) 16,46	1,73 17,15	2,17 16,30	1,00 16,54	1,82 9,66	1,50 13,77	1,79 15,71
Verwaltungskosten	a) - b) 24,62	- 18,04	- 1,89	- 12,41	- 20,89	- 31,82	- 28,05

1) Die Berechnungen sind auf Grund der Geschäfts- und Rechnungsergebnisse der Krankenkassen mit Hauptsitz Hamburg für deren gesamten Geschäftsbereich aufgestellt.

2) Als „erfolgswirksam“ bezeichnet man diejenigen Einnahmen und Ausgaben, die die Höhe des Vermögens verändern.

3) Einschl. Sterbegeld aus der Zusatzversicherung.

4) Berechnungen einschl. der als Einnahme gebuchten Ausgleichsforderung von 10 372 736,09 DM nach § 369 RVO.

28. In Hamburg Versicherte der sozialen Krankenversicherung vom 1. Januar 1956 bis 1. Januar 1959

Stich- tage	Kassen Mitglieder	In Hamburg Versicherte ¹⁾													
		bei der Ortskranken- kasse		bei den Betriebskranken- kassen		bei der Innungskranken- kasse		bei der See-Kranken- kasse		bei den Ersatzkassen für Arbeiter		bei den Ersatzkassen für Angestellte		insgesamt	
		männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
1.1.1956	Kassen	1		42		1		1		5		7		57	
	Mitglieder	607 615		147 857		32 948		21 466		19 229		214 010		1 043 125	
	davon: Pflicht- mitglieder	215 104	128 409	90 027	31 647	16 393	13 745	20 095	126	12 341	4 358	52 729	92 171	406 689	270 456
	Rentenbe- zieher und -bewerber	238 335		7 987		-	-	-	-	-	-	-	-	246 322	
1.1.1957	Freiw. Mitglieder	16 521	9 246	12 862	5 334	2 049	761	1 176	69	2 144	386	53 029	16 081	87 781	31 877
	Kassen	1		42		1		1		5		7		57	
	Mitglieder	520 166		159 431		34 970		25 474		23 425		237 195		1 000 661	
	davon: Pflicht- mitglieder	217 537	121 463	90 956	33 488	16 605	14 796	22 761	133	15 091	5 261	48 399	98 614	411 349	273 755
1.1.1958	Rentenbe- zieher und -bewerber	55 736	78 736	15 675		311	335	481	436	191		11 855		163 756	
	Freiw. Mitglieder	24 016	22 678	13 139	6 173	2 190	733	1 596	67	2 414	468	60 480	17 847	103 835	47 966
	Kassen	1		42		1		1		5		7		57	
	Mitglieder	298 584	224 203	118 813	50 838	20 129	16 911	27 862	763	19 044	5 229	125 484	136 555	609 916	434 499
1.1.1959	davon: Pflicht- mitglieder	217 292	117 654	99 232	37 063	17 337	15 554	25 338	148	16 374	4 618	70 928	115 349	446 501	290 386
	Rentenbe- zieher und -bewerber	59 634	84 662	10 499	8 996	710	631	611	558	332	147	5 675	8 304	77 461	103 298
	Freiw. Mitglieder	21 658	21 887	9 082	4 779	2 082	726	1 913	57	2 338	464	48 881	12 902	85 954	40 815
	Kassen	1		41		1		1		5		7		56	
1.1.1959	Mitglieder	300 524	220 009	120 161	51 368	20 870	17 741	30 264	870	21 397	5 250	133 926	147 274	627 142	442 512
	davon: Pflicht- mitglieder	218 660	111 421	96 738	37 297	17 807	16 066	27 622	183	18 408	4 538	69 697	122 419	448 932	291 924
	Rentenbe- zieher und -bewerber	61 505	86 970	12 435	10 427	966	926	801	635	469	225	6 675	9 564	82 851	108 747
	Freiw. Mitglieder	20 359	21 618	10 988	3 644	2 097	749	1 841	52	2 520	487	57 554	15 291	95 359	41 841

1) einschl. Arbeitslose.

29. Die Empfänger von Arbeitslosengeld und Arbeitslosenhilfe 1958

Monate	Arbeitslosengeld			Arbeitslosenhilfe		
	Empfänger			Empfänger		
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
Januar	12 752	5 998	18 750	3 047	2 825	5 872
Februar	10 403	5 473	15 876	2 875	2 630	5 505
März	10 889	5 259	16 148	2 994	2 557	5 551
April	5 810	5 680	11 490	2 612	2 420	5 032
Mai	3 867	5 360	9 227	2 143	2 170	4 313
Juni	3 180	4 690	7 870	1 784	2 012	3 796
Juli	2 825	3 750	6 575	1 446	1 619	3 065
August	2 662	3 570	6 232	1 256	1 585	2 841
September	2 712	3 633	6 345	1 272	1 627	2 899
Oktober	3 024	3 504	6 528	1 338	1 642	2 980
November	3 448	3 536	6 984	1 465	1 564	3 029
Dezember	4 834	4 172	9 006	1 778	1 569	3 347

Quelle: Landesarbeitsamt

A Staatsfinanzen - Personalstand

1. Die Haushaltsrechnungen der Rechnungsjahre 1956/57 und 1957/58 sowie die Haushaltspläne der
Rechnungsjahre 1958/59 und 1959/60
(in 1000 DM)

Nummer und Bezeichnung der Einzelpläne	Einnahmen 1)				Ausgaben 1)			
	Haushaltsrechnungen		Haushalts- plan einschl. Nachtrag	Haus- halts- plan	Haushaltsrechnungen		Haushalts- plan einschl. Nachtrag	Haus- halts- plan
	RJ.1956/57	RJ.1957/58	RJ.1958/59	RJ.1959/60	RJ.1956/57	RJ.1957/58	RJ.1958/59	RJ.1959/60
A. Ordentlicher Haushalt								
1. Bürgerschaft, Senat, Rechnungshof, Verfassungsgericht und Bezirks- verwaltung; Bürgerschaft, Senat, Rechnungshof, Verfassungsgericht 2) Bezirksverwaltung	4 753 383	5 974 437	5 573 254	5 601 288	35 353 14 364	45 256 14 886	30 517 14 975	37 318 13 250
Einzelplan 1 zusammen	5 136	6 411	5 827	5 889	49 717	60 142	45 492	50 568
2. Polizei, Justiz und Strafvollzug: Polizei Justiz und Strafvollzug	2 661 16 682	3 055 17 942	2 066 19 239	2 425 18 595	87 755 57 606	102 744 64 556	76 849 52 919	78 173 55 665
Einzelplan 2 zusammen	19 343	20 997	21 305	21 020	145 361	167 100	129 768	133 838
3. Erziehung, Wissenschaft und Kultur: Schulbehörde Schulbehörde - Hochschulabteilung - Kulturbehörde	5 906 15 260 1 871	4 848 21 250 1 818	4 482 18 932 757	4 542 18 775 824	213 683 49 630 21 722	279 427 58 556 21 666	221 875 54 418 21 892	174 767 54 541 24 122
Einzelplan 3 zusammen	23 037	27 916	24 171	24 141	285 035	359 649	298 185	253 430
4. Arbeit und Wohlfahrt: Arbeitsbehörde Sozialbehörde Jugendbehörde	2 487 92 703 5 694	2 591 104 036 6 017	1 627 72 864 5 431	1 691 89 421 5 213	17 331 191 292 37 418	31 839 194 488 41 975	12 481 172 272 44 452	16 157 194 449 46 785
Einzelplan 4 zusammen	100 884	112 644	79 922	96 325	246 041	268 302	229 205	257 391
5. Gesundheitswesen: Gesundheitsbehörde	60 074	72 949	89 501	78 039	124 477	132 812	136 726	135 465
6. Bau- und Wohnungswesen: Baubehörde	49 709	52 207	39 857	51 813	212 634	221 549	277 418	212 177
7. Wirtschaft und Verkehr: Behörde für Wirtschaft und Verkehr Behörde für Ernährung und Landwirt- schaft	19 537 1 531	20 098 4 676	19 598 4 072	20 050 641	61 074 6 951	64 936 10 806	70 092 9 880	58 749 5 625
Einzelplan 7 zusammen	21 068	24 774	23 670	20 691	68 025	75 742	79 972	64 374
9. Finanzen: Finanzbehörde Allgemeine Finanzverwaltung	6 123 1 814 686	4 771 1 993 195	4 764 2 009 205	4 498 2 084 985	61 116 821 095	64 880 930 752	50 755 1 178 960	52 711 1 227 447
Einzelplan 9 zusammen	1 820 809	1 997 966	2 013 969	2 089 483	882 211	995 632	1 229 715	1 280 158
Summen der ordentlichen Haushalte	2 100 060	2 315 864	2 298 222	2 387 401	2 013 501	2 280 928	2 426 481	2 387 401
B. Außerordentlicher Haushalt								
1. Bürgerschaft, Senat, Rechnungshof, Verfassungsgericht und Bezirks- verwaltung; Bürgerschaft, Senat, Rechnungshof, Verfassungsgericht 2)	938	266	-	-	671	237	-	-
2. Polizei, Justiz und Strafvollzug: Polizei	800	2 090	5 000	2 400	710	90	5 000	2 400
3. Erziehung, Wissenschaft und Kultur: Schulbehörde Schulbehörde - Hochschulabteilung -	49 407 13 387	63 936 18 582	60 000 25 281	20 000 16 862	45 361 6 734	40 210 9 212	60 000 25 281	20 000 16 862
Einzelplan 3 zusammen	62 794	82 518	85 281	36 862	52 095	49 422	85 281	36 862
4. Arbeit und Wohlfahrt: Sozialbehörde	4 090	2 729	-	-	1 362	5 826	-	-
5. Gesundheitswesen: Gesundheitsbehörde	1 488	4 348	4 834	1 062	696	977	4 834	1 062
6. Bau- und Wohnungswesen: Baubehörde	246 983	315 601	243 822	178 970	223 818	207 237	243 822	178 970
7. Wirtschaft und Verkehr: Behörde für Wirtschaft und Verkehr Behörde für Ernährung und Landwirt- schaft	73 358 620	42 404 282	47 080 -	51 280 -	61 754 620	48 453 282	47 080 -	51 280 -
Einzelplan 7 zusammen	73 978	42 686	47 080	51 280	62 374	48 735	47 080	51 280
9. Finanzen: Allgemeine Finanzverwaltung	96 437	112 771	67 344	46 650	86 798	89 934	67 344	46 650
Summen der außerordentlichen Haushalte	487 508	563 009	453 361	317 224	428 524	402 458	453 361	317 224

1) Die Ergebnisse der Jahre 1956 bis 1959 sind insbesondere mit Rücksicht auf die eingetretenen Gesetzes- und Organisationsänderungen nicht immer ohne weiteres miteinander vergleichbar. - 2) Das Sportamt (bis 1956 Epl. 4,4) ist in allen Rechnungsjahren im Epl. 1 enthalten.

2. Die Ausgaben für das Schulwesen in den Rechnungsjahren 1955/56 bis 1957/58 ⁰
(in 1000 DM)

Verwaltungszeige	Rech-nungs-jahre	Gesamt-ausgaben	davon					
			Dienst-bezüge	Ver-sorgungs-bezüge	Unterhaltung und Instand-setzung von unbeweglichem Vermögen	Neu- und Wieder-aufbau, Erwei-terungs- und Umbauten, große Instandsetzungen	Neuan-schaffung von beweg-lichem Vermögen	Übrige Ausgaben
Schulbehörde	1955/56	5 221	3 329	1 223	93	53	1	522
	1956/57	5 985	3 637	1 296	40	311	103	598
	1957/58	5 759	3 741	1 195	355	19	50	399
Volksschulen	1955/56	105 623	55 529	16 843	4 020	15 570	3 284	10 377
	1956/57	131 519	60 154	18 994	5 520	32 651	2 991	11 209
	1957/58	146 716	72 567	24 227	4 277	27 388	4 246	14 011
Mittelschulen	1955/56	10 994	6 798	2 066	454	.	400	1 276
	1956/57	11 749	7 125	2 212	622	.	358	1 432
	1957/58	13 652	8 361	2 628	480	.	498	1 685
Gymnasien	1955/56	36 134	19 882	8 666	795	3 218	567	3 006
	1956/57	42 487	22 536	9 792	1 528	4 620	487	3 524
	1957/58	44 841	25 844	11 002	1 251	2 484	574	3 686
Berufsschulen mit angegliederten Berufsfach- und Fachschulklassen	1955/56	26 379	14 905	4 194	482	3 489	791	2 518
	1956/57	28 822	16 625	4 645	526	3 651	544	2 831
	1957/58	34 040	20 881	5 740	280	3 300	999	2 840
Berufsfachschulen und Fachschulen	1955/56	8 500	4 827	1 317	142	619	561	1 034
	1956/57	9 881	5 520	1 453	568	671	480	1 189
	1957/58	10 790	6 813	1 665	374	440	413	1 085
Sonstiges Schulwesen	1955/56	3 189	1 675	107	9	-	254	1 144
	1956/57	r 3 681	1 874	115	43	1	262	r 1 386
	1957/58	4 303	2 422	120	14	-	253	1 494
I n s g e s a m t	1955/56	196 040	106 945	34 416	5 995	22 949	5 858	19 877
	1956/57	r 234 124	117 471	38 507	8 847	41 905	5 225	r 22 169
	1957/58	260 101	140 629	46 577	7 031	33 631	7 033	25 200

1) nach der Statistik der Staatsfinanzen.
2) Die Ausgaben für Mittelschulen sind in den Ausgaben für Volksschulen enthalten.

3. Die Ausgaben für unmittelbare Bauinvestitionen in den Rechnungsjahren 1955/56 bis 1957/58 ⁰
(in 1000 DM)

Verwaltungszeige	Neu- und Wiederaufbau, Er-weiterungs- und Umbauten, 2) große Instandsetzungen			Verwaltungszeige	Neu- und Wiederaufbau, Er-weiterungs- und Umbauten, 2) große Instandsetzungen		
	Rj.1955/56	Rj.1956/57	Rj.1957/58		Rj.1955/56	Rj.1956/57	Rj.1957/58
Allgemeine Verwaltung	1 661	2 735	2 257	Verkehr	63 703	81 973	69 489
Polizei	304	419	1 491	darunter:			
Rechtspflege	148	523	284	Straßenbau	32 609	44 126	34 619
Schulwesen	22 949	41 905	33 631	Strom- und Hafenbau	5 199	12 748	20 706
Wissenschaft, Kunst und Volksbildung	7 143	10 178	10 174	Hafen- und Umschlag-einrichtungen	24 197	23 958	13 019
darunter:				Gemeindliche Anstalten und Einrichtungen	28 551	34 329	31 371
Hochschulen einschl. Hochschulklinik	3 784	7 589	7 887	darunter:			
Arbeit und Wohlfahrt	4 876	5 827	9 969	Stadtentwässerung	16 499	16 967	16 503
darunter:				Finanzverwaltung	1 033	540	192
Fürsorgewesen	2 970	3 337	7 587	Allgemeines Grundvermögen	1 948	1 762	389
Jugendwohlfahrt	1 102	1 476	1 506	Wirtschaftliche Unternehmen	10 457	8 403	9 078
Sport	800	1 014	844	darunter:			
Gesundheitswesen	2 532	5 721	5 255	Verkehrsunternehmen	10 173	8 265	8 929
Bau- und Wohnungswesen	1 536	2 566	2 645	Sonstige	137	91	134
Ernährung, Land- und Forst-wirtschaft	1 001	1 031	613				
Handel, Industrie und Gewerbe	614	217	192	I n s g e s a m t	148 593	198 220	177 164

1) nach der Gliederung der Statistik der Staatsfinanzen.
2) ohne Darlehen und Zuschüsse für Bauinvestitionen, insbesondere ohne die Darlehen zur Förderung des Wohnungsbaues.

4. Das Personal der hamburgischen Behörden und Ämter am 1. Oktober 1958

Behörden / Ämter	Im unmittelbaren Dienstverhältnis vollbeschäftigte Personen														Übrige Bedienstete			Bedienstete insgesamt		
	Beamtendeckung				Angeestellte						Arbeiter		überhaupt	darunter nicht vollbeschäftigte						
	Höherer	Gehobener	Mittlerer	Ein-facher	zusammen	Höherer	Gehobener	Mittlerer	Ein-facher	zusammen	dar. nicht-ständig Beschäftigte	überhaupt		dar. nicht-ständig Beschäftigte	Arbeiter					
Dienst																Ange-stellte	Ar-beiter			
Bürgerschaft	2	1	-	-	3	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
Senat und Senatsämter 1)	58	176	44	1	279	19	117	494	71	701	92	51	167	21	251	32	112	3	109	1 072
dar. Senat 2)	34	105	18	-	157	12	51	167	21	251	12	51	167	21	251	1	92	-	92	420
Rechnungshof	12	87	-	-	99	4	9	26	-	39	-	-	-	-	-	-	-	-	-	138
Bezirksämter	171	1 158	563	7	1 899	56	1 137	3 309	343	4 845	1 969	137	3 309	343	4 845	191	1 113	210	901	8 713
dar. Ausgleichsämter	6	177	107	1	291	8	141	756	15	920	1	141	756	15	920	1	32	-	32	1 244
Polizeibehörde	55	459	6 235	6	6 755	9	28	577	69	683	235	15	577	69	683	3	203	-	203	7 673
Landesjustizverwaltung	1 052	493	468	164	2 177	-	116	1 114	77	1 307	83	-	-	-	-	-	252	-	252	3 567
dar. Gerichte 3) und Staats-anwaltschaften	1 043	485	467	162	2 157	-	113	1 101	77	1 291	83	-	-	-	-	-	252	-	252	3 531
Gefängnisbehörde	13	71	569	-	653	14	35	97	174	320	4	35	97	174	320	2	14	13	1	1 021
Schulbehörde	2 633	5 281	48	17	7 979	115	827	467	428	1 837	82	-	-	-	-	-	3 101	913	2 188	9 898
dar. Volksschuldienst	9	5 006	14	7	5 036	1	570	101	259	931	8	-	-	-	-	-	1 510	119	1 391	5 975
Berufs- und Berufs-fachschuldienst	1 243	117	10	4	1 374	78	206	135	66	485	36	-	-	-	-	-	678	260	418	1 895
Höherer Schuldienst	1 251	72	-	5	1 328	32	11	38	60	141	13	-	-	-	-	-	435	113	322	1 482
Hochschulabteilung (ohne Universitäts-Krankenhaus Eppendorf)	369	64	16	4	453	207	96	338	84	725	17	96	338	84	725	17	187	2	185	1 327
Universitäts-Krankenhaus Eppendorf	155	21	9	1	186	156	81	1 292	75	1 604	638	20	81	1 292	75	20	220	11	209	2 426
Kulturbehörde	44	15	10	3	72	170	34	72	55	331	63	34	72	55	331	2	239	93	146	466
Arbeitsbehörde	58	66	19	-	143	15	52	158	27	252	-	-	-	-	-	-	22	-	20	395
dazu Versorgungsämter	24	102	56	2	184	13	73	252	33	371	6	73	252	33	371	6	22	-	20	561
Sozialbehörde	31	246	50	1	328	44	375	972	645	2 036	453	44	375	972	645	35	386	21	364	2 817
dar. Landesausgleichsamt	9	35	4	-	48	10	38	79	3	130	-	38	79	3	130	-	5	-	5	178
Jugendbehörde	12	268	39	1	320	17	321	794	128	1 260	109	321	794	128	1 260	7	165	48	117	1 689
Gesundheitsbehörde	92	150	89	3	334	852	285	5 668	506	7 311	2 963	285	5 668	506	7 311	91	907	279	623	10 608
dar. Krankenhäuser	39	88	40	1	168	782	223	5 349	312	6 666	2 866	223	5 349	312	6 666	91	618	44	574	9 700
Baubehörde	136	389	1 155	4	1 684	85	677	860	158	1 780	422	677	860	158	1 780	422	119	-	119	6 821
dar. Feuerwehramt	12	48	1 036	-	1 096	-	2	19	-	21	-	2	19	-	21	-	8	-	8	1 138
Ant für Wohnungswesen	5	24	44	1	74	2	30	134	9	175	21	30	134	9	175	-	-	-	-	249
Behörde für Wirtschaft und Verkehr	91	357	174	5	627	46	441	972	243	1 702	221	441	972	243	1 702	82	102	-	102	4 550
dar. Strom- und Hafenbau	37	122	34	5	196	9	217	373	119	718	95	217	373	119	718	82	21	-	21	2 762
Behörde für Ernährung und Land-wirtschaft	12	16	2	-	30	7	36	59	9	111	6	36	59	9	111	85	10	-	6	333
Finanzbehörde	142	1 563	1 188	68	2 961	48	334	1 550	105	1 837	67	334	1 550	105	1 837	-	222	-	222	4 865
dar. Oberfinanzdirektion und Finanzämter	106	1 287	1 144	66	2 603	46	182	1 026	46	1 300	54	182	1 026	46	1 300	-	156	-	156	3 957
Ant für Verteidigungslasten	2	5	-	-	7	1	32	36	1	70	1	32	36	1	70	-	2	-	2	78
S u m m e	5 162	10 983	10 734	287	27 166	1 877	5 076	18 871	3 230	29 054	12 727	5 076	18 871	3 230	29 054	989	7 374	1 595	4 576	68 947
dar. weibliche Kräfte	675	673	508	-	4 724	197	-	-	41	13 886	2 618	-	-	-	13 886	-	-	-	-	21 228
Unterhaltzuschußempfänger	-	-	-	-	1 856	-	-	-	-	1 446	83	-	-	-	-	-	-	-	-	3 385

1) mit nachgeordneten Dienststellen.- 2) einschl. Senatskanzlei, Rathausverwaltung, Vertretung in Bonn, Organisationsamt, Personalamt (ohne Verwaltungsschule und Betriebskrankenkasse), Staatliche Pressestelle.- 3) mit Landesverwaltungsgericht Hamburg, Seesamt, Finanzgericht.- 4) darunter 5 431 Reinnachfahren.

5. Der Schuldenstand der Freien und Hansestadt Hamburg am 31. März 1959
(in 1000 DM)

Art der Schulden	Schuldenstand	
	am 31. März 1959	dagegen am 31. März 1958
I. Inlandschulden		
A. Altschulden aus Kreditmarktmitteln ^{1) 2)}		
1. Ausgleichsforderungen	831 728	830 516
2. Übrige Altschulden aus Kreditmarktmitteln ³⁾	12 050	12 927
Summe A	843 778	843 443
B. Neuschulden aus Kreditmarktmitteln ^{2) 4)}		
a) Inhaberschuldverschreibungen	50 000	75 018
b) Verzinsliche Schatzanweisungen	30 000	30 000
c) Unverzinsliche Schatzanweisungen	22 000	34 000
d) Schulden bei Banken und Sparkassen	190 545	107 456
e) Schulden bei Versicherungen (ohne Träger der Sozialversicherung) und bei Bausparkassen	62 421	26 383
f) Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden	3 341	2 624
g) Übrige Neuschulden aus Kreditmarktmitteln	15 932	12 113
Summe B	374 239	287 594
C. Neuschulden aus öffentlichen Sondermitteln ^{2) 4)}		
a) Schulden aus Mitteln der Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung	29 022	30 061
b) Schulden aus Mitteln sonstiger Träger der Sozialversicherung	22 265	22 605
c) Schulden aus ERP- (ECA-) Mitteln	7 960	6 100
Summe C	59 247	58 766
Summe B und C	433 486	346 360
Summe A, B und C	1 277 264	1 189 803
D. Schulden bei Gebietskörperschaften (einschl. Lastenausgleichsfonds)		
1. Altschulden ¹⁾	352	368
2. Neuschulden ⁴⁾		
a) Schulden beim Bund (ohne Lastenausgleichsfonds)		
Wohnbauschulden beim Bund	255 516	223 211
Übrige Schulden beim Bund	22 798	18 520
b) Schulden beim Lastenausgleichsfonds		
Wohnbauschulden beim Lastenausgleichsfonds	258 853	254 922
Übrige Schulden beim Lastenausgleichsfonds ⁵⁾	682	804
Summe D	538 203	497 825
Inlandschulden zusammen (Summe I)	1 815 467	1 687 628
II. Auslandsschulden (einschl. Anteile an Sammelanleihen)		
1. Auslandsschulden gemäß Londoner Abkommen ⁶⁾	38 961	52 922
2. Übrige Auslandsschulden	10	10
Auslandsschulden zusammen (Summe II)	38 971	52 932
Inland- und Auslandsschulden insgesamt ⁷⁾ (Summe I und II)	1 854 438	1 740 560
Außerdem:		
Abgabeschuld des Landes aus der Hypothekengewinnabgabe	2 043	2 214

1) entstanden bis zum 20. Juni 1948.- 2) ohne Schulden bei Gebietskörperschaften (s. Abschnitt D).- 3) ohne Anteile an im Ausland aufgenommenen Sammelanleihen.- 4) entstanden seit dem 21. Juni 1948 (Währungsumstellung).- 5) einschließlich der beim Lastenausgleich geschuldeten Darlehen zur verstärkten Förderung der Flüchtlingssiedlung nach § 46, Abs. 2 BVFG sowie zum Auf- und Ausbau von Heimen nach §§ 46 und 47 SHG bzw. § 302 LAG.- 6) einschließlich der fundierten Zinsrückstände.- 7) ohne Abgabeschuld aus der Hypothekengewinnabgabe.

B Steuern

6. Kassenmäßiges Aufkommen an Bundes-, Landes- und Gemeindesteuern in den Rechnungsjahren 1955/56 bis 1958/59

(in 1000 DM)

Steuerarten	Rechnungsjahre			
	1955/56	1956/57	1957/58	1958/59
A. Bundes- und Landessteuern				
I. Besitz- und Verkehrssteuern				
Einkommen- und Körperschaftsteuer zusammen	886 259	1 080 823	1 165 155	1 323 199
davon				
Lohnsteuer	301 651	374 670	388 192	426 206
Veranlagte Einkommensteuer	244 336	333 475	356 528	404 389
Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag	34 281	43 053	45 440	81 573
Körperschaftsteuer	305 992	329 625	374 996	411 031
Vermögensteuer	40 278	55 590	71 817	75 062
Erbchaftsteuer	5 415	3 502	4 901	6 834
Umsatzsteuer zusammen	663 237	709 893	729 327	784 626
davon				
Umsatzsteuer	539 248	554 297	559 696	606 062
Umsatzausgleichsteuer	123 989	155 595	169 632	178 564
Grundwerbsteuer	8 955	9 416	9 109	10 951
Kapitalverkehrssteuer zusammen	12 383	16 890	18 670	20 936
davon				
Gesellschaftsteuer	9 737	14 246	14 116	12 151
Wertpapiersteuer	8	536	2 224	4 556
Börsenumsatzsteuer	2 638	2 108	2 329	4 229
Kraftfahrzeugsteuer	31 471	36 006	41 527	46 533
Versicherungssteuer	21 581	25 493	29 432	34 035
Rennwett- und Lotteriesteuer zusammen	11 514	15 241	16 018	17 601
davon				
Totalisatorsteuer	1 930	2 115	2 236	2 435
Andere Rennwettsteuer	1 353	1 427	1 586	1 645
Lotteriesteuer	8 231	11 698	12 195	13 521
Wechselsteuer	8 068	8 503	8 491	8 085
Beförderungsteuer	10 763	13 062	13 349	15 579
Feuerschutzsteuer	1 239	1 296	1 558	1 672
Motopfer Berlin zusammen	89 791	76 505	42 109	10 917
davon				
Abgabe der Arbeitnehmer	38 364	25 869	- 768	9 966
" " Veranlagten	20 902	19 605	5 693	951
" " Körperschaften	26 821	31 031	37 184	-
" " auf Postsendungen	3 704	-	-	-
Reichsfluchtsteuer	3	- 32	- 3	-
Sonstige Besitz- und Verkehrssteuern	1	- 452	1	1
Summe A I	1 790 961	2 051 737	2 151 461	2 356 031
B. Gemeindesteuern				
Grundsteuer A	538	543	548	524
Grundsteuer B	44 747	44 032	50 907	50 634
Gewerbesteuer nach dem Ertrag und dem Kapital	190 757	223 621	251 792	298 139
Lohnsteuer	32 284	31 272	35 019	38 448
Gemeindegrünsteuern	4 806	134	65	38
Kinosteuern	6 857	6 883	7 290	7 184
Übrige Vergütungssteuer	5 548	3 907	3 429	2 998
Hundsteuer	2 725	2 815	3 049	3 011
Sonstige Gemeindesteuern	1	-	-	-
Summe B	286 262	313 209	352 099	400 975
darunter an andere Gemeinden abgeführte Gewerbesteuer ausgleichsbeträge	1 458	1 811	3 845	3 316
Gesamtsteueraufkommen in Hamburg (Summe A + B)	3 689 644	4 214 678	4 485 783	4 939 290
Nachrichtlich:				
Vermögensabgabe (allgemeine Sofort-hilfsabgabe)	83 465	79 803	71 533	71 992
Hypothekengewinnabgabe	53 777	25 709	24 012	28 863
Kreditgewinnabgabe	7 689	4 003	6 174	7 195
Lastenausgleichsabgaben zusammen	144 931	109 515	101 719	108 050

1) Die Gemeindegrünsteuern wurde mit Wirkung vom 1. Oktober 1955 aufgehoben; es handelt sich hier um Steuerrückstände.

Abweichungen in den Summen durch Runden der Einzelangaben.

7. Steuerpflichtige, Umsatz und Umsatzsteuer nach der Wirtschaftsgliederung 1957

Wirtschaftsgliederung	Steuerpflichtige	Gesamtumsatz	Vorauszahlungsbetrag der Umsatzsteuer	Steuerpflichtige, die 1956 und 1957 Umsätze getätigt haben		
				Steuerpflichtige	Umsatz in 1000 DM	
					1956	1957
	Zahl	in 1000 DM		Zahl		
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei (einschl. Gartenbau und Tierzucht) ¹⁾	552	61 570	966	319	56 708	58 488
Herstellendes und verarbeitendes Gewerbe	21 630	20 917 298	467 680	14 651	19 127 453	20 643 975
Industrie	2 893	19 035 416	403 742	2 612	17 482 580	18 895 540
Bergbau, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Energiewirtschaft	111	1 749 053	39 548	96	1 567 299	1 745 673
darunter:						
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen, Erden und grobkeramischen Erzeugnissen	102	167 447	5 658	87	163 913	164 067
Energiewirtschaft	4	565 663	15 041	4	528 328	565 663
Eisen- und Metallerzeugung und -verarbeitung	652	3 321 879	56 834	608	3 131 677	3 294 183
darunter:						
Maschinenbau	191	624 576	14 352	171	546 449	606 944
Schiffbau	58	792 980	1 350	55	687 568	789 835
Elektrotechnik	94	790 630	21 034	88	695 051	788 553
Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung)	1 941	13 470 693	289 386	1 768	12 356 805	13 413 392
darunter:						
Mineralölverarbeitung und Kohlenwertstoffindustrie	16	4 300 087	22 793	15	4 058 949	4 299 978
Chemische Industrie	286	968 801	29 790	271	829 925	964 368
Gummi- und Asbestverarbeitung	28	341 324	11 686	28	333 024	341 324
Papierherstellung und -verarbeitung; Druckereigewerbe	421	494 682	17 377	391	447 572	488 895
Mühlengewerbe, Nähr- und Futtermittelindustrie, Bäckerei und Süßwarengewerbe	159	672 522	13 537	149	678 979	670 782
Fleisch- und Fischverarbeitung, Milchverwertung, Speiseöl- und Speisefettherstellung; Zuckerindustrie	115	2 146 094	30 180	104	2 081 399	2 133 993
Obst- u. Gemüseverwertung, Kaffee- u. Teeverarbeitung usw.	198	587 985	21 343	182	505 179	582 551
Getränkeherstellung	190	317 864	10 885	180	263 249	306 757
Tabakwarenherstellung	49	2 607 290	100 714	24	2 215 362	2 603 928
Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	189	493 791	17 974	140	426 799	442 292
Handwerk	15 578	1 638 842	56 176	10 334	1 482 531	1 565 689
Bergbau, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen, Erden und grobkeramischen Erzeugnissen	111	12 829	484	90	11 818	12 539
Eisen- und Metallerzeugung und -verarbeitung	2 413	263 435	8 585	1 794	232 041	253 455
darunter:						
Feinmechanik und Optik	525	32 652	948	350	28 109	30 845
Schlosserei und Schweißerei	394	33 634	1 222	287	30 463	32 695
Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung)	8 358	772 063	25 433	4 879	681 883	730 989
darunter:						
Bau- und Möbeltischlerei	1 047	77 519	2 853	777	71 109	74 224
Schuhreparaturwerkstätten und Maßschuhmacherei	1 081	14 452	317	486	9 762	11 671
Herstellung von Oberbekleidung (Herren- und Damenschneiderei)	2 191	31 777	876	647	23 739	25 857
Bäckerei und Konditorei (ohne Gastwirtschaften und Kaffeeausschank)	599	118 694	3 002	533	111 017	114 781
Fleischerei (einschl. Großschlächter, aber ohne Gastwirtschaften)	1 073	366 580	12 851	927	321 427	347 616
Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	4 696	590 515	21 674	3 571	556 789	568 706
darunter:						
Hoch-, Tief- und Ingenieurbau	969	282 203	10 630	742	278 832	273 091
Zimmerei und Dachdeckerei	298	38 507	1 388	240	35 374	37 885
Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation	795	79 774	2 985	656	73 766	76 516
Elektroinstallation	353	27 520	965	270	24 432	26 090
Glaserie	299	19 828	702	225	18 505	19 417
Malerei, Lackiererei und Tapetenkleberei	1 308	71 485	2 414	872	61 766	67 023
Sonstiges Herstellungsgewerbe	3 159	243 040	7 762	1 705	162 342	182 746
darunter:						
Chemisches Gewerbe	169	15 687	466	82	9 873	11 527
Kaffeeverarbeitung	33	5 585	129	26	5 128	5 346
Architekturbüros	919	43 386	1 449	585	37 242	40 319
Großhandel	9 359	17 256 457	79 161	7 555	15 462 340	16 618 239
davon:						
Ein- und Ausführhandel	2 123	9 264 564	14 154	1 672	8 359 447	8 839 695
Allgemeiner Binnengroßhandel	7 236	7 991 893	65 007	5 883	7 102 893	7 778 544
darunter:						
Großhandel mit Vieh und Geflügel (lebend), Getreide, Mehl, Saaten, Futter- und Düngemitteln, Nahrungs- und Genussmitteln	2 249	1 946 739	14 959	1 931	1 720 068	1 897 279
Großhandel mit Rohstoffen und Halbwaren	1 820	2 875 264	88 989	1 391	2 567 461	2 818 603
Großhandel mit Fertigwaren	2 845	2 029 356	22 528	2 348	1 775 883	1 955 438

Fußnote siehe nächste Seite.

Noch: 7. Steuerpflichtige, Umsatz und Umsatzsteuer nach der Wirtschaftsgliederung 1957

Wirtschaftsgliederung	Steuerpflichtige	Gesamtumsatz	Vorauszahlungsbetrag der Umsatzsteuer	Steuerpflichtige, die 1956 und 1957 Umsätze getätigt haben		
				Steuerpflichtige	Umsatz in 1000 DM	
					1956	1957
	Zahl	in 1000 DM		Zahl		
Einzelhandel	21 772	3 503 364	115 782	16 113	3 021 254	3 318 414
davon:						
Einzelhandel mit Waren aller Art	362	341 246	11 862	255	295 740	337 381
Einzelhandel mit Nahrungs- u. Genußmitteln und verwandten Waren	10 929	1 287 659	43 860	8 572	1 107 039	1 195 798
Einzelhandel mit Bekleidung, Wäsche, Ausstattungsartikeln, Schuhen und Sportartikeln	2 564	590 749	22 566	1 650	513 903	572 200
Einzelhandel mit Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwaren, Haus- und Küchengeräten, Glas, Porzellan, Wohnbedarf, Musikinstrumenten, Elektro- und Rundfunkgeräten	1 504	333 845	12 352	1 141	286 017	320 243
Einzelhandel mit Druckereierzeugnissen, Papier- und Schreibwaren, Lehrmitteln und Bürobedarf, Kunst- und kunstgewerblichen Gegenständen, Galanterie- und Lederwaren	1 464	153 870	4 969	965	129 429	142 956
Einzelhandel mit Gegenständen der Körper- und Gesundheitspflege, chemischen und optischen Erzeugnissen	1 474	225 490	6 692	1 145	188 955	214 757
Einzelhandel mit Maschinen, Fahrrädern, Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeugbedarf	847	358 414	7 294	619	302 379	332 673
Sonstiger Einzelhandel	2 628	212 091	6 187	1 766	197 792	202 406
Übriges Handelsgewerbe, Geld- und Versicherungswesen	13 263	1 367 597	30 683	7 089	1 117 969	1 270 764
darunter:						
Verlagswesen	266	285 491	7 671	190	240 269	281 328
Handelsvertretung, Vermittlung, Werbung und Verleih	12 694	747 070	21 229	6 686	579 976	655 105
Dienstleistungen (ohne „Öffentlicher Dienst und Dienstleistungen im öffentlichen Interesse“)	13 454	1 088 245	33 018	7 075	872 667	942 860
darunter:						
Wohnungs- und Grundstückswesen, Vermögensverwaltung	1 141	139 301	546	397	120 490	127 888
Gaststättenwesen	4 458	447 941	16 823	3 137	357 739	391 364
Kunst, private Forschung, Theater, Film, Rundfunk, Schaustellung	2 380	291 540	8 863	820	227 777	235 988
Friseurgewerbe und Schönheitssalons	2 362	56 483	1 683	1 392	45 196	50 003
Verkehrswirtschaft	5 643	2 430 926	7 823	4 039	2 169 337	2 299 002
darunter:						
Straßenverkehr	3 283	195 303	2 861	2 123	159 058	174 791
Schifffahrt, Wasserstraßen- und Hafenwesen	1 598	1 496 451	1 593	1 312	1 341 839	1 397 094
Verkehrsneben- und -hilfsgewerbe	752	609 736	3 153	597	553 881	597 742
Öffentlicher Dienst und Dienstleistungen im öffentlichen Interesse	8 615	468 743	8 885	5 299	387 827	443 521
darunter:						
Rechts- und Wirtschaftsberatung	3 570	158 032	5 293	2 080	131 127	143 386
Gesundheitswesen und Hygiene	4 353	175 392	2 310	3 000	149 188	167 019
I n s g e s a m t	94 288	47 094 200	743 998	62 140	42 215 555	45 595 263

1) ohne Steuerpflichtige mit nur landwirtschaftlichen Umsätzen, die seit dem 1.4.1956 der Besteuerung nicht mehr unterliegen.

8. Steuerpflichtige und Umsatz nach Umsatzgrößeklassen 1957

Umsatzgrößenklassen	Insgesamt	davon				
		Land- und Forstwirtschaft 1)	Herstellendes und verarbeitendes Gewerbe	Großhandel	Einzelhandel	Sonstige Wirtschaftsbereiche
Zahl der Steuerpflichtigen						
bis unter 10 000 DM	26 915	218	6 247	899	3 724	15 827
10 000 " " 20 000 "	11 408	70	2 445	534	1 771	6 588
20 000 " " 50 000 "	18 397	95	3 868	1 051	4 444	8 939
50 000 " " 100 000 "	13 813	80	2 769	1 132	5 033	4 799
100 000 " " 250 000 "	12 159	52	2 935	1 709	4 753	2 710
250 000 " " 500 000 "	4 795	7	1 359	1 190	1 317	922
500 000 " " 1 000 000 "	2 764	20	811	994	416	523
1 000 000 und mehr DM	4 037	10	1 196	1 850	314	667
Z u s a m m e n	94 288	552	21 630	9 359	21 772	40 975
Umsatz in 1 000 DM						
bis unter 10 000 DM	109 109	842	25 007	3 950	14 709	64 601
10 000 " " 20 000 "	166 335	1 008	35 653	7 835	26 201	95 638
20 000 " " 50 000 "	610 174	3 106	127 056	35 272	153 273	291 467
50 000 " " 100 000 "	982 980	5 931	198 984	82 920	363 398	331 747
100 000 " " 250 000 "	1 895 756	7 667	464 547	281 392	729 301	412 849
250 000 " " 500 000 "	1 676 600	2 728	472 522	432 888	449 007	319 455
500 000 " " 1 000 000 "	1 933 355	13 804	568 204	703 058	284 500	363 789
1 000 000 und mehr DM	39 719 891	26 484	19 025 325	15 709 142	1 482 975	3 475 965
Z u s a m m e n	47 094 200	61 570	20 917 298	17 256 457	3 503 364	5 355 511

1) ohne Steuerpflichtige mit nur landwirtschaftlichen Umsätzen, die seit dem 1.4.1956 der Besteuerung nicht mehr unterliegen.

10. Bruttolohn und Lohnsteuer der Lohnsteuerpflichtigen nach Bruttolohngruppen und Beschäftigungsdauer 1957
(Steuerbelastete und Nichtsteuerbelastete)

Bruttolohngruppen in DM	Ganzjährig			Nicht ganzjährig			Steuerpflichtige insgesamt		
	beschäftigte Steuerpflichtige								
	Zahl	Brutto- lohn	Lohn- steuer	Zahl	Brutto- lohn	Lohn- steuer	Zahl	Brutto- lohn	Lohn- steuer
		in 1000 DM			in 1000 DM			in 1000 DM	
unter 2 087	83 500	93 086	84	87 850	82 731	354	171 350	175 817	438
2 087 bis " 2 400	14 874	33 424	136	8 353	18 686	135	23 227	52 110	271
2 400 " " 3 600	74 260	225 659	5 476	25 010	73 905	1 684	99 270	299 564	7 160
3 600 " " 4 800	90 300	380 823	15 781	15 505	64 343	2 403	105 805	445 166	18 184
4 800 " " 6 000	123 600	669 460	33 678	8 410	44 795	2 208	132 010	714 255	35 886
6 000 " " 7 200	96 050	629 636	35 813	4 063	26 577	1 640	100 113	656 213	37 453
7 200 " " 8 400	51 310	397 219	25 818	2 160	16 689	1 189	53 470	413 908	27 007
8 400 " " 9 600	28 685	255 974	19 885	941	8 382	706	29 626	264 356	20 591
9 600 " " 12 000	29 660	316 548	29 943	590	6 195	639	30 250	322 743	30 582
12 000 " " 16 000	18 346	250 803	30 293	199	2 698	358	18 545	253 501	30 651
16 000 " " 20 000	7 244	128 157	17 850	51	896	144	7 295	129 053	17 974
20 000 und mehr	6 627	217 683	48 857	64	2 028	454	6 691	219 711	49 311
Z u s a m m e n	624 456	3 598 472	263 594	153 196	347 925	11 914	777 652	3 946 397	275 508

11. Bruttolohn und Lohnsteuer der Lohnsteuerpflichtigen nach Bruttolohngruppen und Geschlecht 1957
(Steuerbelastete und Nichtsteuerbelastete)

Bruttolohngruppen in DM	Männliche			Weibliche			Steuerpflichtige insgesamt		
	Steuerpflichtige						Zahl	Brutto- lohn	Lohn- steuer
	Zahl	Brutto- lohn	Lohn- steuer	Zahl	Brutto- lohn	Lohn- steuer			
unter 2 087	66 050	63 275	247	105 300	112 542	191	171 350	175 817	438
2 087 bis " 2 400	6 026	13 520	96	17 201	38 590	175	23 227	52 110	271
2 400 " " 3 600	29 080	88 701	1 795	70 190	210 863	5 365	99 270	299 564	7 160
3 600 " " 4 800	56 450	241 060	8 158	49 355	204 106	10 026	105 805	445 166	18 184
4 800 " " 6 000	101 100	549 141	23 817	30 910	165 114	12 069	132 010	714 255	35 886
6 000 " " 7 200	84 216	552 233	28 876	15 897	103 980	8 577	100 113	656 213	37 453
7 200 " " 8 400	47 680	369 171	22 702	5 790	44 737	4 305	53 470	413 908	27 007
8 400 " " 9 600	26 407	235 646	17 407	3 219	28 710	3 184	29 626	264 356	20 591
9 600 " " 12 000	26 575	282 862	25 605	3 675	39 881	4 977	30 250	322 743	30 582
12 000 " " 16 000	16 382	224 015	25 674	2 163	29 486	4 977	18 545	253 501	30 651
16 000 " " 20 000	6 855	121 426	16 601	440	7 627	1 373	7 295	129 053	17 974
20 000 und mehr	6 535	215 384	48 337	156	4 327	974	6 691	219 711	49 311
Z u s a m m e n	473 356	2 956 434	219 315	304 296	989 963	56 193	777 652	3 946 397	275 508

12. Bruttolohn und Lohnsteuer der Lohnsteuerpflichtigen nach Bruttolohngruppen und Steuerklassen 1955
(Steuerbelastete und Nichtsteuerbelastete)

Bruttolohngruppen in DM	Steuerklasse I.				Steuerklasse II				Steuerklasse III mit Kinderermäßigung für						Steuerpflichtige insgesamt		
	Steuer- pflich- tige	Brutto- lohn in 1000 DM	Lohn- steuer in 1000 DM	Lohn- steuer	Steuer- pflich- tige	Brutto- lohn in 1000 DM	Lohn- steuer	Lohn- steuer	1 Kind		2 Kinder		3 und mehr Kinder		Zahl	Brutto- lohn in 1000 DM	Lohn- steuer in 1000 DM
									Steuer- pflich- tige	Brutto- lohn in 1000 DM	Steuer- pflich- tige	Brutto- lohn in 1000 DM	Steuer- pflich- tige	Brutto- lohn in 1000 DM			
unter 600	34 467	13 248	28	10 676	3 532	6	1 587	514	-	737	239	-	359	114	47 826	17 647	34
600 bis 1 200	45 743	39 354	109	12 995	11 533	19	2 253	2 042	4	958	864	11	439	399	62 388	54 192	143
1 200 " 1 500	16 160	21 746	106	6 878	9 200	10	1 245	1 671	3	549	735	4	256	336	25 088	33 688	123
1 500 " 1 837	18 827	31 459	103	7 168	11 989	29	1 824	3 062	8	677	1 139	2	254	433	28 750	48 082	143
Zusammen	115 197	105 807	346	37 717	36 254	64	6 909	7 289	15	2 921	2 977	17	1 308	1 282	164 052	153 609	443
1 837 bis 2 100	13 617	26 787	236	5 971	11 801	26	1 421	2 807	9	585	1 159	3	233	465	21 827	43 019	274
2 100 " 2 400	15 935	35 789	642	6 879	15 364	54	1 802	4 045	11	797	1 781	4	318	708	25 731	57 687	711
2 400 " 2 700	17 046	43 470	1 229	6 286	15 988	69	2 169	5 537	14	944	2 407	4	418	1 066	26 863	68 468	1 316
2 700 " 3 000	17 090	48 645	1 795	6 719	19 079	124	2 452	7 001	19	956	2 741	2	417	1 195	27 634	78 661	1 941
3 000 " 3 300	16 531	51 976	2 373	6 354	19 991	355	2 831	8 912	23	1 151	3 624	9	496	1 556	27 363	86 059	2 760
3 300 " 3 600	14 909	51 352	2 751	8 087	27 843	515	3 138	10 835	47	1 297	4 482	4	561	1 934	27 992	96 446	3 318
3 600 " 3 900	14 452	54 169	3 313	8 988	33 708	897	3 552	13 329	110	1 569	5 889	12	705	2 645	29 266	109 740	4 333
3 900 " 4 200	13 899	56 292	3 895	8 844	35 780	1 259	4 646	18 824	261	2 006	8 135	13	761	3 081	30 156	122 112	5 433
4 200 " 4 500	13 933	60 524	4 481	10 545	45 928	1 954	6 169	26 862	525	2 702	11 772	53	1 015	4 414	34 364	149 500	7 015
4 500 " 4 800	12 008	55 781	4 436	13 527	62 846	2 953	7 769	36 175	941	3 657	17 037	157	1 377	6 427	38 338	178 266	8 491
4 800 " 5 000	7 603	37 297	3 145	9 232	45 653	2 467	5 917	28 995	891	2 789	13 673	176	1 156	5 669	26 757	131 287	6 682
5 000 " 5 400	11 249	58 306	5 267	17 188	89 344	5 369	11 959	62 187	2 321	6 353	33 034	619	2 600	13 507	49 349	256 378	13 596
5 400 " 6 000	10 993	62 384	6 092	20 231	114 827	7 847	15 145	86 017	4 048	9 409	53 567	1 519	3 642	20 734	59 420	337 529	19 535
6 000 " 6 600	6 536	40 957	4 324	15 422	96 735	7 579	10 485	65 840	3 798	6 637	41 651	1 612	3 186	19 997	42 266	265 180	17 406
6 600 " 7 200	3 553	24 416	2 738	9 227	63 451	5 467	6 957	47 791	3 244	4 381	30 160	1 469	2 057	14 160	26 175	179 978	13 053
7 200 " 8 400	3 894	29 975	3 634	12 897	99 198	9 643	8 080	62 385	4 800	5 097	39 426	2 413	2 245	17 300	32 213	248 284	20 837
8 400 " 9 000	940	8 149	1 039	3 573	31 076	3 311	2 338	20 317	1 791	1 535	13 327	953	673	5 852	9 059	78 721	7 271
9 000 " 9 600	690	6 389	851	3 231	29 955	3 345	1 971	18 282	1 699	1 344	12 484	1 000	541	5 020	7 777	72 130	7 089
9 600 " 12 000	1 361	14 393	2 104	7 189	76 360	9 625	4 294	45 652	4 943	3 414	36 270	3 403	1 505	15 962	17 763	188 637	20 910
12 000 " 15 000	694	9 140	1 526	3 749	49 278	7 188	2 351	31 196	3 998	2 038	27 177	3 126	1 039	13 917	9 871	130 708	16 908
15 000 " 20 000	226	3 801	762	2 121	35 855	6 065	1 321	22 435	3 396	1 333	22 594	3 142	960	16 307	5 961	100 992	15 023
20 000 und mehr	149	4 648	1 216	1 650	53 974	13 402	982	31 130	7 023	947	29 911	6 591	609	20 571	4 337	140 234	32 292
Zusammen	197 308	784 640	57 849	187 970	1 074 034	89 514	107 749	656 554	43 912	60 941	412 301	26 284	26 514	192 487	580 482	3 120 016	226 194
In s a m m t	312 505	890 447	58 195	225 687	1 110 288	89 578	114 658	663 843	43 927	63 862	415 278	26 301	27 822	193 769	744 534	3 273 625	226 637
darunter: Nichtsteuerbelastete	105 549	99 775	..	55 972	85 158	..	18 731	44 558	..	12 087	35 871	..	15 806	73 870	208 145	339 232	..

Einkommensteuerstatistik 1954

13. Einkommen und Steuerschuld der unbeschränkt Einkommensteuerpflichtigen nach Einkommensgruppen und Steuerklassen 1954
(Steuerbelastete und Steuerbefreite)

Einkommensgruppen in DM	Steuerklasse I						Steuerklasse II						Steuerklasse III mit Kinderermäßigung für						Zusammen		
	Steuerklasse I			Steuerklasse II			Steuerklasse II			Steuerklasse II			1 Kind			2 Kinder			3 und mehr Kinder		
	Steuer- pflich- tige	Ein- kommen	Steuer- schuld	Steuer- pflich- tige	Ein- kommen	Steuer- schuld	Steuer- pflich- tige	Ein- kommen	Steuer- schuld	Steuer- pflich- tige	Ein- kommen	Steuer- schuld	Steuer- pflich- tige	Ein- kommen	Steuer- schuld	Steuer- pflich- tige	Ein- kommen	Steuer- schuld	Steuer- pflich- tige	Ein- kommen	Steuer- schuld
	Zahl	1 000 DM		Zahl	1 000 DM		Zahl	1 000 DM		Zahl	1 000 DM		Zahl	1 000 DM		Zahl	1 000 DM		Zahl	1 000 DM	
bis unter 1 500	2 180	2 094	36	4 910	4 618	-	804	757	-	398	381	-	161	161	-	843	8 011	36	843	8 011	36
1 500 "	1 284	2 263	95	3 924	6 899	31	649	1 143	-	302	537	-	83	147	-	624	10 989	126	624	10 989	126
2 000 "	1 835	4 584	318	8 595	21 404	527	2 285	5 800	42	1 103	2 816	2	386	983	-	14 204	35 587	889	14 204	35 587	889
3 000 "	1 462	5 175	491	7 550	26 298	1 379	2 697	9 453	264	1 583	5 553	69	601	2 106	2	13 893	48 585	2 205	13 893	48 585	2 205
4 000 "	1 045	4 785	573	6 253	28 078	2 241	2 484	11 137	578	1 553	6 984	228	622	2 796	25	11 957	53 780	3 645	11 957	53 780	3 645
5 000 "	791	4 441	634	4 755	25 997	2 593	2 027	11 120	829	1 354	7 439	406	541	2 967	71	9 468	51 964	4 533	9 468	51 964	4 533
6 000 "	555	3 648	576	3 684	23 820	2 895	1 519	9 837	943	1 146	7 411	569	480	3 115	133	7 384	47 831	5 116	7 384	47 831	5 116
7 000 "	373	2 855	513	2 789	20 799	2 974	1 218	9 109	1 069	901	6 738	659	399	2 987	182	5 680	42 488	5 397	5 680	42 488	5 397
8 000 "	519	4 743	972	3 943	35 122	5 911	1 807	16 095	2 325	1 238	11 088	1 379	629	5 640	494	8 136	72 688	11 081	8 136	72 688	11 081
10 000 "	292	3 222	752	2 460	26 888	5 406	1 194	13 066	2 327	942	10 316	1 643	437	4 789	573	5 325	58 281	10 701	5 325	58 281	10 701
12 000 "	370	5 192	1 358	2 874	39 451	9 352	1 413	19 460	4 229	1 157	15 993	3 189	654	9 065	1 469	6 468	89 161	19 597	6 468	89 161	19 597
16 000 "	336	6 928	2 088	2 609	51 598	14 685	1 236	24 552	6 667	1 153	22 837	5 923	704	14 024	3 232	6 038	119 939	32 595	6 038	119 939	32 595
25 000 "	227	7 740	2 792	2 075	70 523	24 668	962	32 619	11 026	929	31 735	10 556	667	22 788	7 127	4 860	165 405	56 169	4 860	165 405	56 169
50 000 "	67	4 641	2 013	702	48 149	20 449	293	19 419	8 158	290	19 637	8 199	222	15 021	6 063	1 574	106 867	44 882	1 574	106 867	44 882
100 000 "	24	3 490	1 882	265	38 373	20 205	85	11 713	6 148	95	12 913	7 007	74	10 403	5 367	543	76 892	40 609	543	76 892	40 609
250 000 und mehr	5	2 530	1 753	38	18 392	12 407	12	5 992	3 466	17	7 375	5 351	11	4 271	2 747	83	38 560	25 724	83	38 560	25 724
Insgesamt	11 365	68 331	16 846	57 426	486 409	125 723	20 685	201 272	48 071	14 161	169 753	45 180	6 671	101 263	27 485	110 308	1 027 028	263 305	110 308	1 027 028	263 305

Körperschaftsteuerstatistik 1954

14. Einkommen und Steuerschuld der Körperschaftsteuerpflichtigen nach Einkommensgruppen ¹ 1954

Einkommensgruppen in DM	Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögenmassen											
	insgesamt			darunter								
				Aktiengesellsch., Kommanditgesellsch., Aktien-, Kolonialgesellschaften			Gesellschaften mit beschränkter Haftung			Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften		
	Steuerpflichtige	Einkommen	Steuerschuld	Steuerpflichtige	Einkommen	Steuerschuld	Steuerpflichtige	Einkommen	Steuerschuld	Steuerpflichtige	Einkommen	Steuerschuld
	Zahl	in 1 000 DM		Zahl	in 1 000 DM		Zahl	in 1 000 DM		Zahl	in 1 000 DM	
bis unter 3 000	328	345	197	4	5	3	247	258	151	15	17	10
3 000 " " 8 000	179	893	516	5	30	18	140	691	410	14	72	38
8 000 " " 12 000	86	842	484	6	60	32	66	651	383	8	74	37
12 000 " " 16 000	51	701	415	2) 4	59	25	40	555	331	3) 6	99	58
16 000 " " 20 000	35	629	337	3) .	.	.	29	523	289	2) 6	.	.
20 000 " " 25 000	38	844	492	8	177	101	26	577	341	3) .	.	.
25 000 " " 50 000	88	3 077	1 741	7	261	132	70	2 436	1 431	7	242	108
50 000 " " 100 000	97	6 841	3 914	14	968	498	70	4 969	2 900	7	500	300
100 000 " " 200 000	76	11 176	6 365	16	2 342	1 320	50	7 477	4 393	5	667	282
200 000 " " 500 000	64	19 679	10 893	24	7 775	4 041	35	10 451	6 083	2) 5	1 875	1 022
500 000 " " 1 000 000	34	23 798	13 617	12	9 054	5 091	20	13 275	7 729	3) .	.	.
1 000 000 " " 2 000 000	15	20 436	10 986	10	13 299	6 833	5	7 137	4 153	.	.	.
2 000 000 " " 5 000 000	18	54 217	28 708	7	20 330	10 392	9	28 280	16 116	.	.	.
5 000 000 und mehr	22	329 183	164 784	16	261 040	124 955	6	68 142	39 830	.	.	.
Z u s a m m e n	1 131	472 661	243 447	133	315 401	153 440	813	145 422	84 539	67	3 546	1 855

1) Nur steuerbelastete unbeschränkt Steuerpflichtige.- vereinigt.- 2) Wegen Wahrung des Steuergeheimnisses mit einer anderen Größenklasse
3) Wegen Wahrung des Steuergeheimnisses in eine andere Größenklasse verlegt.
Abweichungen der Summen durch Runden der Einzelangaben.

Verbrauchssteuern

15. Die Versteuerung von Tabakwaren ¹ in Hamburg im Rechnungsjahr 1958/59

Preisklassen Pf je Stück	Steuerwert in 1 000 DM	Mengen		Klein- verkaufswert in 1 000 DM
		in 1 000 Stück	vH	
Zigarren				
10	33	1 753	8,9	175
12	8	338	1,7	41
15	86	3 035	15,3	455
17	1	43	0,2	7
20	87	2 279	11,5	456
22	0	10	0,1	2
25	51	1 081	5,5	270
27	0	0	0,0	0
30	217	3 814	19,2	1 144
35	1	12	0,1	4
40	230	3 027	15,3	1 211
50	103	1 087	5,5	543
60	233	2 042	10,3	1 225
70	2	12	0,1	9
80	121	794	4,0	635
100	59	308	1,6	308
120	6	26	0,1	31
140	0	1	0,0	2
150	9	30	0,2	45
180	0	0	0,0	0
200	2	5	0,0	9
220	0	0	0,0	1
240	1	2	0,0	4
250	0	1	0,0	2
über 250	61	88	0,4	321
Insgesamt 1958/59	1 311	19 788	100	6 900
Dagegen				
Rj. 1957/58	1 433	22 812	100	7 544
" 1956/57	1 708	24 259	100	7 705
" 1955/56	1 829	26 118	100	7 950
Zigaretten				
7 1/2 - 8 (schwarz)	24	576	0,0	43
7 1/2 - 8 (blond)	1 839	45 410	0,3	3 406
8 1/3 - 9	514 390	10 944 476	69,9	912 036
10 -12 1/2	247 380	4 667 556	29,8	466 756
15 und darüber	643	9 183	0,0	1 377
Insgesamt 1958/59	764 276	15 667 201	100	1 383 618
Dagegen				
Rj. 1957/58	727 679	14 858 524	100	1 320 218
" 1956/57	631 906	12 209 170	100	1 102 450
" 1955/56	563 028	10 806 338	100	982 645

Preisklassen DM je kg	Steuerwert in 1 000 DM	Mengen		Klein- verkaufswert in 1 000 DM
		in Kilogramm	vH	
Feinschnitt				
22	24	8 430	7,6	185
25 - 27	299	56 910	51,1	1 423
28 - 32	207	33 616	30,1	941
35 - 38	4	550	0,5	19
40	74	6 720	6,0	269
42 - 43	10	780	0,7	33
45 - 48	12	807	0,7	36
50 - 55	45	2 696	2,4	135
60 und darüber	20	1 005	0,9	60
Insgesamt 1958/59	695	111 514	100	3 101
Dagegen				
Rj. 1957/58	786	128 197	100	3 532
" 1956/57	1 211	132 149	100	3 897
" 1955/56	1 558	147 842	100	4 349
Pfeifentabak				
ohne	0	912	1,2	4
12 - 14	13	10 104	13,0	121
16 - 18	28	11 790	15,1	187
20 - 24	11	3 509	4,5	70
25 - 28	10	2 629	3,4	66
30 - 34	14	2 885	3,7	87
35 - 38	21	3 817	4,9	134
40 und darüber	279	42 328	54,2	1 693
Insgesamt 1958/59	376	77 974	100	2 362
Dagegen				
Rj. 1957/58	405	84 366	100	2 547
" 1956/57	594	88 838	100	3 313
" 1955/56	888	99 033	100	3 557
Durchschnittl. Kleinverkaufspreise in Pf je St. bzw. DM je kg				
Art der Tabakwaren	Rj. 1958/59	Rj. 1957/58	Rj. 1956/57	Rj. 1955/56
Zigarren	34,87	33,07	31,76	30,44
Zigaretten	8,83	8,89	9,03	9,09
Feinschnitt	27,81	27,55	29,49	29,41
Pfeifentabak	30,29	30,19	37,29	35,91

1) Infolge Einführung der Gruppenbesteuerung (1. April 1957) stellen die Kleinverkaufswerte und Durchschnittswerte für Zigaretten, Feinschnitt, Pfeifentabak - und entsprechend auch die Gesamtsumme der Kleinverkaufswerte - Annäherungswerte dar.

16. Die Zuckerversteuerung in den Betriebsjahren 1950/51 bis 1957/58
(Mengen in dz)

Betriebsjahre (Oktober bis September)	Rohzucker		Verbrauchszucker		Rohzuckerabläufe mit einem Reinheitsgrad		Stärkezucker		Auf die Erzeugnisse entfallen an Zuckersteuer DM
	insgesamt	darunter in das Inland eingeführt	insgesamt	darunter in das Inland eingeführt			Stärke- zucker- sirup	fester Stärke- zucker	
					von 70 bis 95 vH	von mehr als 95 vH			
1950/51	5 923	5 923	467 230	462 852	4 911	9 984	59 943	-	15 465 488
1951/52	1 037	1 037	677 267	674 358	3 441	9 686	45 658	149	21 519 284
1952/53	3	3	393 060	389 927	3 048	16 771	61 218	-	11 806 906
1953/54	90	90	181 340	178 299	3 939	20 906	85 488	51	6 301 855
1954/55	247	247	116 398	113 448	4 282	23 398	84 438	-	4 623 340
1955/56	-	-	189 876	186 512	5 163	26 173	100 147	-	3 712 239
1956/57	4 456	4 456	124 048	121 550	5 257	26 056	106 110	-	1 923 417
1957/58	4 975	4 975	248 474	245 489	6 112	22 739	109 120	-	3 166 762

Quelle: Oberfinanzdirektion Hamburg

17. Versteuerte und steuerfrei abgelassene Biermengen in den Rechnungsjahren 1950/51 bis 1958/59
(Mengen in hl)

Rechnungsjahre (1.4. - 31.3.)	Bierausstoß					Vom Bierausstoß wurden			
	insgesamt	davon				unversteuert			versteuert
		Einfachbier	Schankbier	Vollbier	Starkbier	aus- geführt	als Haustrunk abgelassen	an ausländ. Streitkräfte verkauft	
1950/51	535 336	13	1) - 21	515 543	19 801	47 859	7 869	9 942	469 666
1951/52	712 682	-	1) - 10	688 255	24 417	83 322	8 760	24 128	596 472
1952/53	748 708	-	1) - 10	724 554	24 164	57 600	8 620	28 004	654 484
1953/54	870 202	-	1) - 10	844 890	25 322	50 126	9 027	20 630	790 419
1954/55	913 694	-	1) - 19	886 754	26 921	55 348	9 352	15 114	833 880
1955/56	1 058 935	-	1) - 78	1 010 718	48 295	64 175	9 915	10 722	974 123
1956/57	1 168 527	- 2	24	1 117 964	50 541	65 353	10 250	7 378	1 085 546
1957/58	1 316 306	-	788	1 273 668	41 850	73 312	11 115	5 230	1 226 649
1958/59	1 377 654	-	1 093	1 333 409	43 152	70 073	10 295	1 105	1 296 181

1) durch Umwandlung in Vollbier.

Quelle: Oberfinanzdirektion Hamburg

Erbschaftsteuerveranlagung 1958¹⁾

18. Die Erwerbsfälle nach Steuerklassen 1958
(Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe)

Steuerklassen	Zahl der Steuer- fälle	Wert des Erwerbs		Fest- gesetzte Steuer
		insgesamt	darunter steuer- pflichtig	
		in DM		
Steuerklasse I				
1. Ehegatten	242	28 101 227	9 823 850	919 118
2. Kinder	511	42 377 748	30 700 960	2 972 500
Summe I	753	70 478 975	40 524 810	3 891 618
Steuerklasse II				
Abkömmlinge der zu I Nr. 2 genannten Personen	74	2 181 815	1 170 530	147 773
Steuerklasse III				
1. Eltern, Großeltern und weitere Voreltern	25	367 779	357 840	46 296
2. Stiefeltern	-	-	-	-
3. Geschwister	331	5 001 166	4 946 360	617 996
Summe III	356	5 368 945	5 304 200	664 292
Steuerklasse IV				
1. Schwiegerkinder	13	159 365	129 000	12 828
2. Schwiegereltern	4	71 426	71 290	10 859
3. Abkömmlinge ersten Grades von Geschwistern	247	3 871 595	3 836 140	599 243
Summe IV	264	4 102 386	4 036 430	622 930
Steuerklasse V				
Übrige Erwerber	714	6 322 656	5 811 970	1 139 722
Steuerklassen I - V zusammen	2 161	88 454 777	56 847 940	6 466 335

1) Grundlage der Statistik sind alle endgültigen Steuerbescheide, die im Jahre 1958 erlassen wurden und sich auf Erb- und Schenkungsfälle beziehen, in denen die Steuerschuld nach dem 31.12.1948 entstanden ist.

19. Die Erwerbsfälle nach Wertstufen und Steuerklassen 1958 ¹⁾
(Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe)

Wertstufen in DM	Zahl der Steuer- fälle	Wert des Erwerbs 2)		Fest- gesetzte Steuer	Von dem Wert des Erwerbs entfiel auf	
		insgesamt	darunter steuer- pflichtig		Erwerb von Todes wegen 2)	Erwerb durch Schenkungen 2) unter Lebenden
Steuerklasse I						
bis unter 10 000	10	38 414	38 130	1 125	-	38 414
10 000 " " 20 000	12	173 112	145 110	9 701	68 138	104 974
20 000 " " 30 000	60	1 508 751	402 340	15 299	1 248 364	260 387
30 000 " " 40 000	137	4 793 915	1 148 800	38 969	3 484 448	1 309 467
40 000 " " 50 000	112	5 041 591	1 925 840	75 944	3 796 954	1 244 637
50 000 " " 100 000	231	15 869 371	7 698 220	476 628	11 965 146	3 904 225
100 000 " " 150 000	82	9 709 203	5 488 370	361 032	7 081 791	2 627 412
150 000 " " 200 000	42	7 156 211	4 493 170	373 548	5 305 387	1 850 324
200 000 " " 300 000	30	7 097 985	3 625 140	275 070	6 880 268	217 717
300 000 " " 400 000	16	5 598 911	4 558 520	433 277	2 936 922	2 661 989
400 000 " " 500 000	11	4 957 918	3 807 660	411 612	4 536 299	421 619
500 000 und mehr	10	8 533 593	7 193 510	1 419 413	6 033 032	2 500 561
Summe I	753	70 478 975	40 524 810	3 891 618	53 336 749	17 142 226
Steuerklasse II						
bis unter 10 000	8	56 261	41 400	1 256	2 906	53 355
10 000 " " 20 000	17	268 019	102 900	8 480	198 657	69 352
20 000 " " 30 000	25	606 160	135 240	7 950	539 220	66 940
30 000 " " 40 000	11	369 403	159 090	8 885	279 112	90 291
40 000 und mehr	13	881 972	731 900	121 202	881 972	-
Summe II	74	2 181 815	1 170 530	147 773	1 901 877	279 938
Steuerklasse III						
bis unter 10 000	231	1 216 891	1 195 020	79 631	1 047 667	169 224
10 000 " " 20 000	67	905 968	894 450	78 469	765 346	140 622
20 000 " " 30 000	24	592 372	582 300	57 940	592 372	-
30 000 " " 40 000	13	449 486	449 060	53 763	375 402	74 084
40 000 " " 50 000	5	232 853	232 670	31 188	232 853	-
50 000 " " 100 000	11	812 883	792 450	114 739	812 883	-
100 000 und mehr	5	1 158 492	1 158 250	248 562	1 158 492	-
Summe III	356	5 368 945	5 304 200	664 292	4 985 015	383 930
Steuerklasse IV						
bis unter 10 000	169	925 817	909 410	81 624	850 685	75 132
10 000 " " 20 000	43	587 190	580 150	65 515	521 704	65 486
20 000 " " 30 000	17	432 952	421 670	53 132	365 105	67 847
30 000 " " 40 000	14	484 268	453 990	77 407	417 553	66 715
40 000 " " 50 000	6	256 104	255 700	39 752	256 104	-
50 000 " " 100 000	11	800 580	800 300	159 467	742 580	58 000
100 000 und mehr	4	615 475	615 210	146 033	615 475	-
Summe IV	264	4 102 386	4 036 430	622 930	3 769 206	333 180
Steuerklasse V						
bis unter 10 000	556	1 981 769	1 936 360	287 419	1 788 436	193 333
10 000 " " 20 000	93	1 243 820	1 240 940	201 267	999 262	244 558
20 000 " " 30 000	27	619 555	586 600	106 510	549 248	70 307
30 000 " " 40 000	16	543 940	485 560	99 037	510 894	33 046
40 000 " " 50 000	5	226 653	226 500	49 182	226 653	-
50 000 " " 100 000	10	648 583	601 600	151 280	563 471	85 112
100 000 " " 150 000	4	423 829	100 000	24 000	423 829	-
150 000 und mehr	3	634 507	634 410	221 027	634 507	-
Summe V	714	6 322 656	5 811 970	1 139 722	5 696 300	626 356
Steuerklassen I - V						
bis unter 10 000	974	4 219 152	4 120 320	451 055	3 689 694	529 458
10 000 " " 20 000	232	3 178 109	2 963 550	363 432	2 553 117	624 992
20 000 " " 30 000	153	3 759 790	2 128 150	240 831	3 294 309	465 481
30 000 " " 40 000	191	6 641 012	2 696 500	278 061	5 067 409	1 573 603
40 000 " " 50 000	129	5 803 131	2 676 640	201 096	4 558 494	1 244 637
50 000 " " 100 000	274	18 818 474	10 449 560	990 490	14 771 137	4 047 337
100 000 " " 150 000	92	10 880 011	6 324 950	521 873	8 252 599	2 627 412
150 000 " " 200 000	43	7 345 345	4 682 270	426 496	5 494 521	1 850 824
200 000 " " 300 000	34	8 048 792	4 575 860	561 712	7 831 075	217 717
300 000 " " 400 000	18	6 269 450	5 228 970	600 264	3 607 461	2 661 989
400 000 " " 500 000	11	4 957 918	3 807 660	411 612	4 536 299	421 619
500 000 und mehr	10	8 533 593	7 193 510	1 419 413	6 033 032	2 500 561
Summe I - V	2 161	88 454 777	56 847 940	6 466 335	69 689 147	18 765 630

1) Vorläufiges Ergebnis.- 2) einschließlich der Zweckzuwendungen.

Waren	Jahre	Ladenverkaufspreise für 1 kg in DM												Jahres- durch- schnitt
		Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	
Roggenmischbrot	1957	0,73	0,73	0,73	0,75	0,75	0,75	0,75	0,75	0,75	0,75	0,75	0,76	r 0,75
	1958	0,82	0,83	0,83	0,83	0,83	0,83	0,83	0,83	0,83	0,83	0,83	0,83	0,83
Roggenbrot (Schwarzbrot)	1957	0,61	0,62	0,62	0,63	0,63	0,63	0,63	0,63	0,63	0,63	0,63	0,64	0,63
	1958	0,71	0,72	0,72	0,72	0,72	0,72	0,72	0,72	0,72	0,72	0,72	0,72	0,72
Weißbrot	1957	0,95	0,95	0,95	0,96	0,96	0,96	0,96	0,96	0,96	0,96	0,96	0,97	0,96
	1958	1,08	1,09	1,09	1,09	1,09	1,09	1,09	1,09	1,09	1,09	1,09	1,09	1,09
Trinkmilch, lose, ab Laden 1 Liter	1957	0,43	0,43	0,43	0,43	0,43	0,43	0,43	0,43	0,43	0,43	0,43	0,43	0,43
	1958	0,43	0,43	0,43	0,43	0,43	0,43	0,43	0,43	0,43	0,43	0,43	0,43	0,43
Deutsche Frischeier, Klasse B 1 Stück	1957	0,20	0,19	0,17	0,20	0,21	0,20	0,23	0,26	0,25	0,27	.	0,27	0,22
	1958	0,24	0,19	0,19	0,21	0,20	0,19	0,22	0,23	0,24	0,25	0,26	.	0,22
Rindfleisch: Querrippe	1957	4,80	4,76	4,76	4,78	4,77	4,77	4,77	4,77	4,77	4,77	4,78	4,80	4,78
	1958	4,82	4,82	4,82	4,83	4,81	4,84	4,81	4,82	4,82	4,93	4,94	4,96	4,85
Blatt, Bug, ohne Knochen	1957	6,26	6,26	6,26	6,28	6,31	6,40	6,40	6,33	6,38	6,28	6,35	6,40	6,33
	1958	6,42	6,39	6,46	6,51	6,48	6,51	6,51	6,56	6,56	6,60	6,69	6,74	6,54
Schweinefleisch: Kotelett	1957	5,92	5,72	5,67	5,81	6,00	5,93	6,49	6,36	6,02	5,91	5,76	5,80	5,95
	1958	6,03	5,70	5,60	5,51	5,58	5,90	6,32	6,70	6,70	6,83	6,51	6,45	6,15
Bauch, frisch	1957	4,24	4,10	3,99	3,83	3,60	3,52	3,60	3,90	3,95	3,95	3,75	3,76	r 3,85
	1958	3,72	3,63	3,45	3,25	3,11	3,12	3,17	3,72	3,88	4,36	4,30	4,21	3,66
Kalbfleisch: Brust, Bauch	1957	5,46	5,74	5,59	5,71	5,90	5,94	5,74	5,90	6,20	6,42	6,38	6,46	5,95
	1958	6,25	6,15	6,39	6,35	6,32	6,33	6,33	6,41	6,76	7,05	7,15	6,94	6,54
Rücken mit Nieren	1957	6,20	6,24	6,09	6,40	6,60	6,64	6,60	6,70	7,12	7,35	7,26	7,38	6,72
	1958	7,07	6,99	7,26	7,31	7,26	7,27	7,39	7,39	7,72	7,84	7,89	7,90	7,44
Hammelfleisch: Brust, Bauch	1957	4,80	4,92	4,85	4,96	5,04	4,96	4,78	4,78	4,78	4,78	4,78	4,75	4,85
	1958	4,82	4,89	5,03	5,27	5,34	5,38	5,32	5,30	5,24	5,04	5,00	4,95	5,13
Rücken	1957	5,36	5,42	5,41	5,50	5,57	5,47	5,31	5,38	5,38	5,31	5,31	5,29	5,39
	1958	5,43	5,54	5,72	5,95	6,19	6,09	5,84	5,90	5,78	5,73	5,70	5,70	5,80
Suppenhühner, unausgenommen	1957	5,06	4,80	4,48	4,63	4,65	4,56	4,56	4,56	4,64	4,67	4,80	4,92	4,69

Noch: 1. Hamburger Kleinhandelspreise wichtiger Nahrungsmittel 1957 und 1958

Waren	Jahre	Ladenverkaufspreise für 1 kg in DM												Jahres- durch- schnitt
		Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	
Graupen, mittel	1957	0,96	0,96	0,96	0,96	0,96	0,96	0,96	0,96	0,96	0,96	0,96	0,96	0,96
	1958	0,96	0,96	0,96	0,97	0,97	0,97	0,97	0,97	0,97	0,97	0,97	0,97	0,97
Haferflocken, lose	1957	0,96	0,96	0,96	0,96	0,96	0,96	0,96	0,96	0,96	0,96	0,97	0,98	0,96
	1958	0,98	0,98	0,98	0,98	0,99	0,99	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	0,99
Marmelade, Mehrfrucht, lose	1957	1,46	1,48	1,47	1,48	1,48	1,48	1,48	1,48	1,49	1,51	1,51	1,51	1,49
	1958	1,51	1,52	1,53	1,53	1,53	1,53	1,53	1,53	1,53	1,50	1,50	1,50	1,52
Kunsthonig, gepackt	1957	1,68	1,68	1,67	1,67	1,67	1,67	1,67	1,67	1,67	1,67	1,67	1,67	1,67
	1958	1,67	1,67	1,68	1,68	1,68	1,68	1,68	1,68	1,68	1,69	1,69	1,69	1,68
Kartoffeln Preis für 5 kg	1957	1,16	1,16	1,09	1,00	0,87	0,87	1,40	1,15	1,04	1,07	1,08	1,09	1,08
	1958	1,20	1,20	1,23	1,23	1,26	1,21	1,75	1,36	1,24	1,31	1,51	1,60	1,34
Weißkohl	1957	0,26	0,22	0,19	0,18	0,27	0,36	0,24	0,20	0,20	0,19	0,19	0,19	0,22
	1958	0,20	0,19	0,19	0,31	0,33	0,47	0,29	0,38	0,32	0,27	0,25	0,26	0,29
Wirsingkohl	1957	0,38	0,36	0,34	0,30	0,65	0,32	0,26	0,28	0,24	0,23	0,23	0,23	0,32
	1958	0,25	0,25	0,25	0,43	0,75	0,32	0,32	0,45	0,40	0,39	0,34	0,33	0,37
Wurzeln	1957	0,50	0,46	0,43	0,40	0,64	1,44	1,00	0,50	0,40	0,36	0,33	0,33	0,57
	1958	0,36	0,37	0,40	0,59	0,79	1,51	1,02	0,47	0,36	0,33	0,32	0,32	0,57
Spinat	1957	-	1,34	2,10	0,90	0,54	0,47	0,70	0,67	0,80	0,93	0,92	1,03	0,95
	1958	1,40	1,50	2,09	1,70	0,35	0,63	0,68	0,73	0,50	0,61	0,96	1,12	1,02
Zwiebeln	1957	0,82	0,76	0,64	0,75	0,80	0,64	0,62	0,70	0,65	0,62	0,62	0,64	0,69
	1958	0,65	0,62	0,60	0,60	0,59	0,64	0,76	0,76	0,62	0,58	0,55	0,57	0,63
Tomaten	1957	2,68	2,72	2,15	2,42	2,91	2,65	1,80	1,01	1,21	1,25	2,04	2,13	2,08
	1958	2,96	2,15	2,36	1,92	3,90	2,26	1,50	1,20	0,97	1,28	1,64	1,78	1,99
Tafeläpfel, 1. Sorte	1957	1,36	1,28	1,28	1,28	1,56	-	-	-	1,86	2,08	2,04	2,02	1,64
	1958	2,02	2,11	2,05	2,06	-	-	-	1,44	1,18	1,18	1,06	1,10	1,58
Junge mittelfeine Erbsen 1/1 Dose	1957	2,15	2,14	2,14	2,14	2,18	2,18	2,18	2,17	2,12	2,11	2,12	2,12	2,15
	1958	2,12	2,12	2,12	2,12	2,12	2,12	2,14	2,14	2,19	2,20	2,20	2,20	2,15
Schellfisch, mittel	1957	2,10	1,64	1,28	1,18	1,31	1,53	1,55	1,63	1,79	1,96	2,08	2,22	1,69
	1958	1,98	1,64	1,40	1,36	1,52	1,73	1,60	1,74	1,48	1,76	2,06	2,25	1,71
Seelachs, mittel	1957	0,84	0,84	0,84	0,77	0,78	0,91	0,83	0,86	1,00	0,88	1,13	0,94	0,89
	1958	1,07	0,95	0,85	0,94	0,95	1,08	0,96	1,05	1,13	-	1,48	-	1,05
Rotbarsch	1957	1,40	1,06	0,96	0,82	0,86	0,92	0,73	0,80	0,91	1,02	1,16	1,02	0,97
	1958	1,30	1,04	0,99	1,12	0,97	1,10	0,92	1,06	0,93	1,20	1,23	1,23	1,09
Heringe, grüne	1957	0,90	0,78	0,79	0,75	0,84	0,84	0,80	0,71	0,75	0,77	0,91	0,89	0,81
	1958	1,01	0,88	0,84	0,94	0,88	0,88	0,84	0,92	0,90	0,94	0,96	0,90	0,91
Filet vom Seelachs	1957	1,54	1,60	1,33	1,22	1,35	1,48	1,22	1,44	1,64	1,40	1,93	1,77	1,49
	1958	1,96	1,53	1,53	1,76	1,67	1,75	1,68	1,85	1,77	2,38	2,47	2,38	1,89
Salzheringe, incl.	1957	1,28	1,28	1,29	1,29	1,29	1,30	1,30	1,30	1,31	1,32	1,32	1,33	1,30
	1958	1,33	1,34	1,34	1,35	1,36	1,37	1,36	1,37	1,38	1,40	1,45	1,47	1,38
Bücklinge	1957	2,52	1,92	1,96	2,13	2,17	2,15	2,22	2,06	2,02	2,05	2,41	2,48	2,17
	1958	2,48	2,30	2,12	2,28	2,33	2,34	2,24	2,20	2,36	2,40	2,48	2,50	2,34
Kaffee, geröstet, lose, mittlere Sorte	1957	21,20	21,20	21,20	21,20	21,20	21,20	21,20	21,20	20,60	20,40	20,40	20,40	20,95
	1958	20,40	20,40	20,40	20,20	19,76	19,76	19,76	19,74	19,72	19,36	19,28	19,28	19,84

2. Preisindexziffern für die Lebenshaltung von Arbeitnehmerfamilien in Hamburg 1913/14, 1938 sowie 1950 bis 1958

Jahre	Gesamtlebenshaltung			Ernährung		
	1950 = 100	1938 = 100	1913/14 = 100	1950 = 100	1938 = 100	1913/14 = 100
1913/14	49,4	78,7	100,0	52,2	82,8	100,0
1938	62,8	100,0	127,0	63,0	100,0	120,8
1950	100,0	159,3	202,4	100,0	158,7	191,6
1951	107,2	170,9	217,0	109,4	173,7	209,6
1952	109,9	175,0	222,5	115,0	182,4	220,3
1953	107,3	171,0	217,2	112,4	178,5	215,4
1954	107,9	172,0	218,4	114,9	182,3	220,1
1955	109,5	174,5	221,7	116,6	185,0	223,4
1956	113,2	180,4	229,2	121,1	192,2	232,0
1957	115,3	183,8	233,4	123,0	195,3	235,7
1958	119,1	189,9	241,1	127,7	202,6	244,6

3. Hamburger Kleinhandelspreise für Nahrungsmittel, Hausrat, Textil- und Schuhwaren, Heizung und Beleuchtung sowie „sonstige Waren und Leistungen“ 1938, 1950 und 1956 bis 1958¹⁾

Preise in RM/DM

Waren	Mengen- einheit	1938	1950	1956	1957	1958	Waren und Leistungen	1938	1950	1956	1957	1958
Nahrungsmittel							Textilien					
Trinkmilch	1 l	0,23	0,33	0,42	0,43	0,43	1 Straßenanzug für Herren, Streichgarn	60,30	111,35	125,08	(130,90)	(133,61)
Schwarzbrot	1 kg	0,24	0,40	0,61	0,63	0,72					131,75	135,83
Roggenmischbrot	"	0,32	0,49	0,72	0,75	0,83	1 Arbeitsanzug, zweiteilig (Schlosseranzug)	7,70	17,93	16,78	(17,65)	(18,04)
Weizenmischbrot	"	0,38	0,57	0,76	0,80	0,87	1 Damenkleid aus Kunstseide	15,60	34,20	(24,07)	(25,16)	(25,49)
Weißbrot (Weizenbrot)	"	0,64	0,62	0,94	0,96	1,09				27,04	29,02	35,51
Weizenmehl, Type 550	"	0,46	0,60	0,78	0,78	0,84	1 Sportbluse	5,60	10,81	8,37	(8,52)	(8,62)
Grieß	"	0,52	0,61	0,88	0,90	0,94	1 Knabenanzug, wollener Sportstoff	24,60	51,02	46,61	47,71	(48,38)
Makkaroni	"	0,88	1,09	1,14	1,14	1,14					(11,86)	(12,41)
Reis	"	0,44	1,34	0,96	0,96	0,96	1 Sporthemd für Herren	4,30	10,05	11,11	13,22	14,75
Erbssen, grüne mit Schale	"	0,68	0,91	1,11	1,16	0,99	1 Unterhose für Herren, lange Form, wollgem.	2,65	6,48	5,78	6,24	6,69
Linzen	"	0,72	1,62	1,75	1,77	2,04	1 Paar Herrensocken, Wolle	1,80	3,44	3,49	3,65	3,80
Getrocknete Pflaumen	"	1,00	1,43	2,06	2,14	2,35	1 Paar Damenstrümpfe aus Kunstseide	1,58	3,73	1,84	1,84	(1,84)
Zucker	"	0,80	1,18	1,24	1,20	1,24						1,67
Marmelade, lose	"	0,98	1,50	1,44	1,49	1,52	1 Paar Damenstrümpfe, Perlon	-	8,00	3,55	(3,59)	(3,58)
Kaffee	"	4,70	29,74	21,10	20,95	19,84					3,39	3,23
Rindfleisch, Querrippe	"	1,80	3,60	4,75	4,78	4,85	1 Damenschlupfer aus Kunstseide	1,65	3,37	2,57	2,60	2,67
Rollfleisch	"	2,56	4,70	7,11	7,26	7,52	1 Bettbezug aus Linon	5,50	15,28	11,51	12,47	12,90
Schweinefleisch, Kotelett	"	2,18	4,44	5,83	5,95	6,15						(1,66)
Schinken	"	1,78	3,96	4,96	4,98	4,98	1 Handtuch, Gerstenkorn	0,60	1,75	1,53	1,62	1,69
Bauch	"	1,64	3,94	3,99	3,85	3,66	Schuhwaren					
Pfoten	"	0,36	1,23	0,96	0,82	0,69	1 Paar Arbeitsstiefel	9,70	24,43	21,94	(22,14)	(22,45)
Speck, fetter, geräucherter	"	2,12	4,46	4,01	3,97	3,66	1 Paar Herrenschuhe, Rindbox	8,90	23,05	25,11	22,44	23,13
Flomensalmalz	"	2,16	4,29	3,64	3,61	3,36	1 Paar Damenschuhe, Boxkalf	11,50	30,50	31,28	(25,58)	(26,20)
Hammelfleisch, Keule	"	2,30	3,78	6,04	5,95	6,36					(31,86)	(32,27)
Kalbfleisch, Keule	"	2,70	4,28	6,68	6,95	7,63	1 Paar Herrenschuhe, Besohlen mit Absätzen, Gummi, geklebt	3,85	7,35	8,12	8,29	8,47
Filet vom Seelachs	"	0,62	1,16	1,53	1,49	1,89	Heizung und Beleuchtung					
Rotbarsch mit Kopf	"	0,38	0,70	0,91	0,97	1,09	50 kg Ruhr-Essenskohlen II, frei Boden/Keller	1,94	4,26	6,58	6,98	7,46
Grüne Heringe	"	0,32	0,64	0,80	0,81	0,91	50 kg Ruhr-Eiformbriketts Anthrazit, frei Boden/Keller	2,03	4,35	6,31	6,73	7,16
Dorsch mit Kopf	"	0,60	0,79	0,97	1,04	1,14	50 kg Brechkoke III, frei Boden/Keller	2,29	4,40	6,10	6,69	7,12
Bücklinge	"	0,88	1,28	1,97	2,17	2,34	50 kg Braunkohlenbriketts, rhein., frei Boden/Keller	1,81	2,93	3,82	4,01	4,51
Weißkohl	"	0,15	0,24	0,34	0,22	0,29	50 kg Hartholz, frei Boden/Keller	2,32	4,06	5,01	5,04	5,07
Möhren	"	0,20	0,41	0,61	0,57	0,57	1 cbm Gas	0,16	0,26	0,30	0,30	0,30
Zwiebeln	"	0,30	0,66	0,74	0,69	0,63	1 kWh elektrischer Strom, Haushaltstarif	0,08	0,10	0,10	0,09	0,09
Tomaten	"	0,76	1,18	1,93	2,08	1,99	Monatliche Grundgebühr für 3-Raum-Wohnung	2,20	3,00	3,00	3,00	3,00
Kartoffeln	5 kg	0,47	0,82	1,30	1,08	1,34	Sonst. Waren u. Leistungen					
Deutsche Tafeläpfel, mittlere Preislage	1 kg	0,64	0,90	1,03	1,18	1,19	1 Stück Kernseife, 200 g, Konsumware	0,15	0,42	0,27	0,29	0,30
Kochäpfel	"	0,48	0,48	0,55	0,70	0,77	1 Stück Feinseife	0,18	0,49	0,37	0,38	0,39
Bananen	"	0,68	1,48	1,49	1,54	1,44	1 Scheuertuch	0,26	0,63	0,66	0,67	0,69
Deutsche Markenbutter	"	3,20	5,46	6,91	7,05	6,94	1 mal Haarschneiden für Herren	0,70	1,00	1,40	1,55	1,64
Margarine	"	2,20	2,43	1,99	2,02	2,02	1 mal Frisieren für Damen	1,75	2,57	3,21	3,33	3,41
Importschmalz	"	2,16	2,99	2,20	2,40	2,17	1 Kinoplatz	0,95	1,16	1,36	1,43	1,46
Haussmacher Leberwurst	"	3,10	4,97	5,94	5,97	6,07	Einzelfahrt für einen Erwachsenen im Durchschn. (Straßenbahn/U-Bahn)	0,24	0,22	0,30	0,33	0,35
Tilsiter Käse, 45 % Fett i. Tr.	"	2,42	3,88	4,51	4,63	4,33	1 Fahrradbereifung	8,35	14,83	15,30	15,03	15,26
Deutsche Eier, Klasse B	1 St.	0,12	0,23	0,23	0,22	0,22	Monatsbezug für Tageszeitung, örtlich bevorzugte	1,80	3,47	3,95	3,95	4,50
Suppenhühner	1 kg	2,00	4,23	4,89	4,69	4,74	Durchschnittl. Monatsmiete für eine 2 Zimmer-Wohnung mit Küche	39,18	39,30	46,78	46,93	47,26
Hausrat												
1 Küchentisch		19,05	40,47	52,47	(56,46)	(57,39)						
1 Porzellanteller, glattweiß		0,34	1,03	1,17	(1,26)	1,22						
1 Steingutschüssel, glattweiß		0,48	1,29	1,40	(1,49)	1,46						
1 Fleischtopf mit Deckel		2,20	6,00	8,02	(8,46)	8,96						
1 Eimer, verzinkt		1,24	3,28	4,50	4,72	4,87						
1 Haushaltskonservenglas (1 l) mit Deckel u. Ring		0,30	0,50	0,47	0,52	0,53						

1) Bei Änderungen in der Qualität der Ware oder Leistung bzw. in der Auswahl der Berichtsstellen ist zu Vergleichszwecken ein Preis auf Grund der alten Qualität bzw. des alten Berichterstattungskreises errechnet u. zusätzlich in der betreffenden Spalte in Klammern aufgenommen worden. - 2) Mehl Type 812 mit Auslandsweizen. - 3) Gasmessermiete monatlich 30 Rpf.

4. Preisindexziffern für die Lebenshaltung einer 4 Personen-Arbeitnehmerhaushaltung 1957 und 1958

(Mittlere Verbrauchergruppe - Gliederung nach wichtigen Warengruppen) 1938 = 100

Waren und Leistungen	Jahre	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Brot	1957	218,7	221,0	221,0	222,8	222,8	222,8	222,8	222,9	222,9	222,9	222,9	226,0
	1958	246,7	248,9	249,4	249,4	249,4	249,4	249,4	249,4	249,4	249,4	249,4	249,4
Backwaren	1957	240,7	241,5	241,5	240,7	240,7	240,7	240,7	242,4	242,4	242,4	240,7	244,9
	1958	255,9	255,9	257,6	257,6	257,6	257,6	257,6	257,6	257,6	257,6	257,6	257,6
Nährmittel	1957	177,0	177,1	177,1	177,1	177,1	177,1	177,1	177,1	177,1	177,1	177,1	177,1
	1958	179,1	182,7	182,7	183,8	183,8	183,8	183,8	183,8	183,8	183,9	184,1	184,1
Zucker, Süßwaren, Honig, Kakao usw.	1957	174,2	174,2	173,8	173,8	173,3	173,3	173,3	173,3	173,4	173,4	173,4	173,4
	1958	173,4	177,0	177,4	177,7	177,6	177,6	177,6	177,4	177,4	177,2	177,0	177,0
Hülsenfrüchte	1957	200,0	191,2	185,3	179,4	170,6	170,6	170,6	170,6	164,7	155,9	150,0	147,1
	1958	147,1	147,1	141,2	141,2	141,2	141,2	141,2	141,2	144,1	152,9	155,9	161,8
Trockenfrüchte	1957	216,4	216,4	216,4	219,4	219,4	219,4	219,4	219,4	219,4	219,4	225,4	237,3
	1958	238,8	238,8	241,8	247,8	246,3	247,8	249,3	249,3	249,3	249,3	249,3	247,8
Gemüsekonserven	1957	238,3	236,7	236,7	236,7	241,7	241,7	241,7	240,0	235,0	233,3	235,0	235,0
	1958	235,0	235,0	235,0	235,0	235,0	235,0	236,7	236,7	243,3	243,3	243,3	243,3
Pflanzliche Öle und Fette	1957	152,8	152,8	151,7	151,7	151,1	151,1	149,4	149,4	150,6	150,0	150,0	148,9
	1958	148,3	148,3	147,7	147,7	147,2	146,6	146,6	147,7	148,3	148,9	154,5	155,1
Kartoffeln, Gemüse und Obst (laufende Käufe)	1957	213,6	205,0	201,5	187,1	204,9	208,5	285,3	224,1	216,6	224,3	229,6	235,3
	1958	252,9	255,1	272,5	285,6	305,0	297,0	306,0	222,8	184,6	180,4	198,3	211,2
Pflanzliche Nahrung zusammen	1957	197,9	197,2	196,5	194,8	197,3	197,9	209,3	200,2	198,4	203,9	204,7	206,6
	1958	215,6	217,7	220,5	222,8	225,6	224,4	225,8	213,3	208,2	203,8	206,8	208,8
Milch und Milcherzeugnisse	1957	196,4	196,9	197,4	197,5	197,1	196,8	197,0	196,9	196,9	196,9	198,2	198,3
	1958	198,2	198,1	197,7	196,0	194,2	193,4	192,6	193,3	194,4	195,5	196,5	196,8
Eier	1957	169,3	158,3	141,7	166,7	175,0	166,7	191,7	216,7	208,3	225,0	216,7	225,0
	1958	200,0	158,3	158,3	175,0	166,7	158,3	183,3	191,7	200,0	208,3	216,7	216,7
Fette (ohne Butter)	1957	102,1	101,8	101,5	100,6	99,5	99,0	99,0	98,6	99,0	99,1	99,4	99,3
	1958	98,6	98,3	97,9	97,3	96,8	96,5	96,3	96,7	97,2	98,8	99,6	100,0
Fleisch	1957	265,6	263,2	260,8	259,4	256,6	257,0	257,9	262,0	265,0	263,4	261,2	262,7
	1958	261,9	259,7	259,0	257,2	254,0	255,1	256,0	266,9	270,4	280,4	281,2	280,8
Fleischwaren und Wurst	1957	198,6	198,6	197,1	196,6	195,8	194,1	194,2	195,1	196,0	195,9	196,7	196,7
	1958	198,0	197,4	195,7	194,8	193,5	192,4	191,8	194,1	196,0	204,4	206,0	207,8
Fische und Fischwaren	1957	198,4	198,4	200,8	193,0	194,5	204,7	185,2	189,8	186,7	208,6	221,1	224,2
	1958	224,2	202,3	200,0	209,4	206,3	203,9	207,0	206,3	200,0	228,9	244,5	251,6
Tierische Nahrung zusammen	1957	190,6	189,4	187,3	188,8	188,6	187,6	189,6	192,7	192,7	194,5	194,3	195,4
	1958	193,2	188,3	187,6	188,1	185,8	184,7	186,7	190,2	192,2	198,1	200,2	200,9
Nahrungsmittel insgesamt	1957	193,9	192,9	191,5	191,5	192,6	192,3	198,6	196,1	195,3	198,8	199,0	200,5
	1958	203,4	201,7	202,6	203,9	204,0	202,8	204,5	200,7	199,5	200,7	203,2	204,5
Getränke	1957	222,3	222,8	222,8	222,8	222,8	222,8	222,8	222,8	221,3	220,8	220,8	220,8
	1958	224,3	224,3	224,3	223,8	222,8	222,8	222,8	222,5	222,5	221,8	221,6	221,6
Tabakwaren	1957	261,2	261,2	261,2	256,5	256,5	256,5	256,5	256,5	256,5	256,5	256,5	256,5
	1958	256,5	256,5	256,5	256,5	256,5	256,5	256,5	256,5	256,5	256,5	256,5	256,5
Getränke und Tabakwaren insgesamt	1957	239,3	239,6	239,6	237,5	237,5	237,5	237,5	237,5	236,7	236,4	236,4	236,4
	1958	238,3	238,3	238,3	238,1	237,5	237,5	237,5	237,4	237,4	237,0	236,8	236,8
Nahrungsmittel einschl. Getränke und Tabakwaren	1957	197,4	196,5	195,2	195,0	196,0	195,8	201,6	199,3	198,5	201,7	201,9	203,3
	1958	206,1	204,5	205,3	206,6	206,5	205,5	207,1	203,5	202,4	203,5	205,8	206,9
Wohnungsmiete	1957	119,6	119,6	119,6	119,7	119,7	119,7	119,7	119,7	119,7	120,1	120,1	120,1
	1958	120,3	120,3	120,3	120,3	120,3	120,3	120,4	120,4	120,4	121,5	121,5	121,5
Reparatur an der Wohnung	1957	226,3	230,0	230,0	230,0	230,0	233,8	241,3	241,3	241,3	242,5	242,5	242,5
	1958	242,5	242,5	242,5	242,5	245,0	245,0	245,0	248,8	248,8	248,8	248,8	248,8
Wohnung insgesamt	1957	122,5	122,6	122,6	122,7	122,7	122,8	123,1	123,1	123,1	123,5	123,5	123,5
	1958	123,6	123,6	123,6	123,7	123,8	123,8	123,9	124,0	124,0	125,0	125,0	125,0

Noch: 4. Preisindexziffern für die Lebenshaltung einer 4 Personen-Arbeitnehmerhaushaltung 1957 und 1958

(Mittlere Verbrauchergruppe - Gliederung nach wichtigen Warengruppen) 1938 = 100

Waren und Leistungen	Jahre	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Möbel aus Holz	1957 1958	171,4 175,5	172,7 175,5	173,3 175,5	173,4 175,4	174,0 175,4	174,4 175,4	174,7 175,4	174,7 175,4	175,0 174,7	175,4 174,7	175,5 174,7	175,5 174,6
Betten, Decken, Gardinen usw.	1957 1958	188,1 196,8	188,9 197,3	189,4 197,3	190,9 197,5	192,1 197,5	192,9 197,5	193,4 197,6	193,5 197,4	193,9 197,6	194,8 197,5	195,8 197,3	196,8 197,3
Hauswäsche	1957 1958	219,2 232,9	220,5 233,7	221,8 233,7	223,9 234,7	226,1 234,7	226,8 234,7	227,4 234,2	227,6 234,2	228,7 233,7	230,3 232,6	230,8 232,4	231,6 232,1
Porzellan-, Steingut- und Glaswaren	1957 1958	247,3 259,5	251,6 259,6	252,2 259,6	252,5 259,6	253,8 259,6	254,9 259,8	255,3 259,8	255,6 259,5	256,5 260,0	257,8 261,3	258,9 261,5	259,3 261,5
Töpfe und Pfannen	1957 1958	305,0 315,5	309,0 316,3	310,0 317,0	312,0 318,3	312,8 318,3	314,8 318,5	314,8 318,5	314,8 319,2	315,3 319,3	315,5 319,5	315,5 320,0	315,5 319,5
Eimer, Schüsseln, Wannen	1957 1958	264,8 270,0	266,5 272,2	267,0 273,0	267,0 273,0	267,0 273,5	267,0 273,5	267,0 273,5	267,8 274,8	267,8 274,8	268,3 274,3	268,7 273,5	269,6 273,9
Sonstige Metallwaren	1957 1958	152,6 154,0	152,6 154,0	153,0 154,0	153,0 154,0	153,0 160,6	153,4 160,6	153,4 160,6	153,8 160,6	154,0 161,4	154,0 161,4	154,0 161,4	154,0 161,4
Korb- und Bürstenwaren	1957 1958	299,5 305,8	301,6 305,8	301,6 305,8	301,6 305,8	301,6 305,8	302,1 305,8	302,1 305,8	302,1 305,8	302,1 305,8	302,1 305,8	302,1 305,8	303,7 305,8
Gummiwaren	1957 1958	226,7 224,2	226,7 224,2	226,7 223,3	226,7 223,3	226,7 223,3	226,7 223,3	226,7 223,3	226,7 223,3	226,7 223,3	226,7 223,3	226,7 223,3	226,7 224,2
Hausrat insgesamt	1957 1958	196,9 204,5	199,2 204,7	199,9 205,0	200,4 205,1	201,0 206,2	202,0 206,3	202,4 206,3	202,6 206,6	203,0 206,6	203,4 206,8	204,1 206,8	204,3 206,8
Oberkleidung	1957 1958	181,1 190,4	181,8 191,0	182,7 191,0	184,4 191,0	185,9 191,0	186,1 191,1	186,3 191,1	186,6 190,9	187,9 190,6	188,8 190,6	189,5 190,5	190,2 190,4
Unterkleidung	1957 1958	208,1 217,1	208,9 217,5	209,5 217,6	210,2 217,8	210,6 217,9	211,0 218,3	211,3 217,8	211,9 217,9	214,0 217,7	215,1 217,4	215,7 216,9	216,4 216,6
Schuhwaren	1957 1958	244,4 249,3	244,6 250,1	244,6 251,1	244,8 251,6	245,1 251,6	245,1 251,6	245,1 251,6	245,3 251,6	247,4 252,0	248,7 252,0	249,0 252,0	249,2 252,0
Bekleidung insgesamt	1957 1958	203,6 213,6	204,2 214,4	204,8 214,5	206,1 214,6	207,0 214,7	207,2 214,8	208,8 214,7	209,1 215,1	210,5 215,0	211,3 214,9	211,8 214,8	213,0 214,7
Reinigung und Körperpflege insgesamt	1957 1958	184,3 189,9	185,0 189,9	185,0 189,9	185,0 190,6	186,2 192,0	188,5 192,3	188,6 193,1	188,6 193,1	188,6 193,5	189,7 193,8	189,7 193,8	189,7 193,7
Bildung und Unterhaltung insgesamt	1957 1958	163,4 165,3	163,4 169,2	163,4 169,2	164,3 169,2	164,4 169,2	164,5 169,6	165,1 171,9	165,1 171,9	165,1 171,9	165,1 173,4	165,3 173,4	165,3 173,4
Verkehr insgesamt	1957 1958	177,6 188,5	177,6 203,1	177,6 203,1	177,6 203,1	187,8 205,6	187,8 205,6	188,2 205,6	188,2 205,6	188,3 205,6	188,3 205,6	188,3 205,6	188,3 205,6
Kohlen und Briketts	1957 1958	262,7 286,7	262,0 291,0	260,5 289,8	260,5 289,8	258,1 286,7	258,7 287,3	259,3 289,2	259,3 289,2	260,5 291,0	269,6 293,4	270,2 293,7	278,9 293,7
Gas	1957 1958	162,2 162,2	162,2 162,2	162,2 162,2	162,2 162,2	162,2 162,2	162,2 162,2	162,2 162,2	162,2 162,2	162,2 162,2	162,2 162,2	162,2 162,2	162,2 162,2
Elektrischer Strom	1957 1958	125,5 125,5	125,5 125,5	125,5 125,5	125,5 125,5	125,5 125,5	125,5 125,5	125,5 125,5	125,5 125,5	125,5 125,5	125,5 125,5	125,5 125,5	125,5 125,5
Heizung und Beleuchtung insgesamt	1957 1958	185,6 193,2	185,5 194,5	185,0 194,1	185,0 194,1	184,0 193,2	184,2 193,2	184,4 193,7	184,4 193,7	184,8 194,4	187,5 195,1	187,8 195,1	190,7 195,1
Lebenshaltung ohne Miete	1957 1958	193,1 201,0	192,8 201,2	192,1 201,6	192,3 202,4	193,2 202,6	193,3 202,0	197,0 203,2	195,7 201,2	195,5 200,6	197,7 201,5	198,0 202,8	199,1 203,4
Gesamtlebenshaltung	1957 1958	182,2 189,0	181,9 189,1	181,3 189,5	181,5 190,2	182,3 190,3	182,3 189,8	185,5 190,9	184,4 189,2	184,2 188,7	186,1 189,6	186,4 190,7	187,4 191,3

5. Hamburger Preisindexziffern für die Lebenshaltung 1950 bis 1958

(Mittlere Verbrauchergruppe)

Z e i t		Er-näh-rung	Getränke und Tabak-waren	Ernährung einschl. Getränke u. Tabak-waren	Wohn-nung	Heizung und Beleuch-tung	Hausrat	Be-klei-dung	Reini-gung u. Körper-pflege	Bildung und Unter-haltung	Verkehr	Lebens-haltung ohne Miete	Gesamt-lebens-haltung
1950 = 100													
Januar	1958	128,2	82,6	122,2	120,5	127,5	110,2	102,2	111,6	122,2	122,6	118,5	118,6
Februar		127,1	82,6	121,2	120,5	128,3	110,3	102,6	111,6	125,1	132,1	118,5	118,7
März		127,6	82,6	121,7	120,5	128,1	110,5	102,7	111,6	125,1	132,1	118,8	118,9
April		128,5	82,5	122,4	120,6	128,1	110,5	102,7	112,0	125,1	132,1	119,3	119,3
Mai		128,5	82,3	122,4	120,7	127,5	111,1	102,7	112,8	125,1	133,8	119,4	119,4
Juni		127,8	82,3	121,8	120,7	127,5	111,2	102,8	113,0	125,4	133,8	119,0	119,1
Juli		128,9	82,3	122,8	120,8	127,8	111,2	102,7	113,4	127,1	133,8	119,8	119,8
August		126,5	82,2	120,7	120,9	127,8	111,3	102,9	113,4	127,1	133,8	118,6	118,7
September		125,7	82,2	120,0	120,9	128,3	111,3	102,9	113,7	127,1	133,8	118,2	118,4
Oktober		126,4	82,1	120,6	121,9	128,7	111,4	102,8	113,9	128,2	133,8	118,7	118,9
November		128,0	82,0	122,0	121,9	128,7	111,4	102,8	113,9	128,2	133,8	119,5	119,7
Dezember		128,8	82,0	122,7	121,9	128,7	111,4	102,7	113,8	128,2	133,8	119,9	120,0
JD 1958		127,7	82,3	121,7	121,0	128,1	111,0	102,7	112,9	126,1	132,4	119,0	119,1
Dagegen JD 1957		123,0	82,3	117,7	119,9	122,6	108,6	99,6	110,1	121,6	120,1	114,9	115,3
1956		121,1	82,8	116,1	119,2	121,1	104,4	96,3	106,8	118,2	115,9	112,6	113,2
1955		116,6	83,1	112,2	111,8	118,0	101,6	95,3	105,2	113,6	116,8	109,4	109,5
1954		114,9	83,9	110,8	108,1	114,8	100,7	95,7	103,1	109,6	116,1	108,0	107,9
1953		112,4	90,5	109,6	107,8	110,5	103,5	96,9	102,6	109,5	117,1	107,3	107,3
1952		115,0	97,3	112,6	104,0	110,2	110,7	101,1	106,4	112,8	117,3	110,5	109,9
1951		109,4	96,2	107,7	101,3	106,2	110,9	106,3	107,8	109,6	114,0	107,9	107,2
1950		100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1938 = 100													
Januar	1958	203,4	238,3	206,1	123,6	193,2	204,5	213,6	189,9	165,3	188,5	201,0	189,0
Februar		201,7	238,3	204,5	123,6	194,5	204,7	214,4	189,9	169,2	203,1	201,2	189,1
März		202,6	238,3	205,3	123,6	194,1	205,0	214,5	189,9	169,2	203,1	201,6	189,5
April		203,9	238,1	206,6	123,7	194,1	205,1	214,6	190,6	169,2	203,1	202,4	190,2
Mai		204,0	237,5	206,5	123,8	193,2	206,2	214,7	192,0	169,2	205,6	202,6	190,3
Juni		202,8	237,5	205,5	123,8	193,2	206,3	214,8	192,3	169,6	205,6	202,0	189,8
Juli		204,5	237,5	207,1	123,9	193,7	206,3	214,7	193,1	171,9	205,6	203,2	190,9
August		200,7	237,4	205,5	124,0	193,7	206,6	215,1	193,1	171,9	205,6	201,2	189,2
September		199,5	237,4	202,4	124,0	194,4	206,6	215,0	193,5	171,9	205,6	200,6	188,7
Oktober		200,7	237,0	203,5	125,0	195,1	206,8	214,9	193,8	173,4	205,6	201,5	189,6
November		203,2	236,8	205,8	125,0	195,1	206,8	214,8	193,8	173,4	205,6	202,8	190,7
Dezember		204,5	236,8	206,9	125,0	195,1	206,8	214,7	193,7	173,4	205,6	203,4	191,3
JD 1958		202,6	237,6	205,3	124,1	194,1	206,0	214,7	192,1	170,6	203,6	202,0	189,9
Dagegen JD 1957		195,3	237,7	198,5	123,0	185,7	201,6	208,1	187,4	164,5	184,6	194,9	183,8
1956		192,2	239,2	195,8	122,3	183,6	193,8	201,3	181,9	159,9	178,3	191,0	180,4
1955		185,0	240,0	189,2	114,6	178,8	188,5	199,2	179,1	153,7	179,5	185,7	174,5
1954		182,3	242,1	186,9	110,9	174,0	186,9	199,9	175,4	148,2	178,5	183,1	172,0
1953		178,5	261,2	184,8	110,6	167,5	192,0	202,5	174,7	148,1	180,0	182,0	171,0
1952		182,4	280,8	190,0	106,7	167,0	205,4	211,3	181,2	152,5	180,3	187,5	175,0
1951		173,7	277,7	181,7	103,9	160,9	205,8	222,0	183,6	148,3	175,2	183,0	170,9
1950		158,7	288,7	168,7	102,5	151,5	185,6	209,0	170,2	135,3	153,7	169,6	159,3

6. Preisindexziffern für die Gesamtlebenshaltung im Bundesgebiet 1954 bis 1958

(Mittlere Verbrauchergruppe)

Jahre	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahres-durch-schnitt
1950 = 100													
1954	107	108	108	108	108	108	108	108	108	109	110	110	108
1955	110	109	109	109	109	109	111	110	110	111	112	112	110
1956	112	112	113	113	113	113	113	113	113	113	114	114	113
1957	114	114	114	114	114	115	116	116	116	117	117	118	115
1958	119	119	119	119	120	119	120	119	118	118	119	119	119
1938 = 100													
1954	167	168	168	168	168	168	169	169	169	170	171	171	169
1955	171	170	170	170	170	170	172	171	171	173	174	175	172
1956	174	174	177	176	176	176	176	175	176	176	177	178	176
1957	178	178	177	178	178	179	181	181	181	183	183	183	180
1958	185	186	186	186	186	186	186	185	185	184	185	186	186

Quelle: Statistisches Bundesamt

7. Die Preise wichtiger Baustoffe und handwerklicher Bauarbeiten 1936 sowie 1956 bis 1958

(in RM/DM)

Waren und Leistungen	Mengen	Jahres- durch- schnitt 1936	Aug. 1956	Nov. 1956	Febr. 1957	Mai 1957	Aug. 1957	Nov. 1957	Febr. 1958	Mai 1958	Aug. 1958	Nov. 1958
Baustoffe												
Hintermauersteine	1000 St.	34,55	101,80	98,80	95,50	94,85	94,45	92,60	92,70	92,35	95,85	98,50
Kalksandstein	1000 St.	24,30	68,70	68,40	68,30	68,30	70,20	70,05	70,05	70,05	70,55	70,55
Deckensteine	1000 St.	63,40	223,00	223,00	224,70	224,70	224,70	224,70	224,70	226,35	228,65	230,35
Hydraulischer Kalk	1 t	27,00	73,50	73,50	73,50	75,00	75,00	75,00	76,50	77,00	77,00	77,00
Stückerkalk	1 t	33,50	59,00	59,00	59,00	59,00	59,00	59,00	59,00	59,00	59,00	59,00
Portland-Zement	1 t	37,00	77,00	77,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00
Baugips	1 t	34,00	76,00	76,00	76,00	79,00	79,00	77,00	78,00	78,50	78,50	78,50
Mauersand	1 cbm	4,15	9,20	9,20	9,20	8,95	8,95	9,05	9,10	9,10	9,10	9,10
Betonkies	1 cbm	7,45	14,45	14,55	14,30	14,40	14,45	14,50	14,65	14,65	14,65	14,65
Balken, Kantholz	1 cbm	60,65	226,75	225,85	224,35	224,35	224,08	224,00	223,65	223,65	223,60	222,25
Fußbodenbretter	1 qm	2,30	8,00	8,00	7,95	7,95	7,95	7,95	7,95	7,95	7,90	7,85
Sockelleisten	1 m	0,21	0,65	0,65	0,65	0,65	0,65	0,65	0,66	0,66	0,66	0,66
Schalbretter für Dachschalung	1 cbm	45,00	235,80	235,60	234,90	235,20	235,20	235,20	235,00	236,00	235,65	231,50
Schalbretter für Betonschalung	1 cbm	45,00	200,05	197,70	196,20	196,80	195,10	195,10	194,90	194,90	192,55	186,60
Dachlatten	1 m	0,15	0,57	0,56	0,55	0,55	0,55	0,55	0,55	0,55	0,55	0,55
Formeisen	1 t	188,00	610,50	650,00	650,00	650,00	650,00	650,00	683,00	686,00	688,50	688,50
Stabeisen	1 t	193,50	672,00	710,00	710,00	710,00	710,00	710,00	737,00	739,00	741,00	741,00
Dachpfannen	1000 St.	108,85	289,20	285,70	285,20	290,00	290,10	288,60	294,20	294,20	298,00	299,70
First- und Gratziegel	100 St.	42,60	85,90	86,30	86,30	87,25	87,75	87,20	89,20	89,20	89,20	91,15
Erdabfuhr												
	1 cbm	3,00	7,00	7,00	7,05	7,55	7,55	7,55	7,65	7,65	7,65	7,75
Handwerkerarbeiten												
Dachrinne	1 m	4,45	13,75	13,90	13,95	14,30	14,35	14,35	14,40	14,40	14,40	14,25
Regenabfallrohr	1 m	2,85	9,60	9,75	10,00	10,25	10,25	10,25	10,45	10,50	10,50	10,40
Zinkblechbelag	1 qm	7,55	29,90	29,90	30,05	30,90	30,80	30,80	31,40	31,55	31,50	31,35
Abflußrohr	1 m	8,30	24,20	24,85	25,25	26,10	26,10	26,10	26,60	26,65	26,65	26,65
Wasserleitungsrohr	1 m	3,25	9,55	9,60	9,90	10,30	10,30	10,40	10,60	10,65	10,65	10,65
Wasserhähne	1 St.	2,10	7,95	7,95	8,05	8,35	8,35	8,30	8,50	8,40	8,40	8,40
Gasrohr	1 m	3,40	9,90	10,00	10,25	10,50	10,60	10,60	11,00	11,00	11,00	11,00
Elektrische Brennstellen	1 St.	5,80	15,70	16,30	16,30	16,60	16,35	16,20	16,40	17,00	17,00	17,20
Aborteinrichtungen	1 St.	46,90	105,55	105,55	108,10	110,30	110,35	110,10	112,70	112,30	112,30	112,45
Badeeinrichtungen	1 St.	226,20	670,00	668,00	682,60	690,00	690,00	690,00	693,00	692,00	692,00	692,60
Ausgußbecken	1 St.	25,10	81,30	81,30	84,40	86,20	85,70	85,70	87,00	87,25	87,25	87,45
Küchenherde	1 St.	68,00	154,65	163,00	171,00	175,00	178,40	180,00	180,50	186,20	186,20	186,90
Kachelöfen	1 St.	103,60	231,20	240,00	245,00	249,60	249,60	249,75	250,80	253,20	253,20	254,70
Eiserne Zimmeröfen	1 St.	45,00	119,10	127,90	132,90	136,20	136,80	137,90	138,10	141,70	141,70	142,60
Geschoßtreppen	1 Steige	13,80	44,00	45,60	46,90	47,50	47,60	48,40	49,75	50,10	50,65	51,80
Fenster mit Beschlag	1 St.	45,97	115,20	118,55	121,20	123,05	123,25	126,30	128,15	128,90	128,95	132,05
Türen	1 St.	36,25	86,20	88,90	90,00	91,00	91,20	92,40	93,65	94,20	94,30	96,30
Verglasung	1 qm	4,35	7,00	7,00	7,00	7,20	7,30	7,30	7,40	7,80	7,90	8,05
Anstrich mit Leimfarbe	1 qm	0,20	0,51	0,51	0,52	0,58	0,60	0,60	0,60	0,61	0,62	0,62
Anstrich mit Ölfarbe:												
Innenanstrich auf Putz	1 qm	1,00	2,86	2,87	2,91	3,12	3,19	3,21	3,21	3,21	3,25	3,25
Anstrich auf innere Holzflächen	1 qm	1,29	3,46	3,50	3,60	3,90	3,95	3,95	4,00	4,00	4,07	4,07
Anstrich auf äußere Holzflächen	1 qm	1,41	3,64	3,68	3,74	4,00	4,05	4,06	4,08	4,12	4,20	4,25
Anstrich auf Holzfußboden	1 qm	0,70	2,32	2,33	2,38	2,60	2,65	2,68	2,68	2,71	2,75	2,75
Tapeten auf Makulatur	1 Rolle	1,79	6,75	7,00	7,00	7,11	7,36	7,61	7,70	7,70	7,70	7,85
Linoleumbelag	1 qm	4,85	10,82	10,82	10,88	10,88	10,88	10,96	10,96	11,03	11,03	11,10

8. Preisindexziffern für den Wohnungsbau 1957 und 1958

Zeit	Bauleistungen am Gebäude					Baunebenleistungen 2)	Gesamtindex				
	Erdabfuhr	Baustoffe frei Bau	Löhne 1)	Handwerkerarbeiten	insgesamt						
							1936 = 100				
1957											
Februar	235,0	301,9	245,2	278,2	272,1	334,8	276,7	272,3	135,9	362,7	
Mai	251,7	301,6	272,1	285,4	284,8	350,5	289,6	285,1	142,3	379,7	
August	251,7	302,1	272,1	286,7	285,4	351,1	290,2	285,6	142,5	380,5	
November	251,7	300,9	272,1	289,1	285,7	351,5	290,5	285,9	142,7	380,8	
1958											
Februar	255,0	302,6	278,6	292,6	289,8	352,9	294,4	289,8	144,6	386,0	
Mai	255,0	302,7	288,3	294,7	294,2	358,2	298,9	294,2	146,8	391,8	
August	255,0	305,1	288,7	295,7	295,4	355,9	299,8	295,1	147,3	393,1	
November	258,3	306,0	288,7	298,5	296,5	357,3	301,0	296,2	147,8	394,5	

- 1) Tariflöhne einschl. Unternehmerzuschläge für Maurer, Gipser, Zimmerer, Dachdecker, Poliere und Hilfsarbeiter.
2) Planung und Bauleitung, baupolizeiliche Gebühren und Zinsen für Baugeld des Bauherrn.

9. Gesamtindex der Preisindexziffern für den Wohnungsbau - Jahresdurchschnitte 1936 bis 1958

(1936 = 100 und umbasiert auf 1913, 1938 und 1950)

Jahre 1)	Basis				Jahre	Basis			
	1936=100	1938=100	1950=100	1913=100		1936=100	1938=100	1950=100	1913=100
1936	100,0	98,4	49,1	131,1	1949	218,3	214,8	107,2	286,2
1937	101,6	100,0	49,9	133,2	1950	203,6	200,4	100,0	266,9
1938	101,6	100,0	49,9	133,2	1951	230,4	226,8	113,2	302,1
1939	103,1	101,5	50,6	135,2	1952	244,4	240,5	120,0	320,4
1940	104,9	103,2	51,5	137,5	1953	237,5	233,7	116,6	311,3
1941	111,1	109,4	54,6	145,7	1954	241,1	237,3	118,4	316,1
1942	120,8	118,9	59,3	158,4	1955	260,2	256,1	127,8	341,1
1943	124,0	122,0	60,9	162,6	1956	273,5	269,2	134,3	358,5
1944	125,6	123,6	61,7	164,6	1957	286,8	282,2	140,9	375,9
1948	235,5	231,8	115,7	308,8	1958	298,5	293,8	146,6	391,3

1) 1945 bis 1947 keine Berechnung.

10. Preisindexziffern für den Wohnungsbau ⁿ im Bundesgebiet 1956 bis 1958

Zeit	Bauleistungen am Gebäude					Bauneben- leistungen 3)	Gesamtindex			
	Erdabfuhr	Baustoffe frei Bau	Löhne 2)	Hand- werker- arbeiten	insgesamt					
1936 = 100						1936=100	1938=100	1950=100	1913=100	
1956										
Februar	253	270	257	221	250	248	250	241	131	328
Mai	260	273	268	224	256	255	256	246	134	335
August	260	273	268	224	256	258	256	247	134	336
November	261	272	268	228	257	259	257	248	135	337
1957										
Februar	262	272	267	233	258	261	258	249	135	338
Mai	269	275	294	238	270	273	270	260	141	354
August	270	274	294	239	270	273	270	260	141	354
November	271	273	294	239	270	273	270	260	141	354
1958										
Februar	273	274	301	241	273	274	273	263	143	358
Mai	276	274	312	243	278	277	278	268	145	364
August	279	275	313	244	279	276	278	268	146	365
November	280	275	325	245	283	286	283	273	148	371

- 1) Geometrische Mittelwerte aus den Indizes der 8 Städte Hamburg, Hannover, Bremen, Essen, Köln, Frankfurt, Karlsruhe und Stuttgart.
2) Tariflöhne einschl. Unternehmerzuschläge für Maurer, Gipser, Zimmerer, Dachdecker, Poliere und Hilfsarbeiter.
3) Planung und Bauleitung, baupolizeiliche Gebühren und Zinsen für Baugeld des Bauherrn.
Quelle: Statistisches Bundesamt

11. Hamburger Erzeuger- bzw. Großhandelspreise einiger Waren 1957 und 1958¹⁾
(in DM)

273

Waren, Sorten, Handelstufen, Frachtlage	Mengen- einheit	Jah- re	Monatsdurchschnitts- bzw. Stichtagspreise												Jahres- durch- schnitts- preise
			Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	
Getreide, ausländisches															
Mühleneinkaufspreis frei Hamburg															
Weizen	1000 kg	1957 1958	452,00 460,00	453,00 447,00	450,00 450,00	422,00 447,00	446,00 463,00	442,00 468,50	425,00 436,00	425,00 433,00	430,00 446,00	430,00 448,00	434,00 450,00	450,00 452,75	438,25 450,10
Roggen	1000 kg	1957 1958	425,00 430,00	425,00 407,00	425,00 430,00	. 435,00	. 430,00	402,00 426,00	. 425,00	400,00 427,00	400,00 .	403,00 .	406,00 .	425,00 428,75	412,33 426,53
Mehl, inländisches, Mühlenverkaufspreis, brutto für netto, ohne Sack, bei Abnahme von 5-15 t, frei Empfangsstation															
Roggenmehl - Type 1370	100 kg	1957 1958	49,25 54,43	49,25 54,43	49,25 54,43	49,25 54,38	49,25 54,38	49,25 54,38	49,25 52,37	49,25 52,37	49,25 52,87	49,25 53,28	49,25 53,78	49,25 54,28	49,25 53,78
Weizenmehl - Type 1050	100 kg	1957 1958	54,00 59,10	54,00 59,10	54,00 59,10	54,00 59,10	54,00 59,10	54,00 59,10	54,00 57,10	54,00 57,10	54,00 57,60	54,00 58,10	54,00 58,60	54,00 59,10	54,00 58,52
Gemüse, frisches, Großhandelspreis auf dem Hamburger Obst- und Gemüsegroßmarkt Durchschnittswerte															
Mohrrüben	50 kg	1957 1958	14,40 9,40	11,18 8,54	10,50 13,08	11,86 19,38	19,41 32,68	21,30 33,84	13,00 20,25	10,28 11,58	8,71 8,96	8,31 7,79	9,19 8,16	12,56 9,41	12,56 13,56
Weißkohl	50 kg	1957 1958	7,31 5,21	5,06 4,43	3,88 5,88	4,49 8,68	7,80 7,96	10,25 11,35	5,45 10,25	4,40 11,05	4,50 8,81	4,50 7,34	4,65 7,25	5,06 8,44	5,61 8,05
Zwiebeln	50 kg	1957 1958	27,61 18,60	. 16,25	. 14,49	. 13,93	. .	. .	18,86 24,45	20,16 20,96	20,01 14,46	18,26 13,56	18,31 14,16	19,00 15,50	20,32 16,64
Äpfel, inländische, Erzeugerpreis frei Sammelstelle															
Tafeläpfel, I. Sorte	50 kg	1957 1958	25,50 50,00	26,50 51,50	29,00 56,25	30,00 59,50	36,25 .	. .	60,00 52,50	40,25 32,75	47,50 22,50	53,75 16,00	47,50 16,00	47,75 20,00	40,36 37,70
Tafeläpfel, mittlere Preislage	50 kg	1957 1958	16,25 39,50	17,75 42,00	17,75 45,00	19,50 48,75	23,75 .	. .	28,75 18,75	33,25 17,00	36,25 10,00	35,00 10,25	35,50 12,50	26,38 27,08	
Speisekartoffeln, Erzeugerpreis frei Empfangsstation, gelbfleischige, runde Sorten															
	50 kg	1957 1958	6,67 6,42	6,08 6,16	5,31 6,00	4,41 6,61	4,29 7,09	5,20 7,57	. .	6,58 7,27	5,74 6,23	5,64 7,48	5,48 8,61	5,89 10,10	5,57 7,23
Speiseerbsen, gelbe, mittlere (4,5 mm und darüber), Erzeugerpreis ab Verladestation															
	100 kg	1957 1958	95,00 85,00	80,00 85,00	80,00 85,00	80,00 75,00	80,00 75,00	80,00 75,00	80,00 75,00	80,00 75,00	75,00 100,00	72,00 100,00	72,00 110,00	72,00 .	78,83 85,45
Zucker, Verbrauchszucker, gemahlen, weiß, billigste Sorte, Fabrikverkaufspreis frei Empfangsstation, ohne Sack, mit Zuckersteuer															
	100 kg	1957 1958	96,50 96,50	96,50 100,50	96,50 100,50	96,50 100,50	96,50 100,50	96,50 100,50	96,50 100,50	96,50 100,50	96,50 100,50	96,50 100,50	96,50 100,50	96,50 100,50	96,50 100,17
Kunsthonig, 1/4 kg-Packung, Fabrikverkaufspreis ab Fabrik															
	100 kg	1957 1958	118,00 117,67	117,67 122,00	117,67 122,00	117,67 122,00	117,67 122,00	117,67 122,00	117,67 122,00	117,67 122,00	117,67 122,00	117,67 122,00	117,67 122,00	117,67 122,00	117,70 121,64
Butter, inländische Marken-, Molkereiverkaufspreis bei Abgabe an den Großhandel, mit Faß, franko Station des Großhandels															
	100 kg	1957 1958	625,00 635,00	635,00 635,00	635,00 622,00	635,00 610,00	620,00 595,00	620,00 586,00	620,00 590,00	620,00 600,00	620,00 610,00	630,00 615,00	635,00 620,00	635,00 620,00	627,50 611,50
Käse, Erzeugerpreis ab Erzeugerstation, Tilsiter und Gouda, 45 % Fett i.Tr., ohne Verpackung															
Markenware	100 kg	1957 1958	316,00 300,75	318,50 295,00	320,00 295,00	320,00 292,50	317,50 260,00	315,75 262,50	307,50 265,00	308,50 280,00	309,25 289,50	310,00 302,00	309,00 315,00	305,00 320,75	313,08 289,83
Klasse Fein	100 kg	1957 1958	285,00 270,00	285,00 270,00	285,00 270,00	285,00 262,50	285,00 235,00	283,75 227,50	280,00 227,50	280,00 257,50	280,00 272,50	280,00 280,00	275,00 295,00	270,00 300,00	281,15 263,96
Margarine, Fabrikverkaufspreis frei Verkaufsstellen															
Tafelmargarine	100 kg	1957 1958	144,00 144,00	144,00 144,00	144,00 144,00	144,00 144,00	144,00 144,00	144,00 144,00	144,00 136,00	144,00 136,00	144,00 136,00	144,00 136,00	144,00 136,00	144,00 136,00	144,00 140,00
Spitzenqualität	100 kg	1957 1958	176,00 176,00	176,00 176,00	176,00 176,00	176,00 176,00	176,00 176,00	176,00 176,00	176,00 176,00	176,00 176,00	176,00 176,00	176,00 176,00	176,00 176,00	176,00 176,00	176,00 176,00
Seefische, Auktionspreis Hamburg															
Kabeljau mit Kopf	100 kg	1957 1958	50,00 64,00	46,00 50,00	33,00 42,00	48,00 38,00	38,00 38,00	16,00 60,00	36,00 45,00	50,00 70,00	60,00 56,00	64,00 70,00	50,00 56,00	70,00 56,00	46,75 53,75
Schellfisch mit Kopf	100 kg	1957 1958	66,00 .	44,00 100,00	32,00 75,00	60,00 .	. 56,00	28,00 78,00	. 90,00	60,00 50,00	110,00 90,00	52,00 65,00	103,00 110,00	61,67 79,11	
Zigarettentabak, Fabrikeinkaufspreis oif Hamburg															
Griechischer Herkunft	100 kg	1957 1958	735,21 640,75	674,77 639,13	656,11 640,31	655,82 642,19	655,96 635,65	656,05 638,21	655,39 640,04	656,41 630,56	655,48 633,33	649,04 636,47	641,42 637,69	643,12 635,02	661,23 637,45
aus den USA	100 kg	1957 1958	697,44 733,52	698,88 735,12	699,79 736,06	700,76 737,73	702,62 739,12	704,23 742,00	704,92 722,85	704,08 722,19	704,87 721,75	706,00 721,16	737,52 697,98	739,94 696,01	708,42 725,46
Ölkuchen, Fabrikverkaufspreis ab Fabrik, Erdnußkuchen/Exp.															
	100 kg	1957 1958	41,90 33,50	40,75 34,50	38,50 34,50	36,50 40,00	36,00 30,25	35,75 30,50	36,75 33,50	36,50 34,00	34,50 35,50	34,75 37,25	33,75 40,75	34,25 38,83	36,66 35,26
Trockenschnittzel, handelsüblich, gesund, lose, ab Fabrik															
	100 kg	1957 1958	26,85 18,25	24,50 18,25	21,75 17,50	20,25 24,50	20,50 22,50	20,00 22,00	20,00 25,00	15,75 22,50	15,75 26,00	14,00 18,00	15,50 18,75	19,50 17,88	19,53 20,93
Rosinen, Smyrna-Sultaninen, Importeurverkaufspreis ab Lager Hamburg, verzollt															
	100 kg	1957 1958	142,00 157,00	142,00 159,00	142,00 157,00	140,00 157,00	140,00 157,00	140,00 155,00	137,00 152,00	132,00 146,00	146,00 168,00	145,00 182,00	158,00 178,00	162,00 173,00	143,83 161,75

1) Angaben über Auktionserlöse wichtiger Konsumfische s. Tabelle 35, S. 111.-

2) mit Kraut, 20er Bunde, 100 Bunde.

12. Die Schlachtviehpreise am Hamburger Viehmarkt 1938 sowie 1954 bis 1958

(in RM/DM je 50 kg Lebendgewicht)

Monate Jahre	Ochsen		Bullen		Kühe		Färsen		Kälber		Schweine		Hammel u. Lämmer		Schafe	
	voll- fleisch., ausge- mästete höchsten Schlacht- wertes	son- stige voll- fleisch- schige	voll- fleisch- schige höchsten Schlacht- wertes	son- stige voll- fleisch- schige	voll- fleisch., ausge- mästete höchsten Schlacht- wertes	son- stige voll- fleisch- schige	voll- fleisch., ausge- mästete höchsten Schlacht- wertes	son- stige voll- fleisch- schige	beste Mast- kälber	mittl. Mast- kälber	von 120 bis zu 134,5 kg	von 100 bis zu 119,5 kg	A beste	B mitt- lere	A beste	B mitt- lere
1958																
Januar	114,90	108,00	115,60	107,40	96,70	84,10	111,10	104,00	181,40	149,50	113,60	113,40	99,30	88,20	80,70	71,30
Februar	114,60	107,80	114,50	107,10	97,20	84,60	112,00	105,30	171,80	146,40	110,70	110,40	105,60	89,80	87,40	78,60
März	114,70	107,40	114,70	106,20	96,80	84,00	143,00	106,00	183,70	156,60	105,30	105,00	118,10	102,30	94,00	82,60
April	113,60	107,30	113,70	105,50	95,50	84,20	111,40	105,80	186,50	161,60	98,40	98,60	124,40	101,80	95,20	83,90
Mai	115,30	108,60	113,90	105,80	97,50	86,30	111,90	106,50	183,70	156,10	101,10	101,80	119,80	99,50	86,80	74,30
Juni	116,70	109,20	115,40	108,50	101,80	89,40	113,60	108,90	182,10	156,10	102,00	102,80	108,80	92,80	83,90	72,40
Juli	112,80	106,80	115,40	107,60	98,60	86,60	111,00	105,10	177,50	154,10	114,20	114,90	106,50	95,70	85,90	70,50
August	110,70	105,20	113,50	104,80	96,80	86,40	108,60	102,70	187,50	165,60	124,00	124,50	102,10	91,30	78,50	68,00
September	110,60	105,50	114,70	106,70	97,20	88,10	109,20	104,30	199,40	180,70	129,30	129,60	97,30	86,40	73,50	64,00
Oktober	108,20	103,90	116,30	108,40	97,50	87,80	107,40	102,00	213,00	184,20	133,50	132,70	94,90	85,30	75,50	67,00
November	111,80	106,20	122,20	112,30	98,90	87,90	109,50	104,70	210,40	183,10	131,30	130,40	95,10	86,10	77,00	66,60
Dezember	119,30	110,30	121,80	113,40	102,00	91,90	114,00	106,80	191,10	159,40	126,70	126,30	96,60	83,90	77,60	67,10
JD 1958	113,60	107,20	116,00	107,80	98,00	86,80	111,10	105,20	189,00	162,80	115,80	115,90	105,70	91,90	83,00	72,20
Dagegen JD 1957	110,80	102,60	111,80	102,10	94,90	83,60	107,60	99,70	184,00	158,90	118,90	118,70	97,70	88,20	77,70	68,60
1956	109,80	102,60	111,00	101,60	94,00	83,60	108,10	100,20	171,40	150,50	123,30	122,80	104,90	93,70	87,50	76,20
1955	103,80	94,40	105,50	95,30	88,80	78,90	102,90	93,20	165,90	146,10	114,90	113,80	99,30	87,50	82,40	71,40
1954	97,60	88,10	97,70	87,90	83,60	74,20	97,40	87,00	155,00	136,20	126,70	125,80	93,70	82,70	79,10	67,90
1938	43,80	39,80	41,80	37,80	41,80	37,60	42,80	38,80	63,00	57,00	53,30	50,90	49,50	40,70	39,90	38,00

13. Die Fleischpreise im Großhandel 1938 sowie 1954 bis 1958
(in RM/DM für 50 kg)

Monate Jahre	Rindfleisch				Kalbfleisch			Hammelfleisch			Schweinefleisch			
	Ochsen und Färsen		Bullen		Kühe		beste	mittlere	geringe	beste	mittlere	geringe	aus- hiesigen Schlach- tungen	ein- geführtes Fleisch
	beste	mittlere	beste	mittlere	beste	mittlere								
Qualität		Qualität		Qualität		Qualität			Qualität					
1958														
Januar	190,90	181,00	191,30	182,00	165,40	154,80	277,80	238,00	198,00	174,00	135,50	150,10	141,50	
Februar	190,00	180,40	190,00	180,00	165,20	156,30	263,10	226,90	195,60	188,10	153,80	145,30	139,70	
März	190,00	180,00	190,00	180,30	164,70	156,30	280,60	244,40	201,90	206,30	163,10	138,30	132,80	
April	191,80	180,30	190,00	180,00	164,80	157,00	282,30	244,50	199,50	221,80	156,00	131,00	125,40	
Mai	192,80	182,20	190,30	180,60	164,10	158,80	280,60	241,90	197,50	211,90	154,10	133,50	126,30	
Juni	195,00	185,00	191,90	181,90	167,70	160,90	275,00	235,00	198,80	199,40	157,80	134,30	127,20	
Juli	195,00	184,80	192,00	182,00	167,30	160,50	273,50	238,00	198,50	191,50	158,50	149,90	140,80	
August	195,00	183,80	190,00	180,00	166,10	160,00	285,00	251,90	201,30	184,70	144,10	163,00	154,10	
September	195,00	184,70	190,00	180,00	166,90	160,00	298,80	265,00	211,90	177,50	136,10	168,80	159,40	
Oktober	192,50	182,30	190,50	180,50	167,50	161,50	320,00	282,00	219,50	175,50	139,40	173,80	163,00	
November	194,70	185,60	195,30	185,60	168,80	162,50	320,60	276,90	221,30	193,80	135,30	171,70	163,10	
Dezember	199,30	189,50	198,30	188,50	174,90	171,50	294,50	253,00	209,50	198,50	131,80	166,20	158,30	
JD 1958	193,50	183,30	191,60	181,80	167,00	160,00	287,70	249,80	204,40	214,70	190,00	152,10	144,30	
Dagegen JD 1957	185,50	174,80	184,20	173,80	163,70	152,40	274,70	238,40	196,40	193,40	170,60	156,10	146,40	
1956	189,90	178,80	185,70	176,20	163,00	149,90	258,70	225,80	191,20	210,70	188,20	167,00	149,40	
1955	181,50	169,70	176,90	165,50	156,60	138,50	250,50	217,30	178,20	196,90	143,50	156,20	138,60	
1954	169,00	157,20	164,40	154,80	150,80	135,40	232,25	199,50	166,10	184,20	137,50	173,10	148,90	
1938	76,50	65,50	73,50	62,50	72,10	61,20	94,70	94,40	75,20	92,80	82,50	70,40	.	

14. Durchschnittliche monatliche Einnahmen und Ausgaben je Haushalt in DM in den Jahren 1950 bis 1957
im Bundesgebiet¹⁾

4 Personen-Arbeitnehmerhaushalte der mittleren Verbrauchergruppe²⁾

Art der Einnahmen / Ausgaben	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957
Zahl der erfaßten Haushalte	224	240	259	272	282	267	268	269
Einnahmen nach Einkommensquellen								
Arbeitseinkommen (brutto)								
des Haushaltungsvorstandes								
aus Hauptberuf	303,58	354,59	391,90	420,61	444,59	477,39	509,80	537,41
aus Nebenerwerb	2,61	2,57	2,54	2,48	2,97	3,14	3,63	3,41
der Ehefrau	5,93	6,31	8,58	7,15	8,07	13,11	17,11	19,20
der Kinder	4,80	5,86	8,78	10,01	12,10	14,31	17,01	22,29
sonstiger Haushaltsmitglieder	0,16	0,17	0,33	0,17	-	-	-	0,03
A r b e i t s e i n k o m m e n (brutto) zusammen	317,08	369,50	412,13	440,42	467,73	507,95	547,55	582,34
Eigene Bewirtschaftung	5,85	4,24	3,73	4,05	3,45	3,79	3,96	4,04
Öffentliche Unterstützungen	7,23	5,10	6,89	9,21	8,85	10,30	13,17	10,30
Private Unterstützungen	4,15	7,73	9,59	8,63	10,02	10,64	14,77	17,42
Versicherungen und Pensionen	6,77	6,62	6,57	7,34	7,13	7,87	10,47	13,91
Andere Einkommen	1,74	2,86	3,85	7,77	8,18	8,38	9,56	10,69
G e s a m t - E i n n a h m e n ³⁾	342,82	396,05	442,76	477,42	505,36	548,93	599,48	638,70
abzüglich:								
Gesetzliche Versicherungen	28,88	33,05	36,44	41,08	43,21	46,57	48,37	55,79
Lohn- und Einkommensteuer	6,92	9,66	13,15	12,92	12,47	15,25	20,08	12,05
Sonstige Steuern	1,94	2,04	1,95	1,75	1,82	2,43	2,29	0,03
A u s g a b e f ä h i g e E i n n a h m e n ³⁾	305,08	351,30	391,22	421,67	447,86	484,68	528,74	570,83
Ausgaben nach Bedarfsgruppen in jeweiligen Preisen								
Milch	13,64	14,19	15,18	15,92	16,47	16,86	17,48	18,23
Butter	7,38	7,40	7,47	7,28	8,64	8,40	8,15	9,07
Käse	2,98	3,72	4,29	4,62	5,09	5,30	5,81	6,16
Eier	7,44	7,92	8,59	9,38	9,51	10,09	10,50	11,44
Fette (tierische und gemischte) ohne Butter	8,80	10,26	9,53	9,53	9,82	10,67	11,74	11,34
Fleisch und Fleischwaren	27,25	33,10	37,48	41,03	44,61	46,95	52,24	55,32
Fisch und Fischwaren	2,33	2,77	3,12	3,15	3,51	3,64	3,93	3,88
Tierische Nahrungsmittel zusammen	69,82	79,36	85,66	90,91	97,65	101,91	109,85	115,44
Brot und Backwaren	17,83	20,67	20,88	22,92	24,17	25,39	26,31	27,08
Nährmittel (einschl. Hülsenfrüchte und Suppenpräp.)	8,54	9,86	9,99	9,80	9,83	9,51	9,94	9,96
Öle und pflanzliche Fette	2,67	3,01	2,54	2,20	2,30	2,12	2,28	2,26
Kartoffeln	4,78	5,54	7,27	5,85	5,46	6,59	6,60	5,71
Gemüse und Gemüsekonserven	5,49	6,47	7,70	8,11	8,77	10,19	10,39	11,41
Obst und Obstkonserven	7,69	8,61	10,03	11,00	11,66	13,07	14,05	15,17
Zucker, Schokolade und andere Süßigkeiten	11,15	11,81	12,60	13,03	13,31	13,37	13,62	13,86
Pflanzliche Nahrungsmittel zusammen	58,15	65,97	71,01	72,91	75,50	80,24	83,19	85,45
Sonstige Nahrungsmittel	2,65	2,72	2,92	3,27	3,19	3,64	4,05	4,89
Fertige Mahlzeiten	1,92	2,03	2,31	3,02	3,52	4,26	4,86	5,00
Nahrungsmittel insgesamt	132,54	150,08	161,90	170,11	179,86	190,05	201,95	210,78
Bohnenkaffee und echter Tee	2,94	3,39	3,96	5,21	6,27	7,13	8,07	8,52
Alkoholische Getränke und kleinere Wirtshausausgaben	5,69	6,64	8,20	10,01	11,25	12,09	13,40	15,70
Tabak und Tabakfabrikate	7,85	8,57	9,21	9,58	9,06	10,46	11,93	12,04
Genußmittel insgesamt	16,48	18,60	21,37	24,80	26,58	29,68	33,40	36,26
E r n ä h r u n g (Nahrungs- und Genußmittel)	149,02	168,68	183,27	194,91	206,44	219,73	235,35	247,04
W o h n u n g (netto) ⁴⁾	29,85	31,52	34,46	37,19	40,23	43,04	47,24	50,31
H a u s r a t	13,28	17,73	25,76	27,72	33,10	35,21	39,60	47,01
H e i z u n g u n d B e l e u c h t u n g	15,46	17,60	19,12	19,99	23,00	25,47	28,05	26,63
B e k l e i d u n g	38,81	47,91	55,38	58,40	57,77	62,70	71,84	78,59
Reinigung von Kleidung, Wohnung und Einrichtung	5,39	6,42	7,00	7,57	7,91	8,50	8,94	9,48
Körper- und Gesundheitspflege	6,82	8,29	9,11	10,01	11,15	12,31	13,33	14,30
Reinigung und Körperpflege insgesamt	12,21	14,71	16,11	17,58	19,06	20,81	22,27	23,78
B i l d u n g u n d U n t e r h a l t u n g	20,62	22,84	28,17	31,65	34,79	37,90	40,00	45,45
V e r k e h r	6,18	7,60	9,12	11,15	11,94	13,55	14,44	19,47
G e s a m t l e b e n s h a l t u n g ⁵⁾	285,43	328,59	371,39	398,59	426,33	458,41	498,79	538,28
Sonstige Ausgaben	8,61	8,82	8,84	9,78	9,46	10,69	12,86	15,45
V e r b r a u c h s a u s g a b e n zusammen ⁵⁾	294,04	337,41	380,23	408,37	435,79	469,10	511,65	553,73

1) Es werden hier Bundesergebnisse veröffentlicht, da für Hamburg nur wenige Haushalte (10) in die Erhebung einbezogen waren und die Zahlen daher keinen ausreichenden Aussagegehalt haben. - 2) Haushalte mit monatlichen Verbrauchsausgaben von 200 bis 350 DM im Jahre 1950. Diese Grenzen wurden seitdem der Entwicklung des durchschnittlichen Arbeitnehmerreinkommens jeweils angepaßt. - 3) Ohne Einnahmen aus Schuldenaufnahme, Abhebungen vom Sparkonto, Verkauf und Tausch. - 4) Ausgaben für Miete, Nebenkosten und Reparaturen, vermindert um die Einnahmen aus Untervermietung. - 5) Ohne Steuern und Versicherungen.

XX Löhne und Gehälter

Tatsächliche Arbeitsverdienste

1. Die durchschnittlichen Löhne und Arbeitszeiten der Industriearbeiter in den Industriebauptgruppen 1958
(Ergebnisse der laufenden Verdiensterhebungen)

Zeitraum	Durchschnittliche Brutto-Stundenverdienste				Durchschnittliche Brutto-Wochenverdienste				Durchschnittliche bezahlte Wochenarbeitszeit			
	Fach- arbeiter	Angel. Arbeiter	Hilfs- arbeiter	Arbeiter zusammen	Fach- arbeiter	Angel. Arbeiter	Hilfs- arbeiter	Arbeiter zusammen	Fach- arbeiter	Angel. Arbeiter	Hilfs- arbeiter	Arbeiter zusammen
	Pf				DM				Stunden			
M ä n n l i c h e A r b e i t e r												
Gesamtindustrie												
Februar	279,0	248,9	220,0	261,4	131,44	115,98	101,14	122,28	47,1	46,6	46,0	46,8
Mai	288,6	256,2	229,5	269,4	136,37	121,22	106,36	126,88	47,3	47,3	46,3	47,1
August	299,1	262,6	238,6	278,8	142,82	125,77	114,86	133,42	47,8	47,9	48,1	47,9
November	299,3	262,7	236,2	278,8	141,65	124,11	111,42	131,82	47,3	47,2	47,2	47,3
JD 1958	291,5	257,6	231,1	272,1	138,07	121,77	108,45	128,60	47,4	47,3	46,9	47,3
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien												
Februar	272,7	250,5	229,7	254,3	129,77	117,57	105,55	119,37	47,6	46,9	46,0	47,0
Mai	280,8	259,8	236,8	262,0	134,72	123,34	111,52	124,61	48,0	47,5	47,1	47,6
August	284,6	264,1	241,7	266,4	137,15	126,23	113,54	127,17	48,2	47,8	47,0	47,7
November	292,0	269,1	246,3	273,7	141,33	127,83	114,25	130,33	48,4	47,5	46,4	47,6
JD 1958	282,5	260,9	238,6	264,1	135,74	123,74	111,22	125,37	48,1	47,4	46,6	47,5
Investitionsgüterindustrien (metallverarbeitende Industrie)												
Februar	272,4	239,5	200,8	257,6	130,99	113,98	93,75	123,19	48,1	47,6	46,7	47,8
Mai	273,8	239,5	202,4	258,7	131,98	114,59	94,63	124,12	48,2	47,8	46,8	48,0
August	278,9	242,9	201,7	263,2	136,04	117,16	94,20	127,48	48,8	48,2	46,7	48,4
November	277,1	243,4	204,4	262,1	132,98	115,77	95,79	125,25	48,0	47,6	46,9	47,8
JD 1958	275,6	241,3	202,3	260,4	133,00	115,38	94,59	125,01	48,3	47,8	46,8	48,0
Verbrauchsgüterindustrien												
Februar	289,2	259,9	194,1	272,1	138,31	124,97	91,65	130,11	47,8	48,1	47,2	47,8
Mai	297,1	270,8	198,6	279,6	141,76	128,27	92,57	132,43	47,5	47,4	46,6	47,4
August	309,1	276,6	206,8	290,1	145,43	128,74	97,31	136,18	47,0	46,5	47,1	46,9
November	310,5	279,6	218,2	292,1	146,25	131,38	103,26	137,61	47,1	47,0	47,3	47,1
JD 1958	301,5	271,7	204,4	283,5	142,79	128,34	96,20	134,08	47,4	47,3	47,1	47,3
Nahrungs- und Genußmittelindustrien												
Februar	267,8	245,6	222,8	248,9	128,75	117,03	107,29	119,43	48,1	47,6	48,2	48,0
Mai	273,9	251,4	231,1	256,2	132,64	121,29	110,97	123,67	48,4	48,2	48,0	48,3
August	278,9	255,3	236,7	260,2	135,50	124,01	113,71	125,96	48,6	48,6	48,0	48,4
November	281,7	255,8	239,5	262,1	136,52	122,12	115,61	126,44	48,5	47,7	48,3	48,2
JD 1958	275,6	252,0	232,5	256,9	133,35	121,11	111,90	123,88	48,4	48,0	48,1	48,2
Baugewerbe												
Februar	321,4	283,2	238,6	287,1	136,56	115,12	104,24	122,07	42,5	40,6	43,7	42,5
Mai	331,4	300,8	243,5	296,8	149,28	137,67	110,33	134,27	45,0	45,8	45,3	45,2
August	362,1	324,4	261,9	323,0	166,95	157,88	130,65	153,99	46,1	48,7	49,9	47,7
November	355,3	298,0	250,2	313,3	162,53	139,37	118,62	145,45	45,7	46,8	47,4	46,4
JD 1958	342,6	301,6	248,6	305,1	153,83	137,51	115,96	138,95	44,8	45,5	46,6	45,5
W e i b l i c h e A r b e i t e r												
Gesamtindustrie												
Februar	180,4	172,5	163,0	166,9	79,54	76,24	72,62	74,11	44,1	44,2	44,5	44,4
Mai	182,4	178,0	168,4	172,1	80,83	79,71	75,56	77,15	44,3	44,8	44,9	44,8
August	189,5	180,2	171,5	175,4	81,97	79,54	75,34	77,08	43,3	44,1	43,9	44,0
November	193,3	183,6	170,5	176,4	85,91	81,87	75,63	78,39	44,4	44,6	44,3	44,4
JD 1958	186,4	178,6	168,4	172,7	82,06	79,34	74,79	76,68	44,0	44,4	44,4	44,4
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien												
Februar	..	188,4	171,8	177,8	..	84,49	75,71	78,87	..	44,9	44,1	44,4
Mai	..	192,2	176,1	181,4	..	88,43	79,54	82,43	..	46,0	45,2	45,4
August	..	195,0	179,1	184,3	..	88,26	79,60	82,37	..	45,3	44,4	44,7
November	..	200,2	178,6	187,0	..	91,96	79,14	84,01	..	45,9	44,3	44,9
JD 1958	..	194,0	176,4	182,6	..	88,29	78,50	81,92	..	45,5	44,5	44,9
Investitionsgüterindustrien (metallverarbeitende Industrie)												
Februar	199,6	189,0	174,9	179,4	89,97	83,84	78,38	80,19	45,1	44,4	44,8	44,7
Mai	196,9	187,0	178,4	181,6	89,47	83,78	80,51	81,77	45,4	44,8	45,1	45,0
August	197,1	186,1	181,1	184,1	84,12	81,76	78,46	79,99	42,7	43,9	43,3	43,5
November	200,7	189,6	180,3	185,6	88,93	83,50	79,68	81,97	44,3	44,0	44,2	44,2
JD 1958	198,6	187,9	178,7	182,7	88,12	83,22	79,26	80,98	44,4	44,3	44,4	44,4
Verbrauchsgüterindustrien												
Februar	176,0	158,9	137,3	155,4	77,21	69,61	60,06	68,05	43,9	43,8	43,8	43,8
Mai	178,5	167,2	141,5	161,6	78,64	74,01	62,83	71,53	44,1	44,3	44,4	44,3
August	182,0	171,1	145,7	165,5	79,71	74,83	64,58	72,64	43,8	44,7	44,3	43,9
November	182,9	173,2	148,0	167,6	81,49	76,76	65,76	74,37	44,5	44,3	44,4	44,4
JD 1958	179,9	167,6	143,1	162,5	79,26	73,80	63,31	71,65	44,1	44,0	44,2	44,1
Nahrungs- und Genußmittelindustrien												
Februar	..	167,4	155,8	156,0	..	76,26	69,93	70,05	..	45,6	44,9	44,9
Mai	..	170,1	163,3	163,4	..	78,08	72,87	72,95	..	45,9	44,6	44,6
August	..	174,1	167,0	167,1	..	81,06	73,30	73,42	..	46,6	43,9	43,9
November	..	174,8	165,6	165,7	..	77,33	73,64	73,69	..	44,2	44,5	44,5
JD 1958	..	171,6	162,9	163,1	..	78,18	72,44	72,53	..	45,6	44,5	44,5

Wirtschaftsgruppen	Zeitraum	Brutto-Stundenverdienste in Pf			Brutto-Wochenverdienste in DM			Bezahlte Wochenar- beitszeit in Stunden			
		männl.	weibl.	alle	männl.	weibl.	alle	männl.	weibl.	alle	
		Arbeiter			Arbeiter			Arbeiter			
Noch: Investitionsgüterindustrien (metallverarbeitende Industrie)											
	Maschinenbau	Februar	259,6	172,9	255,5	122,32	77,82	120,14	47,1	45,0	47,0
		Mai	254,5	174,2	250,7	119,36	77,74	117,32	46,9	44,6	46,8
		August	261,3	175,0	257,4	123,11	76,19	120,86	47,1	43,5	46,9
		November	261,5	175,9	257,6	121,78	77,42	119,66	46,6	44,0	46,4
		JD 1958	259,2	174,5	255,3	121,64	77,29	119,50	46,9	44,3	46,8
Schiffbau	Februar	260,0	175,4	258,5	126,82	79,15	125,91	48,8	45,1	48,7	
	Mai	264,3	176,8	262,7	130,07	79,43	129,03	49,2	44,9	49,1	
	August	269,3	175,3	267,5	134,51	78,95	133,31	49,9	45,0	49,8	
	November	266,4	174,7	264,6	130,85	77,18	129,68	49,1	44,2	49,0	
	JD 1958	265,0	175,6	263,3	130,56	78,68	129,48	49,3	44,8	49,2	
	Straßen- und Luftfahrzeugbau	Februar	259,9	187,4	257,2	120,41	84,71	119,04	46,3	45,2	46,3
Mai		257,9	190,2	255,2	118,32	86,30	117,03	45,9	45,4	45,9	
August		260,5	191,5	257,5	119,89	83,79	118,27	46,0	43,8	45,9	
November		263,0	191,8	260,0	120,57	86,43	119,12	45,8	45,1	45,8	
JD 1958		260,3	190,2	257,5	119,80	85,31	118,37	46,0	44,9	46,0	
Elektrotechnik		Februar	254,0	182,7	216,6	118,04	81,60	98,56	46,5	44,7	45,5
	Mai	254,5	185,5	217,0	117,99	83,64	99,08	46,4	45,1	45,7	
	August	253,6	187,6	217,8	118,25	80,47	96,96	46,6	42,9	44,5	
	November	253,6	189,5	218,3	118,06	83,62	98,63	46,6	44,1	45,2	
	JD 1958	253,9	186,3	217,4	118,09	82,33	98,31	46,5	44,2	45,2	
	Feinmechanik und Optik	Februar	251,5	170,9	222,0	112,99	75,61	99,18	44,9	44,2	44,7
Mai		251,8	165,6	218,4	113,62	74,11	98,24	45,1	44,8	45,0	
August		249,3	173,0	221,3	114,50	76,31	100,08	45,9	44,1	45,2	
November		255,4	173,6	224,8	117,42	77,35	102,12	46,0	44,6	45,4	
JD 1958		252,0	170,8	221,6	114,63	75,85	99,91	45,5	44,4	45,1	
Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwarengewerbe		Februar	246,4	172,6	217,0	118,08	77,04	101,02	47,9	44,6	46,6
	Mai	249,7	175,1	215,6	119,79	78,80	100,42	48,0	45,0	46,6	
	August	258,7	178,3	226,2	125,82	80,27	106,55	48,6	45,0	47,1	
	November	256,6	180,0	225,0	122,95	78,63	104,27	47,9	44,2	46,3	
	JD 1958	252,9	176,5	221,0	121,66	78,69	103,07	48,1	44,7	46,7	
	<u>Verbrauchsgüterindustrien</u>										
Kunststoffverarbeitung	Februar	232,3	155,4	197,6	112,82	68,80	91,93	48,6	44,3	46,5	
	Mai	231,4	155,3	196,9	109,68	68,33	90,17	47,4	44,0	45,8	
	August	233,4	158,5	197,0	109,88	69,93	89,77	47,1	44,1	45,6	
	November	244,7	158,3	204,2	119,14	72,94	96,83	48,7	46,1	47,4	
	JD 1958	235,5	156,9	198,9	112,88	70,00	92,18	48,0	44,6	46,3	
	Holzverarbeitung	Februar	237,1	153,3	214,6	111,31	65,27	98,04	46,9	42,6	45,7
Mai		244,6	154,7	218,5	113,07	68,47	99,74	46,2	44,3	45,6	
August		248,6	162,1	225,5	114,58	71,66	102,78	46,1	44,2	45,6	
November		251,4	164,9	227,5	116,77	72,84	104,16	46,4	44,2	45,8	
JD 1958		245,4	158,8	221,5	113,93	69,56	101,18	46,4	43,8	45,7	
Papierverarbeitung (einschl. Papierveredelung)		Februar	248,1	149,3	179,4	122,38	66,81	82,61	49,3	44,7	46,0
	Mai	249,6	150,8	179,5	119,33	67,43	81,79	47,8	44,7	45,6	
	August	254,5	157,3	184,7	123,14	69,96	84,08	48,4	44,5	45,5	
	November	258,9	161,6	190,6	125,79	74,67	89,40	48,6	46,2	46,9	
	JD 1958	252,8	154,8	183,6	122,66	69,72	84,47	48,5	45,0	46,0	

3. Die durchschnittlichen Bruttomonatsverdienste der Angestellten in ausgewählten Wirtschaftsgruppen 1958

(Ergebnisse der laufenden Verdiensterhebungen)
in DM

Wirtschaftsgruppen	Zeitraum	Kaufmännische Angestellte			Technische Angestellte			Kaufmännische und technische Angestellte zusammen		
		männl.	weibl.	alle	männl.	weibl.	alle	männl.	weibl.	alle
Gesamtindustrie	Februar	639	430	529	735	455	693	683	433	581
	Mai	637	429	526	738	452	693	684	432	580
	August	653	436	538	748	455	701	697	439	590
	November	656	439	542	753	461	705	701	442	595
	JD 1958	646	434	534	744	456	698	691	437	587
Industrie ohne Baugewerbe	Februar	638	430	529	730	457	684	678	433	576
	Mai	636	428	526	727	453	680	676	431	573
	August	652	436	538	740	456	689	690	439	585
	November	654	440	542	744	462	693	694	443	590
	JD 1958	645	434	534	735	457	687	685	437	581
Energiewirtschaft	Februar	664	509	621	687	..	674	672	507	637
	Mai	631	508	597	683	..	669	650	504	619
	August	656	511	615	697	..	682	671	507	635
	November	693	557	655	741	..	725	711	552	677
	JD 1958	661	521	622	702	..	688	676	518	642
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	Februar	665	445	537	729	485	666	691	451	573
	Mai	662	440	533	730	478	664	689	445	570
	August	690	455	551	743	489	677	712	460	587
	November	685	457	558	748	497	685	711	463	594
	JD 1958	676	449	545	738	487	673	701	455	581
Mineralölverarbeitung und Kohlenwertstoffindustrie	Februar	729	486	622	771	535	735	749	495	664
	Mai	727	488	622	765	541	729	745	497	662
	August	741	497	633	766	544	731	753	506	671
	November	746	499	640	794	548	754	769	508	683
	JD 1958	736	493	629	774	542	737	754	502	670
Chemische Industrie	Februar	649	431	517	705	474	612	669	439	542
	Mai	654	426	519	708	461	607	673	433	543
	August	678	451	540	728	477	628	695	456	563
	November	691	451	546	734	487	637	706	458	570
	JD 1958	668	440	531	719	475	621	686	447	555
Gummi- und Asbestverarbeitung	Februar	606	449	492	679	..	641	627	451	511
	Mai	578	438	475	664	..	630	605	440	495
	August	585	439	478	676	..	635	615	441	499
	November	593	440	500	658	..	627	615	442	525
	JD 1958	591	442	486	669	..	633	616	444	508
Investitionsgüterindustrien	Februar	628	432	520	735	421	696	691	430	594
	Mai	617	425	511	730	411	689	683	423	586
	August	631	430	522	737	410	693	693	427	595
	November	626	432	521	737	412	694	691	429	596
	JD 1958	626	430	519	735	414	693	690	427	593
Stahlbau	Februar	716	451	587	772	..	735	756	438	673
	Mai	666	445	559	750	..	709	725	429	645
	August	666	457	565	780	366	734	746	436	663
	November	665	459	563	768	367	724	737	438	655
	JD 1958	678	453	569	768	367	726	741	435	659

Noch: 3. Die durchschnittlichen Brutton Monatsverdienste der Angestellten in ausgewählten Wirtschaftsgruppen 1958

(Ergebnisse der laufenden Verdiensterhebungen)
in DM

Wirtschaftsgruppen	Zeitraum	Kaufmännische Angestellte			Technische Angestellte			Kaufmännische und technische Angestellte zusammen		
		männl.	weibl.	alle	männl.	weibl.	alle	männl.	weibl.	alle
Noch: Investitionsgüterindustrien										
Maschinenbau	Februar	608	428	516	761	390	711	694	422	597
	Mai	599	423	506	750	377	700	684	416	586
	August	618	432	521	762	377	707	700	423	601
	November	606	432	518	761	379	708	694	423	600
	JD 1958	608	429	515	759	381	707	693	421	596
Schiffbau	Februar	665	394	542	784	..	774	742	396	661
	Mai	624	388	515	793	..	783	735	390	653
	August	635	390	520	806	..	797	749	393	664
	November	627	393	514	790	..	784	737	396	655
	JD 1958	638	391	523	793	..	785	741	394	658
Straßen- und Luftfahrzeugbau	Februar	608	434	517	733	..	721	668	433	582
	Mai	607	428	510	746	..	732	674	428	579
	August	608	435	518	744	..	730	673	433	584
	November	618	443	525	781	..	767	700	444	604
	JD 1958	610	435	518	751	..	738	679	435	587
Elektrotechnik	Februar	620	441	511	678	450	643	655	442	565
	Mai	629	434	508	677	437	637	654	434	561
	August	643	436	521	670	434	629	659	435	566
	November	643	434	520	676	436	633	663	435	568
	JD 1958	632	436	515	675	439	636	658	437	565
Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwarengewerbe	Februar	624	422	513	740	..	695	673	422	564
	Mai	624	417	508	721	..	681	666	417	557
	August	607	416	506	726	..	688	653	419	553
	November	600	435	517	753	..	710	657	434	566
	JD 1958	614	423	511	735	..	694	662	423	560
<u>Verbrauchsgüterindustrien</u>	Februar	616	414	499	767	494	712	673	422	550
	Mai	629	415	502	764	500	708	680	423	551
	August	637	427	513	802	497	731	699	435	566
	November	647	431	519	796	500	731	704	439	572
	JD 1958	632	422	508	782	498	721	689	430	560
Druckereigewerbe	Februar	671	450	547	876	..	861	765	456	636
	Mai	691	452	559	867	..	854	767	458	637
	August	698	475	577	928	..	909	799	483	669
	November	689	476	573	916	..	901	789	481	663
	JD 1958	687	463	564	897	..	881	780	470	651
Bekleidungsgewerbe	Februar	574	391	467	674	482	600	610	409	503
	Mai	575	403	474	677	496	610	613	421	512
	August	591	412	483	695	487	601	629	430	518
	November	600	420	492	653	486	582	620	435	519
	JD 1958	585	407	479	675	488	598	618	424	513
<u>Nahrungs- und Genussmittelindustrien</u>	Februar	625	406	521	699	467	630	637	411	536
	Mai	640	413	530	714	482	644	654	419	546
	August	650	417	537	733	486	662	665	423	554
	November	650	419	536	736	491	657	666	426	553
	JD 1958	641	414	531	721	482	648	656	420	547

Noch: 3. Die durchschnittlichen Bruttomonatsverdienste der Angestellten in ausgewählten Wirtschaftsgruppen 1958

(Ergebnisse der laufenden Verdiensterhebungen)

in DM

Wirtschaftsgruppen	Zeitraum	Kaufmännische Angestellte			Technische Angestellte			Kaufmännische und technische Angestellte zusammen		
		männl.	weibl.	alle	männl.	weibl.	alle	männl.	weibl.	alle
Noch: Nahrungs- und Genußmittel-industrien										
Tabakwarenherstellung	Februar	675	453	525	766	428	632	712	449	554
	Mai	685	448	521	767	417	635	722	442	554
	August	706	468	549	817	443	683	748	465	582
	November	697	472	547	803	466	684	743	471	586
	JD 1958	691	460	536	788	439	659	731	457	569
Baugewerbe	Februar	666	432	526	772	..	761	741	428	645
	Mai	674	445	533	813	..	802	791	442	671
	August	697	437	531	811	..	798	779	436	664
	November	700	433	533	820	..	804	787	432	670
	JD 1958	684	437	531	804	..	791	775	435	663
Handel, Geld- und Versicherungs-wesen	Februar	591	389	483	603	526	589	592	391	485
	Mai	596	391	484	604	529	588	596	393	487
	August	615	403	500	608	529	592	614	404	502
	November	619	409	504	628	525	608	619	410	507
	JD 1958	605	398	493	611	527	594	605	400	495
Ein- und Ausfuhrhandel	Februar	579	384	481	645	..	645	580	384	482
	Mai	587	383	485	635	..	635	588	383	486
	August	601	391	497	607	..	607	601	391	498
	November	600	397	499	654	..	654	600	397	500
	JD 1958	592	389	491	635	..	635	592	389	492
Binnengroßhandel	Februar	571	390	483	545	309	508	570	389	484
	Mai	587	404	494	525	311	484	583	403	494
	August	604	422	511	539	316	499	600	420	511
	November	615	430	520	558	322	513	611	428	520
	JD 1958	594	412	502	542	315	501	591	410	502
Einzelhandel	Februar	608	365	443	667	688	672	613	370	452
	Mai	594	367	439	697	724	704	602	372	449
	August	612	369	446	715	728	718	621	374	456
	November	617	378	455	722	728	724	625	382	465
	JD 1958	608	370	446	700	717	705	615	375	456
Handelsvertretung, Vermittlung, Werbung und Verleih 1)	Februar	606	379	476	639	..	625	607	379	479
	Mai	615	376	478	651	..	635	616	376	480
	August	641	389	495	568	..	548	639	389	496
	November	652	390	501	563	..	542	649	390	502
	JD 1958	629	384	488	605	..	588	628	384	489
Geld-, Bank- und Börsenwesen 2)	Februar	605	417	518	..	..	..	605	417	518
	Mai	604	401	509	..	..	..	604	401	509
	August	638	435	542	..	..	..	638	435	542
	November	632	432	537	..	..	..	632	432	537
	JD 1958	620	421	527	..	..	..	620	421	527
Versicherungswesen 3)	Februar	608	439	528	..	..	..	608	439	528
	Mai	612	435	527	..	..	..	612	435	527
	August	619	439	534	..	..	..	619	439	534
	November	619	439	534	..	..	..	619	439	534
	JD 1958	615	438	531	..	..	..	615	438	531

1) ohne Stellenvermittlung und Schiffsmaklerwesen.-
3) ohne Sozialversicherung.

2) ohne Postscheckdienst und Postsparkassen.-

4. Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Arbeitsverdienste der Arbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufe nach Wirtschaftsbereichen im Oktober 1957

(Ergebnisse der Gehalts- und Lohnstrukturerhebung 1957)

Wirtschaftsbereiche	Erfasste Arbeiter	Bezahlte	Geleistete	Brutto- stunden- verdienste	Brutto- wochen- verdienste	Gesetzliche Abzüge vom Bruttoverdienst	
		Wochenarbeitszeit				Lohnsteuer (ohne Kirchen- steuer)	Arbeit- nehmer- beitrag zur Sozial- versicherung
Männliche Arbeiter							
Bergbau, Steine und Erden, Energie- wirtschaft	867	45,4	43,1	275	124,94	4,53	11,44
davon							
Steinkohlenbergbau	28	53,0	52,8	267	141,32	5,02	11,80
Steine und Erden	199	49,2	48,7	280	137,71	7,02	11,64
Energiewirtschaft	640	44,1	41,1	274	120,91	3,58	11,34
Eisen- und Metallerzeugung und -verarbeitung	5 807	49,8	49,4	251	125,04	5,63	11,76
davon							
Eisen- und Stahlindustrie	110	47,9	47,7	256	122,90	5,94	11,98
NE-Metallindustrie	310	46,9	45,2	265	124,54	5,11	11,84
Stahlbau	415	49,9	49,2	255	127,25	6,12	11,69
Maschinenbau	1 503	48,7	48,3	252	122,92	5,54	11,80
Schiffbau	1 956	52,7	52,4	251	132,45	5,92	11,70
Straßen- und Luftfahrzeugbau	245	46,1	45,6	251	115,73	4,71	11,68
Elektrotechnik	833	47,8	47,4	243	115,96	5,17	11,81
Feinmechanik und Optik	89	47,7	47,2	248	118,45	6,09	11,73
Eisen-, Stahl-, Blech- und Metall- warengewerbe	346	48,9	48,5	242	118,39	5,55	11,92
Verarbeitende Gewerbe	4 018	47,8	47,1	256	122,20	5,02	11,50
davon							
Mineralölverarbeitung	487	45,7	43,9	261	119,37	4,68	10,96
Chemische Industrie	592	47,3	46,6	235	110,97	4,06	11,91
Kunststoffverarbeitung	42	48,2	47,6	232	112,03	4,73	11,73
Gummi- und Asbestverarbeitung	593	47,2	47,0	266	125,73	4,95	11,37
Feinkeramische und Glasindustrie	42	51,4	50,8	221	113,37	5,21	11,82
darunter							
Glasindustrie	24	51,4	51,4	213	109,60	4,83	11,84
Sägerei und Holzbearbeitung	82	50,5	49,7	234	118,08	5,53	11,65
Holzverarbeitung	146	47,3	47,2	243	114,70	5,28	11,95
Papierherzeugung und -verarbeitung, Druckereigewerbe	603	47,8	46,9	303	144,77	6,04	10,81
darunter:							
Papierverarbeitung	89	49,1	48,2	230	113,16	5,45	12,07
Druckereigewerbe	509	47,4	46,6	317	150,39	6,15	10,64
Lederherzeugung und -verarbeitung	20	48,4	47,8	211	102,06	3,55	12,06
Textilgewerbe	95	49,4	48,8	217	107,13	4,11	11,91
darunter							
Weberei	26	51,4	51,0	216	110,93	4,63	12,16
Bekleidungsgewerbe	56	46,6	46,4	222	103,42	5,08	12,12
darunter							
Herstellung von Oberbekleidung	46	46,1	45,8	221	101,64	5,07	12,06
Musikinstrumenten- und Spielwaren- industrie usw.	28	46,3	46,3	289	133,85	6,29	10,95
Mühlengewerbe usw., Bäckerei- und Süßwarengewerbe	338	49,9	49,4	234	116,88	4,49	11,92
Fleisch- und Fischverarbeitung usw., Zuckerindustrie	475	49,1	48,7	240	118,08	4,60	11,95
Obst- und Gemüseverwertung usw.	37	50,5	50,2	217	109,67	5,06	11,92
Getränkeherstellung	293	48,6	48,3	258	125,41	5,75	11,69
Tabakwarenherstellung	89	45,0	44,3	288	129,48	6,20	12,01
Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	3 641	48,0	47,8	294	141,26	7,10	11,39
darunter							
Hoch-, Tief- und Ingenieurbau	2 842	47,9	47,8	300	143,69	7,15	11,34
Gesamte Industrie	14 333	48,6	48,0	264	128,42	5,81	11,57

Noch: 4. Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Arbeitsverdienste der Arbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufe
nach Wirtschaftsbereichen im Oktober 1957
(Ergebnisse der Gehalts- und Lohnstrukturerhebung 1957)

Wirtschaftsbereiche	Erfasste Arbeiter	Bezahlte	Geleistete	Brutto- stunden- verdienste	Brutto- wochen- verdienste	Gesetzliche Abzüge vom Bruttoverdienst	
		Wochenarbeitszeit				Lohnsteuer (ohne Kirchen- steuer)	Arbeit- nehmer- beitrag zur Sozial- versicherung
Weibliche Arbeiter							
Bergbau, Steine und Erden, Energie- wirtschaft	44	43,2	39,8	179	77,11	4,21	11,93
darunter Energiewirtschaft	43	43,7	40,2	178	77,96	4,18	11,91
Eisen- und Metallerzeugung und -verarbeitung	675	45,3	44,8	167	75,57	4,99	12,25
darunter							
Maschinenbau	50	45,2	44,6	158	71,16	3,83	12,36
Schiffbau	22	47,0	47,0	162	76,17	5,04	12,49
Elektrotechnik	322	44,6	44,2	171	76,22	5,31	12,15
Feinmechanik und Optik	55	45,8	45,1	154	70,40	4,37	12,30
Eisen-, Stahl-, Blech- und Metall- warengewerbe	196	45,6	45,2	166	75,63	5,08	12,33
Verarbeitende Gewerbe	2 613	45,6	45,1	163	74,04	4,63	12,27
darunter							
Mineralölverarbeitung	24	45,8	40,7	193	88,37	5,32	11,14
Chemische Industrie	372	44,5	44,1	171	76,00	4,78	12,52
Kunststoffverarbeitung	34	44,5	44,5	147	65,54	4,20	12,46
Gummi- und Asbestverarbeitung	288	45,3	45,2	185	83,89	5,48	12,10
Feinkeramische und Glasindustrie	26	46,6	46,5	148	69,10	4,38	12,29
Sägerei und Holzbearbeitung	26	44,9	44,9	164	73,87	4,52	12,54
Holzverarbeitung	40	44,5	44,3	154	68,62	4,19	12,20
Papierherzeugung und -verarbeitung, Druckereigewerbe	315	46,2	45,5	156	71,81	4,48	12,31
darunter							
Papierverarbeitung	150	46,4	45,6	149	69,03	4,54	12,39
Druckereigewerbe	163	45,8	45,2	162	74,21	4,43	12,24
Textilgewerbe	237	44,2	44,0	159	70,34	4,23	12,43
darunter							
Weberei	58	45,0	44,6	166	74,59	5,17	12,47
Bekleidungsgewerbe	352	44,8	44,6	159	71,39	4,74	12,37
darunter							
Herstellung von Oberbekleidung	229	44,6	44,5	161	71,64	4,77	12,38
Herstellung von Wäsche	45	43,9	43,7	152	66,87	4,08	12,21
Mühlengewerbe usw., Bäckerei und Süßwarengewerbe	301	46,8	46,6	152	71,23	3,51	11,67
Fleisch- und Fischverarbeitung usw., Zuckerindustrie	259	47,7	47,2	158	75,43	5,01	12,31
Obst- und Gemüseverwertung usw.	81	50,4	49,0	130	65,66	3,91	12,38
Getränkeherstellung	54	48,2	48,1	148	71,07	4,05	12,52
Tabakwarenherstellung	187	42,3	41,6	182	77,01	5,18	12,52
Bau-, Ausbau- und Bauhilfs- gewerbe	..	..	..	..	..	..	..
Gesamte Industrie	3 338	45,5	45,0	164	74,44	4,70	12,26

5. Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste und gesetzliche Abzüge der kaufmännischen und technischen Angestellten ¹⁾ nach Wirtschaftsbereichen im Oktober 1957

(Ergebnisse der Gehalts- und Lohnstrukturerhebung 1957)

Wirtschaftsbereiche	Männliche Angestellte				Weibliche Angestellte			
	Erfasste Angestellte	Bruttomonatsverdienste	Gesetzliche Abzüge vom Bruttoverdienst		Erfasste Angestellte	Bruttomonatsverdienste	Gesetzliche Abzüge vom Bruttoverdienst	
			Lohnsteuer (ohne Kirchensteuer)	Arbeitnehmerbeitrag zur Sozialversicherung			Lohnsteuer (ohne Kirchensteuer)	Arbeitnehmerbeitrag zur Sozialversicherung
		DM	vH			DM	vH	
Kaufmännische Angestellte								
Bergbau, Steine und Erden, Energiewirtschaft	238	653	6,4	8,7	79	518	8,8	10,6
darunter Energiewirtschaft	222	651	6,4	8,8	65	513	8,7	10,7
Eisen- und Metallerzeugung und -verarbeitung	765	645	7,2	8,2	721	397	7,0	11,0
darunter NE-Metallindustrie	31	681	6,8	7,9	..	..	..	..
Stahlbau	54	607	6,6	8,2	41	389	6,9	11,1
Maschinenbau	193	602	6,2	9,0	207	396	7,0	11,1
Schiffbau	103	592	6,1	9,9	67	395	6,8	11,0
Straßen- und Luftfahrzeugbau	54	756	9,7	6,5	52	425	7,7	11,1
Elektrotechnik	244	659	8,0	7,8	245	397	6,9	10,9
Feinmechanik und Optik	32	677	7,2	7,4	31	395	6,7	10,7
Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwarengewerbe	48	709	7,2	7,2	62	383	6,4	11,1
Verarbeitende Gewerbe	1 035	701	7,6	7,5	1 097	409	7,3	10,9
darunter Mineralölverarbeitung	93	839	8,5	6,0	50	446	7,5	11,1
Chemische Industrie	214	688	7,7	7,7	281	427	7,5	10,7
Kunststoffverarbeitung	..	..	..	..	25	371	6,5	11,3
Gummi- und Asbestverarbeitung	113	714	7,4	6,8	91	440	8,0	10,5
Holzverarbeitung	..	..	..	..	21	400	6,9	10,5
Papierherzeugung und -verarbeitung, Druckereigewerbe	81	702	8,0	7,0	107	422	7,2	10,9
davon Papierverarbeitung	31	761	8,9	5,4	27	377	6,7	10,8
Druckereigewerbe	50	665	7,4	8,2	80	437	7,4	10,9
Textilgewerbe	..	..	..	..	36	373	6,7	11,1
Bekleidungs-gewerbe	30	591	7,1	9,1	80	393	7,2	11,0
darunter Herstellung von Oberbekleidung	..	..	..	..	60	383	7,1	11,0
Mühlengewerbe usw., Bäckerei- und Süßwarengewerbe	112	591	5,6	9,5	109	374	6,3	11,3
Fleisch- und Fischverarbeitung usw., Zuckerindustrie	138	679	6,9	8,1	104	412	7,4	10,8
Obst- und Gemüseverwertung usw.	34	659	6,7	7,2	83	349	6,2	10,8
Getränkeherstellung	99	673	7,2	8,5	38	428	7,5	11,3
Tabakwarenherstellung	66	958	10,1	4,7	49	436	7,9	10,8
Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	111	701	7,5	7,9	217	408	7,3	10,8
darunter Hoch-, Tief- und Ingenieurbau	89	693	7,2	8,1	146	428	7,6	10,8
Handel, Geld- und Versicherungswesen	6 169	638	7,3	7,8	6 476	382	6,7	10,8
davon Ein- und Ausfuhrhandel	777	661	8,1	7,3	697	389	6,9	10,7
Binnengroßhandel	2 290	661	7,5	7,6	1 900	394	7,1	10,7
Einzelhandel	901	518	6,4	9,3	1 878	355	6,0	10,9
Handelsvertretung, Vermittlung, Werbung und Verleih	857	638	8,0	7,5	1 062	365	6,5	10,9
davon Handelsvertretung und -maklerwesen (Techn.)	114	689	8,9	6,8	162	377	7,1	10,7
Handelsvertretung und -maklerwesen (Verbrauch)	109	600	8,0	8,1	138	362	6,3	10,7
Handelsvertretung und -maklerwesen (Nahrung und Genuß)	136	673	8,9	6,4	160	359	6,4	10,9
Vermittlergewerbe	407	624	7,4	8,0	482	365	6,5	10,9
Auskunfts- und Inkassowesen	..	..	..	..	32	312	5,4	11,3
Wirtschaftswerbung	61	697	8,5	6,5	67	400	6,9	10,7
Verleihgewerbe	..	..	..	..	21	317	5,0	11,3
Geld-, Bank- und Börsenwesen	768	668	6,9	7,8	527	413	7,4	11,0
Versicherungswesen	576	668	6,4	7,7	412	441	7,3	10,4

1) mit monatlichem Bruttoverdienst unter 2 500 DM.

Noch: 5. Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste und gesetzliche Abzüge der kaufmännischen und technischen Angestellten¹⁾
nach Wirtschaftsbereichen im Oktober 1957

(Ergebnisse der Gehalts- und Lohnstrukturerhebung 1957)

Wirtschaftsbereiche	Männliche Angestellte				Weibliche Angestellte			
	Erfasste Ange- stellte	Brutto- monats- verdienste	Gesetzliche Abzüge vom Bruttoverdienst		Erfasste Ange- stellte	Brutto- monats- verdienste	Gesetzliche Abzüge vom Bruttoverdienst	
			Lohn- steuer (ohne Kirchen- steuer)	Arbeit- nehmer- beitrag zur Sozial- versicherung			Lohn- steuer (ohne Kirchen- steuer)	Arbeit- nehmer- beitrag zur Sozial- versicherung
	DM	vH		DM	vH			
Noch: Kaufmännische Angestellte								
Noch: Handel, Geld- und Versicherungs- wesen								
davon								
Rechtsberatung	43	509	6,6	9,2	143	333	5,7	10,9
Wirtschaftsberatung	84	751	7,8	6,0	147	393	6,8	10,9
Ärzte und Heilkundige	..	..	..	..	167	305	4,9	11,1
Zahnärzte und Dentisten	..	..	..	..	85	234	3,0	11,0
A l l e Wirtschaftsbereiche	8 457	648	7,3	7,8	9 133	385	6,8	10,8
Technische Angestellte								
Bergbau, Steine und Erden, Energiewirtschaft	129	734	7,6	7,5	..	..	..	..
darunter Energiewirtschaft	124	735	7,7	7,5	..	..	..	..
Eisen- und Metallerzeugung und -verarbeitung	880	720	7,9	8,1	144	376	6,7	11,1
darunter								
NE-Metallindustrie	21	789	6,7	5,9	..	..	..	..
Stahlbau	97	685	8,3	8,7	23	393	6,9	11,1
Maschinenbau	265	698	7,3	8,4	44	362	6,8	11,3
Schiffbau	210	747	7,8	7,9	..	..	..	..
Straßen- und Luftfahrzeugbau	23	770	8,7	8,4	-	-	-	-
Elektrotechnik	219	723	8,3	8,0	48	378	6,9	11,0
Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwarengewerbe	26	728	8,4	7,1	..	..	..	..
Verarbeitende Gewerbe	332	780	8,2	7,2	105	467	8,8	10,7
darunter								
Mineralölverarbeitung	68	807	8,6	7,0	..	..	..	..
Chemische Industrie	87	763	8,4	7,0	45	433	7,9	10,8
Gummi- und Asbestverarbeitung	47	776	7,7	6,7	..	..	..	..
Papierherzeugung und -verarbeitung, Druckereigewerbe	46	867	9,4	6,7	..	..	..	..
darunter								
Druckereigewerbe	39	887	9,4	6,4	..	..	..	..
Fleisch- und Fischverarbeitung usw., Zuckerindustrie	23	816	7,7	6,8	22	488	9,7	11,1
Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	330	764	8,0	7,7	..	..	..	..
darunter								
Hoch-, Tief- und Ingenieurbau	311	763	8,0	7,8	..	..	..	..
Handel, Geld- und Versicherungswesen	240	767	8,7	6,5	99	540	10,3	9,1
darunter								
Binnengroßhandel	132	811	8,9	6,0	27	438	9,1	9,9
Einzelhandel	50	732	8,0	7,0	58	597	10,8	8,7
Handelsvertretung, Vermittlung, Werbung und Verleih	31	773	9,8	6,4	..	..	..	..
Wirtschaftsberatung	45	791	9,6	7,3	..	..	..	..
A l l e Wirtschaftsbereiche	1 971	744	8,1	7,6	394	442	8,4	10,4

1) mit monatlichem Bruttoverdienst unter 2 500 DM.

**6. Durchschnittliche Bruttowochenverdienste der Industriearbeiter in der höchsten tarifmäßigen Altersstufe
nach Altersklassen und Leistungsgruppen im Oktober 1957**
(Ergebnisse der Gehalts- und Lohnstrukturerhebung 1957)

Lebensalter in Jahren		Leistungsgruppe 1)											
		1		darunter				2		3		zusammen	
				1a		1b							
		Erfaste Arbeiter	Brutto- wochen- ver- dienste DM	Erfaste Arbeiter	Brutto- wochen- ver- dienste DM	Erfaste Arbeiter	Brutto- wochen- ver- dienste DM	Erfaste Arbeiter	Brutto- wochen- ver- dienste DM	Erfaste Arbeiter	Brutto- wochen- ver- dienste DM	Erfaste Arbeiter	Brutto- wochen- ver- dienste DM
Männliche Arbeiter													
unter 30	2 518	132,82	484	136,76	1 701	133,77	717	116,08	434	110,29	3 669	126,89	
30 bis " 40	2 108	139,76	590	143,49	1 154	140,23	663	118,86	268	113,83	3 039	132,92	
40 " " 45	818	140,22	225	145,12	451	140,61	247	118,84	128	111,02	1 193	132,66	
45 " " 50	1 172	137,49	339	145,07	623	136,62	387	117,90	191	114,27	1 750	130,57	
50 " " 55	1 248	135,34	394	143,93	583	134,05	459	116,89	272	112,76	1 979	127,96	
55 " " 60	886	134,02	259	142,14	421	132,44	401	116,35	296	107,82	1 583	124,65	
60 und mehr	671	128,38	165	138,83	348	128,19	230	110,37	219	102,71	1 120	119,47	
Zusammen	9 421	135,73	2 456	142,15	5 281	135,66	3 104	116,85	1 808	110,33	14 333	128,42	
Weibliche Arbeiter													
unter 30	28	89,85	4	107,49	12	90,21	532	76,18	641	72,61	1 201	74,60	
30 bis " 40	19	90,81	3	75,33	4	106,34	295	78,28	472	73,62	786	75,78	
40 " " 45	7	88,22	-	-	2	88,44	139	76,83	187	71,36	333	74,00	
45 " " 50	10	86,16	1	57,44	2	85,43	145	75,53	233	71,38	388	73,31	
50 " " 55	3	84,80	-	-	2	78,83	113	74,16	209	73,30	325	73,71	
55 " " 60	-	-	-	-	-	-	74	75,38	128	71,21	202	72,74	
60 und mehr	2	110,97	-	-	1	115,39	31	75,63	70	71,97	103	73,83	
Zusammen	69	89,81	8	89,17	23	92,55	1 329	76,41	1 940	72,55	3 338	74,44	

1) 1 = Facharbeiter insgesamt, bei Unterteilung der Leistungsgruppe 1: 1a = qualifizierte Facharbeiter, 1b = Facharbeiter,
2 = angelernte Arbeiter, 3 = ungelernte Arbeiter.

**7. Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Angestellten¹⁾ nach Leistungsgruppen und Altersklassen
im Oktober 1957**
(Ergebnisse der Gehalts- und Lohnstrukturerhebung 1957)

Leistungsgruppen 2)	Lebensalter in Jahren													
	unter 21		21 bis unter 25		25 bis unter 30		30 bis unter 35		35 bis unter 45		45 und mehr		zusammen	
	Erfaste Ange- stellte	Brutto- monats- ver- dienste DM	Erfaste Ange- stellte	Brutto- monats- ver- dienste DM	Erfaste Ange- stellte	Brutto- monats- ver- dienste DM	Erfaste Ange- stellte	Brutto- monats- ver- dienste DM	Erfaste Ange- stellte	Brutto- monats- ver- dienste DM	Erfaste Ange- stellte	Brutto- monats- ver- dienste DM	Erfaste Ange- stellte	Brutto- monats- ver- dienste DM
Männliche Angestellte														
Ib	-	-	1	1 231	21	1 258	59	1 234	166	1 285	456	1 343	703	1 318
II	-	-	20	616	194	735	275	809	552	875	1 229	880	2 270	855
III	39	322	367	434	821	589	784	645	1 133	676	2 092	676	5 236	638
darunter														
IIIa	1	540	16	547	102	675	146	705	267	734	653	748	1 185	731
IIIb	12	279	75	442	184	567	143	616	234	632	389	652	1 037	608
IV	306	290	581	367	349	447	229	495	378	513	675	492	2 518	436
V	36	243	57	302	22	360	44	438	62	434	176	395	397	377
Zusammen	381	289	1 026	393	1 407	580	1 391	671	2 291	735	4 628	759	11 124	670
Weibliche Angestellte														
Ib	-	-	-	-	1	765	4	963	4	1 288	14	1 156	23	1 128
II	-	-	7	540	16	654	46	694	103	691	172	721	344	702
III	113	307	350	378	350	445	347	496	538	506	710	521	2 408	472
darunter														
IIIa	-	-	1	420	9	560	14	598	25	634	43	630	92	617
IIIb	23	302	61	384	57	478	84	516	117	541	117	560	459	501
IV	1 193	258	1 314	325	755	382	573	408	753	417	826	413	5 414	353
V	559	223	240	293	113	327	108	330	151	339	179	331	1 350	280
Zusammen	1 865	250	1 911	332	1 235	398	1 078	442	1 549	461	1 901	479	9 539	387

1) mit monatlichem Bruttoverdienst unter 2 500 DM.

2) Ib = leitende, II = selbständige Tätigkeit mit eingeschränkter Dispositionsbefugnis, III insgesamt = qualifizierte Tätigkeit, bei Unterteilung der Leistungsgruppe III: IIIa = selbständige und verantwortliche, IIIb = selbständige, IV = einfache, V = schematische Tätigkeit.

8. Die Industriearbeiter nach Bruttoverdienstklassen und Wirtschaftsabteilungen im Oktober 1957
(Ergebnisse der Gehalts- und Lohnstrukturerhebung 1957)

Bruttomonatsverdienste in DM	Zahl der erfaßten Arbeiter									
	Gesamte Industrie		davon							
			Bergbau, Steine und Erden, Energiewirtschaft		Eisen- und Metall- erzeugung und -verarbeitung		Verarbeitende Gewerbe		Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
unter 150	2	3	-	-	-	-	2	3	-	-
150 bis " 200	9	37	2	-	1	10	6	27	-	-
200 " " 250	31	218	-	-	20	28	9	189	2	1
250 " " 300	58	975	1	14	29	156	24	803	4	2
300 " " 350	133	1 255	1	14	78	254	43	986	11	1
350 " " 400	488	884	16	5	266	198	179	680	27	1
400 " " 450	1 377	339	87	11	624	77	496	250	170	1
450 " " 500	2 492	90	203	1	1 047	20	793	68	449	1
500 " " 550	2 977	26	228	-	1 272	7	818	19	659	-
550 " " 600	2 396	14	150	-	1 019	2	679	11	548	1
600 " " 650	1 700	3	90	-	728	2	454	1	428	-
650 " " 700	1 209	1	66	-	498	-	268	1	377	-
700 " " 750	852	-	36	-	349	-	171	-	296	-
750 " " 800	544	1	19	-	193	-	106	1	226	-
800 " " 900	647	-	14	-	194	-	93	-	346	-
900 " " 1 000	265	-	10	-	58	-	48	-	149	-
1 000 und mehr	178	-	3	-	26	-	28	-	121	-
Z u s a m m e n	15 358	3 846	926	45	6 402	754	4 217	3 039	3 813	8

9. Die Angestellten nach Bruttoverdienstklassen und Wirtschaftsabteilungen im Oktober 1957
(Ergebnisse der Gehalts- und Lohnstrukturerhebung 1957)

Bruttomonats- verdienste in DM				Zahl der erfaßten Angestellten													
				Alle Wirtschafts- abteilungen		davon											
						Bergbau, Steine und Erden,Energie- wirtschaft		Eisen- und Metaller- zeugung und -verarbeitung		Verarbeitende Gewerbe		Bau-, Ausbau- und Bauhilfs- gewerbe		Handel, Geld- und Versiche- rungswesen		Freie Berufe	
männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.				
unter 150	2	30	-	-	-	-	-	-	-	1	1	27	1	2			
150 bis " 200	18	294	-	-	-	1	-	11	-	12	17	208	1	62			
200 " " 250	115	778	-	1	2	43	3	59	1	6	107	587	2	82			
250 " " 300	261	1 370	-	4	14	94	13	116	1	28	231	1 031	2	97			
300 " " 350	420	1 413	-	5	42	134	24	175	2	32	341	958	11	109			
350 " " 400	562	1 568	4	4	62	197	63	211	4	28	416	1 058	13	70			
400 " " 450	715	1 470	12	12	100	172	67	212	12	32	514	974	10	68			
450 " " 500	952	1 041	32	17	134	101	123	180	13	25	641	682	9	36			
500 " " 550	1 049	614	86	23	158	64	140	100	29	21	615	380	21	26			
550 " " 600	909	343	58	13	172	31	164	63	30	13	467	214	18	9			
600 " " 650	1 029	194	42	1	230	6	159	27	82	4	505	150	11	6			
650 " " 700	897	151	44	6	201	10	134	17	57	8	443	109	18	1			
700 " " 750	793	92	39	-	161	7	138	16	54	2	391	64	10	3			
750 " " 800	643	52	33	2	130	1	104	9	41	2	318	37	17	1			
800 " " 900	943	67	49	-	200	3	133	9	66	5	478	49	17	1			
900 " " 1 000	531	23	21	3	112	1	90	1	34	-	261	18	13	-			
1 000 " " 1 250	739	29	27	1	127	-	128	3	44	-	396	24	17	1			
1 250 " " 1 500	277	4	8	-	42	-	50	1	11	-	164	3	2	-			
1 500 " " 1 750	168	3	2	-	19	-	29	1	5	-	108	2	5	-			
1 750 " " 2 000	48	1	-	-	3	-	11	-	-	-	32	1	2	-			
2 000 " " 2 500	53	2	-	-	6	-	7	-	-	-	40	2	-	-			
2 500 und mehr	58	2	-	-	6	1	11	-	-	-	41	1	-	-			
Z u s a m m e n	11 182	9 541	457	92	1 921	866	1 591	1 211	486	219	6 527	6 579	200	574			

Tariflöhne und Tarifgehälter

10. Die Tariflöhne der männlichen Arbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufe 1953 bis 1959

Gewerbegruppen Leistungsgruppen	Lohn für	Stunden- und Tagelöhne in DM am 1. Januar						
		1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959
Metallverarbeitende Industrie								
1. Allgemeine Metallindustrie								
Hochqualifizierte Facharbeiter	1 Stunde	..	..	1,78 2)	1,93	2,08	2,28	2,34
Qualifizierte Facharbeiter	1 "	..	..	1,70 2)	1,84	1,98	2,14	2,19
Facharbeiter	1 "	1,54	1,54	1,62 2)	1,75	1,89	2,00	2,05
Qualifizierte angelernte Arbeiter	1 "	-	-	1,51 2)	1,63	1,76	1,88	1,93
Angelernte Arbeiter	1 "	1,42	1,42	1,46 2)	1,58	1,70	1,80	1,85
Ungelernte Arbeiter	1 "	1,31	1,31	1,36 2)	1,47	1,59	1,68	1,72
2. Vorwiegend montierende Elektroindustrie und Elektrohandwerk								
Facharbeiter (Monteure)	1 Stunde	1,68	1,73	1,81	1,96	2,12	2,25	2,30
Angelernte Arbeiter (Hilfsmonteure)	1 "	1,55	1,59	1,66	1,80	1,95	2,12	2,16
Hilfsarbeiter (Montagehelfer)	1 "	1,42	1,47	1,52	1,65	1,78	1,89	1,93
3. Zentralheizungs-, Lüftungs- und Rohr- leitungsbau								
Monteure	1 Stunde	1,95	2,00	2,09	2,25	2,43	2,58	2,64
Hilfsmonteure	1 "	1,76	1,80	1,89	2,03	2,19	2,32	2,38
Montagehelfer	1 "	1,58	1,62	1,69	1,83	1,98	2,10	2,15
Chemische Industrie								
Gelernte Facharbeiter	1 Stunde	1,60	1,60	1,66	1,80	1,86	1,97	2,11
Angelernte Facharbeiter	1 "	1,53	1,53	1,59	1,72	1,78	1,89	2,02
Chemiearbeiter	1 "	1,47	1,47	1,52	1,65	1,71	1,80	1,94
Hilfsarbeiter	1 "	1,33	1,33	1,38	1,50	1,55	1,64	1,76
Kautschuk-Industrie								
Qualifizierte Handwerker	1 Stunde	1,79	1,79	1,89	2,05	2,23	2,23	2,35
Handwerker	1 "	1,69	1,69	1,78	1,92	2,09	2,09	2,21
Facharbeiter	1 "	1,55	1,55	1,61	1,72	1,87	1,87	1,98
Angelernte Arbeiter	1 "	1,45	1,45	1,50	1,61	1,75	1,75	1,86
Ungelernte Arbeiter	1 "	1,35	1,35	1,40	1,50	1,62	1,62	1,72
Baugewerbe								
Facharbeiter (Maurer)	1 Stunde	1,96	2,03	2,07	2,23 3)	2,31 3)	2,59 3)	2,68 3)
Angelernte Arbeiter (Hochbauhelfer)	1 "	1,76	1,83	1,87	2,03 3)	2,11 3)	2,38 3)	2,47 3)
Hilfsarbeiter (Bauhilfsarbeiter)	1 "	1,67	1,73	1,77	1,93 3)	2,01 3)	2,27 3)	2,36 3)
Baunebengewerbe								
Facharbeiter (Maler)	1 Stunde	1,92	1,99	2,04	2,17	2,25	2,48	2,57
Facharbeiter (Glaser)	1 "	1,92	2,03	2,07	2,19	2,27	2,50	2,58
Hilfsarbeiter (Maler)	1 "	1,70	1,77	1,82	1,95	2,03	2,23	2,32
Hilfsarbeiter (Glaser)	1 "	1,67	1,73	1,77	1,89	1,97	2,18	2,26
Sägeindustrie								
Facharbeiter	1 Stunde	1,54	1,57	1,68	1,83	1,97	2,10	2,26
Angelernte Arbeiter	1 "	1,42	1,44	1,55	1,68	1,82	1,94	2,08
Hilfsarbeiter	1 "	1,35	1,37	1,46	1,59	1,72	1,83	1,97
Bautischlerei, Möbelherstellung und sonstige Holzwaren								
Fachkräfte (Tischler)	1 Stunde	1,68	1,75	1,85	2,00	2,27	2,33	2,51
Angelernte Kräfte	1 "	1,51	1,58	1,67	1,80	2,07	2,12	2,31
Hilfskräfte	1 "	1,43	1,49	1,57	1,70	1,95	2,00	2,18
Buchdruckgewerbe								
Facharbeiter (Drucker)	1 Stunde	1,74	1,74	1,80	1,87	2,11	2,24	2,39
Facharbeiter (Maschinensetzer)	1 "	2,09	2,09	2,16	2,25	2,53	2,69	2,86
Facharbeiter (Korrektoren)	1 "	1,87	1,87	1,93	2,02	2,27	2,41	2,57
Hilfspersonal (Fachhilfsarbeiter)	1 "	1,43	1,43	1,48	1,59	1,79	1,91	2,03
Hilfspersonal (sonstige Hilfsarbeiter)	1 "	1,37	1,37	1,42	1,52	1,71	1,82	1,96
Nahrungs- und Genußmittel-Industrie								
Facharbeiter (Bäcker)	1 Stunde	1,56 1)	1,64	1,75	1,93	2,06	2,36	2,45
Facharbeiter (Schlachter)	1 "	1,67	1,67	1,77	1,94	2,13	2,27	2,42
Facharbeiter (Fischwerker)	1 "	1,60	1,60	1,65	1,72	1,84	1,99	2,26
Hilfsarbeiter (Bäcker in Industriebetr.)	1 "	1,43	1,47	1,52	1,67	1,80	2,10	2,17
Hilfsarbeiter (Bäcker in Handwerksbetr.)	1 "	1,29	1,31	1,40	1,58	1,76	2,10	2,17
Hilfsarbeiter (ungelernte Schlachter)	1 "	1,39	1,39	1,46	1,60	1,72	1,86	1,98
Hilfsarbeiter (ungel.i.d.Fischindustrie)	1 "	1,41	1,41	1,46	1,53	1,65	1,79	2,06
Braugewerbe								
Gelernte	1 Stunde	1,79	1,86	1,92	2,03	2,23	2,47	2,64
Ungelernte	1 "	1,66	1,72	1,77	1,88	2,06	2,29	2,44
Hafenarbeiter								
	1 Tag	13,60	13,60	14,00	16,00	16,00	17,15	18,15
Kohlenarbeiter								
	1 Stunde	1,78	1,78	1,86	2,01	2,20	2,35	2,50

1) Gültig nur für das Bäckerhandwerk, nicht für Bäcker in Industriebetrieben.- 2) Ab 6.9.54 wurde der Lohnstarifvertrag für die Metallindustrie von 3 auf 6 Lohngruppen erweitert.- 3) einschließlich 0,04 DM für den Lohnausgleich für Arbeitsausfälle in der Winterperiode und 0,06 DM ab 1.1.58 für die zusätzliche Alters- und Invalidenbeihilfe im Baugewerbe; diese Beträge werden nicht an den Arbeitnehmer ausgezahlt, sondern sind vom Arbeitgeber an eine zu diesem Zweck gebildete Kasse abzuführen.

11. Die tariflichen Anfangs- und Endgehälter der kaufmännischen Angestellten 1957 bis 1959

Gehaltsgruppen nach dem Rahmen- bzw. Manteltarif	Tarifliche Monatsgehälter in DM					
	April 1957		April 1958		April 1959	
	Anfangs- gehalt	End- gehalt	Anfangs- gehalt	End- gehalt	Anfangs- gehalt	End- gehalt
Groß- und Außenhandel ¹⁾						
I Angestellte mit vorwiegend schematischer und mechanischer Tätigkeit	2) 170,00	6) 340,00	2) 170,00	6) 340,00	2) 180,00	6) 350,00
II Angestellte mit allgemeiner, nicht selbständiger Tätigkeit	3) 220,00	7) 375,00	3) 220,00	7) 375,00	3) 230,00	7) 388,00
III Angestellte mit selbständiger Tätigkeit	4) 275,00	7) 455,00	4) 275,00	7) 455,00	4) 290,00	7) 480,00
IV Angestellte mit leitender und (oder) entsprechend verantwortlicher Tätigkeit	5) 420,00	7) 580,00	5) 420,00	7) 580,00	5) 440,00	7) 610,00
Metallindustrie						
K 1 Angestellte mit einfacher Tätigkeit	8) 200,00	10) 320,00	8) 215,00	10) 340,00	8) 215,00	10) 340,00
K 2 Angestellte mit abgeschlossener Berufsausbildung	8) 245,00	11) 395,00	8) 260,00	11) 420,00	8) 260,00	11) 420,00
K 3 Angestellte mit besonderen Fachkenntnissen	9) 455,00	12) 520,00	9) 485,00	12) 555,00	9) 485,00	12) 555,00
K 4 Angestellte mit schwieriger und selbständiger Tätigkeit	9) 560,00	13) 640,00	9) 595,00	13) 680,00	9) 595,00	13) 680,00
K 5 Angestellte in verantwortlicher Stellung mit Dispositionstätigkeit	760,00		810,00		810,00	
Baugewerbe ¹⁴⁾						
K 1 Angestellte mit vorwiegend mechanischer Tätigkeit	285,00	15) 375,00	285,00	15) 375,00	296,00	15) 390,00
K 2 Angestellte mit einfacher kaufmännischer Tätigkeit	310,00	16) 435,00	310,00	16) 435,00	322,00	16) 452,00
K 2a Angestellte wie K 2 mit größerer Verantwortung	440,00	16) 515,00	440,00	16) 515,00	457,00	16) 538,00
K 3 Angestellte mit selbständiger Tätigkeit	530,00	16) 650,00	530,00	16) 650,00	551,00	16) 675,00
K 4 Angestellte mit besonders verantwortlicher Tätigkeit	770,00		770,00		800,00	
K 4a Angestellte wie K 4 mit Dispositionsbefugnis	875,00		875,00		909,00	
Privates Bankgewerbe ¹⁷⁾¹⁸⁾						
GA 1 Angestellte wie Büroboten, Bankdiener	220,00	340,00	220,00	340,00	240,00	365,00
BA 1 Angestellte ohne Banklehre bei Beschäftigung mit einfachen Arbeiten	240,00	380,00	240,00	380,00	265,00	410,00
BA 2 Angestellte ohne Banklehre bei Beschäftigung mit schwierigeren Arbeiten	270,00	410,00	270,00	410,00	295,00	440,00
BK 1 Angestellte mit Banklehre bei Beschäftigung mit bankkaufmännischen Arbeiten	290,00	460,00	290,00	460,00	320,00	495,00
BK 2 Angestellte mit Banklehre bei Beschäftigung mit höheren bankkaufmännischen Arbeiten	340,00	570,00	340,00	570,00	375,00	610,00
Einzelhandel						
I Angestellte mit vorwiegend einfacher Tätigkeit	19) 190,00	22) 370,00	19) 205,00	22) 390,00	19) 215,00	22) 420,00
II Angestellte mit selbständiger Tätigkeit	20) 330,00	22) 410,00	20) 345,00	22) 435,00	20) 365,00	22) 465,00
III Angestellte mit verantwortlicher Tätigkeit	21) 420,00	23) 500,00	21) 445,00	23) 525,00	21) 475,00	23) 555,00

1) zuzüglich 10.- DM für jedes unterhaltsberechtignte Kind bis zum Gesamtbetrag von 20.- DM.- 2) unter 19 Jahre.- 3) unter 21 Jahre.- 4) mit 3 Berufsjahren.- 5) mit 7 Berufsjahren.- 6) mit 31 Jahren und 2-jähriger Betriebszugehörigkeit.- 7) mit 13 Berufsjahren.- 8) unter 18 Jahre.- 9) unter 30 Jahre.- 10) über 24 Jahre.- 11) über 30 Jahre nach 8 Berufsjahren.- 12) über 30 Jahre nach 5 Berufsjahren.- 13) über 30 Jahre nach 10 Berufsjahren.- 14) Die Anfangsgehälter gelten nach vollendetem 20. Lebensjahr.- 15) nach vollendetem 26. Lebensjahr.- 16) nach dem 4. Berufsjahr in der Gruppe.- 17) Die Anfangsgehälter gelten nach vollendetem 19. Lebensjahr im 1. und 2. Berufsjahr und die Endgehälter nach 12 Berufsjahren.- 18) zuzüglich einer Haushalts- und Kinderzulage von je 40.- DM; Leistungen auf Grund einer gesetzlichen Regelung über die Zahlung von Kindergeld werden auf die nach diesem Tarif zu zahlenden Kinderzulagen angerechnet. Ferner zuzüglich 1/12 der laut Manteltarif jährlich in Höhe eines 1 1/2 Monatsgehalts gewährten Sonderzahlung.- 19) im 1. Berufsjahr.- 20) im 6. und 7. Berufsjahr.- 21) im 6. bis 8. Berufsjahr.- 22) ab 10. Berufsjahr.- 23) ab 9. Berufsjahr.

12. Die monatlichen Anfangs- und Endgehälter der Beamten in Hamburg 1959

Besoldungsgruppen der Besoldungsordnung A		April 1959 1)			
		Anfangsgehalt 2)		Endgehalt 2)	
		ledig	verheiratet	ledig 3)	verheiratet
		DM			
E i n f a c h e r D i e n s t					
1	Amtsgehilfen, Hausmeister	338,50	363,50	466,50	466,50
3	Amtsobergehilfen, Hausverwalter	359,10	384,10	497,40	497,40
M i t t l e r e r D i e n s t					
5	Regierungsassistenten	390,00	415,00	538,60	538,60
6	Regierungssekretäre	407,51	432,51	605,55	605,55
7	Regierungsobersekretäre	464,56	497,56	732,40	732,40
G e h o b e n e r D i e n s t					
9	Regierungsinspektoren	563,44	596,44	856,00	856,00
10	Regierungsoberinspektoren	604,64	637,64	959,00	959,00
11	Regierungsamtmänner	736,79	776,79	1 159,95	1 159,95
12	Amtsräte, Regierungsoberamtmänner	800,65	840,65	1 273,25	1 273,25
H ö h e r e r D i e n s t					
13	Regierungsräte, Bauräte, Abteilungsärzte	883,05	923,05	1 355,65	1 355,65
14	Oberregierungsräte, Oberbauräte, Oberschulräte	957,21	997,21	1 541,05	1 541,05
16	Direktoren	1 238,53	1 284,53	1 989,05	1 989,05

1) Gültig ab 1.1.1958.- 2) Grundgehalt einschl. des örtlichen Sonderzuschlages und des Ortszuschlages.-
3) Unter Berücksichtigung des Ortszuschlages für Beamte nach Vollendung des 40. Lebensjahres.

13. Die monatlichen Anfangs- und Endvergütungen der Angestellten im öffentlichen Dienst in Hamburg
1954, 1956 und 1959 1)

Vergütungsgruppen der Tarifordnung A	Juli 1954				Januar 1956				April 1959 2)			
	Anfangsvergütung 3)		Endvergütung 3)		Anfangsvergütung 3)		Endvergütung 3)		Anfangsvergütung 3)		Endvergütung 3)	
	ledig	verh.	ledig 4)	verh.	ledig	verh.	ledig 4)	verh.	ledig	verh.	ledig 4)	verh.
	DM				DM				DM			
H ö h e r e r D i e n s t												
I	817,79	936,10	1 339,86	1 339,86	856,93	979,36	1 404,75	1 404,75	953,09	993,09	1 566,80	1 566,80
II	726,95	835,16	1 181,24	1 181,24	762,17	874,30	1 245,10	1 245,10	867,60	907,60	1 376,25	1 376,25
III	623,12	719,80	1 042,81	1 042,81	649,90	749,67	1 095,75	1 095,75	774,90	814,90	1 257,80	1 257,80
G e h o b e n e r D i e n s t												
IV a	555,31	581,31	812,03	812,03	582,70	608,70	855,90	855,90	726,49	766,49	1 163,04	1 163,04
IV b	555,31	581,31	812,03	812,03	582,70	608,70	855,90	855,90	726,49	766,49	1 163,04	1 163,04
V a	487,53	513,53	737,04	737,04	509,57	535,57	776,59	776,59	588,16	621,16	889,99	889,99
V b	487,53	513,53	721,18	721,18	509,57	535,57	758,05	758,05	588,16	621,16	871,45	871,45
V c	487,53	513,53	721,18	721,18	509,57	535,57	758,05	758,05	588,16	621,16	871,45	871,45
VI a	443,50	469,50	682,97	682,97	464,25	490,25	724,06	724,06	545,93	578,93	802,44	802,44
VI b	443,50	469,50	639,71	639,71	464,25	490,25	675,65	675,65	519,15	552,15	785,96	785,96
M i t t l e r e r D i e n s t												
VII	367,61	388,61	518,02	518,02	386,60	407,60	546,65	546,65	436,35	461,35	626,15	626,15
VIII	341,53	362,53	435,75	435,75	355,70	376,70	459,10	459,10	400,30	425,30	538,60	538,60
E i n f a c h e r D i e n s t												
IX	302,27	323,27	408,21	408,21	324,80	345,80	428,20	428,20	369,40	394,40	497,40	497,40
X	286,41	307,41	386,26	386,26	302,14	323,14	405,54	405,54	343,65	368,65	471,65	471,65

1) TO.A vom 1.4.1938 (Reichsgesetzblatt 1938 Nr. 17 und 18) unter Berücksichtigung der nachträglich erfolgten Änderungen.-
2) Gültig ab 1.4.1958.- 3) Grundvergütung einschl. des örtlichen Sonderzuschlages und des Wohnungs- bzw. Ortszuschlages; Anfangs-
vergütung nach vollendetem 24., April 1959 nach vollendetem 22. Lebensjahr.- 4) Unter Berücksichtigung des Ortszuschlages für
Angestellte nach Vollendung des 40. Lebensjahres.

1. Wasserförderung und Wasserabgabe durch die Hamburger Wasserwerke G.m.b.H.1957 und 1958

Monate Jahre	Wasser- förderung insgesamt	davon			Wasserabgabe			Eigen- verbrauch
		Grundwasser	Oberflächen- wasser	Fremd- bezug	an Normal- und Groß- abnehmer	für öffentl. Zwecke	außerhalb des Stadt- gebietes	
	in 1000 cbm							
Januar 1958	9 479	8 445	1 032	2	6 452	906	95	100
Februar	8 507	7 724	782	2	9 795	341	177	104
März	9 472	8 483	988	2	6 069	4 330 1)	431	110
April	9 359	8 184	1 173	1	6 853	316	51	120
Mai	9 782	7 677	2 102	3	6 995	304	177	139
Juni	9 722	8 133	1 587	2	7 639	460	135	137
Juli	10 164	8 761	1 401	2	7 720	572	47	146
August	9 855	8 652	1 198	4	8 078	497	35	135
September	9 906	8 349	1 555	2	9 516	550	156	119
Oktober	9 886	8 756	1 128	2	9 078	541	143	128
November	9 247	8 397	848	2	7 564	935	128	109
Dezember	9 451	8 424	1 025	2	9 498	513	189	112
Insgesamt 1958	114 830	99 985	14 819	26	95 257	10 265	1 764	1 459
Dagegen 1957	114 504	102 879	11 601	24	91 416	4 699	1 269	1 538

1) einschl. einer Differenz in Höhe von 4 Mio cbm aus dem Rechnungsjahr 1957.

2. Erzeugung und Abgabe von Strom durch die Hamburgischen Electricitätswerke AG. 1957 und 1958

Monate Jahre	Strom- erzeugung	Fremd- bezug	Stromabgabe an								Eigen- verbrauch der Kraft- werke 3)	Zahl der Zähler
			Industrie	Verkehr 1)	Handel und Gewerbe 2)	Haus- haltungen 2)	öffentl. Einrich- tungen	ausländ. Streit- kräfte 2)	Land- wirt- schaft 2)	Wieder- ver- käufer		
			in 1000 kWh									
Januar 1958	304 744	2 871	62 119	37 924	47 402	63 055	11 797	547	250	35 996	48 525	626 071
Februar	265 351	1 729	62 109	34 045	34 908	52 500	10 761	183	200	27 629	44 745	627 228
März	284 593	2 142	65 506	30 365	39 490	59 000	12 527	280	200	28 419	50 948	628 029
April	247 873	1 925	68 968	25 674	31 752	45 000	10 387	230	140	26 676	40 971	628 760
Mai	233 595	5 660	68 514	19 462	6 161	71 285	10 628	529	1 351	29 338	31 987	629 621
Juni	216 881	14 301	69 364	20 042	-26 287	61 116	10 238	410	915	35 346	60 038	631 206
Juli	222 962	13 601	69 704	18 993	25 753	40 000	9 088	225	100	33 813	38 887	632 913
August	227 326	14 976	73 175	19 237	26 610	40 500	9 206	225	100	31 054	42 195	634 506
September	245 111	11 914	78 819	20 195	27 319	41 000	10 185	220	10	33 553	45 724	636 243
Oktober	282 784	12 447	81 059	21 424	31 741	53 000	12 054	30	460	33 933	61 530	638 217
November	293 916	15 567	82 901	22 861	57 895	54 000	13 645	30	430	28 491	49 230	639 614
Dezember	315 803	9 887	83 027	22 271	47 956	74 607	16 594	-	450	34 741	46 044	641 995
Insgesamt 1958	3 140 939	107 020	865 265	292 493	350 700	655 063	137 110	2 909	4 606	378 989	560 824	641 995
Dagegen 1957	2 864 055	20 737	671 434	392 534	360 064	555 436	126 532	3 439	3 658	354 635	417 060	623 208

1) einschl. Hafenbetriebe.- 2) Durch ein vereinfachtes Abrechnungsverfahren, bei dem der Verbrauch nur jährlich festgestellt wird, können monatliche Angaben mit den Angaben früherer Jahre nur noch bedingt verglichen werden.- 3) einschl. Übertragungs- und Umspannverluste.

3. Erzeugung und Abgabe von Gas durch die Hamburger Gaswerke G.m.b.H.1957 und 1958

Monate Jahre	Gaser- zeugung	Fremd- bezug	Gasabgabe an				Eigen- verbrauch, Verluste und Meßfehler 1)	Menge der entgasteten Kohlen	Koks- verkauf	Zahl der Gaszähler in Hamburg	Länge der Hauptrohr- leitungen
			Gewerbe und Industrie	Haus- haltungen	Straßen- be- leuchtung	Wieder- verkäufer u.Abnehmer außerhalb d.Stadtge- biets					
in 1000 Ncbm							in t		St.	in km	
Januar 1958	38 857	675	15 102	13 088	1 913	5 373	3 979	73 312	48 588	393 272	4 630
Februar	34 150	635	16 869	12 928	1 540	4 094	- 648	64 433	40 799	393 440	4 631
März	38 776	849	15 276	12 758	1 479	5 375	4 732	67 697	57 425	393 473	4 634
April	32 049	862	13 881	12 457	1 176	3 971	1 503	68 095	52 056	393 449	4 638
Mai	27 853	521	10 538	12 513	1 012	4 634	- 333	67 262	61 536	393 463	4 646
Juni	24 741		9 247	10 682	884	3 146	673	68 604	55 324	393 467	4 652
Juli	24 188	-	8 421	10 242	965	4 034	606	71 339	51 044	393 743	4 662
August	24 914	92	9 091	9 984	1 170	3 354	1 314	70 327	51 394	393 864	4 670
September	24 374	1 414	8 825	11 289	1 369	4 443	- 87	69 483	40 879	394 203	4 678
Oktober	29 501	1 546	10 226	11 835	1 709	3 700	3 637	75 183	42 316	394 749	4 685
November	33 413	1 520	12 129	12 099	1 893	4 920	3 786	72 875	26 626	395 324	4 690
Dezember	37 052	1 403	13 635	11 818	2 114	4 336	6 683	70 970	46 246	395 836	4 701
Insgesamt 1958	369 868	9 517	143 240	141 693	17 224	51 380	25 845	839 580	574 233	395 836	4 701
Dagegen 1957	359 400	119	133 393	128 744	16 610	45 458	35 314	916 222	557 277	392 680	4 626

1) ohne Unterfeuerungsgas, einschl. nicht erfaßter Mengen usw.

1. Das Hamburger Inlandsprodukt 1956 bis 1958 in jeweiligen Preisen

Bezeichnung	1956	1957 ¹⁾	1958 ¹⁾
in Millionen DM			
Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen ²⁾	12 497	13 675	14 589
abzüglich Abschreibungen und indirekte Steuern (vermindert um Subventionen) ³⁾	4 160	4 653	5 058
Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten ⁴⁾	8 337	9 022	9 531
Meßzahlen (1950 = 100)			
Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen ²⁾	195	214	228
abzüglich Abschreibungen und indirekte Steuern (vermindert um Subventionen) ³⁾	6	10	12
Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten ⁴⁾	189	204	216
Zunahme gegenüber dem Vorjahr in vH			
Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen ²⁾	13,6	9,4	6,7
Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten ⁴⁾	10,9	8,2	5,6

- 1) Vorläufige Ergebnisse.- 2) Von Scheingewinnen bzw. -verlusten bereinigt.-
3) 1956 und 1957 ist ein geringer Saldo aus Scheingewinnen bzw. -verlusten enthalten.-
4) 1956 und 1957 von Scheingewinnen bzw. -verlusten nicht bereinigt.

2. Die Beiträge zusammengefaßter Wirtschaftsbereiche¹⁾ zum Hamburger Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen in den Jahren 1956 bis 1958

(jeweilige Preise)

Wirtschaftsbereiche	1956	1957 ²⁾	1958 ²⁾
in Millionen DM			
Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Fischerei	74	72	91
Übrige warenproduzierende Bereiche ³⁾	6 370	6 898	7 393
Handel und Verkehr ⁴⁾	3 916	4 372	4 565
Dienstleistungsbereiche ⁵⁾	2 138	2 333	2 540
Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen (jeweilige Preise) ⁶⁾	12 497	13 675	14 589
Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen in Preisen von 1954	11 920	12 676	13 096
Zu- bzw. Abnahme (-) gegenüber dem Vorjahr in vH			
Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Fischerei	10,3	- 3,5	27,1
Übrige warenproduzierende Bereiche ³⁾	16,6	8,3	7,2
Handel und Verkehr ⁴⁾	10,7	11,7	4,4
Dienstleistungsbereiche ⁵⁾	10,2	9,1	8,9
Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen (jeweilige Preise) ⁶⁾	13,6	9,4	6,7
Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen in Preisen von 1954	10,3	6,3	3,3
Meßzahlen (1950 = 100)			
Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Fischerei	148	143	181
Übrige warenproduzierende Bereiche ³⁾	204	220	236
Handel und Verkehr ⁴⁾	193	216	225
Dienstleistungsbereiche ⁵⁾	179	195	212
Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen (jeweilige Preise) ⁶⁾	195	214	228
Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen in Preisen von 1954	161	172	177
Anteile in vH			
Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Fischerei	0,6	0,5	0,6
Übrige warenproduzierende Bereiche ³⁾	51,0	50,4	50,7
Handel und Verkehr ⁴⁾	31,3	32,0	31,3
Dienstleistungsbereiche ⁵⁾	17,1	17,1	17,4
Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen (jeweilige Preise) ⁶⁾	100	100	100

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

- 1) Zusammengefaßt nach der hauptsächlichen Funktion.- 2) vorläufige Ergebnisse.- 3) Bergbau und Energiewirtschaft, Verarbeitendes Gewerbe, Baugewerbe.- 4) einschl. Nachrichtenübermittlung.- 5) Banken und Privatversicherungen, Wohnungsvermietung, Staat, Sonstige Dienstleistungen.- 6) Von Scheingewinnen bzw. -verlusten bereinigt.

3. Die Beiträge zusammengefaßter Wirtschaftsbereiche¹⁾ zum Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen im Jahre 1958²⁾ nach Bundesländern

(jeweilige Preise)

Wirtschaftsbereiche	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Bundesgebiet
in Millionen DM										
Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Fischerei	1 051	91	3 165	91	2 371	1 221	1 325	2 793	3 960	16 100
Übrige warenproduzierende Bereiche ³⁾	2 806	7 393	11 147	1 940	44 682	9 456	5 364	18 019	15 793	116 600
Handel und Verkehr ⁴⁾	1 572	4 565	4 685	1 467	14 851	4 339	2 216	5 683	6 522	45 900
Dienstleistungsbereiche ⁵⁾	1 791	2 540	4 924	745	13 449	4 363	2 418	6 259	7 583	44 100
Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen (jeweilige Preise) ⁶⁾	7 219	14 589	23 921	4 244	75 353	19 379	11 323	32 753	33 858	222 700
Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen in Preisen von 1954	6 308	13 096	21 049	3 775	67 221	17 219	10 056	29 328	29 947	198 000
Anteile der Länder am Bundesergebnis in vH										
Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Fischerei	6,5	0,6	19,7	0,6	14,8	7,6	8,2	17,4	24,6	100
Übrige warenproduzierende Bereiche ³⁾	2,4	6,3	9,6	1,7	38,3	8,1	4,6	15,5	13,5	100
Handel und Verkehr ⁴⁾	3,4	9,9	10,2	3,2	32,4	9,5	4,8	12,4	14,2	100
Dienstleistungsbereiche ⁵⁾	4,1	5,7	11,2	1,7	30,5	9,9	5,5	14,2	17,2	100
Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen (jeweilige Preise) ⁶⁾	3,2	6,6	10,7	1,9	33,9	8,7	5,1	14,7	15,2	100
Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen in Preisen von 1954	3,2	6,6	10,6	1,9	34,0	8,7	5,1	14,8	15,1	100

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

1) Zusammengefaßt nach der hauptsächlichen Funktion.- 2) Vorläufige Ergebnisse.- 3) Bergbau und Energiewirtschaft, Verarbeitendes Gewerbe, Baugewerbe.- 4) einschließlich Nachrichtenübermittlung.- 5) Banken und Privatversicherungen, Wohnungsvermittlung, Staat, Sonstige Dienstleistungen.- 6) Von Scheingewinnen bzw. -verlusten bereinigt.

4. Das Inlandsprodukt 1957 und 1958 nach Bundesländern¹⁾

(jeweilige Preise)

Länder	Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen ²⁾					Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten ³⁾				
	1957		1958		Zunahme gegenüber 1957 in vH	1957		1958		Zunahme gegenüber 1957 in vH
	Mio DM	Anteile am Bundesergebnis in vH	Mio DM	Anteile am Bundesergebnis in vH		Mio DM	Anteile am Bundesergebnis in vH	Mio DM	Anteile am Bundesergebnis in vH	
Schleswig-Holstein	6 775	3,2	7 219	3,2	6,6	5 454	3,4	5 743	3,4	5,3
Hamburg	13 675	6,5	14 589	6,6	6,7	9 022	5,6	9 531	5,6	5,6
Niedersachsen	22 471	10,7	23 921	10,7	6,5	17 740	11,0	18 691	11,0	5,4
Bremen	4 058	1,9	4 244	1,9	4,6	2 929	1,8	3 021	1,8	3,2
Nordrhein-Westfalen	72 242	34,4	75 353	33,9	4,3	55 613	34,5	57 511	34,0	3,4
Hessen	18 010	8,6	19 379	8,7	7,6	13 903	8,6	14 796	8,7	6,4
Rheinland-Pfalz	10 805	5,1	11 323	5,1	4,8	8 218	5,1	8 542	5,1	3,9
Baden-Württemberg	30 226	14,4	32 753	14,7	8,4	23 440	14,5	25 171	14,9	7,4
Bayern	31 916	15,2	33 858	15,2	6,1	25 017	15,5	26 294	15,5	5,1
Bundesgebiet	210 178	100	222 700	100	6,0	161 335	100	169 300	100	4,9

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

1) Vorläufige Ergebnisse.- 2) Von Scheingewinnen bzw. -verlusten bereinigt.- 3) 1957 von Scheingewinnen bzw. -verlusten nicht bereinigt.

5. Das Inlandsprodukt je Einwohner 1956 bis 1958 in den Bundesländern und im Bundesgebiet

Länder	1956	1957 ¹⁾	1958 ¹⁾	1958 ¹⁾		
	DM			Zunahme gegen 1957 in vH	Meßzahlen	
					1950 = 100	Bundes- gebiet = 100
Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten ²⁾ (jeweilige Preise)						
Schleswig-Holstein	2 198	2 415	2 531	4,8	225	76
Hamburg	4 780	5 089	5 304	4,2	187	160
Niedersachsen	2 516	2 735	2 874	5,1	219	87
Bremen	4 270	4 472	4 504	0,7	192	136
Nordrhein-Westfalen	3 501	3 698	3 753	1,5	195	113
Hessen	2 888	3 041	3 199	5,2	204	97
Rheinland-Pfalz	2 328	2 498	2 562	2,6	191	77
Baden-Württemberg	3 088	3 239	3 416	5,5	195	103
Bayern	2 554	2 732	2 848	4,2	208	86
Bundesgebiet	3 005	3 197	3 311	3,6	204	100
Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen ³⁾ (jeweilige Preise)						
Schleswig-Holstein	6 178	6 775	7 219	6,6	200	3,2
Hamburg	12 497	13 675	14 589	6,7	228	6,6
Niedersachsen	20 686	22 471	23 921	6,5	215	10,7
Bremen	3 700	4 058	4 244	4,6	218	1,9
Nordrhein-Westfalen	66 480	72 242	75 353	4,3	240	33,9
Hessen	16 784	18 010	19 379	7,6	233	8,7
Rheinland-Pfalz	9 890	10 805	11 323	4,8	223	5,1
Baden-Württemberg	28 136	30 226	32 753	8,4	237	14,7
Bayern	29 674	31 916	33 858	6,1	218	15,2
Bundesgebiet	194 026	210 178	222 700	6,0	229	100
Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen ³⁾ (in Preisen von 1954)						
Schleswig-Holstein	5 739	6 087	6 308	3,6	152	3,2
Hamburg	11 920	12 676	13 096	3,3	177	6,6
Niedersachsen	19 390	20 363	21 049	3,4	164	10,6
Bremen	3 507	3 733	3 775	1,1	169	1,9
Nordrhein-Westfalen	63 310	66 556	67 221	1,0	185	34,0
Hessen	15 844	16 494	17 219	4,4	180	8,7
Rheinland-Pfalz	9 318	9 884	10 056	1,7	174	5,1
Baden-Württemberg	26 713	27 843	29 328	5,3	187	14,8
Bayern	27 900	29 065	29 947	3,0	169	15,1
Bundesgebiet	183 640	192 700	198 000	2,8	177	100

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

1) Vorläufige Ergebnisse.

2) 1956 und 1957 von Scheingewinnen bzw. -verlusten nicht bereinigt.

3) Von Scheingewinnen bzw. -verlusten bereinigt.

Veröffentlichungen des Statistischen Landesamtes vom 1. Januar 1958 bis 30. Juni 1959

Abkürzungen:

- H.i.Z. = „Hamburg in Zahlen“. Diese Zeitschrift dient der Darstellung wichtiger Ergebnisse aus statistischen Erhebungen, die über den statistischen Fachbereich hinaus von allgemeinem Interesse sind; sie erscheint mit ausführlichem Text und Schaubildern in zwangloser Folge.
- Ber. = „Statistische Berichte der Freien und Hansestadt Hamburg“. Sie bringen nach Bedarf Schnellberichte über wichtige statistische Zahlen.
- Mon. = „Hamburger Monatszahlen“. Sie geben monatliche Übersichten in Tabellenform über eine Auswahl statistischer Ergebnisse.
- St.d.H.St. = „Statistik des Hamburgischen Staates“ stellt ein Quellenwerk für die Veröffentlichung der wichtigsten Tabellen aus großen Zählungen dar.
- Jahrb. = Das „Statistische Jahrbuch der Freien und Hansestadt Hamburg“ erschien nach dem Kriege mit den Jahrgängen 1952, 1953/54, 1955, 1956, 1957 und 1958.

Die Buchstaben und Ziffern hinter dem abgekürzten Veröffentlichungstitel bedeuten Reihenbezeichnung, Heft-Nr. und Jahrgang,
z.B.: Ber. A 1/58 = „Statistische Berichte“,
Reihe A, Heft 1, Jahrgang 1958.

I. Gebiets- und Bevölkerungsstand (Naturverhältnisse)

- H.i.Z. 5/58 Wandlung der Familienstruktur und ihre Wirkung auf die Arbeit der kommunalen Verwaltung
- Mon. S.2 Meteorologische Beobachtungen in Hamburg
Wasserstände der Elbe
- S.3 Bevölkerungsstand

II. Bevölkerungsbewegung

- H.i.Z. 14/58 Die Bevölkerungsentwicklung in den Hamburger Gebietsteilen 1950 bis 1957
- 1/59 Ehescheidungen in Hamburg seit 1946
- 2/59 Die Säuglingssterblichkeit in Hamburg 1938 bis 1958
- 3/59 Sterblichkeit und Todesursachen in Hamburg 1950 bis 1957
- Ber. Reihe A Bevölkerungsentwicklung, monatlich, vierteljährlich, jährlich
- Mon. S.3 u.4 Natürliche Bevölkerungsbewegung
Wanderungen

III. Gesundheitswesen

- H.i.Z. 2/59 Die Säuglingssterblichkeit in Hamburg 1938 bis 1958
- 3/59 Sterblichkeit und Todesursachen in Hamburg 1950 bis 1957
- Mon. S.5-7 Krankenanstalten in Hamburg
Hamburgische Krankenanstalten außerhalb Hamburgs
Anstalten für Geisteskranke
Meldepflichtige übertragbare Krankheiten
Gestorbene nach wichtigen Todesursachen
Tuberkulosekranke

IV. Unterricht, Bildung und Kultur

- H.i.Z. 12/58 Die Universität Hamburg im Spiegel ihrer Hörerzahlen 1919 bis 1958
- Ber. B 1/58 Die Studierenden an der Universität Hamburg im Wintersemester 1957/58
- 2/58 Die Studenten an den Hamburger Hochschulen im Sommersemester 1958
- 3/58 Die Hamburger berufsbildenden Schulen am 15. November 1957
- 4/58 Die Hörer der Hamburger Volkshochschulen im Arbeitsjahr 1957/58
- 5/58 Die allgemeinbildenden Schulen und die Sonderschulen in Hamburg am 16. Mai 1958
- 1/59 Die Studenten der Universität Hamburg vom Wintersemester 1954/55 bis zum Wintersemester 1958/59
- Mon.S.7 u.8 Öffentliche Büchereien
Museen und Kunstausstellungen
Theater und Konzerte
Lichtspieltheater
Rundfunk und Fernsehen

VI. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

- Mon.S.35 u.36 Feuerlösch- und Unfalldienst
Krankenbeförderungswesen
Feststellungen der Polizei
Rechtskräftig Abgeurteilte

VII. Wahlen

- H.i.Z. 1/58 Ergebnisse repräsentativer Sonderauszählungen bei der Bundestags- und Bürgerschaftswahl 1957 in Hamburg

VIII. Erwerbstätigkeit

- St.d.H.St.
Band 50 Die Hamburger Verkehrszählung 1956, Teil I:
Erwerbstätigkeit und innerstädtische Pendel-
wanderung in Hamburg
- H.i.Z. 9/58 Die Pendelwanderung zwischen Hamburg und seiner
Umgebung (Verkehrszählung 1956)
- 10/58 Die Wohngebiete der Hamburger Berufstätigen
und die Schwerpunkte der Erwerbstätigkeit
(Verkehrszählung 1956)
- 15/58 Der Hafen als Arbeitsplatz (Verkehrszählung 1956)
- Mon.S.12 u.13 Umfang der Beschäftigung
Angebot und Nachfrage
Der Arbeitsmarkt im Berichtsmonat

X. Land- und Forstwirtschaft, Viehhaltung und Fischerei

- H.i.Z. 4/58 Ergebnisse landwirtschaftlicher Erhebungen in
Hamburg im Jahre 1957
- 18/58 Vieh- und Fleischgroßmarkt, Schlachtungen und
Fleischverbrauch in Hamburg seit der Währungs-
reform 1948 im Vergleich mit früher
- Ber. C 1/58 Ergebnisse der Erhebung über den beabsichtigten
Gemüseanbau in Hamburg
- 2/58 Die Bodenbenutzung im Jahre 1958
- 3/58 Der Anbau von Gemüse zum Verkauf im Jahre 1958
in Hamburg
- 4/58 Die Obsternte im Jahre 1958 in Hamburg
- 5/58 Die Gemüseernte auf Freiland im Jahre 1958 in
Hamburg
- Mor.S.23 u.24 Milcherzeugung und Milchabsatz
Zufuhr an Lebendvieh zum Viehmarkt
Schlachtungen
Obst- und Gemüsemarkt
Fischmarkt, Fischereiverkehr

XII. Industrie und Handwerk

- Hamburgs Industrie 1958, Ergebnisse der monatlichen Industrie-
berichterstattung
- Ber. Reihe E Die Industrie in Hamburg, monatlich ab April 1959
Der Index der industriellen Produktion in Hamburg,
monatlich ab April 1959
- Reihe F Das Bauhauptgewerbe in Hamburg, monatlich ab
April 1959
- Mon.S.21 u.22 Industrie
Beschäftigte und Umsatz nach Industriegruppen und
Industrieanlagen

XIII. Bauwirtschaft, Gebäude und Wohnungen

- St.d.H.St.
Band 47 Wohnungstatistik 1956/57 Teil I
- H.i.Z. 6/58 Mietwohnungen und Mieten in Hamburg
(Wohnungstatistik 1956/57)
- 7/58 Der öffentlich geförderte soziale Wohnungsbau in
Hamburg im Jahre 1956 und ein erster Überblick
über das Jahr 1957
- 11/58 Die Behelfsheime von 30 und mehr qm in Hamburg
nach der Wohnungszählung 1956

noch: XIII. Bauwirtschaft, Gebäude und Wohnungen

- H.i.Z. 13/58 Regionale Mietunterschiede in Hamburg
(Wohnungszählung 1956/57)
- 16/58 Wohnungsfehlbestand und Wohnungsbedarf in Hamburg
nach der Wohnungszählung 1956/57
- 17/58 Der Wohnungsbau im Jahre 1957
- Ber. Reihe F Die Bautätigkeit in Hamburg, monatlich
- Reihe M Preisindex für den Wohnungsbau und Preise für
Baustoffe und Bauarbeiten, vierteljährlich
- Reihe F Der Grundeigentumswechsel in Hamburg, viertel-
jährlich
- Die Bewilligungen im öffentlich geförderten
sozialen Wohnungsbau in Hamburg, vierteljährlich
- Das Bauhauptgewerbe in Hamburg, monatlich ab
April 1959
- Mon.S.14 u.15 Baugenehmigungen
Baubeginne
Baufertigstellungen
Abgang an Wohnungen
Reinzugang an Wohnungen
Bestand an normalen Wohngebäuden und Wohnungen
Wohnraumbewirtschaftung
Bauberichterstattung

XIV. Handel

- St.d.H.St.
Band 49 Struktur und Entwicklung des Hamburger Einzel-
handels
- Ber. Reihe G Die Umsatzentwicklung im Einzelhandel in Hamburg,
monatlich
- Umsatzentwicklung des Hamburger Gaststätten- und
Beherbergungsgewerbes, monatlich, jährlich
- Die Ausfuhr in Hamburg hergestellter Waren aus
dem Bundesgebiet, monatlich ab April 1959
- Der deutsche Außenhandelsverkehr über den Hamburger
Hafen, monatlich ab Juni 1959
- Mon.S.24 u.25 Index der Einzelhandelsumsätze
Handel mit dem Währungsgebiet der DM-Ost
Handel mit Berlin (West)
Deutscher Außenhandel über Hamburg

XV. Verkehr

- St.d.H.St.
Band 50 Die Hamburger Verkehrszählung 1956, Teil I:
Erwerbstätigkeit und innerstädtische Pendel-
wanderung in Hamburg
- H.i.Z. 2/58 Die Straßenverkehrsunfälle in Hamburg
- 8/58 Die Hamburger Verkehrszählung 1956
- 9/58 Die Pendelwanderung zwischen Hamburg und seiner
Umgebung (Verkehrszählung 1956)
- 10/58 Die Wohngebiete der Hamburger Berufstätigen und
die Schwerpunkte der Erwerbstätigkeit
(Verkehrszählung 1956)
- 15/58 Der Hafen als Arbeitsplatz (Verkehrszählung 1956)
- Ber. Reihe H Flugverkehr, monatlich
- Fremdenverkehr, monatlich, halbjährlich
- Reihe G Umsatzentwicklung des Hamburger Gaststätten- und
Beherbergungsgewerbes, monatlich, jährlich
- Reihe H Die Beherbergungskapazität in Hamburg, jährlich
ab Juli 1958
- Personenverkehr des Hamburger Hafens mit dem
Ausland, monatlich
- Straßenverkehrsunfälle, monatlich, jährlich
- Hamburger Nahverkehrsmittel, halbjährlich

noch: XV. Verkehr

- Ber. Reihe H Die Kraftfahrzeuge mit Fahrberechtigung und die Zulassungen fabrikneuer Kraftfahrzeuge in Hamburg, halbjährlich, jährlich
- H 27/59 Kraftfahrzeugbestand und Zulassungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen in Hamburg 1955 bis 1958
- Reihe H Die Durchfuhr durch die Bundesrepublik über Hamburg, monatlich ab April 1959
- Die Binnenschiffahrt des Hamburger Hafens, monatlich ab April 1959
- Der Seeverkehr des Hamburger Hafens, monatlich ab Mai 1959
- Mon.S.26-30 Seeschiffahrt
Binnenschiffahrt
Bundesbahnverkehr
Personen-Nahverkehr
Kraftfahrzeuge
Straßenverkehrsunfälle
Flugverkehr
Postverkehr
Fremdenverkehr
Reisepässe

XVI. Geld- und Kreditwesen

- Ber. Reihe J Kapitalgesellschaften, vierteljährlich, jährlich
(ab Juni 59
Reihe D)
- Reihe J Hypothekenbewegung, vierteljährlich, jährlich
- Zahlungsschwierigkeiten, vierteljährlich, jährlich
- Die Eintragungen und Löschungen von Schiffshypotheken in Hamburg, jährlich
- Finanzielle Ergebnisse der eröffneten Konkurse und Vergleichsverfahren in Hamburg, jährlich
- Die Leihhäuser, jährlich
- Mon.S.31 u.32 Kreditinstitute
Zahlungsschwierigkeiten, Leihhäuser
Münzprägungen
Kapitalgesellschaften mit Hauptsitz Hamburg

XVII. Öffentliche Sozialleistungen

- H.i.Z. 3/58 Lager und Lagerbewohner in Hamburg
- Ber. Reihe K Geschlossene Fürsorge, jährlich
- Die Bewohner in Lagern der Sozialbehörde, jährlich
- Belegung der Anstalten und Heime, vierteljährlich
- Ausgaben und Einnahmen der öffentlichen Fürsorge, vierteljährlich
- Kriegsopferversorgung, halbjährlich
- Mitglieder und arbeitsunfähige Kranke in der Allgemeinen Krankenversicherung, monatlich
- Vermögensstand und Rechnungsergebnisse der Sozialen Krankenversicherung, halbjährlich
- Angestellten- und Arbeiterrentenversicherung, halbjährlich
- Lastenausgleich, jährlich
- Mitglieder und Rechnungsergebnisse der Krankenkassen der sozialen Krankenversicherung mit Hauptsitz Hamburg, jährlich
- Die Pflichtmitglieder mit allgemeinem Beitragssatz nach Beitragssätzen, jährlich
- Die Mitglieder der sozialen Krankenversicherung nach Alter und Ländern, jährlich
- Mon.S.9-11 Offene Fürsorge
Jugendfürsorge
Krankenkassen

XVIII. Öffentliche Finanzen

- Ber. Reihe L Die (kassenmäßigen) Steuereinnahmen in Hamburg, monatlich, vierteljährlich
- Mon.S.33 u.34 Steueraufkommen
Verbrauchssteuerpflichtige Waren

XIX. Preise und Lebenshaltung

- St.d.H.St.
Band 48 Erhebungen von Wirtschaftsrechnungen 1949 bis 1957
- Ber. Reihe M Hamburger Preisindexziffern für die Lebenshaltung, monatlich
- Erzeuger- und Großhandelspreise in Hamburg, monatlich
- Einzelhandelspreise in Hamburg, monatlich
- Preisindex für den Wohnungsbau und Preise für Baustoffe und Bauarbeiten, vierteljährlich
- Mon.S.16-19 Kleinhandelspreise
Großhandelspreise
Durchschnittspreise am Hamburger Viehmarkt
Durchschnittspreise für Fleisch
Preisindexziffern für die Lebenshaltung

XX. Löhne und Gehälter

- Ber. Reihe N Verdienste und Arbeitszeiten der Industriearbeiter in Hamburg, vierteljährlich
- Verdienste der Angestellten in Hamburg, vierteljährlich
- Mon. S.20 Durchschnittsverdienste der Industriearbeiter
1. Absolute Zahlen
2. Indexziffern

XXI. Versorgung

- Ber. Reihe E Betriebsleistungen der Wasser-, Elektrizitäts- und Gaswerke in Hamburg, jährlich
- Mon. S.21 Öffentliche Energieversorgung

XXII. Sozialproduktsberechnungen

- H.i.Z. 19/58 Das Hamburger Inlandsprodukt - Die Entwicklung des Hamburger Netto-Inlandsprodukts zu Faktorkosten von 1950 bis 1957 und des Brutto-Inlandsprodukts zu Marktpreisen von 1950 bis 1956

Boden- und Kommunalkreditinstitute	234
Bodennutzung und Ernte	99
Brände	83
Brennstoffverbrauch, Industrie	121
Büchereien, Öffentliche, wissenschaftliche	71
Bürgerschaftswahlen	85
Bundesbahn	211
Bundesgebiet, Außenhandel	162
- , Bevölkerung, Großstädte	9
- , Bevölkerungsstand und -bewegung	46
- , Einnahmen und Ausgaben, Arbeitnehmerhaushalte	277
- , Güterfernverkehr mit Kraftfahrzeugen	221
- , Kraftfahrzeugbestand	217
- , Preisindexziffern	270
- , seewärtiger Güterverkehr	176
- , Sozialprodukt	296
- , Straßenverkehrsunfälle	228
- , Wohnungen, Reinzugang	142
- , Wohnungsbau, Preisindex	272
Bundespost	216
Bundessteuern	255
Bundestagswahlen	85

C

Campingplätze	231
Chemische Untersuchungsanstalt, Hygienisches Institut	55

D

Deutsche Bundesbahn	211
Deutsche Bundespost	216
Deutscher Wetterdienst	6
Devisen-Einnahmen	170
Diphtherie, Neuerkrankungen	53
- , Todesursache	34
Diplomprüfungen, Universität	62
Dockkapazität	131
Düngemittel	106
Durchfuhr über Hamburg	168
Durchschnittsalter, Bevölkerung	10
- , Gestorbene	31

E

Ehedauer, Geburten	24
- , Scheidungen	20
Eheschließungen	19
Ehescheidungen	19
- , gegenseitiges Alter	21
- , Ehedauer, minderjährige Kinder	20
- , Kläger, Religion	19
- , Schuld und Gründe	21
Eheschließende, Altersjahre	15
- , Altersunterschied	16
- , Familienstand	15
- , Wohnort vor der Eheschließung	17
Eheschließungen	14
- , Ausländer	18
- , Gebietsteile	18
- , Religion	14
- , Vertriebene	17
Einfuhr	154
Einheimische Beschäftigte	90
Einkommensteuer	261
Einlagen, Kreditinstitute	233
Einnahmen und Ausgaben, Arbeitnehmerhaushalte, Bundesgebiet	277
Einpendler	89
Einreisende, Schiffsverkehr	202
Einwohner, je ha	1
- , seit dem Jahre 1900	8
Einzelhandel, Handelsregister	174
- , Konkurse, Vergleichsverfahren	235
- , Umsätze	173
Eisenbahnen	211
Elbtunnel	203
Elektrizitätsversorgung	294
Energieerzeugung, Industrie, Produktionsindex	128
Energieverbrauch, Industriezweige	120
Entbindungsanstalten	29, 54
Enten, Bestand	107
Erbschaftsteuer	263
Erdbeeren, Anbauflächen, Ernteerträge	103
Ernährungszustand, Schulkinder	54
Ernten	101
Erwerbsgartenbaubetriebe	96
Erwerbslose	86
Erwerbsminderung, Kriegsbeschädigte	247
Erwerbsobstbau, Rodungen	104
Erwerbspersonen, Pendelwanderung	89
- , Wanderung	43
Erwerbstätige, Berufsschulen	66

Erwerbstätigkeit	86
Erzeugerpreise	273
Erziehung, Öffentliche	243
Evangelische Landeskirche, Eheschließungen	14
- , Geburten	26
- , Gestorbene	37
- , Wanderung	44
Evangelisch-lutherische Kirche, Amtshandlungen	72

F

Fachrichtungen, Berufsschulen, Fachschulen, Berufsfachschulen, Bau- und Ingenieurschulen	67
Fachschulen	67
Fahrerlaubnis, Entziehung der	223
Fahrlehrerscheine	223
Fakultäten	59
Familienstand, Eheschließende	15
- , Gestorbene	33
- , Todeserklärungen	38
- , Wohnbevölkerung	13
Federvieh, Bestand	107
Fehlgeburten	54
Feldgemüsebaubetriebe	96
Fernsehrundfunkteilnehmer	70
Feuerwehr	83
Finanzen, Öffentliche	251
Fischmarkt, Fischdampferflotte, Auktionspreise	111
Fläche, Gebietsteile	1
- , Staatsforsten	97
Fleischbeschau	110
Fleischpreise, Großhandel	276
- , Kleinhandel	265
Fleischzufuhr, -Versand	111
Flughafenverkehr	204
Flußfahrzeuge	195
Fortzüge	39
- , Altersgruppen	40
- , berufliche Gliederung	43
- , Herkunft, Ziel	42
- , Religion	44
- , Sowjetzone, Land Berlin	41
Frachtverkehr, Flughafen	204
Frauen im fortpflanzungsfähigen Alter	26
Freie Wohnungsunternehmen	136
Freitod	37
Fremdenverkehr	230
Friedhofswesen	150
Fruchtartern	101
Fruchtbarkeitsziffern, allgemeine	23
Führerscheine	223
Fürsorge, offene, geschlossene	241

G

Gänse, Bestand	107
Gartenbaubetriebe mit Unterglasanlagen	97
Gasthäuser	232
Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe, Umsatz-Meßziffern	173
Gasverbrauch, Industrie	120
Gasversorgung	294
Gebäude, Zugang	136
Gebiets- und Bevölkerungsstand	1
Geburten	22
- , allgemeine Fruchtbarkeitsziffern	23
- , Alter der Mütter	23
- , Alter des Vaters	26
- , Altersunterschied der Eltern	26
- , Ehedauer	24
- , Einzel- und Mehrgeburten	24
- , ehelich Erstgeborene	24
- , Entbindungsanstalten	29
- , Gebietsteile	30
- , Geborenenfolge	22
- , Geburtsgewicht	27
- , Geschlecht, Legitimität	23
- , Gewicht	28
- , Heiratsalter der Mütter	25
- , Ortsfremde	27
- , Religion	26
Gefangene	73
Gehälter, Angestellte	282
- , Bauhauptgewerbe	134
- , Beamte	293
- , Handwerk	132
- , Industrie	119
- , kaufmännische und technische Angestellte	287
Gehirnblutungen, Gestorbene	36
Geld- und Kreditwesen, Hypotheken	238
- , Kapitalbewegung	240
- , Kreditinstitute, Wertpapiere	233
- , Schuldverschreibungen	234
- , Zahlungsschwierigkeiten, Pfandverkehr	235
Gemeindesteuern	255
Gemeinnützige Wohnungsunternehmen	136
Gemeinwirtschaft, Akademie für	62
Gemüsearten, Anbauflächen, Ernteerträge	103

Seite

Seite

Gemüsemarkt	114
Generalhandel	163
Geographische Lage	1
Gerichte	78
- , Arbeitsgericht	78
- , Dienststrafkammer beim Landesverwaltungsgericht	79
- , Landesarbeitsgericht	78
- , Landessozialgericht	80
- , Landesverwaltungsgericht	79
- , Oberverwaltungsgericht	79
- , Sozialgericht	80
- , Vormundschaftsgericht	80
Gerichtsvollzieher	237
Geschlossene Fürsorge	241
Gesellenprüfungen	94
Gesellschaften m.b.H., Handelsregister	174
- , Kapitalbewegung	240
- , Konkurse	236
Gestorbene, Altersgruppen, Geschlecht	32
- , Durchschnittsalter	31
- , Familienstand	33
- , Freitod	37
- , Gehirnblutungen, Herzkrankheiten	36
- , Krebs	35
- , Landeskirchen, Religionszugehörigkeit	37
- , Säuglinge	31
- , Todesursachen, Geschlecht	34
- , Tuberkulose	36
- , Überlebende Ehegatten	37
- , Wehrmachtangehörigen	31
Gesundheitswesen, Apotheken	48
- , Badeanstalten	57
- , Diphtherie, Scharlach	53
- , Entbindungen	54
- , Hafenärztlicher Dienst	57
- , Heil- und Pflegepersonal	47
- , Hygienisches Institut	55
- , Impfungen	54
- , Krankenanstalten	48
- , Krebskrankenfürsorge	52
- , meldepflichtige Krankheiten	53
- , Schulkinder	54
- , Sport, Turnen	58
- , Tuberkulose	51
Gewerblicher Güterfernverkehr mit Kraftfahrzeugen	221
- , Investitionen	229
Großhandel, Handelsregister	174
- , Konkurse, Vergleichsverfahren	235
- , Preise	273
Großstädte, Bevölkerung	9
Grundbesitz, Hamburger Staat	4
Grundeigentumswechsel	149
- , landwirtschaftlicher Betriebe	98
Grundstoffindustrien, Arbeiterstunden, Löhne, Gehälter	119
- , Beschäftigte	115
- , Brennstoffverbrauch	121
- , Energieverbrauch	120
- , Heizölverbrauch	123
- , Produktionsindex	128
- , Umsätze	118
Güterfernverkehr mit Kraftfahrzeugen, gewerblicher Güterumschlag	221
Güterverkehr, Binnenwasserstraßen	176
- , Eisenbahn	195
- , Flughafen	212
- , zur See	209
	175

H

Hafen, Baggerungen	152
- , Hafenanlagen	153
- , Hafenfahrzeuge	195
- , Hafengebiet	5
- , Hafenverkehr, Hafen-Dampfschiffahrt AG., Hafenschleusen	203
- , Personenverkehr mit dem Ausland	200
Hafenärztlicher Dienst	57
Haftgefangene	75
Häftlinge, Leistungen an ehemalige	248
Hallenbäder	57
Hamburger Gaswerke G.m.b.H.	294
Hamburger Gemüsemarkt	114
Hamburger Hochbahn AG.	214
Hamburger Viehmarkt	110
Hamburger Wasserwerke G.m.b.H.	294
Hamburgische Electricitätswerke AG.	294
Handel, Außenhandelsverkehr	154
Handel, Berlin (West), Sowjetzone	171
- , Beschäftigte	86
- , Deviseneinnahmen	170
- , Durchfuhr	168
- , Ein- und Ausfuhr	154
- , Einzelhandelsumsätze	173
- , Generalhandel	163
- , Konkurse, Vergleichsverfahren	235
- , Spezialhandel	154
Handelskammer, Berufsausbildung	92
Handelsregister	174
Handwerk, Betriebe, Beschäftigte, Umsätze	132

- , Handelsregister	174
- , Konkurse, Vergleichsverfahren	235
Handwerkskammer	94
Haushalte, Wohnbevölkerung	13
Haushaltsrechnungen, Haushaltspläne	251
Hausrat, Kleinhandelspreise	267
Heil- und Pflegepersonal	47
Heimatvertriebene s. Vertriebene	
Heime, geschlossene Fürsorge, Belegung	244
- , Vereinigung städtischer Kinder- und Jugendheime	244
Heiratsalter, durchschnittliches	15
Heizölverbrauch, Industrie	123
Heizung, Kleinhandelspreise	267
Herkunftsländer, Schiffsverkehr	177
Herstellungsländer, Durchfuhr	169
Herzkrankheiten, Todesursache	36
Hilfeleistungen, Feuerwehr	83
Hochbahn	214
Hochschulwesen	59
Hörer, Volkshochschulen	68
Holzeinschlag, Staatsforsten	98
Hotels	232
Hühner, Bestand	107
Hunde	108
Hygienisches Institut	55
Hypotheken	238

Impfungen	54
Industrie, Arbeiterstunden, Löhne, Gehälter	119
- , Bauhauptgewerbe	135
- , Beschäftigte	115
- , Betriebe	124
- , Brennstoffverbrauch	121
- , Durchschnittslöhne, Arbeitszeiten	278
- , Energieverbrauch	120
- , Handelsregister	174
- , Heizölverbrauch	123
- , Konkurse, Vergleichsverfahren	235
- , Produktion	115
- , Schiffbau	131
- , Tariflöhne, Tarifgehälter	291
- , Umsätze	115
Inlandsprodukt (Sozialprodukt)	295
Interzonenhandel	172
Investitionen, Verkehrsbereich	229
Investitionsgüterindustrien, Arbeiterstunden, Löhne, Gehälter	119
- , Beschäftigte	115
- , Brennstoffverbrauch	121
- , Energieverbrauch	120
- , Heizölverbrauch	123
- , Produktionsindex	129
- , Umsätze	118

J

Jüdische Religion, Ehescheidungen	19
- , Eheschließungen	14
- , Geburten	26
- , Gestorbene	37
- , Wanderung	44
Jugendfürsorge, Allgemeine	243
- , Amtsvormundschaften, Pflegschaften, Adoptionshilfe	242
Jugendfürsorge, Jugendgerichtshilfe	243
- , Kinder- und Jugendheime	244
- , Öffentliche Erziehung	243
Jugendhilfe, -Organisationen, -Heime, -Wohnheime, -Herbergen, -Erholungslager, Kulturring	242

K

Kälber, Bestand	107
- , Zufuhren, Schlachtungen	110
Kanäle, Baggerungen	152
Kapitalbewegung, Kapitalgesellschaften	240
Kaufmannsgehilfenprüfungen	93
Kinderlähmung, Neuerkrankungen	53
Kinos	70
Kirchenbezirke, Kirchliche Verhältnisse	72
Kleingärten, landwirtschaftliche Kleinbetriebe	95
Kleinhandelspreise	265
Kohlenverbrauch, Industrie	121
Kommanditgesellschaften, Handelsregister	174
- , Konkurse	235
Kommunalkreditinstitute	234
Konkurse	235
Körperschaftsteuer	262
Kraftfahrzeuge, Bestand	216

	Seite
Kraftfahrzeuge, Bundesgebiet	217
- , Investitionen	229
- , Kraftdroschken	223
- , Kraftomnibusunternehmen	222
- , Zulassungen	218
Krankenanstalten	48
Krankenbeförderungswesen	83
Krankenversicherung	249
Krankheiten, meldepflichtige	53
Krebs, Neuerkrankungen, Krankenbestand	52
- , Todesursache	35
Kreditwesen, Kreditinstitute	233
Kriegsfolgenhilfeeleistungen	241
Kriegsgefangenen-Entschädigung und Kriegsopfer-	
versorgung	247
Kriminalpolizei, Tatermittlungsstatistik	77
Kühe, Bestand	107
Kuhmilch	109
Kultur	59
Kulturring der Jugend	242
L	
Lager, Bewohner	245
Landesarbeitsamt	87
Landesarbeitsgericht	78
Landeskirchen, Eheschließungen	14
- , Gestorbene	37
- , Wanderung	44
Landessozialgericht	80
Landessteuern	255
Landesverwaltungsgericht	79
Landwirtschaft, Beschäftigte	86
- , Betriebe	95
- , Bodennutzung	99
- , Düngemittel	106
- , Ernte	101
- , Fruchtarten	101
- , Gemüsearten	103
- , Grundeigentumswechsel	98
- , Kleinbetriebe, Kleingärten	95
- , Milcherzeugung	109
- , Obstbäume, Rodungen	104
- , Obsternten	105
- , Schlepper	97
- , Unterglasanlagen	105
- , Vertriebene	98
- , Viehmarkt	110
- , Viehwirtschaft	107
- , Ziergehölze	106
- , Zwischenfrüchte	102
Lastenausgleich	246
Lastkraftwagen, Bestand, Zulassungen	216
Lebenshaltung	265
Lebensmittelkontrollen	55
Lebensmittelpreise	265
Lebensmittel-Untersuchungsanstalt, Hygienisches	
Institut	55
Legitimität, Geburten	23
Lehrabschlußprüfungen, Handelskammer	93
Lehrkörper, Universität, Staatliche Hochschule	
für Musik	59
Lehrkräfte, Allgemeinbildende Schulen	63
Lehrlinge	92
Lehrstellenvermittlung	88
Leihhäuser	237
Lichtspieltheater	70
Löhne, Bauhauptgewerbe	134
- , Handwerk	132
- , Industrie	119,278
- , Tariflöhne, männliche Arbeiter	291
Lohnsteuer	258
Luftverkehr	204
Lungenentzündung, Todesursache	34

M

Mahnverfahren	237
Maul- und Klauenseuche	108
Medizinaluntersuchungsanstalt, Hygienisches	
Institut	56
Meisterprüfungen	94
Meldepflichtige Krankheiten, Neuerkrankungen	53
Meteorologische Beobachtungen	6
Mietpreisstufen, sozialer Wohnungsbau	147
Milcherzeugung, -Verwendung, -Absatz	109

	Seite
Milchkontrollen	55
Milchkühe, Bestand	107
Museen	70

N

Nährungs- und Genußmittelindustrien, Arbeiter-	
stunden, Löhne, Gehälter	119
- , Beschäftigte	115
- , Brennstoffverbrauch	121
- , Energieverbrauch	120
- , Heizölverbrauch	123
- , Produktion	130
- , Umsätze	118
Nahrungsmittelpreise	265
Nahverkehr	215
Naturverhältnisse	6
Neuerkrankungen, Krebs	52
- , meldepflichtige Krankheiten	53
Nichtbundes-eigene Eisenbahnen	211
Nichtöffentliche Schulen	63
Nichtwohngebäude	136
Niedersachsen, Pendelwanderung	91
- , Wanderung	41
Notopfer Berlin	255

O

Oberverwaltungsgericht	79
Obstbaubetriebe, bäuerliche	96
Obstbäume	104
Obsternten	105
Obstgehölze, verkaufsfertige	106
Obstzufuhr	114
Offenbarungseide	237
Offene Fürsorge	241
Offene Handelsgesellschaften, Handelsregister	174
Offene Stellen	87
Öffentliche Badeanstalten	57
- Beleuchtung	151
- Büchereien	70
- Erziehung	243
- Finanzen	251
- Fürsorge	241
- Jugendhilfe	242
- Rechtsauskunft- und Vergleichsstelle	83
- Schulen	63
- Sicherheit	73
- Sozialleistungen	241
Öffentlicher Dienst, Beschäftigte	86,253
Ortsämter	1
Ortsfremde, Geburten, Sterbefälle	27
Ortsteile	1

P

Pendelwanderung, Auspendler, Einpendler	89
- , Einheimische, Auswärtige	90
Pensionen, Fremdenheime	232
Personal, hamburgische Behörden	253
Personenkraftwagen, Bestand, Zulassungen	216
Personenverkehr, Flughafen	204
- , Seeschiffe	200
Pfandverkehr	237
Pferde, Bestand	107
- , Schlachtungen	110
Pflegepersonal	47
Pflegschaften	242
Pockenschutzimpfungen	54
Polizeiliche Kriminalstatistik	77
Postsparkasse	234
Postverkehr, Flughafen	204
- , Postamtsbezirk Hamburg	216
Preise, Baustoffe, Bauarbeiten	271
- , Erzeuger, Großhandel	273
- , Fleisch, Großhandel	276

Seite

SCH

Seite

Preise, Nahrungsmittel, Hausrat, Textil- und Schuh-	267
waren, Heizung und Beleuchtung	265
- , Nahrungsmittel, Kleinhandel	275
- , Schlachtvieh	266
Preisindex, Arbeitnehmerhaushaltungen	270
- , Gesamtlebenshaltung, Hamburg und Bund	271
- , Wohnungsbau	115
Produktion, Industrie	119
Produktionsgüterindustrien, Arbeiterstunden,	115
Löhne und Gehälter	121
- , Beschäftigte	120
- , Brennstoffverbrauch	123
- , Energieverbrauch	118
- , Heizölverbrauch	62
- , Umsätze	93
Promotionen	
Prüfungen, Kaufmannsgehilfen, Facharbeiter	

R

Realkredite	238
Rechtspflege und Öffentliche Sicherheit	73
- , Arbeitsgericht	83
- , Feuerwehr	78
- , Landesarbeitsgericht	80
- , Landessozialgericht	79
- , Landesverwaltungsgericht	79
- , Oberverwaltungsgericht	83
- , Rechtsauskunft- und Vergleichsstelle,	78
Öffentliche	81
- , Schutzpolizei	80
- , Seeamt	77
- , Sozialgericht	81
- , strafbare Handlungen, Tatermittlungs-	73
statistik	80
- , Strafgefangene	77
- , Strafverfahren, rechtskräftig abgeschlossene	70
- , Vormundschaftsgericht	72
Religionsgemeinschaften	19
Religionszugehörigkeit, Ehescheidungen	14
- , Eheschließungen	37
- , Gestorbene	26
- , Lebendgeborene	44
- , Wanderung	13
- , Wohnbevölkerung	248
Rentenempfänger	107
Rinder, Bestand	110
- , Zufuhr, Schlachtungen	104
Rodungen, Erwerbsobstbau	72
Römisch-katholische Kirche, Amtshandlungen	14
- , Eheschließungen	26
- , Geburten	37
- , Gestorbene	44
- , Wanderung	63
Rudolf-Steiner-Schule	70
Rundfunkteilnehmer	

S

Säuglinge, gestorbene	31
S-Bahn	211
Seeamt	81
Seebädderdienst	203
Seeschifffahrt, Devisen-Einnahmen	170
- , Güterumschlag	176
- , Schiffsbestand,	175
Seewetteramt Hamburg	6
Selbstmörder	37
Sicherheit, Öffentliche	73
Sommerbäder	58
Sonderschulen	63
Sowjetzone, ehem. politische Häftlinge	248
Sowjetzone, Fischversand	112
- , Interzonenhandel	172
- , Wanderungsbewegung	41
Soziale Krankenversicherung	249
Sozialer Wohnungsbau, Bewilligungen, Finanzierung	144
- , Mietpreisstufen	147
Sozialgericht	80
Sozialleistungen, Öffentliche	241
Sozialproduktberechnungen	295
Sozialversicherung	248
Spareinlagen	233
Spezialhandel	154
Sportanlagen	58

Schafe, Bestand	107
- , Zufuhr, Schlachtungen	110
Scharlach, Neuerkrankungen	53
Schausammlungen	70
Schiffbau	131
Schiffe, Bestand an Binnenschiffen	195
- , Bestand an Seeschiffen	175
Schiffsbevölkerung	11
Schiffshypotheken	239
Schiffsverkehr	176
Schlachtungen	110
Schlachtviehpreise	275
Schleswig-Holstein, Pendelwanderung	91
- , Wanderung	41
Schlepper, Landwirtschaft	97
Schleusen, Verkehr	204
Schuhwaren, Kleinhandelspreise	267
Schuldenstand, Hamburgischer	254
Schuldverschreibungen	234
Schulen, Schüler	63
Schulkinder, Allgemein- und Ernährungszustand	54
Schulwesen, Ausgaben	252
Schulzahnärztliche Tätigkeit	53
Schutzpolizei	78
Schweine, Bestand	107
- , Zufuhr, Schlachtungen	110

ST

Staatenlose	8
Staatliche Abend-Handels- und Fremdsprachenschule	69
Staatliche Hochschule für bildende Künste	59
Staatliche Hochschule für Musik	59
Staatsangehörigkeit, Ausländer	11
- , Ein- und Ausreisende über See	201
- , Studenten	61
Staatsfinanzen	251
Staatsforsten	97
Staatsgrundbesitz	4
Staatsprüfungen, Universität	62
Stadtentwässerung	151
Stadtreinigung	152
Stadt- und Vorortverkehr, Bundesbahn	211
Stadtteile	1
Städtehygiene, Untersuchungsanstalt für	56
Sterbefälle	31
- , Durchschnittsalter	31
- , Familienstand	33
- , Freitod	37
- , Herzkrankheiten, Gehirnblutungen	36
- , Krebs	35
- , Ortsfremde	27
- , Religion	37
- , Säuglinge	32
- , Sterbeort	33
- , Tuberkulose	36
- , überlebende Ehegatten	37
- , Wehrmachtangehörige	31
Steueraufkommen, Bundes-, Landes-, Gemeindesteuern	255
Steuern, Einkommensteuer	261
- , Erbschaftsteuer	263
- , Körperschaftsteuer	262
- , Lohnsteuer	258
- , Umsatzsteuer	256
- , Verbrauchsteuern	262
Strafbare Handlungen	77
Strafdauer	82
Strafgefangene	82
Strafverfahren	73
Straßen, Pflasterung	151
Straßenbahn	215
Straßenbrücken	151
Straßenleuchten	151
Straßenverkehrsunfälle	224
Strom- und Hafenbau	5, 152
Stromverbrauch, Industrie	120
Stromversorgung	294
Studenten	59
Studienfächer, Universität	60
Studierende, Fachschulen	67

T

Tabaksteuer	262
Tangentialverkehr, Reisende über See	202

Tariflöhne, Tarifgehälter	291
Tatermittlungstatistik	77
Textilwaren, Kleinhandelspreise	267
Theater	69
Tiefbau	151
Tierschutzverein	108
Tierseuchen	108
Todeserklärungen	38
Todesursachen	34
Tollwut	108
Tonrundfunkteilnehmer	70
Totgeborene	22
Tuberkulose, Neuerkrankungen, Krankenbestand	51
- , Sterbefälle	36
Turn- und Sportstätten	58

U

U-Bahn	214
Übernachtungen	230
Umsätze, Bauhauptgewerbe	134
- , Einzelhandel	173
- , Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	173
- , Handwerk	132
- , Industrie	115
Umsatzsteuer	256
Umzüge	39
Uneheliche Geburten	22
Unfälle, Straßenverkehr	224
Universität	59
Unterelbeverkehr	203
Unterglasanlagen, Anbauflächen, Ernteerträge	97
Unterricht	59

V

Verarbeitende Industrie, Produktionsindex	128
Verbrauchsgüterindustrien, Arbeiterstunden, Löhne, Gehälter	119
- , Beschäftigte	115
- , Brennstoffverbrauch	121
- , Energieverbrauch	120
- , Heizölverbrauch	123
- , Produktionsindex	128
- , Umsätze	118
Verbrauchsländer, Durchfuhr	168
Verbrauchssteuern	262
Vereinigung städtischer Kinder- und Jugendheime	244
Vergleichsverfahren	235
Vergütungen, Angestellte im öffentlichen Dienst	293
Verkehr	175
- , Bestimmungsländer (Schiffsverkehr, Luftverkehr)	177, 208
- , Binnenschifffahrt	195
- , Bundespost	214
- , Eisenbahnen	211
- , Elbtunnel	203
- , Fremdenverkehr	230
- , Güterarten (Seeverkehr)	179
- , Güterumschlag (Seeverkehr)	176
- , Güterverkehr, Flughafen	209
- , Hafen	203
- , Herkunftsländer (Schiffsverkehr, Luftverkehr)	177, 208
- , Hochbahn, Straßenbahn	214
- , Investitionen	229
- , Kraftfahrzeuge	216
- , Luftfahrt	204
- , Nahverkehr	215
- , Personenverkehr des Hamburger Hafens mit dem Ausland	200
- , Seebüdderdienst	203
- , Seeschifffahrt	176
- , Straßenverkehrsunfälle	224
- , Tangentialverkehr	202
- , Unterelbe	203
- , Verkehrsbezirke, Seeverkehr, Eisenbahn	191, 213
- , Zielländer, Luftverkehr	207
Vermögenssteuer	255
Versorgungsbetriebe	294
Vertriebene, Bevölkerungsentwicklung	8
- , Eheschließungen	17
- , landwirtschaftliche Betriebe	98
- , Wanderung	40
- , Wohnraumvergaben	147
Verurteilte	73

Viehmarkt, Preise	275
- , Zufuhr, Versand	110
Viehwirtschaft, Viehbestand	107
Volkschhochschulen	68
Volkszählung 1950, Wohnbevölkerung	11
Volkszählung 1939, Wohnbevölkerung nach Bezirken und Ortskämtern	11
Vormundschaftsgericht	80
Vorortverkehr, Bundesbahn	211

W

Wahlen	85
Walddörferbahn	214
Wanderungsbewegung	39
- , Altersgruppen	40
- , Ausland	44
- , berufliche Gliederung	43
- , Herkunft, Ziel	42
- , in den Bezirken	45
- , nach der Personenzahl	45
- , Religion, Landeskirchen	44
- , Vertriebene, Zugewanderte	40
- , zwischen Hamburg und Schleswig-Holstein bzw. Niedersachsen; Land Berlin, sowjetische Besatzungszone	41
Wasserläufe, schaupflichtige	152
Wasserstände	6
Wasserhygiene	56
Wasserversorgung	294
Wasser- und Bodenverbände	152
Wechselproteste	236
Wehrmachtangehörige, Gestorbene	31
- , Todeserklärungen	38
Werften, Auftragsbestand, Dockkapazität	131
Wertpapiere	233
West-Berlin s. Berlin (West)	
Wirtschaftsgruppen, Konkurse, Vergleichsverfahren	235
Wirtschaftsorganisationen	92
Wirtschaftszweige, Beschäftigte	86
Wohnbaracken, Wohnbunker, Wohnlager	245
Wohnbevölkerung, Alter, Geschlecht	9
- , Einwohner je Hektar	1
- , Familienstand	13
- , Haushalte	13
- , nach der VZ.1939 und 1950	11
- , nach Gebietsteilen	11
- , Religion	13
Wohngebäude, Baugenehmigungen	136
- , Bestand	138
- , Zugang	136
Wohnort vor der Eheschließung	17
Wohnräume, Zugang	136
Wohnraumvergaben	147
Wohnungen, Bestand	148
- , Zugang, Abgang	136, 139
Wohnungsbau, Preisindex	272
- , sozialer	144
- , Zugang an Gebäuden, Wohnungen	136

Z

Zahlungsschwierigkeiten	235
Zahnärzte	47
Zelterholungslager	242
Ziegen, Bestand	107
Zielländer, Luftverkehr	207
Ziergehölze, verkaufsfertige	106
Zigaretten- und Zigarrensteuer	262
Zivilpersonen, Todeserklärungen	38
Zölle	255
Zuchthausgefangene	75
Zuckersteuer	262
Zugang, Gebäude, Wohnungen, Wohnräume	136
Zugewanderte, Altersgruppen	40
- , Bevölkerungsentwicklung	8
- , Wanderungsbewegung	40
- , Wohnraumvergaben	147
Zulassungen, Kraftfahrzeuge	218
Zuzüge	39
- , Altersgruppen	40
- , berufliche Gliederung	43
- , Herkunft, Ziel	42
- , Religion	44
- , Sowjetzone, Land Berlin	41
Zwischenfrüchte, landwirtschaftliche	102

